

MONATSBERICHTE DER DEUTSCHEN BUNDESBANK

SEPTEMBER 1964

INHALT

Sozialprodukt und Einkommen im ersten Halbjahr 1964	3
Kommunalobligationen und Kommunaldarlehen	12
Statistischer Teil	21
Bankstatistische Gesamtrechnungen	22
Deutsche Bundesbank	25
Bargeldumlauf, Kredite, Einlagen	25
Ausweis	28
Kreditinstitute	30
Kredite, Wertpapierbestände, Einlagen	30
Zwischenbilanzen	46
Mindestreservesätze und Zinssätze	59
Kapitalmarkt	65
Öffentliche Finanzen	76
Außenwirtschaft	82
Produktion und Märkte	88
Amtliche Devisenkurse an der Frankfurter Börse	92
Zinssätze im Ausland	94
Saisonbereinigte Werte	95
Währungsparitäten der Mitglieder des Internationalen Währungsfonds	97

Die Angaben dieses Berichts beziehen sich, soweit nicht anders vermerkt, auf das Bundesgebiet einschließlich Berlin (West). Das Saarland ist ab Januar 1960 in den Angaben für das Bundesgebiet mitenthalten.

Abgeschlossen am 29. September 1964

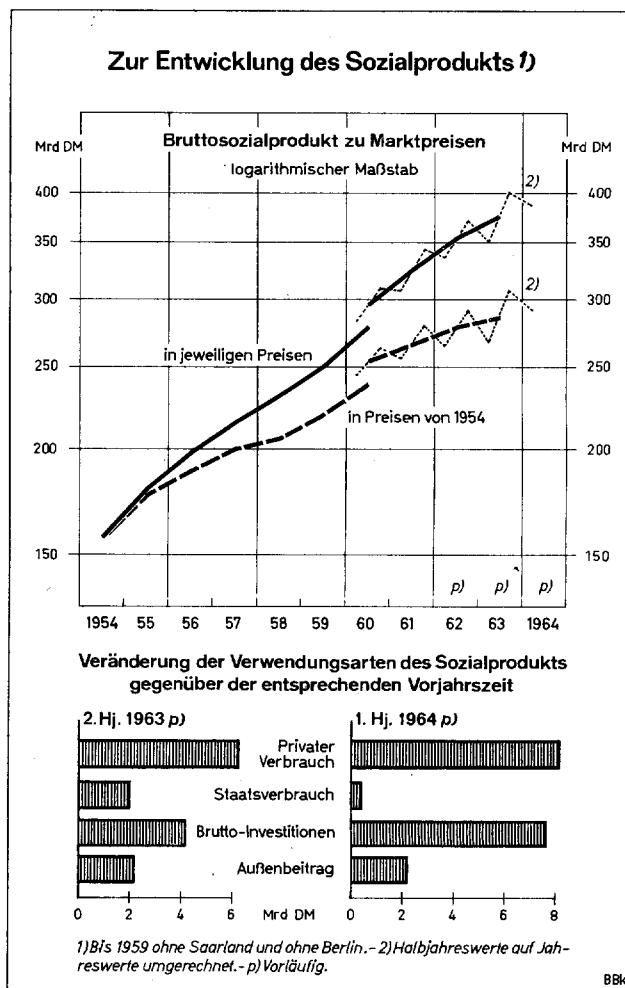
Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet

Sozialprodukt und Einkommen im ersten Halbjahr 1964

Sozialprodukt, Beschäftigung und Produktivität

Die wirtschaftliche Entwicklung in der Bundesrepublik war im ersten Halbjahr 1964, wie unsere Schätzungen für das Sozialprodukt und das Einkommen in diesem Zeitraum bestätigen, durch eine weitere Beschleunigung des konjunkturellen Aufschwungs gekennzeichnet. Das *reale Sozialprodukt* war zwar im ersten Halbjahr 1964 niedriger als in der zweiten Hälfte des vergangenen Jahres, doch war dieser Rückgang geringer als saisonüblich. Das zeigt sich auch daran, daß die prozentuale Steigerung gegenüber der gleichen Zeit des Vorjahres im ersten Halbjahr 1964 mit 8 1/2 vH erheblich größer war als im zweiten Halbjahr 1963 (5 vH). Allerdings ist die Zuwachsrate im ersten Halbjahr 1964 insofern als überhöht zu betrachten, als die Produktionstätigkeit im Bezugszeitraum — dem ersten Halbjahr 1963 — durch eine ungewöhnlich lange Frostperiode stark behindert worden war. Aber auch wenn die Sondereinflüsse ausgeschaltet werden, dürfte der gesamtwirtschaftliche Produktionszuwachs im ersten Halbjahr 1964 gegenüber der entsprechenden Vorjahrszeit auf gut 6 vH und damit immer noch höher als im zweiten Halbjahr 1963 zu veranschlagen sein.

Die kräftige Ausweitung der heimischen Produktion im ersten Halbjahr 1964 vollzog sich teilweise unter besonders günstigen Bedingungen. Einmal nahm die Zahl der *Erwerbstätigen* infolge des weiterhin hohen Zustroms ausländischer Arbeitskräfte relativ stark zu; die Erhöhung der Erwerbstätigenzahl im ersten Halbjahr 1964 gegenüber dem entsprechenden Vorjahrszeitraum um knapp 1 vH hing allerdings auch damit zusammen, daß in diesem Jahr die saisonbedingte Arbeitslosigkeit erheblich geringer war als im Vorjahr. Es kam hinzu, daß im ersten Halbjahr 1964 die *durchschnittlich geleistete Arbeitszeit* etwas höher gewesen sein dürfte als im entsprechenden Vorjahrszeitraum, denn die Zahl der Arbeitstage war im Berichtszeitraum größer, und der witterungsbedingte Ausfall an Arbeitstagen — insbesondere im Baugewerbe — blieb kleiner als in der gleichen Vorjahrsperiode. Die Gesamtzahl der geleisteten Arbeitsstunden, das sogenannte Arbeitsvolumen, ging im ersten Halbjahr 1964 um etwa 1 1/2 vH über die des ersten Halbjahres 1963 hinaus, während sie sich in den Jahren 1963 und 1962 jeweils um rd. 1 vH vermindert hatte. Weit mehr als die Ausweitung des Arbeitsvolumens trug jedoch der *Produktivitätsfortschritt* zur Zunahme des gesamtwirtschaftlichen Angebots bei. Gemessen an der Pro-



duktion je Erwerbstätigenstunde, belief er sich im ersten Halbjahr 1964 auf 7 vH gegenüber gut 5 vH im zweiten Halbjahr 1963, 4 vH im Durchschnitt des Jahres 1963 und jeweils gut 5 vH in den Jahren 1962 und 1961. In der hohen Zuwachsrate für das erste Halbjahr 1964 spiegelt sich freilich nicht nur das Ergebnis der laufenden und der vorangegangenen Rationalisierungsinvestitionen wider, sondern auch der Produktionsvorteil, der sich aus dem Hineinwachsen in die vorhandenen Kapazitäten ergab, die insbesondere im entsprechenden Vorjahrszeitraum nicht im gleichen Maße ausgelastet gewesen waren. Bei beiden Produktionsfaktoren — Arbeitskräften und Kapitalausstattung — waren also in der ersten Hälfte des laufenden Jahres Faktoren wirksam, die bis zu einem gewissen Grade als vorübergehend angesehen werden müssen und deshalb die Produktion im weiteren Verlauf dieses Jahres nicht mehr in gleicher Weise begünstigen werden.

In *jeweiligen Preisen* gerechnet, belief sich das Bruttosozialprodukt im ersten Halbjahr 1964 auf fast

194 Mrd DM gegenüber gut 175 Mrd DM in derselben Zeit des Vorjahres. Die prozentuale Steigerung des nominalen Sozialprodukts ging mit 10,5 vH zwar wieder über die des realen Sozialprodukts hinaus, die verbleibende Differenz, in der die Verteuerung der inländischen Produktionstätigkeit zum Ausdruck kommt, hat sich gegenüber den Vorjahren jedoch merklich verringert. Der „Preisindex des Sozialprodukts“, der sich aus der Berechnung in jeweiligen und in konstanten Preisen ableiten läßt, übertraf im ersten Halbjahr 1964 den Vorjahrsstand um nicht ganz 2 vH, während die auf die gleiche Weise berechnete Preiserhöhung im Durchschnitt des Jahres 1963 fast 3 vH und in den Jahren 1962 und 1961 jeweils über 4 vH betragen hatte. Die Abschwächung des Preisanstiegs im ersten Halbjahr 1964 hing zweifellos sehr stark mit der kräftigen Expansion des gesamtwirtschaftlichen Angebots zusammen, darüber hinaus spielte aber sicherlich eine Rolle, daß sich die Zunahme der inländischen Produktionskosten verlangsamte. Namentlich die Lohnkosten sind — je Produktionseinheit gerechnet — erheblich weniger gestiegen als zuvor. Zwar sind die Durchschnittsverdienste, wie weiter unten noch näher ausgeführt wird, im Berichtszeitraum etwas kräftiger gewachsen; der Produktivitätsfortschritt, der vordem erheblich kleiner gewesen war, hat demgegenüber merklich aufgeholt, so daß die Diskrepanz zwischen der Zunahme der Arbeitsentgelte und der der Produktivität zwar nicht ganz verschwand, sich aber doch merklich verringerte. Die Lohnkosten je Produktionseinheit haben sich deshalb in der Berichtsperiode in der gesamten Wirtschaft nur noch um etwa 2 vH erhöht gegenüber 4 vH im Jahre 1963 und 6 vH im Jahre 1962. In der

Industrie, in der die Produktivitätssteigerung in der Regel größer ist als in den übrigen Bereichen der Wirtschaft, sind die Lohnkosten je Produktionseinheit im zweiten Quartal dieses Jahres erstmals seit langer Zeit gegenüber dem entsprechenden Vorjahrsstand sogar gesunken, wenn auch nur um etwa 1 vH.

Verwendung des Sozialprodukts

Mit der Verstärkung der gesamtwirtschaftlichen Expansion waren einige bemerkenswerte Verschiebungen in der Verwendung des Sozialprodukts verbunden. Während in der zweiten Hälfte des vergangenen Jahres vor allem die Auslandsnachfrage zur Ausweitung der Gesamtnachfrage beigetragen hatte, wurde die Nachfragesteigerung im Verlauf des ersten Halbjahres 1964 immer mehr vom Inland bestimmt. Von großer Bedeutung hierfür war die Zunahme der *Investitionstätigkeit*, die sich im Vorjahr zwar bereits angebahnt, im wesentlichen aber auf die Auftragsvergabe beschränkt hatte, während sie sich in diesem Jahr auch deutlich in einem starken Anstieg der Investitionsausgaben zeigte. So waren die Ausgaben für *Ausrüstungsinvestitionen* im ersten Halbjahr 1964 mit 24,4 Mrd DM um knapp 12 vH höher als im entsprechenden Vorjahrszeitraum, während im zweiten Halbjahr 1963 die Zuwachsrate 3,5 vH und im Durchschnitt des Jahres 1962 9,8 vH betragen hatte. Auch die *Bauinvestitionen* sind im ersten Halbjahr 1964 stark gewachsen. Die Aufwendungen hierfür übertrafen mit 25,4 Mrd DM den entsprechenden Vorjahrsbetrag um 24 vH, doch besagt dies insofern nicht sehr viel, als die Vorjahrswerte wegen der ungünstigen Witterungsbedingungen während der Wintermonate

Tab. 1: Verwendung des Bruttosozialprodukts¹⁾
in jeweiligen Preisen

Verwendungsart	1961	1962 ^{p)}	1963 ^{p)}			1964 ^{p)} 1. Hj.	1962 ^{p)}	1963 ^{p)}			1964 ^{p)} 1. Hj.
			insgesamt	1. Hj.	2. Hj.			insgesamt	1. Hj.	2. Hj.	
	Mrd DM						Veränderung gegen Vorjahr in vH				
Privater Verbrauch	186,8	204,0	215,0	100,9	114,1	109,1	+ 9,2	+ 5,4	+ 4,9	+ 5,9	+ 8,1
Staatsverbrauch	46,1	53,1	58,5	27,6	30,9	28,0	+15,3	+10,2	+14,1	+ 6,9	+ 1,4
Brutto-Anlageinvestitionen	80,7	90,1	94,7	42,4	52,3	49,8	+11,6	+ 5,1	+ 0,8	+ 8,9	+17,5
davon:											
Ausrüstungen	40,7	44,7	45,6	21,8	23,8	24,4	+ 9,8	+ 2,1	+ 0,6	+ 3,5	+11,6
Bauten	40,1	45,4	49,1	20,6	28,5	25,4	+13,4	+ 8,0	+ 0,9	+13,8	+23,8
Vorratsveränderungen	+ 5,9	+ 3,7	+ 3,3	+ 3,2	+ 0,1	+ 3,5	.	.	.	.	.
Im Inland verwendete Waren und Dienstleistungen	319,4	350,8	371,5	174,1	197,4	190,3	+ 9,8	+ 5,9	+ 4,9	+ 6,8	+ 9,4
Außenbeitrag ²⁾	+ 6,8	+ 3,7	+ 5,0	+ 1,4	+ 3,7	+ 3,5	.	.	.	.	.
Ausfuhr	65,8	69,0	75,0	35,2	39,8	40,5	+ 4,8	+ 8,8	+ 5,4	+11,9	+15,1
Einfuhr	59,0	65,3	70,0	33,8	36,1	37,0	+10,6	+ 7,2	+ 8,3	+ 6,1	+ 9,2
Bruttosozialprodukt	326,2	354,5	376,5	175,4	201,1	193,9	+ 8,7	+ 6,2	+ 4,4	+ 7,9	+10,5

Quelle: Statistisches Bundesamt. Halbjahrswerte eigene Berechnung. — ¹⁾ Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen. — ²⁾ Saldo im Waren- und Dienstleistungsverkehr mit dem Ausland. — ^{p)} Vorläufige Ergebnisse.

besonders niedrig gewesen waren. Schließlich waren in der Berichtsperiode in einigen bedeutenden Wirtschaftszweigen auch Tendenzen zu einer verstärkten Lageraufstockung zu beobachten. Die gesamten Brutto-Investitionen beliefen sich auf gut 53 Mrd DM gegenüber 45,6 Mrd DM im Vorjahr. Das entspricht einer prozentualen Steigerung von 17 vH, die damit wesentlich höher war als im zweiten Halbjahr 1963 (9 vH) und im Jahresdurchschnitt 1962 (8,3 vH); sie übertraf auch das gleichzeitige Wachstum des Sozialprodukts (10,5 vH) erheblich.

Die Nachfragesteigerung im Inland wurde im ersten Halbjahr 1964 durch das Wachstum der *privaten Verbrauchsausgaben* verstärkt. Während diese im Jahre 1963 vor allem wegen der verlangsamten Zunahme des verfügbaren Einkommens im Vergleich zum Vorjahr nur um 5,4 vH gewachsen waren, erhöhten sie sich im ersten Halbjahr 1964 gegenüber der entsprechenden Vorjahrszeit unter dem Einfluß schneller wachsender Einkommen um rd. 8 vH. Gleichwohl blieb die Zuwachsrate etwas hinter der des gesamten Sozialprodukts zurück. Im Gegensatz zu den Investitionen bzw. dem privaten Verbrauch ist der *Staatsverbrauch* im ersten Halbjahr 1964 wesentlich weniger gestiegen als 1963. Mit 28 Mrd DM lag er nur um gut 1 vH über dem Vorjahr, während er 1963 noch um 10,2 vH und 1962 um 15,3 vH zugenommen hatte. Ausschlaggebend hierfür war die Entwicklung der Verteidigungsausgaben, die in der Berichtsperiode erheblich hinter dem Vorjahrsbetrag zurückblieben — eine Tendenz, die freilich temporärer Natur sein dürfte. Die staatlichen Verbrauchsausgaben im zivilen Bereich wiesen demgegenüber mit gut 8 vH nach wie vor einen beachtlichen Zuwachs auf.

Im *Waren- und Dienstleistungsverkehr mit dem Ausland* ergab sich im ersten Halbjahr 1964 bei Zugrundelegung der in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen üblichen Abgrenzung ein Überschuß von 3,5 Mrd DM gegen 3,7 Mrd DM im zweiten und allerdings nur 1,4 Mrd DM im ersten Halbjahr 1963. Die Ausfuhr hat im ersten Halbjahr 1964 weiter kräftig zugenommen; die gegenüber dem entsprechenden Vorjahrszeitraum berechnete Steigerungsrate lag mit 15 vH noch etwas über der des zweiten Halbjahres 1963 (12 vH). Gleichzeitig hat sich der Anstieg der Einfuhr beschleunigt; die Gesamteinfuhr war im ersten Halbjahr 1964 um 9 vH höher als ein Jahr zuvor, während ihr Zuwachs im zweiten Halbjahr 1963 nur 6 vH betragen hatte. Die kommerzielle Wareneinfuhr hat sich dabei weit mehr erhöht, die Einfuhr von Verteidigungsgütern war jedoch im ersten Halbjahr 1964 merklich niedriger als in der entsprechenden Vorjahrsperiode. Dabei machte sich im Verlauf des ersten Halbjahres

eine Tendenz zur Begrenzung des Ausfuhrüberschusses bemerkbar; besonders deutlich wurde dies in den Monaten Juli und August, in denen die Überschüsse im Warenverkehr sogar niedriger waren als ein Jahr zuvor.

Entstehung und Verwendung des Einkommens nach Sektoren

Die im ersten Halbjahr 1964 zu beobachtenden Umschichtungen in der Struktur der Verwendungsseite des Sozialprodukts standen teilweise in einem engen Zusammenhang mit Veränderungen in der Einkommensverteilung. Bereits gegen Ende des vergangenen Jahres hatte sich eine deutliche Besserung der Ertragslage der Unternehmen angebahnt, die sich im ersten Halbjahr 1964 fortsetzte. Der Anstieg der Arbeits-einkommen wies demgegenüber keinen gleich starken Reflex auf die Verstärkung des gesamtwirtschaftlichen Wachstums auf. Der Anteil des Einkommens aus unselbständiger Arbeit am Volkseinkommen, der sich seit 1959 von Jahr zu Jahr erhöht hatte, war im ersten Halbjahr 1964 erstmals wieder etwas — wenn auch nur geringfügig — niedriger als im gleichen Vorjahrszeitraum. Die Veränderungen in der Einkommensverteilung hatten ihre Konsequenzen für die Entwicklung der Nachfrage und der Ersparnisbildung der einzelnen inländischen Sektoren, nämlich der Unternehmen, der privaten Haushalte und der öffentlichen Haushalte.

Unternehmen

Die Besserung der Ertragslage der Unternehmen im ersten Halbjahr 1964, mit der sich der im Verlauf von 1963 einsetzende Umschwung in der Rentabilität der Unternehmen fortsetzte, hing teilweise damit zusammen, daß die Umsätze stärker als vordem gewachsen sind. Noch wichtiger aber war wohl, daß die Gewinnmargen, die bis Mitte 1963 gesunken waren, stabil blieben oder sogar etwas größer wurden. Das *Brutto-Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen* belief sich im ersten Halbjahr 1964 nach unseren ersten vorläufigen Berechnungen auf knapp 49 Mrd DM gegen 44 Mrd DM im ersten Halbjahr 1963. Dies entspricht einer Steigerung von gut 11 vH gegenüber einer Zunahme von 8,8 vH im zweiten Halbjahr 1963; der Zuwachs des Brutto-Einkommens aus Unternehmertätigkeit war damit eher etwas größer als der der übrigen Einkommen. In der Industrie haben sich die Gewinne noch günstiger entwickelt, als es in den Zahlen für alle Unternehmen zum Ausdruck kommt; hier hat die Umsatzentwicklung die Steigerung der Löhne und Gehälter im Verlauf der ersten Hälfte dieses Jahres merklich übertroffen. Erstmals seit 1959 war der Anteil der

Tab. 2: Zur Entwicklung des Einkommens aus Unternehmertätigkeit und Vermögen¹⁾

Posten	1962 ^{p)}			1963 ^{p)}			1964 ^{p)}	1962 ^{p)}	1963 ^{p)}			1964 ^{p)}
	insgesamt	1. Hj.	2. Hj.	insgesamt	1. Hj.	2. Hj.	1. Hj.		insgesamt	1. Hj.	2. Hj.		1. Hj.
	Mrd DM						Veränderung gegen Vorjahr in vH					
1) Brutto-Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen	98,0	45,2	52,9	101,4	43,9	57,5	48,9	+ 3,8	+ 3,4	- 2,8	+ 8,8	+11,3
2) Einkommen der öffentlichen Haushalte aus Unternehmertätigkeit und Vermögen ²⁾	4,6	2,0	2,6	5,2	2,2	3,0	2,5	+ 6,5	+12,9	+ 8,8	+16,1	+12,6
3) Brutto-Einkommen der Privaten aus Unternehmertätigkeit u. Vermögen (1./2.)	93,5	43,2	50,3	96,2	41,7	54,5	46,4	+ 3,7	+ 3,0	- 3,4	+ 8,4	+11,3
4) Direkte Steuern ³⁾	28,1	14,1	14,1	29,5	14,7	14,8	15,7	+ 9,9	+ 4,8	+ 4,7	+ 5,0	+ 6,9
5) Netto-Einkommen der Privaten aus Unternehmertätigkeit u. Vermögen (3./4.)	65,3	29,1	36,2	66,7	27,0	39,7	30,7	+ 1,3	+ 2,1	- 7,3	+ 9,7	+13,6
6) Privatentnahmen der Selbständigen und Einkommen der privaten Haushalte aus Vermögen	51,5	21,8	29,7	54,9	22,8	32,2	24,4	+ 7,4	+ 6,6	+ 4,5	+ 8,2	+ 7,3
7) Nichtentnommene Gewinne (5./6.)	13,8	7,3	6,5	11,8	4,2	7,6	6,2	-16,6	-14,6	-42,5	+16,8	+48,1
8) Saldo der Vermögensübertragungen	9,4 a)	3,1	6,3 a)	8,3	3,8	4,5	4,3	+82,7	-11,3	+23,2	-28,4	+11,7
9) Nichtentnommene Gewinne einschl. Saldo der Vermögensübertragungen (7 + 8)	23,2	10,4	12,8	20,1	8,0	12,1	10,5	+ 6,9	-13,3	-22,9	- 5,4	+30,8

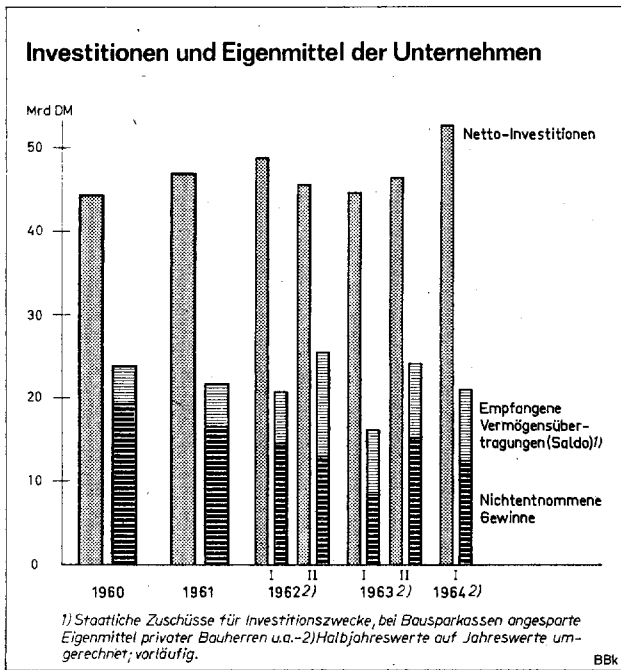
¹⁾ Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen. — ²⁾ Nach Abzug der Zinsen auf öffentliche Schulden. — ³⁾ Einschl. eigener Beiträge der Selbständigen zu den Sozialversicherungen. — a) Einschl. Verzicht des Bundes auf Forderungen an die Bundesbahn in Höhe von 2,4 Mrd DM. — p) Vorläufige Ergebnisse.

Löhne und Gehälter am Umsatz in der Industrie niedriger als in der entsprechenden Vorjahrsperiode.

Für die Ertrags- und Finanzierungsverhältnisse der Unternehmen im ersten Halbjahr 1964 war weiter von Bedeutung, daß mit dem beträchtlichen Zuwachs der Brutto-Einkommen nur eine verhältnismäßig geringe Zunahme der direkten Steuern verbunden war. Hier machte sich erneut der prozyklische Effekt der gegenwärtigen Steuerveranlagungspraxis bemerkbar, der darin besteht, daß die Unternehmen in Zeiten eines kräftigen Gewinnanstiegs ihre Steuerzahlungen zunächst nicht annähernd so stark erhöhen müssen (während sie in Perioden einer Verschlechterung der Ertragslage infolge der Nachzahlungen für frühere Jahre wachsende Steuerlasten zu tragen haben). Nach Abzug der direkten Steuern (und der Einkommen der öffentlichen Hand aus ihrem Vermögen) ist das Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen — infolge der Abnahme der relativen Steuerbelastung im ersten Halbjahr 1964 — um gut 13 vH und damit wesentlich mehr als das Brutto-Einkommen gestiegen. Von dem gesamten Netto-Einkommen in Höhe von rd. 31 Mrd DM wurde, wie üblich, der weitaus überwiegende Teil — nämlich etwa 24 Mrd DM oder rd. 80 vH — für private Zwecke der Selbständigen (Verbrauch und Ersparnis) entnommen bzw. für Gewinnausschüttungen verwendet. Dieser Betrag übertraf den der vergleichbaren Vorjahrszeit um 7 vH; die Zunahme war damit geringfügig niedriger als im zweiten Halbjahr 1963 (8 vH). Diese leichte Verminderung der

Wachstumsrate erklärt sich daraus, daß die in der Gesamtsumme enthaltenen privaten Einkommen aus Vermögensbesitz, die an sich relativ stark zunehmen, zum größeren Teil in die zweite Jahreshälfte fallen und deshalb im ersten Halbjahr 1964 keine erhebliche Rolle spielten.

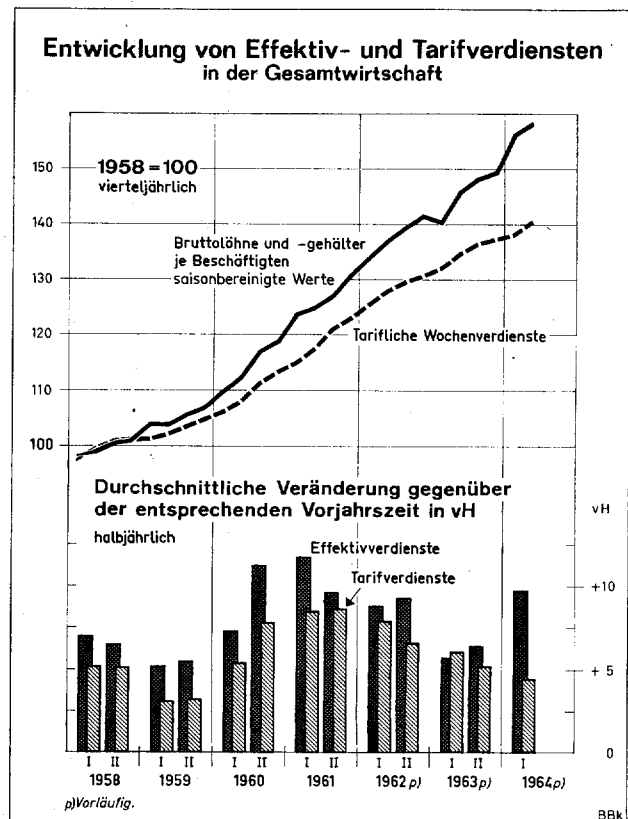
Die nichtentnommenen Gewinne beliefen sich nach unseren Berechnungen im ersten Halbjahr 1964 auf gut 6 Mrd DM. Sie waren damit erheblich höher als in der gleichen Vorjahrsperiode (4,2 Mrd DM), in der allerdings auch Sondereinflüsse verschlechternd auf die Gewinnlage eingewirkt hatten. Die nichtentnommenen Gewinne blieben aber auch nach der jüngsten Verbesserung der Ertragslage immer noch niedriger als im ersten Halbjahr 1962. Nach den vorliegenden Angaben dürften auch die den Unternehmen (per Saldo) zugeflossenen Vermögensübertragungen wieder höher gewesen sein als ein Jahr zuvor, doch berührt dies im wesentlichen nur den Wohnungsbau, der in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen ein Teil des Unternehmensbereichs ist. Gleichwohl standen auch den Unternehmen ohne Wohnungsbau erheblich mehr eigene Finanzierungsmittel zur Verfügung als im ersten Halbjahr 1963; diese Erweiterung des Finanzierungsspielraums hat zweifellos zur Forcierung der Investitionstätigkeit im ersten Halbjahr 1964 beigetragen, wenn hierfür freilich auch andere Gründe, wie die Ertrags- und Absatzerwartungen sowie der erreichte hohe Grad der Kapazitätsauslastung, eine wesentliche Rolle gespielt haben dürften.



Private Haushalte

Die Beschleunigung des wirtschaftlichen Wachstums hatte auch Rückwirkungen auf die Entwicklung des verfügbaren Einkommens der privaten Haushalte. Mit insgesamt 122 Mrd DM war es im ersten Halbjahr 1964 um 9,5 vH höher als im Vorjahr gegen 7,3 vH im zweiten Halbjahr 1963 und 6,0 vH in der ersten Hälfte des vergangenen Jahres. Der verstärkte Anstieg des privaten Netto-Einkommens beruhte in erster Linie darauf, daß sich die *Bruttolöhne und -gehälter* im Berichtshalbjahr um rd. 11 vH erhöhten, während die Zuwachsraten in den beiden vorangegangenen Halbjahren 7,8 bzw. 6,8 vH betragen hatten. Die Durchschnittsverdienste (Bruttolöhne und -gehälter je Beschäftigten) übertrafen im ersten Halbjahr 1964 den Vorjahrsbetrag um 9,8 vH gegenüber einer Zunahme von nur 6,1 vH 1963. Zum Teil ist der verstärkte Zuwachs darauf zurückzuführen, daß die saisonbedingten Einkommensausfälle in den diesjährigen Wintermonaten weit geringer waren als im Vorjahr; die Lohnsteigerungen gingen aber erheblich über das dadurch bedingte Maß hinaus. Von der Entwicklung der Tarifverdienste her ist diese Beschleunigung allerdings nicht zu erklären, denn das Tariflohniveau hat sich bis zur Mitte dieses Jahres eher weniger erhöht als im Vorjahr. Der Abstand zwischen der Effektiv- und der Tariflohnsteigerung hat sich demnach im ersten Halbjahr 1964 wieder vergrößert — eine Erscheinung, die schon bei früheren Konjunkturbelebungen zu beobachten war und ihren Hauptgrund wohl darin hat, daß in dieser Phase die

Leistung von Überstunden zunimmt und die Arbeitgeber eher bereit sind, freiwillige Zulagen zu den Tarifverdiensten zu gewähren. Hinzu kam, daß im ersten Halbjahr 1964 die Tarifverträge infolge relativ langer Laufzeiten vielfach nicht gekündigt werden konnten. Die Entwicklung der Einkommen gestaltete sich im ersten Halbjahr 1964 für die Arbeitnehmer auch insofern günstig, als sich die Belastung durch Steuern und Sozialversicherungsbeiträge entgegen der Tendenz in den vorangegangenen Jahren praktisch nicht mehr erhöhte (wobei offenbar eine Rolle spielte, daß der Lohnsteuerjahresausgleich für 1963 im Verlauf dieses Jahres relativ schnell abgewickelt wurde). Die *Nettolöhne und -gehälter* in Höhe von 73,2 Mrd DM haben im ersten Halbjahr 1964 um 10,9 vH und damit fast so stark wie die Brutto-Einkommen zugenommen. Die *öffentlichen Einkommensübertragungen* an die privaten Haushalte (Renten, Unterstützungen, Pensionen) haben sich im ersten Halbjahr 1964 um 6,9 vH, d. h. in etwa dem gleichen Maße wie im Jahre 1963, erhöht. Zwischen den einzelnen Leistungsarten kam es allerdings zu einigen bemerkenswerten Verschiebungen. Während z. B. bei den sozialen Rentenversicherungen infolge der erneuten Anpassung der Altrenten an die gestiegene Rentenbemessungsgrundlage erhebliche Mehraufwendungen anfielen und die Geldleistungen der Kriegsopferversorgung auf Grund einer Novelle zum Kriegs-



Tab. 3: Einkommen, Verbrauch und Ersparnis der privaten Haushalte¹⁾

Posten	1961	1962 ²⁾	1963 ³⁾			1964 ³⁾	1962 ³⁾	1963 ³⁾			1964 ³⁾
			insgesamt	1. Hj.	2. Hj.	1. Hj.		insgesamt	1. Hj.	2. Hj.	1. Hj.
	Mrd DM						Veränderung gegen Vorjahr in vH				
1) Bruttolöhne und -gehälter ²⁾ (desgl. je Beschäftigten in DM)	140,1 (6 760)	155,2 (7 370)	166,5 (7 820)	78,9 (3 740)	87,6 (4 080)	87,6 (4 100)	+10,7 + 9,0	+ 7,3 + 6,1	+ 6,8 + 5,7	+ 7,8 + 6,3	+11,1 + 9,8
2) Abzüge ²⁾	23,0	26,1	28,7	12,9	15,8	14,4	+13,6	+ 9,7	+ 9,2	+10,1	+11,9
3) Nettolöhne und -gehälter (1 - 2)	117,1	129,0	137,8	66,0	71,8	73,2	+10,2	+ 6,8	+ 6,3	+ 7,3	+10,9
4) Öffentliche Einkommensübertragungen	40,2	43,9	46,9	23,6	23,3	25,2	+ 9,3	+ 6,8	+ 7,3	+ 6,2	+ 6,9
a) Geldleistungen der Sozialversicherungen	(25,8)	(28,3)	(30,6)	(15,6)	(15,0)	(16,7)	+ 9,7	+ 8,2	+ 9,4	+ 6,9	+ 7,2
b) Geldleistungen sonstiger öffentlicher Stellen	(7,9)	(8,4)	(8,2)	(4,0)	(4,2)	(4,3)	+ 7,0	- 2,3	- 3,9	- 0,7	+ 7,5
c) Beamtenpensionen (netto)	(6,6)	(7,3)	(8,1)	(3,9)	(4,2)	(4,2)	+10,4	+11,7	+12,4	+11,0	+ 5,2
5) Masseneinkommen (3 + 4)	157,3	173,0	184,8	89,6	95,1	98,5	+ 9,9	+ 6,8	+ 6,6	+ 7,0	+ 9,9
6) Privatentnahmen der Selbständigen ⁴⁾	46,8	49,9	53,1	21,9	31,2	23,6	+ 6,7	+ 6,3	+ 3,9	+ 8,0	+ 7,8
7) Verfügbares Einkommen (5 + 6)	204,1	222,9	237,8	111,5	126,3	122,0	+ 9,2	+ 6,7	+ 6,0	+ 7,3	+ 9,5
davon verwendet für											
Verbrauch	186,8	204,0	215,0	100,9	114,1	109,1	+ 9,2	+ 5,4	+ 4,9	+ 5,9	+ 8,1
Ersparnis	17,4	19,0	22,8	10,6	12,2	13,0	+ 9,2	+20,4	+18,1	+22,5	+22,2
(Sparquote in vH)	8,5	8,5	9,6	9,5	9,6	10,6	.	.	.	.	.

¹⁾ Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen. — ²⁾ Ohne Arbeitgeberbeiträge zu den Sozialversicherungen und ohne freiwillige Sozialleistungen. — ³⁾ Steuern und Arbeitnehmerbeiträge zu den Sozialversicherungen einschl. freiwillig gezahlter Beiträge. — ⁴⁾ Einschl. Netto-Einkommen der privaten Haushalte aus Geld- und Sachvermögen; im Gegensatz zu den Angaben in Tab. 2 nach Abzug sonstiger Übertragungen, vor allem an das Ausland; als Rest ermittelt. — ⁵⁾ Vorläufige Ergebnisse.

opferrecht entgegen der rückläufigen Entwicklungstendenz im Vorjahr wieder zunehmen, blieben die Unterstützungen aus der Arbeitslosenversicherung wegen der geringeren Zahlungen von Schlechtwettergeld und der niedrigeren Zahl von Arbeitslosen beträchtlich hinter dem Betrag des Vorjahres zurück. Die übrigen Netto-Einkommen der privaten Haushalte, die vor allem die Privatentnahmen der Selbständigen und die Einkommen der Haushalte aus Vermögensbesitz umfassen, erhöhten sich im ersten Halbjahr 1964 um knapp 8 vH gegenüber einer Zunahme um gut 6 vH im Jahre 1963. Der Anstieg hat sich also auch hier deutlich beschleunigt, sicherlich nicht zuletzt als Folge der wesentlich günstigeren Ertragslage der Unternehmen.

Die privaten Verbrauchsausgaben haben im ersten Halbjahr 1964 ebenfalls stärker zugenommen als 1963. Absolut beliefen sie sich auf rd. 109 Mrd DM gegen rd. 101 Mrd DM in der gleichen Zeit des Vorjahres; das entspricht einer prozentualen Steigerung von 8 vH gegenüber 5,4 vH im Jahre 1963. Diese Zunahme war jedoch — ebenso wie im vorangegangenen Jahr — merklich geringer als die des verfügbaren Einkommens; der Anteil des Verbrauchs am Einkommen ist dementsprechend gesunken, die Sparquote dagegen weiter gestiegen. Im einzelnen betrachtet, haben im ersten Halbjahr 1964 die privaten Aufwendungen für die Wohnungsnutzung besonders stark zugenommen (13 vH), was nicht zuletzt auf die Anhebung der Wohnungsmieten für Altbauten, namentlich in den sogenannten weißen Kreisen, zurückzuführen ist. Gleich-

zeitig hat sich der Wohnungsbestand relativ stark erhöht, wodurch gleichfalls die Mietaufwendungen ausgeweitet wurden. Auch der relativ kräftige Anstieg der Ausgaben für Möbel und andere Einrichtungsgegenstände (10 vH) dürfte weitgehend mit der hohen Zahl von fertiggestellten Wohnungen zusammenhängen. Überproportional zugenommen haben außerdem die „Verkehrsausgaben“ (11 vH). Unter dem Durchschnitt blieb dagegen, wie schon in den vorangegangenen Jahren, die Zunahme der Ernährungsausgaben (6 vH).

Wie bereits angedeutet, haben die privaten Haushalte im ersten Halbjahr 1964 erneut einen wachsenden Anteil ihres Einkommens gespart; mit 13 Mrd DM war die Ersparnis der privaten Haushalte um etwa 22 vH höher als im Vorjahr. Die bereits sehr hohe Zuwachsrates im Jahre 1963 — sie hatte sich auf rd. 20 vH belaufen — wurde damit nochmals übertroffen. Die Sparquote, d. h. der Anteil der Ersparnis am verfügbaren Einkommen der privaten Haushalte, erreichte im ersten Halbjahr 1964 eine Rekordhöhe von 10,6 vH gegen 9,6 vH im Jahre 1963 und jeweils 8,5 vH in den Jahren 1962 und 1961. Unter Einbeziehung der empfangenen Vermögensübertragungen (staatliche Entschädigungen, Spar- und Wohnungsbauprämien u. ä.) standen den privaten Haushalten im ersten Halbjahr 1964 14,3 Mrd DM für die Vermögensbildung zur Verfügung. Hiervon wurden 2,7 Mrd DM als bei Bausparkassen angesparte Eigenmittel für die Finanzierung des Wohnungsbaus verwendet, 11,6 Mrd DM

dienten der Erhöhung des Geldvermögens der privaten Haushalte. Die Geldvermögensbildung, die um nahezu ein Viertel größer war als ein Jahr zuvor, kam den einzelnen Formen der Kapitalanlage in sehr unterschiedlichem Maße zugute. Am stärksten bevorzugt wurde die Wertpapieranlage, denn rd. 70 vH der gesamten Zunahme der Geldvermögensbildung entfielen auf diese Sparform. Der Netto-Erwerb von Wertpapieren der privaten Haushalte dürfte im ersten Halbjahr 1964 3,2 Mrd DM ausgemacht haben gegen lediglich 1,6 Mrd DM in der ersten Jahreshälfte von 1963 und 1962; er hat sich somit binnen Jahresfrist verdoppelt. Sein Anteil an der Geldvermögensbildung der privaten Haushalte in längerfristig gebundenen Anlageformen ist im Berichtszeitraum auf 31 vH gestiegen. Im Vordergrund des Interesses standen eindeutig die festverzinslichen Wertpapiere, deren Netto-Erwerb durch private Haushalte im ersten Halbjahr 1964 etwa 3 Mrd DM betragen hat. Dabei massierten sich die Käufe vor allem zum Beginn des Jahres und in den Monaten April und Mai. Die Vorliebe für den Wertpapiererwerb, die nicht zuletzt mit Renditeüberlegungen zusammenhängen dürfte, hatte zwar zur Folge, daß die übrigen Sparformen weniger expandierten, gleichwohl war auch dort der Zuwachs noch recht beachtlich. So belief sich der Zugang der Spareinlagen der privaten Haushalte bei Banken im ersten Halbjahr 1964 auf 5,2 Mrd DM; er war damit um 14 vH höher als in der entsprechenden Vorjahrszeit und vereinte

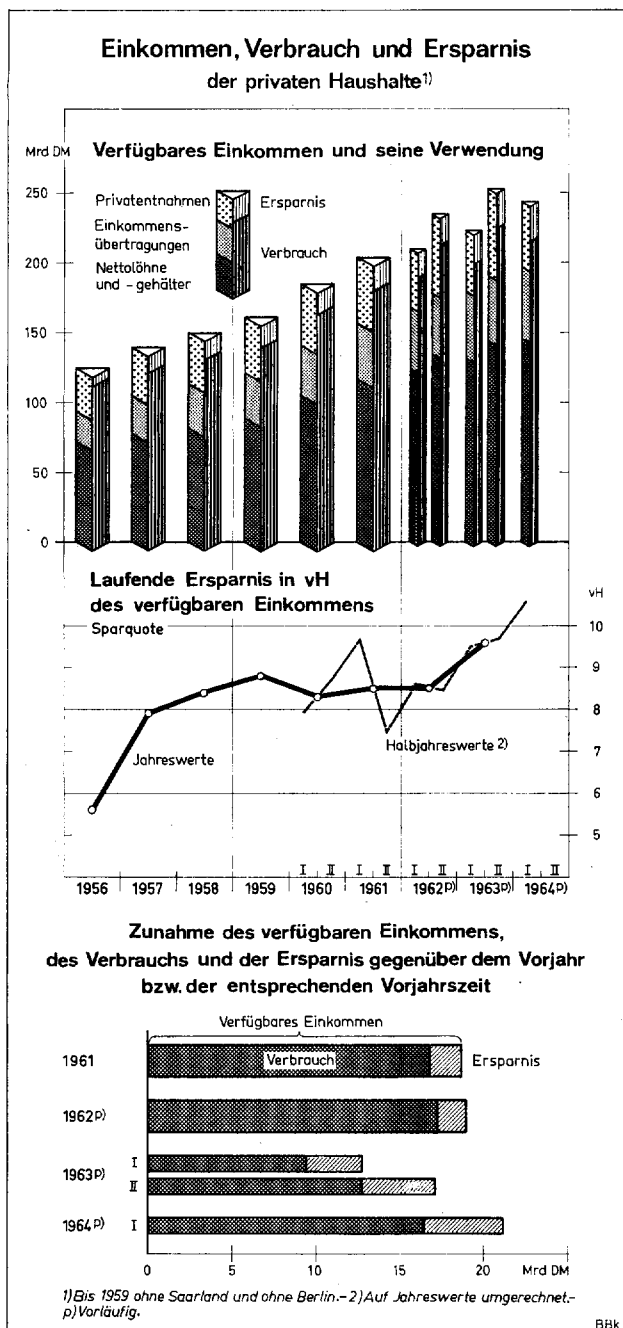
immer noch gut die Hälfte der Geldvermögensbildung der privaten Haushalte in längerfristigen Anlageformen auf sich. Der Zugang an Bauspareinlagen war im ersten Halbjahr 1964 mit 13 Mio DM erneut geringer als im gleichen Vorjahrszeitraum. Das bedeutet allerdings nicht, daß das Sparen der privaten Haushalte bei Bausparkassen keine Rolle mehr spielen würde. Das genannte Ergebnis erklärt sich vielmehr daraus, daß als Geldvermögensbildung bei Bausparkassen nur der Nettospareinlagenzugang ausgewiesen wird, der in der ersten Jahreshälfte auch früher nicht sehr hoch war, da der Neuabschluß von Bausparverträgen und die damit fälligen Spargeldeinzahlungen aus steuerlichen Gründen vielfach bis zu den letzten Monaten des Jahres aufgeschoben werden. Die Brutto-Einzahlungen bei Bausparkassen waren dagegen im ersten Halbjahr 1964 mit 2,1 Mrd DM größer als in der entsprechenden Vorjahrszeit; die diesen Beträgen gegenüberstehenden, annähernd gleich großen Auszahlungen von Bausparguthaben rechnen jedoch nicht zur Geldvermögensbildung, sondern werden in unserer Berechnung als Beitrag der privaten Haushalte zur Finanzierung des Wohnungsbaus (und damit als „Vermögensübertragungen“ an Unternehmen) behandelt¹⁾. Die private Geldanlage bei Lebensversicherungen und bei Pensionskassen setzte

¹⁾ Vgl.: Methodische Erläuterungen zu den Berechnungen über die Vermögensbildung und ihre Finanzierung. In: „Monatsberichte der Deutschen Bundesbank“, 13. Jhrg., Nr. 12, Dezember 1961, S. 24.

Tab. 4.: Ersparnis der privaten Haushalte¹⁾

Ersparnis und ihre Anlageformen	1961	1962 ^{P)}	1963 ^{P)}			1964 ^{P)} 1. Hj.	1962 ^{P)}	1963 ^{P)}			1964 ^{P)} 1. Hj.
			insgesamt	1. Hj.	2. Hj.			insgesamt	1. Hj.	2. Hj.	
I. Ersparnis	Mrd DM						Veränderung gegen Vorjahr in vH				
1) Laufende Ersparnis	17,4	19,0	22,8	10,6	12,2	13,0	+ 9,2	+20,4	+ 18,1	+22,5	+ 22,2
2) Empfangene Vermögensübertragungen ²⁾	2,6	2,9	2,8	0,9	1,9	1,3	+10,5	- 4,7	- 33,4	+18,3	+ 51,8
3) Geleistete Vermögensübertragungen ³⁾	- 3,5	- 4,3	- 4,8	- 2,2	- 2,6	- 2,7	+21,2	+12,2	+ 12,4	+11,9	+ 24,5
4) Ersparnis einschl. Vermögensübertragungen (1 + 2 - 3 bzw. II - 1. III)	16,4	17,6	20,8	9,3	11,5	11,6	+ 6,8	+18,3	+ 11,4	+24,4	+ 24,4
II. Geldvermögensbildung											
1) Spareinlagen ⁴⁾	6,6	8,5	11,1	4,6	6,4	5,2	+27,6	+30,7	+ 13,5	+46,5	+ 13,7
2) Geldanlage bei Bausparkassen	1,9	1,8	2,1	0,2	2,0	0,0	- 8,2	+18,7	- 12,6	+22,2	- 91,8
3) Geldanlage bei Versicherungen ⁵⁾	2,9	3,3	3,7	1,5	2,1	1,8	+15,9	+11,0	+ 2,4	+18,2	+ 13,7
4) Erwerb von Wertpapieren	3,7	3,5	3,4	1,6	1,8	3,2	- 4,6	- 2,6	- 3,1	- 2,2	+101,4
5) Sonstige Forderungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	.	.	.	.	.
6) Längerfristige Geldanlagen (1 bis 5)	15,1	17,1	20,3	7,9	12,4	10,2	+12,9	+18,8	+ 6,9	+27,9	+ 29,1
7) Bargeld und Sichteinlagen ⁶⁾	2,4	1,3	1,4	1,6	- 0,2	1,5	.	.	.	.	.
Summe (6 + 7)	17,6	18,4	21,7	9,5	12,2	11,7	+ 4,6	+17,9	+ 12,7	+22,3	+ 23,7
III. Kreditaufnahme											
1) Bankkredite	0,8	0,9	0,8	0,4	0,4	0,3	+ 6,4	-11,1	+ 5,6	-22,6	- 18,7
2) Sonstige Kredite	0,3	- 0,1	0,1	- 0,2	0,3	- 0,1	.	.	.	.	.
Summe (1 + 2)	1,1	0,8	0,9	0,2	0,7	0,2	-27,0	+10,4	+145,7	- 4,3	- 9,0

¹⁾ Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen. — ²⁾ Hauptentschädigung, Wohnungsbau- und Sparprämien, Gratisaktien, Zuerkennung von Schuldbuchforderungen als Ablösung ehemaliger Reichsschulden u. a. — ³⁾ Angesparte Eigenmittel und Tilgungszahlungen der Bausparer u. a. — ⁴⁾ Einschl. sonstiger an Banken gegebener Mittel. — ⁵⁾ Einschl. Pensionskassen. — ⁶⁾ Schätzung. — ^{P)} Vorläufige Ergebnisse.



auch im ersten Halbjahr 1964 ihren steten Aufwärtstrend mit einer Zunahme von 14 vH gegenüber dem gleichen Vorjahrszeitraum fort.

Öffentliche Haushalte

Die konjunkturelle Belebung des gesamtwirtschaftlichen Wachstums führte im ersten Halbjahr 1964 zu einem verstärkten Fluß der *laufenden Einnahmen* des Staates. Bei einem Gesamtbetrag von rd. 73 Mrd DM lagen sie um gut 9 vH höher als im Vorjahr gegenüber einer Zunahme von 6,5 vH im Jahre 1963; sie sind allerdings erneut schwächer gestiegen

als das Bruttosozialprodukt (10,5 vH). Am meisten beschleunigte sich das Wachstum der indirekten Steuern — von 4,8 vH im Jahre 1963 auf rd. 9 vH —, was in erster Linie auf die enge Koppelung wichtiger indirekter Steuern an die Entwicklung der gesamtwirtschaftlichen Umsätze und bestimmter Verbrauchsausgaben zurückzuführen ist. Das Aufkommen an direkten Steuern ist im Vergleich zum Vorjahr auch etwas stärker gestiegen, nämlich um knapp 9 vH gegen 7,0 vH 1963, doch blieb diese Zunahme zumindest bei den Unternehmen, wie schon erwähnt, hinter dem Wachstum der privaten Einkommen zurück. Die Beitragseinnahmen der Sozialversicherungen hielten mit einem Zuwachs von knapp 10 vH im ersten Halbjahr 1964 gegenüber dem entsprechenden Vorjahrszeitraum mit der Beschleunigung des Anstiegs der Löhne und Gehälter weitgehend Schritt.

Die *laufenden, d. h. nicht vermögenswirksamen, Ausgaben* der öffentlichen Haushalte haben sich im ersten Halbjahr 1964 weniger erhöht als im Jahre 1963. Sie übertrafen mit 57,5 Mrd DM den Vorjahrsbetrag nur um rd. 4 vH, während sie 1963 noch um 8,6 vH zugenommen hatten. Ausschlaggebend hierfür war, daß der Aufwand für Verteidigungszwecke in der Berichtszeit mit 6,8 Mrd DM um 1,2 Mrd DM niedriger war als im ersten Halbjahr 1963. Soweit die Einfuhren von Verteidigungsgütern in Frage stehen, beziehen sich diese Angaben jedoch lediglich auf die effektiven Lieferungen, nicht auf die kassenmäßig geleisteten Zahlungen, die wegen weiterer Vorauszahlungen für spätere Lieferungen von Rüstungsgütern nicht so stark rückläufig waren wie die tatsächlichen Einfuhren. Auch bei den staatlichen Verbrauchsausgaben im zivilen Bereich hat sich das Wachstum etwas verlangsamt, da die Löhne und Gehälter der öffentlichen Bediensteten im laufenden Jahr weniger angehoben wurden als im vergangenen Jahr. Die Zahlungen von Renten, Unterstützungen und Pensionen an die privaten Haushalte haben sich, wie bereits an anderer Stelle vermerkt, in etwa dem gleichen Maße erhöht wie im Vorjahr.

Infolge der rascher fließenden Einnahmen bei gleichzeitig wenig steigenden laufenden Ausgaben hat der *Überschuß der laufenden Rechnung* — der den gesamten für vermögenswirksame Ausgaben verfügbaren Betrag darstellt — bei den öffentlichen Haushalten im ersten Halbjahr 1964 beträchtlich zugenommen, während er in den beiden vorangegangenen Jahren keine erheblichen Veränderungen aufzuweisen gehabt hatte. Er belief sich auf 15,4 Mrd DM gegenüber 11,5 Mrd DM ein Jahr zuvor und ist somit um fast 4 Mrd DM oder ein Drittel gestiegen.

Tab. 5: Einnahmen und Ausgaben der öffentlichen Haushalte in laufender Rechnung¹⁾

Laufende Einnahmen und laufende Ausgaben sowie Ersparnis	1961	1962 P)	1963 P)			1964 P) 1. Hj.	1962 P)	1963 P)			1964 P) 1. Hj.
			insgesamt	1. Hj.	2. Hj.			insgesamt	1. Hj.	2. Hj.	
	Mrd DM					Veränderung gegen Vorjahr in vH					
Laufende Einnahmen											
Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen	6,2	6,6	7,4	3,4	4,0	3,7	+ 7,6	+10,7	+ 6,9	+14,1	+ 9,1
Indirekte Steuern u. ä. Abgaben	47,4	51,4	53,9	25,6	28,3	27,9	+ 8,5	+ 4,8	+ 4,3	+ 5,2	+ 9,1
Direkte Steuern	33,8	37,8	40,4	19,2	21,2	20,9	+12,0	+ 7,0	+ 6,0	+ 7,8	+ 8,8
Sozialversicherungsbeiträge ²⁾	31,7	34,9	37,6	17,9	19,7	19,6	+10,2	+ 7,7	+ 8,7	+ 6,8	+ 9,7
Sonstige Übertragungen	1,2	1,3	1,4	0,7	0,7	0,8	+15,7	+ 8,3	+ 7,7	+ 8,8	+ 8,6
Laufende Einnahmen insgesamt	120,2	132,1	140,7	66,8	73,9	72,9	+10,0	+ 6,5	+ 6,1	+ 6,9	+ 9,2
Laufende Ausgaben											
Staatsverbrauch	46,1	53,1	58,5	27,6	30,9	28,0	+15,3	+10,2	+14,1	+ 6,9	+ 1,4
davon: Ziviler Aufwand	(34,6)	(38,2)	(41,8)	(19,6)	(22,2)	(21,3)	+10,3	+ 9,6	+ 8,5	+10,6	+ 8,4
Verteidigungsaufwand	(11,5)	(14,9)	(16,7)	(8,0)	(8,7)	(6,8)	+30,4	+11,8	+30,9	- 1,5	-15,6
Subventionen	2,5	2,7	3,0	1,0	2,0	1,3	+ 7,6	+11,1	+12,2	+10,6	+28,7
Zinsen	1,9	2,1	2,2	1,2	1,0	1,2	+10,2	+ 5,9	+ 3,5	+ 8,7	+ 2,6
Renten, Unterstützungen und Pensionen ³⁾ an private Haushalte	40,7	44,6	47,6	23,9	23,7	25,6	+ 9,4	+ 6,8	+ 7,5	+ 6,2	+ 6,9
Übertragungen an das Ausland	2,5	2,6	2,7	1,6	1,2	1,4	+ 5,2	+ 5,0	+ 3,3	+ 7,3	- 7,7
Laufende Ausgaben insgesamt	93,6	105,0	114,0	55,3	58,8	57,5	+12,1	+ 8,6	+10,6	+ 6,8	+ 4,1
Ersparnis (Überschuß der laufenden Rechnung)	26,5	27,1	26,7	11,5	15,2	15,4	+ 2,2	- 1,6	-11,1	+ 7,1	+33,5
Saldo der Vermögensübertragungen	- 6,6	- 9,1a)	- 7,0	- 2,8	- 4,1	- 3,1	.	.	.	.	.
Ersparnis einschl. Vermögensübertragungen	19,9	18,0	19,7	8,7	11,0	12,2	- 9,6	+ 9,6	-13,6	+39,4	+40,4

¹⁾ Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen. — ²⁾ Einschl. Zuweisungen an einen unterstellten Pensionsfonds. — ³⁾ Im Gegensatz zu den in Tab. 3 ausgewiesenen Beträgen werden hier die Beamtenpensionen brutto, d. h. vor Abzug der Steuern, nachgewiesen. — a) Einschl. Verzicht des Bundes auf Forderungen an die Bundesbahn in Höhe von 2,4 Mrd DM. — P) Vorläufige Ergebnisse.

Die vorliegenden statistischen Unterlagen deuten darauf hin, daß der größte Teil dieses Zuwachses für die Finanzierung erhöhter Eigeninvestitionen des Staates, daneben aber auch für größere Vermögensübertragungen an andere Sektoren (als Zuschüsse für Investitionszwecke, Entschädigungen für erlittene Vermögensverluste, im Rahmen von Sparförderungsmaßnahmen u. dgl. m.) verwendet wurde. Die Nettogeldvermögensbildung dürfte dagegen nur wenig zugenommen haben.

Vermögensbildung und Ersparnis

Die Entwicklung der gesamtwirtschaftlichen Vermögensbildung war im ersten Halbjahr 1964 — vorläufigen Berechnungen zufolge, deren Ergebnisse in diesem Bereich, insbesondere soweit sie die Ersparnisseite betreffen, freilich mit etwas größeren Fehlermargen behaftet sind als die meisten anderen Größen — durch eine erhebliche Beschleunigung des Wachstums gekennzeichnet. Mit gut 34 Mrd DM übertraf sie den entsprechenden Vorjahresbetrag um fast 32 vH gegenüber einem Zuwachs von 16 vH im zweiten Halbjahr 1963. Der jähe Anstieg der Steigerungsrate im ersten Halbjahr 1964 ist zwar zu einem großen Teil darauf zurückzuführen, daß die Vergleichswerte im

Vorjahr ungewöhnlich niedrig waren. Es hat dazu aber auch die konjunkturelle Belebung der inländischen Investitionstätigkeit beigetragen. Schließlich ergab sich in der Berichtszeit wieder ein größerer Nettozuwachs an Forderungen gegenüber dem Ausland, während im ersten Halbjahr 1963 die Nettoforderungen nicht unerheblich zurückgegangen waren.

Auf der Seite der Ersparnisbildung haben sich im ersten Halbjahr 1964 die Anteile der einzelnen Sektoren an der Gesamtersparnis gegenüber dem Vorjahr nur geringfügig verändert, da die Ersparnisse aller Sektoren verhältnismäßig kräftig, wenn auch nicht völlig gleichmäßig, gestiegen sind. Die Ersparnis der privaten Haushalte ist dabei trotz der geschilderten starken Zunahme anteilmäßig etwas gesunken. Auf sie entfielen im ersten Halbjahr 1964 etwa 38 vH der Gesamtersparnis gegenüber 41 vH im ersten Halbjahr 1963. Die Quoten der Unternehmen und der öffentlichen Haushalte waren dagegen höher als im vorangegangenen Jahr. Der Anteil der Unternehmen stieg von 16 vH im ersten Halbjahr 1963 auf 18 vH in der Berichtszeit; er blieb damit allerdings weiter merklich hinter dem Stand in früheren Jahren zurück. Der Anteil der öffentlichen Haushalte erhöhte sich im gleichen Zeitraum von 44 auf 45 vH.

Kommunalobligationen und Kommunaldarlehen

Ergebnisse einer Sondererhebung

Im folgenden werden die Ergebnisse der Sondererhebung über Kommunalobligationen und ihre Deckung veröffentlicht, die die Bundesbank zum 30. Juni 1964 durchgeführt hat. Den Anlaß zu dieser Erhebung bildete der in den letzten Jahren zu beobachtende starke Anstieg der Emissionen von Kommunalobligationen. Nach der Emissionsstatistik hat sich der Umlauf an diesen Papieren in der Zeit von Ende 1962 bis Juni 1964 um rd. 4 1/2 Mrd DM auf rd. 18 Mrd DM erhöht; das entspricht einer Zunahme um rd. ein Drittel in einem Zeitraum von nur 1 1/2 Jahren. In der gleich großen Zeitspanne von Anfang 1961 bis Mitte 1962 hatte der Umlauf an Kommunalobligationen demgegenüber um 3,04 Mrd DM zugenommen.

Hauptzweck der Erhebung war, näheren Aufschluß darüber zu erhalten, welchen *Kreditnehmern* bzw. Gruppen von Kreditnehmern die durch den Verkauf von Kommunalobligationen beschafften und wieder ausgeliehenen Mittel vornehmlich zugeflossen sind. Die von den emittierenden Banken — private Hypothekenbanken, öffentlich-rechtliche Grundkreditanstalten und Girozentralen — als Deckung für die umlaufenden Kommunalobligationen gewährten „Kommunaldarlehen“ umfassen nämlich keineswegs nur Kredite an Kommunen und kommunale Verbände, wie vielfach noch aus dieser Bezeichnung geschlossen wird, vielmehr gelten nach dem Hypothekbankgesetz auch Darlehen an den Bund, seine Sondervermögen, die Länder sowie an sonstige inländische Körperschaften oder Anstalten des öffentlichen Rechts als Kommunaldarlehen; selbst Kredite an private Darlehensnehmer, für die eine inländische Körperschaft oder Anstalt des öffentlichen Rechts die volle Gewährleistung übernimmt, fallen unter diesen Begriff.

Wegen der Vorschriften des Hypothekbankgesetzes über die Deckungskongruenz zwischen Darlehen und Schuldverschreibungsumlauf erschien es zweckmäßig, bei der Erhebung vom sogenannten *deckungspflichtigen Umlauf* auszugehen, der im Gegensatz zum Umlaufsbegriff der Emissionsstatistik neben den regulär emittierten Schuldverschreibungen auch die zur Sicherung aufgenommener Globaldarlehen dem Darlehensgeber ausgehändigten Namens-Kommunalobli-

gationen umfaßt¹⁾. Des weiteren zählen zum deckungspflichtigen Umlauf — gleichfalls abweichend von der Emissionsstatistik — die vom Treuhänder ausgefertigten und der Bank bereits übergebenen, jedoch noch nicht verkauften Schuldverschreibungen. Auch die aus dem Altgeschäft stammenden Papiere (einschließlich der Altsparschuldverschreibungen) sind inbegriffen. Nicht einbezogen in den deckungspflichtigen Umlauf sind — im Gegensatz zur Emissionsstatistik — die sog. Vorverkäufe (d. s. Wertpapierverkäufe, bei denen der Erwerbspreis bereits bezahlt ist, die Stücklieferung aber noch aussteht) sowie solche Schuldverschreibungen, die dem Treuhänder zur Verwahrung zurückgegeben wurden. Der Grund für die unterschiedliche Abgrenzung der beiden Umlaufsbegriffe liegt in ihrer jeweiligen Zielsetzung. Während der Umlauf laut Emissionsstatistik Auskunft über das tatsächliche Aufkommen an Kapitalmarktmitteln geben soll, steht beim deckungspflichtigen Umlauf der Sicherungsgedanke im Vordergrund.

Die Erhebung sollte ferner Aufschluß geben über die *Zusammensetzung des Umlaufs* nach Inhaber- und Namens-Kommunalobligationen, deren Unterscheidung nicht nur formal, sondern auch materiell von erheblicher Bedeutung ist. Die letzteren, und zwar sowohl die direkt begebenen, als auch die zur Sicherstellung von (bei Kapitalsammelstellen, bestimmten Banken mit Sonderaufgaben oder der öffentlichen Hand) aufgenommenen Globaldarlehen dem Darlehensgeber ausgehändigten Namenspapiere, weisen bezüglich ihrer Ausstattung und Funktion eine starke Ähnlichkeit mit den Schuldscheindarlehen auf. Im Gegensatz zu den emittierten Inhaberpapieren bedürfen sie nicht der staatlichen Emissionsgenehmigung.

In die Erhebung einbezogen wurden nur die Emissionsinstitute, die zum Neugeschäft zugelassen sind und das Kommunaldarlehensgeschäft betreiben. Insgesamt handelt es sich dabei um 48 Kreditinstitute, und zwar 23 private Hypothekenbanken (einschließlich der beiden bayerischen „gemischten“ Institute), 12 öffent-

¹⁾ In den Bilanzen der Emissionsinstitute werden die zur Sicherstellung aufgenommener Globaldarlehen dem Darlehensgeber ausgehändigten Namens-Kommunalobligationen zur Vermeidung von Doppelzählungen in einer Vorspalte der Bilanzposition „Schuldverschreibungen im Umlauf“ lediglich nachrichtlich vermerkt; sie werden nicht in die Umlaufsziffer einbezogen. Der in den Bilanzen ausgewiesene Umlauf entspricht im übrigen mit Ausnahme der vom Treuhänder ausgefertigten, aber noch nicht in den Verkehr gebrachten bzw. dem Treuhänder zurückgegebenen Stücke dem deckungspflichtigen Umlauf.

Tab. 1: Umlauf an deckungspflichtigen Kommunalobligationen¹⁾

Bankengruppe	Zeit	Deckungspflichtiger Umlauf, gesamt	Emittierte Kommunalobligationen			Zur Sicherstellung ausgehändigte Kommunalobligationen
			gesamt	Inhaberobligationen	Namensobligationen	
Stand am Jahres-, bzw. Halbjahresende, Mio DM						
Private Hypothekenbanken ²⁾	1962	5 279,6	5 012,3	4 728,3	284,0	267,3
	1963	6 471,7	6 104,0	5 608,4	495,6	367,7
	1. Hj. 1964	7 297,0	6 895,2	6 328,0	567,2	401,8
Öffentl.-rechtliche Grundkreditanstalten ³⁾	1962	1 491,3	1 195,2	1 084,9	110,3	296,1
	1963	1 754,5	1 403,5	1 262,0	141,5	351,0
	1. Hj. 1964	1 814,2	1 451,0	1 313,9	137,1	363,2
Girozentralen ⁴⁾	1962	7 978,6	6 162,6	6 088,6	74,0	1 816,0
	1963	9 155,3	7 217,3	7 121,4	95,9	1 938,0
	1. Hj. 1964	9 466,7	7 505,8	7 407,0	98,8	1 960,9
Alle Realkreditinstitute	1962	14 749,5	12 370,1	11 901,8	468,3	2 379,4
	1963	17 381,5	14 724,8	13 991,7	733,1	2 656,7
	1. Hj. 1964	18 577,9	15 851,9	15 048,9	803,0	2 726,0
vH						
Private Hypothekenbanken ²⁾	1962	100,0	94,9	89,6	5,3	5,1
	1963	100,0	94,3	86,7	7,6	5,7
	1. Hj. 1964	100,0	94,5	86,7	7,8	5,5
Öffentl.-rechtliche Grundkreditanstalten ³⁾	1962	100,0	80,1	72,7	7,4	19,9
	1963	100,0	80,0	71,9	8,1	20,0
	1. Hj. 1964	100,0	80,0	72,4	7,6	20,0
Girozentralen ⁴⁾	1962	100,0	77,2	76,3	0,9	22,8
	1963	100,0	78,8	77,8	1,0	21,2
	1. Hj. 1964	100,0	79,3	78,2	1,1	20,7
Alle Realkreditinstitute	1962	100,0	83,9	80,7	3,2	16,1
	1963	100,0	84,7	80,5	4,2	15,3
	1. Hj. 1964	100,0	85,3	81,0	4,3	14,7
Veränderungen, Mio DM						
Private Hypothekenbanken ²⁾	1963	+1 192,1	+1 091,7	+ 880,1	+ 211,6	+ 100,4
	1. Hj. 1964	+ 825,3	+ 791,2	+ 719,6	+ 71,6	+ 34,1
	gesamt	+2 017,4	+1 882,9	+1 599,7	+ 283,2	+ 134,5
Öffentl.-rechtliche Grundkreditanstalten ³⁾	1963	+ 263,2	+ 208,3	+ 177,1	+ 31,2	+ 54,9
	1. Hj. 1964	+ 59,7	+ 47,5	+ 51,9	- 4,4	+ 12,2
	gesamt	+ 322,9	+ 255,8	+ 229,0	+ 26,8	+ 67,1
Girozentralen ⁴⁾	1963	+1 176,7	+1 054,7	+1 032,8	+ 21,9	+ 122,0
	1. Hj. 1964	+ 311,4	+ 288,5	+ 285,6	+ 2,9	+ 22,9
	gesamt	+1 488,1	+1 343,2	+1 318,4	+ 24,8	+ 144,9
Alle Realkreditinstitute	1963	+2 632,0	+2 354,8	+2 090,0	+ 264,8	+ 277,3
	1. Hj. 1964	+1 196,4	+1 127,1	+1 057,2	+ 69,9	+ 69,3
	gesamt	+3 828,4	+3 481,9	+3 147,2	+ 334,7	+ 346,6

¹⁾ Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen. — ²⁾ Einschl. Bayerische Hypotheken- und Wechselbank sowie Bayerische Vereinsbank. — ³⁾ Ohne Bayerische Landesbodenkreditanstalt. — ⁴⁾ Einschl. Braunschweigische Staatsbank und Deutsche Girozentrale — Deutsche Kommunalbank.

lich-rechtliche Grundkreditanstalten, 11 regionale Girozentralen, die (zur Gruppe der Kreditinstitute mit Sonderaufgaben rechnende) Deutsche Girozentrale — Deutsche Kommunalbank sowie schließlich die (der Gruppe der Staats-, Regional- und Lokalbanken angehörende) Braunschweigische Staatsbank.

Die Entwicklung des Umlaufs an deckungspflichtigen Kommunalobligationen

Der Umlauf an deckungspflichtigen Kommunalobligationen hat sich bei der Gesamtheit der befragten Emissionsinstitute in der Zeitspanne von Ende 1962

bis Mitte 1964 um 3,83 Mrd DM¹⁾ auf 18,58 Mrd DM erhöht; gemessen am Ausgangsstand war das eine Zunahme um 26 vH. In der Zeit von Anfang 1961 bis Mitte 1962 — also in gleichfalls 18 Monaten — hatte

¹⁾ Der Unterschied gegenüber der Umlaufszunahme laut Emissionsstatistik in Höhe von rd. 620 Mio DM beruht im wesentlichen darauf, daß in der Zunahme des deckungspflichtigen Umlaufs vorverkaufte Stücke im Betrage von 465 Mio DM nicht enthalten sind, während andererseits die — deckungspflichtigen — ausgehändigten Namenschuldverschreibungen (347 Mio DM) in der Emissionsstatistik nicht erfaßt sind. Außerdem blieben bei der Sondererhebung die Landesbodenbriefe der Bayerischen Landesbodenkreditanstalt, die nur teilweise zur Finanzierung von Kommunaldarlehen dienen, außer Ansatz.

die Zunahme 2,73 Mrd DM¹⁾ betragen. Der weit überwiegende Teil der Umlaufsveränderung von Ende 1962 bis Mitte 1964 entfiel mit 3,48 Mrd DM auf *emittierte* Schuldverschreibungen, von denen 335 Mio DM, d. i. etwa ein Zehntel, Namensobligationen waren. Weitere 347 Mio DM Namensschuldverschreibungen sind den Darlehensgebern zur Sicherstellung aufgenommener Globaldarlehen ausgehändigt worden. Zusammengekommen belief sich der Anteil der *Namens-Kommunalobligationen* an der gesamten Umlaufsveränderung auf 680 Mio DM bzw. 18 vH. Demgegenüber betrug der Anteil der über den Rentenmarkt begebenen *Inhaber-Kommunalobligationen* 3,15 Mrd DM bzw. 82 vH der gesamten Umlaufsausweitung.

Unter den *beteiligten Bankengruppen* hatten die privaten Hypothekenbanken die sowohl absolut als auch relativ größte Umlaufsteigerung zu verzeichnen. Sie belief sich bei diesen Instituten auf 2,02 Mrd DM bzw. rd. 38 vH des Ausgangsstandes; der Anteil der Hypothekenbanken am gesamten Umlauf an Kommunalobligationen erhöhte sich damit auf 39 vH Mitte 1964 gegen 36 vH Ende 1962. Den zweiten Platz in der Ausweitung des Umlaufs nahmen dem absoluten Betrage nach mit einer Zunahme von rd. 1,5 Mrd DM die Girozentralen ein, während die öffentlich-rechtlichen Grundkreditanstalten ihren Umlauf an Kommunalobligationen nur um 323 Mio DM erhöhten. Gemessen am jeweiligen Ausgangsstand war der Anstieg bei den Girozentralen mit 19 vH erheblich niedriger als bei den Hypothekenbanken; ihr Anteil am Gesamtumlauf war demzufolge Mitte 1964 mit 51 vH etwas geringer als Ende 1962 (54 vH). Der Anteil der öffentlich-rechtlichen Grundkreditanstalten blieb demgegenüber in der gleichen Zeit mit rd. 10 vH unverändert. Die Ursache für die bei den privaten Hypothekenbanken überdurchschnittlich starke Umlaufsausweitung lag in der durch das Fünfte Gesetz zur Änderung und Ergänzung des Hypothekendarlehensgesetzes v. 14. 1. 63 statuierten Erweiterung des Emissionsspielraums für diese Institute. Während nach der bis Anfang 1963 geltenden Regelung Pfandbriefe und Kommunalobligationen bis zur Höhe des 28-fachen der Eigenmittel ausgegeben werden durften, wobei der Pfandbriefumlaufl für sich betrachtet auf das 20-fache der Eigenmittel beschränkt war, gilt nunmehr für jede der beiden Schuldverschreibungsarten eine selbständige Umlaufgrenze, und zwar für Pfandbriefe wie bisher in Höhe des 20-fachen, für Kommunalobligationen in Höhe des 15-fachen der

¹⁾ Errechnet aufgrund der vom Statistischen Bundesamt veröffentlichten „Nachweisung über den Umlauf und die Deckung der Schuldverschreibungen der Boden- und Kommunalkreditinstitute“, Ende Dezember 1960 und Ende Juni 1962.

Eigenmittel¹⁾. Durch die Neuregelung der Vorschriften über die Umlaufgrenze wurde der Emissionsspielraum insgesamt somit vom 28-fachen auf das 35-fache der Eigenmittel erweitert. Da die Umlaufgrenze für Pfandbriefe unverändert geblieben ist und überdies im Zeitpunkt der Gesetzesänderung bereits zu fast 90 vH ausgenutzt war, kam der zusätzliche Emissionsspielraum in einer Größenordnung von etwa 4 Mrd DM (nach dem damaligen Stand des Eigenkapitals) nahezu vollständig den Kommunalobligationen zugute.

Die Entwicklung der Kommunaldarlehen

Gesamtergebnisse

Der Bestand der den Kommunalobligationen als Deckung gegenüberstehenden Kommunaldarlehen hat sich bei der Gesamtheit der in die Sondererhebung einbezogenen Kreditinstitute in den 1 1/2 Jahren von Ende 1962 bis Mitte 1964 um 4,36 Mrd DM bzw. um fast 30 vH des Ausgangsstandes auf 19,49 Mrd DM erhöht. Vergleicht man diesen Zuwachs mit der gleichzeitigen Ausweitung des Umlaufs an deckungspflichtigen Kommunalschuldverschreibungen (3,83 Mrd DM), so ergibt sich ein Überschuß an Deckungsdarlehen von 530 Mio DM. Diese auffällige Diskrepanz dürfte im wesentlichen darauf zurückzuführen sein, daß in der Berichtszeit die Vorverkäufe von Kommunalobligationen besonders stark — um 465 Mio DM — zugenommen haben, und zwar namentlich in der ersten Hälfte von 1964. Während die Erlöse aus den Vorverkäufen alsbald wieder ausgeliehen werden und sich in einem entsprechenden Anstieg des Bestandes an Deckungsdarlehen niederschlagen, rechnen die vorverkauften Kommunalobligationen, für die, wie eingangs erwähnt, die effektiven Stücke noch nicht ausgehändigt sind, nicht zum deckungspflichtigen Umlauf²⁾.

Von der Gesamtzunahme der Deckungsdarlehen in Höhe von 4,36 Mrd DM entfiel der weitaus größte Teil — 3,20 Mrd DM bzw. nahezu drei Viertel — auf die Kommunaldarlehen im engeren Sinne (d. h. ohne Hypothekendarlehen sowie ohne Kommunalkredite an Kreditinstitute). Weitere rd. 625 Mio DM bzw. gut

¹⁾ Die Vorschriften über die Umlaufgrenze gelten nicht für die öffentlich-rechtlichen Emissionsinstitute. Indessen wird ein wesentlicher Teil ihres Umlaufs an Kommunalschuldverschreibungen künftig indirekt an das haftende Eigenkapital gebunden werden, weil der mit Wirkung vom 1. 1. 1965 geänderte Grundsatz I nach § 10 KWG auch die öffentlich verbürgten langfristigen Ausleihungen an Wirtschaftsunternehmen, Private und Kreditinstitute begrenzen wird (vgl. Bekanntmachung Nr. 1/64 des Bundesaufsichtsamts für das Kreditwesen betreffend Änderung der Grundsätze über das Eigenkapital und die Liquidität der Kreditinstitute vom 25. 8. 1964 — BAnz Nr. 161 vom 1. 9. 1964).

²⁾ In der Jahresbilanz werden die Verbindlichkeiten aus vorverkauften Schuldverschreibungen bis zur Aushändigung der effektiven Stücke in der Position „Aufgenommene Gelder“ ausgewiesen.

Tab. 2: Die Entwicklung der Kommunaldarlehen im Jahre 1963 und im ersten Halbjahr 1964¹⁾

Zu- (+) bzw. Abnahme (-); Mio DM

Posten	Alle Realkreditinstitute			Private Hypothekenbanken ²⁾			Öffentlich-rechtliche Grundkreditanstalten ³⁾			Girozentralen ⁴⁾		
	1963	1. Halbjahr 1964	gesamt	1963	1. Halbjahr 1964	gesamt	1963	1. Halbjahr 1964	gesamt	1963	1. Halbjahr 1964	gesamt
I. Kommunaldarlehen an Nichtbanken (ohne Hypothekendarlehen)	+1 921,6	+1 281,3	+3 202,9	+ 860,3	+ 650,3	+1 510,6	+ 166,8	+ 51,2	+ 218,0	+ 894,5	+ 579,9	+1 474,4
1) Kommunen und kommunale Zweckverbände	+1 109,1	+ 685,5	+1 794,6	+ 519,6	+ 325,8	+ 845,4	+ 61,8	+ 25,5	+ 87,3	+ 527,8	+ 334,3	+ 862,1
a) Kommunen	+ 906,4	+ 569,1	+1 475,5	+ 464,8	+ 288,1	+ 752,9	+ 17,5	+ 9,9	+ 27,4	+ 424,1	+ 271,2	+ 695,3
b) Kommunale Zweckverbände	+ 202,7	+ 116,4	+ 319,1	+ 54,8	+ 37,7	+ 92,5	+ 44,3	+ 15,6	+ 59,9	+ 103,7	+ 63,1	+ 166,8
2) Versorgungs- u. Verkehrsunternehmen ⁵⁾	+ 210,6	+ 0,2	+ 210,8	+ 61,2	+ 2,4	+ 63,6	- 1,1	- 7,0	- 8,1	+ 150,4	+ 4,8	+ 155,2
a) Versorgungsunternehmen	+ 207,0	+ 0,7	+ 207,7	+ 60,2	+ 1,9	+ 62,1	-	- 6,3	- 6,3	+ 146,7	+ 5,1	+ 151,8
b) Verkehrsunternehmen	+ 3,6	- 0,5	+ 3,1	+ 1,0	+ 0,5	+ 1,5	- 1,1	- 0,7	- 1,8	+ 3,7	- 0,3	+ 3,4
3) Bundesbahn und Bundespost	+ 225,5	+ 481,1	+ 706,6	+ 148,3	+ 323,2	+ 471,5	+ 49,9	+ 29,7	+ 79,6	+ 27,4	+ 128,1	+ 155,5
a) Bundesbahn	+ 140,9	+ 483,6	+ 624,5	+ 86,1	+ 330,4	+ 416,5	+ 49,8	+ 29,9	+ 79,7	+ 5,0	+ 123,3	+ 128,3
b) Bundespost	+ 84,6	- 2,5	+ 82,1	+ 62,2	- 7,2	+ 55,0	+ 0,1	- 0,2	- 0,1	+ 22,4	+ 4,8	+ 27,2
4) Andere Darlehensnehmer	+ 376,3	+ 114,4	+ 490,7	+ 131,2	- 1,1	+ 130,1	+ 56,2	+ 3,1	+ 59,3	+ 188,9	+ 112,7	+ 301,6
a) Länder	+ 31,3	+ 35,3	+ 66,6	+ 21,9	- 0,1	+ 21,8	- 0,8	- 24,7	- 25,5	+ 10,1	+ 60,2	+ 70,3
b) Lastenausgleichsfonds	-	- 0,1	- 0,1	-	-	-	-	-	-	-	- 0,1	- 0,1
c) Öffentl.-rechtl. Wirtschaftsunternehmen ⁶⁾	+ 21,9	+ 11,8	+ 33,7	+ 9,8	+ 10,5	+ 20,3	+ 11,7	+ 2,4	+ 14,1	+ 0,5	- 1,1	- 0,6
d) Sonstige inländische öffentl.-rechtl. Stellen ⁷⁾	+ 117,0	+ 24,8	+ 141,8	+ 56,4	- 7,8	+ 48,6	+ 47,2	+ 20,0	+ 67,2	+ 13,4	+ 12,7	+ 26,1
e) Zwischenstaatliche Einrichtungen	- 1,8	+ 11,4	+ 9,6	-	-	-	-	-	-	- 1,8	+ 11,4	+ 9,6
f) Sonstige Darlehensnehmer ⁸⁾	+ 207,9	+ 31,2	+ 239,1	+ 43,1	- 3,7	+ 39,4	- 1,9	+ 5,4	+ 3,5	+ 166,7	+ 29,6	+ 196,3
II. Kommunalverbürgte Hypothekendarlehen an Nichtbanken	+ 429,0	+ 194,5	+ 623,5	+ 308,6	+ 138,0	+ 446,6	+ 83,4	+ 32,3	+ 115,7	+ 37,0	+ 24,2	+ 61,2
1) Wohnungs- und Siedlungsgesellschaften ⁹⁾	+ 212,8	+ 110,9	+ 323,7	+ 140,2	+ 78,6	+ 218,8	+ 52,3	+ 18,0	+ 70,3	+ 20,4	+ 14,4	+ 34,8
2) Sonstige Darlehensnehmer ⁹⁾	+ 216,2	+ 83,6	+ 299,8	+ 168,4	+ 59,4	+ 227,8	+ 31,1	+ 14,3	+ 45,4	+ 16,6	+ 9,8	+ 26,4
III. Kommunaldarlehen an Kreditinstitute	+ 421,4	+ 107,6	+ 529,0	+ 170,9	+ 46,2	+ 217,1	+ 15,4	+ 9,3	+ 24,7	+ 235,1	+ 52,0	+ 287,1
1) Sparkassen	+ 153,6	+ 44,1	+ 197,7	-	- 0,1	- 0,1	+ 11,1	+ 1,1	+ 12,2	+ 142,5	+ 43,0	+ 185,5
2) Andere öffentl.-rechtl. Kreditinstitute	+ 246,7	+ 44,2	+ 290,9	+ 168,7	+ 46,4	+ 215,1	+ 3,7	+ 7,9	+ 11,6	+ 74,3	- 10,0	+ 64,3
3) Sonstige Kreditinstitute	+ 21,1	+ 19,3	+ 40,4	+ 2,2	- 0,1	+ 2,1	+ 0,6	+ 0,3	+ 0,9	+ 18,3	+ 19,0	+ 37,3
IV. Kommunaldarlehen gesamt	+2 771,9	+1 583,4	+4 355,3	+1 339,8	+ 834,5	+2 174,3	+ 265,6	+ 92,8	+ 358,4	+1 166,5	+ 656,1	+1 822,6

¹⁾ Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen. — ²⁾ Einschl. Bayerische Hypotheken- und Wechselbank und Bayerische Vereinsbank. — ³⁾ Ohne Bayerische Landesbodenkreditanstalt. — ⁴⁾ Einschl. Braunschweigische Staatsbank und Deutsche Girozentrale — Deutsche Kommunalbank. — ⁵⁾ Fast ausschließlich kommunalverbürgte Darlehen an Unternehmen in privater Rechtsform. — ⁶⁾ Z. B. öffentl.-rechtl. Siedlungsgesellschaften und öffentliche Bausparkassen. — ⁷⁾ Z. B. ERP-Sondervermögen, kirchliche Einrichtungen, öffentliche Kunst- und Bildungsanstalten. — ⁸⁾ Kommunalverbürgte Darlehen. — ⁹⁾ Aufgliederung geschätzt.

14 vH betrafen kommunalverbürgte Hypothekendarlehen an Nichtbanken, und 530 Mio DM bzw. rd. 12 vH schließlich waren Kommunalдарlehen an Kreditinstitute. Auch der Zuwachsrate nach war die Expansion der Kommunalдарlehen im engeren Sinne am stärksten ausgeprägt. Ihr Wachstum bezifferte sich auf fast ein Drittel des Standes von Ende 1962, während die Steigerungsrate der beiden anderen Kreditparten je etwa ein Viertel des Ausgangsstandes betrug.

Der Anteil der Emittentengruppen

An der Gesamtausdehnung der Kommunalдарlehen hatten die privaten Hypothekenbanken den größten Anteil; mit 2,17 Mrd DM entfiel auf sie die Hälfte der Zunahme und damit weit mehr als dem bisherigen Anteil dieser Bankengruppe an allen Kommunalдарlehen entsprochen hätte (dieser belief sich Ende 1962 auf 33 vH). Weitere 1,82 Mrd DM bzw. reichlich zwei Fünftel der Gesamtzunahme entfielen auf die Girozentralen. Die öffentlich-rechtlichen Grundkreditanstalten waren dagegen mit 358 Mio DM bzw. 8 vH nur in geringem Umfang am Wachstum der gesamten Ausleihungen beteiligt. In den einzelnen Geschäftsparten haben die verschiedenen Bankengruppen eine recht unterschiedliche Aktivität entfaltet. Während an der Gewährung von Kommunalдарlehen im engeren Sinne in Höhe von 3,20 Mrd DM private Hypothekenbanken und Girozentralen mit 47 bzw. 46 vH etwa im gleichen Verhältnis beteiligt waren, haben die privaten Hypothekenbanken den weit überwiegenden Teil der kommunalverbürgten Hypothekendarlehen zur Verfügung gestellt. Auf sie entfielen allein über 70 vH des insgesamt rd. 625 Mio DM betragenden Zuwachses an diesen Darlehen, verglichen mit einem Anteil von knapp 20 vH der öffentlich-rechtlichen Grundkreditanstalten und einem solchen von nur 10 vH der Girozentralen. Bei den Darlehen an Kreditinstitute lag das Schwergewicht der zusätzlichen Ausleihungen (rd. 530 Mio DM) dagegen mit 54 vH bei den Girozentralen, während die privaten Hypothekenbanken gut zwei Fünftel des Gesamtzugangs beisteuerten.

Ein anschauliches Bild über die Unterschiede in der Aktivität der verschiedenen Bankengruppen im Bereich des Kommunalkredits liefert ein Vergleich der für die gesamten ausstehenden Darlehen berechneten *Zuwachsraten* bei den einzelnen Bankengruppen. Danach hat sich bei den privaten Hypothekenbanken der Bestand an Kommunalдарlehen aller Art um 43 vH und damit fast doppelt so stark wie bei den beiden anderen Bankengruppen ausgeweitet; bei den öffentlich-rechtlichen Grundkreditanstalten betrug die Zunahme demgegenüber 22 vH und bei den Girozentralen 21 vH.

Die Ausleihfähigkeit der privaten Hypothekenbanken hat sich also in ähnlicher Weise verstärkt wie ihre Emissionstätigkeit, die ihrerseits mit der Erweiterung der Umlaufgrenze im Zusammenhang steht. Freilich darf hierbei nicht übersehen werden, daß eine Ausnutzung des erweiterten gesetzlichen Rahmens nicht möglich gewesen wäre, wenn mit der institutionellen Änderung nicht eine entsprechend große Kreditnachfrage und Verschuldungsbereitschaft in den Bereichen, die für die Aufnahme solcher Darlehen in Frage kommen, einhergegangen wäre. Die Realkreditinstitute haben ihrerseits dieser Expansion der Nachfrage nach langfristigen Kommunalдарlehen bereitwillig Rechnung getragen, selbst in Perioden, in denen der Rentenmarkt — wie z. B. im Frühjahr 1964 — einer starken Anspannung wegen des im Hinblick auf die Aufnahmefähigkeit des Marktes überhöhten Angebots an neuen Emissionen unterlag.

Noch stärker ausgeprägt als bei der Gesamtheit der Kommunalдарlehen war das Wachstumstempo der von den privaten Hypothekenbanken gewährten Kredite im Bereich der Kommunalдарlehen im engeren Sinne, die sich um fast die Hälfte erhöhten, verglichen mit Zuwachsraten von 19 bzw. 24 vH bei den öffentlich-rechtlichen Grundkreditanstalten und den Girozentralen. Relativ gleichmäßig war die Kreditausdehnung im Bereich der kommunalverbürgten Hypothekarkredite. Die Wachstumsrate betrug bei den privaten Hypothekenbanken 24 vH, der Anstieg bei den Girozentralen war ebenso hoch, während die Zunahme bei den öffentlich-rechtlichen Grundkreditanstalten mit 26 vH etwas darüber lag.

Tab. 3: Anteil der Bankengruppen am Gesamtbestand der Kommunalдарlehen
in vH der Gesamtsumme
Ende Dezember 1962 und Ende Juni 1964

Darlehensarten	Private Hypothekenbanken		Öffentl.-rechtl. Grundkreditanstalten		Girozentralen		Gesamt	
	Dez. 1962	Juni 1964	Dez. 1962	Juni 1964	Dez. 1962	Juni 1964	Dez. 1962	Juni 1964
Kommunalдарlehen im engeren Sinne	30	34	11	9	59	57	100	100
Kommunalverbürgte Hypothekendarlehen	72	72	18	18	10	10	100	100
Kommunalдарlehen an Kreditinstitute	4	11	1	2	95	87	100	100
Kommunalдарlehen gesamt	33	37	11	10	56	53	100	100

Der Anteil der wichtigsten Darlehensnehmer

Von der Gesamtausdehnung der *Kommunalдарlehen im engeren Sinne* (vgl. Tab. 2, Ziff. I) in Höhe von 3,2 Mrd DM ist der größte Teil, wie zu erwarten

war, den Gemeinden und kommunalen Zweckverbänden zugutegekommen. Die von diesen Darlehensnehmern in Anspruch genommenen Kredite erhöhten sich in der Berichtsperiode um rd. 1,8 Mrd DM; das entsprach 56 vH der Gesamtzunahme. Prozentual betrachtet hielt sich ihr Anstieg mit 28 vH allerdings etwas unter dem aller Kommunaldarlehen im engeren Sinne, die um 31 vH zugenommen haben. Die von den Gemeinden und kommunalen Zweckverbänden zusätzlich aufgenommenen Darlehen stammten fast ausschließlich von den privaten Hypothekenbanken und von den Girozentralen, und zwar jeweils etwa zur Hälfte (private Hypothekenbanken + 845 Mio DM, Girozentralen + 862 Mio DM). Während jedoch die Ausleihungen der Girozentralen nur um 20 vH des Ausgangsstandes wuchsen, war bei den privaten Hypothekenbanken der relative Anstieg mit einer Zuwachsrate von 53 vH mehr als doppelt so hoch.

Den Darlehen an Gemeinden und kommunale Zweckverbände nahe verwandt sind die Kommunaldarlehen an Versorgungs- und Verkehrsunternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit, da es sich hierbei überwiegend um Unternehmen handelt, die sich entweder im Eigentum der Kommunen befinden oder die auf andere Weise mit den Kommunen wirtschaftlich eng verbunden sind. Die Darlehen an diese Gruppe von Darlehensnehmern erhöhten sich in der Zeit von Ende 1962 bis Mitte 1964 um 210 Mio DM; das waren rd. 7 vH der Gesamtzunahme der Kommunaldarlehen im engeren Sinne. Dabei handelte es sich nahezu ausschließlich um Darlehen an Versorgungsunternehmen; auf Darlehen an Verkehrsunternehmen entfielen hiervon nur 3 Mio DM. An der Darlehensausweitung zugunsten der Versorgungs- und Verkehrsunternehmen waren in erster Linie die Girozentralen beteiligt, die allein einen Betrag von 155 Mio DM bzw. nahezu drei Viertel des Gesamtbetrages dieser Neuausleihungen zur Verfügung stellten. Von den privaten Hypothekenbanken wurden diesen Kreditnehmern weitere 64 Mio DM gewährt, während die öffentlich-rechtlichen Grundkreditanstalten ihre Ausleihungen an Versorgungs- und Verkehrsunternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit nicht weiter ausdehnten, sondern sogar um 8 Mio DM verminderten.

Auch solchen kommunalen Versorgungs- und Verkehrsbetrieben, die nicht als Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit betrieben werden, sind Finanzierungsmittel aus Kommunaldarlehen zugeflossen, nämlich insoweit als die Gemeinden, die solche Darlehen im eigenen Namen aufgenommen haben, diese Mittel an die kommunalen Betriebe weitergegeben haben. Um den Gesamtbetrag der von den Kom-

munen und kommunalen Zweckverbänden sowie von den kommunalen Betrieben in der Berichtszeit aufgenommenen Kommunaldarlehen annäherungsweise schätzen zu können, empfiehlt es sich deshalb, die von beiden Gruppen aufgenommenen Darlehen zu addieren. Dabei ist nicht auszuschließen, daß auch Darlehen miterfaßt werden, die anderen als gemeindeeigenen Versorgungs- und Verkehrsunternehmen zugeflossen sind, doch dürften auch diese Unternehmen in einem engen Verbund mit den Kommunen stehen. Der Gesamtbetrag der von den Kommunen, den kommunalen Zweckverbänden sowie den Versorgungs- und Verkehrsunternehmen in der Berichtszeit aufgenommenen Kommunaldarlehen belief sich auf 2,0 Mrd DM; das entspricht 63 vH der Gesamtzunahme der Kommunaldarlehen im engeren Sinne.

Eine weitere wichtige Gruppe von Darlehensnehmern stellten Bundesbahn und Bundespost dar. Die an diese Sondervermögen des Bundes gewährten Kommunaldarlehen erhöhten sich im Untersuchungszeitraum um etwas über 700 Mio DM, d. s. rd. 22 vH der Zunahme der Kommunaldarlehen im engeren Sinne. Der überwiegende Teil hiervon, nämlich allein 625 Mio DM, entfiel auf die Bundesbahn, während die Kredite an die Bundespost keine erhebliche Zunahme (+ 82 Mio DM) zeigten. Zwei Drittel der Darlehen an die Bundesbahn (420 Mio DM) stellten die privaten Hypothekenbanken zur Verfügung, und zwar größtenteils (330 Mio DM) im ersten Halbjahr 1964. Dabei dürften Umfinanzierungen von fällig gewordenen Schuldscheindarlehen, die der Bundesbahn früher von anderen Gläubigern gegeben worden waren, eine Rolle gespielt haben.

Alle übrigen, bisher noch nicht erwähnten Darlehensnehmer im Bereich der Kommunaldarlehen im engeren Sinne — wie noch zu zeigen sein wird, handelt es sich dabei um eine recht heterogen zusammengesetzte Gruppe — haben in der Zeit von Ende 1962 bis Mitte 1964 zusätzliche Darlehen in Höhe von insgesamt rd. 490 Mio DM in Anspruch genommen; auf sie entfielen damit 15 vH der Gesamtzunahme an Kommunaldarlehen im engeren Sinne. Von Interesse ist hierbei vor allem die Kreditaufnahme der Länder; sie war mit insgesamt knapp 70 Mio DM verhältnismäßig gering. Diese Darlehen wurden in erster Linie von den Girozentralen zur Verfügung gestellt. Einen etwas größeren Umfang hatten die Darlehen an sonstige inländische öffentlich-rechtliche Stellen (z. B. ERP-Sondervermögen, kirchliche Einrichtungen, öffentliche Kunst- und Bildungsanstalten) sowie an sonstige (private) Kreditnehmer mit 140 Mio DM bzw. 240 Mio DM. Kreditgeber waren dabei im Falle der an sonstige öffentlich-

Tab. 4: Kommunaldarlehen nach Kreditnehmern und Bankengruppen¹⁾

Stand am Jahres- bzw. Halbjahresende; Mio DM

Posten	Alle Realkreditinstitute			Private Hypothekenbanken ²⁾			Öffentlich-rechtliche Grundkreditanstalten ³⁾			Girozentralen ⁴⁾		
	1962	1963	1. Halbjahr 1964	1962	1963	1. Halbjahr 1964	1962	1963	1. Halbjahr 1964	1962	1963	1. Halbjahr 1964
I. Kommunaldarlehen an Nichtbanken (ohne Hypothekendarlehen)	10 390,6	12 312,2	13 593,5	3 076,0	3 936,3	4 586,6	1 119,3	1 286,1	1 337,3	6 195,3	7 089,8	7 669,7
1) Kommunen und kommunale Zweckverbände	6 390,4	7 499,5	8 185,0	1 589,5	2 109,1	2 434,9	525,9	587,7	613,2	4 274,9	4 802,7	5 137,0
a) Kommunen	5 548,9	6 455,3	7 024,4	1 487,8	1 952,6	2 240,7	447,7	465,2	475,1	3 613,4	4 037,5	4 308,7
b) Kommunale Zweckverbände	841,5	1 044,2	1 160,6	101,7	156,5	194,2	78,2	122,5	138,1	661,5	765,2	828,3
2) Versorgungs- u. Verkehrsunternehmen ⁵⁾	649,7	860,3	860,5	208,8	270,0	272,4	28,5	27,4	20,4	412,4	562,8	567,6
a) Versorgungsunternehmen	501,0	708,0	708,7	98,8	159,0	160,9	18,4	18,4	12,1	383,8	530,5	535,6
b) Verkehrsunternehmen	148,7	152,3	151,8	110,0	111,0	111,5	10,1	9,0	8,3	28,6	32,3	32,0
3) Bundesbahn und Bundespost	900,5	1 126,0	1 607,1	417,2	565,5	888,7	99,5	149,4	179,1	383,8	411,2	539,3
a) Bundesbahn	514,1	655,0	1 138,6	94,6	180,7	511,1	69,9	119,7	149,6	349,6	354,6	477,9
b) Bundespost	386,4	471,0	468,5	322,6	384,8	377,6	29,6	29,7	29,5	34,2	56,6	61,4
4) Andere Darlehensnehmer	2 450,1	2 826,4	2 940,8	860,5	991,7	990,6	465,4	521,6	524,7	1 124,2	1 313,1	1 425,8
a) Länder	831,8	863,1	898,4	369,4	391,3	391,2	101,8	101,0	76,3	360,6	370,7	430,9
b) Lastenausgleichsfonds	0,9	0,9	0,8	—	—	—	—	—	—	0,9	0,9	0,8
c) Öffentl.-rechtl. Wirtschaftsunternehmen ⁶⁾	79,0	100,9	112,7	22,7	32,5	43,0	19,6	31,3	33,7	36,7	37,2	36,1
d) Sonstige inländische öffentl.-rechtl. Stellen ⁷⁾	618,8	735,8	760,6	116,2	172,6	164,8	267,6	314,8	334,8	235,0	248,4	261,1
e) Zwischenstaatliche Einrichtungen	41,3	39,5	50,9	—	—	—	—	—	—	41,3	39,5	50,9
f) Sonstige Darlehensnehmer ⁸⁾	878,3	1 086,2	1 117,4	352,2	395,3	391,6	76,4	74,5	79,9	449,7	616,4	646,0
II. Kommunalverbürgte Hypothekendarlehen an Nichtbanken	2 580,2	3 009,2	3 203,7	1 867,7	2 176,3	2 314,3	453,8	537,2	569,5	258,7	295,7	319,9
1) Wohnungs- und Siedlungsgesellschaften ⁹⁾	1 421,6	1 634,5	1 745,4	1 076,8	1 217,0	1 295,6	228,6	280,9	298,9	116,2	136,6	151,0
2) Sonstige Darlehensnehmer ⁹⁾	1 158,6	1 374,7	1 458,3	790,9	959,3	1 018,7	225,2	256,3	270,6	142,5	159,1	168,9
III. Kommunaldarlehen an Kreditinstitute	2 161,5	2 582,9	2 690,5	85,2	256,1	302,3	28,9	44,3	53,6	2 047,5	2 282,6	2 334,6
1) Sparkassen	872,3	1 025,9	1 070,0	19,1	19,1	19,0	12,3	23,4	24,5	841,0	983,5	1 026,5
2) Andere öffentl.-rechtl. Kreditinstitute	1 162,2	1 408,9	1 453,1	64,0	232,7	279,1	10,7	14,4	22,3	1 087,5	1 161,8	1 151,8
3) Sonstige Kreditinstitute	127,0	148,1	167,4	2,1	4,3	4,2	5,9	6,5	6,8	119,0	137,3	156,3
IV. Kommunaldarlehen gesamt	15 132,4	17 904,3	19 487,7	5 028,9	6 368,7	7 203,2	1 602,0	1 867,6	1 960,4	8 501,5	9 668,0	10 324,1

¹⁾ Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen. — ²⁾ Einschl. Bayerische Hypotheken- und Wechselbank und Bayerische Vereinsbank. — ³⁾ Ohne Bayerische Landesbodenkreditanstalt. — ⁴⁾ Einschl. Braunschweigische Staatsbank und Deutsche Girozentrale — Deutsche Kommunalbank. — ⁵⁾ Fast ausschließlich kommunalverbürgte Darlehen an Unternehmen in privater Rechtsform. — ⁶⁾ Z. B. öffentl.-rechtl. Siedlungsgesellschaften und öffentliche Bausparkassen. — ⁷⁾ Z. B. ERP-Sondervermögen, kirchliche Einrichtungen, öffentliche Kunst- und Bildungsanstalten. — ⁸⁾ Kommunalverbürgte Darlehen. — ⁹⁾ Aufgliederung geschätzt.

rechtliche Stellen gewährten Darlehen vor allem die öffentlich-rechtlichen Grundkreditanstalten sowie die privaten Hypothekenbanken, während die zusätzlichen Kredite an die sonstigen Darlehensnehmer zum weitaus überwiegenden Teil (196 Mio DM) von den Girozentralen bereitgestellt wurden. Weitere Einzelheiten sind den Angaben der Tabelle 2 zu entnehmen.

Die *kommunalverbürgten Hypothekendarlehen an Nichtbanken*, die in der Berichtsperiode um insgesamt rd. 625 Mio DM zunahmen, wurden je etwa zur Hälfte von Wohnungs- und Siedlungsgesellschaften und von sonstigen Darlehensnehmern (z. T. wohl ebenfalls für die Finanzierung von Wohnbauten) aufgenommen; wie schon erwähnt, wurden sie überwiegend von den privaten Hypothekenbanken aufgebracht. Auf die kommunalverbürgten Hypothekendarlehen entfielen rd. 14 vH der Gesamtzunahme aller Kommunaldarlehen.

Die *Kommunaldarlehen an Kreditinstitute* nahmen im Berichtszeitraum um rd. 530 Mio DM zu; sie machten damit 12 vH des Gesamtzuwachses aller Kommunaldarlehen aus. Knapp 200 Mio DM hiervon entfielen auf Darlehen an Sparkassen, rd. 290 Mio DM auf Darlehen an andere öffentlich-rechtliche Kreditinstitute und 40 Mio DM auf Darlehen an sonstige Kreditinstitute. Es ist anzunehmen, daß ein großer Teil dieser Darlehen von den kreditnehmenden Instituten ebenfalls dem Wohnungsbau auf dem Darlehenswege zugeführt wurde. In einigen Fällen sind aber auch, Einzelmeldungen zufolge, größere Darlehen an die Landwirtschaft sowie an Industrieunternehmen gewährt worden. Die an Kreditinstitute neu gewährten Darlehen stammten, soweit sie für die Sparkassen und die „sonstigen Kreditinstitute“ bestimmt waren (insgesamt 238 Mio DM), fast ausschließlich von den Girozentralen (223 Mio DM). An der Kreditausdehnung an „andere öffentlich-rechtliche Kreditinstitute“ (insgesamt 290 Mio DM) haben sich dagegen mit 215 Mio DM bzw. mit fast drei Vierteln überwiegend die privaten Hypothekenbanken beteiligt.

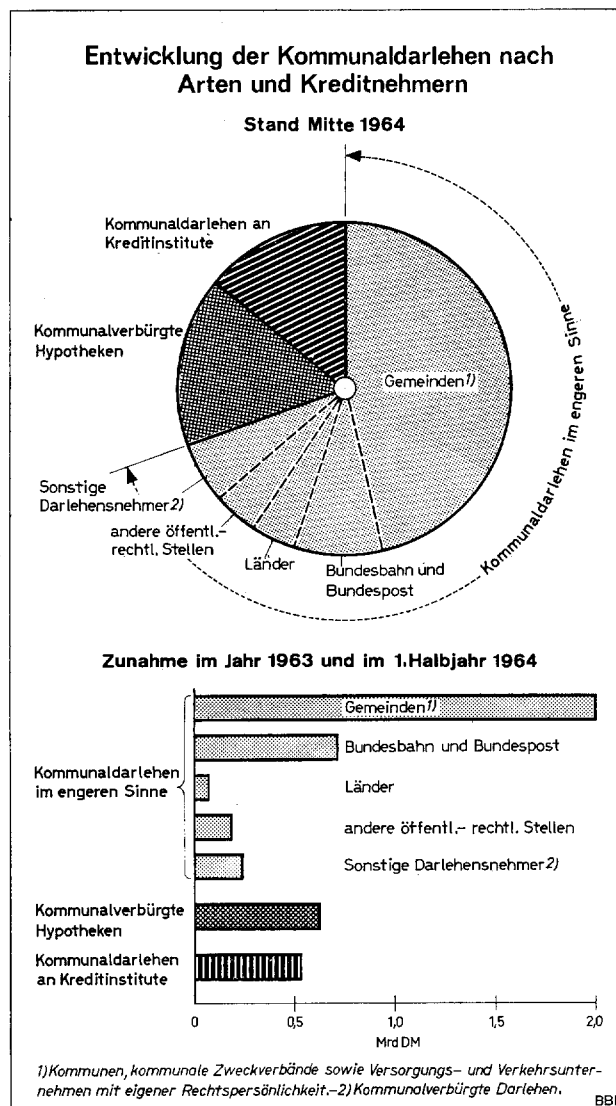
Struktur der Kommunaldarlehen

In Ergänzung der Analyse des Zuwachses der Kommunaldarlehen im Berichtszeitraum vermittelt Tabelle 4 einen Überblick über den Bestand der insgesamt gewährten Kommunaldarlehen und damit einen Einblick in die Struktur des Kommunaldarlehensgeschäfts.

Nach dem Stand von Ende Juni 1964 verwalteten die im Rahmen der Sondererhebung befragten Emissionsinstitute einen Bestand an Kommunaldarlehen im Gesamtbetrag von fast 20 Mrd DM. Hiervon entfielen rd. 13,6 Mrd DM bzw. rd. 70 vH auf Kommunaldarlehen im engeren Sinne, d. h. auf Darlehen an Nicht-

banken, ohne Hypothekendarlehen. Weitere 3,2 Mrd DM bzw. 16,5 vH des Gesamtvolumens betrafen kommunalverbürgte Hypothekendarlehen an Nichtbanken, während es sich bei dem Rest in Höhe von rd. 2,7 Mrd bzw. knapp 14 vH um Kommunaldarlehen an Kreditinstitute handelte.

Innerhalb der Kommunaldarlehen im engeren Sinne hatten die Darlehen an *Kommunen und kommunale Zweckverbände* das größte Gewicht. Sie bezifferten sich Mitte 1964 auf insgesamt 8,2 Mrd DM; das entsprach einem Anteil von 42 vH am Gesamtbeitrag aller Kommunaldarlehen. Die mit den Gemeinden und ihren Verbänden zumeist eng verbundenen *Versorgungs- und Verkehrsunternehmen* mit eigener Rechtspersönlichkeit waren zum gleichen Zeitpunkt mit 860 Mio DM bzw. 4,4 vH an der gesamten Darlehenssumme beteiligt. Faßt man, um den Anteil der kommunalen Kreditnehmer genauer abzugrenzen, die von den vorgenannten beiden Darlehensnehmergruppen bei



Emissionsinstituten in Anspruch genommenen Kommunalدارlehen in einer Summe zusammen, so machten diese mit über 9 Mrd DM nicht viel weniger als die Hälfte (46 vH) aller von diesen Instituten gewährten Kommunalدارlehen aus.

Die übrigen Gruppen von Darlehensnehmern waren demgegenüber — jede für sich betrachtet — weit weniger bedeutend. Die von *Bundesbahn und Bundespost* bei den erfaßten Emissionsinstituten in Anspruch genommenen Kommunalدارlehen beliefen sich Ende Juni 1964 auf gut 1,6 Mrd DM; das entsprach einem Anteil von rd. 8,3 vH des Gesamtbestandes aller Kommunalدارlehen, dabei entfielen auf die Bundesbahn 5,9 vH und auf die Bundespost 2,4 vH. Die *Länder* hatten zum

gleichen Zeitpunkt knapp 900 Mio DM an Kommunalدارlehen aufgenommen; das waren 4,6 vH des gesamten Darlehensbestandes. Von den übrigen Kommunalدارlehen im engeren Sinne, die sich Ende Juni 1964 auf insgesamt rd. 2,0 Mrd DM bzw. 10,5 vH aller Kommunalدارlehen beliefen, entfielen lediglich auf die Gruppe der *sonstigen (privaten) Darlehensnehmer* sowie auf die *sonstigen öffentlich-rechtlichen Stellen* (z. B. ERP-Sondervermögen, kirchliche Stellen usw.) nennenswerte Beträge. Sie bezifferten sich bei den „sonstigen privaten Darlehensnehmern“ auf 1,12 Mrd DM bzw. 5,7 vH aller Kommunalدارlehen, bei den „sonstigen öffentlich-rechtlichen Stellen“ auf rd. 760 Mio DM bzw. 3,9 vH des Darlehensbestandes.

Statistischer Teil

I. Bankstatistische Gesamtrechnungen	1. Zusammengefaßte statistische Bilanz der Kreditinstitute einschließlich der Deutschen Bundesbank	22
	2. Bargeldumlauf und Bankeinlagen	24
II. Deutsche Bundesbank	A. Bargeldumlauf, Kredite, Einlagen	
	1. Bargeldumlauf	25
	2. Zentralbankkredite an Nichtbanken	25
	3. Zentralbankkredite an Kreditinstitute	26
	4. Zentralbankeinlagen von Nichtbanken und von Kreditinstituten	26
	5. Mindestreservenstatistik	27
	B. Ausweis der Deutschen Bundesbank	28
III. Kreditinstitute	A. Kredite, Wertpapierbestände, Einlagen	
	1. Kredite an Nichtbanken und Kreditinstitute	30
	2. Schatzwechsel- und Wertpapierbestände	36
	3. Wichtige Kreditarten im Bereich des Ratenkredits	38
	4. Konsumentenkredite	39
	5. Kredite und Einlagen der ländlichen Kreditgenossenschaften	40
	6. Girale Verfügungen von Nichtbanken	40
	7. Kredite an Nichtbanken nach Verwendungszwecken/Kreditnehmern	40
	8. Bei Nichtbanken und Kreditinstituten aufgenommene Gelder und Darlehen	41
	9. Einlagen von Nichtbanken	42
	10. Umsätze im Sparverkehr	44
	11. Kurzfristige Kredite und Einlagen nach der halbmonatlichen Bankenstatistik	45
	B. Zwischenbilanzen	
	1. Zwischenbilanzen der Kreditinstitute	46
	2. Zahl der Kreditinstitute und Gliederung der monatlich berichtenden Kreditinstitute nach Größenklassen	58
IV. Mindestreservesätze und Zinssätze	1. Reservesätze und Reserveklassen	59
	2. Zinssätze	60
V. Kapitalmarkt	1. Auflegung und Absatz von festverzinslichen Wertpapieren und Aktien	65
	2. Tilgung und Netto-Absatz von festverzinslichen Wertpapieren	66
	3. Umlauf an festverzinslichen Wertpapieren	67
	4. Veränderung des Aktienumlaufs	68
	5. Umlauf der Wertpapiere aus dem Altgeschäft und der Altsparerwertpapiere	68
	6. Wertpapier-Absatz: Nominalwerte, Kurswerte und Durchschnitts-Emissionskurse	68
	7. Absatz von Industrie-Obligationen und Aktien aufgeteilt nach Wirtschaftsgruppen	69
	8. Brutto-Absatz festverzinslicher Wertpapiere aufgeteilt nach Wertpapierarten und Zinssätzen, Emissionskursen und Laufzeiten	69
	9. Durchschnittskurse tarifbesteuertester festverzinslicher Wertpapiere	70
	10. Index der Aktienkurse	70
	11. Investment-Gesellschaften	72
	12. Mittelaufkommen bei den Investmentfonds	72
	13. Börsenumsätze	72
	14. Kurs, Dividende und Rendite der börsennotierten Aktien	72
	15. Renditen festverzinslicher Wertpapiere	73
	16. Bausparkassen	74
	17. Vermögensanlagen der Versicherungsunternehmen	75
VI. Öffentliche Finanzen	1. Steuereinnahmen von Bund, Ländern und Lastenausgleichsfonds	76
	2. Umlauf an öffentlichen Anleihen und Kassenobligationen	76
	3. Umlauf an Schatzwechseln, unverzinslichen Schatzanweisungen und sonstigen Geldmarktpapieren	77
	4. Kassenmäßige Entwicklung des Bundeshaushalts	78
	5. Die Verschuldung des Bundes	79
	6. Die Kreditmarktverschuldung des Bundes	79
	7. Die Verschuldung der Länder	80
	8. Steuereinnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände	80
	9. Ausgleichsforderungen	81
VII. Außenwirtschaft	1. Warenhandelsbilanz nach Ländergruppen bzw. Ländern	82
	2. Wichtige Posten der Zahlungsbilanz	84
	3. Dienstleistungsverkehr mit dem Ausland	85
	4. Private Wertpapiertransaktionen mit dem Ausland	86
	5. Währungsreserven der Deutschen Bundesbank	87
	6. Kurzfristige Forderungen und Verpflichtungen der Geschäftsbanken gegenüber dem Ausland	87
VIII. Produktion und Märkte	1. Index der industriellen Produktion	88
	2. Auftragseingang und Umsatz bei der Industrie	88
	3. Arbeitsmarkt	89
	4. Angaben über Steinkohlenbergbau, Stahlindustrie und Bauwirtschaft	89
	5. Einzelhandelsumsätze	89
	6. Großhandels- und Erzeugerpreise	90
	7. Verbraucherpreise und Löhne	90
	8. Entstehung und Verwendung des Sozialprodukts	91
	9. Masseneinkommen	91
IX. Amtliche Devisenkurse an der Frankfurter Börse		92
X. Zinssätze im Ausland	1. Diskontsätze der Zentralbanken	94
	2. Geldmarktsätze	94
XI. Saisonbereinigte Werte	Bargeldumlauf, Arbeitslose, Index der industriellen Produktion, Baugenehmigungen (Veranschlagte reine Baukosten/cbm umbauter Raum), Auftragseingang bei der Industrie, Einzelhandelsumsätze, Außenwirtschaft	95
XII. Währungsparitäten der Mitglieder des Internationalen Währungsfonds		97

1. Zusammengefaßte statistische Bilanz der Kreditinstitute

Monatsende	Aktiva													
	Aktiva insgesamt	Kredite an inländische Nichtbanken												
		insgesamt	Kreditinstitute (ohne Deutsche Bundesbank)									Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen inländischer Emittenten ¹⁾	inländische Wertpapiere und Konsortialbeteiligungen ²⁾	nachrichtlich: Bankschuldverschreibungen ³⁾
			insgesamt	kurzfristige Kredite			mittel- und langfristige Kredite			insgesamt	inländische öffentliche Stellen			
insgesamt	insgesamt	inländische Wirtschaftsunternehmen und Private	inländische öffentliche Stellen	insgesamt	inländische Wirtschaftsunternehmen und Private	inländische öffentliche Stellen	insgesamt	inländische öffentliche Stellen						
1951 Dez.	51 522	30 683	29 516	16 320	15 886	434	11 734	10 032	1 701	945	517	(197)		
1952 -	63 225	39 209	38 459	19 857	19 466	391	16 453	14 005	2 548	1 039	1 010	(322)		
1953 -	77 985	49 631	49 009	22 477	22 165	312	23 650	19 792	3 858	1 770	1 712	(918)		
1954 -	96 181	62 385	61 651	26 033	25 716	317	31 919	26 382 ¹⁸⁾	5 537	1 104	2 581	(2 170)		
1955 -	112 404	76 233	75 222	28 980	28 654	326	42 357	34 614	7 743	484	3 401	(3 154)		
1956 -	129 052	85 737	84 962	30 565	30 132	433	50 371	41 100 ¹⁹⁾	9 271 ²⁰⁾	663	3 363	(3 464)		
1957 -	145 753	95 334	94 695	32 269	31 644	625	57 306	46 666	10 640 ²¹⁾	1 683	3 437	(4 785)		
1958 -	161 342	107 985	107 136	32 285	31 755	530	67 850	54 165	13 685	1 867	5 134	(7 883)		
1959 -	180 528	126 618	125 082	34 920	34 613	307	81 866	64 766 ²²⁾	17 100 ²³⁾	1 548	6 748	(10 962)		
1959 - ²⁴⁾	183 089	128 670	127 134	35 518	35 211	307	83 255	65 947 ²⁵⁾	17 308 ²⁶⁾	1 558	6 803	(11 146)		
1960 - ²⁷⁾	206 682	145 977	144 376	41 028	40 623	405	94 998	75 630 ²⁸⁾	19 368 ²⁹⁾	1 495	6 855	(11 479)		
1961 -	239 725	169 855	167 056	47 470	46 793 ³⁰⁾	680	110 671	88 972 ³¹⁾	21 699	1 185	7 730	(14 154)		
1962 - ³²⁾	261 472	193 409	189 514	50 519	50 000	519	128 882	106 647 ³³⁾	22 235	1 615	8 429	(18 425)		
1962 - ³⁴⁾	261 683	192 602	189 707	50 524	50 005	519	129 065	104 820 ³⁴⁾	24 245	1 684	8 434	(16 787)		
1963 -	290 646	218 736	214 067	54 340	53 463	877	148 888	120 456	28 432	1 782	9 057	(20 137)		
1963 Jan.	259 724	192 581	190 468	49 871	49 016	855	130 191	105 455	24 736	1 774	8 632	(17 690)		
1963 Febr.	262 228	194 580	192 364	50 483	49 698	785	131 250	106 406	24 844	1 662	8 969	(17 814)		
1963 März	265 091	196 694	194 530	51 890	51 091	799	132 265	107 257	25 008	1 624	8 751	(18 128)		
1963 April	266 176	197 746	195 552	51 411	50 651	760	133 517	108 536	24 981	1 720	8 904	(18 308)		
1963 Mai	268 877	199 781	197 577	51 663	50 911	752	135 358	110 032	25 326	1 615	8 941	(18 722)		
1963 Juni	274 038	203 496	201 312	53 974	53 101	873	136 685	111 288	25 397	1 783	8 870	(18 905)		
1963 Juli	273 968	204 031	201 867	52 653	51 838	815	138 595	112 813	25 782	1 759	8 860	(18 980)		
1963 Aug.	276 874	206 759	204 069	52 872	51 901	971	140 786	114 480	26 306	1 551	8 860	(19 284)		
1963 Sept.	280 871	208 790	206 492	53 601	52 650	951	142 229	115 670	26 559	1 732	8 930	(19 377)		
1963 Okt.	282 407	210 514	208 226	53 115	52 139	976	144 455	117 312	27 143	1 719	8 937	(19 653)		
1963 Nov.	285 829	213 839	210 896	53 561	52 508	1 053	146 751	119 029	27 722	1 648	8 936	(19 925)		
1963 Dez.	290 646	218 236	214 067	54 340	53 463	877	148 888	120 456	28 432	1 782	9 057	(20 137)		
1964 Jan.	288 643	218 119	215 345	53 760	52 488	1 272	150 277	121 034	29 243	1 974	9 334	(20 917)		
1964 Febr.	291 517	219 873	217 010	54 274	53 144	1 130	151 080	121 823	29 257	2 293	9 363	(21 190)		
1964 März	295 098	222 194	219 461	55 205	53 945	1 260	152 466	122 845	29 621	2 181	9 609	(21 524)		
1964 April	296 228	224 187	221 455	55 391	54 230	1 161	154 202	124 171	30 031	2 142	9 720	(21 798)		
1964 Mai	299 200	226 847	224 202	56 074	54 872	1 202	156 052	125 763	30 289	1 968	10 108	(22 005)		
1964 Juni	303 770	230 343	227 462	57 617	56 320	1 297	157 354	127 176	30 558	1 861	10 250	(22 270)		
1964 Juli	304 317	231 795	228 832	56 738	55 455	1 283	160 004	128 880	31 124	1 798	10 292	(22 506)		
1964 Aug. P)	...	233 623	230 601	56 679	55 504	1 175	161 846	130 385	31 461	1 736	10 340	(22 763)		

Passiva

Monatsende	Passiva insgesamt	Bargeldumlauf ohne Kassenbestände der Kreditinstitute ¹⁾	Sichteinlagen inländischer Nichtbanken						Dienstellen der ehemaligen Besatzmächte ²⁾ (Deutsche Bundesbank)	Spareinlagen inländischer Nichtbanken
			insgesamt		inländische Wirtschaftsunternehmen und Private ³⁾	inländische öffentliche Stellen ⁴⁾				
			mit vorübergehend in Ausgleichsforderungen angelegte(n) Beträge(n) ⁵⁾	ohne vorübergehend in Ausgleichsforderungen angelegte(n) Beträge(n) ⁶⁾		mit vorübergehend in Ausgleichsforderungen angelegte(n) Beträge(n) ⁷⁾	ohne vorübergehend in Ausgleichsforderungen angelegte(n) Beträge(n) ⁸⁾			
1951 Dez.	51 522	9 309	14 032	13 072	9 916	3 119	2 159	997	5 058	
1952 -	63 225	10 804	15 207	13 482	10 512	3 942	2 217	753	7 551	
1953 -	77 985	11 955	17 486	14 356	11 443	5 404	2 274	639	11 521	
1954 -	96 181	12 751	21 404	16 668	13 719	7 162	2 426	523	17 205	
1955 -	112 404	14 041	23 928	20 347	15 109	8 554	4 973	265	21 353	
1956 -	129 052	14 876	26 209	22 988	16 405	9 660	6 439	144	24 252	
1957 -	145 753	16 461	25 936	22 909	18 656	7 139	7 139	141	29 349	
1958 -	161 342	17 940	29 486	21 738	21 738	7 134	4 941	47	36 065	
1959 -	180 528	19 369	30 102	24 545 ⁹⁾	24 545 ⁹⁾	4 941	5 035	—	44 170	
1959 - ¹⁰⁾	183 089	19 344	33 684	25 067 ¹¹⁾	25 067 ¹¹⁾	7 104 ¹²⁾	—	—	52 863	
1960 - ¹³⁾	206 682	20 772	40 243	26 580	31 238 ¹⁰⁾	9 005	—	—	60 073	
1961 -	235 725	23 138	43 348	33 845	33 845	9 503	—	—	69 254	
1962 - ¹⁴⁾	261 472	24 164	43 375	33 868	33 868	9 507	—	—	69 423	
1962 - ¹⁶⁾	261 683	24 159	46 361	36 759	36 759	9 602	—	—	80 972	
1963 -	290 646	25 418	40 062	31 148	31 148	8 914	—	—	71 013	
1963 Jan.	259 724	23 631	39 744	30 174	30 174	8 824	—	—	73 254	
1963 Febr.	262 228	24 402	41 057	31 467	31 467	10 833	—	—	72 043	
1963 März	265 091	24 812	40 902	31 836	31 836	9 435	—	—	73 541	
1963 April	266 176	24 491	40 830	31 995	31 995	8 994	—	—	73 541	
1963 Mai	268 877	25 295	42 595	33 001	33 001	11 676	—	—	74 516	
1963 Juni	274 038	25 537	41 802	33 163	33 163	9 594	—	—	75 276	
1963 Juli	273 968	25 335	44 049	33 268	33 268	8 739	—	—	76 076	
1963 Aug.	275 974	25 768	42 538	33 914	33 914	10 781	—	—	76 745	
1963 Sept.	280 871	25 741	42 967	34 580	34 580	8 624	—	—	77 800	
1963 Okt.	282 407	25 646	46 361	36 759	36 759	8 387	—	—	78 267	
1963 Nov.	285 829	26 689	42 167	33 995	33 995	9 602	—	—	80 972	
1963 Dez.	290 646	25 418	41 806	33 626	33 626	8 172	—	—	82 563	
1964 Jan.	288 643	25 126	44 343	33 916	33 916	8 180	—	—	83 875	
1964 Febr.	291 517	25 891	42 733	34 474	34 474	10 427	—	—	84 589	
1964 März	295 098	25 757	43 987	35 005	35 005	8 259	—	—	85 336	
1964 April	296 228	26 742	46 250	36 084	36 084	10 166	—	—	85 790	
1964 Mai	299 200	26 839	44 466	36 164	36 164	8 302	—	—	86 472	
1964 Juni	303 770	26 689	45 251	36 765	36 765	8 486	—	—	87 266	
1964 Juli	304 317	27 557	—	—	—	—	—	—	87 952	
1964 Aug. P)	...	27 308	—	—	—	—	—	—	87 952	

* Im Mai 1959 wurde diese Tabelle im Zusammenhang mit einer neuen Abgrenzung der Auslandsaktiva und -passiva einer Revision unterzogen. Während bis dahin die inländischen Nichtbankenkundschaft ausgewiesen wurden, sind sie nunmehr (soweit möglich) von diesen getrennt und den Auslandsaktiva bzw. -passiva des Bankensystems inländischen Banken nunmehr also auch die Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber ausländischen Nichtbanken, jedoch mit Ausnahme der in Händen von Ausländern die Einzelpositionen der vorliegenden Tabelle nur die Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber der inländischen Nichtbankenkundschaft. Sie stellen damit bereits eine und III des statistischen Teils der Monatsberichte dargebotenen Zahlenmaterial nicht ohne weiteres ableiten. — *) Ab Juli 1959 einschl. der im Saarland umlaufenden DM-Sicherungstiteln (vgl. Anm. 7)). — 2) Einschl. Kassenobligationen, jedoch ohne die Bestände der Banken an Bankschuldverschreibungen (vgl. Anm. 3)). — 3) Bis Anfang 1956 4) Die Möglichkeit der Anlage öffentlicher Gelder in Ausgleichsforderungen bestand nur bis zum Inkrafttreten des Bundesbankgesetzes. — 5) Schatzwechsel und unverzinsliche Bundesbank-Gesetz; bis Januar 1958 teilweise geschätzt. — 6) Einschl. Gegenposten zum Münzumsatz und der Forderungen der Deutschen Bundesbank an den Bund wegen DM-Noten und -Münzen. — 7) Bis Ende 1958 einschl. der — nur relativ geringen — Einlagen von ausländischen Wirtschaftsunternehmen und Privatpersonen bei der Deutschen inländischen Stellen zugerechnet (vgl. Tab. II, 4). — 8) Ab Januar 1959 den „Auslandspassiva“ zugeordnet. — 9) Saldiert mit den eigenen und fremden Bankschuldverschreibungen aus vorverkauften Schuldverschreibungen. — 10) Mit Kündigungsfrist oder Laufzeit von 6 Monaten und mehr; einschl. der „durchlaufenden Kredite“. — 11) Einschl. Zunahme durch Umwandlung von Verwaltungskrediten (438 Mio DM) in Bankkredite. — 12) Enthält Abnahme infolge Ausgliederung von durchlaufenden von durchlaufenden Krediten (567 Mio DM). — 13) Enthält Abnahme infolge Ausgliederung von durchlaufenden Krediten (rd. 250 Mio DM). — 14) Enthält stad. DM). — 15) Enthält statistisch bedingte Abnahme (775 Mio DM). — 16) Enthält statistisch bedingte Zunahme (347 Mio DM). — 17) Einschl. Zunahme durch Umwandlung (280 Mio DM). — 18) Enthält statistisch bedingte Zunahme (rd. 70 Mio DM). — 19) Ab Januar 1960 einschl. Saarland. Die Zahlen wurden im Dezember 1959 verknüpft statistisch bedingte Zunahme (92 Mio DM). — 20) Enthält statistisch bedingte Zunahme (rd. 20 Mio DM). — 21) Enthält statistisch bedingte Zunahme (35 Mio DM). — Mio DM). — 22) Enthält statistisch bedingte Zunahme (rd. 150 Mio DM). — 23) Enthält statistisch bedingte Zunahme (423 Mio DM). — 24) Enthält statistisch bedingte Zunahme zu den Tabellen unter III A u. B). — 25) Enthält statistisch bedingte Abnahme (250 Mio DM). — 26) Enthält statistisch bedingte Abnahme (rd. 100 Mio DM). —

Gesamtrechnungen

einschließlich der Deutschen Bundesbank*) Mio DM

Aktiva												
banken				Ausgleichsforderungen und unverzinsliche Schuldverschreibung				Deckungsfor-	Saldo aus	Grund-	Sonstige	Monats-
Deutsche Bundesbank				Auslandsaktiva ⁵⁾	in Form von Mobilisierungstiteln an Kreditinstitute abgegeben ⁷⁾			Währungs- ausgleichs- und Alt- sparer- gesetz	Forderungen und Ver- pflich- ungen zwischen Kredit- instituten	stücke und Gebäude	Aktiva ⁶⁾	ende
insgesamt	inländische öffentliche Stellen		inländische Wirtschafts- unter- nehmen und Private		Bestand	vorüber- gehend an öffentliche Stellen abge- geben ⁸⁾	in Form von Mobilisie- rungstiteln an Kredit- institute abgegeben ⁷⁾					
	Buch- kredite ⁴⁾	Schatz- wechsel und un- verzinsliche Schatzan- weisungen										
1 167	169	868	130	2 575	14 412	960	—	—	— 23	588	2 327	Dez. 1951
750	234	370	146	5 198	13 702	1 725	—	—	— 474	794	3 071	• 1952
622	225	253	144	8 460	12 422	3 130	—	342	— 582	981	3 601	• 1953
734	473	132	129	11 444	10 946	4 736	—	1 391	+ 10	1 152	4 117	• 1954
1 011	630	261	120	13 448	10 819	3 581	—	1 728	+ 9	1 351	4 521	• 1955
775	541	136	98	18 223	10 806	3 221	—	1 896	+ 760	1 601	4 982	• 1956
639	475	158	6	25 246	11 170	—	—	1 924	+ 468	1 809	5 775	• 1957
849	748	100	1	28 970	10 801	—	—	1 902	— 417	1 995	5 806	• 1958
1 536	1 456	80	0	28 991	12 212	—	—	1 862	— 548	2 168	6 483	• 1959
1 536	1 456	80	0	36 563	9 956	—	—	1 817	— 1 432	2 208	6 754	• 1959 ¹⁰⁾
2 799	2 799	—	—	36 851 ¹¹⁾	9 744	—	—	1 788	— 2 184	2 393	7 280	• 1960 ¹¹⁾
2 895	2 895	—	—	37 663 ¹²⁾	11 137	—	—	1 894	— 752	2 667	12 770	• 1961
2 895	2 895	—	—	37 663 ¹³⁾	11 123	—	—	1 891	— 730	2 943	12 806	• 1962 ¹⁴⁾
4 169	4 044	125	—	41 529	10 074	—	—	1 891	— 730	2 943	12 811	• 1962 ¹⁵⁾
				41 529	10 074	—	—	2 130	— 1 799	3 213	13 103	• 1963
2 113	2 113	—	—	37 822	9 842	—	—	1 915	— 2 702	2 947	12 662	Jan. 1963
2 216	2 216	—	—	38 380	9 761	—	—	1 918	— 2 664	2 951	12 835	Febr.
2 164	2 164	—	—	38 741	10 585	—	—	1 938	— 2 705	2 959	12 955	März
2 194	2 194	—	—	38 900	10 140	—	—	1 964	— 2 717	2 975	12 878	April
2 204	2 204	—	—	40 008	10 092	—	—	1 970	— 2 847	3 000	12 523	Mai
2 184	2 184	—	—	40 458	11 104	—	—	1 996	— 2 848	3 028	13 491	Juni
2 164	2 164	—	—	40 323	10 742	—	—	2 050	— 2 645	3 064	12 797	Juli
2 690	2 690	—	—	40 941	10 510	—	—	2 055	— 3 204	3 094	12 824	Aug.
2 298	2 268	30	—	41 355	11 126	—	—	2 098	— 2 429	3 121	13 530	Sept.
2 288	2 288	—	—	42 028	10 104	—	—	2 158	— 3 009	3 150	13 172	Oktober
2 943	2 943	—	—	42 435	9 498	—	—	2 165	— 3 500	3 185	13 359	Nov.
4 169	4 044	125	—	41 529	10 074	—	—	2 130	— 1 799	3 213	13 103	Dez.
2 774	2 704	70	—	42 256	8 258	—	—	2 196	— 3 543	3 173	12 273	Jan. 1964
2 863	2 833	30	—	42 926	8 896	—	—	2 199	— 3 727	3 171	12 698	Febr.
2 732	2 680	52	—	43 026	9 951	—	—	2 241	— 3 035	3 202	13 267	März
2 660	2 660	—	—	42 846	9 890	—	—	2 287	— 3 042	3 222	12 647	April
2 645	2 645	—	—	43 080	9 772	—	—	2 292	— 3 471	3 243	13 142	Mai
2 881	2 881	—	—	43 304	10 057	—	—	2 326	— 3 106	3 282	13 560	Juni
2 963	2 863	100	—	43 172	10 675	—	—	2 375	— 2 809	3 327	12 275	Juli
3 022	2 870	152	—	43 093	...	—	—	...	...	...	...	Aug. P)

Passiva												
Termineinlagen inländischer Nichtbanken				Bei inländischen Nichtbanken längerfristig aufgenommene Gelder und Darlehen ¹³⁾			Auslands- passiva ¹²⁾	Kapital und Rücklagen ¹⁶⁾	Sonstige Passiva ^{11) 17)}	Monats- ende		
insgesamt	inländische Wirtschafts- unternehmen und Private	inländische öffentliche Stellen	Umlauf an Bankschuld- verschreibungen ^{13) 14)}	insgesamt	inländische Wirtschafts- unternehmen und Private	inländische öffentliche Stellen						
5 764	3 401	2 363	2 287	5 657	293	5 364	1 220	1 814	6 381	Dez. 1951		
7 973	4 699	3 274	2 706	9 000	1 093	7 907	1 179	2 414	6 391	• 1952		
10 183	5 702	4 481	4 014	11 853	2 026	9 827	1 205	3 068	6 700	• 1953		
10 072	5 136	4 946	6 403	15 825	2 211	13 614 ¹⁸⁾	1 700	3 555	7 266	• 1954		
10 125	5 612	4 513	8 421	19 948	2 206	17 742	2 038	4 367	8 183	• 1955		
11 975	7 147	4 828	9 754	24 052	2 527	21 525 ²¹⁾	3 096	5 181	9 657	• 1956		
15 498	9 348	6 150	10 629	26 367	2 510 ²³⁾	23 857 ²⁴⁾	4 353	6 422 ²⁵⁾	10 738	• 1957		
16 511	9 791	6 720	11 921 ¹⁴⁾	27 259	2 510	24 749 ²⁶⁾	4 034	7 546	11 157	• 1958		
18 189	10 689	7 500	14 666	28 856	2 457 ²⁸⁾	26 399 ²⁸⁾	4 481	8 919	12 392	• 1959 ²⁸⁾		
18 423	10 736	7 687	14 703	29 420	2 470 ³⁰⁾	26 950 ³⁰⁾	4 481	9 007	12 669	• 1959 ³⁰⁾		
19 463	11 450	8 013	17 813	32 114	2 805 ³⁵⁾	29 309 ³⁵⁾	5 819	10 423	13 731	• 1960 ³⁵⁾		
21 204	11 861 ⁴¹⁾	9 343	21 114	37 097	3 258	33 839 ⁴²⁾	7 006	12 143	13 707	• 1961		
22 723	12 819	9 904	25 075	40 714	3 874 ⁴⁶⁾	36 840 ⁴⁷⁾	7 159	13 733	15 302	• 1962 ⁴⁶⁾		
22 728	12 833	9 905	25 073	40 719	3 879 ⁴⁸⁾	36 840 ⁴⁷⁾	7 159	13 738	15 309	• 1962 ⁴⁸⁾		
24 373	14 223	10 150	30 062	44 142	4 196	39 946	7 932	15 336	16 050	• 1963		
23 342	13 190	10 152	25 569	40 764	3 982	36 782	6 466	13 858	15 019	Jan. 1963		
23 610	13 334	10 276	25 973	40 934	3 988	36 946	6 211	13 996	15 104	Febr.		
22 981	13 168	9 813	26 277	40 853	3 988	36 865	6 613	14 564	15 291	März		
23 260	13 654	9 606	26 534	40 829	3 986	37 143	6 471	14 336	15 512	April		
23 800	13 609	10 191	26 874	41 337	3 997	37 340	6 748	14 565	15 424	Mai		
23 035	13 155	9 878	27 265	41 670	3 978	37 692	7 104	14 699	16 543	Juni		
23 203	13 328	9 875	27 581	41 820	4 013	37 807	6 617	14 838	16 705	Juli		
23 903	13 464	10 439	28 088	42 317	4 033	38 284	6 990	14 932	16 898	Aug.		
23 164	13 088	10 076	28 436	42 799	4 022	38 777	7 000	15 012	17 925	Sept.		
23 606	13 715	9 891	29 007	43 498	4 124	39 374	7 244	15 094	17 994	Oktober		
23 709	13 617	10 092	29 539	43 810	4 123	39 687	7 373	15 142	18 333	Nov.		
24 373	14 223	10 150	30 062	44 142	4 196	39 946	7 932	15 336	16 050	Dez.		
25 128	14 788	10 340	31 027	43 987	4 177	39 810	7 230	15 501	15 914	Jan. 1964		
25 222	14 771	10 451	31 626	44 200	4 199	40 001	7 312	15 676	15 909	Febr.		
24 190	14 323	9 867	31 950	44 390	4 212	40 178	6 887	15 924	17 068	März		
24 633	14 843	9 790	32 466	44 737	4 223	40 514	6 932	16 277	16 372	April		
25 306	14 899	10 407	32 673	44 966	4 245	40 721	6 967	16 423	16 249	Mai		
24 620	14 365	10 235	33 034	45 083	4 285	40 798	7 174	16 586	17 862	Juni		
25 065	14 982	10 083	33 676	45 065	4 306	40 759	7 080	16 767	17 375	Juli		
25 247	14 908	10 339	34 209	45 370	4 307	41 063	7 092	...	...	Aug. P)

Forderungen und Verbindlichkeiten der Banken gegenüber ausländischen Nichtbanken fast ausnahmslos zusammen mit den Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber der (einschl. der Bundesbank) zugeordnet worden. Die Globalpositionen „Auslandsaktiva und -passiva“ umfassen neben den Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber aus- befindlichen Bargeldbeständen sowie der Bestände an Bankschuldverschreibungen in ausländischem Besitz, deren Umfang sich nicht ermitteln läßt. Abgesehen hiervon enthalten Weiterverarbeitung des in der Bankstatistik anfallenden Zahlenmaterials für die Zwecke der „Monetären Gesamtanalyse“ dar und lassen sich demzufolge aus dem unter II Noten und -Münzen sowie der Einlagen saarländischer Nichtbanken bei der Deutschen Bundesbank (vgl. auch Anm. 35)). — 1) Ohne die Bestände der Banken an „Mobilisier- Schätzungen ermittelt. — 4) Einschl. gelegentlicher Wechsel- und Lombardkredite. — 5) Ohne Sorten sowie die im Inland angekauften Auslandswechsel und -checks. — Schatzanweisungen des Bundes aus dem Umtausch gegen einen entsprechenden Teilbetrag der Ausgleichsforderung der Deutschen Bundesbank gegen den Bund (gemäß § 42 Änderung der Währungsparität (ab März 1961) sowie wegen Forderungserwerb aus Nachkriegswirtschaftshilfe (ab April 1961). — 9) Einschl. der im Ausland befindlichen Bundesbank. — 11) Die bis November 1960 unter „Sonstige Passiva“ enthaltenen Einlagen des ERP-Sondervermögens werden ab Dezember 1960 den Sichteinlagen öffent- lichen Bestand der Kreditinstitute (vgl. Anm. 3), jedoch einschl. der im ausländischen Besitz befindlichen Titel (vgl. Anm. 7)). — 14) Ab Juli 1958 einschl. Verbind- lichen mit den Aktivposten: Kapitalwertungskonto, nicht eingezahltes Kapital und eigene Aktien. — 17) Einschl. der Sammelwertberichtigungen der Kreditinstitute. — 18) Saldiert mit den Aktivposten: Kapitalwertungskonto, nicht eingezahltes Kapital und eigene Aktien. — 21) Enthält Abnahme infolge Ausgliederung (42 Mio DM). — 22) Enthält Abnahme infolge Ausgliederung (518 Mio DM). — 23) Enthält Abnahme infolge Ausgliederung von durchlaufenden Krediten (42 Mio DM). — 24) Enthält Abnahme infolge Ausgliederung (42 Mio DM). — 25) Enthält Abnahme infolge Ausgliederung (42 Mio DM). — 26) Enthält Abnahme infolge Ausgliederung (42 Mio DM). — 27) Enthält Abnahme infolge Ausgliederung (42 Mio DM). — 28) Enthält Abnahme infolge Ausgliederung (42 Mio DM). — 29) Enthält Abnahme infolge Ausgliederung (42 Mio DM). — 30) Enthält Abnahme infolge Ausgliederung (42 Mio DM). — 31) Enthält Abnahme infolge Ausgliederung (42 Mio DM). — 32) Enthält Abnahme infolge Ausgliederung (42 Mio DM). — 33) Enthält Abnahme infolge Ausgliederung (42 Mio DM). — 34) Enthält Abnahme infolge Ausgliederung (42 Mio DM). — 35) Enthält Abnahme infolge Ausgliederung (42 Mio DM). — 36) Enthält Abnahme infolge Ausgliederung (42 Mio DM). — 37) Enthält Abnahme infolge Ausgliederung (42 Mio DM). — 38) Enthält Abnahme infolge Ausgliederung (42 Mio DM). — 39) Enthält Abnahme infolge Ausgliederung (42 Mio DM). — 40) Enthält Abnahme infolge Ausgliederung (42 Mio DM). — 41) Enthält Abnahme infolge Ausgliederung (42 Mio DM). — 42) Enthält Abnahme infolge Ausgliederung (42 Mio DM). — 43) Enthält Abnahme infolge Ausgliederung (42 Mio DM). — 44) Enthält Abnahme infolge Ausgliederung (42 Mio DM). — 45) Enthält Abnahme infolge Ausgliederung (42 Mio DM). — 46) Enthält Abnahme infolge Ausgliederung (42 Mio DM). — 47) Enthält Abnahme infolge Ausgliederung (42 Mio DM). — 48) Enthält Abnahme infolge Ausgliederung (42 Mio DM). — P) Vorläufig.

2. Bargeldumlauf und Bankeinlagen *)

Mio DM

Monats- ende	Einlagen inländischer Nichtbanken												Einlagen ausländischer Einleger				
	Bargeld- umlauf ohne Kassen- bestände der Kredit- institute 1)	Sichteinlagen inländischer Nichtbanken								Termineinlagen inländischer Nichtbanken 2)				ins- gesamt	auslän- dische Nicht- banken 3)	auslän- dische Kredit- institute 4)	
		ins- gesamt	inländische Wirtschaftsunternehmen und Private		inländische öffentliche Stellen		Einlagen der Dienst- stellen- ehem- maliger Besatzungs- mächte 5)	ins- gesamt 6)	mit Kündigungsfrist bzw. Laufzeit 6)		Spar- ein- lagen						
			ins- gesamt	bei den Kredit- insti- tuten (ohne Deutsche Bundes- bank)	bei der Deut- schen Bundes- bank 7)	ins- gesamt			bei den Kredit- insti- tuten (ohne Deutsche Bundes- bank)	bei der Deut- schen Bundes- bank 8)		ins- gesamt 9)	bis unter 6 Mo- naten				von 6 Mo- naten und mehr
1951 Dez.	9 309	24 854	14 032	9 916	9 644	272	3 119	1 704	1 415	997	5 764	3 648	2 116	5 058	559	364	195
1952 "	10 804	30 731	15 207	10 512	10 247	265	3 942	1 829	2 113	753	7 973	4 809	3 164	7 551	786	486	300
1953 "	11 955	39 190	17 486	11 443	11 198	245	5 404	1 849	3 555	639	10 183	5 125	5 058	11 521	1 057	584	471
1954 "	12 751	48 681	21 404	13 719	13 414	305	7 162	2 077	5 085	523	10 072	4 065	6 007	17 205	1 243	566	677
1955 "	14 041	55 406	23 928	15 109	14 867	242	8 554	2 330	6 224	265	10 125	4 363	5 762	21 353	1 352	622	730
1956 "	14 876	62 436	26 209	16 405	16 111	294	9 660	2 608	7 052	144	11 975	5 592	6 383	24 252	1 932	734	1 198
1957 "	16 461	70 783	25 936	18 656	18 316	340	7 139	2 690	4 449	141	15 498	7 197	8 301	29 349	2 495	915	1 580
1958 "	17 940	81 485	28 909	21 738	21 402	336	7 124	2 900	4 224	47	16 511	6 716	9 795	36 065	2 779	1 076	1 703
1959 " 10)	19 369	91 845	29 846	24 545	24 323 ¹¹⁾	222	4 941	3 103	1 838	—	18 189	6 845	11 344	44 170	3 537	1 613	1 924
1959 " 10) 1)	19 344	93 465	30 102	25 067	24 845 ¹²⁾	222	5 035	3 197	1 838	—	18 423	6 911	11 512	44 940	3 537	1 613	1 924
1960 "	20 772	106 010	33 684	26 580	26 361 ¹¹⁾	219	7 104	3 664	3 440	—	19 463	7 157	12 306	52 863	3 691	1 895	1 796
1961 " 14)	23 138	121 520	40 243	31 238	30 986 ¹²⁾	252	9 005	4 272	4 733	—	21 204	7 521 ¹³⁾	13 683 ¹⁴⁾	60 073	4 022	1 978	2 044
1962 " 14)	24 159	135 526	43 375	33 868	33 566	279	9 503	5 232	4 285	—	22 723	8 090	14 633	69 254	3 959	2 226	1 723
1963 "	25 418	151 706	46 361	36 759	36 486	273	9 602	5 475	4 127	—	24 373	8 848	15 525	80 972	4 812	2 489	2 323
1954 März	11 776	42 383	17 897	10 970	10 728	242	6 331	1 777	4 554	596	10 942	5 378	5 564	13 544	1 075	590	485
1954 Juni	11 913	43 716	18 738	11 554	11 302	252	6 612	1 869	4 743	572	10 358	4 670	5 688	14 620	1 147	560	587
1954 Sept.	12 340	45 460	19 518	12 239	11 944	295	6 717	1 716	5 001	562	10 355	4 147	6 208	15 587	1 180	550	630
1954 Dez.	12 751	48 681	21 404	13 719	13 414	305	7 162	2 077	5 085	523	10 072	4 065	6 007	17 205	1 243	566	677
1955 März	12 839	50 210	20 744	12 758	12 219	539	7 476	2 079	5 397	510	10 828	4 769	6 059	18 638	1 111	552	559
1955 Juni	13 159	50 364	19 874	13 195	12 983	212	6 319	2 036	4 283	360	10 972	4 502	6 470	19 518	1 157	579	578
1955 Sept.	13 755	51 911	20 950	13 494	13 268	226	7 163	1 985	5 178	293	10 681	4 597	6 084	20 280	1 310	609	701
1955 Dez.	14 041	55 406	23 928	15 109	14 867	242	8 554	2 330	6 224	265	10 125	4 363	5 762	21 353	1 352	622	730
1956 März	14 515	55 648	23 305	13 638	13 380	258	9 423	2 251	7 172	244	9 769	4 303	5 466	22 574	1 312	621	691
1956 Juni	14 575	57 478	24 260	14 288	14 048	240	9 795	2 142	7 653	177	10 082	4 340	5 742	23 136	1 591	674	917
1956 Sept.	14 802	59 313	24 752	14 523	14 296	227	10 063	2 135	7 928	166	11 304	5 095	6 209	23 257	1 824	759	1 065
1956 Dez.	14 876	62 436	26 209	16 405	16 111	294	9 660	2 608	7 052	144	11 975	5 592	6 383	24 252	1 932	734	1 198
1957 März	15 067	63 525	24 313	14 836	14 608	228	9 260	2 348	6 912	217	13 487	6 564	6 923	25 725	1 915	756	1 159
1957 Juni	15 825	65 115	24 731	15 688	15 478	212	8 684	2 328	6 356	359	13 849	6 452	7 397	26 535	2 085	829	1 256
1957 Sept.	16 300	67 647	25 069	17 062	16 752	310	7 506	2 279	5 227	501	15 199	7 219	7 980	27 379	2 687	891	1 796
1957 Dez.	16 461	70 783	25 936	18 556	18 316	340	7 139	2 690	4 449	141	15 498	7 197	8 301	29 349	2 495	915	1 580
1958 März	16 950	71 828	24 950	17 561	17 200	359	6 515	2 188	3 327	114	16 370	7 220	9 150	31 268	2 716	941	1 775
1958 Juni	17 239	74 689	25 694	18 704	18 356	348	6 919	2 445	4 474	71	16 425	6 637	9 788	32 570	2 673	1 014	1 659
1958 Sept.	17 584	77 264	26 269	19 518	19 209	368	6 708	2 510	4 198	43	16 989	7 022	9 967	34 006	2 748	1 049	1 699
1958 Dez.	17 940	81 485	28 909	21 738	21 402	336 ¹⁵⁾	7 124	2 900	4 224	47	16 511	6 716	9 795	36 065	2 779	1 076	1 703
1959 März	18 027	81 179	26 260	21 110	20 893	217	5 150	2 863	2 287	—	16 630	6 499	10 131	38 283	2 651	1 380	1 271
1959 Juni	18 433	83 792	27 189	22 590	22 368	222	4 599	2 682	1 917	—	16 662	6 127	10 535	39 941	3 166	1 568	1 598
1959 Sept.)	18 987	86 850	27 940	23 291	23 074	217	4 649	2 746	1 903	—	17 303	6 531	10 772	41 607	3 025	1 493	1 532
1959 Dez.)	19 369	91 845	29 846	24 545	24 323 ¹⁶⁾	222	4 941	3 103	1 838	—	18 189	6 845	11 344	44 170	3 537	1 613	1 924
1960 März	19 344	93 465	30 102	25 067	24 845 ¹⁷⁾	222	5 035	3 197	1 838	—	18 423	6 911	11 512	44 940	3 537	1 613	1 924
1960 Juni	19 465	95 597	29 488	23 804	23 579	225	5 684	3 067	2 617	—	19 051	7 175	11 876	47 058	3 506	1 624	1 882
1960 Sept.	19 971	98 407	31 125	24 634	24 413	221	6 491	3 080	3 411	—	18 863	6 617	12 246	48 419	3 578	1 680	1 898
1960 Dez.	20 446	100 610	31 516	24 407	24 196	211	7 109	2 971	4 138	—	19 215	6 758	12 457	49 879	3 414	1 678	1 736
1961 Jan.	20 772	106 010	33 684	26 580	26 361	219	7 104	3 664	3 440 ¹⁸⁾	—	19 463	7 157	12 306	52 863	3 691	1 895	1 796
1961 Febr.	20 376	106 446	32 576	24 802	24 599	203	7 774	2 996	4 778	—	19 907	7 426	12 481	53 963	3 296	1 747	1 549
1961 März	20 721	108 298	32 766	24 974	24 777	197	7 792	3 299	4 993	—	20 716	7 731	12 985	54 816	3 206	1 695	1 511
1961 April	21 583	116 738	33 998	24 713	24 490	223	9 285	3 098	6 187	—	20 577	7 325	13 532	58 283	3 577	1 749	1 828
1961 Mai	22 633	126 450	35 403	24 180	23 922	259	9 329	2 855	6 474	—	21 037	7 409	14 709	55 249	3 693	1 812	1 881
1961 Juni	21 274	113 888	36 205	26 270	26 050	220	9 935	3 352	6 583	—	21 687	7 609	14 078	55 996	3 789	1 807	1 982
1961 Juli	22 065	114 765	37 192	26 500	26 255	245	10 692	3 321	7 371	—	21 150	6 815	14 335	56 423	3 912	1 931	1 981
1961 Aug.	22 180	115 450	37 405	27 394	27 152	242	10 011	3 083	6 928	—	21 241	7 014	14 227	56 804	3 929	1 847	2 082
1961 Sept.	22 214	115 849	37 028	27 724	27 504	220	9 304	3 385	6 919	—	21 608	7 372	14 236	57 213	3 625	1 801	1 824
1961 Okt.	22 888	115 613	37 014	27 497	27 250 ¹⁹⁾	247	9 517	3 454	5 063	—	21 018	7 155	13 863	57 581	3 552	1 837	1 715
1961 Nov.	22 277	116 868	37 336	28 646	28 387	259	8 690	3 115	5 579	—	21 202	7 581	13 621	58 330	3 518	1 793	1 725
1961 Dez.	23 116	117 345	37 918	28 893	28 693	257	8 768	3 619	5 145	—	21 040	7 516	13 524	58 387	3 542	1 795	1 747
1962 Jan.	23 138	121 520	40 243	31 238	30 986 ²⁰⁾	252	9 005	4 272	4 733	—	21 204	7 521 ¹³⁾	13 683 ¹⁴⁾	60 073	4 022	1 978	2 044
1962 Febr.	22 191	121 211	37 580	28 829	28 591	238	8 751	3 470	5 281	—	22 213						

II. Deutsche Bundesbank
A. Bargeldumlauf, Kredite, Einlagen

1. Bargeldumlauf
a) an den Ausweisstichtagen
Mio DM

Ausweisstichtag	Bargeldumlauf insgesamt	Banknoten	Scheidemünzen	Ausweisstichtag	Bargeldumlauf insgesamt	Banknoten	Scheidemünzen	Ausweisstichtag	Bargeldumlauf insgesamt	Banknoten	Scheidemünzen	Ausweisstichtag	Bargeldumlauf insgesamt	Banknoten	Scheidemünzen
1948 31. 12.	6 641,4	6 641,4	—	1962 31. 1.	23 574,2	22 116,1	1 458,1	1963 31. 1.	25 236,8	23 647,4	1 589,4	1964 31. 1.	26 744,7	25 046,2	1 698,5
1949 31. 12.	7 737,5	7 697,9	39,6	28 2.	24 111,2	22 648,2	1 463,0	28. 2.	26 001,5	24 403,3	1 598,2	29. 2.	27 519,0	25 814,0	1 705,0
1950 31. 12.	8 413,8	8 232,3	181,5	31. 3.	24 758,5	23 272,6	1 485,9	31. 3.	26 309,0	24 699,4	1 609,6	31. 3.	27 782,4	26 048,4	1 734,0
1951 31. 12.	9 713,3	9 243,1	470,2	30. 4.	24 810,6	23 300,8	1 509,8	30. 4.	26 139,6	24 515,8	1 623,8	30. 4.	28 395,6	26 652,2	1 743,4
1952 31. 12.	11 270,4	10 508,7	761,7	31. 5.	24 956,0	23 438,9	1 517,1	31. 5.	26 851,6	25 216,1	1 635,5	30. 5.	28 638,7	26 876,3	1 762,4
1953 31. 12.	12 434,9	11 547,0	887,9	30. 6.	25 259,6	23 732,1	1 527,5	30. 6.	27 190,0	25 548,6	1 641,4	30. 6.	28 600,4	26 834,5	1 765,9
1954 31. 12.	13 296,0	12 349,8	946,2	31. 7.	25 312,1	23 765,6	1 546,5	31. 7.	27 207,1	25 549,6	1 657,5	7. 7.	27 259,0	25 494,4	1 764,6
1955 31. 12.	14 642,4	13 641,0	1 001,4	31. 8.	25 416,3	23 867,8	1 548,5	31. 8.	27 377,4	25 712,3	1 665,1	7. 7.	27 012,1	25 248,0	1 764,1
1956 31. 12.	15 590,5	14 510,8	1 079,7	30. 9.	25 743,6	24 177,1	1 566,5	30. 9.	27 426,3	25 749,9	1 676,4	15. 7.	27 129,4	24 364,0	1 765,4
1957 31. 12.	17 273,2	16 132,9	1 140,3	31. 10.	25 482,1	23 900,0	1 582,1	31. 10.	27 300,2	25 605,5	1 694,7	23. 7.	26 421,8	24 631,2	1 790,6
1958 31. 12.	18 858,3	17 661,5	1 196,8	30. 11.	26 530,1	24 927,9	1 602,2	30. 11.	28 376,6	26 664,1	1 712,5	31. 7.	27 861,2	26 077,0	1 784,2
1959 31. 12. ¹⁾	20 324,2	19 045,7	1 278,5	31. 12.	25 759,8	24 146,6	1 613,2	31. 12.	27 151,6	25 426,6	1 725,0	7. 8.	27 525,1	25 744,7	1 780,4
1960 31. 12.	21 839,6	20 470,3	1 369,3									23. 8.	26 276,8	24 502,9	1 773,9
1961 31. 12.	24 488,3	22 991,7	1 496,6									31. 8.	26 190,8	27 395,6	1 795,2
												7. 9.	27 864,1	26 071,2	1 792,9
												15. 9.	27 094,0	25 303,3	1 790,7

¹⁾ Ab Juli 1959 einschl. der im Saarland ausgegebenen DM-Noten und -Münzen.

b) Durchschnitte ¹⁾

Mio DM

Zeit	Bargeldumlauf insgesamt	Zeit	Bargeldumlauf insgesamt	Zeit	Bargeldumlauf insgesamt	Zeit	Bargeldumlauf insgesamt
1949	6 842	1961 Sept.	22 320	1962 Sept.	23 951	1963 Sept.	25 694
1950	7 732	Okt.	22 344	Okt.	23 814	Okt.	25 452
1951	8 915	Nov.	22 152	Nov.	23 895	Nov.	25 656
1952	9 863	Dez.	23 724	Dez.	25 561	Dez.	27 114
1953	11 048						
1954	11 844	1962 Jan.	22 215	1963 Jan.	23 693	1964 Jan.	25 160
1955	12 931	Febr.	22 240	Febr.	23 754	Febr.	25 194
1956	14 103	März	22 868	März	24 443	März	26 167
1957	15 336	April	23 436	April	24 567	April	25 839
1958	16 837	Mai	23 163	Mai	24 644	Mai	26 752
1959 ¹⁾	18 192	Juni	23 491	Juni	25 330	Juni	26 607
1960	19 670	Juli	23 768	Juli	25 459	Juli	27 278
1961	21 536	Aug.	23 577	Aug.	25 575	Aug.	27 492
1962	23 498						
1963	25 115						

¹⁾ Errechnet aus den kalendertäglichen Umlaufziffern. — ²⁾ Ab Juli 1959 einschl. der im Saarland ausgegebenen DM-Noten und -Münzen.

c) Stückelung

nach dem Stand vom 31. August 1964

Stückelung	in Mio DM	in vH des Gesamtumlaufs
Banknoten insgesamt	27 396	93,9
davon: 1000.— DM	262	0,9
100.— " "	13 780	47,2
50.— " "	9 143	31,3
20.— " "	2 585	8,9
10.— " "	1 397	4,8
5.— " "	229	0,8
Scheidemünzen insgesamt	1 795	6,1
davon: 5.— DM	527	1,8
2.— " "	274	0,9
1.— " "	502	1,7
—,50 " "	215	0,7
—,10 " "	178	0,6
—,05 " "	54	0,2
—,02 " "	13	0,1
—,01 " "	32	0,1
Banknoten und Scheidemünzen	29 191	100,0

2. Zentralbankkredite an Nichtbanken¹⁾

Mio DM

Zeit	Kredite an Nichtbanken insgesamt mit | ohne Schatzwechsel(n) und Wertpapiere(n)		Öffentliche Stellen (ohne KfW)										Wirtschaftsunternehmen und Private		
			Bund und Sondervermögen des Bundes ²⁾					Länder					sonstige öffentliche Stellen	„Direktkredite“ ³⁾	Kredite an Versicherungsunternehmen und Bausparkassen ⁴⁾
			insgesamt	mit | ohne Schatzwechsel(n) und Wertpapiere(n)	insgesamt	Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen	Kassenkredite	Kredite an Bund für Beteiligung an internationalen Einrichtungen	Wertpapiere	insgesamt	Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen	Kassenkredite				Lombardkredite
1950 Dez.	1 622,8	926,4	1 503,7	807,3	1 213,8	241,3	637,5	—	335,0	288,7	120,1	7,5	1,2	53,8	65,3
1951 -	1 166,5	299,1	1 036,6	169,2	839,4	553,3	—	286,1	196,0	168,0	28,0	—	1,2	69,3	60,6
1952 -	750,0	380,4	603,4	233,8	538,2	355,2	—	183,0	64,8	50,4	—	—	0,4	85,6	61,0
1953 -	622,5	369,1	478,4	225,0	430,4	205,1	—	183,0	44,3	41,6	—	—	0,4	108,4	35,7
1954 -	734,3	601,9	605,4	473,0	522,7	100,4	—	390,7	31,6	61,2	0,4	—	—	21,5	109,9
1955 -	1 011,2	749,8	891,0	629,6	652,1	247,3	—	390,7	14,1	205,8	—	—	—	33,1	103,5
1956 -	813,0	639,3	715,0	541,3	564,5	119,9	—	390,8	53,8	101,8	—	—	—	88,7	9,3
1957 -	808,6	480,4	802,8	474,6	719,0	153,7	—	390,8	174,5	83,8	—	—	—	2,2	3,6
1958 -	1 094,4	748,7	1 094,0	748,3	1 024,9	175,0	—	661,7	245,7	69,1	—	—	—	—	0,4
1959 - ¹⁾	1 747,8	1 455,5	1 747,8	1 455,5	1 747,8	80,0	—	1 210,7	212,3	—	—	—	—	—	0,0
1960 -	1 804,4	1 465,2	1 804,4	1 465,2	1 804,4	136,3	—	1 387,2	202,9	—	—	—	—	—	—
1961 -	3 017,3	2 798,8	3 017,3	2 798,8	3 017,3	—	—	2 635,7	218,5	3,0	—	—	—	—	—
1962 -	3 012,2	2 894,8	3 012,2	2 894,8	3 012,2	—	—	2 155,7	117,4	—	—	—	—	—	—
1963 -	4 235,2	4 043,5	4 235,2	4 043,5	4 218,6	125,1	1 732,7	2 294,2	66,6	16,6	—	—	—	—	—
1962 Sept.	2 438,0	2 228,1	2 438,0	2 228,1	2 438,0	—	—	2 228,1	172,9	—	—	—	—	—	—
Okt.	2 322,4	2 149,6	2 322,4	2 149,6	2 319,1	—	—	2 146,3	172,8	3,3	—	—	—	—	—
Nov.	2 445,7	2 273,3	2 445,7	2 273,3	2 445,7	—	—	2 155,7	172,4	—	—	—	—	—	—
Dez.	3 012,2	2 894,8	3 012,2	2 894,8	3 012,2	—	—	2 155,7	117,4	—	—	—	—	—	—
1963 Jan.	2 221,9	2 112,8	2 221,9	2 112,8	2 221,9	—	—	2 112,8	109,1	—	—	—	—	—	—
Febr.	2 309,7	2 215,7	2 309,7	2 215,7	2 300,9	—	—	2 112,8	94,0	8,8	—	—	—	—	—
März	2 253,0	2 164,4	2 253,0	2 164,4	2 253,0	—	—	2 164,4	88,6	—	—	—	—	—	—
April	2 280,5	2 193,9	2 280,5	2 193,9	2 271,0	—	—	2 184,4	86,6	9,5	—	—	—	—	—
Mai	2 290,6	2 204,0	2 290,6	2 204,0	2 271,0	—	—	2 184,4	86,6	19,6	—	—	—	—	—
Juni	2 270,0	2 184,4	2 270,0	2 184,4	2 270,0	—	—	2 184,4	85,6	—	—	—	—	—	—
Juli	2 249,8	2 164,4	2 249,8	2 164,4	2 249,8	—	—	2 164,4	85,4	—	—	—	—	—	—
Aug.	2 775,4	2 690,0	2 775,4	2 690,0	2 775,4	—	—	2 214,2	85,4	—	—	—	—	—	—
Sept.	2 372,7	2 268,2	2 372,7	2 268,2	2 368,7	30,0	—	2 264,2	74,5	4,0	—	—	—	—	—
Okt.	2 353,6	2 288,0	2 353,6	2 288,0	2 339,8	—	—	2 274,2	65,6	13,8	—	—	—	—	—
Nov.	3 006,5	2 943,2	3 006,5	2 943,2	2 992,2	—	—	2 284,2	63,3	14,3	—	—	—	—	—
Dez.	4 235,2	4 043,5	4 235,2	4 043,5	4 218,6	125,1	1 732,7	2 294,2	66,6	16,6	—	—	—	—	—
1964 Jan.	2 810,4	2 704,2	2 810,4	2 704,2	2 810,4	70,0	—	2 294,2	36,2	—	—	—	—	—	—
Febr.	2 894,2	2 832,5	2 894,2	2 832,5	2 894,2	30,0	—	2 371,2	31,7	—	—	—	—	—	—
März	2 763,8	2 679,7	2 763,8	2 679,7	2 759,3	53,5	—	2 675,2	30,6	4,5	—	—	—	—	—
April	2 759,8	2 659,6	2 759,8	2 659,6	2 739,7	72,0	—	2 639,5	28,2	20,1	—	—	—	—	—
Mai	2 668,0	2 645,2	2 668,0	2 645,2	2 627,8	—	—	2 605,0	22,8	40,2	—	—	—	—	—
Juni	2 903,6	2 881,3	2 903,6	2 881,3	2 903,6	—	—	2 881,3	22,3	—	—	—			

3. Zentralbankkredite an Kreditinstitute*)

Mio DM

Zeit	Kreditinstitute (ohne KfW) *)				Kreditanstalt für Wiederaufbau		
	insgesamt 1)	Wechsel- kredite 1)	Lombard- kredite	vorübergehend angekaufte Ausgleichs- forderungen 2)	insgesamt	Kassen- kredite	Wertpapiere
1950 Dez.	5 201,9	4 235,4	360,6	605,9	368,7	368,7	—
1951 "	5 717,5	4 757,2	290,8	669,5	454,0	454,0	—
1952 "	4 128,4	3 389,0	253,5	485,9	468,4	268,5	199,9
1953 "	3 351,1	2 739,1	245,2	366,8	225,6	202,6	23,0
1954 "	3 339,0	2 837,7	265,1	236,2	207,3	195,2	12,1
1955 "	4 683,0	4 130,9	340,5	211,6	145,0	139,5	5,5
1956 "	3 127,1	2 723,7	220,7	182,7	58,6	46,6	12,0
1957 "	1 676,6	1 463,0	52,8	160,8	67,8	66,8	1,0
1958 "	960,3	769,6	63,9	126,8	3,8	3,8	—
1959 " *)	1 285,7	949,2	234,4	102,1	20,3	20,3	—
1960 "	1 804,1	1 296,5	419,0	88,6	1,1	1,1	—
1961 "	1 663,8	1 395,4	219,7	48,7	4,4	4,4	—
1962 "	2 473,3	2 267,6	157,7	48,0	—	—	—
1963 "	2 097,9	1 890,2	207,7	—	—	—	—
1962 Sept.	1 997,0	1 903,2	45,4	48,4	—	—	—
1962 Okt.	909,1	837,9	22,8	48,4	—	—	—
1962 Nov.	1 235,8	1 151,4	36,0	48,4	—	—	—
1962 Dez.	2 473,3	2 267,6	157,7	48,0	—	—	—
1963 Jan.	1 443,0	1 373,3	21,7	48,0	—	—	—
1963 Febr.	1 243,9	1 135,3	60,6	48,0	—	—	—
1963 März	3 122,7	2 972,8	101,9	48,0	—	—	—
1963 April	2 084,4	2 007,6	28,8	48,0	—	—	—
1963 Mai	2 654,5	2 576,3	30,2	48,0	—	—	—
1963 Juni	3 652,8	3 304,9	299,9	48,0	—	—	—
1963 Juli	2 047,2	1 976,4	23,1	47,7	—	—	—
1963 Aug.	1 648,2	1 580,4	20,1	47,7	—	—	—
1963 Sept.	2 418,0	2 328,5	41,8	47,7	—	—	—
1963 Okt.	1 466,7	1 378,2	40,8	47,7	—	—	—
1963 Nov.	1 596,2	1 495,4	53,1	47,7	—	—	—
1963 Dez.	2 097,9	1 890,2	207,7	—	—	—	—
1964 Jan.	1 691,7	1 667,4	24,3	—	—	—	—
1964 Febr.	1 346,9	1 323,0	23,9	—	—	—	—
1964 März	3 145,1	2 941,8	203,3	—	—	—	—
1964 April	2 756,9	2 633,6	133,3	—	—	—	—
1964 Mai	2 950,7	2 919,6	31,1	—	—	—	—
1964 Juni	2 804,8	2 771,0	33,8	—	—	—	—
1964 Juli	3 312,1	3 292,2	19,9	—	—	—	—
1964 Aug.	3 339,9	3 316,5	23,4	—	—	—	—

*) Ab Juli 1959 einschl. Zentralbankkredite an saarländische Kreditinstitute. — 1) Einschl. angekaufter Auslandswechsel und Exporttratten, aber ohne auf dem offenen Markt angekaufte Geldmarkttitel. — 2) Mit Rückkaufverpflichtung der Kreditinstitute.

4. Zentralbankeinlagen von Nichtbanken und von Kreditinstituten*)

Mio DM

Zeit	Nichtbanken								Kredit- institute 8)
	insgesamt		öffentliche Stellen 1)				Dienst- stellen der ehem. Besatzungs- mächte 2)	andere inländische Einleger 3)	
	mit zeitweilig in Ausgleichsforderungen angelegte(n) Beträge(n) 2)	ohne	Bund (ohne Sonder- vermögen), Länder und Lasten- ausgleichs- behörden	Guthaben aus Sonder- transaktionen 3)	ERP- Sonder- vermögen 4)	sonstige öffentliche Stellen 5)			
1950 Dez.	3 693,3	3 446,0	594,3	—	965,0	396,7	907,6	829,7	1 887,7
1951 "	3 997,3	2 990,0	1 191,8	—	1 312,8	223,0	997,3	272,4	2 675,0
1952 "	3 957,8	2 194,1	1 906,1	—	825,9	207,2	753,4	265,2	2 992,6
1953 "	4 935,3	1 704,2	3 181,4	—	496,7	373,2	639,3	244,7	3 286,9
1954 "	6 266,5	1 529,9	4 684,7	—	352,8	400,6	523,4	305,0	4 005,9
1955 "	7 003,5	3 420,7	5 949,7	—	272,2	274,3	265,5	241,8	4 502,2
1956 "	7 682,3	4 459,3	6 711,8	—	192,5	339,8	143,8	294,4	5 258,5
1957 "	5 097,3	—	4 017,1	—	167,8	431,4	140,6	340,4	7 108,9
1958 "	4 968,2	—	3 614,0	—	361,2	610,3	46,8	335,9	8 243,1
1959 " *)	2 260,8	—	1 161,3	—	200,4	677,3	—	221,8	9 343,8
1960 "	3 659,2	—	2 683,2	1,7	119,8	636,3	—	218,2	13 036,4
1961 "	4 985,8	—	3 733,2	48,4	352,3	599,5	—	252,4	11 614,6
1962 "	4 563,2	—	3 604,6	0,2	166,3	513,4	—	278,7	12 232,1
1963 "	4 399,9	—	3 021,6	0,5	159,6	945,4	—	272,8	13 606,5
1962 Sept.	7 016,7	—	5 362,0	1,7	369,5	1 012,8	—	270,7	9 048,9
1962 Okt.	5 360,3	—	4 223,0	8,5	348,1	510,2	—	270,5	8 674,4
1962 Nov.	4 337,2	—	3 238,0	0,1	316,2	505,9	—	277,0	9 066,2
1962 Dez.	4 563,2	—	3 604,6	0,2	166,3	513,4	—	278,7	12 232,1
1963 Jan.	5 133,5	—	3 942,3	7,7	406,1	532,8	—	244,6	9 017,2
1963 Febr.	4 701,2	—	3 398,9	0,3	407,1	644,4	—	250,5	8 703,9
1963 März	7 128,1	—	5 370,1	7,9	351,1	1 150,1	—	248,9	9 149,3
1963 April	5 868,3	—	4 996,1	7,9	320,2	278,3	—	265,8	9 140,1
1963 Mai	5 094,1	—	4 079,4	9,0	290,3	453,7	—	261,7	10 204,3
1963 Juni	7 493,8	—	5 785,7	8,8	282,6	1 132,7	—	284,0	10 061,9
1963 Juli	5 883,5	—	4 298,5	7,8	556,1	765,8	—	253,3	9 685,0
1963 Aug.	4 630,4	—	3 414,0	0,9	640,8	310,4	—	264,3	10 403,3
1963 Sept.	6 628,3	—	4 820,3	7,7	637,9	893,0	—	269,4	10 009,4
1963 Okt.	4 925,4	—	3 628,1	7,6	412,8	620,5	—	256,4	9 463,6
1963 Nov.	4 041,1	—	2 950,5	1,9	327,4	477,3	—	284,0	10 051,7
1963 Dez.	4 399,9	—	3 021,6	0,5	159,6	945,4	—	272,8	13 606,5
1964 Jan.	4 030,8	—	2 953,4	0,4	616,5	203,8	—	256,7	10 266,6
1964 Febr.	3 722,3	—	2 453,4	0,1	613,3	397,6	—	257,9	10 867,9
1964 März	6 090,2	—	4 204,9	9,3	516,5	1 067,0	—	292,5	10 872,3
1964 April	4 410,2	—	3 097,5	8,3	425,2	628,8	—	250,4	10 759,2
1964 Mai	4 431,6	—	2 778,1	7,5	448,1	915,8	—	282,1	10 759,9
1964 Juni	5 541,6	—	3 865,5	7,3	444,8	911,7	—	312,3	10 894,1
1964 Juli	4 499,1	—	2 696,8	7,3	753,8	785,6	—	255,6	11 362,9
1964 Aug.	4 145,3	—	2 309,9	7,3	610,6	968,3	—	249,2	12 629,5

*) Ab Juli 1959 einschl. der bei der Landeszentralbank im Saarland unterhaltenen Einlagen. — 1) Einschl. der zeitweilig in Ausgleichsforderungen angelegten Beträge. — 2) Mit Inkrafttreten des Gesetzes über die Deutsche Bundesbank am 1. August 1957 ist die Möglichkeit einer Anlage öffentlicher Gelder in Ausgleichsforderungen entfallen. — 3) Im Zusammenhang mit der Entwicklungshilfe-Anleihe und der Teilprivatisierung des Volkswagen-Werkes geführte Konten, jedoch ohne die in Geldmarktpapieren angelegten Beträge. — 4) Bis 31. Juli 1957 nur „Gegenwertmittel“. — 5) Ab Mai 1958 einschl. der Mindestreserveguthaben der Bundespost für die Postscheck- und Postsparkassenämter; vgl. Anm. 6) in Tab. II, A 5. — 6) Ab Januar 1959 dem „Auslandsgeschäft“ zugerechnet. — 7) Die bis Dezember 1958 hierin enthaltenen sonstigen ausländischen Einlagen werden nunmehr im „Auslandsgeschäft“ erfaßt. — 8) Einschl. Postscheck- und Postsparkassenämter; vgl. Anm. 9).

5. Mindestreservenstatistik

a) Reservehaltung, gesamt *) **)

Beträge in Mio DM

II. Deutsche Bundesbank

A. Bargeldumlauf, Kredite, Einlagen

Zeit	Reservepflichtige Verbindlichkeiten										Reserve-Soll	Ist-Reserve	Summe der Überschreitungen	Summe der Unterschreitungen	Überschussreserven	
	insgesamt	Sichtverbindlichkeiten *)			befristete Verbindlichkeiten		Spareinlagen *)			Betrag					in vH des Reserve-Solls	
		Bankplätze	Nebenplätze	darunter gegenüber Gebietsfremden *)	Bank- und Nebenplätze	darunter gegenüber Gebietsfremden *)	Bankplätze	Nebenplätze	darunter gegenüber Gebietsfremden *)							
1958 Dez.	74 705.2	23 631.4	1 943.4	18 020.7	144.2	33 053.1	33.0	6 757.7	6 972.6	215.8	0.9	214.9	3.2			
1959 *)	89 529.6	21 256.0	6 500.9	19 860.8	144.2	24 842.3	17 069.6	7 967.9	8 236.2	269.5	1.2	268.3	3.4			
1960	100 537.8	29 395.1	2 156.1	21 773.2	624.8	49 369.5	219.6	12 332.1	12 518.6	187.4	0.9	186.5	1.5			
1961	111 660.6	31 704.5	553.5	23 192.9	700.8	56 763.2	185.1	8 969.7	9 336.3	367.9	1.3	366.6	4.1			
1962	125 655.5	25 304.0	9 920.6	24 900.3	27 576.6	37 764.9	27 765.7	9 801.6	10 140.1	339.7	1.2	338.5	3.5			
1963	141 074.9	27 080.4	11 075.2	26 167.6	27 576.6	43 732.6	33 019.1	10 860.3	11 244.1	384.6	0.8	383.8	3.5			
1963 Aug.	135 813.7	26 098.6	10 166.7	25 736.2	27 576.6	42 323.2	31 489.0	10 452.2	10 631.6	180.6	1.2	179.4	1.7			
1963 Sept.	137 390.5	25 856.8	10 638.0	26 319.5	27 576.6	42 691.6	31 884.6	10 555.6	10 675.8	122.2	2.0	120.2	1.1			
1963 Okt.	137 877.6	25 826.8	10 700.7	25 964.3	27 576.6	43 057.0	32 328.8	10 571.2	10 738.1	167.9	1.0	166.9	1.6			
1963 Nov.	139 851.5	26 532.5	10 807.9	26 233.4	27 576.6	43 470.5	32 807.2	10 745.7	10 845.9	100.0	1.8	98.2	0.9			
1963 Dez.	141 074.9	27 080.4	11 075.2	26 167.6	27 576.6	43 732.6	33 019.1	10 860.3	11 244.1	384.6	0.8	383.8	3.5			
1964 Jan.	145 896.6	28 951.2	10 723.6	26 938.7	27 576.6	45 155.4	34 127.7	11 276.4	11 414.7	139.3	1.0	138.3	1.2			
1964 Febr.	146 382.6	26 991.9	10 360.3	27 699.3	27 576.6	46 275.4	35 055.7	11 185.6	11 336.0	151.7	1.3	150.4	1.3			
1964 März	147 401.3	26 619.5	10 542.5	27 587.1	27 576.6	47 004.6	35 647.6	11 215.4	11 353.2	139.1	1.3	137.8	1.2			
1964 April	146 989.0	36 873.9	634.1	26 668.0	922.8	83 447.1	474.4	11 388.1	11 474.9	91.4	4.6	86.8	0.8			
1964 Mai	148 210.9	37 486.5	469.1	26 722.8	757.4	84 001.6	425.2	11 442.6	11 570.8	129.9	1.7	128.2	1.1			
1964 Juni	150 220.2	38 280.6	470.0	27 431.1	742.0	84 308.5	424.1	11 614.1	11 804.0	191.1	1.2	189.9	1.6			
1964 Juli	151 472.1	39 231.5	641.5	27 060.9	869.9	85 179.7	467.0	11 785.9	11 931.7	147.2	1.4	145.8	1.2			
1964 Aug.	152 223.9	39 135.4	440.2	27 220.5	899.9	85 868.0	464.4	12 921.2	13 103.3	185.0	2.9	182.1	1.4			

*) Ohne die Mindestreserven der Bundespost für die Postscheck- und Postsparkassenämter, die sich seit Einführung der fakultativen zentralen Mindestreservehaltung am 1. Mai 1958 von den übrigen Zentralbankeinlagen der Bundespost praktisch nicht mehr trennen lassen. — *) Ab 1959 einschl. saarländischer Kreditinstitute. — *) Die gesamten Sichtverbindlichkeiten und Spareinlagen können in der Statistik nur dann nach Bank- und Nebenplätzen aufgliedert werden, wenn für Verbindlichkeiten gegenüber Gebietsfremden keine besonderen Reservesätze vorgeschrieben sind. — *) Seit Mai 1961 ohne die gemäß § 2 Abs. 4 AMR — in Höhe der bei Banken im Ausland unterhaltenen Guthaben und der ausländischen Geldmarktanlagen — freigestellten Verbindlichkeiten.

b) Aufgliederung nach Bankengruppen und Reserveklassen *)

Beträge in Mio DM

Zeit	Gesamt	Bankengruppen										Reserveklassen					
		Kreditbanken	davon				Girozentralen	Spar-kassen	Ländliche Zentral-kassen	Ländliche Kredit-ge-nossen-schaften	Gewerbliche Zentral-kassen	Gewerbliche Kredit-ge-nossen-schaften	Alle übrigen reserve-pflichtigen Kredit-institute	1 (300 Mio DM und mehr)	2 (30 bis unter 300 Mio DM)	3 (3 bis unter 30 Mio DM)	4 (unter 3 Mio DM)
			Groß-banken *)	Staats-, Regional- und Lokal-banken	Privat-bankiers	Spezial-, Haus- und Branchen-banken											
Reservepflichtige Verbindlichkeiten																	
1963 Aug.	135 813.7	43 458.4	23 912.4	15 092.3	3 630.1	823.6	4 619.7	63 716.4	584.0	12 092.1	181.0	9 492.0	1 670.1	58 826.8	50 627.2	19 000.5	7 359.2
1963 Sept.	137 390.5	43 529.6	23 748.0	15 328.6	3 608.1	844.9	4 637.7	64 831.3	572.1	12 347.8	191.4	9 639.3	1 641.3	59 711.3	51 181.1	19 107.4	7 387.7
1963 Okt.	137 877.6	43 635.9	23 743.7	15 513.2	3 568.1	800.9	4 627.6	64 900.1	559.5	12 640.3	161.3	9 698.6	1 629.2	60 110.4	51 133.3	19 121.9	7 512.0
1963 Nov.	139 851.5	44 887.7	24 554.9	15 930.4	3 633.1	769.3	4 536.6	65 383.4	571.0	12 850.7	183.0	9 827.8	1 611.3	61 327.8	51 617.7	19 315.9	7 590.1
1963 Dez.	141 074.9	45 018.1	24 480.5	16 182.4	3 626.4	728.8	4 600.9	66 234.9	587.0	12 962.6	179.8	9 932.8	1 558.8	62 061.1	51 875.7	19 563.6	7 574.5
1964 Jan.	145 896.6	47 934.7	25 916.1	17 334.7	3 814.5	869.4	4 786.7	67 384.1	638.3	13 187.5	237.2	10 116.9	1 611.2	64 922.0	53 493.3	19 831.4	7 649.9
1964 Febr.	146 382.6	47 066.7	25 604.2	16 765.2	3 832.7	844.6	4 813.2	68 376.0	630.0	13 385.0	246.4	10 251.3	1 634.0	65 594.7	53 304.8	19 824.2	7 658.9
1964 März	147 401.3	46 373.8	25 267.5	16 450.0	3 815.1	841.2	4 704.1	69 851.6	608.4	13 585.2	234.5	10 402.9	1 640.8	66 208.1	53 465.1	20 053.7	7 674.4
1964 April	146 989.0	45 572.6	24 877.8	16 160.5	3 692.2	842.1	4 747.7	69 933.7	613.9	13 815.4	229.3	10 460.6	1 615.8	66 042.4	53 213.5	19 928.5	7 804.6
1964 Mai	148 210.9	46 332.5	25 443.2	16 340.7	3 752.8	795.8	4 565.5	70 335.5	633.5	13 947.5	226.5	10 587.4	1 582.5	66 835.7	53 172.4	20 352.9	7 849.9
1964 Juni	150 220.2	46 804.4	25 685.1	16 534.7	3 799.9	784.7	4 788.6	71 337.3	648.3	14 080.4	219.1	10 740.7	1 601.4	67 450.3	54 354.6	20 574.8	7 840.5
1964 Juli	151 472.1	47 541.6	26 198.2	16 770.2	3 811.6	761.4	4 868.4	71 534.5	660.7	14 196.0	217.8	10 811.4	1 641.7	68 500.7	54 709.9	20 467.4	7 891.1
1964 Aug.	152 223.9	47 393.4	25 989.7	16 859.2	3 811.6	732.9	4 840.3	72 079.5	632.5	14 402.4	212.1	10 994.7	1 669.0	68 490.6	55 213.3	20 688.9	7 931.1
Reserve-Soll																	
1963 Aug.	10 452.2	4 076.3	2 296.5	1 383.3	325.1	71.4	446.6	4 336.9	52.6	703.6	15.7	679.9	140.6	5 149.5	3 664.4	1 226.2	412.1
1963 Sept.	10 555.6	4 067.7	2 269.4	1 403.1	321.3	73.9	447.3	4 423.3	51.5	720.4	16.5	690.9	138.0	5 198.5	3 713.0	1 229.7	414.4
1963 Okt.	10 571.2	4 069.8	2 263.5	1 417.2	318.9	70.2	448.7	4 415.3	49.8	738.5	17.5	694.2	137.4	5 220.0	3 698.6	1 230.0	422.6
1963 Nov.	10 745.7	4 206.1	2 355.9	1 456.9	326.4	66.9	438.7	4 443.9	51.2	750.0	16.2	703.2	136.4	5 347.0	3 733.6	1 238.6	426.5
1963 Dez.	10 860.3	4 221.8	2 350.1	1 481.5	326.1	64.1	446.7	4 521.1	53.4	756.7	15.9	713.3	131.4	5 420.0	3 758.4	1 256.1	425.8
1964 Jan.	11 276.4	4 523.0	2 498.3	1 601.4	345.0	78.3	471.7	4 574.7	58.7	766.2	21.9	722.1	138.1	5 694.5	3 886.0	1 267.5	428.4
1964 Febr.	11 185.6	4 396.4	2 443.6	1 532.7	345.6	74.5	466.8	4 604.2	56.1	775.0	21.3	727.3	137.5	5 693.8	3 809.7	1 255.3	426.8
1964 März	11 215.4	4 314.3	2 398.1	1 500.4	342.4	73.4	455.4	4 712.1	53.3	786.4	20.1	737.1	136.7	5 702.7	3 817.6	1 266.9	428.2
1964 April	11 388.1	4 425.5	2 403.1	1 552.4	380.5	87.5	463.3	4 715.8	55.1	799.7	21.4	745.0	164.3	5 744.4	3 918.9	1 286.6	438.2
1964 Mai	11 442.6	4 457.5	2 439.4	1 556.1	379.5	82.5	441.9	4 745.5	57.6	807.5	21.3	755.1	156.2	5 798.8	3 880.4	1 323.1	440.3
1964 Juni	11 614.1	4 491.0	2 449.9	1 576.3	382.6	81.7	468.0	4 833.1	59.3	816.3	19.7	757.6	159.1	5 847.5	3 984.7	1 340.9	441.0
1964 Juli	11 785.9	4 620.4	2 551.5	1 607.5	382.7	78.7	483.9	4 840.7	60.9	823.9	19.5	772.7	163.9	6 007.7	4 009.3	1 331.6	437.3
1964 Aug.	12 921.2	4 988.8	2 739.9	1 758.6	411.4	78.9	517.7	5 368.0	63.2	920.9	20.6	864.7	177.3	6 543.9	4 415.4	1 479.1	482.8
Durchschnittlicher Reservesatz (Reserve-Soll in vH der reservepflichtigen Verbindlichkeiten)																	
1963 Aug.	7.7	9.4	9.6	9.2	9.0	8.7	9.7	6.8	9.0	5.8	8.7	7.2	8.4	8.8	7.2	6.5	5.6
1963 Sept.	7.7	9.3	9.6	9.2	8.9	8.7	9.6	6.8	9.0	5.8	8.6	7.2	8.4	8.7	7.3	6.4	5.6
1963 Okt.	7.7	9.3	9.5	9.1	8.9	8.8	9.7	6.8	8.9	5.8	8.9	7.2	8.4	8.7	7.2	6.4	5.6
1963 Nov.	7.7	9.4	9.6	9.1	9.0	8.7	9.7	6.8	9.0	5.8	8.9	7.2	8.5	8.7	7.2	6.4	5.6
1963 Dez.	7.7	9.4	9.6	9.2	9.0	8.8	9.7	6.8	9.1	5.8	8.8	7.2	8.4	8.7	7.2	6.4	5.6
1964 Jan.	7.7	9.4	9.6	9.2	9.0	9.0	9.9	6.8	9.2	5.8	9.2	7.1	8.6	8.8	7.3	6.4	5.6
1964 Febr.	7.6	9.3	9.5	9.1	9.0	8.8	9.7	6.7	8.9	5.8	8.6	7.1	8.4	8.7	7.1	6.3	5.6
1964 März	7.6	9.3	9.5	9.1	9.0	8.7	9.7	6.7	8.8	5.8	8.6	7.1	8.3	8.6	7.1	6.3	5.6
1964 April	7.7	9.7	9.7	9.6	10.3	10.4	9.8	6.7	9.0	5.8	9.3	7.1	10.2	8.7	7.4	6.5	5.6

Aktiva

Ausweis- stichtag	Gold	Guthaben bei aus- ländischen Banken und Geldmarktanlagen im Ausland ¹⁾)		Sorten, Auslands- wechsel und schecks ¹⁾)	Sonstige Forder- ungen an das Ausland ²⁾)	Deutsche Scheide- münzen	Post- scheck- guthaben	Inlands- wechsel	Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen			Lombard- forder- ungen	Kassen	
		insgesamt	darunter zweck- gebunden						ins- gesamt	Bund und Sonder- ver- mögen des Bundes	Länder		ins- gesamt	Bund und Sonder- ver- mögen des Bundes
1957 31. Dez.	10 602,5	6 603,9	—	174,3	6 460,6	63,1	173,6	1 366,1	153,7	153,7	—	53,3	150,6	—
1958 31. Dez.	10 963,3	9 310,7 ²⁾)	966,9	152,6	—	85,1	191,6	722,5	100,0	100,0	—	63,9	90,4	17,5
1959 31. Dez. ³⁾)	10 934,0	8 248,9	347,8	130,0	—	88,3	226,2	853,3	80,0	80,0	—	234,4	265,1	244,8
1960 31. Dez.	12 285,9	15 905,2	259,3	157,2	—	90,6	193,0	1 283,3	136,3	136,3	—	419,0	79,1	78,0
1961 31. März	12 780,6	15 533,9	248,3	207,3	—	100,5	151,3	1 293,7	30,0	30,0	—	150,4	9,9	—
30. Juni	13 886,0	13 222,6	—	307,3	—	99,7	138,5	852,6	19,5	19,5	—	47,6	0,2	—
30. Sept.	14 408,8	11 051,1	—	341,8	—	87,1	147,4	1 822,1	1,0	1,0	—	30,8	4,6	—
31. Dez.	14 426,6	11 386,8	—	291,7	—	57,2	281,1	1 146,1	—	—	—	219,7	167,5	160,1
1962 31. März	14 437,2	9 564,0	—	266,2	—	92,6	137,0	1 628,4	—	—	—	29,3	0,0	—
30. Juni	14 439,3	10 135,4	—	295,4	—	78,1	165,1	1 503,3	3,6	3,6	—	63,9	0,0	—
30. Sept.	14 445,9	11 091,6	—	283,0	—	65,0	154,8	1 662,7	37,0	37,0	—	45,4	—	—
31. Dez.	14 490,1	10 929,1	—	329,1	—	44,8	545,8	1 967,4	—	—	—	157,7	739,1	739,1
1963 31. Jan.	14 551,4	10 250,0	—	265,3	—	78,1	128,6	1 128,6	—	—	—	21,7	—	—
28. Febr.	14 684,7	10 204,8	—	246,2	—	77,0	186,1	924,0	—	—	—	60,6	102,9	94,1
31. März	14 768,9	10 648,9	—	303,9	—	77,9	153,8	2 899,4	—	—	—	101,9	—	—
30. April	14 769,6	10 663,7	—	326,0	—	72,2	177,0	1 729,0	—	—	—	28,8	9,5	—
31. Mai	14 770,3	11 587,7	—	357,8	—	75,0	173,7	2 252,9	—	—	—	30,2	19,6	—
30. Juni	14 786,9	11 636,9	—	360,7	—	79,8	196,0	3 245,2	—	—	—	299,9	—	—
31. Juli	14 816,3	11 874,5	—	338,3	—	76,2	220,3	1 702,7	—	—	—	23,1	—	—
31. Aug.	14 817,0	12 029,3	—	309,5	—	79,3	183,7	1 289,1	—	—	—	20,1	475,8	475,8
30. Sept.	14 817,9	12 290,2	—	315,1	—	79,3	173,9	2 464,9	—	—	—	28,7	—	—
31. Okt.	15 040,9	12 168,0	—	300,4	—	83,7	338,4	2 120,9	30,0	30,0	—	41,8	4,0	—
30. Nov.	15 064,9	12 742,9	—	310,3	—	84,5	199,1	1 084,2	—	—	—	40,8	13,8	—
31. Dez.	15 137,8	12 894,4	—	417,2	—	81,0	191,2	1 226,2	—	—	—	53,1	659,0	644,7
						81,1	376,2	1 646,7	125,1	125,1	—	207,7	1 749,3	1 732,7
1964 31. Jan.	15 138,7	12 540,8	—	344,4	—	117,5	185,5	1 397,6	70,0	70,0	—	24,3	410,0	410,0
29. Febr.	15 160,1	12 291,0	—	323,0	—	127,6	198,0	1 027,1	30,0	30,0	—	23,9	461,3	461,3
31. März	15 375,6	12 513,8	—	388,3	—	115,4	244,8	2 754,0	53,5	53,5	—	203,3	4,5	—
30. April	16 001,0	11 512,6	—	407,7	—	122,2	244,4	2 386,2	72,0	72,0	—	133,3	20,1	—
7. Mai	16 038,6	11 495,8	—	411,9	—	122,8	228,0	2 682,1	52,0	52,0	—	37,2	21,0	—
15. "	16 038,6	11 326,0	—	405,5	—	124,7	167,4	2 282,1	—	—	—	26,5	15,6	—
23. "	16 039,3	11 269,3	—	424,5	—	128,0	197,3	2 663,3	—	—	—	56,3	19,8	—
31. "	16 039,3	11 284,2	—	422,7	—	115,2	221,8	2 706,7	—	—	—	31,1	40,2	—
7. Juni	16 082,2	11 129,5	—	430,7	—	122,7	171,5	3 018,4	—	—	—	26,7	25,0	—
15. "	16 082,2	11 769,5	—	444,4	—	130,0	172,9	2 464,9	—	—	—	61,6	13,0	—
23. "	16 082,9	12 227,2	—	443,8	—	143,2	201,3	3 662,1	27,0	27,0	—	127,6	4,7	—
30. "	16 082,9	12 184,6	—	454,8	—	126,2	284,3	2 443,7	—	—	—	33,8	—	—
7. Juli	16 124,6	11 912,2	—	464,3	—	130,0	172,1	2 715,4	75,0	75,0	—	34,4	5,7	—
15. "	16 125,2	12 061,0	—	466,9	—	133,3	196,3	2 594,8	85,0	85,0	—	27,7	2,1	—
23. "	16 126,6	11 990,9	—	469,2	—	136,8	178,8	2 817,5	85,0	85,0	—	43,7	—	—
31. "	16 224,8	11 605,6	—	474,0	—	115,4	244,3	3 012,4	100,0	100,0	—	19,9	15,7	—
7. Aug.	16 257,2	11 665,5	—	484,7	—	123,8	166,7	3 250,4	85,0	85,0	—	30,2	16,4	—
15. "	16 308,0	11 641,2	—	467,9	—	131,3	163,0	3 317,0	95,0	95,0	—	32,3	—	—
23. "	16 308,6	11 521,2	—	482,0	—	139,5	152,4	3 585,5	152,0	152,0	—	178,9	—	—
31. "	16 308,7	11 419,4	—	479,8	—	121,5	350,7	3 075,9	152,0	152,0	—	23,4	23,0	—
7. Sept.	16 347,2	11 398,3	—	474,4	—	125,5	239,2	3 664,0	152,0	152,0	—	18,7	33,6	—
15. "	16 347,2	11 380,9	—	451,7	—	134,6	224,5	3 266,8	152,0	152,0	—	15,9	—	—

¹⁾ Für die Zeit vom 31. Dezember 1951 bis 31. Juli 1957 siehe: Zusammengefaßter Ausweis der Bank deutscher Länder und der Landeszentralbanken. In: „Monatsberichte der Bank deutscher Länder“. ²⁾ Beginnend mit 7. 7. 1958 einschl. der zweckgebundenen bei ausländischen Banken einbezogen und die übrigen Forderungen als „Kredite an internationale Einrichtungen und Konsolidierungskredite“ ausgewiesen. ³⁾ Bis in bilaterale Forderungen an die OEEC-Mitgliedsländer umgewandelt. ⁴⁾ Ab 7. Juli 1959 einschl. Landeszentralbank im Saarland.

Passiva

Ausweis- stichtag	Banknoten- umlauf	insgesamt	Kredit- institute (einschl. Postscheck- und Post- sparkassen- ämter)	Einlagen ¹⁾)				andere inländische Einleger	auslän- dische Einleger ¹⁾)	
				insgesamt	Bund	Sonder- vermögen des Bundes ²⁾)	Länder			andere öffentliche Einleger
1957 31. Dez.	16 132,9	12 206,2	7 108,9	4 616,3	4 093,1	574,0	491,4	31,8	229,7	251,3 ¹⁾)
1958 31. Dez.	17 661,5	13 037,2	8 243,1	4 585,5	4 024,9	560,6	526,2	34,4	208,6	—
1959 31. Dez. ⁴⁾)	19 045,7	11 604,6	9 343,8	2 039,0	921,4	1 117,6	1 069,9	46,7	221,8	—
1960 31. Dez.	20 470,3	16 695,6	13 036,4	3 439,5	814,7	2 624,8	2 564,9	59,9	219,7	—
1961 31. März	21 272,9	16 586,1	10 177,2	6 178,6	2 135,7	2 964,8	3 186,8	27,0	230,3	—
30. Juni	21 839,3	17 144,9	9 528,4	7 370,9	1 640,5	—	3 550,9	43,8	245,6	—
30. Sept.	22 632,7	15 666,3	9 379,3	6 040,5	891,7	—	3 884,9	30,0	246,5	—
31. Dez.	22 991,7	16 600,4	11 615,0	4 733,0	79,1	—	3 625,1	37,0	252,4	—
1962 31. März	23 272,6	15 082,9	8 756,7	6 094,3	574,0	735,1	4 751,0	34,2	231,9	—
30. Juni	23 732,1	15 314,6	9 008,9	6 043,9	156,0	803,3	5 044,7	39,9	261,8	—
30. Sept.	24 177,1	16 065,6	9 049,0	6 745,9	574,4	1 405,4	4 732,9	33,2	270,7	—
31. Dez.	24 146,6	16 795,3	12 232,3	4 284,3	40,6	634,8	3 553,7	55,2	278,7	—
1963 31. Jan.	23 647,4	14 150,7	9 017,6	4 888,5	220,6	1 027,1	3 618,7	22,1	244,6	—
28. Febr.	24 403,3	13 405,1	8 704,2	4 450,4	17,4	1 204,1	3 207,2	21,7	250,5	—
31. März	24 699,4	16 277,4	9 149,9	6 878,6	455,4	1 675,2	4 171,8	30,2	248,9	—
30. April	24 515,8	15 008,4	9 140,7	5 601,9	443,7	831,9	4 304,0	22,3	265,8	—
31. Mai	25 216,1	15 298,4	10 206,0	4 830,7	125,4	—	3 822,4	44,0	261,7	—
30. Juni	25 548,6	17 555,7	10 063,4	7 208,3	852,9	—	4 910,4	52,3	284,0	—
31. Juli	25 549,6	15 568,5	9 685,5	5 627,7	103,9	1 304,3	4 199,7	19,8	255,3	—
31. Aug.	25 712,3	15 033,7	10 404,2	4 365,2	13,0	1 170,0	3 160,8	21,4	264,3	—
30. Sept.	25 749,9	16 637,7	10 174,2	6 194,1	273,9	1 661,7	4 224,9	33,6	269,4	—
31. Okt.	25 605,5	14 389,0	9 463,9	4 668,7	84,9	1 031,1	3 533,5	19,2	256,4	—
30. Nov.	26 664,1	14 092,8	10 053,6	3 755,2	11,1	1 179,1	2 528,2	36,8	284,0	—
31. Dez.	25 426,6	16 006,4	13 607,0	4 126,6	93,4	1 161,4	2 837,9	33,9	272,8	—
1964 31. Jan.	25 046,2	14 297,4	10 267,0	3 773,7	9,4	1 084,4	2 655,8	24,1	256,7	—
29. Febr.	25 814,0	14 590,2	10 868,0	3 464,3	9,8	1 301,6	2 127,7	25,2	257,9	—
31. März	26 048,4	16 962,5	10 874,3	5 795,7	787,8	1 734,1	3 228,2	45,6	292,5	—
30. April	26 652,2	15 205,4	10 796,2	4 158,8	450,2	1 124,6	2 555,5	28,5	250,4	—
7. Mai	25 327,1	16 637,1	12 52							

Aktiva

Länder	sonstige öffentliche Stellen	Wertpapiere	Ausgleichsforderungen und unverzinsliche Schuldverschreibung			Kredite an Bund für Beilegung an internationalen Einrichtungen	Forderungen an Bund			Kredite an internationale Einrichtungen und Konsolidierungskredite *)			Sonstige Aktiva	Ausweisstichtag
			Bestand	nachrichtlich:			insgesamt	wegen Forderungserwerb aus Nachkriegswirtschaftshilfe	wegen Änderung der Währungsparität	insgesamt	darunter			
				angekaufte Ausgleichsforderungen	im Tausch gegen Geldmarkttitel zurückgegebene Ausgleichsforderungen						an Weltbank	aus der Abwicklung der EZU *)		
83,8	66,8	238,2	4 662,2	163,9	4 241,6	390,8	—	—	—	—	—	—	—	1957 31. Dez.
69,1	3,8	269,7	4 381,6	127,2	4 414,5	661,7	—	—	—	—	—	—	—	1958 31. Dez.
—	20,3	234,6	5 731,0	102,1	3 045,5	1 210,7	—	—	—	—	—	—	—	1959 31. Dez. *)
—	1,1	323,6	3 561,1	88,6	5 203,1	1 387,2	—	—	—	—	—	—	—	1960 31. Dez.
—	9,9	586,9	2 624,8	71,2	6 123,2	1 495,2	1 476,7	—	1 476,7	3 157,3	1 344,9	1 729,9	593,1	1961 31. März
—	0,2	636,6	3 301,0	51,5	5 427,4	1 857,7	3 865,4	2 598,4	1 265,0	3 134,3	1 344,9	1 717,2	503,1	30. Juni
—	4,6	854,5	2 617,6	51,3	6 110,7	2 927,7	3 777,8	2 512,8	1 265,0	2 468,7	1 344,9	1 053,4	465,9	30. Sept.
3,0	4,4	1 483,7	3 431,8	48,7	5 291,8	2 635,7	3 777,8	2 512,8	1 265,0	2 442,4	1 342,5	1 038,3	306,8	31. Dez.
—	0,0	1 485,1	4 429,9	48,7	4 293,7	2 334,7	3 777,8	2 512,8	1 265,0	2 427,3	1 342,5	1 025,6	368,4	1962 31. März
—	0,0	1 427,9	4 418,7	48,4	4 304,7	2 474,7	3 703,0	2 512,8	1 190,2	2 412,2	1 342,5	1 013,0	410,0	30. Juni
—	—	1 425,2	4 709,6	48,4	4 016,1	2 228,1	3 703,0	2 512,8	1 190,2	2 307,9	1 342,5	912,1	848,9	30. Sept.
—	—	1 368,9	4 957,8	48,0	3 768,8	2 155,7	3 703,0	2 512,8	1 190,2	2 289,4	1 342,5	897,1	252,7	31. Dez.
—	—	1 360,3	3 680,7	48,0	5 045,9	2 112,8	3 703,0	2 512,8	1 190,2	2 288,7	1 342,5	896,4	781,6	1963 31. Jan.
8,8	—	1 345,2	3 599,4	48,0	5 127,2	2 112,8	3 703,0	2 512,8	1 190,2	2 288,0	1 342,5	895,7	845,9	28. Febr.
—	—	1 357,3	4 425,9	48,0	4 300,7	2 164,4	3 703,0	2 512,8	1 190,2	2 271,3	1 342,5	884,4	868,9	31. März
15,6	9,5	1 335,3	3 980,1	48,0	4 746,5	2 184,4	3 703,0	2 512,8	1 190,2	2 270,6	1 342,5	883,7	850,3	30. April
19,6	—	1 335,5	3 931,6	48,0	4 795,0	2 184,4	3 595,3	2 512,8	1 082,5	2 269,9	1 342,5	883,0	550,1	31. Mai
—	—	1 334,5	4 980,9	48,0	3 745,7	2 184,4	3 595,3	2 512,8	1 082,5	2 253,3	1 342,5	871,7	952,5	30. Juni
—	—	1 334,3	4 626,2	47,7	4 100,2	2 164,4	3 595,3	2 512,8	1 082,5	2 252,6	1 342,5	871,0	810,4	31. Juli
—	—	1 334,0	4 388,8	47,7	4 337,6	2 214,2	3 595,3	2 512,8	1 082,5	2 163,7	1 342,5	872,1	620,5	31. Aug.
4,0	—	1 231,1	5 005,6	47,7	3 720,8	2 264,2	3 595,3	2 512,8	1 082,5	2 140,6	1 342,5	764,5	901,7	30. Sept.
13,8	—	1 222,2	3 979,5	47,7	4 746,9	2 274,2	3 595,3	2 512,8	1 082,5	2 139,9	1 342,5	763,8	590,6	31. Okt.
14,3	—	1 219,9	3 373,0	47,7	5 353,4	2 284,2	3 595,3	2 512,8	1 082,5	2 136,8	1 342,5	760,7	643,1	30. Nov.
16,6	—	1 221,7	3 989,9	—	4 689,7	2 294,2	3 595,3	2 512,8	1 082,5	2 121,8	1 342,5	751,0	406,1	31. Dez.
—	—	1 189,5	2 178,1	—	6 501,5	2 294,2	3 595,3	2 512,8	1 082,5	2 121,1	1 342,5	750,4	453,7	1964 31. Jan.
—	—	1 184,9	2 815,5	—	5 864,1	2 371,2	3 595,3	2 512,8	1 082,5	2 120,4	1 342,5	749,7	530,2	29. Febr.
4,5	—	1 183,8	3 866,5	—	4 813,2	2 675,2	3 595,3	2 512,8	1 082,5	2 105,4	1 342,5	740,0	675,8	31. März
20,1	—	1 181,7	3 787,9	—	4 891,8	2 639,5	3 455,8	2 512,8	943,0	2 104,7	1 342,5	739,3	520,8	30. April
21,0	—	1 178,4	3 822,1	—	4 857,6	2 639,5	3 455,8	2 512,8	943,0	2 104,7	1 342,5	739,3	385,8	7. Mai
15,6	—	1 178,8	3 723,4	—	4 956,3	2 625,0	3 455,8	2 512,8	943,0	2 104,7	1 342,5	739,3	415,5	15. "
19,8	—	1 176,3	3 690,3	—	4 989,4	2 625,0	3 455,8	2 512,8	943,0	2 104,0	1 342,5	738,6	412,3	23. "
40,2	—	1 176,3	3 668,0	—	5 011,7	2 605,0	3 455,8	2 512,8	943,0	2 104,0	1 342,5	738,6	904,2	31. "
25,0	—	1 176,3	3 560,6	—	5 119,2	2 905,0	3 455,8	2 512,8	943,0	2 104,0	1 342,5	738,6	352,8	7. Juni
13,0	—	1 175,8	3 838,2	—	4 841,6	2 905,0	3 455,8	2 512,8	943,0	2 104,0	1 342,5	738,6	271,0	15. "
4,7	—	1 175,8	4 159,9	—	4 519,9	2 905,0	3 455,8	2 512,8	943,0	2 103,3	1 342,5	737,9	543,6	23. "
—	—	1 175,8	3 992,5	—	4 687,3	2 881,3	3 455,8	2 512,8	943,0	2 088,9	1 342,5	728,9	999,2	7. Juli
5,7	—	1 175,8	4 203,2	—	4 476,6	2 875,2	3 455,8	2 512,8	943,0	2 088,9	1 342,5	728,9	309,5	15. "
2,1	—	1 175,8	4 294,3	—	4 385,5	2 847,2	3 455,8	2 512,8	943,0	2 088,9	1 342,5	728,9	519,0	30. "
—	—	1 175,8	4 440,4	—	4 061,0	2 847,2	3 455,8	2 512,8	943,0	2 088,2	1 342,5	728,2	443,7	23. "
15,7	—	1 175,8	4 618,8	—	4 061,0	2 847,2	3 455,8	2 512,8	943,0	2 088,2	1 342,5	728,2	486,8	31. "
16,4	—	1 176,7	4 610,9	—	4 068,9	2 845,2	3 455,8	2 512,8	943,0	2 000,4	1 342,8	640,0	397,8	7. Aug.
—	—	1 176,9	4 661,1	—	4 018,7	2 837,2	3 455,8	2 512,8	943,0	2 000,4	1 342,8	640,0	410,0	15. "
—	—	1 175,1	4 809,3	—	3 870,5	2 827,2	3 455,8	2 512,8	943,0	1 999,7	1 342,8	639,3	487,2	23. "
—	—	1 173,3	4 977,9	—	3 701,9	2 847,2	3 455,8	2 512,8	943,0	1 999,7	1 342,8	639,3	759,7	31. "
—	—	1 173,3	5 104,2	—	3 575,6	2 778,5	3 455,8	2 512,8	943,0	1 999,7	1 342,8	639,3	349,3	7. Sept.
33,6	—	1 173,2	5 142,2	—	3 365,6	2 778,5	3 455,8	2 512,8	943,0	1 999,7	1 342,8	639,3	359,9	15. "

Deutsche Bundesbank*, Dezember 1957, Seite 30/31. — *) Die im Zusammengefaßten Ausweis der Bank deutscher Länder und der Landeszentralbanken unter „Auslandsguthaben bei ausländischen Banken; vgl. auch Anm. *)“. — *) Ab 7. 7. 1958 wurden die zweckgebundenen Guthaben bei ausländischen Banken in die Position „Guthaben 30. 6. 1958 unter Position „Sonstige Forderungen an das Ausland“ ausgewiesen; vgl. auch Anm. *)“. — *) Infolge der Liquidation der EZU wurden die deutschen EZU-Kredite

Passiva

Verbindlichkeiten aus dem Auslandsgeschäft *)			Rückstellungen	Grundkapital	Rücklagen	Sonstige Passiva	Bilanzsumme	Nachrichtlich: Bargeldumlauf insgesamt (Noten und Münzen)	Ausweisstichtag
insgesamt	Einlagen ausländischer Einleger	sonstige							
1 274,3	—	—	595,4	290,0	436,0	597,7	31 532,5	17 273,2	1957 31. Dez.
1 136,4 *)	550,3	586,1	655,8	290,0	491,6	182,0	33 454,5	18 858,3	1958 31. Dez.
672,5	299,4	373,1	671,2	290,0	522,2	558,0	33 364,2	20 324,2	1959 31. Dez. *)
446,7	281,8	164,9	806,0	290,0	562,3	577,8	39 848,7	21 839,6	1960 31. Dez.
342,1	266,3	75,8	806,0	290,0	562,3	332,2	40 191,6	22 656,0	1961 31. März
1 000,9	916,0	84,9	867,0	290,0	588,0	140,0	41 870,1	23 242,0	30. Juni
702,4	615,7	86,7	867,0	290,0	588,0	260,5	41 006,9	24 072,8	30. Sept.
367,7	273,7	94,0	867,0	290,0	588,0	350,1	42 054,9	24 488,3	31. Dez.
585,5	492,1	93,4	867,0	290,0	588,0	291,9	40 977,9	24 758,5	1962 31. März
374,7	356,1	18,6	949,7	290,0	638,0	231,5	41 530,6	25 259,6	30. Juni
506,0	460,1	45,9	949,7	290,0	638,0	381,7	43 008,1	25 743,6	30. Sept.
374,4	353,4	21,0	949,7	290,0	638,0	736,6	43 930,6	25 759,8	31. Dez.
403,2	377,3	25,9	949,7	290,0	638,0	328,4	40 407,4	25 236,8	1963 31. Jan.
308,1	280,8	27,3	949,7	290,0	638,0	384,4	40 378,6	26 001,5	28. Febr.
461,3	428,9	32,4	949,7	290,0	638,0	409,7	43 725,5	26 309,0	31. März
312,3	274,3	38,0	949,7	290,0	638,0	385,3	42 099,5	26 139,6	30. April
441,6	393,2	48,4	1 075,6	290,0	700,8	111,5	43 134,0	26 851,6	31. Mai
449,6	416,9	32,7	1 075,6	290,0	700,8	286,0	45 906,3	27 190,0	30. Juni
353,1	306,7	26,4	1 075,6	290,0	700,8	317,0	43 834,6	27 207,1	31. Juli
301,6	275,4	26,2	1 075,6	290,0	700,8	406,3	43 520,3	27 377,4	31. Aug.
327,8	301,5	26,3	1 075,6	290,0	700,8	399,3	45 181,1	27 426,3	30. Sept.
266,1	237,1	29,0	1 075,6	290,0	700,8	405,8	42 732,8	27 300,2	31. Okt.
328,7	300,7	28,0	1 075,6	290,0	700,8	428,9	43 580,9	28 376,6	30. Nov.
269,9	234,2	35,7	1 075,6	290,0	700,8	495,2	46 264,5	27 151,6	31. Dez.
270,5	239,5	31,0	1 075,6	290,0	700,8	380,2	42 060,7	26 744,7	1964 31. Jan.
308,1	276,4	31,7	1 075,6	290,0	700,8	480,8	43 259,5	27 519,0	29. Febr.
315,8	267,5	48,3	1 075,6	290,0	700,8				

Jahres- oder Monatsende	Zahl der berichtenden Institute ¹⁾	Kredite an Nichtbanken										von den Krediten an			
		Kredite an Nichtbanken										Wirtschaftsunternehmen			
		Kurzfristige Kredite										Kurzfristige Kredite			
		insgesamt		Debitoren			Wechsel- diskont- kredite (ohne Schatz- wechsel)	Mittel- fristige Kredite ²⁾	Lang- fristige Kredite ³⁾	insgesamt		Debitoren			Wechsel- diskont- kredite
insgesamt	Akzept- kredite	Konto- korrent- und sonstige Kredite	insgesamt	Akzept- kredite	Konto- korrent- und sonstige Kredite										
Alle Bankengruppen ⁴⁾															
1949	3 540	9 858,9	6 793,8	2 078,5	4 715,8	3 065,1	2 660,7	9 299,8	6 354,7	1 996,8	4 357,9	2 945,1			
1950	3 621 ⁵⁾	13 897,3	8 736,3	2 416,4	6 319,9	5 161,0	1 070,5	6 396,7	4 486,2	2 410,4	6 036,9	5 038,9			
1951	3 795 ⁶⁾	16 320,3	9 013,5	1 738,6	7 274,9	7 306,8	1 651,2	10 082,4	15 886,0	8 699,8	1 303,5	7 186,2			
1952	3 782	19 856,3	10 751,2	1 303,5	9 447,7	9 105,1	2 291,9	14 261,1	19 465,7	10 392,8	1 303,5	9 089,3	9 072,9		
1953	3 781	22 477,6	12 434,2	1 129,0	11 305,2	10 043,4	3 707,4	19 942,6	22 165,3	12 163,3	1 129,0	11 034,3	10 002,0		
1954	3 787	26 033,5	14 391,2	1 099,9	13 291,3	11 642,3	4 402,8	27 515,9 ⁷⁾	25 716,7	14 112,7	1 099,9	13 012,9	11 604,0		
1955	3 631 ⁷⁾	28 995,1	15 441,3	1 193,8	14 247,7	13 553,8	5 183,3	37 171,9	28 669,2	15 182,7	1 193,8	13 989,1	13 486,5		
1956	3 658	30 617,2	16 481,7	1 028,9	15 452,8	14 335,5	6 184,2	44 361,9 ⁸⁾	30 184,1	16 118,2	1 028,9	15 089,3	14 065,9		
1957	3 658	32 341,1	17 658,7	926,1	16 732,6	14 682,4	6 722,4	50 758,6	31 716,3	17 139,4	926,1	16 203,3	14 586,9		
1958	3 663	32 529,8	18 195,4	670,0	17 525,4	14 334,4	7 850,3	50 758,6	31 998,2	17 734,7	670,0	17 054,7	14 273,5		
1959	3 678	35 237,2 ¹²⁾	19 649,4	816,6	18 832,8	15 587,8 ¹³⁾	10 810,1	71 947,8	34 916,2 ¹⁴⁾	19 391,8	816,6	18 575,2	15 524,4 ¹⁵⁾		
1959 ¹⁰⁾	3 749	35 845,4 ¹²⁾	19 843,0	816,6	19 026,4	16 002,4 ¹¹⁾	10 949,4	73 198,2	35 524,0 ¹⁴⁾	19 585,0	816,6	18 768,4	15 939,0 ¹⁵⁾		
1960 ¹⁰⁾ ¹¹⁾	3 792	41 410,1	24 071,2	670,6	23 400,6	17 338,9	12 451,4	84 097,5	41 001,6	23 702,4	670,6	23 031,8	17 299,2		
1961	3 803	47 935,0 ¹⁴⁾	28 497,1 ¹⁴⁾	836,4	27 660,7 ¹⁴⁾	19 457,9	14 689,4 ¹⁴⁾	98 689,6	47 268,3 ¹⁴⁾	27 847,3 ¹⁴⁾	836,4	27 010,9 ¹⁴⁾	19 421,0		
1962 ¹⁴⁾	3 805	51 169,1 ¹⁷⁾	30 461,8 ¹⁷⁾	980,2	29 481,6 ¹⁷⁾	20 701,3	18 294,8 ¹⁸⁾	114 478,4 ¹⁸⁾	50 628,8 ¹⁷⁾	29 973,8 ¹⁷⁾	980,2	28 993,6 ¹⁷⁾	20 655,0		
1962 ¹⁴⁾	3 776	51 167,8 ¹⁷⁾	30 464,2 ¹⁷⁾	979,7	29 484,5 ¹⁷⁾	20 703,6	18 363,9 ¹⁸⁾	114 592,8 ¹⁸⁾	50 633,1 ¹⁷⁾	29 975,1 ¹⁷⁾	979,7	28 996,1 ¹⁷⁾	20 657,3		
1963 Aug.	3 769	53 462,7 ²⁵⁾	32 653,0 ²⁵⁾	921,3	31 737,2 ²⁵⁾	20 809,7	20 136,8 ²⁵⁾	125 175,6	52 476,4 ²⁵⁾	31 730,7 ²⁵⁾	921,3	30 809,4 ²⁵⁾	20 745,7		
1963 Sept.	3 769	54 204,3	33 873,2	971,0	32 901,2	20 331,1	20 121,6	126 751,0	53 236,7	32 967,2	971,0	31 996,2	20 269,5		
1963 Okt.	3 769	53 750,7	33 249,4	1 026,6	32 222,8	20 501,3	20 322,0	128 864,6	52 756,2	32 312,9	1 026,6	31 286,3	20 443,3		
1963 Nov.	3 770	54 220,2	33 635,8	1 079,9	32 561,9	20 584,4	20 704,2	130 964,1	53 148,0	32 618,2	1 079,9	31 544,3	20 529,8		
1963 Dez.	3 785 ²⁴⁾	54 976,9	33 073,4	1 188,6	31 884,8	21 903,5	21 002,5	132 937,1	54 079,1	32 226,9	1 188,6	31 038,3	21 852,2		
1964 Jan.	3 779	54 378,1	33 526,6	1 191,6	32 335,0	20 851,5	20 776,9	134 613,3	53 089,7	32 291,3	1 191,6	31 099,7	20 798,4		
1964 Febr.	3 777	54 912,0	34 017,4	1 181,9	32 835,5	20 894,6	20 755,6	135 536,5	53 763,8	32 923,5	1 181,9	31 741,6	20 840,3		
1964 März	3 777	55 836,2	34 892,9	1 079,0	33 813,9	20 943,3	20 954,8	136 898,2	54 559,0	33 674,5	1 079,0	32 595,5	20 884,5		
1964 April	3 778	56 038,0	34 660,7	1 105,8	33 554,9	21 377,3	21 016,7	138 675,2	54 861,5	33 551,3	1 105,8	32 445,5	21 310,2		
1964 Mai	3 777	56 694,1	35 211,0	1 090,5	34 120,5	21 483,1	21 382,1	140 202,9	55 476,4	34 069,2	1 090,5	32 978,7	21 407,2		
1964 Juni	3 778	58 249,2	36 408,4	1 113,8	35 294,6	21 840,8	22 075,7 ²⁷⁾	141 289,7 ²⁸⁾	56 936,1	35 176,7	1 113,8	34 062,9	21 759,4		
1964 Juli	3 774	57 344,6 ²⁸⁾	35 538,9 ²⁸⁾	1 090,4	34 448,5 ²⁸⁾	21 805,7	22 258,5	143 458,4	56 045,5	34 315,3	1 090,4	33 224,9	21 730,2		
1964 Aug. ²⁾	...	57 268,1	...	...	...	...	22 444,1	145 151,4	56 077,4	...	...	...	...
Kreditbanken															
1960 Dez.	337	24 847,4	13 628,8	561,4	13 067,4	11 218,6	4 678,9	7 674,1	24 754,0	13 565,3	561,4	13 003,9	11 188,7		
1961 Dez.	346	29 154,5	16 364,3	722,0	15 642,5	12 790,0	5 780,7	8 879,0	29 032,9	16 268,6	722,0	15 546,6	12 764,3		
1962 Dez.	348	30 557,9 ³¹⁾	17 150,3 ³¹⁾	835,9	16 314,4 ³¹⁾	13 407,6	7 354,0 ³¹⁾	10 027,8	30 384,7 ³¹⁾	17 011,6 ³¹⁾	835,9	16 175,6 ³¹⁾	13 373,1		
1963 Dez.	360 ³⁴⁾	32 063,8	17 980,1	1 058,0	16 922,1	14 083,7	8 504,3	11 508,2	31 739,8	17 696,6	1 058,0	16 638,6	14 043,2		
1964 April	361	31 886,5	18 551,7	936,2	17 615,5	13 334,8	8 307,8	11 834,5	31 511,9	18 230,7	936,2	17 294,5	13 281,2		
1964 Mai	360	32 422,2	18 999,9	932,2	18 067,7	13 422,3	8 448,6	11 953,0	32 046,3	18 685,8	932,2	17 753,6	13 360,5		
1964 Juni	360	33 425,3	19 750,1	976,7	18 773,4	13 675,2	8 612,1	12 000,4	32 957,3	19 349,7	976,7	18 373,0	13 607,6		
1964 Juli	357	32 662,6	19 241,3	986,4	18 254,9	13 721,3	8 635,9	12 267,3	32 561,2	19 019,9	986,4	17 915,5	13 659,3		
Großbanken ³⁾ +)															
1960 Dez.	6	12 316,2	6 693,4	270,8	6 422,6	5 622,8	2 382,8	1 302,0	12 282,9	6 660,8	270,8	6 390,0	5 622,1		
1961 Dez.	6	14 300,9	8 067,6	331,7	7 735,9	6 233,3	2 958,1	1 603,5	14 243,7	8 011,1	331,7	7 679,4	6 232,6		
1962 Dez.	6	14 496,5 ³⁷⁾	8 076,3 ³⁷⁾	401,6	6 774,7 ³⁷⁾	6 420,2	3 363,8 ³⁷⁾	1 783,7	14 379,9 ³⁷⁾	7 967,9 ³⁷⁾	401,6	7 566,3 ³⁷⁾	6 411,9		
1963 Dez.	6	14 923,1	8 328,1	468,7	7 859,4	6 595,0	4 272,4	1 947,3	14 681,3	8 093,5	468,7	7 624,8	6 587,8		
1964 April	6	14 694,4	8 306,7	437,5	7 869,2	6 387,7	3 966,9	1 875,6	14 432,4	8 051,5	437,5	7 614,0	6 380,9		
1964 Mai	6	15 027,4	8 587,7	449,3	8 158,4	6 439,7	4 002,8	1 889,4	14 779,1	8 346,3	449,3	7 970,0	6 432,8		
1964 Juni	6	15 675,0	9 057,8	476,7	8 581,1	6 617,2	4 084,6	1 853,8	15 343,6	8 739,0	476,7	8 256,3	6 610,6		
1964 Juli	6	15 298,5	8 742,0	502,9	8 239,1	6 556,5	4 137,4	1 899,7	15 037,2	8 487,4	502,9	7 984,5	6 549,8		
Staats-, Regional- und Lokalbanken ⁴⁾															
1960 Dez.	87	8 456,1	4 810,1	136,1	4 672,0	3 646,0	1 806,1	5 815,0	8 422,4	4 794,0	136,1	4 655,9	3 628,4		
1961 Dez.	93	10 025,3	5 791,5	165,2	5 626,3	4 233,8	2 304,3	6 556,6	9 981,1	5 757,5	165,2	5 592,3	4 233,6		
1962 Dez.	96	10 933,7	6 413,9	195,6	6 218,3	4 539,8	2 721,9	7 476,5	10 920,5	6 389,9	195,6	6 194,3	4 530,6		
1963 Dez.	98	11 720,1	6 786,4	242,7	6 543,7	4 933,7	3 356,8	8 720,4	11 664,3	6 746,4	242,7	6 507,7	4 917,9		
1964 April	100	11 834,9	7 259,6	223,9	7 035,7	4 575,3	3 420,6	9 112,5	11 762,3	7 206,3	223,9	6 982,4	4 556,0		
1964 Mai	99	12 030,4	7 407,6	204,3	7 203,3	4 623,8	3 524,2	9 202,5	11 954,4	7 322,6	204,3	7 148,3	4 601,8		
1964 Juni	99	12 312,3	7 663,1	228,1	7 435,0	4 649,2	3 578,4	9 279,8	12 229,0	7 603,9	228,1	7 375,0	4 629,9		
1964 Juli	99	12 215,5	7 490,5	230,1	7 260,4	4 725,0	3 576,2	9 478,3	12 134,7	7 427,2	230,1	7 197,1	4 707,5		
Privatbankiers ⁵⁾															
1960 Dez.	209	3 242,3	1 766,0	124,6	1 641,4	1 476,3	304,1	299,5	3 241,9	1 765,6	124,6	1 641,0	1 476,3		
1961 Dez.	212	3 892,5	2 077,1	178,9	1 898,2	1 815,4	348,1	378,7	3 887,2	2 071,8	178,9	1 892,9	1 815,4		
1962 Dez.	204	3 953,8	2 113,3	193,9	1 918,4	1 841,5	436,2	371,3	3 947,6	2 106,1	193,9	1 912,2	1 841,5		
1963 Dez.	219 ²⁴⁾	4 229,8	2 254,8	282,3	1 972,5	1 975,0	522,9	404,4	4 221,1	2 246,1	282,3	1 963,8	1 975,0		
1964 April	216	4 267,1	2 416,9	217,5	2 199,4	1 850,2	545,8	400,8	4 255,0	2 404,8	217,5	2 187,3	1 850,2		
1964 Mai	216	4 271,2	2 425,1	221,2	2 203,9	1 846,1	551,8	406,9	4 255,9	2 409,8	221,2	2 188,6	1 846,1		
1964 Juni	216	4 328,1	2 445,6	224,7	2 220,9	1 882,5	578,3	406,8	4 313,0	2 430,5	224,7	2 205,8	1 882,5		
1964 Juli	213	4 299,0	2 406,1	205,4	2 200,7	1 892,9	555,6	415,5	4 278,1	2 385,2	205,4	2 179,8	1 892,9		
Spezial-, Haus- und Branchebanken ⁶⁾															
1960 Dez.	35	832,8	359,3	27,9	331,4	473,5	185,9	237,6	806,8	344,9	27,9	317,0	461,9		
1961 Dez.	35	935,8	428,3	46,2	382,1	507,5	170,2	340,2	920,9	428,2	46,2	382,0	492,7		
1962 Dez.	37	1 183,9	547,8	44,8	503,0	606,1	232,1	396,3	1 136,8	547,7	44,8	502,9	589,1		
1963 Dez.	37	1 190,8	610,8	64,3	546,5	580,0	352,2	436,1	1 173,1	610,6	64,3	546,3	562,5		
1964 April	39	1 090,1	568,4	57,3	511,1	521,7									

institute
bestände, Einlagen
und Kreditinstitute*)
Wertpapierbestände*)
DM

III. Kreditinstitute
A. Kredite, Wertpapierbestände, Einlagen

Nichtbanken entfallen auf						Kredite an Kreditinstitute						Jahres- oder Monats- ende	
und Private		Öffentliche Stellen				Kurzfristige Kredite					Mittel- fristige Kredite)		Lang- fristige Kredite)
Mittel- fristige Kredite)	Lang- fristige Kredite)	Kurzfristige Kredite			Mittel- fristige Kredite)	Lang- fristige Kredite)	Kurzfristige Kredite						
		insgesamt	Debitoren (Kassen- kredite)	Wechsel- diskont- kredite (ohne Schatz- wechsel)			Debitoren		Wechsel- diskont- kredite				
					insgesamt	darunter: Akzept- kredite							
Alle Bankengruppen¹⁾													
2 253,4		559,1	439,1	120,0	407,3	878,0	1 618,3	609,8	23,2	1 008,5	306,0		
941,3	5 518,7	411,1	289,0	122,1	129,2	878,0	1 898,5	789,5	19,5	1 109,0	116,5	2 245,3	1949
1 457,0	8 575,7	434,3	313,7	120,6	194,2	1 506,7	2 193,6	782,1	15,2	1 411,5	194,1	3 056,0	1950
1 947,0	12 052,4	390,6	358,4	32,2	339,9	2 208,7	2 763,7	820,5	10,3	1 943,2	373,4	4 238,2	1951
3 183,0	16 610,2	312,3	270,9	41,4	525,3	3 322,4	2 754,4	1 198,7	24,6	1 555,7	392,4	5 434,0	1952
8 823,0	22 459,2 ²⁾	316,8	278,3	38,5	479,8	5 056,7	2 874,7	1 236,5	36,3	1 638,2	699,3	7 298,4	1953
4 775,0	29 839,0	325,9	258,6	67,3	410,3	7 332,9	3 519,8	1 485,1	47,5	2 034,7	667,9	9 317,4	1954
5 715,0	35 385,2 ³⁾	433,1	363,5	69,6	469,2	8 976,7 ⁴⁾	3 301,6	1 581,0	56,2	1 720,6	582,4	10 911,6 ⁵⁾	1955
5 946,1	40 720,3	424,8	529,3	95,5	776,3	10 038,3	3 009,3	1 563,6	89,1	1 445,7	656,3	12 582,5	1956
6 900,0	47 416,4	531,6	470,7	60,9	950,3	12 816,3	3 026,0	1 672,1	170,5	1 553,9	624,6	13 601,8	1957
9 568,7	55 606,9	321,0	257,6	63,4	1 241,4	16 340,9	4 087,3 ¹⁰⁾	1 971,9	134,8	2 115,4 ¹¹⁾	849,7	15 141,9	1958
9 707,1	56 650,3	321,4	258,0	63,4	1 242,3	16 547,0	4 093,2 ¹²⁾	1 973,6	134,9	2 119,6 ¹³⁾	867,4	15 164,2	1959
11 167,3	64 953,5	408,5	368,8	39,7	1 284,1	19 144,0	4 538,9	2 315,3	166,9	2 223,6	873,8	16 946,4	1959 ¹⁴⁾
13 380,4 ¹⁵⁾	76 228,8	686,7	649,8	36,9	1 309,0	22 460,8	5 365,0	2 582,9	203,0	2 782,1	976,9	19 530,3	1960
17 056,8 ¹⁶⁾	88 813,9	534,3	488,0	46,3	1 238,0	25 664,5 ¹⁷⁾	6 132,5 ¹⁸⁾	2 965,7 ¹⁹⁾	220,1	3 166,8	1 082,2 ²⁰⁾	22 056,1	1960 ²¹⁾
17 125,4 ¹⁸⁾	88 918,5	534,7	488,4	46,3	1 238,5	25 674,3 ¹⁹⁾	6 132,5 ²⁰⁾	2 965,7 ²¹⁾	220,1	3 166,8	1 082,2 ²²⁾	22 056,6	1961
19 007,0 ²³⁾	97 059,5 ²⁴⁾	986,3	922,3	64,0	1 129,8	28 116,1 ²⁵⁾	6 108,8	2 900,1	230,4	3 208,7	1 023,6	23 562,8	1961 ²⁶⁾
18 997,6	98 317,5	967,6	906,0	61,6	1 124,0	28 433,5	6 240,8	3 001,0	217,6	3 239,8	1 053,6	23 813,6	1962
19 119,3	99 829,3	994,5	936,5	58,0	1 202,7	29 035,3	6 868,0	2 792,4	215,0	3 075,6	1 080,7	24 137,4	1963
19 420,8	101 251,2	1 072,2	1 017,6	54,6	1 283,4	29 712,9	6 104,1	2 976,0	210,6	3 128,1	1 059,3	24 249,6	1964
19 711,7	102 434,5	897,8	846,5	51,3	1 290,8	30 502,6	6 408,8	3 151,0	200,5	3 257,8	1 144,9	24 493,0	1964 ²⁷⁾
19 457,5	103 269,0	1 288,4	1 235,3	53,1	1 319,4	31 344,5	6 238,0	3 032,9	202,1	3 205,1	1 172,5	24 467,2	Jan. 1964
19 416,3	104 133,3	1 148,2	1 093,9	54,3	1 339,3	31 403,2	5 987,8	2 896,2	198,3	3 091,6	1 157,2	24 607,5	Febr.
19 626,9	105 000,5	1 277,2	1 218,4	58,8	1 327,9	31 897,7	6 394,7	3 317,0	191,7	3 077,7	1 155,7	24 992,4	März
19 615,8	106 394,0	1 176,5	1 109,4	67,1	1 400,9	32 281,2	6 356,9	3 127,8	197,7	3 229,1	1 177,9	25 220,7	April
19 905,1	107 701,1	1 217,7	1 141,7	75,9	1 477,0	32 501,2	6 505,7	3 338,3	192,7	3 167,4	1 165,3	25 370,7	Mai
20 609,6 ²⁸⁾	108 408,8 ²⁹⁾	1 313,1	1 231,8	81,4	1 466,1	32 880,8	6 868,0 ³⁰⁾	3 479,8 ³¹⁾	191,8	3 388,3	1 619,0 ³²⁾	24 916,6 ³³⁾	Juni
20 780,6	109 360,7	1 299,1 ³⁴⁾	1 223,6 ³⁵⁾	75,5	1 477,9	33 497,7	6 471,3	3 171,2	208,5	3 300,1	1 654,5	25 050,7	Juli
21 029,7	111 240,4	1 190,7	...	...	1 414,4	33 911,0	...	...	...	...	...	...	Aug. p)
Kreditbanken													
4 201,4	6 728,3	93,4	63,5	29,9	477,5	945,8	2 600,8	1 667,5	166,6	933,3	430,4	223,9	Dez. 1960
5 260,5	7 852,2	121,6	95,9	25,7	520,2	1 026,8	3 084,4	1 882,6	202,3	1 201,8	427,7	257,1	Dez. 1961
7 031,3 ³⁶⁾	8 879,2	173,2	138,7	34,5	322,7	1 148,6	3 491,4 ³⁷⁾	2 193,6 ³⁸⁾	219,2	1 357,8	482,1 ³⁹⁾	255,8	Dez. 1962
8 293,2	10 045,3	324,0	283,5	40,5	211,1	1 462,9	3 838,9	2 282,2	199,5	1 566,7	511,7	274,4	Dez. 1963
8 123,8	10 245,8	374,6	321,0	53,6	184,0	1 588,7	3 730,2	2 179,3	196,5	1 550,9	501,3	257,2	April 1964
8 249,0	10 348,1	375,9	314,1	61,8	199,6	1 604,9	3 807,0	2 386,5	191,6	1 420,5	506,9	261,9	Mai
8 416,3	10 374,9	468,0	400,4	67,6	195,8	1 625,5	3 800,2	2 347,0	190,7	1 453,2	509,1	258,3	Juni
8 448,3	10 542,3	401,4	339,4	62,0	187,6	1 725,0	3 678,9	2 222,0	208,0	1 456,9	524,5	253,2	Juli
Großbanken⁴⁰⁾													
1 989,9	1 166,1	33,3	32,6	0,7	392,9	135,9	1 227,6	892,7	92,1	334,9	255,6	51,8	Dez. 1960
2 523,0	1 413,9	57,2	56,5	0,7	435,1	189,6	1 504,4	1 024,7	141,5	479,7	207,3	47,4	Dez. 1961
3 692,8 ⁴¹⁾	1 569,1	116,7	108,4	8,3	271,0	214,6	1 776,1 ⁴²⁾	1 204,2 ⁴³⁾	154,5	571,9	237,0 ⁴⁴⁾	44,5	Dez. 1962
4 159,6	1 697,4	241,8	234,6	7,2	112,8	249,9	1 949,3	1 250,2	134,4	699,1	238,5	42,8	Dez. 1963
3 880,8	1 611,4	262,0	255,2	6,8	86,1	264,2	1 940,2	1 190,1	129,8	750,1	242,3	38,8	April 1964
3 902,9	1 621,5	248,3	241,4	6,9	99,9	267,9	2 029,6	1 384,8	129,6	644,8	242,0	41,3	Mai
3 988,3	1 579,3	331,4	324,8	6,6	96,3	274,5	1 952,7	1 283,2	132,0	689,5	245,1	38,1	Juni
4 051,1	1 615,2	261,3	254,6	6,7	86,3	284,5	1 879,5	1 179,4	146,2	700,1	239,6	38,7	Juli
Staats-, Regional- und Lokalbanken⁴⁵⁾													
1 721,9	5 058,7	33,7	16,1	17,6	84,2	756,3	1 150,3	685,1	68,6	465,2	152,0	167,5	Dez. 1960
2 220,6	5 803,4	44,2	34,0	10,2	83,7	753,2	1 287,3	736,9	49,7	550,4	205,8	204,8	Dez. 1961
2 671,5	6 656,6	33,2	24,0	9,2	50,4	819,9	1 381,0	789,7	49,3	591,3	210,9	203,6	Dez. 1962
3 264,7	7 660,0	55,8	40,0	15,8	92,1	1 060,4	1 474,3	858,4	55,8	615,9	253,7	224,8	Dez. 1963
3 324,7	7 945,6	72,6	53,3	19,3	95,9	1 166,9	1 394,5	816,4	58,2	578,1	240,7	212,7	April 1964
3 426,5	8 035,3	76,0	55,0	21,0	97,7	1 170,2	1 397,7	838,6	54,6	559,1	244,5	214,9	Mai
3 481,6	8 098,6	83,3	60,0	23,3	96,8	1 181,2	1 449,0	891,4	51,4	557,6	243,1	214,5	Juni
3 477,6	8 210,9	80,8	63,3	17,5	98,6	1 267,4	1 408,6	896,4	55,4	512,2	262,7	207,8	Juli
Privatbankiers⁴⁶⁾													
303,9	297,8	0,4	0,4	—	0,2	1,7	187,5	77,0	5,3	110,5	22,3	2,6	Dez. 1960
346,8	372,4	5,3	5,3	—	1,3	6,3	236,0	99,5	10,8	136,5	12,7	3,9	Dez. 1961
435,0	364,5	6,2	6,2	—	1,2	6,8	272,8	116,2	15,4	156,6	26,5	6,6	Dez. 1962
522,7	395,0	8,7	8,7	—	0,2	9,4	334,6	134,1	9,3	200,5	12,5	6,7	Dez. 1963
545,1	389,3	12,1	12,1	—	0,7	11,5	296,2	118,7	8,5	177,5	13,9	5,6	April 1964
551,1	389,2	15,3	15,3	—	0,7	17,7	279,1	111,6	7,4	167,5	16,3	5,5	Mai
576,8	390,0	15,1	15,1	—	1,5	16,8	300,1	122,2	7,3	177,9	16,7	5,6	Juni
554,1	398,7	20,9	20,9	—	1,5	16,8	298,7	109,6	6,3	189,1	17,4	5,6	Juli
Spezial-, Haus- und Branchebanken⁴⁷⁾													
185,7	205,7	26,0	14,4	11,6	0,2	51,9	35,4	12,7	0,6	22,7	0,5	2,0	Dez. 1960
170,1	262,5	14,9	0,1	14,8	0,1	77,7	56,7	21,5	0,3	35,2	1,9	1,0	Dez. 1961
232,0	289,0	17,1	0,1	17,0	0,1	107,3	61,5	23,5	—	41,2	6,7	1,1	Dez. 1962
346,2	292,9	17,7	0,2	17,5	6,0	143,2	80,7	39,5	—	41,2	8,0	0,1	Dez. 1963
373,2	299,5	27,9	0,4	27,5	1,3	146,1	99,3	54,2	—	45,1	4,4	0,1	April 1964
368,6	302,1	36,3	2,4	33,9	1,3	149,1	100,5	51,5	—	49,0	4,0	0,1	Mai
369,6	307,1	38,2	0,5	37,7	1,2	152,9	98,4						

Monats- ende	Zahl der berich- tenden Institute ^{*)}	Kredite an Nichtbanken							von den Krediten an				
		Kredite an Nichtbanken							Wirtschaftsunternehmen				
		Kurzfristige Kredite							Kurzfristige Kredite				
		insgesamt	Debitoren			Wechsel- diskont- kredite (ohne Schatz- wechsel)	Mittel- fristige Kredite ^{*)}	Lang- fristige Kredite ^{*)}	insgesamt	Debitoren			Wechsel- diskont- kredite
insgesamt	Akzept- kredite		Konto- korrent- und sonstige Kredite	insgesamt	Akzept- kredite					Konto- korrent- und sonstige Kredite			
Girozentralen^{o)}													
1960 Dez.	12	1 781.0	803.0	25.3	777.7	978.0	1 287.3	13 553.0	1 762.1	788.8	25.3	763.5	973.3
1961 Dez.	12	2 268.4	1 139.8	38.1	1 101.7	1 128.6	1 341.1	16 071.4	2 231.2	1 108.1	38.1	1 070.0	1 123.1
1962 Dez.	12	2 538.7	1 256.2	41.5	1 214.7	1 282.5	1 996.7	18 980.6	2 485.6	1 208.7	41.5	1 167.2	1 276.9
1963 Dez.	12	2 875.0	1 498.4	30.4	1 468.0	1 376.6	2 048.5	21 910.0	2 797.2	1 426.5	30.4	1 396.1	1 370.7
1964 April	12	2 771.4	1 420.8	40.0	1 380.8	1 350.6	2 006.0	22 932.8	2 676.5	1 333.8	40.0	1 293.8	1 342.7
1964 Mai	12	2 735.4	1 364.5	39.9	1 324.6	1 370.9	2 137.7	23 236.7	2 627.9	1 265.2	39.9	1 225.3	1 362.7
1964 Juni	12	2 827.2	1 399.2	43.4	1 355.8	1 428.0	2 196.4	23 562.6	2 756.0	1 335.8	43.4	1 292.4	1 420.2
1964 Juli	12	2 618.8	1 213.5	43.4	1 170.1	1 405.3	2 221.8	23 863.4	2 572.1	1 174.4	43.4	1 131.0	1 397.7
Sparkassen													
1960 Dez.	866	5 960.4	4 202.4	15.5	4 186.9	1 758.0	2 627.2	24 039.2	5 889.1	4 135.5	15.5	4 120.0	1 753.6
1961 Dez.	866	6 590.8	4 696.2	17.1	4 679.1	1 894.6	2 879.0	28 030.0	6 513.3	4 622.5	17.1	4 605.4	1 889.8
1962 Dez.	867	7 344.7	5 320.4	16.2	5 304.2	2 024.3	3 591.4	32 450.6	7 257.2	5 238.1	16.2	5 221.9	2 019.1
1963 Dez.	866	8 209.7	5 926.5	14.7	5 911.8	2 213.2	4 242.5	37 617.7	8 113.3	5 902.9	14.7	5 888.2	2 209.4
1964 April	864	8 996.7	6 652.1	14.5	6 637.6	2 344.6	4 417.1	39 184.0	8 865.0	6 525.1	14.5	6 510.6	2 339.9
1964 Mai	864	9 103.1	6 777.1	13.8	6 763.3	2 326.0	4 476.1	39 599.9	8 990.0	6 669.1	13.8	6 653.3	2 320.9
1964 Juni	864	9 374.4	7 020.1	4.5	7 015.6	2 354.3	4 534.8	40 037.5	9 215.5	6 866.3	4.5	6 861.8	2 349.2
1964 Juli	864	9 223.2	6 834.2	11.3	6 822.9	2 389.0	4 604.9	40 644.1	9 055.0	6 670.9	11.3	6 659.6	2 384.1
Zentralkassen^{+) □)}													
1960 Dez.	18	674.6	459.5	28.2	431.3	215.1	95.1	440.4	673.4	458.3	28.2	430.1	215.1
1961 Dez.	18	765.9	532.6	17.1	515.5	233.3	103.6	483.5	765.1	531.8	17.1	514.7	233.3
1962 Dez.	18	815.5	533.5	20.1	513.4	282.0	116.9	517.2	815.4	533.4	20.1	513.3	282.0
1963 Dez.	18	866.9	601.4	27.9	573.5	263.5	121.4	543.1	857.3	591.8	27.9	563.9	265.5
1964 April	18	740.9	474.9	17.9	457.0	266.0	94.2	562.8	727.8	461.8	17.9	443.9	266.0
1964 Mai	18	686.1	419.7	15.6	404.1	266.4	108.8	566.1	675.7	409.3	15.6	393.7	266.4
1964 Juni	18	656.7	406.0	13.2	392.8	250.7	108.7	556.2	644.7	394.0	13.2	380.8	250.7
1964 Juli	18	693.6	451.4	12.0	439.4	242.2	110.9	562.2	686.0	443.8	12.0	431.8	242.2
Gewerbliche Zentralkassen													
1960 Dez.	5	47.6	29.3	—	29.3	18.3	23.4	27.1	47.2	28.9	—	28.9	18.3
1961 Dez.	5	50.7	31.1	—	31.1	19.6	32.1	35.0	50.5	30.9	—	30.9	19.6
1962 Dez.	5	51.7	33.5	0.2	33.3	18.2	32.2	44.5	51.7	33.3	0.2	33.3	18.2
1963 Dez.	5	51.6	34.4	—	34.4	17.2	34.5	59.4	51.4	34.2	—	34.2	17.2
1964 April	5	60.1	36.3	—	36.3	23.8	33.3	63.2	59.9	36.1	—	36.1	23.8
1964 Mai	5	60.7	37.7	—	37.7	23.0	37.6	63.3	60.5	37.5	—	37.5	23.0
1964 Juni	5	57.1	38.4	—	38.4	18.7	37.8	62.6	56.9	38.2	—	38.2	18.7
1964 Juli	5	56.0	38.0	—	38.0	18.0	37.4	63.0	56.0	38.0	—	38.0	18.0
Ländliche Zentralkassen													
1960 Dez.	13	627.0	430.2	28.2	402.0	196.8	71.7	413.3	626.2	429.4	28.2	401.2	196.8
1961 Dez.	13	715.2	501.5	17.1	484.4	213.7	71.5	448.5	714.6	500.9	17.1	483.8	213.7
1962 Dez.	13	763.8	500.0	19.9	480.1	263.8	84.7	472.7	763.7	499.9	19.9	480.0	263.8
1963 Dez.	13	815.3	567.0	27.9	539.1	248.3	86.9	483.7	805.9	557.6	27.9	529.7	248.3
1964 April	13	680.8	438.6	17.9	420.7	242.2	60.9	499.6	667.9	425.7	17.9	407.8	242.2
1964 Mai	13	625.4	382.0	15.6	366.4	243.4	71.2	502.8	615.2	371.8	15.6	356.2	243.4
1964 Juni	13	599.6	367.6	13.2	354.4	232.0	70.9	493.6	587.8	355.8	13.2	342.6	232.0
1964 Juli	13	637.6	413.4	12.0	401.4	224.2	73.5	499.2	630.0	405.8	12.0	393.8	224.2
Kreditgenossenschaften^{+) □)}													
1960 Dez. ^{*)}	2 240	5 103.8	4 104.7	16.3	4 088.4	999.1	939.4	2 725.1	5 092.9	4 094.6	16.3	4 078.3	998.3
1961 Dez.	2 239	5 692.1	4 605.5	15.2	4 590.3	1 086.6	1 108.6	3 394.5	5 681.4	4 595.7	15.2	4 580.5	1 085.7
1962 Dez. ^{*)}	2 236	6 332.2	5 183.0	19.7	5 163.3	1 149.2	1 348.3	4 335.4	6 319.2	5 171.0	19.7	5 151.3	1 148.2
1963 Dez. ^{*)}	2 207	6 337.0	5 185.4	19.3	5 166.1	1 151.6	1 417.3	4 449.9	6 323.5	5 172.9	19.3	5 153.6	1 150.6
1963 Dez.	2 207	7 106.7	5 856.9	22.0	5 834.9	1 249.8	1 645.3	5 525.3	7 088.8	5 840.2	22.0	5 818.2	1 248.6
1964 April	2 206	7 559.8	6 247.0	21.6	6 225.4	1 312.8	1 708.3	5 920.0	7 544.2	6 232.2	21.6	6 210.6	1 312.0
1964 Mai	2 206	7 616.3	6 307.9	19.8	6 288.1	1 308.4	1 738.8	6 012.9	7 599.2	6 291.6	19.8	6 271.8	1 307.6
1964 Juni	2 206	7 811.6	6 459.7	17.2	6 442.5	1 321.9	1 779.0	6 083.6	7 763.1	6 442.2	17.2	6 425.0	1 320.9
1964 Juli	2 205	7 787.5	6 444.7	17.6	6 427.1	1 342.8	1 816.2	6 206.3	7 768.1	6 426.1	17.6	6 408.5	1 342.0
Gewerbliche Kreditgenossenschaften													
1960 Dez.	761	3 412.5	2 619.8	14.2	2 605.6	792.7	524.0	1 511.9	3 408.0	2 615.9	14.2	2 601.7	792.1
1961 Dez.	759	3 818.1	2 954.5	13.0	2 941.5	863.6	624.4	1 902.6	3 814.6	2 951.5	13.0	2 938.5	863.1
1962 Dez.	758	4 205.1	3 297.7	16.0	3 281.7	907.4	784.9	2 404.2	4 199.5	3 292.7	16.0	3 276.7	906.8
1963 Dez.	759	4 746.1	3 759.6	19.3	3 740.3	986.5	909.5	2 945.5	4 740.9	3 755.2	19.3	3 735.9	985.7
1964 April	760	5 055.7	4 019.3	20.1	3 999.2	1 036.4	946.8	3 148.8	5 050.3	4 014.5	20.1	3 994.4	1 035.8
1964 Mai	760	5 083.1	4 053.8	18.6	4 035.2	1 029.3	965.0	3 196.7	5 077.4	4 048.8	18.6	4 030.2	1 028.6
1964 Juni	760	5 180.5	4 141.8	15.9	4 125.9	1 038.7	989.0	3 224.1	5 175.1	4 137.1	15.9	4 121.2	1 038.0
1964 Juli	758	5 180.1	4 126.1	16.3	4 109.8	1 054.0	1 011.7	3 284.4	5 175.0	4 121.6	16.3	4 105.3	1 053.4
Ländliche Kreditgenossenschaften (Teilerhebung, Gesamtzahlen s. Tabelle III A 5)													
1960 Dez. ^{*)}	1 479	1 691.3	1 484.9	2.1	1 482.8	206.4	415.4	1 213.2	1 684.9	1 478.7	2.1	1 476.6	206.2
1961 Dez.	1 480	1 874.0	1 651.0	2.2	1 648.8	223.0	484.2	1 491.9	1 866.8	1 644.2	2.2	1 642.0	222.6
1962 Dez. ^{*)}	1 478	2 127.1	1 885.3	3.7	1 881.6	241.8	563.4	1 931.2	2 119.7	1 878.3	3.7	1 874.6	241.4
1963 Dez.	1 449	2 131.9	1 887.7	3.3	1 884.4	244.2	632.4	2 045.7	2 124.0	1 880.2	3.3	1 876.9	243.8
1963 Dez.	1 448	2 360.6	2 097.3	2.7	2 084.6	263.3	735.8	2 379.8	2 347.9	2 085.0	2.7	2 082.3	262.9
1964 April	1 446	2 504.1	2 227.7	1.5	2 226.2	276.4	761.5	2 771.2	2 493.9	2 217.7	1.5	2 216.2	276.2
1964 Mai	1 446	2 533.2	2 254.1	1.2	2 252.9	279.1	773.8	2 816.2	2 521.8	2 242.8	1.2	2 241.6	279.0
1964 Juni	1 446	2 601.1	2 317.9	1.3	2 316.6	283.2	790.0	2 859.5	2 588.0	2 305.1	1.3	2 303.8	282.9
1964 Juli	1 447	2 607.4	2 318.6	1.3	2 317.3	288.8	804.5	2 921.9	2 593.1	2 304.5	1.3	2 303.2	288.6

Anmerkungen *) *) und *) bis *) s. erste Seite der Tab. III A 1. — *) Die Kredite der ländlichen Kreditgenossenschaften wurden im Dezember 1960 erstmalig nach Wirtschaftsber 1962 wurde die Berichtspflicht für die ländlichen Kreditgenossenschaften neu festgesetzt. Berichtspflichtig sind beginnend mit Dezember 1962 ländliche Kreditgenossenschaften, *) Ohne Deutsche Girozentrale — Deutsche Kommunalbank —, die in der Bankengruppe „Kreditinstitute mit Sonderaufgaben“ geführt wird. — □) Ohne Deutsche Girozentrale

und Kreditinstitute*)
Wertpapierbestände*)
DM

Nichtbanken entfallen auf					Kredite an Kreditinstitute							Monats- ende	
und Private		Öffentliche Stellen			Kurzfristige Kredite		Kurzfristige Kredite		Wechsel- diskont- kredite	Mittel- fristige Kredite *)	Lang- fristige Kredite *)		
Mittel- fristige Kredite *)	Lang- fristige Kredite *)	Kurzfristige Kredite		Mittel- fristige Kredite *)	Lang- fristige Kredite *)	Debitoren							
		insgesamt	Debitoren (Kassen- kredite)			Wechsel- diskont- kredite (ohne Schatz- wechsel)	insgesamt	insgesamt	darunter Akzept- kredite				
Girozentralen °)													
1 112.4	8 586.5	18.9	14.2	4.7	174.9	4 966.5	582.4	143.0	0.2	439.4	160.4	1 559.9	Dez. 1960
1 187.1	10 361.7	37.2	31.7	5.5	154.0	5 709.7	734.7	169.4	0.1	565.3	210.6	1 993.0	Dez. 1961
1 835.4	12 631.5	53.1	47.5	5.6	161.3	6 349.1	875.9	213.2	0.6	662.7	165.7	2 379.8	Dez. 1962
1 837.0	14 918.6	77.8	71.9	5.9	211.5	6 991.4	774.4	216.6	0.8	557.8	201.0	2 826.7	Dez. 1963
1 712.8	15 477.9	94.9	87.0	7.9	293.2	7 454.9	721.2	239.6	1.1	481.6	210.9	2 922.5	April 1964
1 803.2	15 709.2	107.5	99.3	8.2	334.5	7 527.5	680.7	216.6	1.1	464.1	215.6	2 953.0	Mai 1964
1 860.1	15 902.1	71.2	63.4	7.8	336.5	7 660.5	824.2	290.5	1.0	533.7	220.7	2 950.5	Juni 1964
1 882.3	16 053.9	46.7	39.1	7.6	339.5	7 809.5	816.1	235.2	0.5	580.9	201.7	3 037.4	Juli 1964
Sparkassen													
2 283.0	19 715.5	71.3	66.9	4.4	344.2	4 323.7	232.7	41.0	—	191.7	66.4	1 016.5	Dez. 1960
2 595.5	22 992.5	78.5	73.7	4.8	283.5	5 037.5	257.5	47.6	0.6	209.9	79.7	1 203.0	Dez. 1961
3 226.7	26 795.2	87.5	82.3	5.2	364.7	5 655.4	289.5	44.8	—	244.7	112.5	1 222.4	Dez. 1962
3 765.6	31 140.5	97.4	93.6	3.8	476.9	6 477.2	284.4	47.3	—	237.1	128.2	1 081.5	Dez. 1963
3 880.8	32 429.4	131.7	127.0	4.7	536.3	6 754.6	299.6	59.4	0.0	246.2	131.8	1 000.0	April 1964
3 925.7	32 801.3	113.1	108.0	5.1	550.4	6 798.6	285.5	60.7	—	229.0	129.3	985.8	Mai 1964
3 986.4	33 174.1	158.9	153.8	5.1	548.4	6 863.4	296.2	60.7	—	235.5	128.8	982.8	Juni 1964
4 041.7	33 636.9	168.2	163.3	4.9	563.2	7 007.2	296.1	55.1	—	241.0	128.9	997.0	Juli 1964
Zentralkassen +) □)													
94.8	439.3	1.2	1.2	0.0	0.3	1.1	479.2	306.4	0.1	172.8	38.1	865.9	Dez. 1960
103.3	482.6	0.8	0.8	—	0.3	0.9	445.3	301.9	—	143.4	41.0	1 093.2	Dez. 1961
116.6	516.5	0.1	0.1	0.0	0.3	0.7	551.4	375.5	0.3	175.9	48.6	1 374.1	Dez. 1962
121.3	540.6	9.6	9.6	0.0	0.1	2.5	536.8	347.2	0.2	189.6	54.0	1 662.5	Dez. 1963
94.1	560.2	13.1	13.1	0.0	0.1	2.6	539.1	341.5	0.1	247.6	49.9	1 759.6	April 1964
108.6	562.7	10.4	10.4	—	0.2	3.4	595.0	359.9	0.0	235.1	39.7	1 800.7	Mai 1964
108.6	552.8	12.0	12.0	—	0.1	3.4	664.2	413.6	0.0	250.6	38.4	1 786.4	Juni 1964
110.8	558.9	7.6	7.6	—	0.1	3.3	585.7	339.2	0.0	246.5	38.3	1 828.5	Juli 1964
Gewerbliche Zentralkassen													
23.2	26.7	0.4	0.4	0.0	0.2	0.4	229.6	130.7	—	98.9	2.5	358.1	Dez. 1960
31.9	34.7	0.2	0.2	—	0.2	0.3	211.3	126.4	—	84.9	8.9	481.5	Dez. 1961
32.0	44.2	0.0	0.0	0.0	0.2	0.3	241.2	138.3	—	102.9	16.2	632.6	Dez. 1962
34.4	57.3	0.2	0.2	0.0	0.1	2.1	252.2	140.9	—	111.3	15.4	787.0	Dez. 1963
33.2	61.0	0.2	0.2	0.0	0.1	2.2	296.8	136.8	—	160.0	10.2	855.9	April 1964
37.4	61.1	0.2	0.2	—	0.2	2.2	278.7	133.2	—	145.5	7.8	888.2	Mai 1964
37.7	60.4	0.2	0.2	—	0.1	2.2	314.9	155.5	—	159.4	7.1	878.1	Juni 1964
37.3	60.8	—	—	—	0.1	2.2	264.3	111.7	—	152.6	7.3	895.7	Juli 1964
Ländliche Zentralkassen													
71.6	412.6	0.8	0.8	—	0.1	0.7	249.6	175.7	0.1	73.9	35.6	507.8	Dez. 1960
71.4	447.9	0.6	0.6	—	0.1	0.6	234.0	175.5	—	58.5	32.1	611.7	Dez. 1961
84.6	472.3	0.1	0.1	—	0.1	0.4	310.2	237.2	0.3	73.0	32.4	741.5	Dez. 1962
86.9	483.3	9.4	9.4	—	—	0.4	284.6	206.3	0.2	78.3	38.6	875.5	Dez. 1963
60.9	498.2	12.9	12.9	—	—	0.4	292.3	204.7	0.1	87.6	39.7	903.7	April 1964
71.2	501.6	10.2	10.2	—	—	1.2	316.3	226.7	0.0	89.6	31.9	912.5	Mai 1964
70.9	492.4	11.8	11.8	—	—	1.2	349.3	258.1	0.0	91.2	31.3	908.3	Juni 1964
73.5	498.1	7.6	7.6	—	—	1.1	321.4	227.5	0.0	93.9	31.0	932.8	Juli 1964
Kreditgenossenschaften +)													
909.4	2 569.0	10.9	10.1	0.8	30.0	156.1	25.6	12.0	—	13.6	0.7	5.9	Dez. 5) 1960
1 075.1	3 217.5	10.7	9.8	0.9	33.5	177.0	26.0	12.0	—	14.0	1.3	26.9	Dez. 1961
1 307.5	4 122.1	13.0	12.0	1.0	40.8	213.3	28.1	11.3	—	16.8	1.1	41.2	Dez. 5) 1962
1 376.1	4 226.8	13.5	12.5	1.0	41.2	223.1	28.0	11.3	—	16.7	1.2	41.7	Dez. 5) 1963
1 597.5	5 231.0	17.9	16.7	1.2	47.8	294.3	27.1	9.4	—	17.7	1.3	50.6	Dez. 1963
1 659.1	5 598.0	15.6	14.8	0.8	49.2	322.0	24.5	9.1	—	15.4	1.6	52.4	April 1964
1 687.9	5 685.8	17.1	16.3	0.8	50.9	327.1	25.2	10.0	—	15.2	1.4	51.2	Mai 1964
1 724.5	5 753.1	18.5	17.5	1.0	54.5	330.5	27.0	10.4	—	16.6	1.5	54.4	Juni 1964
1 758.7	5 866.0	19.4	18.6	0.8	57.5	340.3	31.2	14.1	—	17.1	1.5	55.3	Juli 1964
Gewerbliche Kreditgenossenschaften													
514.5	1 428.4	4.5	3.9	0.6	9.5	83.5	25.4	11.8	—	13.6	0.7	3.5	Dez. 1960
614.0	1 808.6	3.5	3.0	0.5	10.4	94.0	25.9	12.0	—	13.9	1.3	20.7	Dez. 1961
772.0	2 300.0	5.6	5.0	0.6	12.9	104.2	27.4	10.7	—	16.7	1.1	32.0	Dez. 1962
895.9	2 818.1	5.2	4.4	0.8	13.6	127.4	26.8	9.2	—	17.6	1.2	38.3	Dez. 1963
935.3	3 008.3	5.4	4.8	0.6	11.5	140.5	24.0	8.7	—	15.3	1.5	38.5	April 1964
952.8	3 054.3	5.7	5.0	0.7	12.2	142.4	24.7	9.6	—	15.1	1.3	38.4	Mai 1964
976.6	3 079.9	5.4	4.7	0.7	12.4	144.2	26.6	10.1	—	16.5	1.3	40.5	Juni 1964
998.2	3 134.6	5.1	4.5	0.6	13.5	149.8	30.8	13.8	—	17.0	1.4	40.2	Juli 1964
Ländliche Kreditgenossenschaften													
(Teilerhebung. Gesamtzahlen s. Tabelle III A 5)													
394.9	1 140.6	6.4	6.2	0.2	20.5	72.6	0.2	0.2	—	0.0	0.0	2.4	Dez. 5) 1960
461.1	1 408.9	7.2	6.8	0.4	23.1	83.0	0.1	0.0	—	0.1	—	6.2	Dez. 1961
535.5	1 822.1	7.4	7.0	0.4	27.9	109.1	0.7	0.6	—	0.1	—	9.2	Dez. 5) 1962
604.1	1 926.8	7.9	7.5	0.4	28.3	118.9	0.6	0.6	—	0.0	0.1	9.7	Dez. 5) 1963
701.6	2 412.9	12.7	12.3	0.4	34.3	166.9	0.3	0.2	—	0.1	0.1	12.3	Dez. 1963
723.8	2 589.7	10.2	10.0	0.2	37.7	181.5	0.5	0.4	—	0.1	0.1	13.9	April 1964
735.1	2 631.5	11.4	11.3	0.1	38.7	184.7	0.5	0.4	—	0.1	0.1	12.8	Mai 1964
747.9	2 673.2	13.1	12.8	0.3	42.1	186.3	0.4	0.3	—	0.1	0.2	13.9	Juni 1964
760.5	2 731.4	14.3	14.1	0.2	44.0	190.5	0.4	0.3	—	0.1	0.1	15.1	Juli 1964

sektoren gegliedert. Bis November 1960 einschl. wurden sie in den tabellarischen Übersichten global dem Sektor „Wirtschaftsunternehmen und Private“ zugeordnet. — *) Im Dezember-Bilanzsumme am 31. 12. 1961 2 Mio DM und mehr betrug. Die Dezember-Ergebnisse sind für den alten und für den neuen Kreis der berichtspflichtigen Institute angegeben. — schaftskasse, die in der Bankengruppe „Kreditinstitute mit Sonderaufgaben“ geführt wird. — +) Gewerbliche und ländliche.

Monats- ende	Zahl der berich- tenden Institute ^{*)}	Kredite an Nichtbanken							von den Krediten an Wirtschaftsunternehmen							
		Kurzfristige Kredite					Wechsel- diskont- kredite (ohne Schatz- wechsel)	Mittel- fristige Kredite ^{*)}	Lang- fristige Kredite ^{*)}	Kurzfristige Kredite						
		insgesamt	Debitoren			insgesamt				Debitoren			insgesamt	Debitoren		
			insgesamt	Akzept- kredite	Konto- korrent- und sonstige Kredite					insgesamt	Akzept- kredite	Konto- korrent- und sonstige Kredite		insgesamt	Akzept- kredite	Konto- korrent- und sonstige Kredite
Hypothekenbanken und Öffentl. rechtl. Grundkreditanstalten																
1960 Dez.	47	59.0	57.5	—	57.5	1.5	211.9	25 342.9	52.4	50.9	—	50.9	1.5			
1961 Dez.	47	62.0	60.9	—	60.9	1.1	280.9	29 344.6	47.2	46.1	—	46.1	1.1			
1962 Dez.	48	70.6	69.2	—	69.2	1.4	306.6	33 918.4	59.7	58.3	—	58.3	1.4			
1963 Dez.	48	155.4	153.8	—	153.8	1.6	356.8	39 348.3	79.9	78.3	—	78.3	1.6			
1964 April	48	196.9	195.4	—	195.4	1.5	344.5	41 298.5	84.9	83.4	—	83.4	1.5			
Mai	48	187.2	185.6	—	185.6	1.6	348.8	41 832.6	86.0	84.4	—	84.4	1.6			
Juni	48	206.9	205.4	—	205.4	1.5	346.5	42 286.0	95.1	93.6	—	93.6	1.5			
Juli	48	84,9 ^{1a)}	83,3 ^{1a)}	—	83,3 ^{1a)}	1.6	348.0	43 062.0	67.0	65.4	—	65.4	1.6			
Private Hypothekenbanken^{o)}																
1960 Dez.	29	39.9	39.3	—	39.3	0.6	83.9	11 861.1	33.7	33.1	—	33.1	0.6			
1961 Dez.	29	35.4	35.2	—	35.2	0.2	120.8	13 872.5	23.0	22.8	—	22.8	0.2			
1962 Dez.	30	35.5	35.2	—	35.2	0.3	157.9	16 193.8	30.1	29.8	—	29.8	0.3			
1963 Dez.	31	36.3	36.1	—	36.1	0.2	187.1	19 126.3	36.1	35.9	—	35.9	0.2			
1964 April	31	50.8	50.6	—	50.6	0.2	189.9	20 329.7	42.6	42.4	—	42.4	0.2			
Mai	31	54.2	54.0	—	54.0	0.2	194.9	20 638.2	54.2	54.0	—	54.0	0.2			
Juni	31	47.7	47.5	—	47.5	0.2	193.9	20 916.7	47.7	47.5	—	47.5	0.2			
Juli	31	36.3	36.1	—	36.1	0.2	197.1	21 294.9	35.8	35.6	—	35.6	0.2			
Öffentl.-rechtl. Grundkreditanstalten																
1960 Dez.	18	19.1	18.2	—	18.2	0.9	128.0	13 481.8	18.7	17.8	—	17.8	0.9			
1961 Dez.	18	26.6	25.7	—	25.7	0.9	160.1	15 472.1	24.2	23.3	—	23.3	0.9			
1962 Dez.	18	35.1	34.0	—	34.0	1.1	148.7	17 724.6	29.6	28.5	—	28.5	1.1			
1963 Dez.	17	146.1	117.7	—	117.7	1.4	169.7	20 222.0	43.8	42.4	—	42.4	1.4			
1964 April	17	146.1	144.8	—	144.8	1.3	154.6	20 968.8	42.3	41.0	—	41.0	1.3			
Mai	17	133.0	131.6	—	131.6	1.4	153.9	21 194.4	31.8	30.4	—	30.4	1.4			
Juni	17	159.2	157.9	—	157.9	1.3	152.6	21 369.3	47.4	46.1	—	46.1	1.3			
Juli	17	48,6 ^{1b)}	47,2 ^{1b)}	—	47,2 ^{1b)}	1.4	150.9	21 767.1	31.2	29.8	—	29.8	1.4			
Kreditinstitute mit Sonderaufgaben⁵⁾																
1960 Dez.	25	1 297.9	361.7	23.6	338.1	936.2	917.3	8 667.4	1 091.5	155.3	23.6	131.7	936.2			
1961 Dez.	25	1 568.6	615.6	26.5	589.1	953.0	1 117.8	10 500.4	1 145.9	192.5	26.5	166.0	953.0			
1962 Dez.	24	1 516.1	429.8	46.5	383.3	1 086.3	1 219.1	11 845,6 ¹⁰⁾	1 319.6	233.3	46.5	186.8	1 086.3			
1963 Dez.	24	1 693.1	498.2	35.6	462.6	1 194.9	1 302.7	13 737.9	1 397.6	202.7	35.6	167.1	1 194.9			
1964 April	22	1 891.4	650.9	75.5	575.4	1 240.5	1 344.1	14 195.0	1 457.0	216.5	75.5	141.0	1 240.5			
Mai	21	1 981.4	703.5	69.0	634.5	1 277.9	1 326.6	14 254.7	1 488.8	210.9	69.0	141.9	1 277.9			
Juni	21	2 001.6	709.0	58.7	650.3	1 292.6	1 679,2 ¹⁴⁾	13 925,2 ¹⁵⁾	1 528.9	236.3	58.7	177.6	1 292.6			
Juli	21	2 002.1	819.9	19.6	800.3	1 182.2	1 673.6	14 012.6	1 364.3	182.1	19.6	162.5	1 182.2			
Kreditanstalt für Wiederaufbau, Finanzierungs-Aktiengesellschaft und Berliner Industriebank AG⁺																
1960 Dez.	3	0.1	0.1	—	0.1	—	142.2	4 043.1	0.1	0.1	—	0.1	—			
1961 Dez.	3	0.5	0.5	—	0.5	—	277.3	5 335.0	0.4	0.4	—	0.4	—			
1962 Dez.	3	0.2	0.2	—	0.2	—	295.8	5 936,2 ¹⁶⁾	0.2	0.2	—	0.2	—			
1963 Dez.	3	0.3	0.3	—	0.3	—	236.3	6 890.3	0.2	0.2	—	0.2	—			
Sonstige Kreditinstitute mit Sonderaufgaben⁺																
1960 Dez.	22	1 297.8	361.6	23.6	338.0	936.2	775.1	4 624.3	1 091.4	155.2	23.6	131.6	936.2			
1961 Dez.	22	1 568.1	615.1	26.5	588.6	953.0	840.5	5 165.4	1 145.1	192.1	26.5	165.6	953.0			
1962 Dez.	21	1 515.9	429.6	46.5	383.1	1 086.3	923.3	5 909.4	1 319.4	233.1	46.5	186.6	1 086.3			
1963 Dez.	21	1 692.8	497.9	35.6	462.3	1 194.9	1 066.4	6 847.6	1 397.4	202.5	35.6	166.9	1 194.9			
Teilzahlungskreditinstitute⁶⁾																
1960 Dez.	232	1 685.9	453.5	0.3	453.2	1 232.4	1 694.2	4.0	1 685.9	453.5	0.3	453.2	1 232.4			
1961 Dez.	235	1 852.7 ⁸⁾	482.1 ⁸⁾	0.3	481.8 ⁸⁾	1 370.6	2 077.7 ⁸⁾	3.9	1 852.7 ⁸⁾	482.1 ⁸⁾	0.3	481.8 ⁸⁾	1 370.6			
1962 Dez.	242	1 987.3	519.4	0.2	519.2	1 467.9	2 361,8 ¹¹⁾	4.9	1 987.3	519.4	0.2	519.2	1 467.9			
1963 Dez.	235	2 006,2 ¹²⁾	488,0 ¹²⁾	0.0	488,0 ¹²⁾	1 518.2	2 781,0 ¹³⁾	11.8	2 006,2 ¹²⁾	488,0 ¹²⁾	0.0	488,0 ¹²⁾	1 518.2			
1964 April	232	1 994.2	467.9	0.1	467.8	1 526.3	2 794.7	13.5	1 994.2	467.9	0.1	467.8	1 526.3			
Mai	233	1 962.4	452.8	0.1	452.7	1 509.6	2 796.8	13.6	1 962.4	452.8	0.1	452.7	1 509.6			
Juni	234	1 975.3	458.6	0.1	458.5	1 516.7	2 818.9	13.9	1 975.3	458.6	0.1	458.5	1 516.7			
Juli	234	1 971.7	450.5	0.1	450.4	1 521.2	2 847.2	14.0	1 971.7	450.5	0.1	450.4	1 521.2			
Postscheck- und Postsparkassenämter⁷⁾																
1960 Dez.	15	—	—	—	—	—	—	1 651.2	—	—	—	—	—			
1961 Dez.	15	—	—	—	—	—	—	1 982.4	—	—	—	—	—			
1962 Dez.	15	—	—	—	—	—	—	2 397.9	—	—	—	—	—			
1963 Dez.	15	—	—	—	—	—	—	2 734.5	—	—	—	—	—			
1964 April	15	—	—	—	—	—	—	2 734.0	—	—	—	—	—			
Mai	15	—	—	—	—	—	—	2 733.4	—	—	—	—	—			
Juni	15	—	—	—	—	—	—	2 824.4	—	—	—	—	—			
Juli	15	—	—	—	—	—	—	2 826.4	—	—	—	—	—			

Anmerkungen *) und *) bis 4) s. erste Seite der Tab. III A 1. — 5) Die Aufgliederung in die Untergruppen entfällt ab Januar 1964 infolge Entlassung von zwei Instituten aus der Teilzahlungs- und andere Ratenkredite s. Tab. III, A 3. — 7) Quelle: Bundesminister für das Post- und Fernmeldewesen. Wechseldiskontkredite: Zur Geldanlage angekaufte Wechsel (vgl. Anm. 6)). — 8) Statistisch bedingte Abnahme in Höhe von rd. 115 Mio DM durch Ausbuchung. — 11) Enthält statistisch bedingte Zunahme von rd. 89 Mio DM. — 12) Statistisch bedingte Zunahme von rd. 313 Mio DM durch Umbuchung (vgl. Anm. 10)). — 13) Statistisch bedingte Abnahme von rd. 313 Mio DM durch Umbuchung (vgl. Anm. 10)). — 14) Statistisch bedingte Abnahme von rd. 452 Mio DM durch Umbuchung (vgl. Anm. 17)). — 15) Statistisch bedingte Abnahme von rd. 122 Mio DM. — 16) Einschl. Schiffspfandbrief-

und Kreditinstitute *)
Wertpapierbestände **)
DM

Nichtbanken entfallen auf					Kredite an Kreditinstitute							Monats- ende	
und Private		Öffentliche Stellen			Kredite an Kreditinstitute								
Mittel- fristige Kredite *)	Lang- fristige Kredite *)	Kurzfristige Kredite			Mittel- fristige Kredite *)	Lang- fristige Kredite *)	Kurzfristige Kredite			Mittel- fristige Kredite *)	Lang- fristige Kredite *)		
		insgesamt	Debitoren (Kassen- kredite)	Wechsel- diskont- kredite (ohne Schatz- wechsel)			insgesamt	Debitoren					Wechsel- diskont- kredite
							insgesamt	darunter: Akzept- kredite					
Hypothekenbanken und Öffentl. rechtl. Grundkreditanstalten													
186.9	21 430.6	6.6	6.6	—	25.0	3 912.3	6.8	6.7	—	0.1	70.5	343.5	Dez. 1960
262.5	25 006.8	14.8	14.8	—	18.4	4 337.8	40.7	40.7	—	0.0	64.9	379.7	Dez. 1961
272.0	29 140.5	10.9	10.9	—	34.6	4 777.9	21.0	21.0	—	—	84.6	398.9	Dez. 1962
325.5	33 481.5	75.5	75.5	—	31.3	5 866.8	38.2	38.2	—	—	66.9	562.4	Dez. 1963
314.2	34 768.0	112.0	112.0	—	30.3	6 530.5	45.8	45.8	—	—	63.4	663.6	April 1964
313.1	35 262.5	101.2	101.2	—	35.7	6 570.1	34.6	34.6	—	—	60.6	742.2	Mai
309.6	35 690.3	111.8	111.8	—	36.9	6 595.7	75.5	75.5	—	—	57.9	754.4	Juni
310.6	36 254.3	17.9 ¹⁰⁾	17.9 ¹⁰⁾	—	37.4	6 807.7	23.8	23.8	—	—	62.5	745.9	Juli
Private Hypothekenbanken *)													
71.8	9 576.6	6.2	6.2	—	12.1	2 284.5	6.7	6.7	—	—	34.6	28.4	Dez. 1960
109.3	11 488.9	12.4	12.4	—	11.5	2 383.6	7.4	7.4	—	—	19.1	33.0	Dez. 1961
139.2	13 693.4	5.4	5.4	—	18.7	2 500.4	11.3	11.3	—	—	16.5	51.4	Dez. 1962
160.5	16 101.2	0.2	0.2	—	26.6	3 025.1	18.1	18.1	—	—	17.8	229.3	Dez. 1963
164.5	16 840.0	8.2	8.2	—	25.4	3 489.7	18.7	18.7	—	—	12.4	288.1	April 1964
164.1	17 086.7	0.0	0.0	—	30.8	3 551.5	10.2	10.2	—	—	11.8	287.3	Mai
161.3	17 317.7	0.0	0.0	—	32.6	3 599.0	30.4	30.4	—	—	10.8	293.0	Juni
164.4	17 621.5	0.5	0.5	—	32.7	3 673.4	9.1	9.1	—	—	9.9	294.9	Juli
Öffentl.-rechtl. Grundkreditanstalten													
115.1	11 854.0	0.4	0.4	—	12.9	1 627.8	0.1	0.0	—	0.1	35.9	315.1	Dez. 1960
153.2	13 517.9	2.4	2.4	—	6.9	1 954.2	33.3	33.3	—	0.0	45.8	346.7	Dez. 1961
132.8	15 447.1	5.5	5.5	—	15.9	2 277.5	9.7	9.7	—	—	68.1	347.5	Dez. 1962
165.0	17 380.3	75.3	75.3	—	4.7	2 841.7	20.1	20.1	—	—	49.1	333.1	Dez. 1963
149.7	17 928.0	103.8	103.8	—	4.9	3 040.8	27.1	27.1	—	—	51.0	375.5	April 1964
149.0	18 175.8	101.2	101.2	—	4.9	3 018.6	24.4	24.4	—	—	48.8	454.9	Mai
148.3	18 372.6	111.8	111.8	—	4.3	2 996.7	45.1	45.1	—	—	47.1	461.4	Juni
146.2	18 632.8	17.4 ¹⁰⁾	17.4 ¹⁰⁾	—	4.7	3 134.3	14.7	14.7	—	—	52.6	451.0	Juli
Kreditinstitute mit Sonderaufgaben *)													
685.1	5 341.3	206.4	206.4	0.0	232.2	3 326.1	378.2	96.2	—	282.0	106.9	12 872.9	Dez. 1960
818.6	6 119.0	423.1	423.1	—	299.2	4 381.4	527.7	128.5	0.0	399.2	151.6	14 516.4	Dez. 1961
905.3	6 526.1	196.5	196.5	—	313.8	5 319.5 ¹⁰⁾	690.9	89.5	—	601.4	184.2	16 323.0	Dez. 1962
990.6	6 852.1	295.5	295.5	—	312.1	6 885.8	750.8	126.3	—	624.5	164.0	17 940.7	Dez. 1963
1 036.3	7 090.4	434.4	434.4	0.0	307.8	7 104.6	601.8	114.9	—	486.9	201.6	18 471.2	April 1964
1 021.0	7 108.3	492.6	492.6	0.0	305.6	7 146.4	629.4	129.4	—	500.0	195.1	18 481.9	Mai
1 385.2 ¹⁴⁾	6 743.0 ¹⁴⁾	472.7	472.7	0.0	294.0	7 182.2	623.2 ¹⁸⁾	142.3 ¹⁸⁾	—	480.9	647.0 ¹⁷⁾	18 034.7 ¹⁸⁾	Juni
1 381.1	6 826.9	637.8	637.8	0.0	292.5	7 185.7	600.9	146.1	—	454.8	680.8	18 039.7	Juli
Kreditanstalt für Wiederaufbau, Finanzierungs-Aktiengesellschaft und Berliner Industriebank AG +)													
23.4	2 227.5	0.0	0.0	—	118.8	1 815.6	6.5	0.1	—	6.4	7.5	3 829.9	Dez. 1960
45.4	2 581.2	0.1	0.1	—	231.9	2 735.8	0.1	0.1	—	—	1.1	4 010.6	Dez. 1961
39.1	2 582.4	0.0	0.0	—	256.7	3 333.8 ¹⁰⁾	0.1	0.1	—	—	30.1	4 181.2	Dez. 1962
12.4	2 779.4	0.1	0.1	—	223.9	4 110.9	—	—	—	—	30.9	4 562.2	Dez. 1963
Sonstige Kreditinstitute mit Sonderaufgaben +)													
661.7	3 113.8	206.4	206.4	0.0	113.4	1 510.5	371.7	96.1	—	275.6	99.4	9 043.0	Dez. 1960
773.2	3 577.8	423.0	423.0	—	67.3	1 627.6	527.6	128.4	0.0	399.2	150.5	10 505.8	Dez. 1961
866.2	3 943.7	196.5	196.5	—	57.1	1 965.7	690.8	89.4	—	601.4	154.1	12 141.8	Dez. 1962
978.2	4 072.7	295.4	295.4	—	88.1	2 774.9	750.8	126.3	—	624.5	133.1	13 378.5	Dez. 1963
Teilzahlungskreditinstitute *)													
1 694.2	4.0	—	—	—	—	—	48.3	42.6	—	5.7	0.4	0.2	Dez. 1960
2 077.7 *)	3.9	—	—	—	—	—	8.7	0.0	—	8.7	0.2	0.2	Dez. 1961
2 361.8 ¹¹⁾	4.9	—	—	—	—	—	90.8	76.9	—	13.9	3.2	0.3	Dez. 1962
2 781.0 ¹²⁾	11.8	—	—	—	—	—	111.4	84.0	—	27.4	17.9	0.0	Dez. 1963
2 794.7	13.5	—	—	—	—	—	163.4	144.1	—	19.3	17.4	0.0	April 1964
2 796.8	13.6	—	—	—	—	—	174.3	144.7	—	29.6	16.9	0.0	Mai
2 818.9	13.9	—	—	—	—	—	169.5	140.0	—	29.5	15.8	0.0	Juni
2 847.2	14.0	—	—	—	—	—	164.6	135.7	—	28.9	16.5	0.0	Juli
Postscheck- und Postsparkassenämter *)													
—	138.9	—	—	—	—	1 512.3	185.0	—	—	185.0	—	57.8	Dez. 1960
—	192.7	—	—	—	—	1 789.7	240.0	—	—	240.0	—	60.7	Dez. 1961
—	197.9	—	—	—	—	2 200.0	93.8	—	—	93.8	—	60.6	Dez. 1962
—	213.0	—	—	—	—	2 521.5	46.9	—	—	46.9	—	94.5	Dez. 1963
—	210.7	—	—	—	—	2 523.3	181.3	—	—	181.3	—	94.1	April 1964
—	210.2	—	—	—	—	2 523.2	273.9	—	—	273.9	—	94.0	Mai
—	204.7	—	—	—	—	2 619.7	388.2	—	—	388.2	—	94.0	Juni
—	207.5	—	—	—	—	2 618.9	274.2	—	—	274.2	—	93.8	Juli

Berichtspflicht. — *) Die Kredite an Wirtschaftsunternehmen und Private enthalten auch Einkaufskredite an Händler und geringe Beträge „Sonstige Kredite“. — Weitere Angaben über sel. — *) Statistisch bedingte Abnahme von rd. 43 Mio DM durch Umbuchung (vgl. Anm. 9)). — *) Enthält statistisch bedingte Zunahme von rd. 43 Mio DM durch Umbuchung stich bedingte Abnahme von rd. 75 Mio DM durch Umbuchung (vgl. Anm. 13)). — 12) Enthält statistisch bedingte Zunahme von rd. 75 Mio DM durch Umbuchung (vgl. Anm. 13)). Anm. 14)). — 14) Enthält statistisch bedingte Zunahme von 15 Mio DM. — 17) Enthält statistisch bedingte Zunahme von rd. 452 Mio DM durch Umbuchung (vgl. Anm. 18)). — banken. — +) Untergruppe der „Kreditinstitute mit Sonderaufgaben“. Entfällt ab Januar 1964 (vgl. Anm. 9)).

a) Gliederung der Schatzwechsel- und Wertpapierbestände nach Arten

Mio DM

Jahres- oder Monatsende	Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen				Kassenobligationen				Wertpapiere							Konsortialbeteiligungen					
	insgesamt ¹⁾	inländische		ausländische	insgesamt	inländische		ausländische	insgesamt	inländische			insgesamt	ausländische	insgesamt	inländische	ausländische				
		mit Mobilisierungstiteln ²⁾	ohne Mobilisierungstiteln ²⁾			darunter von Kreditinstituten	insgesamt			Bank-schuldver-schreibungen ⁴⁾	Indu-strie-obliga-tionen und sonstige verzinsliche Schuld-ver-schreibungen	börsen-gängige Divi-denden-werte und Invest-ment-zertifikate						sonstige Wert-papiere			
Alle Bankengruppen																					
1956	1 789.0	1 789.0	663.0 ^{2a)}	—	—	—	—	—	6 530.2	6 520.2 ^{2a)}	1 558.3	3 884.0	3 464.0	420.0	1 006.5 ^{2b)}	71.4	10.0 ^{2c)}	306.6	—	—	—
1957	6 156.4	5 710.3	1 683.3 ^{2a)}	446.1	—	—	—	—	7 857.5	7 852.5 ^{2a)}	1 517.1	5 234.4	4 784.6	449.8	1 024.2 ^{2b)}	76.8	5.0 ^{2c)}	370.0	—	—	—
1958	6 767.0	6 167.1	1 866.9	599.9	73.5	73.5 ^{2a)}	73.5 ^{2a)}	—	12 751.5	12 647.2	2 743.4	8 576.4	7 809.4	767.0	1 242.2	85.2	104.3	321.2	296.5	24.7	—
1959 ¹⁾	5 694.6	4 463.2	1 548.2	1 231.4	1 265.1	1 211.9	556.0	—	53.2	16 431.6	16 120.9	3 276.1	11 264.4	10 406.0	858.4	1 488.1	92.3	314.9	405.8	377.6	28.2
1959 ²⁾	5 739.7	4 498.3	1 558.3	1 231.4	1 272.7	1 219.5	560.9	—	53.2	16 666.6	16 351.1	3 307.2	11 461.0	10 584.8	876.2	1 488.4	94.5	315.5	405.8	377.6	28.2
1960	6 002.1	5 622.6	1 494.8	379.5	1 094.6	1 082.7	611.2	—	11.9	17 111.4	16 781.7	3 061.7	11 630.7	10 867.4	763.3	1 987.2	102.1	329.7	498.5	469.0	29.5
1961	6 614.2	5 418.9	1 185.1	1 195.3	1 484.6	1 480.3	777.9	—	4.3	20 207.6	19 893.4	3 359.9	14 218.2	13 376.4	841.8	2 211.6	103.7	314.2	586.3	539.7	46.6
1962 ¹⁾	5 772.3	5 056.1	1 683.9	716.2	1 646.1	1 643.6	986.0	—	2.5	23 399.0	23 070.7	3 958.1	16 733.0	15 798.6	954.4	2 233.1	126.5	328.3	565.2	542.7	22.5
1962 ²⁾	5 772.3	5 056.1	1 683.9	716.2	1 646.1	1 643.6	986.0	—	2.5	23 399.0	23 070.7	3 958.1	16 733.0	15 798.6	957.4	2 233.0	126.7	328.3	565.2	542.7	22.5
1963 Aug.	6 184.0	5 446.2	1 550.7	737.8	1 859.1	1 856.4	1146.1	—	2.7	26 145.9	25 791.8	4 461.0	19 044.5	18 137.8	906.7	2 146.6	139.7	354.1	550.3	531.8	18.5
1963 Sept.	5 596.4	5 011.6	1 731.5	584.8	1 926.8	1 924.1	1156.9	—	2.7	26 272.5	25 921.7	4 428.9	19 138.8	18 219.8	919.0	2 179.4	174.6	350.8	515.4	497.0	18.4
1963 Okt.	6 877.9	6 008.7	1 719.0	869.2	1 944.6	1 941.9	1189.9	—	2.7	26 554.5	26 185.8	4 461.3	19 336.2	18 463.4	872.8	2 206.7	181.6	368.7	516.7	498.3	18.4
1963 Nov.	7 169.4	6 496.5	1 648.4	672.9	1 905.0	1 902.3	1179.4	—	2.7	26 870.2	26 493.2	4 464.8	19 617.0	18 745.3	871.7	2 213.9	197.5	377.0	519.4	498.6	20.8
1963 Dez.	6 774.9	5 942.4	1 782.5	832.5	2 070.9	2 068.2	1300.7	—	2.7	27 108.0	26 694.8	4 464.2	19 749.6	18 836.1	913.5	2 381.6	219.4	413.2	499.0	477.7	21.3
1964 Jan.	8 663.3	7 884.3	1 973.6	779.0	2 577.9	2 575.2	1507.4	—	2.6	27 771.2	27 305.3	4 444.5	20 298.5	19 410.0	888.5	2 365.8	196.5	465.9	444.7	417.5	27.2
1964 Febr.	8 382.7	7 774.1	2 292.9	608.8	2 626.3	2 623.7	1567.1	—	2.6	28 031.8	27 581.4	4 504.4	20 456.0	19 623.0	833.0	2 403.2	217.8	450.4	401.6	380.6	21.0
1964 März	7 321.0	6 433.0	2 181.3	888.0	2 643.0	2 640.3	1592.7	—	2.7	28 491.6	28 026.8	4 597.0	20 756.1	19 931.1	825.0	2 463.0	210.7	464.8	522.3	501.6	20.7
1964 April	7 485.9	6 332.8	2 141.8	1 153.1	2 778.5	2 775.9	1698.6	—	2.6	28 789.9	28 317.1	4 626.5	20 957.9	20 099.5	858.4	2 557.3	175.4	472.0	496.3	472.0	24.3
1964 Mai	7 470.5	6 263.2	1 967.7	1 207.3	2 777.5	2 775.2	1676.6	—	2.3	29 253.3	28 766.8	4 803.5	21 216.6	20 328.8	887.8	2 579.8	166.9	486.5	646.0	620.8	25.2
1964 Juni	6 853.1	5 864.4	1 860.7	988.7	2 836.2	2 833.9	1662.8	—	2.3	29 657.0	29 133.6	4 767.3	21 576.3	20 606.7	969.6	2 628.1	161.9	523.4	605.2	577.4	27.8
1964 Juli	6 481.8	5 304.7	1 798.0	1 177.1	2 858.9	2 856.6	1696.0	—	2.3	29 666.0	29 431.0	4 830.7	21 772.1	20 809.5	962.6	2 648.4	179.8	535.0	560.2	533.3	26.9
1964 Aug. 1)	6 143.5	4 949.2	1 735.5	1 194.3	2 979.5	2 977.2	1814.0	—	3.0	30 137.0	29 644.1	—	—	20 949.1	—	2 641.7	—	492.9	532.4	504.5	27.9
Kreditbanken²⁾																					
1963 Dez.	1 895.9	1 486.9	315.5	409.0	529.7	527.0	322.7	—	2.7	6 741.3	6 376.4	1 175.1	2 809.7	2 446.3	363.4	2 200.2	191.4	364.9	486.8	465.6	21.2
1964 Jan.	2 637.9	1 716.9	325.9	921.0	676.8	674.5	391.8	—	2.3	6 932.6	6 504.6	1 267.5	2 732.8	2 387.6	345.2	2 362.2	142.1	428.0	645.5	620.3	25.2
1964 Juni	2 298.5	1 542.3	298.2	756.2	770.7	768.4	385.5	—	2.3	7 135.2	6 731.1	1 251.7	2 876.5	2 461.3	415.2	2 408.7	136.2	462.1	604.6	576.9	27.7
1964 Juli	2 267.3	1 317.6	245.5	949.7	798.4	796.1	391.5	—	2.3	7 173.5	6 709.2	1 274.5	2 853.4	2 444.0	409.4	2 427.2	154.1	464.3	556.2	529.3	26.9
Großbanken²⁾																					
1963 Dez.	1 596.0	1 256.3	264.3	339.7	356.1	353.7	215.2	—	2.4	3 152.3	2 892.6	506.4	1 137.2	1 015.8	121.4	1 205.4	43.6	259.7	346.8	332.3	14.5
1964 Jan.	2 119.4	1 332.4	290.4	787.0	449.2	447.1	251.9	—	2.1	3 153.1	2 877.9	505.7	1 011.0	913.4	97.6	1 318.6	42.6	275.2	424.5	407.4	17.1
1964 Juni	1 860.8	1 228.7	263.7	632.1	528.8	526.7	255.0	—	2.1	3 233.8	3 000.6	496.9	1 105.3	934.1	166.2	1 342.0	56.4	283.2	400.8	382.9	17.9
1964 Juli	1 863.5	1 073.7	231.7	789.8	557.4	555.4	255.4	—	2.0	3 267.8	2 983.4	519.0	1 054.4	906.0	148.4	1 359.4	50.6	284.4	376.5	359.7	16.8
Staats-, Regional- und Lokalbanken²⁾																					
1963 Dez.	287.9	228.1	49.7	59.8	156.6	156.5	94.3	0.1	2 465.0	2 398.3	520.2	1 225.3	1 059.6	165.7	598.5	54.3	66.7	112.0	106.0	6.0	
1964 Jan.	504.2	383.0	35.0	121.2	212.1	212.1	130.5	—	2.1	2 710.3	2 609.9	597.8	1 304.7	1 128.4	176.3	660.0	47.4	100.4	156.0	148.5	7.5
1964 Juni	423.5	312.0	34.0	111.5	226.5	226.5	121.4	—	2.5	2 753.9	2 634.4	583.3	1 346.1	1 175.8	170.3	677.6	27.4	119.5	157.4	148.2	9.2
1964 Juli	389.7	242.4	13.3	147.3	227.4	227.4	129.0	—	2 797.0	2 680.0	589.1	1 367.7	1 191.8	175.9	675.4	47.8	117.0	150.0	140.5	9.5	
Privatbankiers²⁾																					
1963 Dez.	11.5	2.0	1.5	9.5	14.9	14.9	11.4	—	927.7	890.9	128.8	399.4	329.6	69.8	341.1	21.6	36.8	28.0	27.3	0.7	
1964 Jan.	13.8	1.0	0.5	12.8	14.3	14.3	8.5	—	913.5	863.0	138.1	370.9	307.1	63.8	336.3	17.7	50.5	65.0	64.4	0.6	
1964 Juni	13.7	1.1	0.5	12.6	14.2	14.2	8.2	—	941.5	884.1	147.3	378.2	307.9	70.3	340.6	18.0	57.4	46.4	45.9	0.5	
1964 Juli	13.6	1.0	0.5	12.6	12.3	12.3	6.2	—	941.6	881.3	141.0	375.1	300.8	74.3	344.2	21.0	60.3	29.7	29.1	0.6	
Girozentralen²⁾																					
1963 Dez.	1 780.5	1 642.7	701.2	137.8	801.0	801.0	433.9	—	2 743.6	2 735.7	234.5	2 370.6	2 246.4	124.2	129.4	1.2	7.9	12.1	12.1	—	
1964 Jan.	1 789.8	1 656.0	769.1	133.8	1 137.7	1 137.7	620.4	—	2 993.7	2 984.3	320.0	2 498.3	2 380.5	117.8	164.6	1.4	9.4	0.5	0.5	—	
1964 Juni	1 768.5	1 636.0	749.1	132.5	1 123.9	1 123.9	621.5	—	3 032.4	3 017.3	340.1	2 509.3	2 394.5	114.3	166.0	1.9	15.1	0.6	0.5	0.1	
1964 Juli	1 618.5	1 491.0	729.1	127.5	1 093.2	1 093.2	614.0	—	3 098.3	3 075.4	331.7	2 574.9	2 459.4	115.5	167.0	1.8	22.9	3.9	3.9	—	
Sparkassen																					
1963 Dez.	1.3	1.3	0.4	—	184.5	184.5	152.9	—	10 673.0	10 672.3	1 300.2	9 361.9	9 307.1	54.8	9.9	0.3	0.7	—	—	—	
1964 Jan.	0.7	0.7	—	—	205.6	205.6	161.9	—	11 858.1	11 855.5	1 320.5	10 524.4	10 479.8	44.6	9.8	0.8	2.6	—	—	—	
1964 Juni	0.6	0.6	—	—	195.1	195.1	156.9	—	11 987.8	11 985.2	1 321.5	10 653.0	10 598.8	54.2	9.8	0.9	2.6	—	—	—	
1964 Juli	0.7	0.7	—	—	189.3	189.3	155.5	—	12 140.8	12 138.1	1 359.7	10 767.4	10 717.0	50.4	10.0	1.0	2.7	—	—	—	
Hypothekenbanken und Öffentl.-rechtl. Grundkreditanstalten																					
1963 Dez.	—	—	—	—	35.9	35.9	13.3	—	1 250.7	1 244.0	919.2	323.9	308.6	15.3	0.8	0.1	6.7	—	—	—	
1964 Jan.	—	—	—	—	81.5	81.5	47.9	—	1 357.6	1 350.8	1 011.9	337.7	320.1	17.6	1.2	0.0	6.8	—	—	—	
1964 Juni	—	—	—	—	73.2	73.2	45.9	—	1 379.5	1 372.8	1 013.6	358.0	340.0	18.0	1.2	0.0	6.7	—	—	—	
1964 Juli	—	—	—	—	62.8	62.8	38.6	—	1 374.9	1 368.1	1 008.5	358.5	340.9	17.6	1.1	0.0	6.8	—	—	—	
Kreditinstitute mit Sonderaufgaben																					
1963 Dez.	1 969.3	1 68																			

Wertpapierbestände¹⁾

b) Gliederung der Emissionen inländischer öffentlicher Stellen im Bestand der Kreditinstitute nach Emittenten

Mio DM

Jahres- oder Monatsende	Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen					Kassenobligationen					Anleihen und verzinsliche Schatzanweisungen							Konsortialbeteiligungen
	insgesamt	Bund			Länder	insgesamt	Bund	Bundesbahn und Bundespost	Länder	insgesamt	Bund		Bundesbahn und Bundespost		Länder		Gemeinden u. Gemeindeverbände ⁴⁾	
		insgesamt	Mobilisierungsmittel ²⁾	sonstige Titel							Bund- und Bundespost	Neuer-schuldung seit der Währungsreform	Auslandsbonds, 4 ^{1/2} %ige Ablosungsschuld und 4 ^{1/2} %ige Entschädigungsschuld ³⁾	Neuer-schuldung seit der Währungsreform	Auslandsbonds, 4 ^{1/2} %ige Ablosungsschuld und 4 ^{1/2} %ige Entschädigungsschuld ³⁾	Neuer-schuldung seit der Währungsreform			Auslandsbonds	Neuer-schuldung seit der Währungsreform	Auslandsbonds
Alle Bankengruppen																		
1956	1 789.0	1 126.0 ^{2a)}	1 126.0 ^{2a)}	—	457.9	—	—	—	—	1 558.3	445.1	499.9	547.5	—	—	65.8	—	
1957	5 710.3	4 027.0 ^{2a)}	4 027.0 ^{2a)}	—	1 050.0	—	—	—	—	1 517.1	204.7	509.8	683.4	—	—	119.2	—	
1958	6 167.1	4 300.2	4 300.2	—	1 392.7	474.2	—	—	—	2 743.4	431.0	1 271.6	897.1	—	—	143.7	—	
1959 ⁷⁾	4 463.2	3 121.8	2 915.0	206.8	1 005.6	335.8	655.9	327.1	307.8	3 276.1	98.8	610.2	1 442.3	21.0	919.0	36.6	133.2	
1959 ⁷⁾	4 498.3	3 146.8	2 940.0	206.8	1 015.7	335.8	656.6	329.1	308.5	3 307.2	102.0	610.7	1 462.5	21.0	924.1	36.6	135.3	
1960	5 622.6	4 471.0	4 127.8	343.2	992.7	158.9	471.5	228.9	235.6	3 061.7	146.3	596.0	1 259.0	36.8	856.2	27.8	125.7	
1961	5 418.9	4 390.0	4 233.8	156.2	949.6	79.3	703.4	251.8	437.3	3 359.9	257.4	615.0	1 457.2	37.9	816.0	30.6	124.5	
1962 ⁸⁾	5 056.1	3 841.6	3 372.2	469.4	1 185.3	29.2	657.6	170.4	479.1	3 959.5	433.7	668.9	1 827.9	42.9	808.3	28.2	138.5	
1962 ⁸⁾	5 056.1	3 841.6	3 372.2	469.4	1 185.3	29.2	657.6	170.4	479.1	3 959.5	433.9	668.9	1 829.2	42.9	808.2	28.2	138.5	
1963 Aug.	5 446.2	4 315.6	3 895.5	420.1	1 107.3	23.3	710.3	230.7	471.7	4 461.0	729.4	671.5	2 084.0	51.0	764.7	23.3	129.3	
1963 Sept.	5 011.6	3 691.7	3 280.1	411.6	1 298.4	21.5	767.2	228.9	530.4	4 428.9	718.4	688.3	2 090.0	51.8	769.2	23.2	130.7	
1963 Okt.	6 008.7	4 701.3	4 287.7	411.6	1 285.8	21.6	752.0	177.3	568.6	4 641.3	778.6	702.0	2 018.1	52.9	755.6	22.7	124.0	
1963 Nov.	6 496.5	5 259.8	4 848.1	411.7	1 216.8	19.9	722.9	161.7	560.2	4 464.8	771.4	700.4	2 058.9	53.7	739.6	22.9	110.7	
1963 Dez.	5 942.4	4 476.5	4 159.9	316.6	1 446.8	19.1	767.5	158.2	609.3	4 344.2	746.6	711.1	1 988.1	54.4	714.9	23.5	99.0	
1964 Jan.	7 884.3	6 460.8	5 910.7	550.1	1 404.2	19.3	1 067.8	426.2	641.6	4 444.5	863.2	723.3	1 959.5	51.2	715.7	23.2	101.7	
1964 Febr.	7 774.1	6 454.7	5 481.2	973.5	1 301.2	18.2	1 056.6	437.9	618.7	4 504.4	829.3	735.1	2 049.3	52.1	702.5	24.3	105.1	
1964 März	6 433.0	5 056.7	4 251.7	805.0	1 360.1	16.2	1 047.6	440.0	607.6	4 597.0	820.3	741.6	2 147.3	54.0	699.2	24.6	103.3	
1964 April	6 332.8	4 961.0	4 191.0	770.0	1 356.7	15.1	1 077.3	440.1	637.2	4 626.5	854.6	707.3	2 179.4	51.1	695.6	23.8	107.7	
1964 Mai	6 263.2	4 885.5	4 295.5	590.0	1 363.8	13.9	1 098.6	445.5	653.1	4 803.5	956.8	727.0	2 214.6	51.9	697.9	24.5	123.8	
1964 Juni	5 864.4	4 583.7	4 003.7	580.0	1 267.6	13.1	1 171.1	441.3	729.8	4 767.3	964.1	720.2	2 178.4	52.7	701.5	24.5	116.7	
1964 Juli	5 304.7	4 086.7	3 506.7	580.0	1 205.6	12.4	1 160.6	429.7	730.9	4 830.7	974.3	716.8	2 194.7	52.7	753.2	24.9	103.7	
1964 Aug. ⁹⁾	4 949.2	3 796.7	3 213.7	583.0	1 141.3	11.2	1 141.3	391.8	721.7	—	—	—	—	—	—	—	—	
Kreditbanken⁵⁾																		
1963 Dez.	1 486.9	1 249.9	1 171.4	78.5	218.3	18.7	204.3	83.2	121.1	1 175.1	180.5	569.1	256.2	44.0	86.6	21.2	15.9	
1964 Mai	1 716.9	1 486.0	1 391.0	95.0	217.0	13.9	282.7	188.9	93.8	1 267.5	242.9	590.9	269.0	42.0	73.6	23.1	24.1	
1964 Juni	1 542.3	1 339.1	1 244.1	95.0	190.1	13.1	382.9	201.8	181.1	1 251.7	237.5	587.2	264.1	42.9	74.6	23.2	20.2	
1964 Juli	1 317.6	1 167.1	1 072.1	95.0	138.1	12.4	404.6	193.4	211.2	1 274.5	227.3	587.6	283.3	42.7	89.1	23.5	19.6	
Großbanken⁶⁾ +)																		
1963 Dez.	1 256.3	1 070.5	992.0	78.5	185.8	—	138.5	51.3	87.2	506.4	83.9	296.8	91.6	7.2	16.6	7.0	3.0	
1964 Mai	1 332.4	1 137.0	1 042.0	95.0	195.4	—	195.2	129.3	65.9	505.7	105.0	290.8	83.1	6.2	11.1	6.4	2.8	
1964 Juni	1 228.7	1 060.0	965.0	95.0	168.7	—	271.7	142.9	128.8	496.9	102.9	285.9	82.0	6.1	10.7	6.4	2.6	
1964 Juli	1 073.7	937.0	842.0	95.0	136.7	—	300.0	140.6	159.4	519.0	104.0	287.8	96.0	6.2	15.6	6.4	2.7	
Staats-, Regional- und Lokalbanken⁷⁾ +)																		
1963 Dez.	228.1	178.4	178.4	—	31.0	18.7	62.2	29.8	32.4	520.2	54.6	215.3	133.7	33.4	62.6	10.1	9.4	
1964 Mai	383.0	348.0	348.0	—	21.1	13.9	81.6	55.6	26.0	597.8	92.7	235.0	151.8	31.5	55.5	12.0	17.9	
1964 Juni	312.0	278.0	278.0	—	20.9	13.1	105.1	54.8	50.3	583.3	91.7	228.2	147.1	32.3	56.0	12.4	14.0	
1964 Juli	242.4	229.1	229.1	—	0.9	12.4	98.4	48.7	49.7	589.1	82.6	231.5	151.6	31.8	64.3	12.7	13.6	
Privatbankiers⁸⁾ +)																		
1963 Dez.	2.0	0.5	0.5	—	1.5	—	3.5	2.0	1.5	128.8	29.2	56.5	26.0	3.4	5.9	4.1	3.5	
1964 Mai	1.0	0.5	0.5	—	0.5	—	5.8	3.9	1.9	138.1	28.2	65.0	27.0	4.3	5.6	4.7	3.1	
1964 Juni	1.1	0.6	0.6	—	0.5	—	6.0	4.1	1.9	147.2	27.7	72.9	27.9	4.6	6.5	4.4	3.2	
1964 Juli	1.0	0.5	0.5	—	0.5	—	6.1	4.0	2.1	141.0	24.9	68.2	28.1	4.7	7.6	4.4	3.0	
Girozentralen⁹⁾																		
1963 Dez.	1 642.7	1 117.6	941.5	176.1	525.1	0.0	367.1	22.9	344.2	234.5	39.0	21.0	115.1	3.0	43.0	—	13.4	
1964 Mai	1 656.0	1 134.9	886.9	248.0	521.1	—	517.3	124.6	392.7	320.0	67.5	19.6	171.0	2.7	46.6	—	12.6	
1964 Juni	1 636.0	1 134.9	886.9	248.0	501.1	—	502.4	115.4	387.0	340.1	69.3	19.4	191.7	2.7	46.6	—	10.4	
1964 Juli	1 491.0	1 009.9	761.9	248.0	481.1	—	479.2	113.6	365.6	331.7	68.9	19.6	181.6	2.8	49.3	—	9.5	
Sparkassen																		
1963 Dez.	1.3	0.9	0.9	—	—	0.4	31.6	12.3	19.3	1 300.2	191.7	4.6	738.9	0.0	323.3	0.1	41.5	
1964 Mai	0.7	0.7	0.7	—	—	—	43.7	16.7	27.0	1 320.5	222.8	4.4	723.7	0.0	320.3	0.1	49.1	
1964 Juni	0.6	0.6	0.6	—	—	—	38.2	14.9	23.3	1 321.5	233.0	4.4	718.3	0.0	319.3	0.1	46.3	
1964 Juli	0.7	0.7	0.7	—	—	—	33.8	13.8	20.0	1 359.7	245.0	4.4	719.2	0.0	349.0	0.1	41.9	
Hypothekendarlehen und Öffentl.-rechtl. Grundkreditanstalten																		
1963 Dez.	—	—	—	—	—	—	22.6	8.4	14.2	919.2	192.0	107.3	453.5	1.5	158.9	1.8	4.2	
1964 Mai	0.2	—	—	—	0.2	—	33.6	14.5	19.1	1 011.9	251.4	103.1	484.1	1.4	158.4	0.9	12.6	
1964 Juni	—	—	—	—	—	—	27.3	10.3	17.0	1 013.6	249.6	101.2	485.9	1.4	160.5	0.9	14.1	
1964 Juli	—	—	—	—	—	—	24.2	9.8	14.4	1 008.5	253.1	97.1	482.4	1.5	165.0	0.9	8.5	
Kreditinstitute mit Sonderaufgaben																		
1963 Dez.	1 683.6	1 528.1	1 486.1	42.0	155.5	—	124.8	24.4	100.4	177.5	15.7	6.4	131.8	5.8	9.5	0.4	3.0	
1964 Mai	1 353.9	1 243.9	1 016.9	227.0	110.0	—	174.0	70.0	104.0	257.8	17.9	6.4	211.6	5.5	7.3	0.4	3.5	
1964 Juni	1 229.0	1 119.0	892.0	227.0	110.0	—	175.6	70.0	103.6	195.6	19.1	6.4	146.3	5.5	7.5	0.4	3.4	
1964 Juli	1 249.0	1 129.0	902.0	227.0	120.0	—	172.5	70.0	102.5	201.7	21.5	6.3	150.5	5.7	6.8	0.4	3.6	
Postcheck- und Postsparkassenämter																		
1963 Dez.	1 127.9	580.0	560.0	20.0	547.9	—	—	—	—	156.1	63.4	—	41.6	—	37.7	—	13.4	
1964 Mai	1 535.5	1 020.0	1 000.0	20.0	515.5	—	—	—	—	191.6	63.4	—	78.9	—	36.1	—	13.2	
1964 Juni	1 456.4	990.0	980.0	10.0	466.4	—	—	—	—	207.1	63.4	—	94.4	—	36.1	—	13.2	
1964 Juli	1 246.4	780.0	770.0	10.0	466.4	—	—	—	—	207.3	63.4	—	96.1	—	36.1	—	11.7	
Alle übrigen Gruppen¹⁰⁾																		
1963 Dez.	—	—	—	—	—	—	17.1	7.0	10.1	381.7	64.4	2.8	250.9	0.1	55.9	—	7.6	
1964 Mai	—	—	—	—	—	—	47.3	30.7	16.6	434.1	90.8	2.7	276.5	0.1	55.3	—	8.7	
1964 Juni	—	—	—	—	—	—	46.6	29.0	17.6	437.7	92.3	1.6	277.9	0.1	56.7	—	9.1	
1964 Juli	—	—	—	—	—	—	46.4	29.0	17.4	447.3	95.3	1.6	281.6	0.1	59.9	—	8.8	

¹⁾ S. auch Tabelle III B 1, Zwischenbilanzen, Aktiva, „Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen“, „Kassenobligationen“, „Wertpapiere und Konsortialbeteiligungen“. —
²⁾ Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen des Bundes aus dem Umtausch gegen einen entsprechenden Teilbetrag der Ausgleichsforderung der Deutschen Bundesbank gegen den Bund (gemäß § 42 Bundesbank-Gesetz). — ³⁾ 4^{1/2}%ige Ablosungsschuld von 1957 gemäß Allgemeinem Kriegsfolgengesetz, 4^{1/2}%ige Entschädigungsschuld von 1959 gemäß § 9 a 1. DVO zum Altspark

3. Wichtige Kreditarten im Bereich des Ratenkredits

a) Teilzahlungskredite und andere kurz- und mittelfristige Ratenkredite *) □)

Mio DM

Jahres- oder Monatsende	Teilzahlungskredite an Käufer — nur sog. B- und C-Geschäft — x) 1) 2)	Bardarlehen und Kredite im A-Geschäft der Teilzahlungskreditinstitute x)	Kleinkredite 3)	Anschaffungsdarlehen 4)	Nachrichtlich: Kredite an Händler und Hersteller zur Refinanzierung von Teilzahlungskrediten x) 2)	Jahres- oder Monatsende	Teilzahlungskredite an Käufer — nur sog. B- und C-Geschäft — x) 1) 2)	Bardarlehen und Kredite im A-Geschäft der Teilzahlungskreditinstitute x)	Kleinkredite 3)	Anschaffungsdarlehen 4)	Nachrichtlich: Kredite an Händler und Hersteller zur Refinanzierung von Teilzahlungskrediten x) 2)
Alle Bankengruppen 2)						Girozentralen 8)					
1953	1 500,3	..	—	—	..	1960 Dez.	171,3	..	2,2	—	..
1954	1 913,6	..	—	—	..	1961 Dez.	168,9	..	2,7	—	..
1955	2 629,7	..	—	—	..	1962 Dez.	150,6	..	3,5	5,3	33,3
1956	2 869,0	..	—	—	..	1963 Dez.	144,0	..	2,0	7,7	38,2
1957	2 957,6	..	—	—	..	1964 Febr.	137,2	..	2,0	7,7	40,3
1958	3 314,9	..	—	—	..	März	135,3	..	1,8	7,8	41,4
1959	3 973,7	..	868,4	—	..	April	134,6	..	1,9	7,9	43,5
1959 2)	4 027,8	..	886,8	—	..	Mai	132,1	..	1,9	8,7	45,8
1960 2)	4 875,3	..	1 146,0	—	..	Juni	130,5	..	2,0	9,1	50,2
1961	5 468,9	..	1 408,2	—	..	Juli	128,7	..	2,0	9,2	50,9
1962 2)	4 294,6	1 039,9	1 503,6	765,7	529,8	Sparkassen					
1963 Juli	4 375,1	1 083,4	1 607,2 1)	1 060,1	528,7	1960 Dez.	710,0	..	488,1	—	..
Aug.	4 362,8	1 080,2	1 603,4	1 082,5	536,8	1961 Dez.	747,1	..	592,0	—	..
Sept.	4 296,0 11)	1 077,6	1 610,8	1 113,1	577,1 12)	1962 Dez.	643,1	..	636,2	491,5	134,1
Okt.	4 271,2	1 086,4	1 621,6	1 137,8	593,4	1963 Dez.	632,8	..	687,7	713,2	118,9
Nov.	4 311,9	1 099,8	1 626,5	1 154,3	597,3	1964 Febr.	622,6	..	673,7	722,1	113,9
Dez.	4 345,6	1 145,4	1 605,3	1 167,4	624,4	März	624,7	..	681,8	742,6	110,7
1964 Jan.	4 292,6	1 106,3	1 578,3	1 166,0	599,5	April	625,4	..	693,5	770,7	116,3
Febr.	4 254,7	1 089,4	1 565,7	1 179,7	604,3	Mai	628,7	..	701,0	791,4	117,9
März	4 268,8	1 117,5	1 581,7	1 219,5	613,9	Juni	623,0	..	711,1	821,2	116,0
April	4 308,0	1 136,2	1 603,7	1 269,7	618,3	Juli	619,1	..	721,2	837,5	117,9
Mai	4 320,4	1 156,8	1 623,2	1 309,9	622,7	Gewerbliche Kreditgenossenschaften 2)					
Juni	4 340,8	1 174,7	1 642,7	1 363,5	631,2	1960 Dez.	165,6	..	169,3	—	..
Juli	4 356,9	1 194,0	1 661,9	1 397,2	654,0	1961 Dez.	169,4	..	194,3	—	..
Kreditbanken 2)						1962 Dez.	196,6	..	146,5	101,9	137,4
1960 Dez.	604,0	..	458,7	—	..	1963 Dez.	195,8	..	187,5 13)	125,8	135,7
1961 Dez.	616,2	..	589,5	—	..	1964 Febr.	196,8	..	183,4	123,1	136,3
1962 Dez.	279,9	..	686,1	117,7	289,2	März	198,0	..	184,8	127,0	135,5
1963 Dez.	273,3	..	691,1	259,2	309,6	April	201,0	..	184,8	130,3	138,7
1964 Febr.	261,2	..	668,8	267,1	297,7	Mai	200,5	..	190,3	134,6	138,0
März	266,6	..	675,3	270,5	309,7	Juni	204,6	..	192,6	138,8	139,4
April	265,4	..	684,9	297,4	306,3	Juli	205,0	..	196,1	140,9	141,2
Mai	272,8	..	690,8	310,2	308,9	Ländliche Kreditgenossenschaften 2)					
Juni	271,6	..	696,3	326,9	314,6	1960 Dez.	35,3	..	27,7	—	..
Juli	276,0	..	702,6	341,4	332,5	1961 Dez.	39,5	..	29,7	—	..
Großbanken 2) +)						1962 Dez. 2)	55,2	..	31,3	49,1	34,5
1960 Dez.	162,5	..	357,3	—	..	1963 Dez.	66,2	..	37,0	61,3	38,4
1961 Dez.	180,9	..	472,5	—	..	1964 Febr.	61,8	..	37,7	59,5	37,9
1962 Dez.	23,0	..	562,8	79,3	102,7	März	61,7	..	37,9	62,5	37,5
1963 Dez.	11,1	..	562,0	178,7	94,7	April	62,2	..	38,6	63,2	38,0
1964 Febr.	10,6	..	544,1	183,8	87,1	Mai	62,3	..	39,3	65,0	38,3
März	11,2	..	549,2	194,1	92,1	Juni	62,8	..	40,7	67,3	38,0
April	9,6	..	557,9	206,7	90,2	Juli	63,3	..	40,0	68,0	39,0
Mai	9,5	..	561,4	215,7	89,7	Teilzahlungskreditinstitute					
Juni	9,8	..	565,6	226,2	91,6	1960 Dez.	3 188,5	..	..	..	..
Juli	10,1	..	570,4	236,2	100,5	1961 Dez.	3 714,7	..	..	..	..
Staats-, Regional- und Lokalbanken +)						1962 Dez.	2 953,6	1 039,9	..	..	72,3
1960 Dez.	355,9	..	77,9	—	..	1963 Dez.	3 017,1 11)	1 145,4	..	..	156,9 12)
1961 Dez.	361,5	..	97,1	—	..	1964 Febr.	2 957,5	1 089,4	..	..	151,7
1962 Dez.	208,0	..	104,1	34,6	167,6	März	2 965,0	1 117,5	..	..	151,5
1963 Dez.	218,4	..	108,3	74,0	182,1	April	3 001,3	1 136,2	..	..	151,0
1964 Febr.	208,4	..	104,7	76,6	176,6	Mai	3 005,3	1 156,8	..	..	149,0
März	213,2	..	105,7	79,3	182,9	Juni	3 030,0	1 174,7	..	..	148,9
April	214,0	..	107,6	86,1	183,6	Juli	3 046,3	1 194,0	..	..	151,0
Mai	220,1	..	109,7	89,9	187,8	Alle übrigen Gruppen 2)					
Juni	220,9	..	110,8	96,0	191,4	1960 Dez.	0,4	..	0,0	—	..
Juli	227,0	..	112,0	100,3	200,8	1961 Dez.	13,0	..	0,0	—	..
Privatbankiers +)						1962 Dez.	15,4	..	0,0	0,3	1,0
1960 Dez.	77,6	..	22,2	—	..	1963 Dez.	16,4	..	0,0	0,1	0,8
1961 Dez.	61,8	..	18,3	—	..	1964 Febr.	17,7	..	0,0	0,2	0,7
1962 Dez.	37,9	..	17,5	2,6	15,9	März	17,6	..	0,0	0,2	0,7
1963 Dez.	40,3	..	19,4	5,3	20,1	April	18,2	..	0,0	0,1	1,0
1964 Febr.	38,8	..	18,6	5,4	19,5	Mai	18,6	..	0,0	0,1	1,2
März	38,9	..	19,0	5,6	20,0	Juni	18,3	..	0,0	0,1	1,4
April	38,4	..	18,0	4,0	17,8	Juli	18,3	..	0,0	0,2	1,5
Mai	38,8	..	18,2	4,1	17,6	*) Hier sind jeweils die Gesamtbeträge der verschiedenen Kreditarten ausgewiesen. Anteil der Konsumentenkredite an den betreffenden Kreditarten siehe Tab. III A 4. — □) Veränderungen gegenüber bereits bekanntgegebenen Zahlen sind auf nachträgliche Korrekturmeldungen zurückzuführen. — *) Die ab Dezember 1962 in den drei mit *) versehenen Spalten ausgewiesenen Zahlen entsprechen zusammengefaßt in etwa der in der früheren Tabelle „Teilzahlungskredite nach Bankengruppen“ bis November 1962 veröffentlichten Zahlenreihe, die hier in Kursivdruck vorgeschaltet ist. Vgl. auch Anm. 1). — 1) Bis November 1962 einschl. Kredite an Händler und Hersteller zur Refinanzierung von Teilzahlungskrediten sowie einschl. Bardarlehen und Kredite im A-Geschäft (Schaltergeschäft) der Teilzahlungskreditinstitute. Vgl. auch Anm. 2). — 2) Die Kredite der Kreditgenossenschaften an Händler und Hersteller zur Refinanzierung von Teilzahlungskrediten sind den Teilzahlungskrediten an Käufer zugeordnet. — 3) Ab Dezember 1962 Kleinkredite im Sinne der Anordnung der Bankaufsichtsbehörden vom 22. 12. 1958 (in gleichen Teilbeträgen innerhalb von 6 bis 24 Monaten zu tilgende Darlehen, die im Einzelfall 2 000,— DM nicht übersteigen); vorher: Kleinkredite bis zu 4 Jahren (in Kursivdruck). — 4) Mittelfristige Darlehen, die im Einzelfall den Höchstbetrag für Kleinkredite (2 000,— DM) übersteigen. Ausgewiesen werden die von den verschiedenen Bankengruppen im Rahmen ihrer speziellen Kreditprogramme als „Anschaffungsdarlehen“ bezeichneten Kredite; die Programme der einzelnen Bankengruppen weichen hinsichtlich Höchstbetrag und Höchstlaufzeit der Kredite voneinander ab. — 5) Von 1960 an einschl. Saarland. Die Zahlenreihen wurden im Dezember 1959 verknüpft (1. Termin: ohne Saarland, 2. Termin: einschl. Saarland). — 6) Die Ergebnisse für die ländlichen Kreditgenossenschaften beziehen sich auf den im Dezember 1962 neu festgesetzten Kreis der berichtspflichtigen Institute; vgl. Anm. 12) erste Seite der Tab. III A 1. — 7) Einschl. der nicht gesondert aufgeführten Spezial-, Haus- und Branchebanken. — 8) Ohne Deutsche Girozentrale — Deutsche Kommunalbank —, die in der Bankengruppe „Kreditinstitute mit Sonderaufgaben“ geführt wird. — 9) Zentralkassen, Hypothekendarlehen und öffentlich-rechtliche Grundkreditanstalten, Kreditinstitute mit Sonderaufgaben. — 10) Das II. Quartal 1963 enthält statistisch bedingte Zunahme um rd. 25 Mio DM. — 11) Statistisch bedingte Abnahme von rd. 47 Mio DM (September 1963) (vgl. Anm. 12)). — 12) Enthält statistisch bedingte Zunahme von rd. 47 Mio DM (September 1963) (vgl. Anm. 12)). — 13) Deutsche Bank AG, Dresdner Bank AG, Commerzbank AG und deren Berliner Tochterinstitute. — +) Untergruppe der Kreditbanken.					

noch: 3. Wichtige Kreditarten im Bereich des Ratenkredits

b) Verwendung und Höhe der Teilzahlungskredite (einschließlich Bardarlehen) von Teilzahlungskreditinstituten¹⁾

Zeit	Neu in Anspruch genommene Teilzahlungskredite (einschl. Bardarlehen) insgesamt	Zur Beschaffung von Produktionsmitteln und Gebrauchsgütern mit ausschließlich gewerblichem Verwendungszweck				Zur Beschaffung bzw. Bezahlung von sonstigen Gebrauchsgütern und Dienstleistungen								Nachrichtlich: An Händlerfirmen gewährte Einkaufskredite
		Maschinen zur Erstellung von Wirtschaftsgütern ²⁾	Lastkraftwagen, Zugmaschinen, Anhänger	Personenkraftwagen zur gewerblichen Nutzung ³⁾	handwerkliche und berufliche Einrichtungen	Bekleidung, Textilhausrat	hauswirtschaftliche Maschinen und Geräte ⁴⁾ sowie Fahrräder, Nähmaschinen, Schreibmaschinen	Möbel	Personenkraftwagen zur privaten Nutzung ⁵⁾ Motorräder	Rundfunk- und Fernsehgeräte	Dienstleistungen ⁶⁾	Beschaffung und Herichtung von Wohnraum ⁷⁾	sonstiges	
Mio DM														
1963 2. Vj.	1 302.7	121.7	180.2	91.2	33.2	156.7	90.2	125.0	317.1	50.3	22.1	14.9	100.1	408.7
3. -	1 176.2	114.5	137.8	81.7	37.4	117.0	90.2	129.3	290.9	45.7	22.9	16.9	91.9	349.8
4. -	1 304.3	100.0	127.1	88.5	40.9	242.1	98.2	150.3	247.2	67.2	13.1	15.8	113.9	659.3
1964 1. -	1 054.3	89.2	129.5	83.0	33.5	112.6	74.5	117.2	254.9	50.3	14.2	15.1	80.3	940.4
2. -	1 305.9	108.1	155.8	96.6	34.5	161.7	86.9	136.4	328.5	42.9	19.7	19.1	115.7	816.6
Durchschnittlicher Kreditbetrag in DM														
1963 2. Vj.	1 028	21 766	16 543	4 338	3 415	269	455	1 057	3 094	796	949	1 451	829	4 793
3. -	1 079	17 646	16 336	4 464	4 411	269	477	1 119	3 118	719	888	1 664	792	4 639
4. -	823	18 112	14 674	4 652	5 134	297	435	1 040	3 099	667	904	1 606	742	4 755
1964 1. -	1 094	21 518	15 663	4 197	5 207	292	443	1 071	3 196	713	1 122	1 730	895	4 723
2. -	1 054	21 661	16 430	4 192	5 074	304	446	1 089	3 247	644	979	1 609	808	5 122

¹⁾ Abweichend von der übrigen Kreditstatistik (auch der Tabelle a)) wird in dieser Tabelle nicht der Stand der ausstehenden Kredite zugrunde gelegt, sondern der Gesamtbetrag der im jeweiligen Zeitabschnitt neu in Anspruch genommenen Teilzahlungskredite (einschl. Bardarlehen). — ²⁾ Z. B. Textil-, landwirtschaftliche Maschinen. — ³⁾ Käufe von Personenkraftwagen durch wirtschaftlich Selbständige (Gewerbetreibende, freie Berufe usw.). — ⁴⁾ Z. B. Öfen, Staubsauger, Waschmaschinen usw. — ⁵⁾ Käufe von Personenkraftwagen durch wirtschaftlich Unselbständige (Arbeiter, Angestellte, Beamte usw.). — ⁶⁾ Z. B. Kredite zur Bezahlung von Arzt-, Rechtsanwalts-, Prozeßkosten, Ausbildungskosten, Reisekosten, Autoreparaturkosten. — ⁷⁾ Kredite zur Bezahlung von Baukostenzuschüssen, Mietvorauszahlungen sowie von Renovierungs-, Reparatur- und Modernisierungsarbeiten an Wohnungen und Wohngebäuden.

4. Konsumentenkredite¹⁾

Mio DM

Jahres- oder Vierteljahresende	Konsumentenkredite insgesamt	Ratenkredite an Konsumenten						Nicht-ratenkredite an Konsumenten	Jahres- oder Vierteljahresende	Konsumentenkredite insgesamt	Ratenkredite an Konsumenten						Nicht-ratenkredite an Konsumenten
		insgesamt	Teilzahlungskredite - nur sog. B- und C-Geschäft ²⁾	Bardarlehen und Kredite im A-Geschäft der Teilzahlungskreditinstitute ³⁾	Kleinkredite ⁴⁾	Anschaffungsdarlehen ⁵⁾	sonstige Ratenkredite				insgesamt	Teilzahlungskredite - nur sog. B- und C-Geschäft ²⁾	Bardarlehen und Kredite im A-Geschäft der Teilzahlungskreditinstitute ³⁾	Kleinkredite ⁴⁾	Anschaffungsdarlehen ⁵⁾	sonstige Ratenkredite	
Alle Bankengruppen ¹⁾																	
1962 Dez.	6 389.3	5 951.0	2 370.1	944.1	1 494.3	578.8	563.7	438.3	1962 Dez.	109.8	107.1	98.6	2.1	4.2	2.2	2.7	
1963 Juni	6 788.1 ⁵⁾	6 297.2	2 376.9	986.0	1 575.6 ⁶⁾	767.0 ⁶⁾	591.7 ⁶⁾	490.9 ⁶⁾	1963 Juni	99.4	96.2	88.8	1.6	3.3	2.5	3.2	
1963 Sept.	6 911.9 ⁷⁾	6 415.3 ⁷⁾	2 324.3 ⁷⁾	1 015.6	1 607.2	853.3	614.9	496.0	1963 Sept.	98.0	94.2	84.8	1.9	4.3	3.2	3.8	
1964 Dez.	7 159.8	6 643.6	2 414.5	1 083.7	1 602.8	900.8	641.8	516.2	1964 Dez.	93.8	89.5	80.2	2.0	4.2	3.1	4.3	
1964 März	7 159.0	6 624.3	2 385.0	1 053.3	1 577.4	952.9	655.7	534.7	1964 März	88.0	83.7	74.5	1.8	4.3	3.1	4.3	
1964 Juni	7 468.8	6 901.0	2 415.7	1 096.4	1 636.7	1 064.3	687.9	567.8	1964 Juni	86.9	82.0	72.4	2.0	4.6	3.0	4.9	
Kreditbanken																	
1962 Dez.	1 111.9	985.5	155.6	685.8	104.4	39.7	126.4	1962 Dez.	1 901.5	1 726.0	397.4	631.1	341.0	356.5	175.5		
1963 Juni	1 209.8 ⁸⁾	1 065.1	153.5	696.1	179.0	36.5	144.7 ⁸⁾	1963 Juni	2 110.5	1 915.5	407.8	667.9	441.1	398.7	205.0		
1963 Sept.	1 230.0	1 097.0	157.0	695.2	208.5	36.3	133.0	1963 Sept.	2 196.0	1 986.1	396.5	691.2	484.4	414.0	199.9		
1964 Dez.	1 265.0	1 126.2	166.0	690.6	230.7	38.9	138.8	1964 Dez.	2 224.4	2 012.5	392.0	685.9	502.3	432.3	211.9		
1964 März	1 272.8	1 131.8	161.3	674.8	255.0	40.7	141.0	1964 März	2 264.6	2 039.1	390.2	678.9	527.2	442.8	225.5		
1964 Juni	1 349.0	1 204.2	166.9	694.8	299.4	43.1	144.8	1964 Juni	2 376.6	2 132.4	381.4	707.3	581.9	461.8	244.2		
Großbanken ⁹⁾ +)																	
1962 Dez.	667.5	652.8	2.5	652.8	71.2	16.3	14.7	1962 Dez.	624.8	536.2	170.2	146.1	89.3	130.6	88.6		
1963 Juni	752.0 ¹⁰⁾	711.8	1.1	705.5	126.5	13.7	40.2 ¹⁰⁾	1963 Juni	650.7	554.0	167.3	176.5 ¹¹⁾	97.8 ¹¹⁾	112.4 ¹¹⁾	96.7		
1963 Sept.	768.3	730.4	2.1	768.4	146.4	13.5	37.9	1963 Sept.	670.8	572.1	165.1	184.0	104.3	118.7	98.7		
1964 Dez.	776.9	740.9	2.2	762.0	161.3	15.4	36.0	1964 Dez.	701.4	590.5	167.3	187.8	111.2	124.2	110.9		
1964 März	779.6	744.8	2.0	749.0	177.9	15.9	34.8	1964 März	699.9	588.0	167.2	184.5	112.3	124.0	111.9		
1964 Juni	826.9	790.3	2.4	764.6	207.3	16.0	36.6	1964 Juni	737.9	618.4	171.9	192.4	120.8	133.3	119.5		
Staats-, Regional- und Lokalbanken +)																	
1962 Dez.	376.4	284.7	130.7	103.8	30.4	19.8	91.7	1962 Dez.	196.9	152.5	51.1	29.3	39.8	32.3	44.4		
1963 Juni	389.3	302.4	128.7	106.3	48.4	19.0	86.9	1963 Juni	223.8	172.9	54.5	33.5	45.7	39.2	50.9		
1963 Sept.	391.4	313.5	130.0	107.3	57.3	18.9	77.9	1963 Sept.	229.2	179.5	52.4	34.8	51.7	40.6	49.7		
1964 Dez.	416.9	333.5	141.3	107.8	64.6	19.8	83.4	1964 Dez.	232.1	183.4	53.5	36.5	52.2	41.2	48.7		
1964 März	422.8	337.0	138.5	105.3	72.0	21.2	85.8	1964 März	237.6	187.1	52.5	37.4	54.0	43.2	50.5		
1964 Juni	456.3	366.8	145.6	110.3	87.7	23.2	89.5	1964 Juni	249.2	196.3	53.3	40.2	57.4	45.4	52.9		
Privatbankiers +)																	
1962 Dez.	59.0	40.5	18.4	17.5	2.3	2.3	18.5	1962 Dez.	2 443.7	2 443.1	1 497.1	944.1	..	..	1.9
1963 Juni	59.5	43.4	20.0	17.7	3.4	2.3	16.1	1963 Juni	2 493.1	2 492.7	1 504.9	986.0	..	..	1.8
1963 Sept.	62.7	46.0	21.4	17.9	4.2	2.5	16.7	1963 Sept.	2 487.2 ¹²⁾	2 485.9 ¹²⁾	1 468.5 ¹²⁾	1 015.6	..	..	1.8
1964 Dez.	64.5	45.5	19.5	19.4	4.2	2.4	19.0	1964 Dez.	2 642.3	2 640.8	1 555.5	1 083.7	..	..	1.6
1964 März	64.2	44.1	17.9	19.0	4.6	2.6	20.1	1964 März	2 595.5	2 594.1	1 539.3	1 053.3	..	..	1.5
1964 Juni	59.6	41.3	16.1	18.4	3.8	3.0	18.3	1964 Juni	2 668.5	2 667.1	1 569.8	1 096.4	..	..	0.9
Spezial-, Haus- und Branchebanken +)																	
1962 Dez.	9.0	7.5	4.0	1.7	0.5	1.3	1.5	1962 Dez.	0.7	0.7	..	0.0	0.1	0.6	0.0		
1963 Juni	9.0	7.5	3.7	1.6	0.7	1.5	1.5	1963 Juni	0.8	0.7	..	0.0	0.2	0.5	0.1		
1963 Sept.	7.6	7.1	3.5	1.6	0.6	1.4	0.5	1963 Sept.	0.8	0.7	..	0.0	0.2	0.5	0.1		
1964 Dez.	6.7	6.3	3.0	1.4	0.6	1.3	0.4	1964 Dez.	0.8	0.7	..	0.0	0.2	0.5	0.1		
1964 März	6.2	5.9	2.9	1.5	0.5	1.0	0.3	1964 März	0.7	0.6	..	0.0	0.2	0.4	0.1		
1964 Juni	6.2	5.8	2.8	1.5	0.6	0.9	0.4	1964 Juni	0.7	0.6	..	0.0	0.2	0.4	0.1		
Alle übrigen Gruppen ¹⁾																	
1962 Dez.	0.7	0.7	..	..	..	..	..	1962 Dez.	0.7	0.7	..	0.0	0.1	0.6	0.0
1963 Juni	0.8	0.7	..	..	..	..	..	1963 Juni	0.8	0.7	..	0.0	0.2	0.5	0.1
1963 Sept.	0.8	0.7	..	..	..	..	..	1963 Sept.	0.8	0.7	..	0.0	0.2	0.5	0.1
1964 Dez.	0.8	0.7	..	..	..	..	..	1964 Dez.	0.8	0.7	..	0.0	0.2	0.5	0.1
1964 März	0.7	0.6	..	..	..	..	..	1964 März	0.7	0.6	..	0.0	0.2	0.4	0.1
1964 Juni	0.7	0.6	..	..	..	..	..	1964 Juni	0.7	0.6	..	0.0	0.2	0.4	0.1

¹⁾ Kurz- und mittelfristige Kredite an wirtschaftlich Unselbständige, d. s. Arbeiter, Angestellte, Beamte, Rentner, Pensionäre; ohne Kredite für den Wohnungsbau. Näheres siehe Aufsatz: Die ersten Ergebnisse der Konsumentenkreditstatistik. In: „Monatsberichte der Deutschen Bundesbank“, 15. Jhrg., Nr. 6, Juni 1963, S. 3 ff. — ²⁾ Veränderungen gegenüber bereits bekanntgegebenen Zahlen sind auf nachträgliche Korrekturmeldungen zurückzuführen. — ³⁾ Den Teilzahlungskredit an Konsumenten sind die Kredite der Kreditgenossenschaften an Händler und Hersteller zur Refinanzierung von Teilzahlungskrediten zugerechnet worden. — ⁴⁾ Kleinkredite im Sinne der Anordnung der Bankaufsichtsbehörden vom 22. 12. 1958; vgl. auch Anm. ²⁾ zu Tab. III A 3 a). Betrag wahrscheinlich noch überhöht; die — vermutlich relativ geringfügigen — Kleinkredite an Gewerbetreibende sind nur von wenigen Instituten abgesetzt worden. — ⁵⁾ Vgl. Anm. ⁴⁾ zu Tab. III A 3 a). — ⁶⁾ Zentralkassen, Hypothekendarlehen und öffentlich-rechtliche Grundkreditanstalten, Kreditinstitute mit Sonderaufgabe. — ⁷⁾ Einschl. einer statistisch bedingten Zunahme um rd. 21 Mio DM (März 1963). — ⁸⁾ Statistisch bedingte Veränderungen durch Umbuchungen (Kleinkredite Zunahme rd. 25 Mio DM, Anschaffungsdarlehen Abnahme rd. 7 Mio DM, sonstige Ratenkredite Abnahme rd. 18 Mio DM). — ⁹⁾ Statistisch bedingte Abnahme in Höhe von rd. 30 Mio DM. — ¹⁰⁾ Deutsche Bank AG, Dresdner Bank AG, Commerzbank AG und deren Berliner Tochterinstitute. — ¹¹⁾ Untergruppe der Kreditbanken. — ¹²⁾ Ohne Deutsche Girozentrale — Deutsche Kommunalbank —, die in der Bankengruppe „Kreditinstitute mit Sonderaufgaben“ geführt wird.

5. Kredite und Einlagen der ländlichen Kreditgenossenschaften¹⁾

Mio DM

Monats-ende	Zahl der Institute ²⁾	Kredite				Einlagen		
		insgesamt ³⁾	Debitoren ^{3) 4)}	Wechselkredite	langfristige Kredite ⁴⁾	insgesamt	Sicht- und Termin-einlagen	Spar-einlagen
1960 Juni	10 894	5 241,5	3 453,6	283,6	1 504,3	7 779,5	2 064,5	5 715,0
1960 Sept.	10 877	5 353,9	3 476,3	280,8	1 596,8	8 138,8	2 232,9	5 905,9
1960 Dez.	10 835	5 504,4	3 485,0	280,5	1 738,9	8 505,4	2 201,2	6 304,2
1961 März	10 834	5 818,8	3 704,6	290,9	1 823,3	8 865,6	2 256,3	6 609,3
1961 Juni	10 788	6 199,2	3 959,3	314,3	1 925,6	9 060,7	2 388,5	6 672,2
1961 Sept.	10 762	6 316,8	3 927,3	311,6	2 077,9	9 556,2	2 703,6	6 852,6
1961 Dez.	10 720	6 517,5	3 994,5	300,5	2 222,5	9 956,1	2 654,3	7 301,8
1962 März	10 712	6 945,0	4 249,1	330,5	2 365,4	10 360,6	2 698,0	7 662,6
1962 Juni	10 669	7 497,0	4 644,8	341,8	2 510,4	10 530,8	2 817,2	7 713,6
1962 Sept.	10 644	7 649,6	4 621,8	344,5	2 683,3	11 022,0	3 161,3	7 860,7
1962 Dez.	10 541	7 944,8	4 590,6	336,2	3 018,0	11 562,7	3 147,2	8 415,5
1963 März	10 534	8 383,9	4 803,3	345,8	3 236,8	12 011,5	3 143,9	8 867,6
1963 Juni	10 465	9 037,9	5 226,1	371,8	3 440,0	12 232,4	3 247,0	9 985,4
1963 Sept.	10 425	9 161,4	5 061,2	356,8	3 743,4	13 008,7	3 637,9	9 370,8
1963 Dez.	10 290	9 474,9	5 121,6	356,3	3 997,0	13 618,1	3 575,9	10 042,2
1964 März	10 241	9 998,8	5 343,3	376,5	4 279,0	14 218,2	3 639,5	10 578,7

6. Girale Verfügungen von Nichtbanken¹⁾

Mio DM

Zeit		Girale Verfügungen	Zeit		Girale Verfügungen
1960 Juli		106 689,6	1962 Juli		137 826,5
1960 Aug.		106 720,3	1962 Aug.		137 861,8
1960 Sept.		111 611,4	1962 Sept.		129 433,1
1960 Okt.		109 678,0	1962 Okt.		143 841,5
1960 Nov.		110 644,5	1962 Nov.		139 222,9
1960 Dez.		133 444,9	1962 Dez.		156 963,9
1961 Jan.		114 902,3	1963 Jan.		141 433,1
1961 Febr.		104 228,6	1963 Febr.		123 240,2
1961 März		121 186,2	1963 März		135 591,6
1961 April		111 831,8	1963 April		135 147,9
1961 Mai		116 162,9	1963 Mai		142 446,2
1961 Juni		125 464,8	1963 Juni		134 847,1
1961 Juli		120 707,9	1963 Juli		149 307,3
1961 Aug.		121 261,6	1963 Aug.		138 750,8
1961 Sept.		121 934,2	1963 Sept.		144 860,3
1961 Okt.		125 123,6	1963 Okt.		150 994,0
1961 Nov.		125 081,3	1963 Nov.		146 322,5
1961 Dez.		143 905,6	1963 Dez.		174 626,7
1962 Jan.		131 557,0	1964 Jan.		153 606,2
1962 Febr.		115 007,9	1964 Febr.		135 605,9
1962 März		129 908,1	1964 März		148 827,0
1962 April		122 609,2	1964 April		156 281,6
1962 Mai		130 530,7	1964 Mai		142 658,1
1962 Juni		134 519,9	1964 Juni		168 300,0
			1964 Juli		171 774,1

¹⁾ Quelle: Deutscher Raiffeisenverband e. V., Bonn. Die Zahlen umfassen das Geschäft aller Spar- und Darlehenskassen, während in den bankstatistischen Erhebungen der Deutschen Bundesbank nur rd. 1.500 Institute erfasst sind. Die Angaben für Juni und Dezember basieren auf einer Gesamterhebung, die März- und September-Ergebnisse sind geschätzt auf Grund einer Repräsentativerhebung des Deutschen Raiffeisenverbandes. — ²⁾ Ohne die drei dem Deutschen Raiffeisenverband angeschlossenen Kreditbanken (Hannoversche Landwirtschaftsbank AG, Hannover, Landkreditbank Schleswig-Holstein AG, Kiel, Südwestdeutsche Landwirtschaftsbank GmbH, Stuttgart), die in den bankstatistischen Erhebungen der Deutschen Bundesbank in der Gruppe Staats-, Regional- und Lokalbanken enthalten sind. — ³⁾ Forderungen in laufender Rechnung einschl. Warenforderungen. — ⁴⁾ Ohne durchlaufende Kredite.

¹⁾ Bei allen Bankengruppen außer den ländlichen Kreditgenossenschaften und den Teilzahlungskreditinstituten.

7. Kredite an Nichtbanken nach Verwendungszwecken/Kreditnehmern¹⁾ (Mio DM)

Jahres- oder Vierteljahres-ende	Kredite an Nichtbanken insgesamt	Industrie und Handwerk		Von den Krediten an Industrie und Handwerk entfallen auf										Wohnungs-bau	Ver-sorgungs-be-triebe	Handel	Zentra-le Ein-fuhr- und Vor-rats-stellen	Land-, Forst- und Wasser-wirtschaft ²⁾	Sonstige öffent-liche Kredit-nehmer ³⁾	Übrige Wirt-schafts-zweige und Kredit-nehmer ³⁾	Kredite der Teil-zahlungs-kredit-institute ⁴⁾	Nicht auf-glieder-bare Kredite ⁵⁾
		insgesamt	dar-unter Hand-werk	Berg-bau	eisen- und metall-schaf-fende Industrie, Glas-eriet	Stahl-, Ma-schi-nen- und Fahr-zeug-bau	Elekt-ro-technik, Fein-mechanik, Optik	che-mische und phar-ma-zeu-tische Industrie	Nähr-ungs- und Genuss-mittel-indu-strie	Textil-, Leder-, Schuh-indu-strie, Beklei-dungs-gewerbe	für die Bau-wirt-schaft arbeitende Indu-strie-zweige ⁶⁾											
1950	13 897	6 934	536	140	441	843	440	425	1 353	1 407	660	215	95	4 506	197	303	190	1 070	204	183		
1951	16 320	8 433	610	158	518	1 191	697	592	1 354	1 806	692	152	109	4 879	678	246	230	1 075	298	220		
1952	22 478	10 199	857	319	751	1 568	774	672	1 514	1 780	925	164	104	6 013	905	356	220	1 217	449	290		
1953	26 033	11 543	1 083	430	782	1 764	802	701	1 609	2 152	1 175	234	111	7 048	558	497	165	1 488	532	302		
1954	26 033	12 732	1 257	434	921	1 743	948	796	1 702	2 285	1 367	326	156	8 425	696	635	193	1 824	626	410		
1955	28 995	14 481	1 408	513	1 200	2 411	1 111	809	1 779	2 234	1 559	394	221	9 157	683	743	221	2 127	868	108		
1956	30 617	15 179	1 473	433	1 351	2 796	1 295	794	1 796	2 195	1 601	413	195	9 699	693	816	239	2 312	971	100		
1957	32 341	15 222	1 528	491	1 392	2 481	1 142	795	1 890	2 387	1 709	495	127	10 485	1 198	852	250	2 574	1 001	137		
1958	32 530	15 380	1 599	546	1 400	2 460	1 191	876	1 965	2 187	1 779	543	216	10 404	899	952	223	2 704	1 095	114		
1959	35 237	15 586	1 704	478	1 285	2 469	1 155	882	2 077	2 212	1 840	584	108	11 744	1 214	1 108	203	3 261	1 313	116		
1960	40 727	18 189	1 835	425	1 561	3 085	1 422	941	2 245	2 615	2 111	767	103	13 111	927	1 309	228	4 320	1 639	134		
1961	47 074 ¹⁸⁾	21 857	2 088	595	2 014	3 853	1 818	1 224	2 556	3 036	2 458	997	127	14 760	515	1 443	379	5 015	1 799 ¹⁹⁾	182		
1962 ¹⁷⁾	50 236 ¹⁸⁾	23 352 ¹⁸⁾	2 300	475	2 236	4 323	1 681	1 315	2 889	2 990	2 772	1 269	193	16 100	294	1 597	431	4 902	1 949	151		
1962 ¹⁹⁾	50 243 ¹⁸⁾	23 354 ¹⁸⁾	2 301	475	2 236	4 323	1 681	1 316	2 889	2 990	2 772	1 270	193	16 101	294	1 597	431	4 903	1 949	151		
1963 Sept.	53 275 ²⁰⁾	24 709	2 507	444	1 865	4 058	1 715	1 223	2 917	3 742	3 315	1 427	184	16 470	454	1 701	548	5 652	1 943 ²⁰⁾	187		
1963 Dez.	54 052	25 046	2 491	575	2 297	4 343	1 593	1 524	3 314	3 174	3 143	1 580	235	16 637	420	1 739	628	5 567	1 986	214		
1964 März	54 960	25 494	2 500	537	2 110	4 370	1 578	1 321	3 199	3 432	3 518	1 519	198	16 519	497	1 797	784	5 920	1 990	242		
1964 Juni	57 325	26 625	2 761	559	2 283	4 308	1 754	1 343	3 166	3 629	3 833	1 653	180	16 887	851	1 899	951	6 072	1 958	249		

¹⁾ Ohne Saarland. — ²⁾ Die Aufgliederung der kurzfristigen Kredite nach Wirtschaftszweigen ist für das Bundesgebiet außer Berlin geschätzt auf Grund der Ergebnisse einer Teilerhebung bei rd. 730 Instituten; in Berlin (West) werden die kurzfristigen Kredite von allen Kreditinstituten aufgeführt. Die mittel- und langfristigen Kredite werden von allen im Rahmen der bankstatistischen Erhebungen berichtenden Kreditinstituten im Bundesgebiet einschl. Berlin (West) aufgeführt. — ³⁾ Steine und Erden, Flachglas, Sägerei und Holzverarbeitung, Baugewerbe, Baubehältergewerbe. — ⁴⁾ Auch die Kredite derjenigen ländlichen Kreditgenossenschaften, die in den bankstatistischen Erhebungen nicht erfasst sind (Ende März 1964 etwa 4,1 Mrd. DM), dürften zu einem relativ großen Teil Kredite an die Landwirtschaft darstellen. — ⁵⁾ Hierunter fallen alle Kredite an öffentliche Stellen, soweit sie nicht unter den einzelnen Wirtschaftszweigen oder Industriezweigen ausgewiesen sind, sowie die Kredite für Bau und Unterhaltung von Straßen, Straßenbrücken, Häfen, Wasserstraßen. — ⁶⁾ Kredite an Betriebe des Verkehrs- und Nachrichtenwesens, des Fremdenverkehrs und an „Sonstige private Kreditnehmer“ sowie Frachttundungskredite. — ⁷⁾ Einschl. Einkaufskredite an Händler und geringe Beträge „Sonstige Kredite“. — ⁸⁾ Kurzfristige Kredite: Nichtaufgliederbare Kredite von Hypothekenbanken und öffentlich-rechtlichen Grundkreditanstalten, Kreditinstituten mit Sonderaufgaben und (bis Ende 1954) der früheren Gruppe „Sonstige Kreditinstitute“, außerdem bis einschl. März 1962 nichtaufgegliederte umgestellte RM-Kredite. Mittel- und langfristige Kredite: Bis einschl. März 1962 Ausleihungen der Kreditinstitute vor der Währungsreform, die ab Juni 1962 den einzelnen Wirtschaftszweigen oder Kreditnehmern zugeordnet werden. — ⁹⁾ Abnahme durch Auflösung der Gruppe „Sonstige Kreditinstitute“ infolge Neuordnung der Gliederung nach Bankengruppen im Januar 1955. — ¹⁰⁾ Statistisch bedingte Abnahme durch Ausgliederung von durchlaufenden Krediten in Höhe von rd. 560 Mio DM. — ¹¹⁾ Statistisch bedingte Abnahme durch Ausgliederung von durchlaufenden Krediten in Höhe von rd. 254 Mio DM (März 1957). — ¹²⁾ Enthält Zunahme von rd. 688 Mio DM [rd. 498 Mio DM statistisch bedingt (120 Mio DM Juni 1959, rd. 378 Mio DM September 1959), rd. 190 Mio DM durch Umwandlung von Verwaltungskrediten in Bankkredite (September 1959)]. — ¹³⁾ Enthält statistisch bedingte Zunahme von rd. 378 Mio DM (September 1959). — ¹⁴⁾ Enthält statistisch bedingte Zunahme von 120 Mio DM (Juni 1959). — ¹⁵⁾ Enthält Zunahme von rd. 190 Mio DM durch Umwandlung von Verwaltungskrediten in Bankkredite (September 1959). — ¹⁶⁾ Statistisch bedingte Abnahme von rd. 43 Mio DM durch Umbuchung (vgl. Anm. ¹⁵⁾). — ¹⁷⁾ Enthält statistisch bedingte Zunahme von rd. 43 Mio DM durch Umbuchung (vgl. Anm. ¹⁵⁾). — ¹⁸⁾ Im Dezember 1962 wurde die Berichtspflicht für die ländlichen Kreditgenossenschaften neu festgesetzt. Berichtspflichtig sind begonnend mit Dezember 1962 ländliche Kreditgenossenschaften, deren Bilanzsumme am 31. 12. 1961 2 Mio DM und mehr betrug. Die Dezember-Ergebnisse sind für den alten und für den neuen Kreis der berichtspflichtigen Institute angegeben. — ¹⁹⁾ Statistisch bedingte Abnahme von rd. 13 Mio DM. — ²⁰⁾ Statistisch bedingte Abnahme von rd. 63 Mio DM. — ²¹⁾ Statistisch bedingte Abnahme von rd. 37 Mio DM. — ²²⁾ Statistisch bedingte Abnahme von rd. 115 Mio DM durch Ausbuchung. — ²³⁾ Enthält statistisch bedingte Zunahme von rd. 89 Mio DM. — ²⁴⁾ Statistisch bedingte Abnahme von rd. 75 Mio DM durch Umbuchung (Juni 1963) (vgl. Anm. ²³⁾). — ²⁵⁾ Enthält statistisch bedingte Zunahme von rd. 75 Mio DM durch Umbuchung (Juni 1963) (vgl. Anm. ²³⁾).

8. Bei Nichtbanken und Kreditinstituten aufgenommene Gelder und Darlehen
(einschl. Refinanzierungskredite, ohne Schuldverschreibungen im Umlauf)

Mio DM

Jahres- oder Monatsende	Mittelaufnahme bei Nichtbanken ¹⁾)						Mittelaufnahme bei Kreditinstituten (einschl. Refinanzierung bei der Deutschen Bundesbank ²⁾)									
	insgesamt	kurzfristig aufgenommene Gelder			mittel- und langfristig aufgenommene Gelder und Darlehen ³⁾)			insgesamt	Refinanzierung und kurzfristig aufgenommene Gelder						mittel- und lang- fristig aufgenommene Gelder und Darlehen ⁴⁾)	
		insgesamt	Wirt- schaftsunter- nehmen und Private	öffent- liche Stellen	insgesamt	Wirt- schaftsunter- nehmen und Private	öffent- liche Stellen		insgesamt	Herkunft		Art		insgesamt	darunter seitens der Kund- schaft bei Kredit- instituten im Ausland benutzte Kredite ⁵⁾)	darunter aufge- nommen bei der KfW und der Berliner Industrie- bank AG
										Deutsche Bundes- bank (ohne vorüber- gehend verkaufte Aus- gleichs- forde- rungen) ⁶⁾)	Kredite- institute	Auf- nahme von Wechsel- krediten ⁷⁾)	sonstige Geldaufnahme			
Alle Bankengruppen																
1950	3 507,9	148,5	67,4	81,1	3 359,4	150,6	3 208,8	4 495,3	5 056,0	4 120,8	6 084,0	1 735,8	5,5	2 797,9	1 515,7	
1951	5 924,5	267,6	71,9	195,7	5 656,9	293,2	5 363,7	5 056,0	3 665,8	4 120,8	5 126,6	1 500,3	6,3	3 872,2	2 070,0	
1952	9 316,0	316,6	112,2	203,8	9 000,0	1 093,4	7 906,6	12 694,1	6 772,3	3 799,1	4 890,2	1 882,1	15,8	4 907,5	2 413,6	
1953	12 158,1	305,6	65,5	240,1	11 852,5	2 025,7	9 826,8	12 897,6	7 185,3	4 140,7	5 126,6	2 058,7	76,3	6 125,3	2 757,5	
1954	15 965,6 ⁸⁾)	140,9	57,2	83,7	15 824,6 ⁸⁾)	2 210,5	13 614,1 ⁸⁾)	14 921,1	7 185,3	3 044,6	4 743,2	2 420,6	301,8	7 735,8	2 989,3	
1955	20 319,8	271,0	44,6	226,4	20 048,8	2 306,6	17 742,2	18 593,3	9 184,1	4 440,9	5 073,5	2 420,6	345,0	9 409,2	3 020,0	
1956	24 523,6 ⁹⁾)	371,7	66,6	305,1	24 151,9 ⁹⁾)	2 627,2	21 524,7 ⁹⁾)	18 198,5	7 817,1	2 932,8	4 884,3	2 743,6	580,7	10 381,4	3 140,5	
1957	26 835,5 ¹⁰⁾)	400,0	198,1	201,9	26 564,9 ¹⁰⁾)	2 609,9 ¹⁰⁾)	23 947,6 ¹⁰⁾)	16 956,4 ¹⁰⁾)	10 479,2	3 023,0	4 099,6	2 444,5	791,6	12 292,7 ¹¹⁾)	3 244,0 ¹¹⁾)	
1958	27 964,9 ¹¹⁾)	474,5	241,8	232,7	27 492,6 ¹¹⁾)	2 483,3	25 009,3 ¹¹⁾)	19 195,7	5 467,5	3 421,1	4 625,4	3 033,0	416,3	13 728,2	3 233,5	
1959	29 648,9 ¹²⁾)	475,1	242,4	232,7	29 174,4 ¹²⁾)	2 496,7	26 677,7 ¹²⁾)	20 862,4 ¹²⁾)	5 394,4 ¹²⁾)	1 704,0	4 220,4 ¹²⁾)	3 023,0	183,8	15 468,0 ¹²⁾)	3 084,7	
1959 ⁷⁾)	30 218,7 ¹³⁾)	587,1	324,6	262,5	29 743,6 ¹³⁾)	2 837,9	26 905,7 ¹³⁾)	21 586,5 ¹³⁾)	5 404,2 ¹³⁾)	1 202,8	4 301,4 ¹³⁾)	3 111,0 ¹³⁾)	186,7	15 652,3 ¹³⁾)	3 218,0	
1960 ⁷⁾)	33 138,0 ¹⁴⁾)	599,1	398,5 ¹⁴⁾)	201,3	32 539,9 ¹⁴⁾)	3 741,2 ¹⁴⁾)	28 798,7 ¹⁴⁾)	25 258,0 ¹⁴⁾)	7 494,5	1 676,7	5 817,8	3 850,8	3 350,8	17 763,3 ¹⁴⁾)	3 799,8	
1961 ⁸⁾)	38 081,0 ¹⁵⁾)	931,5	498,0	440,5	37 481,2 ¹⁵⁾)	3 303,0	34 178,2 ¹⁵⁾)	29 585,5	8 716,8	1 607,5	7 109,3	4 324,8	634,5	20 868,7	4 055,9	
1962 ⁸⁾)	42 024,9	938,5	498,0	440,5	41 086,4	3 933,6	37 152,8	32 817,7 ¹⁶⁾)	9 860,0 ¹⁶⁾)	2 367,3	7 492,7 ¹⁶⁾)	5 507,0	615,1	22 957,7 ¹⁶⁾)	4 059,9	
1962 ⁸⁾)	42 050,6	939,1	498,6	440,5	41 091,5	3 938,5	37 153,0	32 846,8 ¹⁶⁾)	9 865,4 ¹⁶⁾)	2 367,4	7 496,0 ¹⁶⁾)	5 504,7	615,1	22 981,4 ¹⁶⁾)	4 060,4	
1963 Aug.	43 852,3	1 055,9	638,9	417,0	42 796,4	4 112,7	38 683,7	33 967,2	9 395,2	2 220,3	7 174,9	4 988,4	4 406,8	24 572,0	4 260,1	
1963 Sept.	44 326,9	1 034,4	605,0	429,4	43 292,5	4 110,3	39 182,2	34 957,2	10 117,7	2 913,1	7 204,6	5 710,4	4 407,3	24 839,5	4 299,8	
1963 Okt.	44 866,9	882,0	617,0	265,0	43 984,9	4 205,9	39 779,0	34 457,9	9 049,8	1 865,6	7 184,2	4 529,7	4 520,1	25 408,1	4 324,6	
1963 Nov.	45 174,0	877,0	556,5	320,5	44 297,0	4 204,6	40 092,4	35 005,9	9 324,4	1 974,9	7 349,5	4 697,2	4 627,2	25 518,2	4 420,5	
1963 Dez.	45 634,1 ¹⁷⁾)	885,2	537,6	347,6	44 748,9 ¹⁷⁾)	4 276,7	40 472,2 ¹⁷⁾)	35 664,9 ¹⁷⁾)	9 803,2	2 155,0	7 648,2	5 302,7	4 500,5	362,7	25 861,7 ¹⁷⁾)	4 417,5
1964 Jan.	45 488,7	889,1	607,9	281,2	44 599,6	4 263,2	40 336,4	35 424,4	9 499,0	1 735,5	7 763,5	4 933,1	4 565,9	25 925,4	4 451,6	
1964 Febr.	45 676,9	886,4	636,2	250,2	44 790,5	4 282,0	40 508,5	34 609,3	8 776,5	1 315,3	7 461,2	4 424,5	4 332,0	25 832,8	4 433,8	
1964 März	45 848,2	865,0	581,6	283,4	44 983,2	4 296,2	40 687,0	37 112,9	10 954,0	3 280,6	6 163,4	4 790,6	4 922,8	26 159,9	4 514,4	
1964 April	46 151,5	785,9	580,0	205,9	45 365,6	4 314,0	41 051,6	36 329,9	10 406,3	2 972,2	7 434,2	5 960,3	4 446,1	26 523,5	4 572,4	
1964 Mai	46 332,5 ¹⁸⁾)	737,4	517,7 ¹⁸⁾)	219,9 ¹⁸⁾)	45 595,1 ¹⁸⁾)	4 335,8	41 259,3 ¹⁸⁾)	36 402,9 ¹⁸⁾)	10 711,0	3 205,5	7 505,5	4 452,2	5 318,8	26 609,4 ¹⁸⁾)	4 565,9	
1964 Juni	46 453,6 ¹⁹⁾)	719,0	494,0	225,0	45 734,6 ¹⁹⁾)	4 401,7 ¹⁹⁾)	41 332,9	37 191,1	10 546,5	3 074,6	7 471,9	4 448,6	531,2	26 644,6	4 472,3	
1964 Juli	46 526,4	797,6	505,9	291,7	45 728,8	4 428,1	41 300,7	38 114,3	11 193,5	3 538,6	7 654,9	4 642,3	480,6	26 920,8	4 505,0	
1964 Aug. ²⁰⁾)	46 776,9	744,6	499,9	244,7	46 032,3	4 428,6	41 603,7	...	...	...	...	...	...	...	...
Kreditbanken																
1963 Dez.	3 465,0 ²¹⁾)	75,7	64,1	11,6	3 389,3 ²¹⁾)	1 304,6	2 084,7 ²¹⁾)	8 917,3 ²¹⁾)	4 440,7	1 619,4	2 821,3	2 948,6	1 492,1	356,3	4 476,6 ²¹⁾)	1 513,0
1964 Mai	3 477,2	57,0	42,0 ²²⁾)	15,0 ²²⁾)	3 420,2	1 314,9	2 105,3	9 398,8	4 985,4	2 370,8	2 614,6	3 533,7	1 451,7	524,9	4 413,4	1 547,8
1964 Juni	3 497,9	52,8	44,1	8,7	3 445,1	1 344,9	2 100,2	9 025,3	4 599,4	2 046,3	2 553,1	3 181,5	1 417,9	521,7	4 425,9	1 483,3
1964 Juli	3 507,2	34,8	23,3	11,5	3 472,4	1 341,7	2 130,7	9 702,2	5 165,9	2 670,4	2 495,5	3 759,6	1 406,3	474,1	4 536,3	1 480,8
Girozentralen ²³⁾)																
1963 Dez.	7 208,9	35,4	35,4	7 173,5	991,1	6 182,4	5 713,7	133,0	63,5	69,5	43,3	89,7	2,2	5 580,7	1 123,1	
1964 Mai	7 424,0	79,5	79,5	7 344,5	979,5	6 365,0	5 819,0	270,9	179,0	91,9	184,3	86,6	2,3	5 548,1	1 158,7	
1964 Juni	7 359,8	45,5	45,5	7 314,3	963,4	6 350,9	5 961,7	464,6	322,3	142,3	325,3	139,3	5,0	5 497,1	1 138,9	
1964 Juli	7 531,0	123,2	123,2	7 407,8	978,5	6 429,3	5 982,9	477,0	272,5	204,5	277,1	199,9	2,9	5 505,9	1 142,1	
Sparkassen																
1963 Dez.	2 769,4	123,6	0,1	123,5	2 645,8	98,3	2 547,5	4 414,1	123,1	8,1	115,0	114,8	8,3	0,0	4 291,0	54,0
1964 Mai	2 836,5	89,0	0,1	88,9	2 747,5	101,0	2 646,5	4 619,1	188,8	19,8	169,0	163,1	25,7	—	4 430,3	54,3
1964 Juni	2 876,2	131,3	0,1	131,2	2 744,9	95,2	2 649,7	4 692,3	32,0	206,3	181,5	56,8	—	—	4 454,0	53,6
1964 Juli	2 879,6	124,6	0,1	124,5	2 755,0	94,2	2 660,8	4 724,2	236,1	29,8	206,3	180,0	56,1	—	4 488,1	53,5
Zentralkassen ²⁴⁾)																
1963 Dez.	319,4	1,0	—	1,0	318,4	187,1	131,3	1 731,3	124,5	116,0	8,5	88,5	36,0	—	1 606,8	15,2
1964 Mai	336,8	1,0	—	1,0	335,8	201,5	134,3	1 854,3	103,4	86,6	16,8	87,0	16,4	—	1 750,9	15,0
1964 Juni	332,6	1,0	—	1,0	332,6	200,3	132,3	1 851,0	108,3	101,3	7,0	97,1	11,2	—	1 742,7	14,8
1964 Juli	333,8	1,0	—	1,0	332,8	200,7	132,1	1 868,5	105,5	98,9	6,6	100,2	5,3	—	1 763,0	17,7
Kreditgenossenschaften ²⁵⁾)																
1963 Dez.	191,8	13,3	10,2	3,1	178,5	67,5	111,0	1 949,0	295,6	37,7	257,9	154,6	141,0	3,3	1 653,4	14,2
1964 Mai	192,3	13,5	8,8	4,7	178,8	62,1	116,7	2 102,3	317,7	30,3	287,4	184,5	133,2	4,0	1 784,6	13,8
1964 Juni	196,9	13,8	9,9	3,9	183,1	66,8	116,3	2 128,0	350,7	34,8	315,9	206,5	144,2	3,8	1 777,3	13,5
1964 Juli	201,8	15,3	12,2	3,1	186,5	69,2	117,3	2 097,4	303,2	27,6	275,6	200,1	103,1	2,9	1 794,2	13,4
Hypothekenbanken und Öffentl.-rechtl. Grundkreditanstalten																
1963 Dez.	10 746,4	0,7	0,7	—	10 745,7	783,0	9 962,7	4 212,3	13,9	—	13,9	1,1	—	4 198,4	600,1	
1964 Mai	11 169,7 ²⁶⁾)	0,3	0,3	—	11 169,4 ²⁶⁾)	810,4	10 359,0 ²⁶⁾)	4 443,9 ²⁶⁾)	34,5	—	34,5	—	—	4 409,4 ²⁶⁾)	657,9	
1964 Juni	11 206,9	0,5	0,5	—	11 206,4	798,7	10 407,7	4 486,2	26,4	—	26,4	—	—	4 459,8	654,7	
1964 Juli	11 323,4	0,6	0,6	—	11 322,8	807,0	10 515,8	4 549,7	33,4	—	33,4	—	—	4 516,3	673,7	
Kreditinstitute mit Sonderaufgaben																
1963 Dez.	20 375,1	167,0	13,2	153,8	20 208,1	845,0	19 363,1	5 235,9	1 397,2	301,5	1 095,7	1 125,8	271,4	0,9	3 838,7	1

9. Einlagen von Nichtbanken¹⁾

Mio DM

Jahres- oder Monatsende	Einlagen von Nichtbanken insgesamt ²⁾	Sichteinlagen ³⁾	Termin-einlagen	Spar-einlagen ⁴⁾	von den Gesamteinlagen von Nichtbanken entfallen auf								die Termineinlagen ⁵⁾ gliedern sich in Einlagen mit Kündigungsfrist bzw. Laufzeit von ⁶⁾							
					Wirtschaftsunternehmen und Private				Öffentliche Stellen				1 Monat bis unter 3 Monaten bzw. 30 bis 89 Tagen		3 Monaten bis unter 6 Monaten bzw. 90 bis 179 Tagen		6 Monaten bis unter 12 Monaten bzw. 180 bis 359 Tagen		12 Monaten und darüber bzw. 360 Tagen und darüber ⁷⁾	
					insgesamt	Sichteinlagen	Termin-einlagen	Spar-einlagen	insgesamt	Sichteinlagen	Termin-einlagen	Spar-einlagen	Wirtschaftsunternehmen und Private	Öffentliche Stellen	Wirtschaftsunternehmen und Private	Öffentliche Stellen	Wirtschaftsunternehmen und Private	Öffentliche Stellen	Wirtschaftsunternehmen und Private	Öffentliche Stellen
Alle Bankengruppen																				
1949	13 759.1 ¹⁾	8 573.9	2 108.8	3 076.4	6 717.8	1 113.6	1 856.1	995.2	306.6	505.1	212.8	175.4	143.7	199.4	450.5	115.3				
1950	17 981.6 ¹⁾	9 657.6	4 213.3	4 110.7	8 068.8	2 476.4	1 588.8	1 736.9	731.7	731.7	695.3	638.8	400.0	322.7	705.9	224.1				
1951	22 532.9	11 601.5	5 843.7	5 087.7	9 893.9	3 455.8	1 707.6	2 387.9	1 076.4	862.2	1 070.9	494.8	585.0	464.3	723.5	399.6				
1952	28 084.9	12 446.1	8 057.5	7 581.3	10 611.4	4 759.0	1 834.7	3 298.5	1 076.4	862.2	1 070.9	494.8	585.0	464.3	723.5	399.6				
1953	35 336.3	13 521.4	10 268.4	11 546.5	11 668.5	5 762.6	1 852.9	4 505.8	1 076.4	862.2	1 070.9	494.8	585.0	464.3	723.5	399.6				
1954	43 333.5	15 991.7	10 117.2	11 274.6	13 844.7	5 146.2	2 147.0	4 971.0	1 076.4	862.2	1 070.9	494.8	585.0	464.3	723.5	399.6				
1955	49 297.0	17 769.0	10 155.3	11 373.5	15 357.1	5 621.7	2 411.9	4 533.6	1 076.4	862.2	1 070.9	494.8	585.0	464.3	723.5	399.6				
1956	56 679.3	19 378.3	12 025.4	12 275.6	18 984.8	6 487.9	2 708.2	4 866.5	1 076.4	862.2	1 070.9	494.8	585.0	464.3	723.5	399.6				
1957	66 768.8	21 795.3	15 585.2	15 388.3	22 258.9	7 158.9	3 012.5	5 246.4	1 076.4	862.2	1 070.9	494.8	585.0	464.3	723.5	399.6				
1958	78 054.9	25 305.1	16 647.6	16 102.2	26 060.1	8 060.1	3 224.0	6 836.1	1 076.4	862.2	1 070.9	494.8	585.0	464.3	723.5	399.6				
1959	91 171.7	32 457.4	18 445.9	18 268.4	30 233.4	10 794.3	3 418.4	7 375.9	1 076.4	862.2	1 070.9	494.8	585.0	464.3	723.5	399.6				
1959 ⁸⁾	92 826.6	29 075.6	18 712.4	18 445.9	30 233.4	10 794.3	3 418.4	7 375.9	1 076.4	862.2	1 070.9	494.8	585.0	464.3	723.5	399.6				
1960 ⁹⁾	104 051.3	31 244.3	19 693.5	19 513.5	32 425.0	11 891.3	4 202.2	8 517.8	1 076.4	862.2	1 070.9	494.8	585.0	464.3	723.5	399.6				
1960 ¹⁰⁾	118 344.1 ¹⁰⁾	36 489.4 ¹⁰⁾	21 430.3 ¹⁰⁾	21 430.3 ¹⁰⁾	32 045.7 ¹⁰⁾	11 494.7 ¹⁰⁾	4 443.7	6 551.0	1 076.4	862.2	1 070.9	494.8	585.0	464.3	723.5	399.6				
1961 ¹¹⁾	132 880.2	40 037.1	23 137.8	23 137.8	34 696.3	13 003.3	4 628.4	8 374.9	1 076.4	862.2	1 070.9	494.8	585.0	464.3	723.5	399.6				
1962 ¹²⁾	133 080.9	40 064.2	23 142.8	23 142.8	34 719.4	13 006.8	4 648.9	8 370.5	1 076.4	862.2	1 070.9	494.8	585.0	464.3	723.5	399.6				
1963	139 234.3	38 397.8	24 248.8	24 248.8	33 880.6	13 659.6	4 718.2	8 962.4	1 076.4	862.2	1 070.9	494.8	585.0	464.3	723.5	399.6				
1964	147 884.0	39 233.8	25 534.3	25 534.3	34 339.4	15 023.9	4 844.8	10 211.1	1 076.4	862.2	1 070.9	494.8	585.0	464.3	723.5	399.6				
1965	154 378.2 ¹⁶⁾	41 155.6 ¹⁶⁾	25 328.4	25 328.4	36 945.8	15 097.6	5 029.8	10 230.8	1 076.4	862.2	1 070.9	494.8	585.0	464.3	723.5	399.6				
1966	156 404.8	42 280.4	25 510.4	25 510.4	37 559.3	15 017.6	5 211.1	10 492.8	1 076.4	862.2	1 070.9	494.8	585.0	464.3	723.5	399.6				
Kreditbanken																				
1960 Dez.	36 023.0	14 797.9	12 822.9	8 402.2	13 579.5	8 919.3	8 095.0	5 429.2	1 218.4	3 903.6	307.2	1 484.2	959.3	864.2	512.6	2 287.5				
1961 Dez.	40 066.1 ¹¹⁾	16 680.8 ¹¹⁾	14 074.1 ¹¹⁾	9 313.2	15 400.0 ¹¹⁾	9 986.7 ¹¹⁾	8 969.0	6 712.4	1 280.8	5 087.4	344.2	1 443.9	1 196.5	1 993.4	450.4	1 989.9				
1962 Dez.	44 101.3	17 974.4	15 230.5	10 896.4	16 516.7	9 795.0	10 450.8	7 338.8	1 457.7	5 435.5	445.6	1 743.4	1 173.3	2 256.1	502.2	2 106.1				
1963 Dez.	48 588.1	19 522.3	16 397.9	12 667.9	17 941.0	10 937.3	12 163.2	7 546.6	1 581.3	5 460.6	504.7	1 908.4	1 325.9	2 390.6	733.8	2 532.7				
1964 April	45 989.3	16 674.6	16 025.5	13 282.9	15 548.6	11 050.9	12 778.5	6 611.3	1 266.0	4 974.6	510.7	1 908.4	1 325.9	2 390.6	733.8	2 532.7				
1965 Mai	46 391.7	16 688.4	16 300.4	13 402.9	15 413.1	11 065.2	12 881.6	7 031.8	1 275.3	5 235.2	521.3	1 908.4	1 325.9	2 390.6	733.8	2 532.7				
1966 Juni	47 302.0	17 805.8	15 955.9	13 540.3	16 397.8	11 640.1	13 015.9	7 248.2	1 408.0	5 315.8	524.4	1 352.2	1 157.4	2 473.6	581.9	2 475.6				
1967 Juli	46 985.1	17 094.6	16 204.9	13 685.6	15 950.9	11 086.6	13 151.0	6 796.6	1 143.7	5 118.3	534.6	1 352.2	1 157.4	2 473.6	581.9	2 475.6				
Großbanken¹⁰⁾ +)																				
1960 Dez.	20 055.2	8 499.0	6 729.3	4 826.9	17 388.6	8 008.1	4 659.7	2 666.6	490.9	2 008.5	167.2	812.1	513.8	965.6	306.9	1 944.0				
1961 Dez.	22 156.6	9 526.4	7 285.2	5 345.0	18 837.6	9 031.2	4 631.6	3 319.0	495.2	2 653.6	170.2	752.0	568.8	1 048.0	394.3	2 269.9				
1962 Dez.	24 416.1	10 181.2	7 960.1	6 274.8	20 803.6	9 642.2	5 114.1	3 612.5	539.0	2 275.5	872.2	544.8	1 265.7	1 002.1	634.3	1 974.1				
1963 Dez.	26 728.3	10 966.3	8 485.4	7 276.6	23 177.7	10 366.2	5 793.8	3 729.3	630.1	2 691.6	258.9	604.8	1 306.9	837.2	1 398.2	554.7				
1964 April	25 673.5	9 555.1	8 496.9	7 621.5	22 452.4	9 051.9	6 037.8	3 221.1	503.2	2 459.1	258.8	544.8	1 306.9	837.2	1 398.2	554.7				
1965 Mai	25 917.9	9 544.7	8 681.7	7 691.5	22 427.8	8 968.8	6 029.9	3 490.1	575.9	2 651.8	262.4	544.8	1 306.9	837.2	1 398.2	554.7				
1966 Juni	26 580.0	10 370.5	8 432.4	7 777.1	22 963.1	9 708.2	5 744.0	3 616.9	662.3	2 688.4	266.2	725.8	1 466.4	296.2	1 298.8	555.7				
1967 Juli	26 157.1	9 734.9	8 555.1	7 867.1	22 851.5	9 244.4	6 014.7	3 305.6	490.5	2 540.4	274.7	725.8	1 466.4	296.2	1 298.8	555.7				
Staats-, Regional- und Lokalbanken +)																				
1960 Dez.	12 371.7	4 722.3	4 622.7	3 026.7	9 755.5	4 021.5	2 835.0	2 899.0	2 616.2	700.8	1 787.7	127.7	446.1	427.3	567.2	192.9				
1961 Dez.	14 006.3 ¹¹⁾	5 387.3 ¹¹⁾	5 254.3 ¹¹⁾	3 364.7	11 783.1 ¹¹⁾	4 641.1 ¹¹⁾	3 933.9 ¹¹⁾	3 208.1	3 223.2	746.2	2 320.4	156.6	406.2	608.6	633.6	208.9				
1962 Dez.	15 467.0	5 884.0	5 659.9	3 927.1	11 931.4	5 007.6	3 946.6	3 729.3	3 256.6	876.4	2 461.3	197.9	555.0	602.5	616.6	257.1				
1963 Dez.	17 316.9	6 525.0	6 203.1	4 588.8	13 567.5	5 588.8	3 611.7	4 967.0	3 749.4	936.2	2 591.4	221.8	674.7	670.9	757.1	319.3				
1964 April	16 065.9	5 351.6	5 772.2	4 837.1	12 887.2	4 760.3	3 519.3	4 607.6	3 178.7	591.3	235.9	229.5	229.5	229.5	229.5	229.5				
1965 Mai	16 177.5	5 370.2	5 931.9	4 875.4	12 875.8	4 716.8	3 517.7	4 641.3	3 301.7	653.4	2 414.2	234.1	234.1	234.1	234.1	234.1				
1966 Juni	16 412.5	5 622.2	5 866.5	4 923.8	13 019.4	4 916.4	3 413.9	4 689.1	3 393.1	705.8	2 452.6	365.2	509.7	750.1	258.4	800.5				
1967 Juli	16 474.3	5 616.7	5 885.9	4 971.7	13 234.5	5 003.3	3 495.8	4 735.4	3 239.8	613.4	2 390.1	236.3	236.3	236.3	236.3	236.3				
Privatbankiers +)																				
1960 Dez.	3 033.2	1 351.2	1 155.5	526.5	2 909.0	1 328.6	1 066.2	514.2	124.2	22.6	89.3	155.9	10.3	230.7	10.2	255.1				
1961 Dez.	3 253.3	1 517.5	1 356.5	579.3	3 105.1	1 486.5	1 056.7	561.9	148.2	31.0	99.8	17.4	187.8	18.7	193.4	11.8				
1962 Dez.	3 436.5	1 591.8	1 480.6	664.1	3 261.8	1 555.9	1 066.0	643.9	170.7	35.9	114.6	20.2	203.2	22.5	232.9	16.8				
1963 Dez.	3 682.5	1 684.8	1 530.2	767.5	3 477.8	1 648.7	1 085.6	743.5	204.7	36.1	144.6	24.0	179.6	44.3	214.3	16.8				
1964 April	3 550.2	1 489.2	1 273.5	787.5	3 365.0	1 462.3	1 137.6	765.1	185.2	26.9	135.9	22.4	22.4	22.4	22.4	22.4				
1965 Mai	3 584.7	1 491.8	1 300.8	792.1	3 367.6	1 451.5	1 148.8	767.3	217.1	40.3	152.0	24.8	24.8	24.8	24.8	24.8				
1966 Juni	3 628.6	1 547.2	1 284.7	796.7	3 422.3	1 514.5	1 134.6	773.2	206.3	32.7	150.1	23.5	153.7	29.4	208.5	21.6				
1967 Juli	3 625.7	1 478.5	1 342.1	805.1	3 427.7	1 447.2	1 199.0	781.5	198.0	31.3	143.1	23.6	23.6	23.6	23.6	23.6				
Spezial-, Haus- und Branchenbanken +)																				
1960 Dez.	562.9	225.4	315.4	22.1	540.7	221.3	297.3	22.1	22.2	4.1	18.1	70.1	7.8	100.7	2.6	82.4				
1961 Dez.	652.0	249.6	378.1	24.3	630.0	241.2	364.5	24.3	22.0	8.4	13.6	98.0	0.5	118.4	2.8	85.4				
1962 Dez.	781.7	317.4	433.9	30.4	761.7	311.0	420.3	30.4	20.0	6.4	15.6	114.0	3.5	140.9	0.6	83.7				
1963 Dez.	860.4	346.2	479.2	35.0	818.5	337.3	446.2	35.0	21.9	8.9	33.0	117.7	5.9	112.3	10.4	68.7				
1964 April	699.7	278.7	377.9	43.1	673.4	274.1	356.2	43.1	26.3	4.6	2									

noch: 9. Einlagen von Nichtbanken¹⁾

Mio DM

Monats- ende	Einlagen von Nicht- banken ins- gesamt ²⁾	Sicht- ein- lagen ³⁾	Termin- ein- lagen	Spar- ein- lagen ⁴⁾	von den Gesamteinlagen von Nichtbanken entfallen auf								die Termineinlagen gliedern sich in Einlagen mit Kündigungsfrist bzw. Laufzeit von ⁵⁾)							
					Wirtschaftsunternehmen und Private				Öffentliche Stellen				1 Monat bis unter 3 Monaten bzw. 30 bis 89 Tagen		3 Monaten bis unter 6 Monaten bzw. 90 bis 179 Tagen		6 Monaten bis unter 12 Monaten bzw. 180 bis 359 Tagen		12 Monaten und darüber bzw. 360 Tagen und darüber	
					ins- gesamt	Sicht- ein- lagen	Termin- ein- lagen	Spar- ein- lagen	ins- gesamt	Sicht- ein- lagen	Termin- ein- lagen	Spar- ein- lagen	Wirt- schafts- unter- nehmen und Private	Öffent- liche Stellen	Wirt- schafts- unter- nehmen und Private	Öffent- liche Stellen	Wirt- schafts- unter- nehmen und Private	Öffent- liche Stellen	Wirt- schafts- unter- nehmen und Private	Öffent- liche Stellen
Sparkassen																				
1960 Dez.	46 325.6	9 019.0	3 583.0	33 723.6	38 989.2	7 456.3	1 109.2	30 423.7	7 336.4	1 562.7	2 473.8	3 299.9	254.9	516.0	212.2	450.9	234.4	589.4	407.7	917.5
1961 Dez.	52 799.4 ^{1a)}	10 815.5 ^{1b)}	3 459.1	38 524.8	44 519.2 ^{1b)}	8 961.3 ^{1b)}	1 047.7	34 310.2	8 280.2	1 854.2	2 411.4	4 014.6	212.8	495.5	189.2	480.6	217.6	575.1	428.1	860.2
1962 Dez.	60 501.5	12 411.4	3 683.2	44 406.9	50 667.6	10 008.0	1 124.1	39 535.5	9 833.9	2 409.4	2 559.1	4 871.4	209.2	562.2	243.6	498.1	185.1	577.5	486.2	921.3
1963 Dez.	68 907.4	13 498.6	3 592.5	51 816.3	58 326.2	10 978.1	1 161.0	46 187.1	10 581.2	2 520.5	2 431.5	5 629.2	187.8	627.7	203.7	483.8	211.2	468.5	558.3	851.5
1964 April	71 752.6	13 166.8	3 958.2	54 627.6	61 333.7	11 238.6	1 278.6	48 806.5	10 428.9	1 928.2	2 679.6	5 821.1	.	.	.	.	.	.	.	.
1964 Mai	72 998.6	13 916.8	4 213.2	54 868.6	61 893.7	11 587.4	1 266.4	49 039.9	11 104.9	2 329.4	2 946.8	5 828.7	.	.	.	.	.	.	.	.
1964 Juni	73 026.6	13 824.9	3 963.3	55 238.4	62 219.8	11 575.2	1 226.9	49 417.7	10 806.8	2 249.7	2 736.4	5 820.7	170.7	660.1	245.4	606.4	218.8	631.5	592.0	838.4
1964 Juli	73 544.8	14 032.2	3 827.2	55 685.4	63 175.8	12 030.9	1 249.5	49 895.4	10 369.0	2 001.3	2 577.7	5 790.0	.	.	.	.	.	.	.	.
Zentralkassen⁶⁾																				
1960 Dez.	607.0	255.7	248.4	102.9	525.0	241.3	190.7	93.0	82.0	14.4	57.7	9.9	13.4	23.1	18.4	7.1	86.5	11.3	72.4	16.2
1961 Dez.	638.2	295.4	240.2	102.6	551.2	280.4	173.5	97.3	87.0	15.0	66.7	5.3	18.0	13.0	12.3	13.9	51.8	19.1	91.4	20.7
1962 Dez.	724.0	313.3	295.0	115.7	611.2	286.0	213.5	111.9	112.8	27.3	81.7	3.8	13.5	17.1	13.9	21.5	66.6	11.4	117.3	31.7
1963 Dez.	877.5	397.6	351.3	128.6	755.6	368.0	263.7	123.9	121.9	29.6	87.6	4.7	19.9	2.5	16.7	28.5	48.4	21.5	178.7	35.1
1964 April	832.6	278.3	419.4	134.9	721.4	248.4	343.6	129.4	111.2	29.9	75.8	5.5	.	.	.	.	.	.	.	.
1964 Mai	838.2	281.2	421.5	135.5	732.4	252.5	349.6	130.3	105.8	28.7	71.9	5.2	.	.	.	.	.	.	.	.
1964 Juni	855.9	300.4	420.2	135.3	734.2	264.8	339.3	130.1	121.7	35.6	80.9	5.2	8.6	9.9	17.9	7.3	74.6	18.4	238.2	45.3
1964 Juli	837.1	285.6	415.4	136.1	731.8	264.6	336.9	130.3	105.3	21.0	78.5	5.8	.	.	.	.	.	.	.	.
Gewerbliche Kreditgenossenschaften																				
1960 Dez.	6 833.2	2 149.0	426.8	4 257.4	6 536.8	2 054.9	318.1	4 163.8	296.4	94.1	108.7	93.6	70.4	19.1	60.2	22.2	76.0	35.1	111.5	32.3
1961 Dez.	7 883.4	2 579.6	444.2	4 859.6	7 531.4	2 462.6	319.6	4 749.2	352.0	117.0	124.6	110.4	58.8	19.8	56.3	29.5	75.1	38.0	129.4	37.3
1962 Dez.	9 011.0	2 895.3	503.2	5 612.5	8 619.4	3 724.4	372.4	5 495.6	391.6	143.9	130.8	116.9	65.0	14.1	60.7	21.5	75.6	44.5	171.1	50.7
1963 Dez.	10 366.9	3 122.6	563.7	6 680.6	9 928.1	2 968.8	413.5	6 545.8	438.8	153.8	150.2	134.8	78.3	28.7	69.1	22.9	77.5	37.4	188.6	61.2
1964 April	10 758.6	3 099.6	561.1	7 097.9	10 342.6	2 968.2	417.4	6 957.0	416.0	131.4	143.7	140.9	.	.	.	.	.	.	.	.
1964 Mai	10 943.5	3 207.0	585.1	7 151.4	10 471.6	3 032.0	430.9	7 008.7	473.2	173.6	108.1	191.5	.	.	.	.	.	.	.	.
1964 Juni	10 977.1	3 179.1	575.8	7 222.2	10 532.6	3 027.9	423.4	7 081.3	444.5	151.2	152.4	140.9	54.2	16.9	73.7	31.5	87.6	45.7	207.9	58.3
1964 Juli	11 169.6	3 282.6	582.3	7 304.7	10 734.5	3 141.5	432.7	7 160.3	435.1	141.1	149.6	144.4	.	.	.	.	.	.	.	.
Ländliche Kreditgenossenschaften (Teilerhebung, Gesamtzahlen s. Tabelle III A 5)																				
1960 Dez.	4 424.1	1 124.2	103.8	3 196.1	4 188.0	1 023.5	60.4	3 104.1	236.1	100.7	43.4	92.0	11.6	11.6	13.5	11.0	18.2	10.6	17.1	10.2
1961 Dez.	5 184.5	1 351.1	139.9	3 691.5	4 855.1	1 225.0	68.8	3 561.3	329.4	128.1	71.1	130.2	14.9	13.7	12.1	16.1	21.2	18.8	20.6	22.5
1962 Dez.	5 963.0	1 554.2	178.1	4 230.7	5 547.1	1 389.3	82.6	4 075.2	415.9	164.9	95.5	155.5	14.8	20.7	14.3	26.2	39.9	19.2	23.6	29.4
1963 Dez.	6 163.7	1 581.4	183.0	4 399.3	5 734.8	1 412.5	85.9	4 236.4	428.9	168.9	97.1	162.9	16.0	21.6	15.3	26.8	30.6	19.2	24.0	29.5
1964 April	7 237.2	1 767.1	225.5	5 244.6	6 764.0	1 593.5	117.4	5 051.1	473.2	173.6	108.1	191.5	33.6	15.8	22.4	16.3	29.2	37.3	32.2	38.7
1964 Mai	7 574.8	1 784.3	231.8	5 558.7	7 080.5	1 630.3	115.7	5 334.5	494.3	154.0	116.1	224.2	.	.	.	.	.	.	.	.
1964 Juni	7 676.6	1 852.4	220.6	5 603.6	7 177.7	1 684.1	115.6	5 378.0	498.9	163.3	105.0	225.6	.	.	.	.	.	.	.	.
1964 Juli	7 748.7	1 869.2	219.6	5 659.9	7 250.4	1 699.4	111.1	5 439.9	498.3	168.8	108.5	220.0	18.5	25.2	27.6	14.4	30.7	35.1	34.3	33.8
1964 Juli	7 884.6	1 935.9	218.8	5 729.9	7 402.7	1 780.9	113.2	5 508.6	481.9	155.0	105.6	221.3	.	.	.	.	.	.	.	.
Kreditinstitute mit Sonderaufgaben																				
1960 Dez.	683.8	435.4	241.2	7.2	461.6	351.6	102.9	7.1	222.2	83.8	138.3	0.1	14.5	0.0	21.4	17.7	14.1	62.4	52.9	58.2
1961 Dez.	600.2	360.2	233.2	6.8	306.8	225.3	74.9	6.6	293.4	134.9	158.3	0.2	12.0	86.0	10.8	21.1	20.0	29.1	32.1	28.1
1962 Dez.	477.9	321.5	148.3	8.1	312.8	205.5	100.2	7.1	165.1	116.0	48.1	1.0	9.7	0.8	18.7	17.0	30.8	16.8	41.0	13.5
1963 Dez.	583.4	326.6	247.4	9.4	317.3	220.6	88.7	8.0	266.1	106.0	158.7	1.4	12.8	5.1	9.1	18.1	16.0	62.2	50.8	73.3
1964 April	517.0	222.3	285.0	9.7	293.8	163.8	121.2	8.8	223.2	58.5	163.8	0.9	.	.	.	.	.	.	.	.
1964 Mai	564.0	247.1	307.1	9.8	318.1	180.0	129.2	8.9	245.9	67.1	177.9	0.9	.	.	.	.	.	.	.	.
1964 Juni	566.6	283.4	273.5	9.7	322.8	187.2	126.8	8.8	243.8	96.2	146.7	0.9	8.8	0.0	9.2	7.3	15.2	19.4	93.6	120.0
1964 Juli	626.3	259.9	356.7	9.7	332.6	189.5	134.3	8.8	293.7	70.4	222.4	0.9	.	.	.	.	.	.	.	.
Postscheck- und Postsparkassenämter																				
1960 Dez.	5 252.3	1 978.8	—	3 273.5	4 984.7	1 711.2	—	3 273.5	267.6	267.6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1961 Dez.	6 311.2	2 556.7	—	3 754.5	5 976.9	2 222.4	—	3 754.5	334.3	334.3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1962 Dez.	6 815.3	2 610.9	—	4 204.4	6 404.6	2 200.2	—	4 204.4	410.7	410.7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1963 Dez.	7 343.0	2 641.8	—	4 701.2	6 962.6	2 261.4	—	4 701.2	380.4	380.4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1964 April	7 429.2	2 516.9	—	4 912.3	7 140.6	2 228.3	—	4 912.3	288.6	288.6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1964 Mai	7 625.3	2 693.3	—	4 932.0	7 277.6	2 245.6	—	4 932.0	347.7	347.7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1964 Juni	7 665.4	2 682.0	—	4 983.4	7 334.4	2 351.0	—	4 983.4	331.0	331.0	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1964 Juli	7 649.4	2 610.9	—	5 038.5	7 364.4	2 325.9	—	5 038.5	285.0	285.0	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Alle übrigen Gruppen⁸⁾																				
1960 Dez.	244.2	221.0	20.0	3.2	205.9	186.6	16.1	3.2	38.3	34.4	3.9	—	1.4	0.2	2.7	1.8	6.1	0.6	5.9	1.3
1961 Dez.	198.1 ^{1b)}	165.6 ^{1b)}	31.8	2.7	153.0 ^{1b)}	127.0 ^{1b)}	23.3	2.7	45.1	36.6	8.5	—	1.3	2.2	2.					

10. Umsätze im Sparverkehr

Mio DM

Zeit	Spareinlagenbestand am Jahres- oder Monatsanfang	Gutschriften	Lastschriften ¹⁾	Saldo der Gut- und Lastschriften ²⁾	Zinsen	Spareinlagenbestand am Jahres- oder Monatsende					in den Spareinlagen insgesamt sind enthalten		
						insgesamt	Privatpersonen ³⁾	Wirtschaftsunternehmen	Öffentliche Stellen	steuerbegünstigte ⁴⁾	prämienbegünstigte ⁵⁾	Spareinlagen	
												steuerebegünstigte ⁴⁾	prämienbegünstigte ⁵⁾
Alle Bankengruppen													
1950	3 076,4	3 567,8	2 627,0	+ 940,8	93,5	4 110,7	·	·	·	·	·	278,5	—
1951	4 110,7	4 068,4	3 224,5	+ 843,9	133,1	5 087,7	·	·	·	·	·	611,8	—
1952	5 087,7	6 414,6	4 101,8	+ 2 312,8	180,8	7 581,3	·	·	·	·	·	972,1	—
1953	7 581,3	9 761,7 ⁴⁾	6 070,2	+ 3 691,5	273,7	11 546,5	·	·	·	·	·	1 531,5	—
1954	11 546,5	14 336,5 ⁴⁾	9 115,8	+ 5 220,7	457,4	17 224,6	·	·	·	·	·	2 318,6	—
1955	17 224,6	14 717,7 ⁴⁾	11 161,1	+ 3 556,6	592,3	21 373,5	·	·	·	·	·	3 218,6	—
1956	21 373,5	16 525,8	14 423,2	+ 2 102,6	799,5	24 275,6	19 708,0	·	1 665,5	·	·	5 224,6	—
1957	24 275,6	19 847,0	15 756,9	+ 4 090,1	1 022,6	29 388,3	27 658,9	·	1 616,7	·	·	2 917,4	—
1958	29 388,3	23 859,2	18 285,4	+ 5 573,8	1 140,1	36 102,2	33 127,2	861,5	2 113,5	·	·	4 156,8	—
1959	36 102,2	28 676,5	21 784,1	+ 6 892,4	1 273,8	44 268,4	40 113,5	1 262,4	2 892,5	·	·	4 044,7	557,9
1960 ⁶⁾	45 038,6 ⁷⁾	32 996,6	26 810,2	+ 6 186,4	1 888,5	53 113,5	47 757,1	1 504,7	3 851,7	·	·	3 216,1	1 407,5
1961	53 113,5	37 670,2	32 351,1	+ 5 319,1	1 991,8	60 424,4	54 087,2	1 679,4	4 657,8	·	·	158,5	2 553,7
1962	60 424,4	42 291,4	35 164,0	+ 7 127,4	2 153,5	69 705,3	62 176,1	1 852,3	5 676,9	·	·	57,1	3 972,0
1963	69 873,9 ⁸⁾	47 845,5	38 753,3	+ 9 092,2	2 556,1	81 522,2	72 976,6	1 979,1	6 566,5	·	·	35,6	6 025,6
1962 Aug.	65 494,5	3 419,6	2 939,2	+ 480,4	2,1	65 977,0	58 910,2	1 784,2	5 282,6	·	·	70,2	3 274,4
1962 Sept.	65 977,0	3 016,3	2 559,2	+ 457,1	2,3	66 436,4	59 358,0	1 793,6	5 284,8	·	·	66,7	3 391,6
1962 Okt.	66 436,4	3 795,8	3 149,6	+ 646,2	3,6	67 086,2	59 909,2	1 846,3	5 307,7	·	·	63,9	3 412,5
1962 Nov.	67 086,2	3 170,2	2 885,5	+ 284,7	10,4	67 381,3	60 083,7	1 845,6	5 452,0	·	·	62,0	3 497,8
1962 Dez. ⁹⁾	67 381,3	4 260,3	3 978,1	+ 282,2	2 041,8	69 705,3	62 176,1	1 852,3	5 676,9	·	·	57,1	3 972,0
1962 Dez. ⁹⁾	67 541,5	4 276,3	3 989,2	+ 287,1	2 045,3	69 873,9	62 320,9	1 868,7	5 684,3	·	·	56,3	3 976,6
1963 Jan.	69 873,9	4 825,3	3 311,0	+ 1 514,3	67,1	71 470,3	63 798,8	1 907,8	5 763,7	·	·	51,9	4 177,2
1963 Febr.	71 470,3	3 548,8	2 304,0	+ 1 244,8	5,3	72 720,4	64 810,8	1 936,1	5 973,5	·	·	51,4	4 278,2
1963 März	72 720,4	3 682,1	2 888,5	+ 793,6	3,5	73 517,5	65 449,9	1 962,2	6 105,4	·	·	50,4	4 391,3
1963 April	73 517,5	3 605,8	3 106,9	+ 498,9	2,0	74 018,4	65 925,7	1 974,7	6 118,0	·	·	49,5	4 490,2
1963 Mai	74 018,4	3 438,4	3 169,4	+ 269,0	2,0	74 489,1	66 332,8	1 959,1	6 197,2	·	·	48,6	4 594,4
1963 Juni	74 489,1	3 338,8	2 819,4	+ 519,4	2,9	75 011,4	66 844,2	1 926,5	6 240,7	·	·	48,3	4 784,4
1963 Juli	75 011,4	4 336,9	3 572,9	+ 764,0	4,2	75 779,6	67 643,4	1 922,4	6 213,8	·	·	47,5	4 900,0
1963 Aug.	75 779,6	3 816,6	3 011,5	+ 805,1	3,0	76 587,7	68 359,0	1 954,7	6 274,0	·	·	46,4	4 985,7
1963 Sept.	76 587,7	3 715,1	3 041,9	+ 673,2	3,9	77 264,8	69 090,8	1 930,4	6 243,6	·	·	45,8	5 079,2
1963 Okt.	77 264,8	4 485,1	3 447,5	+ 1 037,6	4,4	78 306,8	70 090,2	1 927,5	6 289,1	·	·	44,6	5 200,4
1963 Nov.	78 306,8	3 598,8	3 118,4	+ 480,4	10,2	78 797,4	70 539,4	1 939,3	6 318,7	·	·	42,7	5 326,6
1963 Dez.	78 797,4	5 159,8	4 867,6	+ 292,2	2 432,6	81 522,2	72 976,6	1 979,1	6 566,5	·	·	35,6	6 025,6
1964 Jan.	81 522,2	5 731,4	4 214,6	+ 1 516,8	76,9	83 115,9	74 609,1	1 968,6	6 538,2	·	·	30,2	6 282,7
1964 Febr.	83 115,9	4 270,8	2 947,0	+ 1 323,8	5,1	84 444,8	75 690,4	2 000,3	6 754,1	·	·	28,7	6 421,5
1964 März	84 444,8	4 204,7	3 483,3	+ 721,4	3,4	85 169,6	76 404,0	2 008,0	6 757,6	·	·	27,5	6 568,8
1964 April	85 169,6	4 541,3	3 790,9	+ 750,4	2,6	85 922,6	77 077,1	2 036,1	6 809,4	·	·	26,4	6 709,5
1964 Mai	85 922,6	3 634,3	3 175,1	+ 459,2	1,8	86 381,8	77 535,3	2 035,2	6 832,8	·	·	26,3	6 828,9
1964 Juni	86 403,3	4 534,2	3 875,4	+ 658,9	1,5	87 089,2	78 234,0	2 034,0	6 821,2	·	·	25,5	7 088,0
1964 Juli	87 089,2	5 298,1	4 498,3	+ 799,8	5,2	87 894,2	79 035,1	2 049,4	6 809,7	·	·	·	6 892,8
1964 Juli ¹⁰⁾	87 894,2	4 314,5	3 599,6	+ 714,9	4,9	88 614,0	79 692,8	2 046,8	6 874,4	·	·	·	6 980,4
Kreditbanken¹¹⁾													
1963	10 896,4	8 330,4	6 946,7	+ 1 383,7	387,8	12 667,9	11 319,0	844,2	504,7	·	·	3,1	946,8
1964 Mai	13 289,2	678,8	565,5	+ 113,3	0,4	13 402,9	12 004,8	876,8	521,3	·	·	2,1	1 075,0
1964 Juni	13 402,9	847,5	711,5	+ 136,0	1,4	13 540,3	12 136,6	879,3	524,4	·	·	2,1	1 123,7
1964 Juli	13 540,3	965,4	821,5	+ 143,9	1,4	13 685,6	12 273,5	877,5	534,6	·	·	·	1 084,1
Großbanken¹²⁾ +)													
1963	6 274,8	5 174,9	4 382,9	+ 792,0	209,8	7 276,6	6 379,2	638,5	258,9	·	·	1,7	545,7
1964 Mai	7 621,5	428,1	358,4	+ 69,7	0,3	7 691,5	6 769,9	659,2	262,4	·	·	1,2	614,7
1964 Juni	7 691,5	545,6	460,5	+ 85,1	0,5	7 777,1	6 850,1	660,8	266,2	·	·	1,2	643,5
1964 Juli	7 777,1	607,5	518,4	+ 89,1	0,9	7 867,1	6 931,2	661,2	274,7	·	·	·	620,6
Staats-, Regional- und Lokalbanken¹³⁾ +)													
1963	3 927,1	2 674,7	2 166,2	+ 508,5	153,2	4 588,8	4 206,5	160,5	221,8	·	·	1,1	335,8
1964 Mai	4 837,1	216,0	177,8	+ 38,2	0,1	4 875,4	4 474,6	166,7	234,1	·	·	0,7	391,3
1964 Juni	4 875,4	232,2	210,2	+ 48,0	0,4	4 923,8	4 516,7	172,4	234,7	·	·	0,7	408,5
1964 Juli	4 923,8	302,7	255,3	+ 47,4	0,5	4 971,7	4 564,0	171,4	236,3	·	·	·	395,1
Privatbankiers¹⁴⁾ +)													
1963	664,1	464,6	385,3	+ 79,3	24,1	767,5	705,9	37,6	24,0	·	·	0,2	63,1
1964 Mai	787,5	33,2	28,6	+ 4,6	0,1	792,1	725,1	42,2	24,8	·	·	0,1	66,5
1964 Juni	792,1	42,5	38,4	+ 4,1	0,5	796,7	735,6	37,6	23,5	·	·	0,1	69,2
1964 Juli	796,7	53,6	45,3	+ 8,3	0,1	805,1	745,1	36,4	23,6	·	·	·	65,9
Sparkassen													
1963	44 406,9	29 536,2	23 764,5	+ 5 771,7	1 637,7	51 816,3	45 298,8	888,3	5 629,2	·	·	16,6	4 156,6
1964 Mai	54 627,6	2 187,5	1 947,3	+ 240,2	0,8	54 868,6	48 136,3	903,6	5 828,7	·	·	10,5	4 720,2
1964 Juni	54 868,6	2 730,6	2 362,5	+ 368,1	1,7	55 238,4	48 518,3	899,4	5 820,7	·	·	10,2	4 893,0
1964 Juli	55 238,4	3 215,7	2 771,8	+ 443,9	3,1	55 685,4	48 985,2	910,2	5 790,0	·	·	·	4 758,5
Gewerbliche Kreditgenossenschaften													
1963	5 612,5	3 998,7	3 141,0	+ 857,7	210,4	6 680,6	6 407,2	138,6	134,8	·	·	8,0	533,1
1964 Mai	7 097,9	315,0	261,6	+ 54,4	0,1	7 151,4	6 859,1	149,6	142,7	·	·	6,5	600,8
1964 Juni	7 151,4	316,4	260,6	+ 70,2	0,6	7 222,2	6 931,7	149,6	140,9	·	·	6,1	621,5
1964 Juli	7 222,2	445,8	363,6	+ 82,2	0,3	7 304,7	7 012,2	148,1	144,4	·	·	·	610,2
Ländliche Kreditgenossenschaften (Teilerhebung, Gesamtzahlen s. Tabelle III A 5)													
1963	4 399,3	2 955,9	2 269,3	+ 686,6	158,7	5 244,6	4 992,7	60,4	191,5	·	·	7,6	364,3
1964 Mai	5 558,7	238,8	193,9	+ 44,9	0,0	5 603,6	5 322,2	55,8	225,6	·	·	7,1	405,0
1964 Juni	5 603,6	287,9	231,9	+ 56,0	0,3	5 659,9	5 380,3	59,6	220,0	·	·	7,0	420,9
1964 Juli	5 659,9	318,9	248,9	+ 70,0	0,0	5 729,9	5 442,4	66,2	221,3	·	·	·	412,2
Postsparkassenämter													
1963	4 204,4	2 802,2	2 451,3	+ 350,9	145,9	4 701,2	4 701,2	·	·	·	·	·	·
1964 Mai	4 912,3	214,5	194,9	+ 19,6	0,1	4 932,0	4 932,0	·	·	·	·	·	·
1964 Juni	4 932,0	285,9	234,7	+ 51,2	0,2	4 983,4	4 983,4	·					

11. Kurzfristige Kredite und Einlagen nach der halbmonatlichen Bankenstatistik

Teilerhebung bei 480 Kreditinstituten im Bundesgebiet (außer Berlin und Saarland *)

Mio DM

Zeit	Kurzfristige Kredite an Nichtbanken					Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen des Bundes und der Länder	Einlagen von Nichtbanken				
	Wirtschaftsunternehmen und Private				öffentliche Stellen		insgesamt	Sicht- und Termineinlagen			Spar-einlagen
	insgesamt	Akzeptkredite	Kontokorrent- und sonstige Kredite	Wechselkredite				insgesamt	Wirtschaftsunternehmen und Private	öffentliche Stellen	
a) Stand am Stichtag											
1963 28. Febr.	28 598,2	564,7	16 455,5	11 578,0	278,5	3 528,2	75 278,2	38 114,6	27 964,7	10 149,9	37 163,6
15. März	29 165,9	557,2	17 058,1	11 550,6	262,8	3 381,7	74 978,2	37 541,7	27 180,4	10 361,3	37 436,5
31. "	29 259,0	546,4	16 929,0	11 783,6	286,2	3 287,4	74 531,9	36 975,9	27 444,9	9 531,0	37 556,0
15. April	28 910,0	541,6	16 625,0	11 743,4	257,5	3 265,0	75 554,0	37 842,4	28 096,0	9 746,4	37 711,6
30. "	28 938,0	557,0	16 663,8	11 717,2	263,8	3 478,4	75 890,3	38 072,9	28 641,9	9 431,0	37 817,4
15. Mai	28 804,5	564,2	16 661,7	11 578,6	259,9	3 475,9	77 021,7	39 065,6	28 863,5	10 202,1	37 956,1
31. "	28 962,0	588,5	16 489,4	11 884,1	238,1	3 405,9	76 903,9	38 827,7	28 834,8	9 992,9	38 076,2
15. Juni	29 215,6	586,5	16 917,8	11 711,3	243,7	3 046,8	76 868,6	38 680,2	28 233,5	10 456,7	38 188,4
30. "	30 394,8	590,1	17 761,9	12 042,8	291,6	2 910,8	76 727,2	38 397,7	28 467,3	9 930,4	38 329,5
15. Juli	29 830,2	620,9	17 306,2	11 903,1	247,8	2 797,8	77 632,2	39 043,5	28 783,6	10 259,9	38 588,7
31. "	29 500,5	602,9	16 895,2	12 002,4	270,5	2 892,8	77 437,8	38 731,2	29 138,5	9 592,7	38 706,6
15. Aug.	29 571,1	595,7	17 151,4	11 824,0	253,3	2 883,3	78 448,6	39 536,9	29 207,1	10 329,8	38 911,7
31. "	29 689,1	602,5	17 100,6	11 986,0	266,3	2 903,2	78 423,0	39 323,7	29 258,1	10 065,6	39 099,3
15. Sept.	30 046,3	595,8	17 543,7	11 906,8	254,8	2 873,9	78 608,8	39 344,5	28 706,8	10 637,7	39 264,3
30. "	30 358,2	614,8	17 961,6	11 781,8	281,9	2 731,6	78 143,7	38 739,4	28 850,2	9 889,2	39 404,3
15. Okt.	30 113,0	616,6	17 790,6	11 705,8	283,4	2 961,3	79 274,3	39 629,9	29 422,7	10 207,2	39 644,4
31. "	29 877,3	650,8	17 345,5	11 881,0	279,6	3 713,0	79 301,5	39 408,5	29 903,2	9 505,3	39 893,0
15. Nov.	29 837,7	665,7	17 442,5	11 729,5	322,6	3 887,7	80 296,3	40 280,6	29 961,2	10 319,4	40 015,7
30. "	30 156,7	682,6	17 453,0	12 021,1	317,8	4 085,7	80 214,8	40 066,5	30 085,1	9 981,4	40 148,3
15. Dez.	30 218,1	718,2	17 526,9	11 973,0	425,0	4 031,1	80 516,9	40 464,4	29 961,1	10 503,3	40 052,5
31. "	30 871,3	767,4	17 308,2	12 795,7	404,5	3 111,1	84 369,0	42 868,7	32 361,0	10 507,7	41 500,3
1964 15. Jan.	30 273,2	747,5	17 480,2	12 045,5	457,8	4 223,0	83 723,3	41 854,3	31 030,7	10 823,6	41 869,0
31. "	29 972,0	749,8	17 111,1	12 111,1	453,0	4 214,0	83 282,2	41 029,5	31 000,0	10 029,5	42 252,7
15. Febr.	29 922,6	753,5	17 202,4	11 966,7	475,5	4 212,9	83 904,5	41 302,2	30 785,7	10 516,5	42 602,3
29. "	30 280,4	758,3	17 376,3	12 145,8	463,1	4 237,9	83 713,2	40 825,6	30 648,4	10 177,2	42 887,6
15. März	30 574,9	729,7	17 756,4	12 088,8	451,2	3 821,9	83 809,7	40 710,6	30 100,9	10 609,7	43 099,1
31. "	30 885,7	676,3	18 007,9	12 201,5	467,9	3 361,1	83 273,8	40 044,7	30 402,7	9 642,0	43 229,1
15. April	30 766,5	692,3	17 829,5	12 244,7	395,0	3 684,4	84 421,3	40 930,3	30 787,5	10 142,8	43 491,0
30. "	30 868,9	688,6	17 714,4	12 465,9	491,0	3 484,4	84 274,8	40 658,8	31 335,4	9 323,4	43 616,0
15. Mai	31 087,6	697,6	18 021,3	12 368,7	488,6	3 450,3	85 550,9	41 794,5	31 467,7	10 326,8	43 756,4
31. "	31 290,3	678,5	18 072,2	12 539,6	468,9	3 349,8	85 655,8	41 799,4	31 533,5	10 265,9	43 856,4
15. Juni	31 344,6	687,0	18 156,4	12 501,2	550,2	3 242,9	86 130,1	42 131,3	31 243,2	10 888,1	43 998,8
30. "	32 235,2	701,1	18 708,2	12 825,9	577,4	3 155,0	86 095,1	41 926,3	31 728,7	10 197,6	44 168,8
15. Juli	31 993,8	700,2	18 603,1	12 690,5	474,6	2 884,3	87 021,3	42 591,5	31 962,5	10 629,0	44 429,8
31. "	31 619,9	704,2	18 114,1	12 801,6	478,8	2 765,3	86 129,9	41 586,2	32 037,3	9 548,9	44 543,7
15. Aug.	31 459,2	697,2	18 057,5	12 704,5	478,9	2 766,3	86 794,6	42 095,2	32 037,3	10 166,6	44 699,4
31. "	32 025,6	715,5	18 380,0	12 930,1	406,3	2 767,0	86 907,9	42 050,6	32 095,9	9 954,7	44 857,3
15. Sept. P)	32 532,3	708,3	18 990,1	12 833,9	472,0	2 714,8	87 183,1	42 155,1	31 533,9	10 621,2	45 028,0
b) Veränderung											
1963 März 1. Hälfte	+ 567,7	- 7,5	+ 602,6	- 27,4	- 15,7	- 146,5	- 300,0	- 572,9	- 784,3	+ 211,4	+ 272,9
2. "	+ 93,1	- 10,8	- 129,1	+ 233,0	+ 23,4	- 94,3	- 446,3	- 565,8	+ 264,5	- 830,3	+ 119,5
April 1. Hälfte	+ 349,0	- 4,8	+ 304,0	- 40,2	+ 28,7	- 22,4	+ 1 022,1	+ 866,5	+ 651,1	+ 215,4	+ 155,6
2. "	+ 28,0	+ 15,4	+ 38,8	- 26,2	+ 6,3	+ 213,4	+ 336,3	+ 230,5	+ 545,9	+ 315,4	+ 105,8
Mai 1. Hälfte	+ 133,5	+ 7,2	- 2,1	- 138,6	+ 3,9	- 2,5	+ 1 131,4	+ 992,7	+ 221,6	+ 771,1	+ 138,7
2. "	+ 157,5	+ 24,3	- 172,3	+ 305,5	- 21,8	- 70,0	- 117,8	+ 237,9	- 28,7	+ 209,2	+ 120,1
Juni 1. Hälfte	+ 253,6	- 2,0	+ 428,4	- 172,8	+ 5,6	- 359,1	- 35,3	- 147,5	- 611,3	+ 463,8	+ 112,2
2. "	+ 1 179,2	+ 3,6	+ 844,1	+ 331,5	+ 47,9	- 136,0	- 141,4	+ 282,5	+ 243,8	+ 526,3	+ 141,1
Juli 1. Hälfte	- 564,6	+ 30,8	- 455,7	- 139,7	- 43,8	- 113,0	+ 905,0	+ 645,8	+ 316,3	+ 329,5	+ 259,2
2. "	+ 329,7	- 18,0	+ 411,0	+ 99,3	+ 22,7	+ 95,0	- 194,4	+ 312,3	+ 354,9	+ 667,2	+ 117,9
Aug. 1. Hälfte	+ 70,6	- 7,2	- 178,4	- 17,2	- 17,2	- 9,5	+ 1 010,8	+ 805,7	+ 68,6	+ 329,5	+ 205,1
2. "	+ 118,0	+ 6,8	- 50,8	+ 162,0	+ 13,0	+ 19,9	- 25,6	- 213,2	+ 51,0	+ 264,2	+ 187,6
Sept. 1. Hälfte	+ 357,2	- 6,7	+ 443,1	- 79,2	- 11,5	- 29,3	+ 1 185,8	+ 20,8	+ 551,3	+ 572,1	+ 165,0
2. "	+ 311,9	+ 19,0	+ 417,9	- 123,0	+ 27,1	- 142,3	- 465,1	- 605,1	+ 143,4	+ 748,5	+ 140,0
Okt. 1. Hälfte	- 245,2	+ 1,8	- 171,0	- 76,0	+ 1,5	+ 229,7	+ 1 130,6	+ 890,5	+ 572,5	+ 318,0	+ 240,1
2. "	- 235,7	+ 34,2	+ 445,1	+ 175,2	+ 3,8	+ 751,7	+ 27,2	+ 221,4	+ 480,5	+ 701,9	+ 248,6
Nov. 1. Hälfte	- 39,6	+ 14,9	+ 97,0	- 151,5	+ 43,0	+ 174,7	+ 994,8	+ 872,1	+ 58,0	+ 814,1	+ 122,7
2. "	+ 319,0	+ 16,9	+ 10,5	+ 291,6	+ 4,8	+ 198,0	+ 81,5	+ 214,1	+ 123,9	+ 338,0	+ 132,6
Dez. 1. Hälfte	+ 61,4	+ 35,6	+ 73,9	- 48,1	+ 107,2	+ 54,6	+ 302,1	+ 397,9	+ 124,0	+ 521,9	- 95,8
2. "	+ 653,2	+ 49,2	- 218,7	+ 822,7	- 20,5	- 920,0	+ 3 852,1	+ 2 404,3	+ 2 399,9	+ 4,4	+ 1 447,8
1964 Jan. 1. Hälfte	- 598,1	- 19,9	+ 172,0	- 750,2	+ 53,3	+ 1 111,9	- 645,7	- 1 014,4	- 1 330,3	+ 315,9	+ 368,7
2. "	- 301,2	+ 2,3	- 369,1	+ 65,6	- 4,8	- 9,0	- 441,1	- 824,8	- 30,7	- 794,1	+ 383,7
Febr. 1. Hälfte	+ 49,4	+ 3,7	+ 91,3	- 144,4	+ 22,5	- 1,1	+ 622,3	+ 272,7	- 214,3	+ 487,0	+ 349,6
2. "	+ 357,8	+ 4,8	+ 173,9	+ 179,1	- 12,4	+ 25,0	- 191,3	+ 476,6	- 137,3	+ 339,3	+ 285,3
März 1. Hälfte	+ 294,5	- 28,6	+ 380,1	- 57,0	- 11,9	- 416,0	+ 96,5	- 115,0	- 547,5	+ 432,5	+ 211,5
2. "	+ 310,8	- 53,4	+ 251,5	+ 112,7	+ 16,7	- 460,8	+ 535,9	- 665,9	+ 301,8	+ 967,7	+ 130,0
April 1. Hälfte	- 119,2	+ 16,0	- 178,4	+ 43,2	- 72,9	+ 328,3	+ 1 147,5	+ 885,6	+ 384,8	+ 500,8	+ 261,9
2. "	+ 102,4	- 3,7	+ 115,1	+ 221,2	+ 96,0	- 205,0	- 146,5	- 271,5	+ 547,9	- 819,4	+ 125,0
Mai 1. Hälfte	+ 218,7	+ 9,0	+ 306,9	- 97,2	- 2,4	- 34,1	+ 1 276,1	+ 1 135,7	+ 132,3	+ 1 003,4	+ 140,4
2. "	+ 202,7	- 19,1	+ 50,9	+ 170,9	- 19,7	- 100,5	+ 104,9	+ 4,9	+ 65,8	+ 60,9	+ 100,0
Juni 1. Hälfte	+ 54,3	+ 8,5	+ 84,2	- 38,4	+ 81,3	- 106,9	+ 474,3	+ 331,9	+ 290,3	+ 622,2	+ 142,4
2. "	+ 890,6	+ 14,1	+ 551,8	+ 324,7	+ 27,2	- 87,9	+ 35,0	+ 205,0	+ 485,5	+ 690,5	+ 170,0
Juli 1. Hälfte	- 241,4	- 0,9	- 105,1	- 135,4	- 102,8	- 270,7	+ 926,2	+ 665,2	+ 233,8	+ 431,4	+ 261,0
2. "	- 373,9	+ 4,0	- 489,0	+ 111,1	+ 4,2	- 119,0	- 891,4	- 1 005,3	+ 74,8	- 1 080,1	+ 113,9
Aug. 1. Hälfte	- 160,7	- 7,0	- 56,6	- 97,1	+ 0,1	+ 1,0	+ 664,7	+ 509,0	- 108,7	+ 617,7	+ 155,7
2. "	+ 566,4	+ 18,3	+ 322,5	+ 225,6	- 72,6	+ 0,7	+ 113,3	- 44,6	+ 167,3	+ 211,9	+ 157,9
Sept. 1. Hälfte P)	+ 506,7	- 7,2	+ 610,1	- 96,2	+ 65,7	- 52,2	+ 275,2	+ 104,5	- 562,0	+ 666,5	+ 170,7

*) Veränderungen gegenüber bereits bekanntgegebenen Zahlen sind auf nachträgliche Korrekturmeldungen zurückzuführen. — P) Vorläufig.

Aktiva

Mio

Jahres- oder Monatsende	Zahl der berichtenden Institute *)	Summe der Aktiva	Barreserve *)			Guthaben bei Kreditinstituten *)		Fällige Schuldverreibungen, Zins- und Dividenden-scheine, Schecks und Inkasso-wechsel	Wechsel		Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen *)		Kassen-obligationen *)	Wert-papiere und Kon-sortial-beteiligungen *)	Schuld-ver-schrei-bungen eigener Emis-sionen
			insgesamt	darunter Guthaben bei der Deutschen Bundes-bank	Post-scheck-guthaben	insgesamt	darunter täglich fällige und mit ver-einbarter Laufzeit oder Kündigung von we-niger als 3 Monaten		insgesamt	darunter Handels-wechsel	in-ländische Emi-tenten	aus-ländische Emi-tenten			
Alle Bankengruppen *)															
1949	3 540		1 645,8	1 371,1	82,8	2 007,2	1 862,2		1 695,3	1 434,4	275,9	—	—	—	—
1950	3 521 ¹⁰⁾	35 515,5	2 171,7	1 862,6	85,8	2 324,5	2 054,9	249,0	2 676,2	2 378,5	528,8	—	—	526,8	52,5
1951	3 795 ¹¹⁾	45 377,1	3 210,4	2 806,6	106,0	3 431,8	2 910,2	388,3	3 776,9	3 434,4	945,1	—	—	714,4	53,9
1952	3 782	59 010,7	3 581,0	3 114,9	125,5	4 661,9	3 486,6	440,2	6 230,9	5 714,6	1 039,3	—	—	1 351,9	134,4
1953	3 781	74 701,0	3 916,4	3 436,6	141,6	6 056,2	3 994,1	532,5	7 485,6	7 016,0	1 169,8	—	—	2 629,7	69,7
1954	3 787	95 760,3	4 682,1	4 137,2	152,8	8 447,1	5 011,5	628,3	8 948,4	8 407,8	1 103,7	—	—	4 769,3	112,7
1955	3 631 ¹²⁾	113 791,0	5 191,6	4 590,1	165,8	8 720,2	5 395,9	663,4	9 793,6	9 197,6	1 197,9	—	—	6 559,2	174,7
1956	3 658	130 289,7	6 404,9	5 689,9	223,6	9 709,0	6 303,1	827,7	11 535,3	10 868,0	1 789,0	—	—	6 836,8	267,5
1957	3 658	154 714,8	8 551,1	7 739,3	236,8	14 355,6	7 701,8	898,3	12 985,0	12 352,7	5 710,3	446,1	—	8 227,5	214,3
1958	3 663	177 289,1	9 806,0	8 888,1	285,1	17 177,2	8 412,9	946,5	13 537,3	12 713,6	6 167,1	599,9	73,5	13 072,7	180,0
1959	3 678	204 052,9	10 830,9	9 875,3	280,7	18 294,6	9 893,6	1 062,7	14 845,4	13 966,9	4 463,2	1 231,4	1 265,1	16 841,6	262,9
1959 ¹³⁾	3 749	207 425,4	11 010,7	10 030,9	284,5	19 095,3	10 305,0	1 093,4	15 166,4	14 256,2	4 498,3	1 231,4	1 272,7	17 072,4	268,0
1960 ¹⁴⁾	3 792	233 071,9	14 630,5	13 562,4	280,7	20 109,4	11 507,8	1 075,6	16 018,9	15 006,8	5 622,6	379,5	1 094,6	17 609,9	335,4
1961	3 803	271 199,4	13 866,8	12 515,9	277,5	26 007,6	14 030,8	1 119,7	17 927,7	16 773,6	5 418,9	1 195,3	1 484,6	20 793,9	324,1
1962 ¹⁵⁾	3 805	302 040,3	14 864,1	13 267,9	422,8	28 109,5	15 408,4	1 506,0	18 577,2	17 285,6	5 056,1	716,2	1 646,1	23 964,2	294,7
1962 ¹⁶⁾	3 776	302 289,4	14 868,7	13 268,0	423,7	28 160,0	15 430,4	1 508,0	18 581,9	17 289,8	5 056,1	716,2	1 646,1	23 970,6	294,7
1963	3 769	324 225,8	12 142,1	10 532,8	216,3	32 832,2	15 863,9	1 088,0	18 927,1	17 653,0	5 446,2	737,8	1 859,1	26 696,2	377,0
Sept.	3 769	325 222,9	12 015,7	10 330,0	262,2	31 824,7	14 371,7	1 272,2	17 858,8	16 667,8	5 011,6	584,8	1 926,8	26 787,9	407,4
Okt.	3 769	329 097,8	11 289,3	9 635,2	224,5	31 944,1	14 885,4	1 141,0	18 788,5	17 567,3	6 008,7	869,2	1 944,6	27 071,2	379,2
Nov.	3 770	334 578,2	12 097,4	10 410,3	229,9	32 631,9	16 433,5	1 169,5	18 878,2	17 599,1	6 496,5	672,9	1 905,0	27 389,6	378,3
Dez.	3 785 ¹⁷⁾	341 682,0	16 555,6	14 821,7	445,0	32 229,7	17 256,5	1 627,7	20 000,1	18 833,8	5 942,4	832,5	2 070,9	27 607,0	341,9
1964	3 779	339 487,1	11 814,7	10 196,2	218,3	31 912,6	15 144,6	1 072,5	19 040,7	17 846,8	7 884,3	779,0	2 577,9	28 215,9	327,3
Febr.	3 777	344 081,1	12 649,6	11 021,2	226,4	33 856,8	16 195,7	1 238,8	18 106,7	16 268,6	7 774,1	608,6	2 626,3	28 433,4	320,0
März	3 777	344 206,2	13 018,8	10 993,9	250,7	31 911,7	14 285,0	1 431,2	17 758,3	16 764,5	6 433,0	886,0	2 643,0	29 013,9	344,3
April	3 778	345 565,6	12 465,9	10 812,3	216,8	31 125,2	14 135,4	1 188,2	18 371,7	17 303,6	6 332,8	1 553,1	2 778,5	29 285,4	377,4
Mai	3 777	350 607,0	12 700,6	10 901,1	273,1	32 388,5	15 512,8	1 188,9	18 287,0	17 244,1	6 263,2	1 207,3	2 777,5	29 899,3	453,5
Juni	3 778	354 438,4	12 698,9	10 787,4	260,7	32 214,7	15 702,1	1 345,0	18 990,4	17 777,2	5 864,4	988,7	2 836,2	30 262,2	449,8
Juli	3 774	354 419,2	13 518,0	11 653,1	224,0	31 280,9	15 141,3	1 038,7	18 530,1	17 348,7	5 304,7	1 177,1	2 858,9	30 526,2	440,5
Aug. P)	3 774										4 949,2	1 194,3	2 979,5	30 669,4	...
Kreditbanken															
1960 Dez.	337	61 753,1	6 273,4	5 870,1	121,9	4 400,5	3 563,5	615,0	10 230,3	9 836,6	1 473,1	193,9	334,5	5 541,9	44,8
1961 Dez.	346	70 474,1	5 933,5	5 400,3	220,6	5 592,6	4 134,9	1 197,7	11 425,3	10 923,5	2 120,7	370,7	312,6	6 003,7	44,7
1962 Dez.	343	76 181,4	6 442,4	5 821,3	177,1	6 764,5	5 101,5	915,3	11 622,9	11 039,6	1 111,0	236,4	393,5	6 521,9	40,7
1963 Dez.	360 ¹⁸⁾	84 220,6	7 259,7	6 590,1	205,3	7 193,5	5 494,2	996,7	12 896,4	12 267,3	1 486,9	409,0	529,7	7 228,1	39,4
1964	361	81 567,1	4 743,7	4 122,4	80,2	7 216,8	4 865,4	634,0	11 657,4	11 075,3	1 800,9	919,1	701,5	7 322,1	30,6
April	360	82 756,9	4 433,8	3 788,1	98,4	7 764,9	5 554,8	586,8	11 408,6	10 867,5	1 716,9	921,0	676,8	7 578,1	36,4
Mai	360	84 431,0	4 791,2	4 084,2	84,7	7 335,3	5 012,1	709,8	12 005,1	11 436,1	1 542,3	756,2	770,7	7 739,8	40,9
Juni	357	83 084,4	4 983,6	4 265,7	78,9	7 054,9	4 748,8	526,3	11 567,0	10 966,5	1 317,6	949,7	798,4	7 729,7	47,9
Großbanken *)															
1960 Dez.	6	28 128,7	3 502,6	3 304,2	59,3	1 207,3	1 076,4	333,5	5 417,6	5 379,6	981,0	188,4	216,6	2 851,3	—
1961 Dez.	6	31 648,3	3 033,6	2 751,4	124,4	1 685,5	1 434,8	708,9	5 843,0	5 787,2	890,0	296,0	201,9	2 981,1	—
1962 Dez.	6	33 958,7	3 385,7	3 062,1	87,9	2 234,3	1 923,3	469,5	5 820,7	5 715,0	992,7	163,8	265,4	3 249,0	—
1963 Dez.	6	36 929,8	3 847,1	3 502,7	99,8	2 076,2	1 882,1	566,7	6 580,3	6 452,1	1 256,3	339,7	356,1	3 499,1	—
1964	6	35 987,9	2 635,6	2 285,3	41,6	2 713,4	2 343,4	637,9	6 328,5	6 153,1	1 440,4	785,1	484,0	3 400,7	—
April	6	36 929,8	2 635,6	2 285,3	41,6	2 713,4	2 343,4	637,9	6 328,5	6 153,1	1 440,4	785,1	484,0	3 400,7	—
Mai	6	36 517,7	2 365,8	2 000,2	57,3	3 173,9	2 812,7	296,1	6 057,3	5 924,3	1 332,4	787,0	449,2	3 577,6	—
Juni	6	37 743,9	2 880,9	2 486,8	44,1	2 829,2	2 269,7	381,0	6 589,5	6 419,5	1 228,7	632,1	528,8	3 684,6	—
Juli	6	36 406,2	2 754,5	2 337,0	41,1	2 646,4	1 984,7	271,3	6 211,1	6 011,5	1 073,7	789,8	557,4	3 644,3	—
Staats-, Regional- und Lokalbanken *)															
1960 Dez.	87	25 850,2	2 139,1	1 972,7	48,9	2 279,9	1 794,0	207,2	3 519,8	3 244,2	440,3	5,5	110,1	1 835,2	44,8
1961 Dez.	93	29 875,3	2 240,7	2 033,7	77,9	2 897,2	1 975,1	367,2	4 047,7	3 705,7	279,2	61,7	106,5	2 070,2	44,7
1962 Dez.	96	32 549,6	2 404,8	2 158,3	70,2	3 152,8	2 122,8	320,5	4 266,4	3 916,2	110,9	62,6	122,7	2 318,9	40,7
1963 Dez.	98	36 617,3	2 890,0	2 425,0	86,3	3 620,1	2 498,5	313,9	4 681,9	4 315,6	628,1	59,8	156,6	2 577,0	39,4
1964	100	35 870,6	1 613,0	1 386,9	28,7	3 293,8	1 699,9	208,4	3 904,5	3 596,9	359,0	121,2	201,5	2 816,1	30,6
April	99	36 138,0	1 614,1	1 381,5	33,1	3 329,6	1 884,6	218,2	3 905,6	3 594,5	383,0	121,2	212,2	2 866,3	36,4
Mai	99	36 517,7	1 480,1	1 218,3	31,6	3 251,2	1 878,5	242,4	3 962,1	3 663,4	312,0	111,5	226,5	2 911,3	40,9
Juni	99	36 476,8	1 687,9	1 438,2	29,1	3 127,4	1 872,8	193,3	3 938,7	3 627,9	242,4	147,3	227,4	2 947,0	47,9
Privatbankiers *)															
1960 Dez.	209	5 952,0	536,1	501,9	11,3	555,7	492,9	58,1	1 035,4	966,6	48,1	—	6,7	766,4	—
1961 Dez.	212	6 781,6	531,0	491,4	14,5	618,4	531,2	95,3	1 226,3	1 137,1	37,9	13,0	3,5	828,6	—
1962 Dez.	204	7 155,6	515,6	468,9	15,5	902,4	782,0	102,3	1 175,8	1 063,7	6,7	10,0	3,9	848,1	—
1963 Dez.	219 ¹⁹⁾	7 751,0	577,0	525,0	15,3	909,0	771,9	100,0	1 285,8	1 160,0	2,0	9,5	14,9	955,7	—
1964	216	7 378,0	426,1	383,8	9,0	746,8	585,9	56,5	1 126,6	1 034,9	1,0	12,8	14,8	937,6	—

bilanzen
der Kreditinstitute *)

DM

Aktiva

Ausgleichsfor-derungen *)	Deckungsfor-derungen gemäß Währungs- ausgleichs- Alt- sparer- und Lasten- ausgleichs- gesetz *)	Debitoren			Langfristige Ausleihungen			Durch- laufende Kredite (nur Treuhand- geschäfte)	Nachrichtlich: Hypothekarkredite *)		Betei- lungen	Grund- stücke und Gebäude	Sonstige Aktiva *)	Jahres- oder Monats- ende
		insgesamt	Nicht- banken	Kredit- institute	insgesamt	Nicht- banken	Kredit- institute		enthalten in					
									lang- fristigen Aus- leihungen	durch- laufenden Krediten				
Alle Bankengruppen 1)														
5 531.1	—	8 102.8	7 357.8	745.0	1 906.8	1 776.7	360.7	1 074.9	—	—	—	—	—	1949
5 991.6	—	10 593.7	9 722.1	871.6	8 032.4	5 886.1	2 146.3	728.7	3 297.0	257.0	85.8	441.9	1 026.1	1950
6 074.0	—	11 530.6	10 565.5	965.1	11 957.2	9 048.3	2 908.9	1 291.5	4 836.5	488.2	159.0	588.3	1 149.7	1951
6 299.5	—	14 062.5	12 875.9	1 186.6	16 345.9	12 744.2	3 601.7	2 327.9	6 732.4	637.0	235.7	794.3	1 399.8	1952
6 465.6	341.7	17 513.2	15 928.4	1 584.8	22 266.3	17 826.5	4 439.8	3 329.8	9 427.2	939.6	340.4	981.1	1 461.4	1953
6 678.9	1 391.4	20 333.2	18 547.1	1 786.1	28 554.0	23 370.6	5 183.4	6 656.9	12 828.5	2 410.3	398.8	1 151.6	1 751.1	1954
6 422.0	1 728.3	22 506.2	20 495.6	2 010.6	37 012.9	30 909.7	6 103.2	9 749.8	16 497.5	3 691.5	530.0	1 351.4	2 024.0	1955
6 419.1	1 895.6	24 525.2	22 505.0	2 020.2	43 282.9	36 668.4	6 614.5	12 294.7 ^{1a)}	19 956.6	4 539.0 ^{1a)}	616.0	1 601.0	2 061.4	1956
6 342.8	1 924.1	26 326.1	24 240.4	2 085.7	49 851.1	42 207.6	7 643.5	13 764.9	23 504.2	5 674.2	742.6	1 809.4	2 328.8	1957
6 261.2	1 901.8	28 198.3	25 912.1	2 286.2	59 246.5	50 739.1	8 507.4	14 734.1	28 099.3	6 731.4	789.5	1 994.7	2 327.6	1958
6 338.5	1 862.4	33 131.5	30 317.0	2 814.5	70 859.3	61 140.6	9 718.7	16 380.0	34 707.2	7 680.3	897.1	2 168.2	3 037.4	1959
6 336.5	1 862.4	33 483.8	30 649.9	2 833.9	72 065.2	62 324.3	9 740.9	16 446.8	35 450.7	7 723.1	909.1	2 208.3	3 118.2	1959 ^{1b)}
6 405.4 ^{1a)}	1 817.1	39 586.9	36 404.6	3 182.3	83 263.7	71 994.7	11 269.0	17 905.0	41 990.3	8 613.7	1 029.8	2 393.4	3 513.5	1960 ^{1b)}
6 312.3	1 787.7	46 202.0 ^{1b)}	42 649.5 ^{1b)}	3 552.5	98 435.2	84 852.1	13 583.1	20 329.0 ^{1b)}	49 428.4	9 426.1	1 320.1 ^{1b)}	2 667.4	4 829.6 ^{1b)}	1961
6 178.9	1 894.3	52 103.3 ^{1b)}	48 063.7 ^{1b)}	4 039.6 ^{1b)}	114 848.1	99 345.6	15 502.5	22 387.6 ^{1b)}	58 006.9	10 529.6	1 469.7	2 943.4	5 058.1	1962 ^{1b)}
6 164.8	1 890.6	52 175.1 ^{1b)}	48 135.4 ^{1b)}	4 039.7 ^{1b)}	114 951.8	99 448.8	15 503.0	22 398.6 ^{1b)}	58 077.8	10 537.2	1 468.3	2 951.4	5 062.8	1962 ^{1b)}
6 121.0	2 055.0	55 970.6	52 055.0	3 915.6	126 223.6	109 212.5	17 011.1	23 257.7	63 593.8	11 198.4	1 515.4	3 093.7	5 666.8	Aug. 1963
6 120.4	2 098.2	57 288.8	53 241.8	4 047.0	127 824.5	110 590.9	17 233.6	23 500.7	64 324.3	11 328.5	1 538.3	3 120.4	5 779.5	Sept. 1963
6 124.6	2 158.1	56 614.4	52 748.3	3 866.1	130 057.8	112 503.2	17 554.6	23 774.3	65 378.4	11 442.2	1 546.0	3 150.1	6 012.2	Okt. 1963
6 124.4	2 164.9	57 507.0	53 478.3	4 028.7	131 943.5	114 292.5	17 651.0	24 138.5	66 308.3	11 578.3	1 545.1	3 185.3	6 120.3	Nov. 1963
6 084.4	2 130.3	57 572.3	53 282.1	4 290.2	133 671.3	115 952.4	17 718.9	24 558.3	67 264.3	11 699.4	1 622.2	3 213.0	5 177.4 ^{1b)}	Dez. 1963
6 080.4	2 196.3	57 659.2	53 464.5	4 194.7	135 367.4	117 510.1	17 857.3	24 563.0	67 869.5	11 803.7	1 640.9	3 172.6	4 964.6	Jan. 1964
6 080.6	2 199.4	57 982.6	53 935.7	4 046.9	134 705.7 ^{1b)}	116 732.2 ^{1b)}	17 973.1	26 282.1 ^{1b)}	66 979.8 ^{1b)}	13 525.2 ^{1b)}	1 644.0	3 171.1	5 013.0	Febr. 1964
6 084.7	2 241.4	59 436.7	54 970.0	4 466.7	136 270.5	117 941.5	18 329.0	26 503.8	67 638.1	13 607.9	1 651.3	3 201.8	5 123.1	März 1964
6 102.4	2 287.1	59 139.6	54 839.6	4 300.0	138 058.5	119 511.9	18 546.6	26 680.9	68 499.5	13 733.9	1 651.6	3 221.7	5 128.8	April 1964
6 103.7	2 291.9	60 287.0	55 789.2	4 497.8	139 521.8	120 826.8	18 695.0	26 861.5	69 263.0	13 891.3	1 678.6	3 243.2	5 180.4	Mai 1964
6 064.0	2 325.9	62 517.9 ^{1b)}	57 513.6 ^{1b)}	5 004.3 ^{1b)}	140 186.2 ^{1b)}	121 946.3 ^{1b)}	18 239.9 ^{1b)}	27 084.1	69 570.6 ^{1b)}	13 744.5 ^{1b)}	1 705.1	3 282.4	5 361.8	Juni 1964
6 056.4	2 375.4	61 551.1 ^{1b)}	56 831.4 ^{1b)}	4 720.1	142 298.1	123 859.0	18 439.1	27 283.0	70 868.9	13 894.4	1 767.7	3 326.8	4 861.6	Juli 1964
...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	Aug. 1964
Kreditbanken														
1 763.1	186.9	20 316.4	18 220.5	2 095.9	7 035.6	6 823.9	211.7	951.6	2 841.3	409.2	589.4	712.5	968.3	Dez. 1960
1 770.8	195.3	23 950.2 ^{1b)}	21 643.5 ^{1b)}	2 306.7	8 242.1	7 997.7	244.4	1 399.3 ^{1b)}	3 308.0	444.8	695.2	762.0	1 146.5	Dez. 1961
1 721.5	213.4	26 491.8	23 881.5 ^{1b)}	2 610.3 ^{1b)}	9 434.9	9 181.9	253.0	1 476.9	3 938.6	472.2	784.0	804.3	1 028.9	Dez. 1962
1 699.8	259.6	28 600.3	25 809.5	2 790.8	10 828.8	10 561.8	267.0	1 631.8	4 541.9	521.1	874.3	856.9	1 224.4 ^{1b)}	Dez. 1963
1 704.2	275.0	28 866.5	26 188.7	2 677.8	11 129.4	10 876.3	253.1	1 635.9	4 871.1	532.0	887.7	873.4	1 088.7	April 1964
1 704.6	275.4	29 677.4	26 787.1	2 890.3	11 240.5	10 876.3	253.1	1 635.9	4 917.9	535.3	911.4	875.3	1 211.7	Mai 1964
1 696.1	286.1	30 360.6	27 707.1	2 653.5	11 270.2	11 015.8	254.4	1 646.2	4 986.6	543.0	936.1	884.9	1 374.8	Juni 1964
1 693.6	297.2	29 976.7	27 232.9	2 743.8	11 524.0	11 275.6	248.4	1 643.5	5 047.7	550.2	985.2	888.7	1 021.5	Juli 1964
Großbanken *)														
960.8	51.2	10 217.8	9 069.6	1 148.2	1 237.4	1 189.6	47.8	123.1	1.8	0.5	174.9	359.6	246.3	Dez. 1960
945.0	53.7	12 252.7	11 020.7	1 232.0	1 542.6	1 498.4	44.2	113.3	1.6	0.3	198.4	374.3	403.9	Dez. 1961
941.1	66.6	13 405.8	11 963.6 ^{1b)}	1 442.2 ^{1b)}	1 725.3	1 683.5	41.8	179.4	1.5	—	233.1	391.6	346.8	Dez. 1962
932.5	97.2	13 996.8	12 509.1	1 487.7	1 853.0	1 814.6	38.4	228.5	1.3	—	258.2	421.8	520.5	Dez. 1963
938.9	105.0	13 622.1	12 189.7	1 432.4	1 783.9	1 749.2	34.7	214.4	1.4	—	264.7	435.3	430.9	April 1964
938.9	105.3	14 141.8	12 515.0	1 626.8	1 798.2	1 761.0	37.2	208.0	1.4	—	288.1	436.9	503.9	Mai 1964
934.7	115.0	14 606.0	13 077.7	1 528.3	1 761.0	1 726.8	34.2	195.6	1.4	—	308.5	436.9	587.3	Juni 1964
933.4	115.1	14 242.9	12 823.9	1 419.0	1 807.7	1 773.5	34.2	186.2	1.4	—	313.1	437.7	380.5	Juli 1964
Staats-, Regional- und Lokalbanken +)														
703.8	128.2	7 427.7	6 590.6	837.1	5 418.4	5 259.0	159.4	589.7	2 715.1	299.5	217.2	257.4	477.0	Dez. 1960
730.5	134.2	8 590.3 ^{1b)}	7 649.1 ^{1b)}	941.2	6 183.8	5 988.5	195.3	1 235.4 ^{1b)}	3 148.3	325.8	259.6	283.4	474.7	Dez. 1961
718.0	138.8	9 649.7	8 650.1	999.6	7 181.1	6 937.6	203.5	1 023.7	3 843.3	346.7	292.9	309.6	412.3	Dez. 1962
706.8	152.3	10 770.1	9 659.0	1 111.1	8 354.0	8 132.2	221.8	1 076.4	4 460.9	395.2	338.2	317.8	444.6 ^{1b)}	Dez. 1963
704.8	159.2	11 253.9	10 196.8	1 057.1	8 721.1	8 508.4	212.7	1 087.5	4 789.9	405.4	343.7	320.2	413.4	April 1964
705.2	159.1	11 533.9	10 450.8	1 083.1	8 814.5	8 599.6	214.9	1 086.9	4 837.4	407.9	343.7	320.5	454.6	Mai 1964
701.3	159.7	11 892.3	10 577.8	1 134.5	8 872.4	8 657.9	214.5	1 105.6	4 905.1	415.6	348.9	327.6	540.3	Juni 1964
700.6	170.6	11 731.8	10 572.7	1 159.1	9 055.7	8 848.2	207.5	1 124.4	4 965.2	422.2	387.1	330.3	387.9	Juli 1964
Privatbankiers +)														
54.9	7.2	2 113.0	2 015.6	97.4	223.6	221.1	2.5	134.9	42.7	7.3	142.3	76.2	182.1	Dez. 1960
53.7	7.1	2 486.0	2 375.9	110.1	284.5	280.6	3.9	149.5	53.5	9.6	163.6	82.9	185.8	Dez. 1961
50.6	7.7	2 639.7	2 499.0	140.7	297.2	290.6	6.6	132.2	49.9	11.5	188.7	89.1	170.1	Dez. 1962
48.9	9.8	2 860.8	2 716.3	144.5	328.4	321.7	6.7	146.2	34.8	7.2	211.7	94.1	181.6	Dez. 1963
48.9	10.5	3 021.4	2 891.6	129.8	324.3	318.7	5.6	156.0	35.7	8.3	213.9	95.8	176.0	April 1964
48.9	10.7	3 028.6	2 903.8	124.8	322.3	316.8	5.5	166.3	34.3	8.8	214.4	95.8	175.5	Mai 1964
48.5	11.1	3 086.2	2 950.0	136.2	322.9	317.3	5.6	166.1	35.9	8.7	213.7	98.2	175.8	Juni 1964
48.1	11.2	3 022.0	2 897.7	124.3	331.9	326.3	5.6	155.9	36.7	9.3	212.5	98.6	148.5	Juli 1964
Spezial-, Haus- und Branchenbanken +)														
43.6	0.3	557.9	544.7	13.2	156.2	154.2	2.0	103.9	81.7	101.9	55.0	19.3	62.9	Dez. 1960
41.6	0.3	621.2	597.8	23.4	231.2	230.2	1.0	110.7	104.6	109.1	73.6	21.4	82.1	Dez. 1961
11.8	0.3	796.6	768.8	27.8	271.3	270.2	1.1	139.6	43.9	114.0	69.3	23.0	99.7	Dez. 1962
11.6	0.3	972.6	925.1	47.5										

Passiva

Jahres- oder Monatsende	Zahl der berichtenden Institute ¹⁾	Summe der Passiva	Einlagen						Aufgenommene Gelder					
			Einlagen von Nichtbanken ²⁾			Einlagen von Kreditinstituten			darunter			seitens der Kundschaft bei Kreditinstituten im Ausland benutzte Kredite ⁴⁾		
			insgesamt	Sichteinlagen	Termin-einlagen	Spar-einlagen	insgesamt	Sichteinlagen	Termin-einlagen	insgesamt ³⁾	darunter bei Kreditinstituten ³⁾		kurzfristige Geldaufnahme	
Alle Bankengruppen ¹⁾														
1949	3 540	15 252,2 ¹¹⁾	13 750,1 ¹¹⁾	8 573,9	2 108,8	3 076,4	1 493,1	1 205,3	287,8	1 492,3	302,8	1 189,5	1 735,8	5,5
1950	3 621 ¹²⁾	19 897,5 ¹¹⁾	17 981,6 ¹¹⁾	9 657,6	4 213,3	4 110,7	1 915,9	1 318,3	597,6	2 160,2	1 884,3	1 767,9	1 500,3	6,3
1951	3 795 ¹⁴⁾	45 377,1	25 450,1	11 601,5	5 843,7	5 087,7	2 917,2	1 781,0	1 136,2	2 262,2	1 767,9	1 702,6	1 500,3	15,8
1952	3 782	59 010,7	32 956,7	28 084,9	12 466,1	8 057,5	7 581,3	2 248,3	2 623,5	2 728,6	2 018,6	1 882,1	1 702,6	76,3
1953	3 781	74 701,0	41 868,6	35 336,3	13 521,4	10 268,4	11 546,5	3 036,9	3 495,4	3 265,2	2 187,7	1 882,1	1 702,6	301,8
1954	3 787	95 760,3	52 401,4	43 333,5	15 991,7	10 117,2	17 224,6	9 067,9	3 835,8	5 232,1	3 336,1	2 199,6	1 882,1	345,0
1955	3 631 ¹⁵⁾	113 791,0	58 993,3	49 297,8	17 769,0	10 155,3	21 373,5	9 695,5	4 374,2	5 321,3	3 815,8	2 691,6	2 420,6	580,7
1956	3 658	130 289,7	66 846,2	55 679,3	19 378,3	12 025,4	24 275,6	11 166,9	5 254,8	5 912,1	4 677,3	3 115,3	2 743,6	791,6
1957	3 658	154 714,8	82 800,0	66 768,8	21 795,3	15 585,2	29 388,3	16 031,2	7 028,2	9 003,0	5 827,9	3 344,8	2 856,8	416,3
1958	3 663	177 289,1	97 300,4	78 054,9	25 305,1	16 647,6	36 102,2	19 245,5	7 752,1	11 493,4	4 433,4	2 844,5	2 444,5	183,8
1959	3 678	204 052,9	111 888,1	91 171,7	28 457,4	18 445,9	44 268,4	20 716,4	8 609,7	12 106,7	4 869,0	2 831,3	2 356,8	186,7
1959 ¹⁷⁾	3 749	207 425,4	113 970,0	92 826,6	29 075,6	18 712,4	45 038,6	21 143,4	8 761,1	12 382,3	4 920,1	2 867,4	2 392,3	473,4
1960 ¹⁷⁾	3 792	233 071,9	126 734,6	104 051,3	31 244,3	19 693,5	53 113,5	22 683,3	9 906,1	12 777,2	6 834,1	4 230,8	3 643,7	634,5
1961	3 803	271 199,4	147 494,3 ²⁵⁾	118 344,1 ²⁵⁾	36 489,4 ²⁵⁾	21 430,3 ²⁵⁾	60 424,4	26 150,2	12 544,4	16 605,8	8 008,8 ²¹⁾	4 991,8	4 353,0 ²⁵⁾	615,1
1962 ²⁶⁾	3 805	302 040,3	163 196,5	132 880,2	40 037,1	23 137,8	69 705,3	30 316,3	12 951,3	17 365,0	5 291,5 ²⁵⁾	4 360,7 ²⁵⁾	3 881,5 ²⁵⁾	615,1
1962 ²⁶⁾	3 776	302 289,4	163 397,8	133 080,9	40 064,2	23 142,8	69 873,9	30 316,9	12 951,4	17 365,5	5 291,5 ²⁵⁾	4 360,7 ²⁵⁾	3 881,5 ²⁵⁾	615,1
1963 Aug.	3 769	324 225,8	173 680,4	139 244,3	38 397,8	24 248,8	76 587,7	34 446,1	12 523,5	19 222,6	8 659,0	5 462,7	4 406,8	475,0
1963 Sept.	3 769	325 229,9	172 304,0	139 322,0	38 512,2	23 560,7	77 264,8	32 982,0	12 111,2	20 870,8	8 640,9	5 417,7	4 407,3	475,0
1963 Okt.	3 769	329 097,8	174 041,6	140 968,1	38 678,9	23 982,4	78 306,8	33 073,5	11 489,2	21 584,3	8 660,9	5 402,1	4 520,1	517,6
1963 Nov.	3 770	334 578,2	177 400,0	142 872,5	39 922,9	24 082,2	78 797,4	34 527,5	12 963,2	21 564,3	8 802,1	5 504,2	4 627,2	518,2
1963 Dez.	3 785 ³⁰⁾	341 682,0	185 210,4	149 659,4	43 326,2	24 811,0	81 522,2	35 551,0	14 823,0	20 738,0	8 710,6	5 385,7	4 500,5	362,7
1964 Jan.	3 779	339 487,6	181 474,6	147 884,0	39 233,8	25 534,3	83 115,9	33 590,6	12 070,5	21 520,1	8 697,0	5 455,0	4 565,9	416,6
1964 Febr.	3 777	344 081,1	185 420,6	149 267,5	39 187,5	25 635,2	84 444,2	36 153,1	13 693,9	22 459,2	8 387,9	5 234,4	4 352,0	437,7
1964 März	3 777	344 206,2	182 664,4	149 126,3	39 403,2	24 553,5	85 169,6	33 538,1	12 625,7	20 912,4	8 799,7	5 655,6	4 790,6	492,8
1964 April	3 778	345 565,6	183 038,9	150 403,3	39 532,1	24 948,6	85 922,6	33 635,6	11 707,8	20 927,8	8 485,6	5 232,0	4 446,1	515,4
1964 Mai	3 777	350 607,0	187 067,2	152 799,5	40 765,4	25 630,8	86 403,3	34 267,7	13 113,4	20 154,3	8 450,3	5 189,6	4 452,2	531,8
1964 Juni	3 778	354 438,4	188 571,6	153 914,6	41 919,3	24 906,1	87 089,0	34 657,0	14 283,1	20 373,9	8 457,9	5 189,6	4 448,6	531,2
1964 Juli	3 774	354 419,2	187 409,7 ³⁵⁾	154 378,2 ³⁵⁾	41 155,6 ³⁵⁾	25 328,4	87 894,2	33 031,5	12 799,7	20 231,8	8 812,0	5 439,9	4 642,3	480,6
1964 Aug. P)	...	...	156 404,8	42 280,4	25 310,4	88 619,0	...	...	...	...	...	...	...	...
Kreditbanken														
1960 Dez.	337	61 753,1	44 428,7	36 023,0	14 797,9	12 822,9	8 402,2	8 405,7	4 590,2	3 815,5	2 086,3	1 354,4	1 301,9	471,0
1961 Dez.	346	70 474,1	50 375,6 ²⁴⁾	40 068,1 ²⁴⁾	16 680,8 ²⁴⁾	14 074,1 ²⁴⁾	9 313,2	10 307,5	5 557,5	4 750,0	2 587,9 ²¹⁾	1 939,5	1 906,0	626,1
1962 Dez.	343	76 181,4	54 626,4	44 101,3	17 974,4	15 230,5	10 896,4	10 525,1	5 942,0	4 581,1	2 504,5	1 652,6	1 607,4	611,7
1963 Dez.	360 ³⁰⁾	84 220,6	60 298,0	48 588,1	19 522,3	16 397,9	12 667,9	11 709,9	6 458,1	5 258,1	2 548,1	1 567,8	1 492,1	356,3
1964 April	361	81 567,1	56 647,0	45 989,3	16 674,6	16 025,5	13 289,2	10 657,7	5 153,6	5 504,1	2 337,9	1 530,1	1 466,9	507,2
1964 Mai	360	82 756,9	57 583,7	46 391,7	16 688,4	16 300,4	13 402,9	11 192,0	5 675,5	5 516,5	2 316,6	1 508,7	1 451,7	524,9
1964 Juni	360	84 431,0	59 252,4	47 302,0	17 805,8	15 955,9	13 540,3	11 950,4	6 549,9	5 200,5	2 337,2	1 470,7	1 417,9	521,7
1964 Juli	357	83 084,4	57 775,0	46 985,1	17 094,6	16 204,9	13 685,6	10 789,9	5 571,3	5 218,6	2 334,9	1 441,1	1 406,3	474,1
Großbanken ^{o) +)}														
1960 Dez.	6	28 128,7	23 761,9	20 055,2	8 499,0	6 729,3	4 826,9	3 706,7	2 471,2	1 235,5	175,8	149,5	149,1	106,5
1961 Dez.	6	31 648,3	26 880,2	22 156,6	9 526,4	7 285,2	5 345,0	4 723,6	3 117,0	1 606,6	256,7	148,3	148,2	151,0
1962 Dez.	6	33 958,7	29 046,5	24 416,1	10 181,2	7 960,1	6 274,8	4 630,4	3 317,8	1 312,6	99,6	64,5	63,4	76,5
1963 Dez.	6	36 929,8	31 623,4	26 728,3	10 966,3	8 485,4	7 276,6	4 895,1	3 271,2	1 623,9	61,3	29,5	28,4	8,3
1964 April	6	35 987,9	29 860,7	25 673,5	9 555,1	8 496,9	7 621,5	4 187,2	2 630,7	1 556,5	80,6	46,9	45,8	12,9
1964 Mai	6	36 517,7	30 263,1	25 917,9	9 544,7	8 681,7	7 691,5	4 345,2	2 799,4	1 545,8	69,9	38,6	37,5	13,4
1964 Juni	6	37 743,9	31 616,9	26 580,0	10 370,5	8 432,4	7 377,1	5 036,9	3 385,1	1 670,7	77,7	35,5	34,4	13,9
1964 Juli	6	36 406,2	30 374,9	26 157,1	9 734,9	8 555,1	7 867,1	4 217,8	2 724,3	1 493,5	79,6	43,4	42,3	12,5
Staats-, Regional- und Lokalbanken ⁺														
1960 Dez.	87	25 850,2	15 685,5	12 371,7	4 722,3	4 622,7	3 026,7	3 313,8	1 584,0	1 729,8	1 168,0	623,1	588,4	124,4
1961 Dez.	93	29 875,3	17 938,4 ²⁴⁾	14 006,3 ²⁴⁾	5 387,3 ²⁴⁾	5 254,3 ²⁴⁾	3 364,7	3 932,1	1 816,8	2 115,3	1 170,2 ²¹⁾	929,8	929,7	155,7
1962 Dez.	96	32 549,6	19 535,3	15 467,0	5 884,0	5 655,9	3 927,1	4 068,3	1 937,0	2 130,1	1 179,3	736,4	735,4	207,1
1963 Dez.	98	36 610,3	22 112,8	17 316,9	6 525,0	6 203,1	4 588,8	4 795,9	2 372,6	2 423,3	1 155,4	667,4	651,1	92,9
1964 April	100	35 878,6	20 774,0	16 065,9	5 351,6	5 877,2	4 837,1	4 708,1	1 875,8	2 832,3	1 071,6	684,6	679,9	174,8
1964 Mai	99	36 138,0	21 203,5	16 177,5	5 370,2	5 931,9	4 875,4	5 026,0	2 140,8	2 885,2	1 049,4	661,6	656,9	181,0
1964 Juni	99	36 517,7	21 521,7	16 412,5	5 622,2	5 866,5	4 923,8	5 109,2	2 413,9	2 649,3	1 059,2	640,9	639,2	159,5
1964 Juli	99	36 476,8	21 207,2	16 474,3	5 616,7	5 855,9	4 971,7	4 732,9	2 048,8	2 684,1	1 103,6	648,8	633,9	131,4
Privatbankiers ⁺														
1960 Dez.	209	5 952,0	4 156,1	3 033,2	1 351,2	1 155,5	526,5	1 122,9	486,6	636,3	537,1	469,4	466,5	207,0
1961 Dez.	212	6 781,6	4 540,6	3 253,3	1 517,5	1 156,5	579,3	1 287,3	544,7	742,6	834,7	671,3	661,8	271,3
1962 Dez.	212	7 156,6	4 837,0	3 436,5	1 591,8	1 180,6	664,1	1 400,5	584,7	815,8	832,3	588,2	572,4	245,3
1963 Dez.	215 ³⁰⁾	7 751,0	5 229,6	3 682,5	1 684,8	1 230,2	767,5	1 547,1	673,9	873,2	863,2	579,6	559,9	208,8
1964 April	216	7 378,0	4 891,8	3 550,2	1 489,2	1 273,5	787,5	1 341,6	522,0	819,6	840,6	589,7	581,0	279,9
1964 Mai														

der Kreditinstitute*)

DM

Passiva

Eigene Akzepte im Umlauf	Schuldverschreibungen im Umlauf *)	Aufgenommene langfristige Darlehen (von 4 Jahren und mehr)	Durchlaufende Kredite (nur Treuhandgeschäfte)	Grund- oder Stammkapital bzw. Geschäftsguthaben einschl. Rücklagen nach § 10 KWG	Sonstige Rücklagen	Rückstellungen	Wertberichtigungen 7)	Sonstige Passiva 8)	Verbindlichkeiten aus Bürgschaften u. a.	Eigene Ziehungen im Umlauf	Indossamentsverbindlichkeiten aus rediskontierten Wechseln	Bei der Deutschen Bundesbank aufgenommene Refinanzierungskredite 9)	Geschäftsvolumen 10)	Jahres- oder Monatsende
--------------------------	------------------------------------	--	---	--	--------------------	----------------	-----------------------	---------------------	--	----------------------------	--	---	----------------------	-------------------------

Alle Bankengruppen 1)

1 864.7	1 230.1	711.6	394.3	830.7					1 148.7	112.7	2 214.7			1949
1 851.7	1 809.9	5 152.7	728.7	1 148.4		1 019.5		1 746.9 ¹³⁾	1 407.3	142.1	3 493.7	5 057.6		1950
1 174.7	2 537.7	7 743.3	1 291.5	1 509.0		1 532.7		1 875.9	1 921.1	87.7	5 258.0	5 705.3		1951
715.8	3 361.9	10 869.6	3 327.9	2 049.4		1 838.2		2 162.6	2 575.7	96.2	5 283.4	4 149.7	64 534.4	1952
542.9	5 024.8	13 570.5	3 329.8	2 623.5		2 116.6		2 359.1	3 337.8	85.2	4 266.0	3 388.9	79 256.0	1953
478.8	8 698.3	15 767.0	6 656.9	3 055.2		2 471.2		2 895.4	4 402.7	70.2	4 585.6	3 371.9	100 653.0	1954
582.3	11 755.4	18 584.0	9 749.8	3 806.1		2 873.4		3 630.9	5 380.6	80.3	6 105.9	4 759.1	120 139.2	1955
453.4	13 498.0	20 676.6	12 294.7 ¹⁴⁾	4 572.7	345.3	3 340.0	251.1	4 630.3	6 745.5	80.9	4 563.6	3 257.7	135 165.2	1956
340.9	15 629.3	23 137.2	13 764.9	5 732.9	449.0	2 026.8	1 373.7	4 937.4	7 473.9	2 630.4	1 127.5	1 808.6	158 851.7	1957
267.0	19 983.6	24 970.1	14 734.1	6 813.6	502.9	2 231.0	1 443.9	5 925.8	7 928.9	232.1	2 274.3 ¹¹⁾	1 446.9	210 381.0	1958
536.7	25 890.7	26 224.7	16 380.0	8 168.1	508.9	2 237.7	1 473.4	6 061.9	8 050.7	237.5	2 348.5 ¹¹⁾	1 754.5	206 910.7	1959
536.8	26 116.7	26 896.4	16 446.8	8 256.7	543.6	2 453.3	1 666.0	7 214.4	9 325.8	346.2	2 872.7	1 645.6	275 511.7	1960
635.0	29 627.2	29 806.1	17 905.0	9 652.6	498.5	2 698.1	1 853.2	6 949.6 ¹²⁾	8 737.4	449.5	3 310.0	1 645.6	236 615.5	1961
585.6	35 591.9	35 003.9 ¹²⁾	20 329.0 ¹²⁾	12 186.5	522.2	2 828.4	2 025.5	7 519.6	9 997.9 ¹²⁾	505.4	4 398.2	2 404.8	307 331.2	1962
629.1	42 154.0	38 578.0	22 387.6 ¹²⁾	13 829.4	522.2	2 828.8	2 027.4	8 523.1	9 996.2 ¹²⁾	505.2	4 395.9	2 404.9	307 577.9	1963
629.4	42 154.0	38 578.0	22 398.6 ¹²⁾	13 834.0	573.1	3 119.0	2 196.7	8 486.2	9 996.2 ¹²⁾	517.0	4 395.9	2 404.9	329 317.1	1964
584.5	47 749.2	40 914.4	23 257.7	15 005.6	561.1	3 110.8	2 197.3	9 517.6	10 722.9	520.1	4 533.8	2 949.2	330 935.0	1965
656.9	48 219.8	41 432.1	23 500.7	15 081.7	561.0	3 087.1	2 182.6	9 640.8	10 797.5	504.7	3 460.7	1 901.7	333 886.2	1966
584.0	49 039.3	42 360.1	23 774.3	15 166.3	562.5	3 075.7	2 182.2	10 188.1	10 978.4	519.3	3 571.0	2 011.1	339 412.4	1967
627.1	49 842.1	42 542.1	24 138.5	15 217.8	558.1	3 098.2	2 176.5	7 984.7 ¹³⁾	10 964.2	532.5	4 067.8	2 156.0	346 843.5	1968
722.6	50 541.3	42 727.4	24 558.3	15 393.9	568.5	3 191.7	2 231.7	7 567.2	10 896.1	515.2	3 802.0	1 736.5	344 503.5	1969
635.0	52 272.1	42 720.0	24 563.0	15 566.8	603.4	3 354.4	2 292.8	7 109.1	10 751.3	510.3	3 377.4	1 316.3	348 798.7	1970
556.3	53 136.0	41 191.7 ¹³⁾	26 282.1 ¹³⁾	15 747.8	610.0	3 428.3	2 345.0	8 003.6	10 854.9	506.7	5 131.3	3 281.6	350 468.9	1971
545.9	53 817.8	41 494.2	26 503.8	15 993.5	612.9	3 427.6	2 376.5	7 499.5	10 942.0	520.0	4 924.0	2 973.2	351 800.4	1972
540.5	54 641.5	41 954.6	26 680.9	16 307.1	611.6	3 389.0	2 399.5	7 592.3	10 973.6	518.0	5 210.9	3 206.5	356 970.4	1973
556.8	55 132.4	42 082.3	26 861.5	16 464.1	608.5	3 366.2	2 403.3	9 000.7	11 085.4	533.9	5 037.8	3 075.6	360 677.1	1974
555.2	55 753.2	42 004.8 ¹⁴⁾	27 084.1	16 632.9	610.0	3 357.7	2 405.2	8 523.4	11 299.1	533.8	5 455.2	3 539.6	360 994.8	1975
592.6	56 622.1	41 994.5	27 283.0	16 813.0	...	...	...	...	...	...	...	...	...	Aug. 1961
...	57 412.2	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	Aug. P)

Kreditbanken

316.2	3 135.0	3 799.3	951.6	3 162.2	22.4	1 008.2	454.4	2 388.8	5 712.5	22.9	1 696.2	1 206.2	63 674.7	Dez. 1960
432.9	3 689.7	4 325.7	1 399.3 ²¹⁾	3 602.7	19.7	1 154.4	532.5	2 353.7 ²⁵⁾	6 128.5	31.1	2 113.9	1 454.3	73 040.5	Dez. 1961
508.4	4 376.6	4 163.4	1 476.9	4 004.3	16.6	1 108.6	580.8	2 161.9	6 665.7	28.9	2 863.9	2 072.0	79 323.9	Dez. 1962
612.6	5 263.4	5 253.8	1 631.8	4 272.1	10.7	1 226.4	618.7	2 481.4 ²²⁾	7 071.8	25.1	2 309.1	1 619.4	86 964.6	Dez. 1963
457.0	5 646.7	5 374.7	1 635.9	4 539.1	8.3	1 389.5	656.7	2 874.3	6 852.9	30.4	2 698.5	2 146.7	84 795.4	April 1964
477.0	5 699.3	5 386.8	1 638.9	4 563.0	8.5	1 351.9	656.0	3 065.2	6 822.9	30.8	3 027.5	2 370.6	86 194.1	Mai 1964
467.9	5 743.0	5 358.3	1 646.2	4 566.6	8.5	1 350.1	656.7	3 044.1	6 913.4	34.5	2 683.1	2 046.3	87 553.3	Juni 1964
479.8	5 806.3	5 471.4	1 643.5	4 572.2	8.5	1 346.9	657.3	2 988.6	7 095.3	30.9	3 253.0	2 670.4	86 695.6	Juli 1964

Großbanken 2) +)

54.2	—	998.3	123.1	1 346.5	—	498.0	166.2	1 004.7	3 357.9	—	406.9	375.0	28 668.8	Dez. 1960
64.4	—	1 075.5	113.3	1 591.3	—	504.2	197.3	865.4	3 573.7	—	569.7	532.8	32 518.3	Dez. 1961
72.5	—	1 175.2	179.4	1 682.4	—	575.4	226.2	901.5	3 827.9	—	1 032.4	1 002.7	35 130.1	Dez. 1962
55.0	—	1 222.6	228.5	1 744.2	—	668.1	246.5	1 080.2	3 873.0	—	425.2	448.2	37 643.6	Dez. 1963
42.8	—	1 190.7	214.4	1 873.1	—	761.4	252.8	1 711.4	3 581.6	—	477.0	505.3	36 797.2	April 1964
66.4	—	1 188.4	208.0	1 873.1	—	746.9	252.9	1 849.0	3 609.6	—	812.7	831.5	37 544.9	Mai 1964
44.3	—	1 144.6	195.6	1 873.1	—	739.9	252.9	1 805.9	3 686.6	—	446.0	450.5	38 441.1	Juni 1964
59.1	—	1 157.0	186.2	1 873.2	—	738.3	252.9	1 685.0	3 819.6	—	869.7	902.0	37 451.7	Juli 1964

Staats-, Regional- und Lokalbanken +)

127.5	3 135.0	2 419.7	589.7	1 170.8	19.5	425.2	168.6	940.7	1 559.4	0.6	535.4	449.9	26 441.5	Dez. 1960
164.8	3 689.7	2 777.8	1 025.8 ²¹⁾	1 508.7	17.3	453.8	128.5	1 158.9 ²⁵⁾	1 742.9	0.9	637.1	488.1	30 611.7	Dez. 1961
190.7	4 376.6	3 093.9	1 025.7	1 508.7	13.7	446.3	212.9	966.1	1 910.9	1.3	772.7	550.1	33 414.3	Dez. 1962
236.1	5 263.4	3 442.9	1 076.4	1 625.5	7.0	464.6	224.0	1 009.2 ²²⁾	2 209.3	1.3	770.4	560.3	37 485.0	Dez. 1963
163.6	5 646.7	3 559.9	1 087.5	1 737.5	6.3	523.5	243.7	767.3	2 273.2	2.6	1 113.1	973.1	36 829.5	April 1964
160.5	5 699.3	3 570.9	1 086.9	1 750.0	6.4	514.2	243.2	853.7	2 257.7	3.4	1 145.5	998.9	37 414.3	Mai 1964
179.1	5 743.0	3 549.4	1 105.6	1 750.8	6.5	510.5	243.4	848.5	2 228.4	2.8	1 115.8	912.4	37 762.4	Juni 1964
176.0	5 806.3	3 634.0	1 124.4	1 758.9	6.5	509.2	243.2	907.5	2 275.2	2.8	1 173.5	979.7	37 775.3	Juli 1964

Privatbankiers +)

99.8	—	175.5	134.9	435.1	1.1	64.0	101.2	247.2	635.8	14.2	526.9	298.4	6 503.5	Dez. 1960
147.2	—	228.3	149.5	487.3	1.3	66.1	112.8	202.8	646.8	17.6	690.6	349.3	7 507.1	Dez. 1961
179.3	—	279.0	132.2	555.3	1.7	60.3	121.1	156.8	752.6	14.2	792.4	409.4	7 978.0	Dez. 1962
255.7	—	296.4	146.2	596.4	2.7	62.7	125.6	172.5	810.6	12.9	855.8	470.5	8 640.7	Dez. 1963
182.8	—	320.3	156.0	604.0	1.0	69.3	136.1	176.1	803.3	13.5	859.2	532.1	8 279.1	April 1964
187.0	—	320.8	166.3	609.0	1.1	68.0	137.1	169.5	799.1	12.7	810.4	492.1	8 347.3	Mai 1964
192.8	—	319.1	166.1	611.6	0.9	67.6	136.5	169.6	801.6	12.6	864.4	543.6	8 464.8	Juni 1964
185.8	—	321.8	155.9	609.0	1.0	66.7	137.2	177.8	795.6	12.0	914.1	608.9	8 498.3	Juli 1964

Spezial-, Haus- und Branchenbanken +)

34.7	—	205.8	103.9	209
------	---	-------	-------	-----

Aktiva

Monats- ende	Zahl der berichts- institute)	Summe der Aktiva	Barreserve *)		Post- scheck- guthaben	Guthaben bei Kreditinstituten *)			Fällige Schuld- ver- schrei- bungen, Zins- und Divi- denden- scheine, Schecks und Inkasso- wechsel	Wechsel		Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen *)		Kassen- obliga- tionen)	Wert- papiere und Kon- sorsial- beteili- gungen)	Schuld- ver- schrei- bungen eigener Emis- sionen
			ins- gesamt	darunter bei der Deutschen Bundes- bank		insgesamt	darunter täglich fällige und mit ver- einbarter Laufzeit oder Kündigung von we- niger als 3 Monaten	insgesamt		darunter Handels- wechsel	inlän- dische Emi- tenten	auslän- dische Emi- tenten				
Girozentralen *)																
1960 Dez.	12	29 011,7	1 028,7	1 000,9	26,3	3 778,2	1 773,5	105,8	1 382,3	1 273,0	1 853,7	144,2	357,5	1 944,1	86,3	
1961 Dez.	12	34 741,5	1 160,0	1 125,6	61,7	5 482,3	2 266,4	145,5	1 649,7	1 501,1	1 575,8	138,0	579,1	2 290,6	85,5	
1962 Dez.	12	38 662,5	1 195,4	1 155,5	54,2	5 007,3	2 049,5	154,3	1 893,4	1 757,7	1 432,0	82,7	615,5	2 481,4	71,6	
1963 Dez.	12	44 517,4	1 282,5	1 238,8	46,0	6 348,7	2 290,4	177,8	1 850,2	1 733,5	1 642,7	137,8	801,0	2 755,7	79,4	
1964 April	12	44 484,5	432,0	395,7	8,4	6 142,2	1 817,8	119,9	1 410,6	1 327,3	1 706,5	103,8	1 127,3	2 948,1	70,2	
Mai	12	45 871,4	572,5	532,0	15,2	6 667,0	2 303,7	174,3	1 579,7	1 501,4	1 656,0	133,5	1 137,7	2 994,2	77,5	
Juni	12	46 133,7	444,8	400,2	11,8	6 564,6	2 457,8	189,8	1 558,4	1 479,1	1 636,0	132,5	1 123,9	3 033,0	85,1	
Juli	12	45 966,8	448,8	406,0	11,2	6 404,1	2 616,5	115,3	1 630,1	1 554,3	1 491,0	127,5	1 093,2	3 102,2	85,2	
Sparkassen																
1960 Dez.	866	56 031,1	4 802,5	4 380,0	46,2	5 571,9	2 269,2	145,3	1 765,5	1 559,8	87,6	—	30,7	6 056,7	—	
1961 Dez.	866	63 519,6	3 924,9	3 400,1	62,6	6 833,0	3 189,7	184,9	1 962,5	1 738,4	57,8	—	164,2	7 627,2	—	
1962 Dez.	867	72 419,6	4 358,4	3 732,1	68,5	7 233,6	2 940,8	188,3	2 088,5	1 836,9	5,4	—	152,4	9 433,3	—	
1963 Dez.	866	82 064,8	4 809,4	4 124,0	70,4	8 164,2	3 306,7	198,8	2 245,1	1 991,4	1,3	—	184,5	10 673,0	—	
1964 April	864	85 548,1	5 134,5	4 408,9	57,6	7 814,6	2 616,7	207,4	2 267,8	2 017,0	0,7	—	202,7	11 675,4	—	
Mai	864	86 930,3	5 286,4	4 479,0	76,9	8 285,9	3 088,4	201,7	2 254,2	2 006,5	0,7	—	205,6	11 858,1	—	
Juni	864	87 648,3	5 132,8	4 300,1	81,5	8 227,8	3 126,0	214,9	2 267,9	2 020,9	0,6	—	195,1	11 987,8	—	
Juli	864	88 347,3	5 398,9	4 607,4	62,9	8 010,2	2 905,8	192,3	2 310,0	2 061,0	0,7	—	189,3	12 140,8	—	
Zentralkassen +) *)																
1960 Dez.	18	5 014,3	617,8	604,7	17,1	1 008,0	499,1	104,2	342,0	324,2	17,8	—	44,6	372,9	—	
1961 Dez.	18	5 952,0	546,9	530,0	34,6	1 419,8	320,0	140,1	345,3	328,1	9,6	—	104,9	506,4	—	
1962 Dez.	18	5 737,0	549,2	531,4	29,8	1 685,6	528,2	104,7	405,7	379,4	—	—	142,4	553,6	—	
1963 Dez.	18	7 853,2	642,8	623,8	28,7	2 276,3	633,6	107,7	382,0	354,9	—	—	156,4	687,5	—	
1964 April	18	7 911,2	594,1	574,8	13,2	2 341,1	600,6	72,2	394,7	366,0	—	—	202,6	764,3	—	
Mai	18	7 890,9	642,8	622,3	15,1	2 233,0	520,5	71,0	399,5	340,7	—	—	204,3	786,5	—	
Juni	18	7 825,7	595,8	573,9	14,9	2 181,2	545,8	80,8	388,1	322,8	—	—	203,0	801,8	—	
Juli	18	8 029,1	609,2	588,3	13,7	2 354,7	698,8	61,0	377,0	340,3	—	—	207,6	828,4	—	
Gewerbliche Zentralkassen																
1960 Dez.	5	1 337,3	98,3	94,8	4,2	287,2	157,4	61,3	104,9	96,8	17,3	—	11,0	119,3	—	
1961 Dez.	5	1 729,9	108,5	104,6	8,4	435,5	93,7	91,5	99,5	91,6	9,6	—	41,9	161,6	—	
1962 Dez.	5	2 069,7	75,4	71,8	4,4	614,2	228,1	71,3	111,1	101,5	—	—	73,8	170,2	—	
1963 Dez.	5	2 439,3	68,7	64,8	4,8	732,5	252,2	64,0	97,9	86,3	—	—	100,1	233,9	—	
1964 April	5	2 379,4	38,6	34,8	0,5	574,4	214,1	39,7	140,7	132,0	—	—	110,0	274,4	—	
Mai	5	2 408,4	55,4	51,4	0,8	558,4	204,1	42,3	123,7	116,3	—	—	112,7	279,5	—	
Juni	5	2 359,9	41,0	37,3	1,7	498,0	181,3	52,4	139,9	132,7	—	—	107,4	273,9	—	
Juli	5	2 464,9	35,4	31,7	2,0	656,1	280,4	34,9	126,7	120,3	—	—	106,8	284,7	—	
Ländliche Zentralkassen																
1960 Dez.	13	3 677,0	519,5	509,9	12,9	720,8	341,7	42,9	237,1	227,4	0,5	—	33,6	253,6	—	
1961 Dez.	13	4 222,1	438,4	425,4	26,2	984,3	226,3	48,6	245,8	236,5	—	—	63,0	344,8	—	
1962 Dez.	13	4 667,3	473,8	459,6	25,4	1 071,4	300,1	50,3	294,6	277,9	—	—	68,6	383,4	—	
1963 Dez.	13	5 413,9	574,1	559,0	23,9	1 543,8	381,4	43,7	268,6	268,6	—	—	56,3	453,6	—	
1964 April	13	5 531,8	555,5	540,0	12,7	1 766,7	386,5	32,5	254,0	234,0	—	—	92,6	489,9	—	
Mai	13	5 482,5	587,4	570,9	14,3	1 674,6	316,4	28,7	275,8	224,4	—	—	91,6	507,0	—	
Juni	13	5 465,8	554,8	536,6	13,2	1 683,2	364,5	28,4	248,2	190,1	—	—	95,6	527,9	—	
Juli	13	5 564,2	573,8	556,6	11,7	1 698,6	418,4	26,1	250,3	220,0	—	—	100,8	543,7	—	
Kreditgenossenschaften +)																
1960 Dez.	2 240	13 999,1	1 077,5	885,9	45,8	1 686,9	1 082,7	94,0	837,2	772,7	10,2	—	7,5	772,7	—	
1961 Dez.	2 239	16 186,9	1 041,5	811,9	60,7	2 166,8	1 292,6	135,2	961,9	887,4	1,8	—	8,5	888,5	—	
1962 Dez.	2 236	18 563,8	1 128,7	850,9	60,2	2 344,8	1 415,7	126,9	997,5	914,8	—	—	12,2	1 087,2	—	
1963 Dez.	2 207	18 812,9	1 133,3	851,0	61,1	2 395,3	1 437,7	128,9	1 002,2	919,1	—	—	12,2	1 093,7	—	
1964 April	2 207	21 800,2	1 193,8	891,5	64,4	2 843,2	1 837,8	128,8	1 101,7	1 016,5	—	—	20,8	1 317,4	—	
Mai	2 206	22 666,4	1 127,5	888,3	48,5	2 831,1	1 701,4	137,8	1 098,0	1 010,2	—	—	21,2	1 446,6	—	
Juni	2 206	22 992,3	1 173,7	900,4	57,4	2 872,3	1 761,7	138,0	1 107,5	1 021,4	—	—	20,8	1 474,8	—	
Juli	2 206	23 202,3	1 191,9	898,2	58,2	2 794,0	1 667,9	130,5	1 102,4	1 016,9	—	—	19,8	1 493,7	—	
Juli	2 205	23 637,8	1 194,3	915,0	48,7	3 018,9	1 864,3	125,7	1 130,1	1 043,8	—	—	19,5	1 525,0	—	
Gewerbliche Kreditgenossenschaften																
1960 Dez.	761	8 576,9	805,5	686,7	27,0	843,6	595,4	64,5	669,5	618,1	8,0	—	6,2	581,3	—	
1961 Dez.	759	9 874,4	770,8	628,5	34,5	1 091,9	757,3	95,5	766,9	705,3	0,6	—	7,2	643,8	—	
1962 Dez.	758	11 248,3	829,1	657,0	35,2	1 191,6	841,9	86,8	792,6	724,2	—	—	8,4	771,6	—	
1963 Dez.	759	12 945,5	864,0	681,3	37,2	1 416,2	1 029,7	88,0	870,5	801,0	—	—	11,6	902,1	—	
1964 April	760	13 452,7	827,0	674,4	26,2	1 386,9	947,2	89,6	861,2	789,9	—	—	12,6	983,4	—	
Mai	760	13 664,6	862,0	688,5	30,5	1 430,9	989,7	91,5	867,5	796,9	—	—	12,5	1 002,2	—	
Juni	760	13 738,0	860,7	678,9	30,1	1 361,4	916,1	85,4	860,7	791,3	—	—	12,5	1 012,4	—	
Juli	758	13 990,7	871,1	691,6	25,2	1 495,1	1 033,8	87,1	885,9	815,2	—	—	12,4	1 026,7	—	
Ländliche Kreditgenossenschaften (Teilerhebung, Gesamtzahlen s. Tabelle III A 5)																
1960 Dez.	1 479	5 422,2	272,0	199,2	18,8	843,3	487,3	29,5	167,7	154,6	2,2	—	1,3	191,4	—	
1961 Dez.	1 480	6 312,5	270,7	183,4	26,2	1 074,9	535,3	39,7	195,0	182,1	1,2	—	1,3	244,7	—	
1962 Dez.	1 478	7 315,5	299,6	193,9	25,0	1 153,2	573,8	40,1	204,4	190,6	—	—	3,8	315,6	—	
1963 Dez.	1 449	7 564,6	304,2	194,0	25,9	1 203,7	595,8	42,1	209,6	194,9	—	—	3,8	322,1	—	
1964 April	1 448	8 554,7	329,8	210,2	27,2	1 427,0	808,1	40,8	231,2	215,5	—	—	9,2	415,3	—	
Mai	1 446	9 213,7	300,5	213,9	22,3	1 444,2	754,2	48,2	236,8	220,3	—	—	8,6	463,2	—	
Juni	1 446	9 327,7	311,7	211,9	26,9	1 441,4	772,0	46,5	240,0	224,5	—	—	8,3	472,6	—	
Juli	1 446	9 464,3	331,2	219,3	28,1	1 432,6	751,8	45,1	241,7	225,6	—	—	7,3	481,3	—	
Juli	1 447	9 647,1	323,2	223,4	23,5	1 523,8	830,5	42,0	244,2	228,6	—	—	7,1	498,3	—	

Anmerkungen *) bis *) und *) s. erste Seite der Tab. III, B 1. — *) Enthält statistisch bedingte Zunahme in Höhe von rd. 80 Mio DM (Januar 1960). — *) Enthält statistisch bedingte durch Änderung des Ausweises der Beziehungen zu angeschlossenen Bausparabteilungen. — *) Statistisch bedingte Abnahme von 47 Mio DM durch Änderung des Ausweises der beginnend mit Dezember 1962 ländliche Kreditgenossenschaften, deren Bilanzsumme am 31. 12. 1961 2 Mio DM und mehr betrug. Die Dezember-Ergebnisse sind für den alten und *) Statistisch bedingter Abgang von rd. 10 Mio DM durch Konsolidierung interner Verrechnungssalden. — *) Statistisch bedingter Abgang von rd. 80 Mio DM durch Konsolidierung +) Gewerbliche und ländliche. — *) Ohne Deutsche Genossenschaftskasse, die in der Bankengruppe „Kreditinstitute mit Sonderaufgaben“ geführt wird.

der Kreditinstitute

DM

Aktiva

Ausgleichsfor-derungen ⁶⁾	Deckungsfor-derungen gemäß Währungs- ausgleichs- Alt- sparer- und Lasten- ausgleichs- gesetz ⁷⁾	Debitoren			Langfristige Ausleihungen			Durch- laufende Kredite (nur Treuhand- geschäfte)	Nachrichtlich: Hypothekarkredite		Beteili- gungen	Grund- stücke und Gebäude	Sonstige Aktiva ⁹⁾	Monats- ende
		insgesamt	Nicht- banken	Kredit- institute	insgesamt	Nicht- banken	Kredit- institute		enthalten in					
									lang- fristigen Aus- leihungen	durch- laufenden Krediten				
Girozentralen^{o)}														
247,7	26,5	2 393,6	2 090,2	303,4	12 655,5	11 165,2	1 490,3	2 457,5	3 287,6	1 704,0	46,1	94,6	383,1	Dez. 1960
259,8	26,1	2 860,5	2 480,5	380,0	15 270,1	13 349,3	1 920,8	2 794,7	3 915,3	2 001,9	59,0	106,8	196,3 ¹⁰⁾	Dez. 1961
274,8	26,3	3 631,8	3 252,9	378,9	18 086,4	15 781,5	2 304,9	3 274,0	4 584,7	2 324,9	63,2	123,3	194,9	Dez. 1962
282,7	26,5	3 964,5	3 546,9	417,6	21 049,6	18 281,4	2 768,2	3 687,1	5 344,0	2 648,4	70,1	136,4	178,7	Dez. 1963
290,2	27,2	3 877,3	3 426,8	450,5	22 159,9	19 296,3	2 863,6	3 695,4	5 596,9	2 720,6	70,3	130,7	164,8	April 1964
292,3	27,2	3 934,4	3 502,2	432,2	22 453,2	19 539,3	2 893,9	3 736,5	5 660,4	2 750,0	73,4	131,7	214,8	April 1964
291,0	26,5	4 106,8	3 595,6	511,2	22 728,0	19 836,2	2 891,8	3 785,1	5 715,9	2 782,5	74,9	132,4	209,1	April 1964
293,0	26,6	3 867,1	3 430,2	436,9	23 072,5	20 093,6	2 978,9	3 833,4	5 774,6	2 821,8	75,8	133,7	156,1	Juni 1964
Sparkassen														
2 519,8	1 030,8	6 931,5	6 824,1	107,4	22 001,3	21 005,2	996,1	3 059,9	14 590,0	2 144,1	179,1	990,2	812,1	Dez. 1960
2 441,4	1 006,3	7 696,5	7 569,2	127,3	26 050,7	24 847,7	1 203,0	3 188,3	17 156,9	2 325,5	210,6	1 126,8	981,9 ¹⁰⁾	Dez. 1961
2 396,7	1 091,6	9 060,0	8 902,7	157,3	30 352,3	29 129,9	1 222,4	3 329,8	20 182,0	2 455,6	245,5	1 262,5	1 152,8	Dez. 1962
2 359,2	1 269,5	10 402,1	10 226,6	175,5	35 247,4	34 165,9	1 081,5	3 464,2	23 605,2	2 552,6	275,3	1 369,8	1 330,6 ¹⁰⁾	Dez. 1963
2 359,8	1 392,9	11 241,5	11 056,3	185,2	36 678,5	35 678,5	1 000,0	3 518,4	24 616,3	2 605,0	290,0	1 342,2	1 364,1	April 1964
2 359,9	1 395,3	11 425,6	11 239,8	185,8	37 062,0	36 076,2	985,8	3 537,1	24 891,7	2 621,7	290,1	1 353,7	1 337,1	April 1964
2 347,3	1 426,2	11 731,0	11 541,5	189,5	37 486,7	36 503,9	982,8	3 547,0	25 188,8	2 645,8	290,3	1 375,3	1 336,1	April 1964
2 342,8	1 463,7	11 610,1	11 426,1	184,0	38 091,4	37 094,4	997,0	3 562,7	25 571,3	2 656,9	295,9	1 399,0	1 276,6	Juni 1964
Zentralkassen^{+*)}														
76,7	5,3	899,1	554,6	344,5	1 073,1	429,4	643,7	233,2	85,0 ¹⁰⁾	21,8 ¹¹⁾	26,9	48,9	126,7	Dez. 1960
84,2	5,3	979,1	636,2	342,9	1 314,4	471,1	843,3	262,3	84,7	21,2	30,2	52,3	116,6	Dez. 1961
84,8	5,3	1 074,5	650,4	424,1	1 614,5	505,8	1 108,7	276,8	87,7	21,6	31,4	53,6	125,1	Dez. 1962
99,6	5,4	1 124,0	722,8	401,2	1 919,0	530,9	1 388,1	286,6	88,4	21,7	33,3	57,9	146,0 ¹⁰⁾	Dez. 1963
99,1	5,5	960,5	569,1	391,4	2 064,3	550,9	1 513,4	258,1	89,1	21,9	32,7	57,1	151,7	April 1964
99,1	5,6	928,1	528,5	399,6	2 108,1	554,1	1 554,0	258,7	89,1	21,9	32,7	57,4	161,1	April 1964
98,5	5,6	966,7	514,7	452,0	2 083,9	544,4	1 539,5	258,7	87,9	21,6	32,6	57,7	164,4	April 1964
98,6	5,6	939,8	562,3	377,5	2 130,7	550,4	1 580,3	260,0	87,5	21,0	32,9	57,9	164,4	April 1964
Gewerbliche Zentralkassen														
6,3	0,4	185,9	52,7	133,2	313,4	27,0	286,4	71,8	—	—	9,1	11,2	35,7	Dez. 1960
11,2	0,4	198,5	63,2	135,3	434,9	33,4	401,5	81,6	—	—	10,9	14,2	21,7	Dez. 1961
11,0	0,4	220,2	65,7	154,5	592,5	44,3	548,2	84,6	—	—	11,5	15,1	30,9	Dez. 1962
20,7	0,4	225,2	68,9	156,3	757,5	59,3	698,2	88,9	—	—	11,7	17,5	15,5 ¹⁰⁾	Dez. 1963
20,7	0,4	216,6	69,6	147,0	829,3	63,1	766,2	89,8	—	—	11,3	16,9	16,1	April 1964
20,7	0,4	216,3	75,3	141,0	861,5	63,1	798,4	90,0	—	—	11,3	16,9	16,1	April 1964
20,6	0,4	238,8	76,2	162,6	850,6	62,6	788,0	90,1	—	—	11,1	17,0	18,4	April 1964
20,7	0,4	194,4	75,4	119,0	868,1	63,0	805,1	90,6	—	—	11,5	17,1	17,0	April 1964
Ländliche Zentralkassen														
70,4	4,9	713,2	501,9	211,3	759,7	402,4	357,3	161,4	85,0 ¹⁰⁾	21,8 ¹¹⁾	17,8	37,7	91,0	Dez. 1960
73,0	4,9	780,6	573,0	207,6	879,5	437,7	441,8	180,7	84,7	21,2	19,3	38,1	94,9	Dez. 1961
73,8	4,9	854,3	584,7	269,6	1 022,0	481,5	540,5	192,2	87,7	21,6	19,9	38,5	94,2	Dez. 1962
78,9	5,0	898,8	653,9	244,9	1 161,5	471,6	689,9	197,7	88,4	21,7	21,6	40,4	30,5 ¹⁰⁾	Dez. 1963
78,4	5,1	743,9	499,5	244,4	1 235,0	487,8	747,2	168,3	89,1	21,9	21,4	40,2	35,6	April 1964
78,4	5,2	711,8	453,2	258,6	1 246,6	491,0	755,6	168,7	89,1	21,9	21,4	40,4	30,6	April 1964
77,9	5,2	727,9	438,5	289,4	1 233,3	481,8	751,5	168,6	87,9	21,6	21,5	40,7	39,4	April 1964
77,9	5,2	745,4	486,9	258,5	1 262,6	487,4	775,2	169,4	87,5	21,0	21,4	40,8	36,5	April 1964
Kreditgenossenschaften^{+))}														
647,0	188,0	5 050,5	5 037,8	12,7	2 332,5	2 326,6	5,9	404,8	987,2 ¹⁰⁾	121,9 ¹¹⁾	66,6	416,9	361,0	Dez. 1960
634,4	184,0	5 722,6	5 709,3	13,3	3 021,6	2 994,7	26,9	404,6	1 260,4	130,0	76,7	478,5	399,6	Dez. 1961
620,5	196,9	6 539,3	6 526,9	12,4	3 988,0	3 946,8	41,2	393,0	1 542,8	127,5	87,5	549,6	431,5	Dez. 1962
606,3	193,2	6 611,1	6 598,6	12,5	4 091,7	4 050,0	41,7	393,0	1 613,7	135,1	86,1	577,6	436,2	Dez. 1963
598,5	225,8	7 509,9	7 499,2	10,7	5 185,1	5 134,8	50,3	393,8	2 020,3	134,6	90,6	627,3	499,1	Dez. 1963
599,2	240,0	7 963,1	7 952,4	10,7	5 582,8	5 530,7	52,1	392,5	2 073,3	134,0	91,5	642,6	444,0	April 1964
599,1	241,6	8 055,2	8 043,8	11,4	5 676,5	5 625,3	51,2	390,5	2 092,8	133,4	91,6	648,2	445,1	April 1964
596,0	248,2	8 247,9	8 236,0	11,9	5 754,7	5 700,3	54,4	386,0	2 138,1	132,3	91,7	654,5	432,8	April 1964
594,9	254,0	8 273,4	8 257,8	15,6	5 878,2	5 822,9	55,3	386,5	2 176,7	133,3	92,1	666,8	429,7	April 1964
Gewerbliche Kreditgenossenschaften														
359,0	94,5	3 153,4	3 140,9	12,5	1 268,5	1 265,0	3,5	249,8	613,1	70,0	32,0	227,8	186,3	Dez. 1960
354,6	93,0	3 590,2	3 576,9	13,3	1 680,7	1 660,0	20,7	244,6	799,7	72,9	35,0	262,1	203,0	Dez. 1961
347,0	102,9	4 092,7	4 080,9	11,8	2 205,3	2 173,3	32,0	232,6	1 008,2	74,1	41,9	302,9	207,7	Dez. 1962
342,1	124,7	4 678,3	4 667,9	10,4	2 759,9	2 721,6	38,3	225,1	1 244,4	74,4	44,8	343,3	237,7	Dez. 1963
342,9	134,1	4 975,2	4 965,0	10,2	2 964,2	2 925,7	38,5	224,2	1 235,4	70,5	45,1	353,1	227,0	April 1964
342,9	134,8	5 028,5	5 017,6	10,9	3 013,7	2 975,3	38,4	222,6	1 247,8	70,4	45,2	355,6	224,2	April 1964
340,8	138,9	5 141,0	5 129,6	11,4	3 046,5	3 006,0	40,5	219,3	1 266,6	70,0	45,2	361,1	222,0	April 1964
339,9	143,0	5 151,9	5 136,7	15,2	3 106,8	3 066,6	40,2	218,9	1 288,6	70,3	45,2	366,2	218,7	April 1964
Ländliche Kreditgenossenschaften (Teilerhebung. Gesamtzahlen s. Tabelle III A 5)														
288,0	93,5	1 897,1	1 896,9	0,2	1 064,0	1 061,6	2,4	155,0	374,1	51,9	34,6	189,1	174,7	Dez. 1960
279,8	91,0	2 132,4	2 132,4	0,0	1 340,9	1 334,7	6,2	160,0	460,7	57,1	41,7	216,4	196,6	Dez. 1961
273,5	94,0	2 446,6	2 446,0	0,6	1 782,7	1 773,5	9,2	160,4	534,6	53,4	45,6	246,7	223,8	Dez. 1962
259,3	90,3	2 518,4	2 517,7	0,7	1 886,4	1 876,7	9,7	171,4	605,5	61,0	44,2	254,7	228,5	Dez. 1963
256,4	101,1	2 831,6	2 831,3	0,3	2 425,2	2 413,2	12,0	168,7	775,9	62,2	45,8	284,0	261,4	Dez. 1963
256,3	105,9	2 987,9	2 987,4	0,5	2 618,6	2 605,0	13,6	168,3	837,9	63,5	46,4	289,5	217,0	April 1964
256,2	106,8	3 026,7	3 026,2	0,5	2 662,8	2 650,0	12,8	167,9	845,0	63,0	46,4	292,6	220,9	April 1964
255,2	109,3	3 106,9	3 106,4	0,5	2 708,2	2 694,3	13,9	166,7	871,5	62,3	46,5	293,4	210,8	April 1964
255,0	111,0	3 121,5	3 121,1	0,4	2 771,4	2 756,3	15,1	167,6	888,1	63,0	46,9	300,6	211,0	April 1964

Zunahme von rd. 8 Mio DM (Januar 1960). — ¹⁰⁾ Beginnend mit Dezember 1960 einschl. ländlicher Kreditgenossenschaften. — ¹¹⁾ Statistisch bedingte Abnahme von 268 Mio DM Beziehungen zu angeschlossenen Bausparabteilungen. — ¹²⁾ Im Dezember 1962 wurde die Berichtspflicht für die ländlichen Kreditgenossenschaften neu festgesetzt. Berichtspflichtig sind für den neuen Kreis der berichtspflichtigen Institute angegeben. — ¹³⁾ Statistisch bedingter Abgang von rd. 90 Mio DM durch Konsolidierung interner Verrechnungssalden. — interner Verrechnungssalden. — ^{o)} Ohne Deutsche Girozentrale — Deutsche Kommunalbank —, die in der Bankengruppe „Kreditinstitute mit Sonderaufgaben“ geführt wird. —

Passiva

Mio

Monats- ende	Zahl der berichts- tenden Institute *)	Summe der Passiva	Einlagen						Aufgenommene Gelder					
			insgesamt	Einlagen von Nichtbanken *)			Einlagen von Kreditinstituten			insgesamt	darunter		seitens der Kundschaft bei Kredit- instituten im Ausland benutzte Kredite §)	
				insgesamt	Sicht- einlagen	Termin- einlagen	Spar- einlagen	insgesamt	Sicht- einlagen		Termin- einlagen	insgesamt		darunter bei Kredit- instituten
Girozentralen °)														
1960 Dez.	12	29 011,7	11 140,8	3 658,2	1 263,2	2 247,6	147,4	7 482,7	2 274,9	5 207,8	520,3	106,1	75,2	0,6
1961 Dez.	12	34 741,5	14 375,0 ⁽¹⁴⁾	4 660,7 ⁽¹⁴⁾	1 684,4 ⁽¹⁴⁾	2 807,7 ⁽¹⁴⁾	168,6	9 714,3	3 439,9	6 274,4	547,8	127,7	83,5	0,2
1962 Dez.	12	38 662,5	14 923,1	5 050,4	1 757,1	3 065,6	227,7	9 872,7	3 034,6	6 838,1	684,4	149,9	130,1	0,2
1963 Dez.	12	44 517,4	17 147,3	5 389,3	1 770,8	3 548,3	270,2	11 758,0	3 732,1	8 025,9	689,9	128,1	89,7	2,2
1964 April	12	44 484,5	15 845,7	5 119,7	1 438,5	3 392,4	288,8	10 726,0	3 294,3	7 431,7	700,0	165,9	93,7	4,6
1964 Mai	12	45 871,4	16 993,5	5 309,7	1 508,7	3 507,1	295,9	11 683,8	3 294,3	8 389,5	696,8	166,1	86,6	2,3
1964 Juni	12	46 133,7	16 927,5	5 329,0	1 610,2	3 422,4	296,4	11 598,5	3 558,7	8 039,8	663,0	184,8	139,3	5,0
1964 Juli	12	45 966,8	16 471,5	5 408,4	1 476,0	3 631,8	300,6	11 063,1	3 141,3	7 921,8	824,8	323,1	199,9	2,9
Sparkassen														
1960 Dez.	866	56 031,1	46 635,3	46 325,6	9 019,0	3 583,0	33 723,6	309,7	109,0	200,7	215,8	117,9	39,8	—
1961 Dez.	866	59 519,6	53 217,6 ⁽¹⁸⁾	52 799,4 ⁽¹⁸⁾	10 815,5 ⁽¹⁸⁾	3 459,1	38 524,8	418,2	150,7	267,5	230,1	116,4	35,4	—
1962 Dez.	867	72 419,6	60 938,0	60 501,5	12 411,4	3 683,2	44 406,9	436,5	133,1	303,4	250,7	121,3	16,1	—
1963 Dez.	866	82 064,8	69 339,7	68 907,4	13 498,6	3 923,5	51 816,3	432,3	139,4	272,9	271,0	131,9	8,3	0,0
1964 April	864	85 548,1	72 186,2	71 752,6	13 166,8	3 958,2	54 627,6	433,6	148,6	285,0	305,9	156,7	16,8	—
1964 Mai	864	86 930,3	73 411,8	72 998,6	13 916,8	4 213,2	54 868,6	413,2	152,3	260,9	263,3	114,7	25,7	—
1964 Juni	864	87 648,3	73 494,7	73 026,6	13 824,9	3 963,3	55 238,4	468,1	198,8	269,3	326,5	188,1	46,8	—
1964 Juli	864	88 347,3	74 036,8	73 544,8	14 032,2	3 827,2	55 685,4	492,0	165,7	326,3	320,7	180,7	56,1	—
Zentralkassen +*)														
1960 Dez.	18	5 014,3	3 469,9	607,0	255,7	248,4	102,9	2 862,9	1 469,0	1 393,9	98,2	81,4	81,4	—
1961 Dez.	18	5 952,0	4 139,4	638,2	295,4	240,2	102,6	3 501,2	1 598,6	1 902,6	77,6	56,0	56,0	—
1962 Dez.	18	6 737,0	4 613,3	724,0	313,3	295,0	115,7	3 889,3	1 788,0	2 101,3	72,9	51,5	50,5	—
1963 Dez.	18	7 853,2	5 436,7	877,5	351,3	313,3	128,6	4 539,2	2 177,1	2 382,1	88,5	37,0	36,0	—
1964 April	18	7 911,2	5 327,5	832,6	278,3	419,4	134,9	4 494,9	1 985,0	2 509,9	67,0	23,3	22,3	—
1964 Mai	18	7 890,9	5 292,9	838,2	281,2	421,5	135,5	4 454,7	1 968,5	2 486,2	62,2	17,4	16,4	—
1964 Juni	18	7 825,7	5 253,6	855,9	300,4	420,2	135,3	4 397,7	1 977,9	2 419,8	54,5	12,2	11,2	—
1964 Juli	18	8 029,1	5 455,6	837,1	285,6	415,4	136,1	4 618,5	2 188,1	2 430,4	44,8	6,3	5,3	—
Gewerbliche Zentralkassen														
1960 Dez.	5	1 337,3	875,6	140,0	62,0	74,2	3,8	735,6	361,0	374,6	34,1	32,9	32,9	—
1961 Dez.	5	1 729,9	1 127,0	145,2	70,9	70,4	3,9	981,8	436,8	545,0	24,0	18,5	18,5	—
1962 Dez.	5	2 069,7	1 299,7	182,7	69,6	106,4	6,7	1 117,0	518,0	599,0	21,6	17,1	17,1	—
1963 Dez.	5	2 439,3	1 515,5	221,1	93,5	119,7	7,9	1 294,4	629,6	664,8	24,2	1,2	0,2	—
1964 April	5	2 379,4	1 365,3	204,2	37,0	159,7	7,5	1 161,1	449,1	712,0	25,4	13,0	12,0	—
1964 Mai	5	2 408,4	1 383,6	202,6	35,9	159,1	7,6	1 181,0	473,0	709,6	21,4	11,0	10,0	—
1964 Juni	5	2 359,9	1 345,5	202,2	38,2	156,7	7,3	1 143,3	481,4	660,3	15,4	5,2	4,2	—
1964 Juli	5	2 464,9	1 437,8	196,5	36,3	152,8	7,4	1 241,3	562,0	679,3	13,1	4,0	3,0	—
Ländliche Zentralkassen														
1960 Dez.	13	3 677,0	2 594,3	467,0	193,7	174,2	99,1	2 127,3	1 108,0	1 019,3	64,1	48,5	48,5	—
1961 Dez.	13	4 222,1	3 012,4	493,0	224,5	169,8	98,7	2 519,4	1 161,8	1 357,6	53,6	37,5	37,5	—
1962 Dez.	13	4 667,3	3 313,6	541,3	243,7	188,6	109,0	2 723,3	1 270,0	1 502,3	51,3	34,4	33,4	—
1963 Dez.	13	5 413,9	3 921,2	656,4	304,1	231,6	120,7	3 264,8	1 547,5	1 717,3	64,3	35,8	35,8	—
1964 April	13	5 531,8	3 962,2	628,4	241,3	259,7	127,4	3 333,3	1 535,9	1 797,9	41,6	10,3	10,3	—
1964 Mai	13	5 482,5	3 909,3	635,6	245,3	262,4	127,9	3 273,7	1 497,1	1 776,6	40,8	6,4	6,4	—
1964 Juni	13	5 465,8	3 908,1	653,7	262,2	263,5	128,0	3 254,4	1 494,9	1 759,5	39,1	7,0	7,0	—
1964 Juli	13	5 564,2	4 017,8	640,6	249,3	262,6	128,7	3 377,2	1 626,1	1 751,1	31,7	2,3	2,3	—
Kreditgenossenschaften +)														
1960 Dez.	2 240	13 999,1	11 353,6	11 257,4	3 273,2	530,6	7 453,6	96,2	37,6	58,6	209,8	142,3 ⁽¹¹⁾	129,1 ⁽¹¹⁾	1,8
1961 Dez.	2 239	16 186,9	13 200,7	13 067,9	3 932,7	584,1	8 551,1	132,8	51,3	81,5	205,0	136,2	125,0	4,2
1962 Dez.	2 236	18 563,8	15 129,3	14 974,0	4 449,5	681,3	9 843,2	153,3	65,2	90,1	225,5	152,6	140,0	1,9
1963 Dez.	2 207	18 812,9	15 330,6	15 174,7	4 476,7	686,2	10 011,8	155,9	65,3	90,6	234,9	161,9	147,7	1,9
1964 April	2 207	21 800,2	17 770,1	17 604,1	4 889,7	789,2	11 925,2	166,0	75,0	91,0	243,0	154,3	141,0	3,3
1964 Mai	2 206	22 666,4	18 493,2	18 333,3	4 883,9	792,9	12 656,5	159,9	65,5	94,4	223,1	130,2	118,5	3,0
1964 Juni	2 206	22 992,3	18 790,1	18 620,1	5 059,4	805,7	12 755,0	170,0	73,4	96,6	235,7	146,7	133,2	4,0
1964 Juli	2 205	23 637,8	18 897,8	18 725,7	5 048,3	795,4	12 882,0	172,1	72,5	99,6	248,0	156,0	144,2	3,8
1964 Juli	2 205	23 637,8	19 226,7	19 054,2	5 218,5	801,1	13 034,6	172,5	69,1	103,4	208,6	118,4	103,1	2,9
Gewerbliche Kreditgenossenschaften														
1960 Dez.	761	8 576,9	6 913,3	6 833,2	2 149,0	426,8	4 257,4	80,1	28,5	51,6	97,1	76,9	74,3	1,8
1961 Dez.	759	9 874,4	7 997,5	7 883,4	2 579,6	444,2	4 859,6	114,1	39,5	74,6	91,8	72,8	70,6	4,2
1962 Dez.	758	11 248,3	9 131,2	9 011,3	2 895,3	503,2	5 612,5	120,2	49,8	70,4	81,2	65,1	61,7	1,9
1963 Dez.	759	12 945,3	10 496,9	10 366,9	3 122,6	563,7	6 680,6	130,0	52,1	77,9	100,2	78,4	74,6	3,3
1964 April	760	13 452,7	10 884,2	10 758,6	3 099,6	561,1	7 097,9	125,6	45,4	80,2	86,6	65,1	61,4	3,0
1964 Mai	760	13 664,6	11 078,2	10 943,5	3 207,0	585,1	7 151,4	134,7	51,8	82,9	91,7	70,3	65,4	4,0
1964 Juni	760	13 738,0	11 113,6	10 977,1	3 179,1	575,8	7 222,2	136,5	50,8	85,7	101,6	79,5	75,4	3,8
1964 Juli	758	13 990,7	11 303,5	11 169,6	3 282,6	582,3	7 304,7	133,9	47,3	86,6	69,3	47,8	44,5	2,9
Ländliche Kreditgenossenschaften (Teilerhebung, Gesamtzahlen s. Tabelle III A 5)														
1960 Dez.	1 479	5 422,2	4 440,2	4 424,1	1 124,2	103,8	3 196,1	16,1	9,1	7,0	112,7	65,4 ⁽¹¹⁾	54,8 ⁽¹¹⁾	—
1961 Dez.	1 480	6 312,5	5 203,2	5 184,5	1 353,1	139,9	3 691,5	18,7	11,8	6,9	113,2	63,4	54,4	—
1962 Dez.	1 478	7 315,5	5 998,1	5 963,0	1 554,2	178,1	4 230,7	35,1	15,4	19,7	143,3	88,5	78,3	—
1963 Dez.	1 449	7 564,6	6 199,4	6 163,7	1 581,4	183,0	4 399,3	35,7	15,5	20,2	154,7	96,8	86,0	—
1964 April	1 448	8 854,7	7 273,2	7 237,2	1 767,1	225,5	5 244,6	36,0	22,9	13,1	142,8	75,9	66,4	—
1964 Mai	1 446	9 327,7	7 609,1	7 574,8	1 784,3	231,8	5 558,7	34,3	20,1	14,2	136,5	91,7	57,1	—
1964 Juni	1 446	9 464,3	7 784,3	7 748,7	1 869,2	219,6	5 659,9	35,6	21,7	13,9	147,0	78,5	68,8	—
1964 Juli	1 447	9 647,1	7 923,2	7 884,6	1 935,9	218,8	5 729,9	38,6	21,8	16,8	139,3	70,6	58,6	—

Anmerkungen §), §) und §) bis §) s. dritte Seite der Tab. III, B 1. — §) Die aufgenommenen Gelder der ländlichen Kreditgenossenschaften wurden im Dezember 1960 erstmals nach instituten zugeordnet. — §) Beginnend mit Dezember 1960 einchl. Sparprämien-Gutschriften (Spar-Prämien-gesetz vom 5. 5. 1959). — §) Statistisch bedingte Abnahme von 793 Mio Termineinlagen 413 Mio DM durch Änderung des Ausweises der Beziehungen zu angeschlossenen Bausparabteilungen. — §) Statistisch bedingte Abnahme von 89 Mio DM; vgl. festgesetzte Berichtspflichtig sind beginnend mit Dezember 1962 ländliche Kreditgenossenschaften, deren Bilanzsumme am 31. 12. 1961 2 Mio DM und mehr betrug. Die Dezember-interne Verrechnungssalden. — §) Statistisch bedingter Abgang von rd. 10 Mio DM durch Konsolidierung interner Verrechnungssalden. — §) Statistisch bedingter Abgang von rd. aufgaben" geführt wird. — +) Gewerbliche und ländliche. — *) Ohne Deutsche Genossenschaftskasse, die in der Bankengruppe „Kreditinstitute mit Sonderaufgaben" geführt wird.

der Kreditinstitute

DM

Passiva

Eigene Akzepte im Umlauf	Schuldverschreibungen im Umlauf *)	Aufgenommene langfristige Darlehen (von 4 Jahren und mehr)	Durchlaufende Kredite (nur Treuhändgeschäfte)	Grund- oder Stammkapital bzw. Geschäftsguthaben einschl. Rücklagen nach § 10 KWG	Sonstige Rücklagen	Rückstellungen	Wertberichtigungen *)	Sonstige Passiva **)	Verbindlichkeiten aus Bürgschaften u. a.	Eigene Ziehungen im Umlauf	Indossamentverbindlichkeiten aus redis-kontierten Wechseln	Bei der Deutschen Bundesbank aufgenommene Refinanzierungskredite *)	Geschäftsvolumen (16)	Monatsende
Girozentralen °)														
2.0	6 482.1	6 202.6	2 457.5	646.0	0.6	226.9	70.7	1 262.1	799.8	0.1	7.6	39.4	29 046.8	Dez. 1960
4.2	8 100.0	7 316.6	2 794.7	727.2	0.7	241.1	68.0	566.2 ¹⁸⁾	832.7	0.0	5.0	25.6	34 785.7	Dez. 1961
2.8	9 942.0	7 954.7	3 274.0	851.6	0.8	263.1	81.6	684.4	900.8	0.1	13.7	12.2	38 714.3	Dez. 1962
2.0	12 485.3	8 502.3	3 687.1	960.5	0.5	289.7	98.4	654.4	1 228.7	0.1	41.3	63.5	44 601.6	Dez. 1963
3.7	13 585.8	8 626.3	3 695.4	1 036.8	5.5	327.8	109.9	547.6	1 282.1	0.1	329.2	326.1	44 906.1	April 1964
5.1	13 760.3	8 625.4	3 736.5	1 049.9	5.5	317.6	109.9	570.9	1 298.7	0.1	179.2	179.0	46 126.7	Mai 1964
4.0	13 929.2	8 548.1	3 785.1	1 079.9	5.5	309.9	110.4	771.1	1 299.8	0.1	321.3	322.3	46 537.0	Juni 1964
4.5	14 162.9	8 578.6	3 833.4	1 084.8	5.5	309.6	110.7	580.5	1 386.4	0.1	272.6	272.5	46 322.9	Juli 1964
Sparkassen														
2.2	—	2 444.3	3 059.9	1 719.7	53.0	736.2	155.7	1 009.0	332.9	0.4	121.6	40.7	56 215.3	Dez. 1960
0.9	—	2 687.7	3 188.3	2 044.5	27.5	785.1	172.6	1 165.3 ¹⁸⁾	372.2	0.0	62.8	15.4	63 661.6	Dez. 1961
0.5	—	2 999.5	3 329.8	2 430.6	14.5	876.5	192.9	1 386.6	395.1	0.0	89.9	26.1	72 600.1	Dez. 1962
0.5	—	3 333.5	3 464.2	2 853.8	10.7	950.0	222.0	1 619.4 ¹⁸⁾	463.2	0.0	114.3	8.1	82 270.0	Dez. 1963
0.5	—	3 469.2	3 518.4	3 108.4	13.3	994.5	264.7	1 687.0	491.8	0.1	173.2	26.5	85 871.1	April 1964
0.3	—	3 492.1	3 537.1	3 165.5	13.0	996.1	266.5	1 784.6	496.0	0.1	162.8	19.8	87 231.1	Mai 1964
0.1	—	3 513.5	3 547.0	3 216.7	12.2	995.4	267.6	2 274.6	502.4	0.1	181.4	32.0	87 970.2	Juni 1964
0.3	—	3 540.4	3 562.7	3 265.3	12.0	993.5	268.7	2 346.9	502.0	0.1	179.7	29.8	88 667.3	Juli 1964
Zentralkassen + *)														
16.8	—	772.2	233.2	206.0	8.7	31.1	30.3	147.9	443.5	0.0	38.3	84.0	5 060.2	Dez. 1960
3.0	—	1 005.5	262.3	243.9	8.9	32.7	33.3	145.4	467.3	—	30.4	52.0	5 983.4	Dez. 1961
13.6	—	1 264.6	276.8	275.2	8.8	36.4	25.5	149.9	590.9	—	50.4	95.7	6 789.2	Dez. 1962
17.5	—	1 587.1	286.6	315.7	0.7	38.9	15.7	65.8 ¹⁸⁾	657.4	—	71.0	116.0	7 926.3	Dez. 1963
6.5	—	1 767.6	258.1	326.1	0.2	43.6	17.0	97.6	736.8	0.0	98.5	104.4	8 030.1	April 1964
4.7	—	1 783.2	258.7	326.8	0.2	43.3	16.8	102.1	750.4	—	82.3	86.6	7 932.9	Mai 1964
—	—	1 774.3	258.7	331.3	0.2	43.0	16.6	93.5	740.9	—	97.1	101.3	7 938.9	Juni 1964
—	—	1 797.3	260.0	341.2	0.2	42.3	16.6	71.1	704.2	—	100.2	98.9	8 140.8	Juli 1964
Gewerbliche Zentralkassen														
—	—	256.3	71.8	54.7	—	4.1	8.3	32.4	108.9	—	11.8	11.8	1 349.6	Dez. 1960
—	—	405.0	81.6	60.2	—	3.9	9.8	18.4	125.6	—	4.5	4.3	1 735.0	Dez. 1961
—	—	551.2	84.6	73.9	—	5.1	9.4	24.2	152.6	—	9.4	15.3	2 079.7	Dez. 1962
—	—	708.0	88.9	80.9	—	5.4	1.3	15.1 ¹⁸⁾	191.3	—	29.0	28.8	2 469.9	Dez. 1963
—	—	794.2	89.8	86.7	—	6.7	1.3	10.0	199.7	—	36.2	36.1	2 422.5	April 1964
—	—	808.7	90.0	86.7	—	6.6	1.4	10.0	205.8	—	37.0	37.0	2 453.2	Mai 1964
—	—	799.7	90.1	87.0	—	6.5	1.4	14.3	208.9	—	35.5	33.5	2 398.1	Juni 1964
—	—	817.2	90.6	87.1	—	6.4	1.4	11.3	217.3	—	39.5	39.5	2 508.8	Juli 1964
Ländliche Zentralkassen														
16.8	—	515.9	161.4	151.3	8.7	27.0	22.0	115.5	334.6	0.0	26.5	72.2	3 710.6	Dez. 1960
3.0	—	600.5	180.7	183.7	8.9	28.8	23.5	127.0	341.7	—	25.9	47.7	4 248.4	Dez. 1961
13.6	—	713.4	192.2	201.3	8.8	31.3	16.1	125.7	438.3	—	41.0	80.4	4 709.5	Dez. 1962
17.5	—	879.1	197.7	234.8	0.7	33.5	14.4	50.7 ¹⁸⁾	466.1	—	42.0	87.2	5 456.4	Dez. 1963
6.5	—	973.4	168.3	239.4	0.2	36.9	15.7	87.6	537.1	0.0	62.3	68.3	5 607.6	April 1964
4.7	—	974.5	168.7	240.1	0.2	36.7	15.4	92.1	544.6	—	45.3	49.6	5 539.7	Mai 1964
—	—	974.6	168.6	244.3	0.2	36.5	15.2	79.2	532.0	—	63.6	67.8	5 540.8	Juni 1964
—	—	980.1	169.4	254.1	0.2	35.9	15.2	59.8	486.9	—	60.7	59.4	5 632.0	Juli 1964
Kreditgenossenschaften +)														
12.3	—	596.6	404.8	845.7	11.6	83.7	140.5	340.5	252.7	6.4	148.3	58.2	14 174.6	Dez. 1960
9.8	—	781.5	404.6	963.1	12.3	95.5	155.8	358.6	282.9	5.6	107.3	35.0	16 325.6	Dez. 1961
14.0	—	1 045.1	393.0	1 093.7	11.6	99.7	158.4	394.5	311.1	7.5	134.4	45.8	18 732.3	Dez. 1962
14.3	—	1 059.7	404.0	1 098.3	11.7	100.1	160.3	398.0	309.4	7.3	132.0	45.9	18 979.0	Dez. 1963
17.9	—	1 349.4	393.8	1 254.7	12.8	108.3	182.6	467.6	352.8	7.4	138.6	37.7	21 966.0	April 1964
16.0	—	1 458.8	392.5	1 319.8	14.5	129.0	210.1	409.4	401.2	6.8	179.2	28.3	22 896.6	Dez. 1963
14.2	—	1 483.9	390.5	1 341.8	14.3	127.4	209.8	384.6	403.5	6.7	163.7	30.3	23 208.4	Mai 1964
13.3	—	1 483.8	386.0	1 363.1	13.7	126.5	209.7	459.8	411.3	7.1	186.3	34.8	23 438.4	Juni 1964
12.1	—	1 504.0	386.5	1 379.1	13.7	125.1	209.6	572.4	420.1	6.1	181.9	27.4	23 867.6	Juli 1964
Gewerbliche Kreditgenossenschaften														
8.0	—	369.0	249.8	544.1	8.8	67.0	104.5	215.3	191.7	3.5	116.5	48.1	8 713.7	Dez. 1960
6.6	—	496.4	244.6	615.3	8.6	77.5	114.9	221.2	214.7	3.5	85.0	27.9	9 985.0	Dez. 1961
8.0	—	662.0	232.6	693.4	8.6	80.3	112.7	238.3	235.9	4.5	104.2	33.2	11 379.8	Dez. 1962
10.9	—	830.1	225.1	781.6	10.0	86.7	127.6	276.4	265.6	4.4	104.6	28.4	13 079.1	Dez. 1963
11.4	—	897.1	224.2	817.4	11.0	101.6	148.4	270.8	311.5	4.2	149.2	17.7	13 643.3	April 1964
9.7	—	917.4	222.6	830.1	11.2	100.3	147.9	255.5	313.5	4.3	133.8	22.1	13 841.5	Mai 1964
9.2	—	915.8	219.3	842.5	10.7	99.2	147.4	278.7	315.4	4.7	153.8	24.0	13 932.5	Juni 1964
7.8	—	930.2	218.9	853.0	10.7	98.1	147.5	351.7	326.0	3.9	147.0	18.4	14 175.8	Juli 1964
Ländliche Kreditgenossenschaften (Teilerhebung, Gesamtzahlen s. Tabelle III A 5)														
4.3	—	227.6	155.0	301.6	2.8	16.7	36.0	125.3	61.0	2.9	31.8	10.1	5 460.9	Dez. 1960
3.2	—	285.1	160.0	347.8	3.7	18.0	40.9	137.4	68.2	2.1	22.3	7.1	6 340.6	Dez. 1961
6.0	—	383.1	160.4	400.3	3.0	19.4	45.7	156.2	75.2	3.0	30.2	12.6	7 352.5	Dez. 1962
6.3	—	397.7	171.4	400.9	3.1	19.8	47.6	159.7	73.5	2.8	27.8	12.7	7 599.2	Dez. 1963
7.0	—	519.3	168.7	473.1	2.8	21.6	55.0	191.2	87.2	3.0	25.0	9.1	8 886.9	Dez. 1963
4.6	—	561.7	168.3	502.4	3.5	27.4	61.6	138.6	84.7	2.6	30.0	10.6	9 253.3	April 1964
4.5	—	566.5	167.9	511.7	3.1	27.1	61.9	129.1	90.0	2.4	29.9	8.2	9 366.9	Mai 1964
4.1	—	568.0	166.7	520.6	3.0	27.3	62.2	181.1	95.9	2.4	32.5	10.8	9 505.9	Juni 1964
4.3	—	573.8	167.6	526.1	3.0	27.0	62.1	220.7	94.1	2.2	34.9	9.2	9 691.8	Juli 1964

Wirtschaftssektoren und nach Fälligkeit gegliedert. Bis November 1960 einschl. wurden sie in den tabellarischen Übersichten global als kurzfristige Geldaufnahme dem Sektor „Kredit-DM durch Änderung des Ausweises der Beziehungen zu angeschlossenen Bausparabteilungen.“ — ¹⁴⁾ Enthält statistisch bedingte Zunahme von 571 Mio DM (Sichteinlagen 158 Mio DM, Anm. ¹²⁾). — ¹⁵⁾ Enthält statistisch bedingte Zunahme von 45 Mio DM; vgl. Anm. ¹⁴⁾. — ¹⁷⁾ Im Dezember 1962 wurde die Berichtspflicht für die ländlichen Kreditgenossenschaften neu Ergebnisse sind für den alten und für den neuen Kreis der berichtspflichtigen Institute angegeben. — ¹⁸⁾ Statistisch bedingter Abgang von rd. 90 Mio DM durch Konsolidierung 80 Mio DM durch Konsolidierung interner Verrechnungssalden. — ⁹⁾ Ohne Deutsche Girozentrale — Deutsche Kommunalbank —, die in der Bankengruppe „Kreditinstitute mit Sonder-

Aktiva

Monatsende	Zahl der berichtenden Institute ¹⁾	Summe der Aktiva	Barreserve ²⁾		Post-scheckguthaben	Guthaben bei Kreditinstituten ⁴⁾		Fällige Schuldverreibungen, Zins- und Dividendscheine, Schecks und Inkassowechsel	Wechsel		Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen ⁵⁾		Kassenobligationen ⁶⁾	Wertpapiere und Kontosortialbeteiligungen ⁷⁾	Schuldverreibungen eigener Emissionen
			insgesamt	darunter Guthaben bei der Deutschen Bundesbank		insgesamt	darunter täglich fällige und mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigung von weniger als 3 Monaten		insgesamt	darunter Handelswechsel	inländische Emittenten	ausländische Emittenten			
Hypothekenbanken und Öffentl.-rechtl. Grundkreditanstalten															
1960 Dez.	47	30 287,4	31,5	30,4	3,0	1 877,8	1 018,1	0,8	1,4	1,0	4,8	—	35,2	783,2	152,2
1961 Dez.	47	34 929,2	33,4	31,2	3,6	2 171,8	1 162,9	0,8	0,3	0,3	1,5	—	35,6	890,8	148,1
1962 Dez.	48	39 900,3	35,5	34,1	4,9	2 131,0	1 139,2	0,7	0,8	0,8	—	—	70,5	1 126,0	146,4
1963 Dez.	48	45 091,0	28,6	27,2	4,8	1 987,1	1 053,5	2,6	0,5	0,4	—	—	35,9	1 250,7	157,7
1964 April	48	47 733,3	10,4	9,3	1,3	2 297,3	1 054,7	0,4	1,5	1,4	0,2	—	75,5	1 354,2	217,5
1964 Mai	48	48 299,0	11,3	10,2	1,7	2 257,1	981,3	1,0	1,6	1,5	0,2	—	81,5	1 357,6	249,0
1964 Juni	48	49 033,2	17,2	15,8	1,9	2 435,0	1 232,4	1,8	1,5	1,4	—	—	73,2	1 379,5	244,1
1964 Juli	48	49 349,1	11,0	10,0	1,5	2 217,8	1 160,7	0,5	1,6	1,5	—	—	62,8	1 374,9	228,7
Private Hypothekenbanken ⁸⁾															
1960 Dez.	29	14 640,9	22,6	21,6	1,9	1 093,7	665,1	0,6	0,6	0,2	3,6	—	29,5	588,7	115,3
1961 Dez.	29	17 065,9	23,0	22,0	2,4	1 381,8	841,0	0,4	0,2	0,2	1,5	—	15,0	649,4	105,8
1962 Dez.	30	19 460,2	23,3	22,1	2,9	1 322,4	784,8	0,5	0,3	0,3	—	—	28,7	767,0	104,5
1963 Dez.	31	22 577,3	17,5	16,4	3,5	1 273,9	770,8	1,5	0,2	0,1	—	—	19,7	793,8	106,5
1964 April	31	24 076,5	5,6	4,8	0,6	1 438,4	723,6	0,1	0,2	0,1	—	—	44,1	831,4	161,0
1964 Mai	31	24 338,0	3,5	2,6	0,9	1 343,0	640,4	0,3	0,2	0,1	0,2	—	44,6	842,2	179,6
1964 Juni	31	24 877,0	10,6	9,5	1,2	1 575,6	931,5	0,3	0,2	0,1	0,2	—	36,3	846,5	178,6
1964 Juli	31	25 042,9	4,7	3,9	0,8	1 440,5	849,2	0,1	0,2	0,1	—	—	33,3	844,0	164,2
Öffentl.-rechtl. Grundkreditanstalten															
1960 Dez.	18	15 646,5	8,9	8,8	1,1	784,1	353,0	0,2	0,8	0,8	1,2	—	5,7	194,5	36,9
1961 Dez.	18	17 863,3	10,4	10,2	1,2	790,0	321,9	0,4	0,1	0,1	—	—	20,6	241,4	42,3
1962 Dez.	18	20 440,1	12,2	12,0	2,0	808,6	354,4	0,2	0,5	0,5	—	—	41,8	359,0	41,9
1963 Dez.	17	22 513,7	11,1	10,8	1,3	713,2	282,7	1,1	0,3	0,3	—	—	16,2	456,9	51,2
1964 April	17	23 656,8	4,8	4,5	0,7	858,9	331,1	0,3	1,3	1,3	—	—	31,4	522,8	56,5
1964 Mai	17	23 961,0	7,8	7,6	0,8	914,1	340,9	0,7	1,4	1,4	—	—	36,9	515,4	63,4
1964 Juni	17	24 156,2	6,6	6,3	0,7	859,4	300,9	1,5	1,3	1,3	—	—	36,9	533,0	65,5
1964 Juli	17	24 306,2	6,3	6,1	0,7	777,3	311,5	0,4	1,4	1,4	—	—	29,5	530,9	64,5
Kreditinstitute mit Sonderaufgaben ¹⁸⁾															
1960 Dez.	25	27 903,4	360,8	355,4	11,2	1 431,2	1 073,4	9,4	731,9	708,5	807,8	41,5	206,0	395,4	52,2
1961 Dez.	25	34 495,2	422,2	415,0	20,0	1 936,1	1 385,6	13,8	704,5	637,1	995,6	686,7	200,6	540,9	45,8
1962 Dez.	24	37 465,0	324,6	316,7	14,8	2 489,6	1 919,5	15,1	788,9	650,7	643,8	396,9	190,8	607,9	36,0
1963 Dez.	24	43 016,3	429,4	421,3	12,9	2 792,1	2 132,6	14,6	750,5	708,2	1 683,6	285,7	342,7	738,9	65,4
1964 April	22	42 721,3	75,4	68,5	1,4	2 077,6	1 188,2	15,7	596,0	575,8	1 353,9	130,6	447,8	773,8	59,1
1964 Mai	21	42 592,0	78,9	72,1	1,6	1 890,4	998,4	15,3	493,4	472,7	1 353,9	152,5	450,8	827,9	96,6
1964 Juni	21	42 827,2	127,9	122,1	1,7	2 240,2	1 337,4	16,4	529,7	472,7	1 229,0	100,0	450,4	790,4	79,8
1964 Juli	21	42 843,0	216,8	209,8	1,5	1 909,4	949,5	16,7	486,7	443,0	1 249,0	100,0	488,1	802,3	78,7
Kreditanstalt für Wiederaufbau, Finanzierungs-Aktiengesellschaft und Berliner Industriebank AG ¹⁹⁾															
1960 Dez.	3	8 481,6	15,4	15,4	0,0	353,8	346,8	0,0	6,4	—	—	—	2,0	17,6	0,8
1961 Dez.	3	11 985,3	16,1	16,0	0,3	544,5	539,0	0,1	—	—	—	638,2	2,0	25,4	1,6
1962 Dez.	3	12 486,5	23,8	23,7	0,2	507,1	505,4	0,1	—	—	—	366,4	2,0	26,3	2,0
1963 Dez.	3	14 132,2	9,2	9,1	0,1	724,5	717,7	0,5	—	—	—	260,7	1,0	22,9	7,1
Sonstige Kreditinstitute mit Sonderaufgaben ²⁰⁾															
1960 Dez.	72	19 421,8	345,4	340,0	11,2	1 077,4	726,6	9,4	725,5	708,5	807,8	41,5	204,0	377,8	51,4
1961 Dez.	72	22 509,9	406,1	399,0	19,7	1 391,6	846,6	13,7	704,5	637,1	995,6	48,5	198,6	515,5	44,2
1962 Dez.	71	24 978,5	300,8	293,0	14,6	1 982,5	1 414,1	15,0	788,9	650,7	643,8	30,5	188,8	581,6	34,0
1963 Dez.	71	28 884,1	420,2	412,2	12,8	2 067,6	1 414,9	14,1	750,5	708,2	1 683,6	25,0	341,7	716,0	58,3
Teilzahlungskreditinstitute															
1960 Dez.	232	3 011,2	58,1	55,0	9,3	78,4	78,4	1,2	543,3	531,1 ¹¹⁾	—	—	—	18,8	—
1961 Dez.	235	3 549,9	66,4	62,7	13,7	88,1	88,1	1,5	638,2	627,8	—	—	—	17,8	—
1962 Dez.	242	4 048,8	81,1	77,1	13,5	94,4	94,4	0,7	685,7	671,9	—	—	—	25,6	—
1963 Dez.	235	4 493,0	89,7	85,3	12,3	96,3	96,3	0,6	726,8	714,6	—	—	—	26,8	—
1964 April	232	4 542,9	70,7	66,6	6,1	91,4	91,4	0,8	764,3	749,1	—	—	—	27,2	—
1964 Mai	233	4 540,7	58,8	54,5	6,7	104,5	104,5	0,7	768,6	758,5	—	—	—	27,5	—
1964 Juni	234	4 556,9	93,4	88,8	6,0	77,6	77,6	1,0	749,1	739,4	—	—	—	28,2	—
1964 Juli	234	4 560,6	75,0	70,4	5,6	71,2	71,2	0,8	753,5	743,8	—	—	—	29,4	—
Postscheck- und Postsparkassenämter ¹⁰⁾															
1960 Dez.	15	6 060,5	380,1	380,1	—	276,6	150,1	—	185,0	—	1 367,6	—	78,5	1 724,1	—
1961 Dez.	15	7 350,7	738,2	738,2	—	317,1	190,6	—	240,0	130,0	1 566,0	—	78,5	2 027,9	—
1962 Dez.	15	8 061,9	748,7	748,7	—	358,7	219,7	—	93,8	33,8	1 864,0	—	68,7	2 127,3	—
1963 Dez.	15	8 625,6	819,8	819,8	—	528,3	411,3	—	46,9	46,9	1 127,9	—	—	2 928,9	—
1964 April	15	8 390,8	277,7	277,7	—	313,3	199,3	—	181,3	181,3	1 470,4	—	—	2 973,7	—
1964 Mai	15	8 731,5	442,4	442,4	—	313,5	199,5	—	273,9	273,9	1 535,5	—	—	2 994,5	—
1964 Juni	15	8 780,2	303,9	303,9	—	359,0	245,0	—	383,2	287,8	1 456,4	—	—	3 008,0	—
1964 Juli	15	8 601,0	580,4	580,4	—	239,7	125,7	—	274,2	194,5	1 246,4	—	—	2 993,1	—

Anmerkungen ¹⁾ bis ⁷⁾ s. erste Seite der Tab. III, B 1. — ⁸⁾ Quelle: Bundesminister für das Post- und Fernmeldewesen. — ¹¹⁾ Enthält statistisch Bausparabteilungen. — ¹²⁾ Statistisch bedingte Abnahme in Höhe von rd. 115 Mio DM durch Ausbuchung. — ¹³⁾ Enthält statistisch bedingte Zunahme von rd. 89 Mio DM. — ¹⁴⁾ interner Verrechnungssalden. — ¹⁵⁾ Die Aufgliederung in die Untergruppen entfällt ab Januar 1964 infolge Entlassung von zwei Instituten aus der Berichtspflicht. — ¹⁶⁾ Enthält statistisch bedingte Abnahme von rd. 491 Mio DM. — ¹⁷⁾ Statistisch bedingte Abnahme von rd. 129 Mio DM. — ¹⁸⁾ Statistisch bedingte Abnahme von rd. 362 Mio DM. — „Durchlaufende Kredite“ (Zunahme) (Februar 1964). — ¹⁹⁾ Statistisch bedingte Abnahme von rd. 122 Mio DM. — ²⁰⁾ Einschl. Schiffspfandbriefbanken. — ⁺ Untergruppe der

der Kreditinstitute

DM

Aktiva

Ausgleichsfor-derungen ⁵⁾	Deckungsfor-derungen gemäß Währungs- ausgleichs-, Alt- sparer- und Lasten- ausgleichs- gesetz ⁷⁾	Debitoren			Langfristige Ausleihungen			Durch- laufende Kredite (nur Treuhand- geschäfte)	Nachrichtlich: Hypothekarkredite		Beteili- gungen	Grund- stücke und Gebäude	Sonstige Aktiva ⁹⁾	Monats- ende
		insgesamt	Nicht- banken	Kredit- institute	insgesamt	Nicht- banken	Kredit- institute		enthalten in					
									lang- fristigen Aus- leihungen	durch- laufenden Krediten				
Hypothekenbanken und Öffentl.-rechtl. Grundkreditanstalten														
413.4	264.0	340.7	263.5	77.2	21 954.2	21 648.5	305.7	3 738.1	17 153.5	3 370.3	13.7	65.0	608.4	Dez. 1960
398.3	257.0	442.5	336.9	105.6	25 521.3	25 181.1	340.2	4 207.9	20 027.4	3 530.7	15.3	78.2	722.8 ¹⁸⁾	Dez. 1961
384.2	248.1	476.7	371.1	105.6	29 570.7	29 213.6	357.1	4 751.3	23 516.3	3 979.5	18.2	87.8	847.5	Dez. 1962
367.0	233.2	612.2	507.1	105.1	34 484.7	33 966.0	518.7	5 429.5	26 954.5	4 496.4	21.2	97.8	377.7 ¹⁸⁾	Dez. 1963
376.7	234.1	646.1	536.9	109.2	34 610.0 ²⁸⁾	33 988.1 ²⁸⁾	621.9	7 355.1 ²⁸⁾	26 344.7 ²⁸⁾	6 322.3 ²⁸⁾	21.9	98.4	432.7	April 1964
376.7	234.3	626.6	531.4	95.2	35 100.6	34 400.2	700.4	7 477.2	26 677.2	6 422.3	22.0	98.7	407.9	April 1964
375.0	226.9	682.3	548.9	133.4	35 501.4	34 794.5	706.9	7 542.0	26 971.1	6 461.6	22.9	98.6	429.9	April 1964
373.9	220.9	514.6 ²⁷⁾	428.3 ²⁷⁾	86.3	36 146.8	35 448.4	698.4	7 664.1	27 652.9	6 545.5	23.3	99.8	406.9	Juli
Private Hypothekenbanken⁶⁾														
292.2	220.9	158.8	117.5	41.3	11 257.2	11 228.8	28.4	638.0	8 777.1	602.5	0.9	44.4	182.0	Dez. 1960
278.5	214.7	177.8	151.3	26.5	13 233.2	13 200.2	33.0	677.0	10 599.3	641.7	0.9	51.1	259.2	Dez. 1961
273.7	206.9	216.4	188.6	27.8	15 520.4	15 469.0	51.4	729.3	12 785.2	694.0	2.2	57.4	204.3	Dez. 1962
261.0	198.7	255.8	219.9	35.9	18 526.4	18 297.1	229.3	832.5	14 947.7	795.2	2.4	63.7	220.2	Dez. 1963
260.6	199.4	268.8	237.7	31.1	19 775.1	19 487.0	288.1	845.5	15 645.0	807.9	2.5	65.1	177.9	April 1964
260.6	199.5	268.0	246.0	22.0	20 075.7	19 788.4	287.3	852.7	15 858.8	814.9	2.6	65.4	199.0	April 1964
259.3	193.8	279.8	238.6	41.2	20 358.3	20 065.3	293.0	854.2	16 085.6	816.5	2.6	65.4	214.3	April 1964
258.6	188.2	249.3	230.3	19.0	20 712.6	20 417.7	294.9	880.1	16 340.3	842.3	2.7	66.6	197.0	Juli
Öffentl.-rechtl. Grundkreditanstalten														
131.2	43.1	181.9	146.0	35.9	10 697.0	10 419.7	277.3	3 100.1	8 376.4	2 767.8	12.8	20.6	426.4	Dez. 1960
119.8	42.3	264.7	185.6	79.1	12 288.1	11 980.9	307.2	3 530.9	9 428.1	2 889.0	14.4	27.1	469.6 ¹⁸⁾	Dez. 1961
110.5	41.2	260.3	182.5	77.8	14 050.3	13 744.6	305.7	4 022.0	10 731.1	3 285.5	16.0	30.4	643.2	Dez. 1962
106.0	34.5	356.4	267.2	69.2	15 958.3	15 668.9	289.4	4 597.0	12 006.8	3 701.2	18.8	33.9	157.5 ¹⁸⁾	Dez. 1963
116.1	34.7	377.3	299.2	78.1	14 834.9 ²⁸⁾	14 501.1 ²⁸⁾	333.8	6 509.6 ²⁸⁾	10 699.7 ²⁸⁾	5 514.4 ²⁸⁾	19.4	35.3	254.8	April 1964
116.1	34.8	358.6	285.4	73.2	15 024.9	14 611.8	413.1	6 624.5	10 819.4	5 607.4	19.4	35.3	208.9	April 1964
115.7	33.1	402.5	310.3	92.2	15 143.1	14 739.2	413.9	6 687.8	10 203.2	5 645.1	20.3	33.2	215.6	April 1964
115.3	32.7	265.3 ²⁷⁾	198.0 ²⁷⁾	67.3	15 434.2	15 030.7	403.5	6 784.0	11 312.6	5 703.2	20.6	33.2	209.9	Juli
Kreditinstitute mit Sonderaufgaben¹⁸⁾														
403.3	108.1	1 469.7	1 271.4	198.3	14 498.3	14 498.3	7 557.7	7 054.4	2 998.4	842.5	94.2	38.4	189.6	Dez. 1960
388.2	106.6	2 000.8	1 724.4	276.4	16 967.8	16 967.8	8 943.6	8 061.7	3 582.5	972.0	214.4 ¹⁸⁾	35.3	1 154.2	Dez. 1961
361.3	103.4	1 881.1	1 610.2	270.9	19 337.5	19 183.3	10 154.2	8 872.6 ¹⁴⁾	4 049.6	1 148.3	217.7	30.9	1 152.1	Dez. 1962
342.1	98.7	2 081.4	1 793.7	287.7	22 116.0	22 116.0	10 565.3	9 572.4	4 593.9	1 324.6	232.8	31.0	1 426.1	Dez. 1963
337.8	99.3	2 301.8	1 988.1	313.7	22 991.9	22 991.9	10 843.6	9 684.0	4 788.2	1 398.2	233.2	40.7	1 501.3	April 1964
336.6	99.4	2 345.2	2 023.4	321.8	23 039.9	23 039.9	10 882.0	9 706.1	4 814.4	1 406.7	233.2	40.7	1 426.6	April 1964
324.4	93.4	2 894.6 ¹⁸⁾	2 197.1 ²⁰⁾	697.5 ²¹⁾	22 429.1 ²²⁾	22 429.1 ²²⁾	10 713.1 ²³⁾	9 813.7	4 364.6 ²²⁾	1 157.7 ²⁵⁾	232.2	40.5	1 433.8	April 1964
324.1	93.6	3 022.2	2 298.3	723.9	22 520.2	22 520.2	10 733.2	9 830.3	4 440.7	1 175.8	238.3	40.9	1 424.2	Juli
Kreditanstalt für Wiederaufbau, Finanzierungs-Aktiengesellschaft und Berliner Industriebank AG⁷⁾														
2.9	—	142.3	134.7	7.6	6 874.3	6 874.3	3 107.5	1 006.3	0.1	—	7.5	1.1	51.2	Dez. 1960
2.8	—	271.1	269.9	1.2	7 707.9	7 707.9	3 716.9	1 645.6	0.1	—	119.3 ¹⁸⁾	1.3	1 009.1	Dez. 1961
2.8	—	288.6	258.4	30.2	8 281.5	8 281.5	4 183.5	4 098.0	0.0	—	119.5	1.4	991.3	Dez. 1962
2.8	—	261.9	231.0	30.9	9 145.2	9 145.2	4 667.0	4 478.2	2 312.9	0.0	119.4	2.1	1 261.9	Dez. 1963
Sonstige Kreditinstitute mit Sonderaufgaben⁷⁾														
400.4	108.1	1 327.4	1 136.7	190.7	7 624.0	7 624.0	3 833.1	3 790.9	6 048.1	2 998.3	842.5	86.7	138.4	Dez. 1960
385.4	106.6	1 729.7	1 454.5	275.2	9 259.9	9 259.9	4 307.3	4 552.6	6 416.1	3 582.4	972.0	95.1	145.1	Dez. 1961
358.5	103.4	1 592.5	1 351.8	240.7	11 056.0	11 056.0	4 999.8	6 056.2	6 999.1	4 049.6	1 148.3	28.3	150.8	Dez. 1962
339.3	98.7	1 819.5	1 562.7	256.8	12 970.8	12 970.8	5 898.3	7 072.3	7 259.5	4 593.9	1 324.6	113.4	164.2	Dez. 1963
Teilzahlungskreditinstitute														
2.3	—	2 185.2	2 142.2	43.0	4.2	4.0	0.2	5.5	—	—	13.7	26.9	64.3	Dez. 1960
2.3	—	2 549.9	2 549.7	0.2	4.1	3.9	0.2	10.1	—	—	18.7	27.4	111.7	Dez. 1961
2.3	—	2 948.0 ¹⁸⁾	2 867.9 ¹⁸⁾	80.1	5.2	4.9	0.3	13.3	—	—	22.4	31.3	125.3	Dez. 1962
2.3	—	3 278.1	3 176.2	101.9	11.8	11.8	0.0	92.8	—	—	24.6	36.0	94.9 ¹⁷⁾	Dez. 1963
2.3	—	3 282.8	3 121.3	161.5	13.5	13.5	0.0	141.3	—	—	24.2	36.6	81.7	April 1964
2.3	—	3 294.6	3 133.0	161.6	13.6	13.6	0.0	116.6	—	—	24.3	37.6	84.9	April 1964
2.5	—	3 328.0	3 172.2	155.8	13.9	13.9	0.0	105.3	—	—	24.4	38.5	89.0	April 1964
2.5	—	3 347.4	3 195.2	152.2	14.0	14.0	0.0	102.5	—	—	24.4	40.0	94.3	Juli
Postscheck- und Postsparkassenämter¹⁰⁾														
332.1	7.5	—	—	—	1 709.0	1 651.2	57.8	—	47.5	—	—	—	—	Dez. 1960
332.7	7.2	—	—	—	2 043.1	1 982.4	60.7	—	93.3	—	—	—	—	Dez. 1961
333.0	9.2	—	—	—	2 458.5	2 397.9	60.6	—	105.3	—	—	—	—	Dez. 1962
333.2	11.6	—	—	—	2 829.0	2 734.5	94.5	—	116.0	—	—	—	—	Dez. 1963
333.7	13.1	—	—	—	2 828.1	2 734.0	94.1	—	119.7	—	—	—	—	April 1964
332.2	13.1	—	—	—	2 827.4	2 733.4	94.0	—	119.3	—	—	—	—	April 1964
333.2	13.1	—	—	—	2 918.4	2 824.4	94.0	—	117.5	—	—	—	—	Juni
333.2	13.8	—	—	—	2 920.2	2 826.4	93.8	—	117.5	—	—	—	—	Juli

bedingte Zunahme in Höhe von rd. 100 Mio DM (Januar 1961). — ¹⁸⁾ Statistisch bedingte Abnahme von 22 Mio DM durch Änderung des Ausweises der Beziehungen zu angeschlossenen ¹⁹⁾ Statistisch bedingter Abgang von rd. 600 Mio DM durch Konsolidierung interner Verrechnungssalden. — ²⁰⁾ Statistisch bedingter Abgang von rd. 30 Mio DM durch Konsolidierung stich bedingte Zunahme von rd. 506 Mio DM. — ²¹⁾ Enthält statistisch bedingte Zunahme von rd. 129 Mio DM. — ²²⁾ Enthält statistisch bedingte Zunahme von rd. 377 Mio DM. — ²³⁾ Statistisch bedingte Abnahme von rd. 274 Mio DM. — ²⁴⁾ Statistisch bedingte Umbuchung in Höhe von rd. 1,7 Mrd DM zwischen „Langfristige Ausleihungen“ (Abnahme) und „Kreditinstitute mit Sonderaufgaben“. Entfällt ab Januar 1964 (vgl. Anm. ²⁵⁾).

Passiva

Monats- ende	Zahl der berich- tenden Institute)	Summe der Passiva	Einlagen							Aufgenommene Gelder					
			insgesamt	Einlagen von Nichtbanken ⁸⁾				Einlagen von Kreditinstituten			insgesamt	darunter			
				insgesamt	Sicht- einlagen	Termin- einlagen	Spar- einlagen	insgesamt	Sicht- einlagen	Termin- einlagen		insgesamt	kurzfristige Geldaufnahme		seitens der Kundschaft bei Kredit- instituten im Ausland benutzte Kredite *)
													insgesamt	darunter bei Kredit- instituten	
Hypothekenbanken und Öffentl.-rechtl. Grundkreditanstalten															
1960 Dez.	47	30 287,4	159,3	76,6	53,4	20,0	3,2	82,7	11,8	70,9	90,2	25,6	23,4	—	
1961 Dez.	47	34 929,2	189,0	92,4	57,9	31,8	2,7	96,6	11,9	84,7	108,5	31,9	31,1	—	
1962 Dez.	48	39 900,3	216,3	98,7	61,7	34,1	2,9	117,6	17,3	100,3	155,4	17,6	17,2	—	
1963 Dez.	48	45 091,0	337,1	229,5	141,9	84,4	3,2	107,6	19,3	88,3	204,6	13,5	12,8	—	
1964 April	48	47 733,3	433,2	323,0	243,9	75,5	3,6	110,2	14,2	96,0	237,2	23,9	23,5	—	
Mai	48	48 299,0	419,1	304,7	225,2	75,9	3,6	114,4	21,2	93,2	256,7	34,8	34,5	—	
Juni	48	49 033,2	416,1	305,4	226,4	75,4	3,6	110,7	17,1	93,6	252,5	26,9	26,4	—	
Juli	48	49 349,1	268,9 ^{2a)}	157,8 ^{2a)}	62,8 ^{2a)}	91,3	3,7	111,1	18,4	92,7	267,9	34,0	33,4	—	
Private Hypothekenbanken⁹⁾															
1960 Dez.	29	14 640,9	54,4	32,1	19,3	10,3	2,5	22,3	4,3	18,0	36,3	7,5	7,5	—	
1961 Dez.	29	17 065,9	74,8	37,3	19,6	15,3	2,4	37,5	5,8	31,7	52,8	0,5	0,4	—	
1962 Dez.	30	19 460,2	82,8	43,5	21,8	19,2	2,5	39,3	6,0	33,3	54,2	3,4	5,0	—	
1963 Dez.	31	22 577,3	80,2	43,4	19,9	20,7	2,8	36,8	5,1	31,7	58,4	5,4	4,7	—	
1964 April	31	24 076,5	68,8	37,4	18,5	15,9	3,0	31,4	7,0	24,4	75,5	9,5	9,1	—	
Mai	31	24 338,0	77,3	41,4	19,7	18,6	3,1	35,9	14,3	21,6	83,0	16,8	16,5	—	
Juni	31	24 877,0	72,5	40,3	19,1	18,1	3,1	32,2	10,2	22,0	71,8	7,1	6,6	—	
Juli	31	25 042,9	71,7	40,3	19,1	18,0	3,2	31,4	10,3	21,1	75,9	6,3	5,7	—	
Öffentl.-rechtl. Grundkreditanstalten															
1960 Dez.	18	15 646,5	104,8	44,4	34,1	9,7	0,6	60,4	7,5	52,9	53,9	18,1	15,9	—	
1961 Dez.	18	17 863,3	114,2	55,1	38,2	16,5	0,4	59,1	6,1	53,0	75,7	31,4	30,7	—	
1962 Dez.	18	20 440,1	133,5	55,2	39,9	14,9	0,4	78,3	11,3	67,0	101,2	12,2	12,2	—	
1963 Dez.	17	22 513,7	257,0	186,2	122,0	63,7	0,5	70,8	14,2	56,6	145,2	8,1	8,1	—	
1964 April	17	23 656,8	364,3	285,5	225,4	59,6	0,5	78,8	7,2	71,6	161,7	14,4	14,4	—	
Mai	17	23 961,0	341,8	263,3	205,5	57,3	0,5	78,5	6,9	71,6	173,7	18,0	18,0	—	
Juni	17	24 156,2	343,7	265,2	207,3	57,3	0,6	78,5	6,9	71,6	180,7	19,8	19,8	—	
Juli	17	24 306,2	197,3 ^{2a)}	117,6 ^{2a)}	43,7 ^{2a)}	73,3	0,6	79,7	8,1	71,6	192,0	27,7	27,7	—	
Kreditinstitute mit Sonderaufgaben²¹⁾															
1960 Dez.	25	27 903,4	3 538,4	683,8	435,4	241,2	7,2	2 854,6	825,0	2 029,6	1 653,0	532,2	418,0	—	
1961 Dez.	25	34 495,2	4 683,1	600,2	360,2	233,2	6,8	4 082,9	837,6	3 245,3	1 892,7	314,6	244,5	4,0	
1962 Dez.	24	37 465,0	4 933,9	477,9	321,5	148,3	8,1	4 456,0	1 107,4	3 348,6	1 787,8	544,6	248,7	1,3	
1963 Dez.	24	43 016,3	6 523,2	583,4	326,6	247,4	9,4	5 939,8	1 323,8	4 616,0	1 659,4	438,4	271,4	0,9	
1964 April	22	42 721,3	5 863,7	517,0	222,3	285,0	9,7	5 346,7	1 053,8	4 292,9	1 593,2	270,3	259,1	0,6	
Mai	21	42 592,0	5 707,0	564,0	247,1	307,1	9,8	5 143,0	831,7	4 311,3	1 632,3	304,2	294,1	0,6	
Juni	21	42 827,2	5 687,2	566,6	283,4	273,5	9,7	5 120,6	1 069,3	4 051,3	1 570,9	212,0	196,0	0,7	
Juli	21	42 843,0	5 738,2	626,3	259,9	356,7	9,7	5 111,9	973,2	4 138,7	1 758,1	373,8	362,9	0,6	
Kreditanstalt für Wiederaufbau, Finanzierungs-Aktiengesellschaft und Berliner Industriebank AG⁺															
1960 Dez.	3	8 481,6	—	—	—	—	—	—	—	—	597,9	82,7	—	—	
1961 Dez.	3	11 985,3	—	—	—	—	—	—	—	—	881,5	67,0	—	—	
1962 Dez.	3	12 486,5	11,4	11,4	11,4	—	—	—	—	—	784,3	292,3	—	—	
1963 Dez.	3	14 132,2	8,8	8,8	8,8	—	—	—	—	—	565,3	142,3	—	—	
Sonstige Kreditinstitute mit Sonderaufgaben⁺															
1960 Dez.	22	19 421,8	3 538,4	683,8	435,4	241,2	7,2	2 854,6	825,0	2 029,6	1 055,1	449,5	418,0	—	
1961 Dez.	22	22 509,8	4 683,1	600,2	360,2	233,2	6,8	4 082,9	837,6	3 245,3	1 011,2	247,6	244,5	4,0	
1962 Dez.	21	24 978,5	4 933,5	466,5	300,1	148,3	8,1	4 456,0	1 107,4	3 348,6	1 003,5	252,3	248,7	1,3	
1963 Dez.	21	28 884,1	6 514,4	574,6	317,8	247,4	9,4	5 939,8	1 323,8	4 616,0	1 094,1	296,1	271,4	0,9	
Teilzahlungskreditinstitute¹¹⁾															
1960 Dez.	292	3 011,2	317,7	167,6	167,6	—	—	150,1	150,1	—	1 870,7	1 870,7 ¹⁴⁾	1 574,8 ¹⁴⁾	—	
1961 Dez.	295	3 549,9	271,1	105,7	105,7	—	—	165,4	165,4	—	2 269,6	2 269,6	1 910,5	—	
1962 Dez.	242	4 048,8	346,0	137,1	137,1	—	—	208,9	208,9	—	2 600,3 ¹⁷⁾	2 600,3 ¹⁷⁾	2 142,8 ¹⁷⁾	—	
1963 Dez.	235	4 493,0	330,1	137,0	137,0	—	—	193,1	193,1	—	2 917,5	2 917,5	2 449,2	—	
1964 April	232	4 542,9	305,6	106,7	106,7	—	—	198,9	198,9	—	2 931,6	2 931,6	2 405,3	—	
Mai	233	4 540,7	348,7	147,2	147,2	—	—	201,5	201,5	—	2 896,9	2 896,9	2 409,8	—	
Juni	234	4 556,9	343,7	137,8	137,8	—	—	205,9	205,9	—	2 915,1	2 915,1	2 456,9	—	
Juli	234	4 560,6	310,1	115,0	115,0	—	—	195,1	195,1	—	2 962,6	2 962,6	2 475,2	—	
Postcheck- und Postsparkassenämter¹²⁾															
1960 Dez.	15	6 060,5	5 691,0	5 252,3	1 978,8	—	—	3 273,5	438,7	438,7	—	89,6	—	—	
1961 Dez.	15	7 350,7	7 042,7	6 311,2	2 556,7	—	—	3 754,5	731,5	731,5	—	89,6	—	—	
1962 Dez.	15	8 061,9	7 470,1	6 815,3	2 610,9	—	—	4 204,4	654,8	654,8	—	89,6	—	—	
1963 Dez.	15	8 625,6	8 028,0	7 348,0	2 641,8	—	—	4 701,2	685,0	685,0	—	89,6	—	—	
1964 April	15	8 390,8	7 936,7	7 429,2	2 516,9	—	—	4 912,3	507,5	507,5	—	89,6	—	—	
Mai	15	8 733,5	8 520,4	7 625,3	2 693,3	—	—	4 932,0	895,1	895,1	—	89,6	—	—	
Juni	15	8 780,2	8 298,4	7 665,4	2 682,0	—	—	4 983,4	633,0	633,0	—	89,6	—	—	
Juli	15	8 601,0	8 126,9	7 649,4	2 610,9	—	—	5 038,5	477,5	477,5	—	89,6	—	—	

Anmerkungen 8), 9), 11) bis 12) s. dritter Seite der Tabelle III, B 1. — 13) Die Einlagen der Teilzahlungskreditinstitute enthalten auch Guthaben auf Firmensperrenkonten. — 5. 5. 1959). — 14) Die aufgenommenen Gelder der Teilzahlungskreditinstitute sind nicht nach Fälligkeit gegliedert; sie werden mit ihrem Gesamtbetrag in die kurzfristige Geldauf- Ausbuchung. — 15) Enthält statistisch bedingte Zunahme von rd. 89 Mio DM. — 16) Statistisch bedingte Abnahme von rd. 89 Mio DM. — 17) Statistisch bedingter Abgang von rd. 12) Die Aufgliederung in die Untergruppen entfällt ab Januar 1964 infolge Entlassung von zwei Instituten aus der Berichtspflicht. — 18) Enthält statistisch bedingte Zunahme von nahme) (Februar 1964). — 19) Statistisch bedingte Abnahme von rd. 122 Mio DM. — 20) Einschl. Schiffspfandbriefbanken. — +) Untergruppe der „Kreditinstitute mit Sonderauf-

der Kreditinstitute

DM

Passiva

	Eigene Akzepte im Umlauf	Schuldverschreibungen im Umlauf ¹⁾	Aufgenommene langfristige Darlehen (von 4 Jahren und mehr)	Durchlaufende Kredite (nur Treuhand-geschäfte)	Grund- oder Stammkapital bzw. Geschäftsguthaben einschl. Rücklagen nach § 10 KWG	Sonstige Rück-lagen	Rück-stellun-gen	Wert-berichtigun-gen ²⁾	Sonstige Passiva ³⁾	Ver-bindlich-keiten aus Bürg-schaften u. a.	Eigene Zie-hungen im Umlauf	Indossa-ments-verbind-lichkeiten aus redis-kontier-ten Wechseln	Bei der Deutschen Bundes-bank auf-genommene Refinan-zierungs-kredite ⁴⁾	Geschäfts-volumen ⁵⁾	Monats-ende
Hypothekenbanken und Öffentl.-rechtl. Grundkreditanstalten															
—	16 209.4	7 293.8	3 738.1	1 045.3	64.7	148.7	619.1	958.8	112.4	—	—	0.2	1.0	30 287.6	Dez. 1960
—	19 232.1	7 961.4	4 207.9	1 178.0	77.4	155.3	668.7	1 150.9	117.2	—	—	0.9	1.0	34 930.1	Dez. 1961
—	22 465.6	8 737.9	4 751.3	1 323.9	90.3	176.2	719.0	1 274.4	121.6	—	—	0.6	3.8	39 900.9	Dez. 1962
—	26 340.5	9 324.5	5 429.5	1 458.5	97.9	192.2	755.7	951.5 ¹⁹⁾	121.5	—	—	1.1	1.0	45 092.1	Dez. 1963
—	28 605.9	7 825.0 ²⁰⁾	7 355.1 ²⁰⁾	1 543.0	106.5	224.9	803.6	598.9	124.3	—	—	—	1.1	47 733.3	April 1964
—	28 907.2	7 879.7	7 477.2	1 550.2	107.0	222.8	825.2	653.9	124.2	—	—	—	1.0	48 299.0	April 1964
—	29 333.5	7 898.6	7 542.0	1 567.0	105.2	224.9	825.5	867.9	124.2	—	—	—	1.0	49 033.2	Juni
—	29 812.5	7 941.1	7 664.1	1 588.9	106.8	217.1	825.5	656.3	124.7	—	—	—	1.0	49 349.1	Juli
Private Hypothekenbanken^{o)}															
—	11 473.0	1 370.4	638.0	480.4	27.0	83.7	48.6	429.1	27.0	—	—	—	1.0	14 640.9	Dez. 1960
—	13 533.2	1 467.7	677.0	566.9	34.7	81.2	51.5	546.1	21.4	—	—	—	1.0	17 065.9	Dez. 1961
—	15 632.1	1 581.0	729.3	652.8	44.2	101.2	57.7	524.9	18.4	—	—	—	3.6	19 460.2	Dez. 1962
—	18 349.6	1 696.9	832.5	737.8	41.1	100.6	63.9	616.3	11.9	—	—	—	1.0	22 577.3	Dez. 1963
—	19 994.7	1 742.6	845.5	795.2	48.5	120.6	75.0	310.1	15.3	—	—	—	1.0	24 076.5	April 1964
—	20 172.8	1 749.1	852.7	799.6	48.5	118.4	75.5	361.1	15.3	—	—	—	1.0	24 338.0	Mai
—	20 501.6	1 762.9	854.2	813.4	48.5	119.3	75.8	557.0	14.8	—	—	—	1.0	24 877.0	Juni
—	20 833.2	1 762.0	880.1	825.4	48.5	113.3	75.8	357.0	15.0	—	—	—	1.0	25 042.9	Juli
Öffentl.-rechtl. Grundkreditanstalten															
—	4 736.4	5 883.4	3 100.1	564.9	37.7	65.0	570.6	529.7	85.4	—	—	0.2	—	15 646.7	Dez. 1960
—	5 698.9	6 493.7	3 580.9	611.1	42.7	74.1	617.2	604.8	95.8	—	—	0.9	—	17 864.2	Dez. 1961
—	6 823.5	7 196.9	4 022.0	671.1	46.1	75.0	661.3	749.5	103.2	—	—	0.6	0.2	20 440.7	Dez. 1962
—	7 990.9	7 627.6	4 597.0	720.7	56.8	91.6	691.8	335.1 ¹⁹⁾	109.6	—	—	1.1	—	22 514.8	Dez. 1963
—	8 611.2	6 082.4 ²⁰⁾	5 509.6 ²⁰⁾	747.8	58.0	104.3	728.6	288.9	109.0	—	—	—	0.1	23 656.8	April 1964
—	8 734.4	6 130.6	6 624.5	750.6	58.5	104.4	749.7	292.8	109.0	—	—	—	0.0	23 961.0	Mai
—	8 831.9	6 135.7	6 687.8	753.5	56.7	105.6	749.7	310.9	109.4	—	—	—	—	24 156.2	Juni
—	8 979.3	6 179.1	6 784.0	763.5	58.3	103.8	749.7	299.2	109.7	—	—	—	0.0	24 306.2	Juli
Kreditinstitute mit Sonderaufgaben²¹⁾															
275.0	3 800.7	8 687.1	7 054.4	1 787.3	379.3	183.6	120.9	473.7	1 015.4	—	484.9	318.4	—	28 389.7	Dez. 1960
126.0	4 570.3	10 802.2 ¹⁹⁾	8 061.7	3 145.0	348.7	192.4	129.6	543.5	1 031.4	5.4	642.1	54.9	—	35 142.9	Dez. 1961
78.0	5 379.9	11 632.7	8 872.6 ¹⁹⁾	3 540.1	373.9	220.7	154.6	490.8	1 000.5	7.8	890.8	139.3	—	38 363.8	Dez. 1962
57.0	6 452.0	13 253.4	9 572.4	3 940.2	416.3	241.3	156.4	744.7	1 061.3	6.7	1 062.1	301.5	—	44 085.2	Dez. 1963
51.2	6 803.2	13 288.2	9 684.0	4 080.7	454.9	216.6	169.4	476.2	1 045.0	9.0	1 122.1	335.0	—	43 852.7	April 1964
49.8	6 765.3	13 287.8	9 706.1	4 105.5	454.9	215.9	169.5	457.9	1 069.9	8.0	1 276.3	513.2	—	43 876.5	Mai
64.3	6 747.4	13 283.8 ²⁰⁾	9 813.7	4 145.0	454.8	214.2	169.9	636.0	1 085.4	7.4	1 236.2	530.7	—	44 071.0	Juni
90.4	6 840.5	13 036.2	9 830.3	4 216.8	454.8	259.0	169.4	449.3	1 058.2	6.7	1 139.5	434.3	—	43 993.3	Juli
Kreditanstalt für Wiederaufbau, Finanzierungs-Aktiengesellschaft und Berliner Industriebank AG⁺)															
275.0	883.2	4 964.7	1 006.3	18.3	371.1	93.6	67.3	204.2	561.3	—	—	—	—	8 481.6	Dez. 1960
126.0	1 036.4	6 491.9 ¹⁹⁾	1 645.6	1 057.5	339.7	97.0	67.8	242.9	525.6	—	—	—	—	11 985.3	Dez. 1961
78.0	1 267.2	6 699.9	1 873.5 ¹⁹⁾	1 061.5	370.0	98.0	76.2	166.5	491.3	—	—	—	—	12 486.5	Dez. 1962
57.0	1 512.2	7 708.5	2 312.9	1 066.3	411.7	106.0	84.9	298.6	460.5	—	—	—	—	14 132.2	Dez. 1963
Sonstige Kreditinstitute mit Sonderaufgaben⁺)															
—	2 917.5	3 872.4	6 048.1	1 769.0	8.2	90.0	53.6	269.5	454.1	—	484.9	318.4	—	19 908.1	Dez. 1960
1.0	3 833.9	4 021.3	6 416.1	2 087.5	9.0	95.4	61.8	300.6	505.8	5.4	642.1	54.9	—	23 157.6	Dez. 1961
—	4 112.7	4 930.3	6 969.1	2 478.6	3.9	122.7	78.4	324.3	509.2	7.8	890.8	139.3	—	25 877.3	Dez. 1962
—	4 939.8	5 544.9	7 259.5	2 873.9	4.6	135.3	71.6	446.0	600.8	6.7	1 062.1	301.5	—	29 953.0	Dez. 1963
Teilzahlungskreditinstitute¹¹⁾															
10.4	—	100.3	5.5	240.4	3.2	34.9	74.4	353.7	66.6	316.4	375.6	6.7	—	3 706.0	Dez. 1960
8.9	—	123.2	10.1	282.0	3.3	41.6	92.6	447.5	95.3 ¹⁸⁾	407.3	347.7	7.3	—	4 291.0	Dez. 1961
11.8	—	127.1	13.3	309.9	5.7	47.3	112.6	474.8	12.1 ¹⁸⁾	461.1	354.6	9.8	—	4 844.9	Dez. 1962
11.5	—	123.3	92.8	338.5	6.6	51.3	127.1	492.3 ¹⁹⁾	7.2	493.3	339.3	8.8	—	5 311.8	Dez. 1963
5.7	—	144.8	141.3	353.2	9.6	61.8	145.1	444.2	8.0	473.6	232.2	5.1	—	5 324.2	April 1964
5.6	—	143.4	116.6	361.5	8.2	64.0	145.8	450.0	7.8	469.4	319.1	5.8	—	5 311.3	Mai
5.7	—	144.3	105.3	363.3	8.4	62.3	147.0	461.8	8.1	484.7	332.5	7.2	—	5 354.0	Juni
5.6	—	125.5	102.5	364.5	8.4	60.3	147.5	473.6	8.1	489.8	328.3	5.0	—	5 357.2	Juli
Postcheck- und Postsparkassenämter¹²⁾															
—	—	—	—	—	—	—	—	279.9	—	—	—	—	—	6 060.5	Dez. 1960
—	—	—	—	—	—	—	—	218.4	—	—	—	—	—	7 350.7	Dez. 1961
—	—	—	—	—	—	—	—	502.2	—	—	—	—	—	8 061.9	Dez. 1962
—	—	—	—	—	—	—	—	508.0	—	—	—	—	—	8 625.6	Dez. 1963
—	—	—	—	—	—	—	—	364.5	—	—	—	—	—	8 390.8	April 1964
—	—	—	—	—	—	—	—	123.5	—	—	—	—	—	8 733.5	Mai
—	—	—	—	—	—	—	—	392.2	—	—	—	—	—	8 780.2	Juni
—	—	—	—	—	—	—	—	384.5	—	—	—	—	—	8 601.0	Juli

¹⁸⁾ Laut Meldung der Postcheck- und Postsparkassenämter zur Bankenstatistik. — ¹⁹⁾ Beginnend mit Dezember 1960 einschl. Sparprämien-Gutschriften (Spar-Prämien-gesetz vom 1. Januar 1960). — ²⁰⁾ Enthält statistisch bedingte Zunahme in Höhe von rd. 100 Mio DM (Januar 1961). — ²¹⁾ Statistisch bedingte Abnahme in Höhe von rd. 115 Mio DM durch 580 Mio DM durch Konsolidierung interner Verrechnungssalden. — ²²⁾ Statistisch bedingter Abgang von rd. 30 Mio DM durch Konsolidierung interner Verrechnungssalden. — 15 Mio DM. — ²³⁾ Statistisch bedingte Umbuchung in Höhe von rd. 1,7 Mrd DM zwischen „Aufgenommene langfristige Darlehen“ (Abnahme) und „Durchlaufende Kredite“ (Zu-gaben“. Entfällt ab Januar 1964 (vgl. Anm. 21)).

2. Zahl der Kreditinstitute und Gliederung der monatlich berichtenden Kreditinstitute nach Größenklassen

Stand Ende Dezember 1963

Bankengruppe	Gesamtzahl der Kreditinstitute	davon berichten im Rahmen der monatlichen bankstatistischen Erhebungen	Die im Rahmen der monatlichen bankstatistischen Erhebungen berichtenden Kreditinstitute verteilen sich nach ihrem Geschäftsvolumen ¹⁾ auf folgende Größenklassen:									
			unter 500 Tsd DM	500 Tsd DM bis unter 1 Mio DM	1 Mio DM bis unter 5 Mio DM	5 Mio DM bis unter 10 Mio DM	10 Mio DM bis unter 25 Mio DM	25 Mio DM bis unter 50 Mio DM	50 Mio DM bis unter 100 Mio DM	100 Mio DM bis unter 500 Mio DM	500 Mio DM bis unter 1 Mrd DM	1 Mrd DM und mehr
Kreditbanken	360	360	27	14	79	31	66	33	33	53	12	12
Großbanken ²⁾	6	6	—	—	—	—	—	—	—	1	2	3
Staats-, Regional- und Lokalbanken	98	98	—	1	12	7	17	13	10	22	7	9
Privatbankiers	219	219	27	12	56	23	42	16	21	20	2	—
Spezial-, Haus- und Branchenbanken	37	37	—	1	11	1	7	4	2	10	1	—
Girozentralen ³⁾	12	12	—	—	—	—	—	—	—	—	1	11
Sparkassen	866	866	—	—	10	49	178	228	204	172	15	10
Zentralkassen ⁴⁾	18	18	—	—	—	—	—	—	—	12	5	1
Gewerbliche Zentralkassen	5	5	—	—	—	—	—	—	—	3	2	—
Ländliche Zentralkassen	13	13	—	—	—	—	—	—	—	9	3	1
Kreditgenossenschaften	11 099	2 207	5	4	945	722	376	113	26	16	—	—
Gewerbliche Kreditgenossenschaften	763	759	5	4	132	224	254	102	25	13	—	—
Ländliche Kreditgenossenschaften	10 336	1 448	—	—	813	498	122	11	1	3	—	—
Hypothekenbanken und Öffentlich-rechtliche Grundkreditanstalten	48	48	—	—	—	2	6	2	2	11	7	18
Private Hypothekenbanken	31	31	—	—	—	2	3	1	1	7	6	11
Öffentlich-rechtliche Grundkreditanstalten	17	17	—	—	—	—	3	1	1	4	1	7
Kreditinstitute mit Sonderaufgaben	24	24	—	—	1	2	3	—	2	4	3	9
Teilzahlungskreditinstitute	235	235	23	29	75	30	35	18	13	11	1	—
Sonstige Kreditinstitute	62	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Postscheck- und Postsparkassenämter	15	15	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·
Insgesamt ⁵⁾	12 739	3 785	55	47	1 110	836	664	394	280	279	44	61

¹⁾ In der Zwischenbilanz ausgewiesene Bilanzsumme zuzüglich Indossamentsverbindlichkeiten aus rediskontierten Wechseln, den Kreditnehmern abgerechnete eigene Ziehungen im Umlauf und aus dem Wechselbestand vor Verfall zum Einzug versandte Wechsel. — ²⁾ Deutsche Bank AG, Dresdner Bank AG, Commerzbank AG und deren Berliner Tochterinstitute. — ³⁾ Ohne Deutsche Girozentrale — Deutsche Kommunalbank —, die in der Bankengruppe „Kreditinstitute mit Sonderaufgaben“ geführt wird. — ⁴⁾ Ohne Deutsche Genossenschaftskasse, die in der Bankengruppe „Kreditinstitute mit Sonderaufgaben“ geführt wird. — ⁵⁾ In den kursiv gedruckten Zahlen sind die Postscheck- und Postsparkassenämter nicht enthalten.

IV. Mindestreservesätze und Zinssätze

1. Reservesätze und Reserveklassen

a) Reservesätze¹⁾

vH der reservspflichtigen Verbindlichkeiten

Gültig ab:	Sichtverbindlichkeiten												Befristete Verbindlichkeiten						Spar-einlagen		Reservesätze für den Zuwachs an Verbindlichkeiten			
	Bankplätze						Nebenplätze						Reserveklasse						Bank-plätze	Neben-plätze	Sicht-verbindlich-keiten	befristete Verbind-lichkeiten	Spar-einlagen	
	1	2	3	4	5	6	1	2	3	4	5	6	1	2	3	4	5	6						
Reservspflichtige Verbindlichkeiten gegenüber Inländern																								
alle Verbindlichkeiten dieser Art																								
1948 1. Juli				10						10						5					5			
1. Dez.				15						10						5					5			
1949 1. Juni				12						9						5					5			
1. Sept.				10						8						4					4			
1950 1. Okt.				15						12						8					4			
1952 1. Mai	15	14	13	12	11	10	12	11	10	9	8	8	8	7,5	7	6,5	6	5,5			4			
1. Sept.	12	12	11	11	10	9	10	10	9	9	8	8	7	7	6	6	5	5			4			
1953 1. Febr.	11	11	10	10	9	9	9	9	8	8	8	8	7	7	6	6	5	5			4			keine besonderen Sätze
1955 1. Sept.	12	12	11	11	10	10	10	10	9	9	9	9	8	8	7	7	6	6			5			
1957 1. Mai	13	13	12	12	11	11	11	11	10	10	9	9	9	9	8	8	7	7			6			
1959 1. Aug.	13	12	11	10	—	—	10	9	8	7	—	—	9	8	7	6	—	—	6		5			
1. Nov.	14,3	13,2	12,1	11,0	—	—	11,0	9,9	8,8	7,7	—	—	9,9	8,8	7,7	6,6	—	—	6,6		5,5			
1960 1. Jan.	15,6	14,4	13,2	12,0	—	—	12,0	10,8	9,6	8,4	—	—	10,8	9,6	8,4	7,2	—	—	7,2		6,0			
1. März	18,2	16,8	15,4	14,0	—	—	14,0	12,6	11,2	9,8	—	—	12,6	11,2	9,8	8,4	—	—	8,4		7,0			
1. Juni	20,15	18,60	17,05	15,50	—	—	15,50	13,95	12,40	10,85	—	—	13,95	12,40	10,85	9,30	—	—	9,00		7,50			Zuwachs gegenüber dem Durchschnittsstand der Monate März bis Mai 1960
Verbindlichkeiten bis zum Durchschnittsstand der Monate März bis Mai 1960																								
1. Juli	20,15	18,60	17,05	15,50	—	—	15,50	13,95	12,40	10,85	—	—	13,95	12,40	10,85	9,30	—	—	9,00		7,50	30	20	10
alle Verbindlichkeiten dieser Art																								
1. Dez.	20,15	18,60	17,05	15,50	—	—	15,50	13,95	12,40	10,85	—	—	13,95	12,40	10,85	9,30	—	—	9,00		7,50			
1961 1. Febr.	19,50	18,00	16,50	15,00	—	—	15,00	13,50	12,00	10,50	—	—	13,50	12,00	10,50	9,00	—	—	8,70		7,25			
1. März	18,20	16,80	15,40	14,00	—	—	14,00	12,60	11,20	9,80	—	—	12,60	11,20	9,80	8,40	—	—	8,10		6,75			
1. April	17,55	16,20	14,85	13,50	—	—	13,50	12,15	10,80	9,45	—	—	12,15	10,80	9,45	8,10	—	—	7,80		6,50			
1. Juni	16,25	15,00	13,75	12,50	—	—	12,50	11,25	10,00	8,75	—	—	11,25	10,00	8,75	7,50	—	—	7,20		6,00			
1. Juli	15,60	14,40	13,20	12,00	—	—	12,00	10,80	9,60	8,40	—	—	10,80	9,60	8,40	7,20	—	—	6,90		5,75			keine besonderen Sätze
1. Aug.	14,95	13,80	12,65	11,50	—	—	11,50	10,35	9,20	8,05	—	—	10,35	9,20	8,05	6,90	—	—	6,60		5,50			
1. Sept.	14,30	13,20	12,10	11,00	—	—	11,00	9,90	8,80	7,70	—	—	9,90	8,80	7,70	6,60	—	—	6,30		5,25			
1. Okt.	13,65	12,60	11,55	10,50	—	—	10,50	9,45	8,40	7,35	—	—	9,45	8,40	7,35	6,30	—	—	6,00		5,00			
1. Dez.	13	12	11	10	—	—	10	9	8	7	—	—	9	8	7	6	—	—	6		5			
1964 1. Aug.	14,3	13,2	12,1	11,0	—	—	11,0	9,9	8,8	7,7	—	—	9,9	8,8	7,7	6,6	—	—	6,6		5,5			
Reservspflichtige Verbindlichkeiten gegenüber Ausländern²⁾																								
alle Verbindlichkeiten dieser Art																								
(Bis April 1957 gleiche Sätze wie für Verbindlichkeiten gegenüber Inländern)																								
1957 1. Mai	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	10	10	10	10	10	10			10			
1. Sept.	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30	20	20	20	20	20	20			10			
1959 1. April	13	13	12	12	11	11	11	11	10	10	9	9	9	9	8	8	7	7			6			keine besonderen Sätze
1. Aug.	13	12	11	10	—	—	10	9	8	7	—	—	9	8	7	6	—	—	6		5			
1. Nov.	14,3	13,2	12,1	11,0	—	—	11,0	9,9	8,8	7,7	—	—	9,9	8,8	7,7	6,6	—	—	6,6		5,5			
Verbindlichkeiten bis zum Stand vom 30. November 1959																								
1960 1. Jan.	15,6	14,4	13,2	12,0	—	—	12,0	10,8	9,6	8,4	—	—	10,8	9,6	8,4	7,2	—	—	7,2		6,0	30	20	10
1. März	18,2	16,8	15,4	14,0	—	—	14,0	12,6	11,2	9,8	—	—	12,6	11,2	9,8	8,4	—	—	8,4		7,0	30	20	10
1. Juni	20,15	18,60	17,05	15,50	—	—	15,50	13,95	12,40	10,85	—	—	13,95	12,40	10,85	9,30	—	—	9,00		7,50	30	20	10
alle Verbindlichkeiten dieser Art																								
1961 1. Mai	30	30	30	30	—	—	30	30	30	30	—	—	20	20	20	20	—	—	10		10			
1962 1. Febr.	13	12	11	10	—	—	10	9	8	7	—	—	9	8	7	6	—	—	6		5			keine besonderen Sätze
1964 1. April	30	30	30	30	—	—	30	30	30	30	—	—	20	20	20	20	—	—	10		10			

¹⁾ Vor Mai 1954 galten für die Berliner Kreditinstitute zum Teil andere Bestimmungen. Die saarländischen Kreditinstitute sind seit August 1959 mindestreservpflichtig. — ²⁾ Gebietsfremde im Sinne von § 4 Außenwirtschaftsgesetz. — ³⁾ Von Juli 1960 bis einschl. Januar 1962 galten diese Sätze auch für den Zuwachs an seitens der Kundschaft bei Dritten im Ausland benutzten Krediten gegenüber dem Stand vom 31. Mai 1960. Bis zur Höhe dieses Standes waren die genannten Verbindlichkeiten auch in der angegebenen Zeit mindestreservfrei.

b) Reserveklassen¹⁾

Mai 1952 bis Juli 1959		Seit August 1959	
Reserveklasse	Kreditinstitute mit reservpflichtigen Sicht- und befristeten Verbindlichkeiten	Reserveklasse	Kreditinstitute mit reservpflichtigen Verbindlichkeiten (einschl. Spareinlagen)
1	von 100 Mio DM und mehr	1	von 300 Mio DM und mehr
2	50 bis unter 100 Mio DM	2	30 bis unter 300 Mio DM
3	10 " " 50 " "	3	3 " " 30 " "
4	5 " " 10 " "	4	unter 3 Mio DM
5	1 " " 5 " "		
6	unter 1 Mio DM		

¹⁾ Maßgebend für die Einstufung der Kreditinstitute in die einzelnen Reserveklassen sind ihre reservpflichtigen Verbindlichkeiten im jeweiligen Vormonat.

2. Zinssätze

a) Diskont- und Lombardsatz der Deutschen Bundesbank *) sowie Sonderzins bei Unterschreitung des Mindestreservesolls

Gültig ab	Diskontsatz ¹⁾ ²⁾	Lombardsatz	Sonderzins für Kreditinstitute bei Unterschreitung des Mindestreservesolls
	% p. a.	% p. a.	% p. a. über Lombardsatz
1948 1. Juli 1. Dez.	5	6	1 3
1949 27. Mai 14. Juli	4 1/2 4	5 1/2 5	
1950 27. Okt. 1. Nov.	6	7	1
1951 1. Jan.			3
1952 29. Mai 21. Aug.	5 4 1/2	6 5 1/2	
1953 8. Jan. 11. Juni	4 3 1/2	5 4 1/2	
1954 20. Mai	3	4	
1955 4. Aug.	3 1/2	4 1/2	
1956 8. März 19. Mai 6. Sept.	4 1/2 5 1/2 5	5 1/2 6 1/2 6	
1957 11. Jan. 19. Sept.	4 1/2 4	5 1/2 5	
1958 17. Jan. 27. Juni	3 1/2 3	4 1/2 4	
1959 10. Jan. 4. Sept. 23. Okt.	2 3/4 3 4	3 3/4 4 5	
1960 3. Juni 11. Nov.	5 4	6 5	
1961 20. Jan. 5. Mai	3 1/2 3	4 1/2 4	

*) Bis 31. 7. 1957 Sätze der Bank deutscher Länder bzw. der Landeszentralbanken.

¹⁾ Zugleich Zinssatz für Kassenkredite. — ²⁾ Bis Mai 1956 galten für Auslandswechsel und Exporttratten auch niedrigere Sätze; für bestimmte Kredite an die Kreditanstalt für Wiederaufbau, die Ende 1958 ausliefen, wurden feste Sonderätze berechnet (Einzelheiten siehe Anmerkungen zur gleichen Tabelle in den Monatsberichten der Deutschen Bundesbank 15. Jg., Heft 3, März 1963, S. 62).

b) Sätze der Deutschen Bundesbank für US-Dollar-Swaps mit inländischen Kreditinstituten ¹⁾

Gültig ab ²⁾	Mindest- u. Höchstfristen (Monate)	Depot (-), Report (+) ³⁾ in % p. a.
	1961 20. Jan. 3. Febr. 9. Febr. 13. Febr. 14. Aug. 15. Dez.	1/2 — 6 1/2 — 6 1/2 — 6 1/2 — 6 1 — 6 1 — 6
1962 2. Jan. 8. Jan. 10. Jan. 14. Febr. 8. März 30. März	1 — 6 1 — 6 1 — 6 2 — 6 1 — 6 1 — 2	- 1/4 - 3/8 - 1/2 - 1/2 - 1/2 - 1/2
16. Juli	über 2 — 6 über 1 — 2 über 2 — 6	- 1/4 - 3/4 - 1/2
1. Aug.	über 1 — 2 über 2 — 6	- 1 - 3/4
24. Sept.	über 1 — 2 über 2 — 6	- 3/4 - 1/2
1963 7. Jan.	über 1 — 2 über 2 — 6	- 1 - 3/4
1964 10. März 13. Juli	3 — 6 3 — 6	- 1/2 - 1/4

¹⁾ Für Geldanlagen im Ausland; die Festsetzung eines Swapsatzes muß nicht bedeuten, daß die Bundesbank auch laufend Swapgeschäfte zu diesen Sätzen abschließt, vielmehr kommt es vor, daß sich die Bank zeitweilig aus dem Geschäft zurückzieht. Ab 10. März 1964 werden nur Swapgeschäfte zum Erwerb von US-\$-Schatzwechseln abgeschlossen. — ²⁾ Angaben für die Jahre 1958 bis 1960 sind den vor März 1964 erschienenen Monatsberichten zu entnehmen. — ³⁾ Depot = Abschlag, Report = Aufschlag, um den der Rückkaufkurs vom Abgabekurs (Kassa-Mittel-Kurs) abweicht; pari = Übereinstimmung von Rückkaufkurs und Abgabekurs.

c) Sätze der Deutschen Bundesbank für den Verkauf von Geldmarktpapieren am offenen Markt (% p. a.)

Gültig ab	Schatzwechsel des Bundes und der Bundesbahn mit Laufzeit von		Unverzinsliche Schatzanweisungen des Bundes, der Bundesbahn und der Bundespost mit Laufzeit von				Vorratsstellen-Wechsel mit Laufzeit von	
	30 bis 59 Tagen	60 bis 90 Tagen	1/4 Jahr	1 Jahr	1 1/2 Jahren	2 Jahren	30 bis 59 Tagen	60 bis 90 Tagen
	1961 20. Jan. 9. Febr. 14. Febr. 3. März 8. März 17. März 23. März 26. April 5. Mai 4. Okt. 20. Okt.	3 1/8 3 2 7/8 2 3/4 2 5/8 2 1/2 2 3/8 2 1/4 2 1/8 2 1 7/8	3 1/4 3 1/8 3 2 7/8 2 5/8 2 1/2 2 3/4 2 1/2 2 1/4 2 1/8 2	3 1/2 3 3/8 3 1/4 3 1/8 3 2 7/8 2 3/4 2 1/2 2 1/8 2 1/2 2 3/8	3 5/8 3 1/2 3 3/8 3 1/4 3 1/8 3 2 3/4 2 1/2 2 1/8 2 1/2 2 3/8	3 3/4 3 3/8 3 1/2 3 3/4 3 2 7/8 2 1/2 2 1/8 2 1/4 2 1/8 2 3/8	3 7/8 3 3/4 3 5/8 3 1/2 3 3/8 3 1/4 3 2 7/8 2 3/4 2 3/4 2 3/4	3 1/4 3 1/8 3 2 7/8 2 5/8 2 1/2 2 3/8 2 1/8 2 1/4 2 2 1/8	3 3/8 3 1/4 3 1/8 3 2 7/8 2 3/4 2 1/2 2 1/8 2 1/4 2 1/8 2 1/8
1962 4. Jan. 30. März 13. April 6. Juni 16. Juli 1. Aug. 3. Okt.	1 3/4 1 7/8 2 2 1/8 2 1/4 2 3/8 2 1/2	1 7/8 2 2 1/8 2 1/4 2 3/8 2 1/2 2 5/8	2 1/4 2 3/8 2 1/2 2 5/8 2 3/4 2 1/2 3	2 3/8 2 1/2 2 3/8 2 1/8 2 1/4 2 3/8 3	2 3/4 2 1/4 2 1/8 3 3 1/8 3 3/8 3 1/2	1 7/8 2 2 1/8 2 1/4 2 3/8 2 1/2 2 5/8	2 2 1/8 2 1/4 2 3/8 2 1/2 2 3/4 2 3/4	2 2 1/8 2 1/4 2 3/8 2 1/2 2 3/4 2 3/4
1963 25. Nov.	2 1/2	2 5/8	3	3 1/8	3 1/4	3 3/8	2 5/8	2 3/4

d) Privatkontosätze % p. a.

Gültig ab	Privatkonten mit einer Restlaufzeit von	
	30 bis 59 Tagen (kurze Sicht) Mittelsatz	60 bis 90 Tagen (lange Sicht) Mittelsatz
1963 4. Jan. 8. Jan. 11. Jan. 22. Jan. 29. Jan. 1. Febr. 11. Febr. 19. Febr. 25. Juli 2. Aug. 12. Aug. 19. Aug. 21. Aug. 22. Aug. 27. Aug. 14. Okt. 22. Nov.		2 3/4 2 11/16 2 3/4 2 7/8 2 3/4 2 7/8 2 13/16 2 3/4 2 13/16 2 7/8 2 13/16 2 7/8 2 13/16 2 7/8 2 13/16 2 7/8
1964 8. Jan. 13. Jan. 17. Jan. 20. Jan. 21. Jan. 22. Juni		2 3/4 2 11/16 2 3/4 2 13/16 2 1/8 2 15/16

noch: 2. Zinssätze
e) Geldmarktsätze¹⁾ in Frankfurt (Main) nach Monaten
‰ p. a.

Zeit	Tagesgeld ²⁾	Monatsgeld ²⁾	Dreimonatsgeld ²⁾	Zeit	Tagesgeld ²⁾	Monatsgeld ²⁾	Dreimonatsgeld ²⁾
1961				1963			
Jan.	3 — 4 3/4	4 1/8 — 4 1/2	4 1/2 — 4 7/8	Jan.	2 — 3	2 7/8 — 3	3 1/8 — 3 1/2
Febr.	2 5/8 — 4 1/8	3 3/4 — 4 1/8	3 7/8 — 4 3/8	Febr.	2 1/2 — 3 5/8	2 7/8 — 3 1/8	3 1/4 — 3 3/8
März	2 1/2 — 4 1/4	3 1/4 — 4	3 5/8 — 4	März	3 — 4	3 1/4 — 3 1/2	3 3/8 — 3 3/4
April	2 3/8 — 3 1/2	3 — 3 1/4	3 1/4 — 3 3/8	April	2 3/8 — 3 3/4	3 1/4 — 3 1/2	3 1/2 — 3 3/4
Mai	2 1/8 — 3 1/8	3 — 3 1/4	3 1/8 — 3 1/4	Mai	2 1/4 — 3 5/8	3 1/8 — 3 1/2	3 3/8 — 3 3/4
Juni	1 7/8 — 3 1/4	2 7/8 — 3 1/8	3 — 3 1/4	Juni	3 — 4 3/4	3 5/8 — 3 3/4	3 3/8 — 4
Juli	2 1/8 — 3 1/8	3	3 1/8 — 3 1/4	Juli	2 1/2 — 4 3/8	3 1/4 — 3 7/8	3 3/4 — 4 1/4
Aug.	1 3/4 — 3 1/8	2 7/8 — 3	3 — 3 1/8	Aug.	2 1/4 — 3 1/8	3 1/8 — 3 5/8	3 3/4 — 4
Sept.	2 3/8 — 3 1/2	2 7/8 — 3 1/8	3 — 3 1/8	Sept.	2 — 3 7/8	3 3/8 — 3 1/2	3 5/8 — 3 7/8
Okt.	1 3/4 — 3 1/8	2 5/8 — 3	3 7/8 — 4 1/4	Okt.	2 — 3 3/4	3 — 3 3/8	5 — 5 1/4
Nov.	2 3/8 — 3 1/4	2 5/8 — 2 7/8	3 1/2 — 3 7/8	Nov.	2 3/8 — 3 1/8	2 3/4 — 3 1/4	4 7/8 — 5 1/8
Dez.	2 5/8 — 3 1/2 ³⁾	4 — 4 1/4	3 3/8 — 4	Dez.	2 — 3 1/8 ³⁾	5 1/4 — 5 1/2	4 7/8 — 5 1/4
1962				1964			
Jan.	1 1/4 — 2 3/4	2 1/2 — 2 7/8	2 3/4 — 3 1/8	Jan.	2 1/8 — 3 1/4	2 7/8 — 3 1/4	3 1/4 — 3 1/2
Febr.	1 1/4 — 2 7/8	2 1/2 — 2 3/4	2 3/4 — 3	Febr.	2 1/4 — 3 1/8	3 — 3 1/4	3 1/4 — 3 3/8
März	2 3/8 — 3 7/8	2 3/4 — 3 1/8	2 7/8 — 3 1/4	März	2 3/4 — 4	3 1/8 — 3 3/8	3 3/8 — 3 5/8
April	2 1/4 — 3 1/4	2 3/4 — 3	3 — 3 1/8	April	2 7/8 — 4	3 1/8 — 3 1/2	3 3/8 — 3 5/8
Mai	1 7/8 — 3 1/4	2 3/4 — 3	3 — 3 1/8	Mai	2 7/8 — 3 7/8	3 1/4 — 3 1/2	3 3/8 — 3 3/4
Juni	2 3/4 — 3 7/8	2 7/8 — 3 1/4	3 1/8 — 3 1/4	Juni	2 3/4 — 3 7/8	3 1/2 — 3 3/4	3 3/8 — 3 7/8
Juli	2 5/8 — 3 1/4	3 — 3 1/8	3 1/4 — 3 3/8	Juli	3 — 3 3/4	3 1/4 — 3 1/2	3 3/8 — 3 7/8
Aug.	2 — 3	2 3/4 — 3 1/8	3 1/8 — 3 3/8	Aug.	2 3/4 — 4	3 1/2 — 4 1/8	3 5/8 — 4 1/4
Sept.	2 7/8 — 3 1/4	2 7/8 — 3 1/4	3 1/8 — 3 1/4				
Okt.	1 3/4 — 3 3/4	2 3/4 — 3	4 1/4 — 4 5/8				
Nov.	2 — 3 1/4	2 3/4 — 3	4 1/4 — 4 1/2				
Dez.	3 — 4 ⁴⁾	4 1/2 — 5 1/8	4 1/4 — 4 1/2				

¹⁾ Geldmarktsätze werden nicht offiziell festgesetzt oder notiert. Die hier bekanntgegebenen Sätze sind durch Rückfrage am Frankfurter Bankplatz ermittelt worden. Sie können als repräsentativ angesehen werden. — ²⁾ Jeweils niedrigster und höchster Satz während des Monats. — ³⁾ Ultimogeld 4 1/2 — 4 7/8 ‰. — ⁴⁾ Ultimogeld 5 1/2 — 6 ‰. — ⁵⁾ Ultimogeld 5 — 5 1/2 ‰.

f) Tagesgeldsätze¹⁾ in Frankfurt (Main) nach Bankwochen
‰ p. a.

Zeit	1961		1962		1963		1964	
	Niedrigster Satz	Höchster Satz	Niedrigster Satz	Höchster Satz	Niedrigster Satz	Höchster Satz	Niedrigster Satz	Höchster Satz
Jan. 1. — 7.	3 7/8	4 1/8	1 3/4	2 3/4	2 3/8	2 7/8	2 1/2	2 7/8
8. — 15.	4 1/4	4 3/8	1 1/4	1 7/8	2 1/4	2 5/8	2 3/8	2 1/2
16. — 23.	4	4 1/4	1 3/8	1 3/4	2 3/8	3	2 1/4	3 1/4
24. — 31.	3	4 1/4	1 1/2	2 3/4	2	3	2 1/8	3
Febr. 1. — 7.	3 7/8	4 1/8	2 3/8	2 7/8	3	3 1/4	2 5/8	3
8. — 15.	2 3/4	3 3/4	1 5/8	2 3/8	2 1/2	2 7/8	2 5/8	3
16. — 23.	2 3/8	3 1/2	1 1/4	1 3/4	2 3/4	3 1/8	3	3 1/8
24. — 28.	3 1/2	3 7/8	1 1/4	2 7/8	2 7/8	3 3/8	2 1/4	3 1/8
März 1. — 7.	3 7/8	4 1/4	2 5/8	3	3 1/8	3 3/8	2 7/8	3 1/8
8. — 15.	2 7/8	3 7/8	2 3/8	2 3/4	3	3 3/8	2 3/4	3 1/4
16. — 23.	2 5/8	3	3	3 3/4	3 1/4	3 3/8	3	3 7/8
24. — 31.	2 1/2	3	2 5/8	3 7/8	3 1/8	3 3/4	3 3/4	4
April 1. — 7.	3 1/4	3 1/2	2 3/4	3 1/8	3 1/2	3 1/4	3 1/4	3 1/2
8. — 15.	3 1/8	3 1/4	2 1/4	2 3/4	2 7/8	3 5/8	2 7/8	3 1/4
16. — 23.	2 3/4	3 1/8	2 1/4	2 1/2	2 3/4	3	3	3 7/8
24. — 30.	2 3/8	3	2 3/4	3 1/4	2 3/8	3 3/8	3 1/2	4
Mai 1. — 7.	2 7/8	3 1/8	2 3/4	3 1/4	3 1/8	3 3/8	3 1/2	3 7/8
8. — 15.	3	3 1/8	2 1/8	2 3/4	3	3 3/8	3 1/2	3 3/8
16. — 23.	3	3 1/8	2 1/8	2 1/2	3 1/8	3 3/8	2 7/8	3 3/8
24. — 31.	2 1/8	3	1 7/8	2 1/4	2 1/4	3 1/2	3 1/4	3 3/8
Juni 1. — 7.	2 5/8	3 1/8	2 3/4	3 1/8	3 1/8	3 3/8	3 1/8	3 1/2
8. — 15.	1 7/8	2 1/2	2 3/4	3	3 1/8	3 3/8	2 3/4	3 1/4
16. — 23.	2	2 7/8	3	3 3/4	3 1/2	3 3/8	3 1/8	3 7/8
24. — 30.	2 1/2	3 1/4	3 1/4	3 7/8	3 3/4	4 3/4	2 3/4	3 5/8
Juli 1. — 7.	2 7/8	3	3	3 1/4	3 1/4	4 3/8	3 1/4	3 3/8
8. — 15.	3	3 1/8	2 3/4	3 1/4	3 1/4	4 3/8	3	3 1/4
16. — 23.	2 3/4	3 1/8	2 3/4	3	2 5/8	3 1/8	3	3 1/2
24. — 31.	2 1/8	2 3/4	2 5/8	3 1/4	2 1/2	2 7/8	3	3 3/4
Aug. 1. — 7.	2 7/8	3 1/8	2 5/8	3	2 3/4	3 1/8	3 1/2	3 3/4
8. — 15.	2 1/8	2 3/4	2 3/8	2 5/8	2 3/8	2 7/8	2 3/4	3 7/8
16. — 23.	2	2 1/8	2 3/8	3	2 3/8	2 3/4	3 3/4	4
24. — 31.	1 3/4	2	2	2 7/8	2 1/4	2 7/8	2 3/4	3 7/8
Sept. 1. — 7.	2 3/4	3	2 7/8	3	2 5/8	3	3 3/8	3 3/4
8. — 15.	2 3/8	2 3/4	2 7/8	3 1/8	2 5/8	2 5/8	3 3/8	3 3/8
16. — 23.	2 3/8	3	3	3 1/4	2 5/8	3 3/8	3 3/8	3 3/8
24. — 30.	3	3 1/2	3	3 1/4	3 1/2	3 7/8	3 5/8	3 7/8
Okt. 1. — 7.	2 5/8	3 1/8	2 3/4	3 1/4	3 1/4	3 3/4	3 3/4	3 3/4
8. — 15.	2 1/8	2 1/2	2 3/4	3 1/4	2 1/2	3 1/4	2 7/8	3 1/2
16. — 23.	1 3/4	2 1/4	2 1/8	2 1/4	2 5/8	2 7/8	2 7/8	3 1/2
24. — 31.	1 3/4	2 5/8	1 3/4	2 1/8	2	2	2 7/8	3 1/2
Nov. 1. — 7.	2 5/8	2 7/8	2 3/4	3	2 1/2	3 1/8	3 1/8	3 3/4
8. — 15.	2 3/8	2 3/4	2 1/4	2 3/4	2 3/8	2 5/8	2 5/8	3 1/4
16. — 23.	2 3/8	3	2 1/8	3	2 3/8	3 1/8	3 1/8	3 1/8
24. — 30.	2 3/8	3 1/4	2	3 1/8	2 1/2	3 1/8	3 1/8	3 1/8
Dez. 1. — 7.	2 5/8	3 1/8	3	3 1/8	2 7/8	3 1/8	3 1/8	3 1/8
8. — 15.	2 3/8	2 7/8	3	3 1/8	2 5/8	2 7/8	2 7/8	3 1/8
16. — 23.	2 7/8	3 1/2	3 1/8	4	2 3/4	3	3	3 1/8
24. — 30.	2 7/8	3 1/8	3	4	2	2 7/8	2 7/8	3 1/8
Ultimogeld	4 1/2	4 7/8	5 1/2	6	5	5 1/2		

¹⁾ Tagesgeldsätze werden nicht offiziell festgesetzt oder notiert. Die hier bekanntgegebenen Sätze sind durch Rückfrage am Frankfurter Bankplatz ermittelt worden. Sie können als repräsentativ angesehen werden.

Sollzinsen der Kreditinstitute seit 5. Mai 1961, Habenzinsen (ohne Spareinlagen)

Kredit- / Einlageart	Baden-Württemberg ²⁾	Bayern ²⁾	Berlin ²⁾	Bremen ²⁾	Hamburg ²⁾
Sollzinsen in % p. a.					
D = Diskontsatz, zur Zeit 3 L = Lombardsatz, zur Zeit 4					
Kreditkosten					
1. Kosten für Kredite in laufender Rechnung					
a) zugesagte Kredite ³⁾					
Zinsen	L + 1/2 %	L + 1/2 %	L + 1/2 %	L + 1/2 %	L + 1/2 %
Kreditprovision	1/4 % p. M.	1/4 % p. M.	1/4 % p. M.	1/4 % p. M.	1/4 % p. M.
b) Kontoüberziehungen					
Zinsen	L + 1/2 %	L + 1 1/2 %	L + 1/2 %	L + 1/2 %	L + 1/2 %
Überziehungsprovision	1/8 % p. T.	1/8 % p. T.	1/8 % p. T.	1/8 % p. T.	1/8 % p. T.
2. Akzeptkredite (Normalkonditionen)					
Zinsen	D + 1/2 %	D + 1/2 %	D + 1/2 %	D + 1/2 %	D + 1/2 %
Akzeptprovision	1/4 % p. M.	1/4 % p. M.	1/4 % p. M.	1/4 % p. M.	1/4 % p. M.
3. Kosten für Wechselkredite					
a) Abschnitte von 20 000,— DM und höher					
Zinsen	D + 1/2 %	D + 1 1/2 %	D + 1 %	D + 1/2 % - 1 %	D + 1 %
Diskontprovision	1/8 % p. M.	1 % p. M.	1/8 % p. M.	1/8 % p. M.	1/8 % p. M.
b) Abschnitte von 5 000,— DM bis unter 20 000,— DM					
Zinsen	D + 1/2 %	D + 1 1/2 %	D + 1 %	D + 1/2 % - 1 %	D + 1 %
Diskontprovision	1/8 % p. M.	1 % p. M.	1/8 % p. M.	1/8 % p. M.	1/8 % p. M.
c) Abschnitte von 1 000,— DM bis unter 5 000,— DM					
Zinsen	D + 1 %	D + 1 1/2 %	D + 1 %	D + 1/2 % - 1 %	D + 1 %
Diskontprovision	1/8 % p. M.	1/8 % p. M.	1/8 % p. M.	1/8 % p. M.	1/8 % p. M.
d) Abschnitte unter 1 000,— DM					
Zinsen	D + 1 %	D + 1 1/2 %	D + 1 %	D + 1/2 % - 1 %	D + 1 %
Diskontprovision	1/8 % p. M.	1/8 % p. M.	1/8 % p. M.	1/8 % p. M.	1/8 % p. M.
4. Ziehungen auf Kundschaft					
Zinsen	keine Festsetzung	keine Festsetzung	keine Festsetzung	keine Festsetzung	keine Festsetzung
Kreditprovision					
5. Umsatzprovision	keine Angabe	1/8 % pro Semester mindest. vom 3fachen des Höchst-Soll-Saldos	1/2 - 1 % vom Umsatz der größeren Seite oder mindestens 1 % p. a. vom Kreditbetrag	1/2 % d. größeren Seite abzüglich Saldovortrag, mindestens 1/2 % pro Semester a. Kreditbetrag	Berechnung nach Maßgabe des § 5 des Sollzinsabkom- mens in Verbindung mit den Richtlinien des Reichsauf- sichtsamtes für das Kredit- wesen vom 5. 3. 1942
6. Mindestdiskontspesen	2,— DM	2,— DM	2,— DM	2,— DM	2,— DM
7. Domztilprovision	1/2 % mind. —,50 DM	nicht festgesetzt	nicht festgesetzt	1/2 %	nicht festgesetzt
Habenzinsen⁷⁾ in % p. a.					
Einlagenzinssätze					
1. für täglich fällige Gelder					
a) in provisionsfreier Rechnung	3/8	3/8	3/8	3/8	3/8 ⁸⁾
b) in provisionspflichtiger Rechnung	3/4	3/4	3/4	3/4	3/4
2. Spareinlagen					
a) mit gesetzlicher Kündigungsfrist	3 1/4	3 1/4	3 1/4	3 1/4	3 1/4
b) mit vereinbarter Kündigungsfrist ⁹⁾					
1) von 6 Monaten bis weniger als 12 Monaten	3 1/2	3 1/2	3 1/2	3 1/2	3 1/2
2) von 12 Monaten und darüber	4	4	4	4	4
3. für Kündigungsgelder					
mit einer Kündigungsfrist von					
a) 1 bis weniger als 3 Monaten	1 3/4	1 3/4	1 3/4	1 3/4	1 3/4
b) 3 bis weniger als 6 Monaten	2 1/4	2 1/4	2 1/4	2 1/4	2 1/4
c) 6 bis weniger als 12 Monaten	2 3/4	2 3/4	2 3/4	2 3/4	2 3/4
d) 12 Monaten und darüber	3 1/2	3 1/2	3 1/2	3 1/2	3 1/2
4. Festgelder					
mit einer Laufzeit von					
a) 30 bis 89 Tagen	1 3/4	1 3/4	1 3/4	1 3/4	1 3/4
b) 90 bis 179 Tagen	2 1/4	2 1/4	2 1/4	2 1/4	2 1/4
c) 180 bis 359 Tagen	2 3/4	2 3/4	2 3/4	2 3/4	2 3/4
d) 360 Tagen und darüber	3 1/2	3 1/2	3 1/2	3 1/2	3 1/2
5. Zinsvoraus ¹⁰⁾	1/8 — 1/2	1/8 — 1/2	1/8 — 1/2	1/8 — 1/2	1/8 — 1/2

¹⁾ Zusammengefasst auf Grund der Bekanntmachung der Bankaufsichtsbehörden der einzelnen Länder über die Festsetzung von Zins- und Provisionsätzen, fortgeltend gem. § 62 Abs. 1 in der Tabelle nicht berücksichtigt worden. — ²⁾ Normalsätze, Überschreitungen in begründeten Fällen mit Genehmigung der zuständigen Bankaufsichtsbehörde zulässig. — ³⁾ Höchst-Kredit voll in Anspruch genommen wird. Wird die Kreditzusage nur teilweise ausgenutzt, so liegen die Kosten für den zugesagten Kredit unter dem angegebenen Satz, während die spruch genommenen Kredit erhoben werden. Die Kreditprovision kann dagegen vom fest zugesagten Kredit im voraus oder bei stillschweigend gewährtem Kredit vom Höchst-Sollsaldo in Ansatz zu bringen. — ⁴⁾ Auch für Wechsel auf Nebenplätze. — ⁵⁾ Diese Höchstsätze gelten gegenüber der Nichtbankerkundschaft. Als Nichtbankerkundschaft im Sinne des § 3 des rechnungsbanken bleiben zinsfrei. — ⁶⁾ Bei Hereinnahme von Spareinlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist darf die Kündigung erst nach Ablauf einer Sperrfrist von 6 Monaten Bankaufsichtsbehörden enthaltenen Voraussetzungen dürfen von den Kreditgenossenschaften mit einer Bilanzsumme bis zu 40 Mio DM, Kapitalgesellschaften, Privatbankiers und Per-ausführliche Bekanntgabe der Sätze siehe umstehende Sondertabelle.

2. Zinssätze

geltenden Soll- und Habenzinsen¹⁾

der Kreditinstitute seit 10. Juni 1961, Zinsen für Spareinlagen seit 1. Juli 1961

Hessen ²⁾		Niedersachsen ²⁾		Nordrhein-Westfalen ²⁾		Rheinland-Pfalz ²⁾		Saarland		Schleswig-Holstein ²⁾	
Sollzinsen in ‰ p. a.											
D = Diskontsatz, zur Zeit 3 L = Lombardsatz, zur Zeit 4											
im einzelnen	insgesamt	im einzelnen	insgesamt	im einzelnen	insgesamt	im einzelnen	insgesamt	im einzelnen	insgesamt	im einzelnen	insgesamt
L + 1/2 ‰ 1/4 ‰ p. M.	7 1/2	L + 1/2 ‰ 1/4 ‰ p. M.	7 1/2	L + 1/2 ‰ 1/4 ‰ p. M.	7 1/2	L + 1/2 ‰ 1/4 ‰ p. M.	7 1/2	L + 1/2 ‰ 1/4 ‰ p. M.	7 1/2	L + 1/2 ‰ 1/4 ‰ p. M.	7 1/2
L + 1/2 ‰ 1/8 ‰ p. T.	9	L + 1/2 ‰ 1/8 ‰ p. T.	9	L + 1/2 ‰ 1/8 ‰ p. T.	9	L + 1/2 ‰ 1/8 ‰ p. T.	9	L + 1/2 ‰ 1/8 ‰ p. T.	9	L + 1/2 ‰ 1/8 ‰ p. T.	9
D + 1/2 ‰ 1/4 ‰ p. M.	6 1/2	D + 1/2 ‰ 1/4 ‰ p. M.	6 1/2	D + 1/2 ‰ 1/4 ‰ p. M.	6 1/2	D + 1/2 ‰ 1/4 ‰ p. M.	6 1/2	D + 1/2 ‰ 1/4 ‰ p. M.	6 1/2	D + 1/2 ‰ 1/4 ‰ p. M.	6 1/2
D + 1/2 ‰ 1/8 ‰ p. M.	5	L + 1/2 ‰ 1/24 ‰ p. M.	5	D + 1 1/2 ‰ 1/24 ‰ p. M.	5	D + 1 1/2 ‰ 1/24 ‰ p. M.	5	D + 1 1/2 ‰ 1/24 ‰ p. M.	5	D + 1 ‰ 1/8 ‰ p. M.	5 1/2
D + 1/2 ‰ 1/8 ‰ p. M.	5 1/2	L + 1/2 ‰ 1/12 ‰ p. M.	5 1/2	D + 1 1/2 ‰ 1/12 ‰ p. M.	5 1/2	D + 1 1/2 ‰ 1/24-1/12 ‰ p. M.	5-5 1/2	D + 1 1/2 ‰ 1/12 ‰ p. M.	5 1/2	D + 1 ‰ 1/8 ‰ p. M.	5 1/2
D + 1 1/2 ‰ 1/8 ‰ p. M.	6	L + 1/2 ‰ 1/8 ‰ p. M.	6	D + 1 1/2 ‰ 1/8 ‰ p. M.	6	D + 1 1/2 ‰ 1/8 ‰ p. M.	6	D + 1 1/2 ‰ 1/8 ‰ p. M.	6	D + 1 ‰ 1/4 ‰ p. M.	6
D + 1 1/2 ‰ 1/8 ‰ p. M.	6	L + 1/2 ‰ 1/8 ‰ p. M.	6 1/2 ³⁾	D + 1 1/2 ‰ 1/8 ‰ p. M.	6 ⁵⁾	D + 1 1/2 ‰ 1/8 ‰ p. M.	6 ⁵⁾	D + 1 1/2 ‰ 1/8 ‰ p. M.	6 ⁵⁾	D + 1 ‰ 1/4 ‰ p. M.	7 ⁶⁾
L + 1/2 ‰ 1/4 ‰ p. M.	7 1/2	keine Festsetzung		keine Festsetzung		L + 1/2 ‰ 1/4 ‰ p. M.	7 1/2	L + 1/2 ‰ 1/4 ‰ p. M.	7 1/2	keine Festsetzung	
Berechnung nach Maßgabe des § 5 des Sollzinsabkommens in Verbindung mit den Richtlinien des Reichsaufsichtsamtes für das Kreditwesen vom 5. 3. 1942				1/8 ‰ pro Semester		Berechnung nach Maßgabe des § 5 des Sollzinsabkommens in Verbindung mit den Richtlinien des Reichsaufsichtsamtes für das Kreditwesen vom 5. 3. 1942					
2,— DM 1/2 ‰ mind. —,50 DM		2,— DM 1/2 ‰ mind. —,50 DM		2,— DM 1/2 ‰ mind. —,50 DM		2,— DM 1/2 ‰ mind. —,50 DM		2,— DM 1/2 ‰ mind. —,50 DM		2,— DM nicht festgesetzt	
Habenzinsen ⁷⁾ in ‰ p. a.											
3/8 3/4	3/8 3/4	3/8 3/4	3/8 3/4	3/8 3/4	3/8 3/4	3/8 3/4	3/8 3/4	3/8 3/4	3/8 3/4	3/8 3/4	3/8 3/4
3 1/4	3 1/4	3 1/4	3 1/4	3 1/4	3 1/4	3 1/4	3 1/4	3 1/4	3 1/4	3 1/4	3 1/4
3 1/2 4	3 1/2 4	3 1/2 4	3 1/2 4	3 1/2 4	3 1/2 4	3 1/2 4	3 1/2 4	3 1/2 4	3 1/2 4	3 1/2 4	3 1/2 4
1 3/4 2 1/4 2 3/4 3 1/2	1 3/4 2 1/4 2 3/4 3 1/2	1 3/4 2 1/4 2 3/4 3 1/2	1 3/4 2 1/4 2 3/4 3 1/2	1 3/4 2 1/4 2 3/4 3 1/2	1 3/4 2 1/4 2 3/4 3 1/2	1 3/4 2 1/4 2 3/4 3 1/2	1 3/4 2 1/4 2 3/4 3 1/2	1 3/4 2 1/4 2 3/4 3 1/2	1 3/4 2 1/4 2 3/4 3 1/2	1 3/4 2 1/4 2 3/4 3 1/2	1 3/4 2 1/4 2 3/4 3 1/2
1 3/4 2 1/4 2 3/4 3 1/2	1 3/4 2 1/4 2 3/4 3 1/2	1 3/4 2 1/4 2 3/4 3 1/2	1 3/4 2 1/4 2 3/4 3 1/2	1 3/4 2 1/4 2 3/4 3 1/2	1 3/4 2 1/4 2 3/4 3 1/2	1 3/4 2 1/4 2 3/4 3 1/2	1 3/4 2 1/4 2 3/4 3 1/2	1 3/4 2 1/4 2 3/4 3 1/2	1 3/4 2 1/4 2 3/4 3 1/2	1 3/4 2 1/4 2 3/4 3 1/2	1 3/4 2 1/4 2 3/4 3 1/2
1/8 — 1/2	1/8 — 1/2	1/8 — 1/2	1/8 — 1/2	1/8 — 1/2	1/8 — 1/2	1/8 — 1/2	1/8 — 1/2	1/8 — 1/2	1/8 — 1/2	1/8 — 1/2	1/8 — 1/2

des Gesetzes über das Kreditwesen vom 10. 7. 1961; Sondersätze oder Vergünstigungen, die in einzelnen Ländern bei verschiedenen Kreditarten vorgesehen und vereinbart sind, sind sätze. — ⁴⁾ Der errechnete Gesamtzinssatz stimmt — von der Zubilligung von Minderkonditionen abgesehen — mit den effektiven Kreditkosten nur dann überein, wenn der zugesagte Kosten für den in Anspruch genommenen Kredit über diesen Satz hinausgehen können. Gemäß § 2 des Sollzinsabkommens dürfen nämlich die Zinsen nur für den tatsächlich in Anspruch genommene werden. — ⁵⁾ Bei Abschnitten unter 1 000,— DM ist unabhängig von den Diskontspesen je nach Lage des Falles noch eine Bearbeitungsgebühr von 1,— DM bis 2,— DM Mantelvertrages vom 22. 12. 1936 gelten z. B. auch öffentliche Kassen und Versicherungsunternehmen. — ⁶⁾ Girokonten bis zum Betrage von 10 000,— DM bei den Hamburger Abzugesellen werden. Diese Sperrfrist beginnt am Tage der Einzahlung. — ⁷⁾ Gemäß Beschluß des Sonderausschusses Bankenaufsicht und den in den Bekanntmachungen der einzelnen sonengesellschaften mit einer Bilanzsumme bis zu 60 Mio DM ab April 1954 die festgesetzten Höchstsätze für Habenzinsen höchstens um die aufgeführten Sätze überschritten werden;

noch: 2. Zinssätze

h) Entwicklung der Soll- und Habenzinsen seit der Währungsreform

Höchst-Sollzinsen *)

‰ p. a.

Gültig ab	Diskontsatz	Lombardsatz	Kosten für Kredite in laufender Rechnung		Kosten für Akzeptkredite	Kosten für Wechselkredite*) in Abschnitten von			
			zugesagte Kredite 1)	Kontoüberziehungen		20 000 DM und höher	5 000 DM bis unter 20 000 DM	1 000 DM bis unter 5 000 DM	unter 1 000 DM
1948 1. Juli	5	6	9	10 1/2	8	6 1/2	7	7 1/2	8
1. Sept.			9 1/2	11	8 1/2	7	7 1/2	8	8 1/2
15. Dez.			9	10 1/2	8 1/2	6 1/2	7	7 1/2	8
1949 27. Juli	4 1/2	5 1/2	8 1/2	10	7 1/2	6	6 1/2	7 1/2	8 1/2
14. Juli	4	5	8 1/2	10	7 1/2	6	6 1/2	7 1/2	8 1/2
1950 27. Okt.	6	7	10 1/2	12	9 1/2	8	8 1/2	9	9
1952 29. Mai	5	6	9 1/2	11	8 1/2	7	7 1/2	8	8
21. Aug.	4 1/2	5 1/2	9	10 1/2	8	6 1/2	7	7 1/2	8 1/2
1953 8. Jan.	4	5	8 1/2	10	7 1/2	6	6 1/2	7	7 1/2
11. Juni	3 1/2	4 1/2	8	9 1/2	7	5 1/2	6	6 1/2	7 1/2
1954 20. Mai	3	4	8	9 1/2	6 1/2	5	5 1/2	6	6
1. Juli			7 3/4	9 1/2	6 1/2	5	5 1/2	6	6
1955 4. Aug.	3 1/2	4 1/2	8	9 1/2	7	5 1/2	6	6 1/2	7 1/2
1956 8. März	4 1/2	5 1/2	9	10 1/2	8	6 1/2	7	7 1/2	8 1/2
19. Mai	5 1/2	6 1/2	10	11 1/2	9	7 1/2	8	8 1/2	9 1/2
6. Sept.	5	6	9 1/2	11	8 1/2	7	7 1/2	8	8
1957 11. Jan.	4 1/2	5 1/2	9	10 1/2	8	6 1/2	7	7 1/2	8 1/2
19. Sept.	4	5	8 1/2	10	7 1/2	6	6 1/2	7	7 1/2
1958 17. Jan.	3 1/2	4 1/2	8	9 1/2	7	5 1/2	6	6 1/2	7 1/2
27. Juni	3	4	7 3/4	9 1/2	6 1/2	5	5 1/2	6	6
21. Juli			7 1/2	9	6 1/2	5	5 1/2	6	6
1959 10. Jan.	2 3/4	3 3/4	7 1/2	8 3/4	6 1/4	4 5/4	5 1/4	5 3/4	5 3/4
4. Sept.	3	4	7 1/2	9	6 1/2	5	5 1/2	6	6
23. Okt.	4	5	8 1/2	10	7 1/2	6	6 1/2	7	7
1960 3. Juni	5	6	9 1/2	11	8 1/2	7	7 1/2	8	8
11. Nov.	4	5	8 1/2	10	7 1/2	6	6 1/2	7	7
1961 20. Jan.	3 1/2	4 1/2	8	9 1/2	7	5 1/2	6	6 1/2	7 1/2
5. Mai	3	4	7 1/2	9	6 1/2	5	5 1/2	6	6

*) Amtliche Sätze für Kredite an Nichtbanken, die nur in Ausnahmefällen überschritten werden dürfen. Die hier wiedergegebenen Zinssätze sind zusammengestellt auf Grund der Bekanntmachungen der Hessischen Bankaufsichtsbehörde, fortgeltend gem. § 62 Abs. 1 des Gesetzes über das Kreditwesen vom 10. 7. 1961; in den meisten anderen Bundesländern lauten die Sätze gleich. Sie verstehen sich einschl. Kredit- bzw. Akzept- bzw. Diskontprovisionen, aber ohne Umsatzprovision. — 1) Der errechnete Gesamtzinssatz stimmt — von der Zubilligung von Minderkonditionen abgesehen — mit den effektiven Kreditkosten nur dann überein, wenn der zugesagte Kredit voll in Anspruch genommen wird. Wird die Kreditzusage nur teilweise ausgenutzt, so liegen die Kosten für den zugesagten Kredit unter dem angegebenen Satz, während die Kosten für den in Anspruch genommenen Kredit über diesen Satz hinausgehen können. Gemäß § 2 des Sollzinsabkommens dürfen nämlich die Zinsen nur für den tatsächlich in Anspruch genommenen Kredit erhoben werden. Die Kreditprovision kann dagegen vom fest zugesagten Kredit im voraus oder bei stillschweigend gewährtem Kredit vom Höchstzinssaldo berechnet werden. — 2) Ohne Domizilprovision. — 3) Ab 1. 9. 1949 bis 26. 10. 1950 = 7 1/2 ‰. — 4) Ab 1. 9. 1949 bis 26. 10. 1950 = 7 ‰.

Höchst-Habenzinsen *)

‰ p. a.

Gültig ab	Täglich fällige Gelder		Spareinlagen		Kündigungsgelder 1)				Festgelder 1)				Postspareinlagen
	in provisionsfreier Rechnung	in provisionspflichtiger Rechnung	mit gesetzlicher Kündigungsfrist	mit vereinbarter Kündigungsfrist	1 Monat bis weniger als 3 Monate	3 Monate bis weniger als 6 Monate	6 Monate bis weniger als 12 Monate 2)	12 Monate und darüber 2)	30 bis 89 Tage	90 bis 179 Tage	180 bis 359 Tage	360 Tage und darüber	
1948 1. Sept.	1	2	2 1/2	3	2 1/4	2 3/4	3	3 3/4	2 1/4	2 3/4	3	3 3/4	2 3/4
1949 1. Sept.	1	1 1/2	2 1/2	3	2 1/4	2 3/4	3	3 3/4	2 1/4	2 3/4	3	3 3/4	2 3/4
1950 1. Juli	1	1 1/2	2 1/2	3	2 1/4	2 3/4	3	3 3/4	2 1/4	2 3/4	3	3 3/4	2 3/4
1. Dez.	1	1 1/2	2 1/2	3	2 1/4	2 3/4	3	3 3/4	2 1/4	2 3/4	3	3 3/4	2 3/4
1952 1. Sept.	1	1 1/2	2 1/2	3	2 1/4	2 3/4	3	3 3/4	2 1/4	2 3/4	3	3 3/4	2 3/4
1953 1. Febr.	1 1/4	2 1/4	3	3 1/2	2 3/4	3 1/4	3 1/2	3 3/4	2 1/2	2 3/4	3	3 1/2	2 3/4
1. Juli	3/4	1 1/4	3	3 1/2	2 1/4	2 3/4	3	3 1/2	2 1/4	2 3/4	3	3 1/2	2 3/4
1954 1. Juli	1/2	1	3	3 1/4	2	2 1/2	2 1/2	3 1/4	2	2 1/2	2 1/2	3 1/4	2 1/2
1955 4. Aug.	3/4	1 1/4	3	3 1/2	2 1/4	2 3/4	3 1/4	3 3/4	2 3/8	2 3/4	3 1/8	3 3/8	2 3/4
1956 16. März	1	1 1/2	3	4	3 3/8	3 3/4	4 1/4	4 5/8	3 3/8	3 3/4	4 1/4	4 5/8	3 3/4
19. Mai	1 1/2	2	3 1/2	4 1/2	4 1/4	4 3/4	5 1/4	5 1/2	4 1/4	4 3/4	5 1/4	5 1/2	4 1/4
1. Okt.	1 3/4	2 1/4	3 1/2	4 1/2	4 1/4	4 3/4	5 1/4	5 1/2	4 1/4	4 3/4	5 1/4	5 1/2	4 1/4
1957 1. Febr.	1	1 1/2	3 1/2	4 1/2	3 3/4	4 1/4	4 3/4	5 1/4	4 1/4	4 3/4	5 1/4	5 1/2	4 1/4
17. Okt.	3/4	1 1/4	3 1/2	4 1/4	3 3/4	4 1/4	4 3/4	5 1/4	4 1/4	4 3/4	5 1/4	5 1/2	4 1/4
1958 10. Febr.	1/2	1 1/4	3 1/2	4 1/4	3 3/4	4 1/4	4 3/4	5 1/4	3 3/4	3 3/4	4 1/4	4 3/4	3 3/4
21. Juli	1/2	1	3	3 1/4	2 3/8	2 3/4	3 1/4	3 3/8	2 3/8	2 3/4	3 1/4	3 3/8	2 3/4
20. Nov.	1/2	1	3	3 1/4	2 1/8	2 1/2	2 3/4	3 1/8	2	2 1/2	2 3/4	3 1/8	2 3/4
1959 1. Febr.	3/8	1 1/4	3	3 1/4	1 1/2	2	2 1/2	3 1/4	1 1/2	2	2 1/2	3 1/4	2
20. Nov.	1/2	1	3	3 1/4	2 1/4	2 3/4	3 1/4	4	2 1/4	2 3/4	3 1/4	4	3
1960 1. Jan.	1/2	1 1/2	3 1/2	4 1/2	2 1/4	2 3/4	3 1/4	4	2 1/4	2 3/4	3 1/4	4	3 1/2
1. Juli	1	1 1/2	4	4 1/2	3	3 1/2	4	4 3/4	3	3 1/2	4	4 3/4	4
15. Dez.	1 1/2	2	4	4 1/2	3 1/2	4	4 1/2	5 1/4	3 1/2	4	4 1/2	5 1/4	4 1/2
1961 1. Jan.	1/2	1	4	4 1/4	2 1/2	3	3 1/2	4 1/4	2 1/2	3	3 1/2	4 1/4	3 1/2
15. Febr.	1/2	1	4	4 1/4	2 1/2	3	3 1/2	4 1/4	2 1/2	3	3 1/2	4 1/4	3 1/2
1. April	1/2	1	3 1/2	4 1/4	2 1/4	2 3/4	3 1/4	4	2 1/4	2 3/4	3 1/4	4	3 1/2
10. Juni	3/8	1 1/4	3 1/2	4 1/4	1 3/4	2 1/4	2 3/4	3 1/2	1 3/4	2 1/4	2 3/4	3 1/2	2 1/2
1. Juli	3/8	1 1/4	3 1/2	4 1/4	1 3/4	2 1/4	2 3/4	3 1/2	1 3/4	2 1/4	2 3/4	3 1/2	2 1/2

*) Amtliche Sätze für Einlagen von Nichtbanken, die nur in Ausnahmefällen überschritten werden dürfen. Die hier wiedergegebenen Sätze sind zusammengestellt auf Grund der Bekanntmachungen der Hessischen Bankaufsichtsbehörde, fortgeltend gem. § 62 Abs. 1 des Gesetzes über das Kreditwesen vom 10. 7. 1961; in den meisten anderen Bundesländern lauten die Sätze gleich. — 1) Für größere Einlagenbeträge (ab 50 000,— DM bzw. 1 000 000,— DM) wurden vom 1. 9. 1949 bis zum 19. 11. 1958 höhere Zinssätze vergütet. — 2) Soweit für Kündigungsgelder mit einer Kündigungsfrist von 6 Monaten und mehr höhere Zinssätze als für Festgelder mit der entsprechenden Laufzeit gelten, dürfen die Sätze nur gewährt werden, wenn von der Kündigung bei Einlagen mit Kündigungsfrist von 6 Monaten bis weniger als 12 Monaten mindestens 3 Monate, bei Einlagen mit Kündigungsfrist von 12 Monaten und darüber mindestens 6 Monate — jeweils gerechnet vom Tage der Vereinbarung — kein Gebrauch gemacht wird. Andernfalls dürfen nur die Sätze für Festgelder vergütet werden. — 3) Ab 1. 7. 1949 = 2 1/4 ‰. — 4) Ab 1. 1. 1951 = 2 1/4 ‰. — 5) Ab 1. 7. 1956 = 3 1/4 ‰. — 6) Ab 1. 5. 1957 = 3 1/4 ‰. — 7) Ab 20. 11. 1958 darf bei Hereinnahme von Spareinlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist die Kündigung erst nach Ablauf einer Sperrfrist von 6 Monaten zugelassen werden. Diese Sperrfrist beginnt am Tage der Einzahlung.

i) Zinsvoraus

(seit 20. 11. 1959 geltende Regelung)

Art der Einlagen	Gemäß Beschluß des Sonderausschusses Bankenaufsicht und den Bekanntmachungen der einzelnen Bankaufsichtsbehörden dürfen die festgesetzten Höchstsätze für Habenzinsen höchstens überschritten werden:											
	von Kreditgenossenschaften mit einer Bilanzsumme 1)			von Kapitalgesellschaften mit einer Bilanzsumme 1)				von Privatbankiers und Personengesellschaften mit einer Bilanzsumme 1)				
	bis 5 Mio DM	über 5 bis 20 Mio DM	über 20 bis 40 Mio DM	bis 5 Mio DM	über 5 bis 20 Mio DM	über 20 bis 40 Mio DM	über 40 bis 60 Mio DM	bis 5 Mio DM	über 5 bis 30 Mio DM	über 30 bis 60 Mio DM	mehr als 60 Mio DM	
Täglich fällige Gelder	1/2	1/4	—	1/2	1/4	—	—	1/2	1/4	1/8	—	
Kündigungs- und Festgelder	3/8	1/4	1/4	3/8	1/4	1/4	1/4 2)	3/8	1/4	1/4	1/4 3)	
Spareinlagen	1/4	1/4	—	1/4	1/4	—	—	1/4	1/4	—	—	

1) Maßgebend ist die Bilanzsumme der jeweils letzten festgestellten Jahresbilanz. — 2) Kapitalgesellschaften mit einer Bilanzsumme von über 40 bis 60 Mio DM dürfen den Zinsvoraus nur für Festgelder gewähren. — 3) Privatbankiers und Personengesellschaften mit einer Bilanzsumme über 60 Mio DM dürfen den Zinsvoraus nur gewähren, sofern die Kündigungs- und Festgelder des einzelnen Einlegers insgesamt DM 500 000,— nicht übersteigen.

V. Kapitalmarkt

1. Auflegung und Absatz von festverzinslichen Wertpapieren und Aktien¹⁾

Mio DM Nominalwert

Zeit	Festverzinsliche Wertpapiere										Festverzinsliche Wertpapiere und Aktien insgesamt		
	davon									insgesamt		darunter Kassenobligationen ⁷⁾	Aktien ⁸⁾
	Schuldverschreibungen inländischer Emittenten					Anleihen ausländischer Emittenten ⁹⁾	insgesamt	darunter Kassenobligationen ⁷⁾	Aktien ⁸⁾				
Pfandbriefe (einschl. Schiffspfandbriefe)	Kommunalobligationen (u. ähnl. ¹⁰⁾)	Schuldverschreibungen von Spezialkreditinstituten ¹¹⁾	Industrieobligationen (einschl. Wandel-schuldverschreibungen)	Anleihen der öffentlichen Hand ¹²⁾	Sonstige Schuldverschreibungen ¹³⁾					insgesamt	darunter Kassenobligationen ⁷⁾	Aktien ⁸⁾	
Auflegung⁹⁾													
1948 2. Halbjahr	32,5	4,0	—	10,0	—	—	46,5	—	—	—	0,5	47,0	
1949	352,5	128,5	160,0	300,7	420,4	—	1 362,1	—	—	—	41,6	1 403,7	
1950	244,5	190,0	8,0	153,5	217,1	0,1	813,2	—	—	—	55,4	868,6	
1951	505,0	57,0	—	100,2	73,0	—	735,2	—	—	—	173,8	909,0	
1952	753,4	208,0	—	201,0	94,1	—	2 056,4	—	—	—	288,9	2 345,3	
1953	1 325,5	827,7	205,0	295,5	413,9	36,0	3 109,6	—	—	—	286,9	3 396,5	
1954	1 963,3	787,3	120,0	981,5	557,0	2,9	4 412,0	—	—	—	498,5	4 910,5	
1955	1 674,9	1 375,0	200,0	90,1	579,2	—	3 919,2	—	—	—	1 560,8	5 480,0	
1956	863,1	403,6	70,0	558,4	346,2	—	2 241,3	—	—	—	1 939,3	4 180,6	
1957	1 249,6	1 219,1	303,0	951,3	676,7	10,0	4 430,7	—	—	—	1 728,9	6 159,6	
1958	2 158,4	3 121,5	426,0	1 662,1	2 003,7	2,0	9 465,7	102,0	—	—	1 113,4	10 579,1	
1959	3 424,2	2 492,0	840,1	891,0	2 540,0	—	10 561,9	1 301,6	—	—	1 346,5	11 908,4	
1960	2 492,0	1 274,5	528,0	—	1 325,4	3,0	5 647,7	562,1	—	—	1 908,9	7 556,6	
1961	3 539,5	2 373,4	878,3	—	308,7	100,0	9 733,7 ¹⁸⁾	398,4	—	—	2 361,0	12 094,7	
1962	4 738,4	2 470,9	914,6	1 096,0	2 708,2	640,0	100,0	13 668,1	848,6	—	1 489,0	14 157,1	
1963	3 872,4	3 787,3	1 344,2	1 552,5	5 052,0	1 230,0	16 998,4	1 552,2	—	—	979,5	17 977,9	
Zurückgezogene Emissionen													
1963 Jan.	243,0	434,0	357,0	125,0	727,0	200,0	—	2 086,0	270,0	—	109,1	2 195,1	
Febr.	246,1	252,7	9,0	155,0	635,6	70,0	—	1 368,4	219,6	—	98,4	1 466,8	
März	308,7	413,0	81,0	150,0	69,7	—	100,0	1 352,4	75,7	—	179,6	1 532,0	
April	236,8	457,0	143,5	230,0	647,2	105,0	—	1 819,5	96,7	—	19,1	1 838,6	
Mai	242,2	524,7	43,2	35,0	421,7	150,0	—	1 416,8	125,9	—	44,4	1 461,2	
Juni	419,0	180,5	105,3	135,0	311,2	80,0	—	1 231,0	161,5	—	20,4	1 251,4	
Juli	346,7	197,0	53,0	207,5	557,7	—	—	1 361,9	82,7	—	107,0	1 469,6	
Aug.	374,0	244,6	165,5	50,0	353,4	—	—	1 187,5	33,9	—	119,5	1 307,0	
Sept.	272,0	381,0	60,0	110,0	127,9	75,0	—	1 025,9	67,9	—	64,9	1 090,8	
Okt.	275,0	223,3	200,7	—	731,8	200,0	—	1 630,8	272,5	—	132,0	1 762,8	
Nov.	428,1	287,5	1,0	250,0	418,8	40,0	—	1 425,4	4,8	—	12,5	1 437,9	
Dez.	555,0	271,2	131,0	105,0	50,0	80,0	—	1 252,2	141,0	—	72,6	1 324,8	
1964 Jan.	541,5	684,7	325,3	80,0	880,0	215,0	100,0	2 826,5	650,3	—	208,2	3 034,7	
Febr.	467,0	561,1	272,0	80,0	401,0	—	—	1 781,1	212,0	—	93,7	1 874,8	
März	288,7	517,5	25,0	207,5	260,0	110,0	40,0	1 448,7	75,0	—	57,6	1 506,3	
April	569,5	388,4	97,0	100,0	79,9	240,0	40,0	1 514,8	222,0	—	170,1	1 684,9	
Mai	329,0	111,0	—	106,0	423,3	50,0	140,0	1 159,3	60,0	—	117,3	1 276,6	
Juni	625,0	363,7	25,0	240,0	443,9	150,0	355,0	2 202,6	100,0	—	143,2	2 345,8	
Juli	315,2	288,8	231,5	80,0	289,1	190,0	160,0	1 554,6	166,5	—	256,3	1 810,9	
Aug.	474,1	310,0	172,0	40,0	369,7	110,0	—	1 475,8	222,0	—	203,9	1 679,7	
Brutto-Absatz¹¹⁾													
1948 2. Halbjahr	6,3	2,3	—	10,0	—	—	18,6	—	—	—	0,5	19,1	
1949	201,1	33,0	19,9	95,7	420,4	—	770,1	—	—	—	41,3	811,4	
1950	210,7	99,2	96,2	53,2	217,1	0,1	676,5	—	—	—	51,2	727,7	
1951	468,0	158,9	1,9	61,7	56,9	—	747,4	—	—	—	164,7	912,1	
1952	628,1	161,3	219,8	130,3	418,2	—	1 557,7	—	—	—	259,3	1 817,0	
1953	1 043,4	429,4	224,6	396,2	774,5	—	2 901,9 ¹⁸⁾	—	—	—	268,7	3 170,6	
1954	2 238,8	1 001,4	64,9	791,5	590,2	33,8	4 691,0 ¹⁸⁾	—	—	—	453,0	5 144,0	
1955	1 381,7	1 026,1	257,7	432,0	583,2	0,0	3 680,7 ¹⁸⁾	—	—	—	1 554,8	5 235,5	
1956	1 038,2	616,1	14,2	563,7	332,0	0,0	2 564,2 ¹⁸⁾	—	—	—	1 837,5	4 401,7	
1957	1 161,1	1 125,2	265,2	931,1	690,9	10,0	4 204,5	—	—	—	1 631,7	5 836,2	
1958	1 618,8	2 337,6	422,1	1 651,9	2 002,7	2,0	8 127,1	102,0	—	—	1 139,5	9 266,6	
1959	3 050,0	2 363,7	830,1	918,7	2 540,2	0,8	344,6	10 048,1	1 295,2	—	1 383,0	11 431,1	
1960	2 343,4	1 119,9	501,1	27,5	1 332,6	3,0	—	5 372,3	56,8	—	1 904,5	7 276,8	
1961	3 641,5	2 505,3	901,2	319,6	2 141,2 ¹⁸⁾	100,0	—	9 620,8 ¹⁸⁾	388,7	—	2 192,4	11 813,2	
1962	4 096,2	2 368,2	910,5	1 076,1	2 992,4	401,1	100,0	11 944,5	810,0	—	1 506,7	13 451,2	
1963	4 070,8	3 397,6	1 342,4	1 552,5	5 092,0	969,2	160,0	16 584,5	1 528,7	—	1 015,7	17 600,2	
1963 Jan.	472,3	384,7	341,7	117,4	765,5	150,1	—	2 231,7	264,9	—	104,1	2 335,8	
Febr.	243,6	235,5	18,8	162,6	637,1	84,2	—	1 381,8	184,1	—	96,1	1 477,9	
März	289,8	342,7	85,3	150,0	69,7	102,7	100,0	1 140,2	83,4	—	172,8	1 313,0	
April	252,4	377,9	47,3	100,0	626,2	158,5	—	1 562,3	113,4	—	30,4	1 592,7	
Mai	279,7	303,4	63,4	150,0	418,7	59,6	—	1 274,8	137,6	—	40,1	1 314,9	
Juni	288,0	240,2	28,1	15,0	311,2	108,8	—	991,3	71,8	—	42,7	1 034,0	
Juli	443,7	264,2	156,2	342,5	466,6	19,3	—	1 692,5	167,6	—	104,8	1 797,3	
Aug.	308,8	198,6	194,9	—	416,0	26,1	—	1 144,4	57,9	—	124,7	1 269,1	
Sept.	249,2	269,4	111,6	158,5	102,6	37,0	—	928,3	69,8	—	54,7	983,0	
Okt.	400,4	248,6	162,0	1,5	549,6	98,8	—	1 460,9	225,9	—	132,7	1 593,6	
Nov.	353,1	289,0	11,9	25,0	678,8	54,5	—	1 412,3	4,8	—	37,6	1 449,9	
Dez.	489,8	243,4	121,2	330,0	50,0	69,6	60,0	1 364,0	147,5	—	75,0	1 439,0	
1964 Jan.	628,8	834,3	290,3	60,0	880,0	188,4	100,0	2 981,8	630,3	—	203,1	3 184,9	
Febr.	277,3	358,8	213,7	100,0	270,0	63,5	—	1 283,3	151,5	—	56,9	1 340,2	
März	378,0	406,1	120,6	50,0	354,2	85,0	40,0	1 433,9	172,3	—	50,1	1 484,0	
April	529,8	362,2	59,6	157,5	115,9	132,6	40,0	1 397,6	174,3	—	172,5	1 570,1	
Mai	289,4	194,1	13,4	183,8	424,1	98,5	140,0	1 343,3	49,0	—	108,8	1 452,1	
Juni	417,1	225,4	14,6	246,4	443,9	100,5	355,0	1 802,9	100,6	—	147,4	1 950,3	
Juli	423,8	287,7	222,4	80,0	187,1	113,7	160,0	1 474,7	147,6	—	251,3	1 726,0	
Aug.	320,4	217,3	166,4	40,0	405,7	156,8	—	1 306,6	233,3	—	191,2	1 497,8	

¹⁾ Ohne Umtauschpapiere aus dem Altgeschäft und ohne Altsparepapiere. — Ab 1954 einschl. Berlin (West), ab 1959 einschl. Saarland. Die bis dahin (seit 1948) in den genannten Gebieten begebenen Emissionen sind in die Jahresergebnisse für 1954 bzw. 1959 einbezogen worden. — ²⁾ Landesbodenbriefe der Bayerischen Landesbodenkreditanstalt (gedeckt durch Hypotheken und Kommunalanleihen im Sinne der §§ 2 und 8 des öffentl.-rechtl. Pfandbriefgesetzes), Bodenkulturschuldverschreibungen der Hannoverschen Landeskreditanstalt und Anleihen für Schiffbaufinanzierung der Staatlichen Kreditanstalt Oldenburg-Bremen. — ³⁾ Hierunter werden Schuldverschreibungen aller Art der nachstehenden Kreditinstitute erfasst: Deutsche Genossenschaftskasse, Deutsche Landesrentenbank, Industriekreditbank AG, Kreditanstalt für Wiederaufbau, Landwirtschaftliche Rentenbank, ferner Umschuldungsanleihen der Lastenausgleichsbank. Die übrigen Schuldverschreibungen des letztgenannten Instituts, deren Gegenwert dem Lastenausgleichsfonds zugeteilt ist, werden unter „Anleihen der öffentlichen Hand“ geführt. — ⁴⁾ Ab April 1964 einschl. der gemäß § 252 Abs. 3 LAG an Hauptentschuldigungsberechtigte ausgebenen Schuldverschreibungen und Schuldbuchforderungen des Ausgleichsfonds. — ⁵⁾ Diese Position enthält außer einigen Anleihen von Zweckverbänden hauptsächlich kurz- und mittelfristige Schuldverschreibungen von Girozentralen, deren Verkaufserlös vorwiegend zur Kreditgewährung an die gewerbliche Wirtschaft bestimmt ist. — ⁶⁾ Erfasst werden nur Anleihen, die speziell für den deutschen Markt bestimmt sind. — ⁷⁾ In dieser Position sind nur Schuldverschreibungen mit einer Laufzeit bis zu 4 Jahren erfasst, abweichend von der Monatlichen Bilanzstatistik jedoch nur solche, die die Bezeichnung „Kassenobligation“ tragen. — ⁸⁾ Bis einschl. Dezember 1959 Aktien-Emissionen gegen Bareinzahlung (einschl. der Ausgabe von Aktien aus Gesellschaftsgewinn und Rücklagen) und gegen Einbringung von Forderungen; ab Januar 1960 Aktien-Emissionen gegen Bareinzahlung (einschl. der Ausgabe von Aktien aus Gesellschaftsgewinn) und Umtausch von Wandelschuldverschreibungen. — ⁹⁾ Aktien-Emissionen auf Grund des Gesetzes über die Kapitalerhöhung aus Gesellschaftsmitteln . . . vom 23. Dezember 1959 („Kapitalberichtigungsaktien“) sind in den Zahlen nicht enthalten; sie werden in Tabelle V/4 nachgewiesen. — ¹⁰⁾ Jahreszahlen unter Berücksichtigung der zurückgezogenen Emissionen. — ¹¹⁾ Darunter 1 500 Mio DM 5% Anleihe der Bundesrepublik Deutschland (E). — ¹²⁾ Nur Erstabsatz neu aufgelegter Wertpapiere (ohne Berücksichtigung getigelter und zurückgezogener Beträge). Wertpapierverkäufe, bei denen dem Käufer aus drucktechnischen oder sonstigen Gründen keine effektiven Stücke ausgehändigt wurden, sind in den Zahlen enthalten. Sofern Wertpapiere vom Erwerber nicht voll bezahlt werden, wird nur der bezahlte Teil als abgesetzt angesehen. — ¹³⁾ Darunter Absatz an Investitionshilfe-Gläubiger: 1953 199,8 Mio DM, 1954 388,8 Mio DM, 1955 587,9 Mio DM, 1956 1,2 Mio DM. — ¹⁴⁾ Darunter 1 176,2 Mio DM 5% Anleihe der Bundesrepublik Deutschland (E).

2. Tilgung und Netto-Absatz von festverzinslichen Wertpapieren¹⁾

Mio DM Nominalwert

Zeit	Neugeschäft nach der Währungsreform									Altgeschäft	Festverzinsliche Wertpapiere insgesamt		
	davon								insgesamt			darunter Kassenobligationen	Umtausch- und Altsparpapiere
	Schuldverschreibungen inländischer Emittenten						Anleihen ausländischer Emittenten						
Pfandbriefe (einschl. Schiffspfandbriefe)	Kommunalobligationen	Schuldverschreibungen von Spezialkreditinstituten	Industrieobligationen (einschl. Wandel-schuldverschreibungen)	Anleihen der öffentlichen Hand	Sonstige Schuldverschreibungen								
Tilgung													
1948 2. Halbjahr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1949	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1950	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1951	0,2	0,0	—	—	—	—	—	0,2	—	—	—	—	
1952	0,5	0,1	—	0,8	7,4	—	—	8,8	—	—	—	—	
1953	0,3	0,8	—	—	36,2	—	—	37,3	—	—	—	—	
1954	0,7	1,2	30,0	3,0	46,5	0,5	—	81,9	—	—	—	—	
1955	2,0	5,6	0,1	34,5	32,0	0,4	—	74,6	—	—	—	—	
1956	11,5	20,4	53,3	31,1	299,2	0,4	—	415,9	—	—	—	—	
1957	21,8	32,1	53,3	53,2	586,4	0,3	—	747,1	—	136,2	—	883,3	
1958	60,3	100,4	93,6	102,0	259,8	0,4	—	616,5	—	80,1	—	696,6	
1959	231,5	223,2	109,4	305,8	603,2	3,8	—	1 476,9	—	106,2	—	1 583,1	
1960	116,0	176,5	136,0	403,9	150,4	3,6	—	986,4	—	94,4	—	1 080,8	
1961	339,3	641,3	333,8	219,1	93,2	5,7	—	1 632,4	109,9	74,0	—	1 706,4	
1962	456,9	597,8	245,0	484,5	526,1	3,6	3,5	2 317,4	387,7	74,0	—	2 391,4	
1963	349,2	806,3	447,8	1 209,3	1 507,5	38,8	52,9	4 411,8	1 192,0	91,3	—	4 503,1	
1963 Jan.	20,6	59,7	58,3	154,2	64,8	—	—	357,6	16,3	9,4	—	367,0	
Febr.	11,1	6,1	16,2	38,3	193,5	—	—	265,2	181,7	0,9	—	266,1	
März	32,8	82,8	60,8	80,0	27,9	—	—	284,3	59,0	0,2	—	284,5	
April	49,4	94,9	53,7	56,2	265,2	—	—	519,4	249,6	26,5	—	545,9	
Mai	14,8	28,4	30,2	154,0	25,3	—	—	252,7	32,9	0,2	—	252,9	
Juni	36,9	97,7	14,9	17,6	27,0	2,5	—	196,6	7,8	11,1	—	207,7	
Juli	51,8	121,5	169,9	177,0	328,5	28,9	—	877,6	416,1	29,6	—	907,2	
Aug.	9,0	31,9	0,2	34,4	37,3	4,0	—	136,8	3,0	0,8	—	137,6	
Sept.	51,2	102,7	5,0	182,2	9,0	—	49,4	399,5	—	1,6	—	401,1	
Okt.	9,8	54,6	12,8	65,8	53,7	3,4	—	200,1	—	2,6	—	202,7	
Nov.	28,4	29,0	14,4	24,6	391,4	—	—	487,8	225,6	1,4	—	489,2	
Dez.	33,4	97,0	11,4	205,0	83,9	—	3,5	434,2	—	7,0	—	441,2	
1964 Jan.	44,5	102,4	62,0	40,5	6,4	—	—	255,8	1,3	—	—	—	
Febr.	32,2	95,7	12,4	54,8	219,9	—	—	415,0	21,7	2,8	—	1 049,2	
März	46,9	60,2	114,7	32,1	121,7	0,0	—	375,6	110,0	—	—	—	
April	49,7	146,0	68,2	42,1	74,3	—	0,6	380,9	63,9	—	—	—	
Mai	10,1	47,4	11,7	181,8	6,4	29,6	—	287,0	18,5	—	—	—	
Juni	16,9	72,3	12,4	37,6	382,5	49,9	—	571,6	—	—	—	—	
Juli	30,8	45,6	43,8	113,0	88,7	9,3	0,6	331,8	95,8	—	—	—	
Aug.	6,0	34,0	30,5	20,9	33,1	16,7	—	141,2	6,6	—	—	—	
Netto-Absatz²⁾													
1948 2. Halbjahr	6,3	2,3	—	10,0	—	—	—	18,6	—	—	—	—	
1949	201,1	33,0	19,9	95,7	420,4	—	—	770,1	—	—	—	—	
1950	210,7	99,2	96,2	53,2	217,1	0,1	—	676,5	—	—	—	—	
1951	467,8	158,9	1,9	61,7	56,9	—	—	747,2	—	—	—	—	
1952	627,6	161,2	219,8	129,5	410,8	—	—	1 548,9	—	—	—	—	
1953	1 043,1	428,6	224,6	396,2	738,3	33,8	—	2 864,6	—	—	—	—	
1954	2 238,1	1 000,2	34,9	788,5	543,7	3,7	—	4 609,1	—	—	—	—	
1955	1 379,7	1 020,5	257,6	397,5	551,2	— 0,4	—	3 606,1	—	—	—	—	
1956	1 026,7	595,7	— 39,1	532,6	32,8	— 0,4	—	2 148,3	—	—	—	—	
1957	1 139,3	1 093,1	211,9	877,9	104,5	9,7	21,0	3 457,4	—	— 46,6	—	3 410,8	
1958	1 558,5	2 237,2	328,5	1 549,9	1 742,9	1,6	92,0	7 510,6	102,0	408,3	—	7 918,9	
1959	2 818,5	2 140,5	720,7	612,9	1 937,0	— 3,0	344,6	8 571,2	1 295,2	291,1	—	8 862,3	
1960	2 227,4	943,4	365,1	— 376,4	1 182,2	— 0,6	44,8	4 385,9	568,5	100,5	—	4 886,4	
1961	3 302,2	1 864,0	567,4	100,5	2 048,0	94,3	12,0	7 988,4	278,8	85,5	—	8 073,9	
1962	3 639,3	1 770,4	665,5	591,6	2 466,3	397,5	96,5	9 627,1	422,3	39,1	—	9 666,2	
1963	3 721,6	2 591,3	894,6	343,2	3 584,5	930,4	107,1	12 172,7	336,7	6,2	—	12 178,9	
1963 Jan.	451,7	325,0	283,4	— 36,8	700,7	150,1	—	1 874,1	248,6	1,5	—	1 875,6	
Febr.	232,5	229,4	2,6	124,3	443,6	84,2	—	1 116,6	2,4	7,6	—	1 124,2	
März	257,0	259,9	24,5	70,0	41,8	102,7	100,0	855,9	24,4	7,5	—	863,4	
April	203,0	283,0	— 6,4	43,8	361,0	158,5	—	1 042,9	— 136,2	— 18,9	—	1 024,0	
Mai	264,9	275,0	33,2	— 4,0	393,4	59,6	—	1 022,1	104,7	5,5	—	1 027,6	
Juni	251,1	142,5	13,2	— 2,6	284,2	106,3	—	794,7	64,0	3,7	—	791,0	
Juli	391,9	142,7	— 13,7	165,5	138,1	— 9,6	—	814,9	— 248,5	— 19,5	—	795,4	
Aug.	299,8	166,7	— 54,4	— 194,7	378,7	22,1	—	1 007,6	54,9	5,1	—	1 012,7	
Sept.	198,0	166,7	106,6	— 23,7	93,6	37,0	— 49,4	528,8	69,8	5,5	—	534,3	
Okt.	390,6	194,0	— 149,2	— 64,3	495,9	95,4	—	1 260,8	225,9	3,5	—	1 264,3	
Nov.	324,7	260,0	— 2,5	0,4	287,4	54,5	—	924,5	— 220,8	5,7	—	930,2	
Dez.	456,4	146,4	109,8	125,0	— 33,9	69,6	—	929,8	147,5	6,4	—	936,2	
1964 Jan.	584,3	731,9	228,3	19,5	873,6	188,4	100,0	2 726,0	629,0	—	—	—	
Febr.	245,1	263,1	201,3	45,2	50,1	63,5	—	868,3	129,8	—	—	—	
März	331,1	345,9	5,9	17,9	232,5	85,0	40,0	1 058,3	62,3	—	—	—	
April	480,1	216,2	— 8,6	115,4	41,6	132,6	39,4	1 016,7	110,4	—	—	—	
Mai	279,3	146,7	— 1,7	— 2,0	417,7	68,9	140,0	1 056,3	30,5	—	—	—	
Juni	400,2	153,1	2,2	208,8	61,4	50,6	355,0	1 231,3	100,6	—	—	—	
Juli	393,0	242,1	178,6	— 33,0	98,4	104,4	159,4	1 142,9	51,8	—	—	—	
Aug.	314,4	183,3	135,9	19,1	372,6	140,1	—	1 165,4	226,7	—	—	—	

¹⁾ Ab 1954 einschl. Berlin (West), ab 1959 einschl. Saarland. Die bis dahin (seit 1948) in den genannten Gebieten begebenen Emissionen sind in die Jahresergebnisse für 1954 bzw. 1959 einbezogen worden. — ²⁾ Bruttoabsatz minus Tilgung; negatives Vorzeichen bedeutet Überhang der Tilgung über den im Berichtszeitraum neu abgesetzten (bzw. im Altgeschäft nach dem Wertpapierbereinigungsgesetz oder auf Grund von anderen Entschädigungsgesetzen anerkannten) Betrag.

3. Umlauf an festverzinslichen Wertpapieren¹⁾

Mio DM Nominalwert

Jahres- bzw. Monats- ende	Neugeschäft nach der Währungsreform									Altgeschäft ²⁾	Festverzinsliche Wertpapiere insgesamt
	davon										
	Schuldverschreibungen inländischer Emittenten						Anleihen ausländischer Emittenten	insgesamt	darunter Kassenobligationen		
	Pfandbriefe (einschl. Schiffspfandbriefe)	Kommunalobligationen	Schuldverschreibungen von Spezial-Kreditinstituten	Industrieobligationen (einschl. Wandel-Schuldverschreibungen)	Anleihen der öffentlichen Hand	Sonstige Schuldverschreibungen						Umtausch und Altsparepapiere
1948	6,3	2,3	—	10,0	—	—	—	18,6	—	—	—
1949	207,4	35,3	19,9	105,7	420,4	—	—	788,7	—	—	—
1950	418,1	134,5	116,1	158,9	577,5	—	—	1 465,2	—	—	—
1951	885,9	293,4	118,0	220,6	694,4	0,1	—	2 212,4	—	—	—
1952	1 513,5	454,6	337,8	350,1	1 105,2	0,1	—	3 761,3	—	—	—
1953	2 556,6	883,2	562,4	746,3	1 843,5	33,9	—	6 625,9	—	—	—
1954	4 794,7	1 883,4	597,3	1 534,8	2 387,2	37,6	—	11 235,0	—	—	—
1955	6 174,4	2 903,9	854,9	1 932,3	2 938,4	37,2	—	14 841,1	—	—	—
1956	7 201,1	3 499,6	815,8	2 464,9	2 971,2	36,8	—	16 989,4	—	1 407,8	18 397,2
1957	8 340,4	4 592,7	1 027,7	3 342,8	3 075,7	46,5	21,0	20 446,8	—	1 361,2	21 808,0
1958	9 898,9	6 829,9	6 829,9	4 892,7	4 818,6	48,1	113,0	27 957,4	102,0	1 361,2	29 720,9
1959	12 717,4	8 970,4	2 076,9	5 505,6	6 755,6	45,1	457,6	36 328,6	1 397,2	1 769,5	38 582,2
1960	14 944,8	9 913,8	2 442,0	5 129,2	7 937,8	44,5	502,4	40 914,5	1 967,7	2 060,6	43 075,6
1961	18 247,0	11 777,8	3 009,4	5 229,7	9 985,8	138,8	514,4	48 902,9	2 244,5	2 246,6	51 149,5
1962	21 886,3	13 548,2	3 674,9	5 821,3	12 452,1	536,3	610,9	58 530,0	2 666,8	2 285,5	60 815,5
1963	25 607,9	16 139,5	4 569,5	6 164,5	16 036,6	1 466,7	718,0	70 702,7	3 003,5	2 291,7	72 994,4
1960 Sept.	14 429,6	9 714,2	2 414,7	5 160,0	7 570,5	48,0	502,4	39 839,4	1 726,9	2 104,0	41 943,4
1960 Okt.	14 645,7	9 827,8	2 412,1	5 151,7	7 671,2	48,0	502,4	40 258,9	1 827,6	2 126,9	42 385,8
1960 Nov.	14 745,9	9 866,8	2 469,5	5 151,2	7 866,3	44,6	502,4	40 646,7	1 877,7	2 145,8	42 792,5
1960 Dez.	14 944,8	9 913,8	2 442,0	5 129,2	7 937,8	44,5	502,4	40 914,5	1 967,7	2 161,1	43 075,6
1961 Jan.	15 281,5	10 087,8	2 576,7	5 144,8	8 748,8	44,5	502,4	42 386,5	1 986,0	2 183,6	44 570,1
1961 Febr.	15 525,7	10 337,7	2 635,3	5 061,1	9 030,0	44,5	502,4	43 136,7	1 992,0	2 199,7	45 336,4
1961 März	15 792,7	10 546,4	2 660,1	5 133,6	9 233,2	44,5	502,4	43 912,9	1 992,2	2 211,2	46 124,1
1961 April	16 036,8	10 721,2	2 661,4	5 127,6	9 340,6	44,5	502,4	44 434,5	1 992,2	2 203,6	46 638,1
1961 Mai	16 265,0	10 917,9	2 748,9	5 104,6	9 534,2	35,5	502,4	45 128,5	1 988,2	2 213,6	47 342,1
1961 Juni	16 608,8	11 042,7	2 799,5	5 152,6	9 536,4	69,7	502,4	45 712,1	1 988,7	2 207,8	47 919,9
1961 Juli	16 823,5	11 125,8	2 800,6	5 139,5	9 786,9	71,7	514,4	46 262,4	1 977,3	2 206,6	48 469,0
1961 Aug.	17 102,4	11 229,4	2 866,6	5 106,7	9 785,0	81,3	514,4	46 685,8	2 039,5	2 216,0	49 001,8
1961 Sept.	17 332,1	11 337,1	2 844,2	5 093,9	9 778,5	96,4	514,4	46 956,6	2 039,5	2 227,3	49 223,9
1961 Okt.	17 641,1	11 537,7	2 880,6	5 082,8	9 784,3	96,9	514,4	47 545,2	2 088,8	2 232,0	49 777,2
1961 Nov.	17 853,1	11 679,0	2 956,1	5 090,5	9 913,6	138,9	514,4	48 145,6	2 238,0	2 238,9	50 384,5
1961 Dez.	18 247,0	11 777,8	3 009,4	5 229,7	9 985,8	138,8	514,4	48 902,9	2 244,5	2 246,6	51 149,5
1962 Jan.	18 752,6	12 054,1	3 037,2	5 305,5	10 346,1	172,8	514,4	50 182,7	2 408,8	2 253,1	52 435,8
1962 Febr.	19 020,6	12 332,6	3 091,9	5 413,7	10 875,3	222,8	614,4	51 571,3	2 704,3	2 258,7	53 830,0
1962 März	19 331,8	12 511,2	3 071,9	5 483,8	10 863,4	261,8	614,4	52 138,3	2 684,5	2 267,2	54 405,5
1962 April	19 551,7	12 661,5	3 104,1	5 477,5	11 103,6	285,1	614,4	52 798,9	2 719,8	2 251,7	55 050,6
1962 Mai	19 799,1	12 858,1	3 279,1	5 583,3	11 233,4	328,5	614,4	53 695,9	2 739,8	2 258,0	55 953,9
1962 Juni	20 062,0	12 951,3	3 319,9	5 644,2	11 150,5	346,9	614,4	54 089,2	2 659,4	2 255,6	56 344,8
1962 Juli	20 359,3	13 127,7	3 434,2	5 714,3	11 757,7	364,9	614,4	55 372,5	2 711,4	2 243,8	57 616,3
1962 Aug.	20 698,3	13 276,3	3 441,6	5 678,5	12 114,8	400,3	614,4	56 224,2	2 835,6	2 247,5	58 471,7
1962 Sept.	20 970,4	13 263,5	3 642,1	5 792,1	12 158,2	454,8	614,4	56 799,5	2 851,3	2 254,3	59 053,8
1962 Okt.	21 231,3	13 331,3	3 650,3	5 731,1	12 446,1	476,0	614,4	57 480,5	2 865,9	2 259,1	59 739,6
1962 Nov.	21 485,2	13 461,3	3 684,7	5 846,3	12 307,4	506,0	614,4	57 905,3	2 759,6	2 275,2	60 180,5
1962 Dez.	21 886,3	13 548,2	3 674,9	5 821,3	12 452,1	536,3	610,9	58 530,0	2 666,8	2 285,5	60 815,5
1963 Jan.	22 338,0	13 873,2	3 958,3	5 784,5	13 152,8	686,4	610,9	60 404,1	2 915,4	2 287,0	62 691,1
1963 Febr.	22 570,5	14 102,6	3 960,9	5 908,8	13 596,4	720,6	610,9	61 520,7	2 917,8	2 291,7	63 815,3
1963 März	22 827,5	14 362,5	3 985,4	5 978,5	13 638,2	873,3	610,9	62 376,6	2 942,2	2 302,1	64 678,7
1963 April	23 030,5	14 645,5	3 979,0	6 018,6	13 999,2	1 031,8	710,9	63 419,5	2 806,0	2 283,2	65 702,7
1963 Mai	23 285,4	14 645,5	4 012,2	6 018,6	14 392,6	1 091,4	710,9	64 441,6	2 910,7	2 288,7	66 730,3
1963 Juni	23 546,5	15 063,0	4 025,4	6 016,6	14 676,8	1 197,7	710,9	65 236,3	2 974,7	2 285,0	67 521,3
1963 Juli	23 938,4	15 205,7	4 011,7	6 181,5	14 814,9	1 189,1	710,9	66 051,2	2 726,2	2 265,5	68 316,7
1963 Aug.	24 238,2	15 372,4	4 206,4	6 127,1	15 193,6	1 210,2	710,9	67 058,8	2 781,1	2 270,6	69 329,4
1963 Sept.	24 436,2	15 539,1	4 313,0	6 103,4	15 287,2	1 247,2	661,5	67 587,6	2 850,9	2 276,1	69 863,7
1963 Okt.	24 826,8	15 733,1	4 462,2	6 039,1	15 783,1	1 342,6	661,5	68 448,4	3 076,8	2 279,6	71 128,0
1963 Nov.	25 151,5	15 993,1	4 459,7	6 039,5	16 070,5	1 397,1	661,5	69 772,9	2 856,0	2 285,3	72 058,2
1963 Dez.	25 607,9	16 139,5	4 569,5	6 164,5	16 036,6	1 466,7	718,0	70 702,7	3 003,5	2 291,7	72 994,4
1964 Jan.	26 192,2	16 871,4	4 797,8	6 184,0	16 910,2	1 655,1	818,0	73 428,7	3 632,5	—	—
1964 Febr.	26 437,3	17 134,5	4 999,1	6 229,2	16 960,3	1 718,6	818,0	74 297,0	3 762,3	—	—
1964 März	26 768,4	17 480,4	5 005,0	6 247,1	17 192,8	1 803,6	858,0	75 355,3	3 824,6	2 300,2	77 655,5
1964 April	27 248,5	17 696,6	4 996,4	6 362,5	17 937,4	1 936,4	897,4	76 372,0	3 935,0	—	—
1964 Mai	27 527,8	17 843,3	4 985,1	6 364,5	17 652,1	2 005,1	1 037,4	77 428,3	3 965,5	—	—
1964 Juni	27 928,0	17 996,4	5 000,3	6 573,3	17 713,5	2 055,7	1 392,4	78 659,6	4 066,1	2 288,9	80 948,5
1964 Juli	28 321,0	18 238,5	5 178,9	6 540,3	17 811,9	2 160,1	1 551,8	79 802,5	4 117,9	—	—
1964 Aug.	28 635,4	18 421,8	5 314,8	6 559,4	18 184,5	2 300,2	1 551,8	80 967,9	4 344,6	—	—

Aufgliederung nach Zinssätzen und Ertragsbesteuerung³⁾

Stand vom 31. Juli 1964⁴⁾

	1) steuerfrei	2) steuerbegünstigt	3) tarifbesteuert	4) steuerfrei	5) steuerbegünstigt	6) tarifbesteuert	7) steuerfrei	8) steuerbegünstigt	9) tarifbesteuert	10) steuerfrei	11) steuerbegünstigt	12) tarifbesteuert
davon zu %	4 794,6	1 705,7	68,9	174,1	78,8	18,6	—	6 840,7	—	2 272,9	9 113,6	—
3 bis unter 3 1/2	0,1	—	—	—	—	—	—	0,1	—	—	0,1	—
3 1/2 bis unter 4	—	—	0,8	—	—	—	—	0,8	—	—	0,8	—
4 bis unter 4 1/2	—	22,1	—	—	—	—	—	23,1	—	2 256,3	2 279,4	—
4 1/2 bis unter 5	17,0	51,0	—	—	—	—	—	68,0	—	14,8	82,8	—
5 bis unter 5 1/2	3 417,1	940,9	30,6	—	4,1	17,6	—	4 410,3	—	0,6	4 410,9	—
5 1/2 bis unter 6	1 323,9	691,7	37,5	174,1	74,7	—	—	2 301,9	—	—	2 301,9	—
6 bis unter 6 1/2	36,5	—	—	—	—	—	—	36,5	—	—	37,7	—
6 1/2 bis unter 7	28,9	30,8	26,0	196,5	80,0	—	—	362,2	—	13,4	375,6	—
7 bis unter 7 1/2	26,2	30,8	26,0	44,0	—	—	—	127,0	—	—	140,4	—
7 1/2 bis unter 8	0,2	—	—	118,0	—	—	—	118,2	—	—	118,2	—
8 bis unter 8 1/2	2,5	—	—	29,6	80,0	—	—	112,1	—	—	112,1	—
8 1/2 bis unter 9	—	—	—	4,9	—	—	—	4,9	—	—	4,9	—
9 bis unter 9 1/2	23 497,5	16 502,0	5 084,0	6 169,7	17 653,1	2 141,5	1 551,8	72 599,6	4 117,9	2,6	72 602,2	—
3 bis unter 3 1/2	—	40,2	—	—	—	—	—	40,2	—	—	40,2	—
3 1/2 bis unter 4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4 bis unter 4 1/2	—	2,5	531,0	—	337,3	0,7	—	871,5	—	—	871,5	—
4 1/2 bis unter 5	—	0,5	890,0	—	1 359,7	591,6	—	3 171,7	—	2,2	3 173,9	—
5 bis unter 5 1/2	2 505,8	1 806,3	383,8	736,2	3 062,3	584,6	200,0	9 279,0	—	—	9 279,0	—
5 1/2 bis unter 6	5 502,7	3 675,0	786,9	1 433,5	3 262,4	398,7	548,8	15 608,0	—	—	15 608,0	—
6 bis unter 6 1/2	14 994,4	10 221,2	2 257,0	3 131,3	8 647,7	565,8	470,0	40 287,4	—	—	40 287,4	—
6 1/2 bis unter 7	247,1	220,8	157,4	173,1	500,2	—	333,0	1 631,6	—	0,4	1 632,0	—

4. Veränderung des Aktienumschs¹⁾

Mio DM Nominalwert

Zeit	Zugang im Berichtszeitraum auf Grund von									Abgang im Berichtszeitraum auf Grund von			Nettozugang bzw. Nettoabgang im Berichtszeitraum	Gesamtumschlag am Ende des Berichtszeitraums
	Bar-einzahlung ²⁾	Umtausch von Wandschuldverschreibungen	Ausgabe von Kapitalberichtsaktien ³⁾	Einbringung von Forderungen	Einbringung von Aktien, Kuxen, GmbH-Anteilen u. ä.	Einbringung von sonstigen Sachwerten	Ver-schmelzung und Ver-mögens-übertragung	Um-wandlung aus einer anderen Rechtsform	Um-stellung von RM-Kapital	Kapitalherab-setzung und Auflösung	Ver-schmelzung und Ver-mögens-übertragung	Um-wandlung in eine andere Rechtsform		
1957	1 564,2	33,9	—	67,5	75,0	18,8	169,6	152,7	35,2	83,2	314,7	19,4	+1 699,6	26 847,9
1958	1 020,3	13,3	—	119,2	43,0	87,6	54,5	194,5	9,6	183,5	149,1	200,9	+1 008,5	27 856,4
1959	1 338,7	30,0	—	44,3	93,9	31,8	121,1	314,1	220,9	100,5	1 932,5	165,5	+ 3,7	27 852,7
1960	1 900,0	4,5	1 143,8	103,3	107,2	75,2	279,6	738,8	11,0	29,0	328,5	155,7	+3 850,2	31 702,9
1961	2 181,6	10,8	1 007,8	158,5	52,6	2,4	55,7	23,3	144,2 ⁴⁾	43,8	19,2	199,1	+3 374,8	35 077,7
1962	1 484,5	22,2	141,8	175,6	56,0	281,4	23,5	176,9	4,1	37,4	87,5	58,9	+2 182,2	37 259,9
1963	1 013,7	2,0	202,3	33,7	35,1	17,6	123,3	262,9	1,4	88,6	138,0	55,9	+1 409,5	38 669,4
1963 Aug.	124,7	—	90,3	1,0	—	—	0,5	179,8	—	10,2	0,5	7,1	+ 378,5	38 313,7
1963 Sept.	54,7	—	19,4	7,0	—	—	—	—	—	1,6	—	5,0	+ 85,8	38 399,5
1963 Okt.	132,7	—	5,5	2,9	10,8	—	—	—	0,2	31,8	—	26,9	+ 93,5	38 493,0
1963 Nov.	37,6	—	2,5	—	—	—	—	45,0	—	0,0	2,7	2,8	+ 79,8	38 572,8
1963 Dez.	75,0	—	—	—	24,2	1,0	—	—	1,0	0,4	3,5	0,7	+ 96,6	38 669,4
1964 Jan.	180,6	22,5	16,9	59,5	—	80,0	1,8	3,0	1,4	8,1	1,2	3,6	+ 352,8	39 022,2
1964 Febr.	52,6	4,3	5,3	1,4	—	—	—	—	—	2,1	—	8,9	+ 52,6	39 074,8
1964 März	50,1	0,0	5,1	0,6	—	26,6	—	—	—	2,0	1,3	2,1	+ 87,0	39 161,8
1964 April	170,6	1,9	21,1	0,5	144,0	21,3	0,1	2,6	—	—	0,1	—	+ 362,0	39 523,8
1964 Mai	108,8	—	10,3	—	—	—	—	0,1	—	—	1,6	—	+ 117,6	39 641,4
1964 Juni	147,4	—	10,1	0,8	—	34,0	—	—	—	0,3	10,0	11,4	+ 170,7	39 812,1
1964 Juli	231,3	—	23,7	—	109,0	—	—	3,0	—	0,9	1,5	61,8	+ 324,1	40 136,2
1964 Aug.	191,2	—	66,5	—	13,0	58,0	55,5	7,5	0,4	1,2	0,5	10,2	+ 380,2	40 516,4

¹⁾ Ab 1959 einschl. Saarland; in den Jahreszahlen für 1959 sind die Emissionen Saarländischer Emittenten von 1948—1959 enthalten. — ²⁾ Einschl. der Ausgabe von Aktien aus Gesellschaftsgewinn; bis Ende 1959 sind auch die auf Grund der Umwandlung von Rücklagen ausgegebenen Aktien enthalten. — ³⁾ Ausgegeben auf Grund des Gesetzes über die Kapitalerhöhung aus Gesellschaftsmitteln und über die Gewinn- und Verlustrechnung vom 23. Dezember 1959 (Bundesgesetzbl. I S. 789). — ⁴⁾ Einschl. eines Betrages von 102,8 Mio DM, um den die tatsächliche Umstellung des Grundkapitals der Aktiengesellschaften im Saarland die im Juni 1959 provisorisch vorgenommene Umrechnung zum Kurse von 100 Franken = 0,8507 DM übersteigt.

5. Umlauf¹⁾ der Wertpapiere aus dem Altgeschäft und der Altsparwertpapiere

Mio DM Nominalwert

Stand am Jahres- bzw. Monats-ende	Wertpapiere aus dem Altgeschäft			Altsparwertpapiere			Bank-schuldver-schreibungen insgesamt	Öffentliche Anleihen		Industrie-obli-gationen aus dem Alt-geschäft	Wert-papiere aus dem Alt-geschäft und Altspar-wert-papiere insgesamt	Nadriichtlich: Unter das Londoner Schuldenabkommen fallende deutsche Auslandsanleihen		
	Pfand-briefe	Kommunal-obli-gationen	Schuldver-schreibungen von Spezial-kredit-instituten	Pfand-briefe	Kommunal-obli-gationen	Schuldver-schreibungen von Spezial-kredit-instituten		aus dem Alt-geschäft	Altspar-er			Anleihen des Bundes	Anleihen der Länder und Gemeinden	Private Anleihen
1956	580,4	100,6	64,8	325,8	17,4	83,4	1 172,4	57,8	7,6	170,0	1 407,8	2 223,0	277,0	883,0
1957	584,7	99,3	58,4	334,9	17,5	93,8	1 188,6	8,9	7,7	156,0	1 361,2	2 223,0	270,0	796,0
1958	573,0	98,4	51,3	334,5	17,4	94,3	1 168,9	437,7	7,9	155,0	1 769,5	1 986,0	265,0	792,0
1959	571,1	97,7	49,5	334,6	16,7	96,2	1 165,8	769,5	8,6	116,7	2 060,6	2 001,5	259,6	632,5
1960	568,3	96,5	47,1	328,5	16,4	96,3	1 153,1	823,1	88,2	96,7	2 161,1	1 981,0	249,0	523,0
1961	565,8	96,2	44,9	319,5	20,2	94,7	1 141,3	822,9	133,3	89,1	2 246,6	1 861,0	228,0	384,0
1962	562,9	95,6	42,9	308,6	19,8	92,1	1 121,9	925,7	159,2	78,7	2 285,5	1 717,0	218,0	377,0
1963	555,8	95,2	40,0	295,3	26,5	88,9	1 101,7	962,3	166,8	60,9	2 291,7	1 683,0	187,0	300,0
1963 April	561,4	95,5	42,6	308,9	27,4	92,5	1 128,3	922,6	161,8	70,5	2 283,2	1 683,0	187,0	300,0
1963 Mai	561,3	95,5	42,6	309,2	27,5	92,7	1 128,8	926,2	163,3	70,4	2 288,7	1 683,0	187,0	300,0
1963 Juni	561,4	95,5	42,5	303,8	27,0	90,1	1 120,3	929,1	165,3	70,3	2 285,0	1 687,0	192,0	306,0
1963 Juli	561,3	95,5	42,2	294,9	26,3	88,5	1 108,7	934,3	158,1	64,4	2 265,5	1 683,0	187,0	300,0
1963 Aug.	561,4	95,5	42,1	294,9	26,3	88,6	1 108,8	937,7	160,0	64,1	2 270,6	1 683,0	187,0	300,0
1963 Sept.	561,4	95,5	41,2	294,9	26,3	88,7	1 108,0	942,7	161,7	63,7	2 276,1	1 686,0	188,0	306,0
1963 Okt.	561,2	95,4	40,6	295,3	26,4	88,8	1 107,7	946,2	163,5	62,2	2 279,6	1 686,0	188,0	306,0
1963 Nov.	561,3	95,4	40,2	295,4	26,5	88,9	1 107,3	950,9	161,8	61,8	2 283,3	1 686,0	188,0	306,0
1963 Dez.	555,8	95,2	40,0	295,3	26,5	88,9	1 101,7	962,3	166,8	60,9	2 291,7	1 683,0	187,0	300,0
1964 März	555,4	94,8	39,8	296,2	26,6	89,3	1 102,1	969,1	169,7	59,3	2 300,2	1 684,0	182,0	294,0
1964 Juni	554,6	94,9	39,7	291,1	25,7	86,3	1 092,3	963,8	173,6	59,2	2 288,9	1 655,0	181,0	294,0

¹⁾ Im Umlauf sind nur Anleihen enthalten, die nach dem Wertpapierbereinigungsgesetz, dem Altsparergesetz oder dem Allgemeinen Kriegsfolgesgesetz bedient werden. Ab 1959 einschl. Saarland. — Ab 1964 wird die Statistik nur noch vierteljährlich erstellt.

6. Wertpapier-Absatz¹⁾: Nominalwerte, Kurswerte und Durchschnitts-Emissionskurse²⁾

Zeit	Festverzinsliche Wertpapiere																		Aktien			
	darunter																					
	Schuldverschreibungen inländischer Emittenten															Anleihen ausländischer Emittenten						
	insgesamt						Pfandbriefe ³⁾ und Kommunalobligationen			Industrie-Obligationen			Anleihen der öffentlichen Hand			Anleihen ausländischer Emittenten						
	No-mi-nal-wert	Kurs-wert	Ø E-mis-sions-kurs	No-mi-nal-wert	Kurs-wert	Ø E-mis-sions-kurs	No-mi-nal-wert	Kurs-wert	Ø E-mis-sions-kurs	No-mi-nal-wert	Kurs-wert	Ø E-mis-sions-kurs	No-mi-nal-wert	Kurs-wert	Ø E-mis-sions-kurs	No-mi-nal-wert	Kurs-wert	Ø E-mis-sions-kurs	No-mi-nal-wert	Kurs-wert	Ø E-mis-sions-kurs	
	Mio DM			Mio DM			Mio DM			Mio DM			Mio DM			Mio DM			Mio DM			
1955	3 680,7	3 605,4	98,0	2 407,8	2 356,2	97,9	432,0	427,3	98,9	583,2	470,3	97,8	—	—	—	1 554,8	1 714,6	110,3	—	—	—	—
1956	2 564,2	2 510,1	97,9	1 654,3	1 618,7	97,9	563,7	553,0	98,1	332,0	324,5	97,7	—	—	—	1 837,5	1 950,0	106,1	—	—	—	—
1957	4 204,5	4 058,9	96,5	2 286,3	2 186,5	95,6	931,1	909,7	97,7	690,9	675,9	97,8	21,0	21,0	100,0	1 631,7	1 676,2	102,7	—	—	—	—
1958	8 127,1	7 996,3	98,4	3 956,4	3 880,6	98,1	1 651,9	1 632,1	98,8	2 002,7	1 974,1	98,6	92,0	90,3	98,2	1 139,5	1 214,5	106,6	—	—	—	—
1959	10 048,1	9 903,7	98,6	5 413,7	5 349,6	98,8	918,7	901,7	98,1	2 540,2	2 495,9	98,3	344,6	342,9	99,5	1 383,0	1 851,3	133,9	—	—	—	—
1960	5 372,3	5 195,4	96,7	3 463,3	3 332,8	96,2	27,5	26,7	96,9	1 332,6	1 301,7	97,6	44,8	43,5	96,8	1 904,5	2 792,5	146,6	—	—	—	—
1961	9 620,8	9 491,4	98,7	6 146,8	6 052,2	98,5	319,6	315,5	98,7	2 141,2	2 124,1	99,2	12,0	11,4	95,0	2 192,4	3 295,7	150,3	—	—	—	—
1962	11 944,5	11 841,1	99,1	6 464,4	6 387,1	98,8	1 076,1	1 071,2	99,6	2 992,4	2 982,9	99,7	100,0	96,5	96,5	1 506,7	2 195,9	145,7	—	—	—	—
1963	16 584,5	16 498,6	99,5	7 468,4	7 431,7	99,5	1 552,5	1 541,4	99,3	5 092,0	5 078,2	99,7	160,0	157,9	98,7	1 015,7	1 318,8	129,9	—	—	—	—
1963 Sept.	928,3	923,1	99,4	518,6	516,2	99,5	158,5	157,2	99,2	102,6	101,4	98,8	—	—	—	54,7	69,2	126,4	—	—	—	—
1963 Okt.	1 460,9	1 454,5	99,6	649,0	646,7	99,6	1,5	1,5	100,0	549,6	546,5	99,4	—	—	—	132,7	194,5	146,6	—	—	—	—
1963 Nov.	1 412,3	1 407,0	99,6	642,1	639,1	99,5	25,0	24,9	99,6	678,8	677,3	99,8	—	—	—	37,6	43,2	114,9	—	—	—	—
1963 Dez.	1 364,0	1 354,8	99,3	733,2	731,4	99,8	330,0	325,7	98,7	50,0	49,3	98,6	60,0	59,4	99,0	75,0	110,6	147,5	—	—	—	—
1964 Jan.	2 981,8	2 960,8	99,3	1 463,1	1 457,0	99,6	60,0	60,0	100,0	880,0	872,2	99,1	100,0	99,7	99,7	203,1	288,4	142,0	—	—	—	—
1964 Febr.	1 283,3	1 274,6	99,3	636,1	635,9	100,0	100,0	100,1	100,1	270,0	264,6	98,0	—	—	—	56,9	66,8	117,5	—	—	—	—
1964 März	1 433,9	1 423,3	99,3	784,1	783,5	99,9	50,0	50,0	100,0	354,2	348,5	98,4	40,0	39,2	98,0	50,1	79,1	157,7	—	—	—	—
1964 April	1 397,6	1 390,8	99,5	892,0	890,2	99,8	157,5	157,5	100,0	115,9	114,4	98,7	40,0	39,8	99,5	172,5	228,6	132,5	—	—	—	—
1964 Mai	1 343,3	1 329,8	99,0	483,5	479,4	99,1	183,8	181,6	98,8	424,1	419,9	99,0	140,0	138,0	98,6	138,3	127,1	138,3	—	—	—	—
1964 Juni	1 802,9	1 787,9	99,2	642,5	635,9	99,0	246,4	246,3	100,0	443,9	439,8	99,1	355,0	352,2	99,2	147,4	307,8	208,8	—	—	—	—
1964 Juli	1 474,7	1 450,9	98,4	711,5	702,3	98,7	80,0	77,8	97,2	187,1	184,4	98,6	160,0	156,1	97,5	251,3	301,4	120,0	—	—	—	—
1964 Aug.	1 306,6	1 284,6	98,3	537,7	528,6	98,3	40,0	39,2	98,0	405,7	398,1	98,1	—	—	—	191,2	290,1	151,7	—	—	—	—

7. Absatz von Industrie-Obligationen und Aktien aufgeteilt nach Wirtschaftsgruppen der Emittenten Mio DM Nominalwert

Wirtschaftsgruppe der Emittenten	Industrie-Obligationen						Aktien					
	1948, 2. Hj. bis 1960 ¹⁾	1961	1962	1963	1964 Jan. bis August	seit der Währungsreform insgesamt	1948, 2. Hj. bis 1960 ¹⁾	1961	1962	1963	1964 Jan. bis August	seit der Währungsreform insgesamt
1) Land- und Forstwirtschaft, Binnen- und Hochseefischerei	—	—	—	—	—	—	3,7	2,6	2,1	1,6	0,3	10,3
2) Bergbau, Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	1 315,6	—	165,0	215,0	160,0	1 855,6	950,3	168,5	15,1	9,4	60,7	1 204,0
3) Eisen- und Metallherstellung und -verarbeitung	1 036,6	—	295,0	305,0	110,0	1 746,6	950,2	192,4	48,9	9,6	114,7	1 315,8
4) Energiewirtschaft und Versorgungsbetriebe	1 653,6	115,0	235,1	520,0	65,0	2 588,7	1 300,7	327,0	118,5	242,5	151,6	2 140,3
5) Stahl- und Eisenbau, Maschinen-, Fahrzeug-, Schiffbau, Eisen-, Stahl- und Blechwarenerzeugung, Feinmechanik, Optik und Elektrotechnik	513,6	150,0	135,0	50,0	177,5	1 026,1	1 943,8	385,4	416,2	284,7	125,2	3 155,3
6) Chemische Industrie, Mineralölverarbeitung, Kohlenwerstoff- und Gummiindustrie, Kunststoffe	1 183,2	—	185,0	455,0	399,2	2 222,4	2 507,2	569,9	429,0	123,8	387,2	4 017,1
7) Nahrungs-, Genuß- und Futtermittelgewerbe	11,1	—	—	7,5	—	18,6	269,7	40,7	22,4	19,1	15,7	367,6
8) Sonstige verarbeitende Gewerbe (Feinkeramik, Glas, Sägerei, Holz, Papier, Leder, Textil, Bekleidung)	118,2	0,9	36,0	—	—	161,1	333,1	66,7	47,1	39,0	80,4	566,3
9) Bau- und Bauhilfsgewerbe	48,6	3,7	25,0	—	—	77,3	45,2	15,9	25,3	20,7	9,4	116,5
10) Wohnungs- und Grundstücksbesitz	—	—	—	—	—	—	216,3	73,5	77,9	59,4	55,9	483,0
11) Sonstige Dienstleistungen	—	—	—	—	—	—	55,7	8,1	4,1	6,0	3,7	77,6
12) Handel-, Geld- und Versicherungswesen	98,0	50,0	—	—	—	148,0 ²⁾	1 725,3	318,5	189,1	186,4	162,3	2 581,6
13) Verkehrswirtschaft	85,0	—	—	—	—	85,0	381,4	21,8	110,3	12,9	11,8	538,2
14) Dienstleistungen im öffentlichen Interesse	—	—	—	—	—	—	7,1	1,4	0,7	0,6	2,4	12,2
insgesamt	6 063,5	319,6	1 076,1	1 552,5	917,7	9 929,4	10 689,7	2 192,4	1 506,7	1 015,7	1 181,3	16 585,8

¹⁾ Einschl. Saarland von 1948 bis 1959 (Frankenbeträge umgerechnet im Verhältnis 100 Franken = 0,8507 DM). — ²⁾ Schuldverschreibungen von Handelsunternehmen.

8. Brutto-Absatz festverzinslicher Wertpapiere im August 1964 aufgeteilt nach Wertpapierarten und Zinssätzen, Emissionskursen und Laufzeiten Mio DM Nominalwert

Zinssatz %	Emissionskurs	Schuldverschreibungen inländischer Emittenten						Anleihen ausl. Emittenten	Festverzinsl. Wertpapiere insgesamt
		Pfandbriefe (einschl. Schiffspfandbriefe)	Kommunalobligationen (u. ähnl.)	Schuldverschreibungen v. Spezialkreditinstituten	Industrieobligationen (einschl. Wandel-schuldverschreibung.)	Anleihen der öffentlichen Hand	Sonstige Schuldverschreibungen		
4	99	—	—	—	—	—	3,0	—	3,0
4 1/2	unter 97	—	—	—	110,5	—	—	—	110,5
	97 bis unter 98	—	—	—	—	—	—	—	—
	98 " " 99	—	—	—	53,5	—	—	—	53,5
	98 1/2	—	—	—	57,0	—	50,0	—	107,0
4 3/4	98 1/2	—	—	—	—	—	—	—	—
5	unter 98	4,4	5,4	20,5	—	—	107,1	—	137,4
	98 bis unter 99	4,4	0,1	—	—	—	—	—	—
	99 " " 100	—	—	—	—	—	—	—	—
	100 " " 101	—	—	—	—	—	—	—	—
	100 " " 101	0,0	5,3	—	—	—	—	—	—
5 1/8	100	—	9,0	—	—	—	—	—	9,0
5 1/4	100	—	7,0	—	—	—	—	—	7,0
5 1/2	unter 96	9,1	11,1	13,0	—	—	7,9	—	41,1
	96 bis unter 97	5,2	1,8	—	—	—	—	—	—
	97 " " 98	1,1	—	—	—	—	—	—	—
	98 " " 99	—	2,0	—	—	—	—	—	—
	99 " " 100	1,5	5,0	—	—	—	—	—	—
	100 " " 101	0,6	0,1	—	—	—	—	—	—
	100 " " 101	0,7	2,2	13,0	—	—	—	—	—
	101 und höher	—	—	—	—	—	—	—	—
5 3/4	97 bis unter 98	—	—	—	—	—	—	—	—
	98 " " 99	—	—	—	—	—	—	—	—
	99 " " 100	—	—	—	—	—	—	—	—
6	97 bis unter 98	—	—	—	—	—	—	—	—
	98 " " 99	—	—	—	—	—	—	—	—
	99 " " 100	—	—	—	—	—	—	—	—
	96 bis unter 97	306,9	184,8	22,4	40,0	355,7	33,5	—	943,3
	97 " " 98	4,6	0,1	—	—	—	—	—	—
	98 " " 99	3,3	34,8	—	—	—	—	—	—
	99 " " 100	267,9	110,8	7,4	40,0	360,0	3,9	—	—
	100 " " 101	29,5	26,4	—	—	300,0	22,1	—	—
	100 " " 101	1,6	12,7	15,0	—	—	5,1	—	—
	101 " " 101	—	—	—	—	—	2,4	—	—
insgesamt		320,4	217,3	166,4	40,0	405,7	156,8	—	1 306,6
davon zu vereinbarten Laufzeiten									
	bis einschl. 5 1/2 Jahre	1,5	23,0	181,0	—	50,0	79,8	—	285,3
	darunter Kassenobligat.	(—)	(—)	(131,0)	(—)	(50,0)	(52,3)	—	(233,3)
	über 5 1/2 bis einschl. 10 1/2 Jahre	1,1	29,4	28,0	—	—	56,2	—	114,7
	• 10 1/2 " " 20 1/2 Jahre	1,4	14,7	—	40,0	355,7	20,8	—	432,6
	• 20 1/2 Jahre	316,4	150,2	7,4	—	—	—	—	474,0

9. Durchschnittskurse tarifbesteuert

Zeit	Pfandbriefe							Kommunal-Obligationen							
	5 %	5 1/2 %	6 %	6 1/2 %	7 %	7 1/2 %	8 %	5 %	5 1/2 %	6 %	6 1/2 %	7 %	7 1/2 %	8 %	
1956	—	96.1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1957	—	92.1	91.2	94.3	—	—	—	—	92.1	92.7	94.8	—	—	—	
1958	—	95.1	96.2	97.7	100.8	101.7	102.6	—	95.1	96.3	98.1	100.5	101.5	103.4	
1959	97.0	99.6	101.6	102.3	102.9	104.1	104.6	97.3	99.6	101.5	102.2	102.7	103.9	104.1	
1960	90.0	92.6	95.0	99.4	100.9	102.0	102.0	90.2	92.6	95.0	99.5	100.7	101.7	100.9	
1961	93.3	97.1	100.1	101.3	102.0	102.3	102.5	93.1	97.0	100.0	101.4	101.7	101.8	—	
1962	91.1	95.7	100.0	101.0	101.5	101.5	102.7	91.0	95.6	99.9	101.0	101.3	101.3	—	
1963	89.8	93.9	99.2	100.8	100.9	102.3	102.1	89.8	94.0	99.2	100.6	100.7	101.2	—	
1961 Okt.	92.9	97.1	100.0	101.5	101.7	102.7	102.7	93.0	97.1	100.0	101.7	101.6	101.6	—	
1961 Nov.	92.8	96.9	100.2	101.4	101.8	102.0	102.8	92.7	96.9	100.1	101.6	101.6	101.5	—	
1961 Dez.	92.3	96.3	100.0	101.4	101.8	102.0	102.5	92.2	96.3	100.0	101.5	101.6	101.5	—	
1962 Jan.	92.4	96.2	100.1	101.3	101.7	102.0	102.5	92.3	96.2	100.0	101.4	101.7	101.7	—	
1962 Febr.	92.5	96.6	100.6	101.3	101.8	101.9	102.9	92.3	96.4	100.4	101.4	101.7	101.6	—	
1962 März	92.7	97.0	101.2	101.4	101.8	101.7	103.1	92.5	96.8	101.0	101.5	101.7	101.5	—	
1962 April	92.8	97.4	101.7	101.5	101.8	101.7	103.0	92.5	97.2	101.5	101.6	101.7	101.6	—	
1962 Mai	92.2	96.9	101.1	101.5	101.7	101.6	102.7	92.1	96.8	101.1	101.5	101.6	101.4	—	
1962 Juni	91.3	96.3	100.1	101.3	101.6	101.6	102.6	91.1	96.0	100.1	101.2	101.3	101.3	—	
1962 Juli	91.0	95.9	100.0	101.1	101.6	101.4	102.7	91.0	96.0	100.0	101.1	101.2	101.2	—	
1962 Aug.	90.4	95.2	99.6	100.9	101.4	101.2	102.8	90.4	95.1	99.7	100.9	101.1	101.0	—	
1962 Sept.	90.0	94.8	99.2	100.8	101.2	101.0	102.7	90.0	94.7	99.3	100.6	101.1	100.9	—	
1962 Okt.	89.6	94.2	98.8	100.6	101.1	101.4	102.4	89.4	94.1	98.9	100.5	101.0	101.0	—	
1962 Nov.	89.3	93.8	98.6	100.4	101.0	101.4	102.1	89.1	93.8	98.7	100.4	100.8	101.0	—	
1962 Dez.	89.4	93.8	98.6	100.4	101.0	101.5	102.3	89.1	93.9	98.6	100.4	100.8	101.0	—	
1963 Jan.	90.5	94.8	99.4	100.8	101.1	101.7	102.3	90.3	94.7	99.3	100.6	100.9	101.0	—	
1963 Febr.	90.4	94.6	99.4	100.8	101.0	101.7	102.7	90.3	94.7	99.4	100.6	100.9	101.1	—	
1963 März	90.3	94.5	99.4	100.8	101.0	102.0	102.6	90.1	94.6	99.4	100.6	100.8	101.0	—	
1963 April	90.3	94.4	99.4	100.9	101.0	102.5	102.2	90.1	94.5	99.4	100.6	100.8	101.0	—	
1963 Mai	90.1	94.2	99.3	100.9	100.9	102.4	102.2	90.0	94.4	99.3	100.6	100.7	100.9	—	
1963 Juni	89.8	94.0	99.2	100.8	100.6	102.4	102.1	89.9	94.1	99.3	100.5	100.4	100.8	—	
1963 Juli	89.5	93.7	99.0	100.8	100.8	102.4	102.0	89.6	93.7	99.2	100.5	100.6	101.3	—	
1963 Aug.	89.4	93.5	99.0	100.7	100.9	102.2	102.0	89.5	93.5	99.1	100.6	100.6	101.5	—	
1963 Sept.	89.3	93.4	98.9	100.7	100.9	102.2	102.0	89.4	93.4	99.0	100.7	100.5	101.5	—	
1963 Okt.	89.2	93.3	98.9	100.7	100.9	102.7	101.8	89.3	93.4	99.0	100.7	100.6	101.6	—	
1963 Nov.	89.3	93.3	99.0	100.7	100.9	102.6	101.8	89.3	93.5	99.1	100.7	100.5	101.6	—	
1963 Dez.	89.6	93.6	99.2	100.7	100.9	102.6	101.8	89.4	93.6	99.2	100.7	100.5	101.6	—	
1964 Jan.	90.4	94.7	99.8	100.8	101.1	102.8	101.8	90.2	94.6	99.8	100.8	100.5	101.8	—	
1964 Febr.	90.5	95.2	100.2	100.7	101.2	102.8	101.9	90.2	95.0	100.2	100.9	100.4	101.7	—	
1964 März	90.2	94.8	100.1	100.8	101.1	102.8	102.1	90.0	94.8	100.1	100.8	100.5	101.6	—	
1964 April	89.7	94.3	99.9	100.6	101.1	103.1	101.8	89.8	94.4	99.9	100.6	100.8	101.6	—	
1964 Mai	89.4	93.8	99.3	100.5	100.8	102.7	101.7	89.4	93.9	99.4	100.4	100.6	101.6	—	
1964 Juni	89.0	93.2	98.5	100.4	100.7	103.3	101.8	89.1	93.4	98.7	100.4	100.6	102.0	—	
1964 Juli	88.9	93.0	98.3	100.5	100.7	103.3	101.9	88.9	93.2	98.5	100.3	100.6	102.0	—	
1964 Aug.	88.6	92.8	98.0	100.4	100.8	103.1	102.0	88.7	93.0	98.1	100.3	100.8	102.0	—	

1) Ab 1959 alle, vorher rd. 90 vH der börsennotierten tarifbesteuerten Wertpapiere in den aufgeführten Gruppen. — Ohne Kassenobligationen und sonstige mittelfristige Papiere.

10. Index der

Bundesgebiet ohne Berlin;

Zeit 1)	Ins-gesamt	Industrie												
		Gesamt	Grundstoffindustrien			Metallverarbeitende Industrien					Gesamt	Farben-werte		
			Gesamt	Stein-kohlen-bergbau	Eisen-u. Stahl-industrie	Zement-industrie	Gesamt	N. E. Metall-industrie	Maschi-nenbau	Straßen-fahrzeug-bau			Elektro-technik	Fein-mechanik und Optik
1950*)	56	55	38	34	29	63	69	68	65	73	68	70	67	36
1951	80	81	61	59	48	85	93	99	92	92	90	87	96	79
1952	99	101	97	97	91	96	105	116	104	103	102	102	104	98
1953	89	90	90	88	88	92	93	115	122	119	90	93	95	87
1954	125	126	130	129	146	118	121	121	122	119	90	93	95	87
1955	196	198	201	191	231	175	203	173	193	232	216	169	192	132
1956	187	187	183	168	212	172	195	170	180	214	208	173	187	208
1957	186	186	184	167	218	160	189	156	172	212	198	160	185	176
1958	239	235	209	184	243	211	258	202	224	330	267	195	251	237
1959	409	399	315	251	379	394	492	333	397	863	463	321	438	438
1960	649	656	412	314	512	713	965	548	743	2 680	629	427	697	703
1961	675	638	379	311	436	820	1 046	558	804	3 054	693	406	694	729
1962	527	482	289	239	330	646	814	388	358	2 378	645	281	507	517
1963	514	463	250	214	277	602	803	294	513	2 560	626	235	507	547
1961 Okt.	626	583	343	283	386	802	974	513	750	2 843	668	363	626	657
1961 Nov.	670	622	355	290	398	860	1 052	569	806	3 012	746	390	679	680
1961 Dez.	648	597	351	297	388	840	1 009	531	762	2 899	724	377	635	637
1962 Jan.	635	584	352	299	393	815	980	513	731	2 796	719	367	616	606
1962 Febr.	626	571	344	291	384	824	956	494	706	2 673	734	348	605	604
1962 März	622	565	334	280	370	820	950	481	696	2 663	738	336	601	611
1962 April	601	546	322	270	357	772	928	452	661	2 649	732	334	576	583
1962 Mai	552	503	305	258	345	689	850	399	593	2 451	676	288	525	528
1962 Juni	499	459	284	236	325	599	771	372	526	2 280	607	250	475	466
1962 Juli	484	445	276	230	319	573	744	354	501	2 176	603	242	462	462
1962 Aug.	465	426	260	215	303	545	718	321	468	2 123	597	232	443	465
1962 Sept.	460	420	253	208	297	528	716	309	454	2 163	589	241	437	452
1962 Okt.	421	385	233	189	277	468	653	276	398	2 027	525	241	401	424
1962 Nov.	470	428	248	198	295	546	729	323	468	2 193	596	251	456	491
1962 Dez.	494	447	252	201	301	573	769	355	490	2 338	624	246	480	510
1963 Jan.	475	430	240	190	284	559	737	315	466	2 240	604	237	466	495
1963 Febr.	463	419	230	190	265	546	719	292	449	2 209	587	233	458	485
1963 März	463	416	226	186	258	562	714	274	444	2 219	578	234	458	491
1963 April	475	426	226	188	255	571	731	262	455	2 297	587	231	475	529
1963 Mai	518	467	246	206	280	609	817	284	505	2 659	641	237	514	572
1963 Juni	527	474	248	208	278	609	836	290	515	2 752	650	237	519	563
1963 Juli	524	471	252	221	274	610	827	285	515	2 725	639	235	511	553
1963 Aug.	545	492	265	235	287	633	857	312	546	2 788	662	234	534	575
1963 Sept.	560	505	275	241	306	637	875	327	578	2 794	666	237	549	587
1963 Okt.	549	495	268	237	286	644	855	318	570	2 718	646	239	542	577
1963 Nov.	534	481	260	234	272	629	829	299	549	2 650	624	235	528	565
1963 Dez.	538	484	263	235	273	637	834	273	563	2 667	628	232	530	571
1964 Jan.	567	513	288	256	299	666	871	272	596	2 746	671	239	559	616
1964 Febr.	579	530	311	274	321	680	88							

festverzinslicher Wertpapiere¹⁾

Industrie-Obligationen							Anleihen der öffentlichen Hand							Zeit	
5 %	5 1/2 %	6 %	6 1/2 %	7 %	7 1/2 %	8 %	5 %	5 1/2 %	6 %	6 1/2 %	7 %	7 1/2 %	8 %		
—	—	—	—	—	—	100,5	—	—	92,5	—	—	93,2	—	—	1956
—	—	—	—	—	102,4	105,1	—	—	96,5	—	—	100,2	102,4	104,2	1957
—	—	—	—	—	106,1	107,0	—	—	100,7	100,7	102,7	105,0	106,3	107,3	1958
90,9	98,7	102,0	103,3	105,4	106,1	104,9	—	99,0	93,5	96,8	98,8	101,1	103,3	104,5	1959
93,9	97,3	101,3	102,6	103,9	104,0	103,9	—	94,9	98,4	100,8	102,8	104,1	104,0	104,2	1961
92,2	95,7	100,2	101,8	103,1	103,1	102,1	—	93,3	97,8	100,8	102,4	103,9	103,0	102,4	1962
92,7	95,5	100,4	101,8	103,1	103,1	101,6	—	93,1	96,9	100,2	102,3	102,6	101,6	—	1963
92,4	96,0	100,5	101,8	102,9	103,2	102,8	—	93,7	97,4	100,5	102,1	103,4	103,3	103,5	Okt. 1961
92,6	96,0	100,4	102,0	103,3	103,5	102,8	—	93,9	97,4	100,6	102,4	103,7	103,4	103,4	Nov. 1961
91,8	95,3	99,9	101,7	102,8	103,1	102,5	—	93,3	97,0	100,4	102,1	103,7	103,2	103,1	Dez. 1961
92,6	96,1	100,4	102,5	103,5	103,9	103,1	—	93,8	97,7	100,8	102,6	104,1	103,5	103,4	Jan. 1962
93,5	96,9	101,0	102,8	103,9	104,1	103,1	—	94,8	98,8	101,4	103,2	104,5	103,8	103,7	Febr. 1962
93,8	97,6	101,4	103,1	104,2	104,3	103,0	—	95,4	99,5	102,2	104,0	105,1	103,9	103,6	März 1962
94,2	98,1	101,8	103,5	104,4	104,2	102,9	—	95,3	99,7	102,8	104,1	105,2	103,9	103,3	April 1962
92,9	96,6	100,7	102,5	103,7	103,5	102,2	—	94,0	98,7	101,5	103,1	104,3	103,4	102,6	Mai 1962
92,1	95,6	100,0	102,1	102,9	102,8	101,8	—	92,7	98,0	100,7	102,1	104,0	103,3	102,6	Juni 1962
91,9	95,7	100,6	101,8	103,1	102,8	101,9	—	92,7	97,9	100,4	102,3	103,9	103,0	102,1	Juli 1962
91,2	95,0	99,6	101,1	102,7	102,6	101,6	—	92,3	97,6	100,1	102,1	103,5	102,5	102,0	Aug. 1962
91,2	94,5	99,6	100,7	102,6	102,4	101,7	—	92,1	97,0	100,0	101,8	103,5	102,3	102,0	Sept. 1962
90,7	94,1	99,2	100,6	102,2	102,1	101,4	—	91,9	96,3	99,8	101,3	102,9	102,0	101,5	Okt. 1962
90,8	93,9	99,1	100,6	101,8	102,0	101,1	—	91,8	96,6	99,7	101,1	102,6	101,9	101,2	Nov. 1962
91,4	94,3	99,4	100,8	101,8	102,0	101,1	—	92,8	96,3	99,8	101,4	102,6	102,0	101,1	Dez. 1962
92,5	95,4	100,3	101,5	102,5	102,2	101,4	—	93,6	97,1	100,2	102,2	103,2	102,3	101,3	Jan. 1963
92,5	95,5	100,5	101,6	102,9	102,1	101,4	—	93,3	97,1	100,2	102,5	103,5	102,3	101,5	Febr. 1963
92,7	95,7	100,5	101,7	102,7	102,0	101,3	—	93,5	97,2	100,4	102,5	103,5	102,2	101,4	März 1963
92,7	95,9	100,6	101,8	102,6	101,8	101,4	—	93,5	96,7	100,4	102,5	103,4	102,0	101,2	April 1963
92,5	95,6	100,2	101,6	102,2	101,2	101,2	—	93,1	97,1	100,2	102,3	102,8	101,5	100,9	Mai 1963
92,5	95,3	100,2	101,7	102,1	101,4	101,0	—	92,9	97,0	100,1	102,4	102,5	101,3	100,5	Juni 1963
92,4	95,1	100,1	102,1	102,0	101,2	101,2	—	92,6	96,7	100,1	102,1	102,1	101,1	100,6	Juli 1963
92,6	95,2	100,1	101,8	102,1	101,1	101,7	—	92,6	96,7	100,0	102,1	102,0	101,3	100,6	Aug. 1963
92,5	95,3	100,3	101,8	102,1	101,3	101,9	—	92,8	96,7	100,1	102,1	102,1	101,4	100,7	Sept. 1963
93,0	95,5	100,4	101,9	102,2	101,6	101,8	—	92,8	96,9	100,1	102,2	102,2	101,3	100,7	Okt. 1963
93,2	95,7	100,6	101,8	102,2	101,4	101,6	—	93,3	97,0	100,2	102,2	102,3	101,2	100,0	Nov. 1963
93,1	95,6	100,5	101,7	101,9	101,0	101,5	—	93,4	97,0	100,1	102,2	102,0	100,8	—	Dez. 1963
94,7	96,3	101,0	101,7	102,1	101,4	101,9	—	94,5	97,9	101,0	102,6	102,5	100,8	—	Jan. 1964
94,1	97,0	101,4	101,7	101,8	101,3	101,8	—	94,8	98,5	101,3	102,6	101,9	100,8	—	Febr. 1964
93,6	96,5	100,8	101,5	101,5	101,5	101,6	—	94,2	98,2	100,8	102,3	101,4	100,6	—	März 1964
91,9	94,7	99,6	100,7	101,1	101,1	101,9	—	93,2	96,9	99,4	101,3	101,1	101,6	—	April 1964
91,2	94,0	98,7	100,6	101,0	101,0	101,5	—	92,5	96,2	99,0	101,1	100,8	101,5	—	Mai 1964
91,2	93,6	98,1	100,4	101,0	100,8	101,2	—	92,4	95,6	98,2	101,0	101,2	101,3	—	Juni 1964
91,6	94,1	98,5	100,6	101,1	101,1	101,5	—	92,6	95,7	98,2	101,1	101,4	101,5	—	Juli 1964
92,1	94,3	98,3	100,6	101,3	101,3	101,4	—	92,8	95,8	98,1	101,0	101,3	101,4	—	Aug. 1964

Aktienkurse

31. Dezember 1953 = 100

verarbeitende Industrien								Übrige Wirtschaftsgruppen					Zeit ¹⁾	
darunter								darunter						
übrige chem. Industrie	Gummi-verarbeitung	Papier-industrie	Leder- u. Linoleum-industrie	Textil-industrie	Nahrungsmittel-industrie	Brauer-eien	Hoch- und Tiefbau	Gesamt	Waren-häuser	Kredit-banken	Hypo-thenken-banken	Schiff-fahrt	Energie-wirtschaft	
68	67	69	89	87	85	83	116	60	61	30	75	56	65	1950 ²⁾
94	80	115	101	121	110	87	104	79	78	51	82	85	85	1951
106	87	113	106	108	116	100	106	91	87	72	92	119	96	1952
91	84	88	98	92	95	89	92	87	87	74	93	100	91	1953
129	111	134	111	117	122	123	128	119	116	121	130	139	117	1954
217	173	202	153	163	181	210	209	187	193	200	211	181	184	1955
221	176	194	148	158	186	230	199	186	198	215	213	184	177	1956
232	169	179	152	151	198	256	210	185	207	222	204	187	171	1957
320	223	227	221	181	284	372	312	253	326	318	349	161	228	1958
589	437	375	355	449	484	665	532	449	744	574	674	172	395	1959
936	719	617	613	410	636	1 162	897	698	1 495	871	875	189	611	1960
945	689	645	583	383	614	1 081	1 060	808	1 702	991	892	214	729	1961
640	452	360	407	298	526	901	1 055	696	1 370	759	855	196	664	1962
606	465	236	352	266	559	867	1 256	701	1 321	726	912	181	688	1963
832	605	605	518	329	578	986	1 058	786	1 665	920	838	210	727	Okt. 1961
913	655	658	580	346	637	1 057	1 154	849	1 774	1 023	917	207	776	Nov. 1961
856	619	571	548	331	619	1 041	1 145	835	1 754	991	911	199	769	Dez. 1961
817	589	534	533	318	616	1 062	1 206	822	1 704	956	928	207	763	Jan. 1962
796	556	486	513	300	604	1 060	1 291	827	1 654	943	927	208	780	Febr. 1962
781	515	460	501	297	602	1 061	1 299	833	1 615	967	992	208	781	März 1962
754	477	422	466	286	584	1 042	1 255	806	1 567	915	973	208	762	April 1962
662	434	396	417	259	546	984	1 149	731	1 397	821	891	213	693	Mai 1962
586	428	365	379	248	502	889	981	647	1 263	702	827	206	614	Juni 1962
565	435	332	368	246	490	833	979	627	1 247	640	796	201	607	Juli 1962
539	410	295	339	233	469	767	889	610	1 209	616	768	189	589	Aug. 1962
536	390	273	335	234	470	768	894	605	1 208	629	785	188	588	Sept. 1962
482	344	238	305	216	429	718	767	353	1 056	568	733	171	538	Okt. 1962
552	413	254	362	229	484	788	934	624	1 208	649	800	176	607	Nov. 1962
596	430	268	371	237	519	843	1 020	663	1 310	686	844	178	645	Dez. 1962
575	409	256	352	232	505	830	1 003	642	1 324	656	833	179	623	Jan. 1963
554	397	234	339	237	507	826	1 016	623	1 272	632	831	178	605	Febr. 1963
545	402	218	340	233	512	818	1 073	636	1 245	642	847	176	623	März 1963
544	423	222	352	243	520	812	1 088	655	1 245	664	871	178	644	April 1963
603	468	224	367	269	564	852	1 177	702	1 349	729	902	180	685	Mai 1963
617	491	234	355	271	580	865	1 285	723	1 364	743	913	183	713	Juni 1963
608	476	234	346	264	575	856	1 336	717	1 336	739	926	185	707	Juli 1963
641	494	247	361	282	589	895	1 448	739	1 335	777	951	187	726	Aug. 1963
668	514	253	371	294	599	926	1 438	759	1 389	811	987	183	741	Sept. 1963
651	513	247	359	292	597	918	1 418	747	1 350	786	972	179	736	Okt. 1963
628	493	235	343	283	587	904	1 386	729	1 308	760	952	180		

Gesellschaft	Fonds	Inventarwert ²⁾												Anzahl der		
		1957	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964				1957	1958	1959	
									1964	1964	1964	1964				
									Mai	Juni	Juli	Aug.				
Mio DM												Tsd Stück				
Allfunds Gesellschaft für Investmentanlagen mbH München	Allfunds	—	—	—	55,0	87,0	90,1	114,4	129,0	131,1	137,8	143,8	—	—	—	
ADIG Allgemeine Deutsche Investment-GmbH München-Düsseldorf	Adifonds	—	87,8	135,2	194,7	180,0	138,9	149,7	161,0	160,2	166,1	161,6	—	848,9	794,4	
	Adiropa	—	—	—	12,3	19,6	20,3	22,2	22,9	22,5	23,4	22,6	—	—	—	
	Adiverba	—	—	—	—	—	—	16,4	18,7	18,4	19,7	19,8	—	—	—	
	Fondak	31,2	119,4	209,4	278,5	263,2	202,0	214,7	225,1	223,5	229,6	224,0	317,9	786,4	1 652,7	
	Fondis	30,3	54,5	121,4	163,9	150,0	115,1	123,4	131,8	132,2	137,4	134,6	262,7	307,0	831,9	
Anlage-Gesellschaft für Französische Aktienwerte mbH Düsseldorf	Fondra	5,5	26,8	38,3	60,1	65,1	64,9	78,9	94,3	98,8	97,3	97,3	28,6	202,1	204,6	
	Tresora	—	—	—	—	31,4	29,6	27,6	25,7	25,4	26,0	25,9	—	—	—	
Anlage-Gesellschaft mbH für englische und holländische Aktienwerte, Düsseldorf	Agefra-Fonds	—	—	120,4	92,3	90,7	84,5	64,4	57,4	55,2	61,5	57,9	—	—	1 081,8	
	Anglo-Dutch-Fonds	—	—	—	14,5	12,5	11,0	11,2	10,1	10,3	10,3	10,3	—	—	—	
Deutsche Gesellschaft für Wertpapier-sparen mbH Frankfurt (Main)	Akkumula	—	—	—	—	17,7	18,1	20,1	20,1	20,0	20,5	20,7	—	—	—	
	Investa	84,2	255,1	497,6	666,7	645,5	530,1	603,8	664,6	671,0	699,0	723,8	817,8	1 607,8	3 779,5	
Deutscher Investment-Trust, Gesellschaft für Wertpapier-anlagen mbH Frankfurt (Main)	Concentra	129,0	292,8	504,4	615,3	499,7	389,3	438,3	477,5	481,0	501,2	523,8	1 304,0	1 970,0	4 208,8	
	Industria	—	—	122,1	179,8	154,7	116,4	122,1	122,3	121,8	125,9	128,6	—	—	785,5	
Deutsche Kapital-anlagegesellschaft mbH, Düsseldorf	Thesaurus	—	84,1	108,2	141,6	208,0	157,0	160,3	166,6	166,2	171,1	176,3	—	890,0	671,8	
	Transatlanta	—	—	—	91,2	89,0	77,5	78,4	75,8	75,1	77,2	77,9	—	—	—	
Europa und Übersee Kapitalanlagegesellschaft mbH, Frankfurt (Main)	Arideka	—	—	—	—	—	18,7	21,5	22,2	22,4	23,1	23,7	—	—	—	
	Dekafonds I	17,8	58,4	136,8	203,5	209,3	175,4	198,9	207,9	209,9	218,2	225,9	161,9	355,0	1 057,0	
Internationale Kapitalanlagegesellschaft mbH, Essen	Atlantic-fonds	—	—	—	61,7	47,4	36,8	35,8	33,3	32,9	33,5	33,5	—	—	—	
	Europafonds I	—	—	55,8	53,9	50,2	42,1	40,0	37,0	36,2	37,0	37,3	—	—	373,6	
Union-Investment-Gesellschaft mbH Frankfurt (Main)	Brauerel-Fonds	—	—	—	—	—	35,5	35,5	34,7	34,8	35,6	35,5	—	—	—	
	Unifonds	17,1	65,5	126,1	170,2	182,9	169,4	237,3	313,9	320,7	338,0	354,8	384,6	1 000,1	1 165,5	
Zusammen ³⁾	Uscafonds	2,1	5,0	7,8	10,0	11,0	10,2	11,5	12,1	12,2	12,3	12,1	23,8	45,6	68,7	
		317,1	1 049,3	2 266,5	3 146,1	3 109,2	2 621,2	2 921,8	3 158,9	3 174,6	3 302,6	3 369,3				

¹⁾ Gesellschaften, die dem „Gesetz über Kapitalanlagegesellschaften“ vom 16. April 1957 (Bundesgesetzbl. I S. 378) unterliegen, mit Ausnahme eines Fonds, dessen Anteilscheine im Verhältnis 1:2 am 1. August 1960, Allfonds 1:2 am 14. Juli 1961, Adiropa 1:1 am 29. Mai 1961, Fondak je 1:2 am 30. Januar 1957 und am 29. Mai 1961 und 1:1 am 3. No- am 1. Mai 1959 und am 7. November 1960, Concentra 1:1 am 1. Juni 1959 und 1:2 am 15. Februar 1961, Industria 1:1 am 15. Februar 1960, Thesaurus 1:3 am 1. September 1960, ferenzen in den Summen durch Runden der Zahlen.

12. Mittelaufkommen¹⁾ bei den Investmentfonds

Zeit	Mittelaufkommen Mio DM
1957	182,8
1958	500,5
1959	465,7
1960	340,1
1961	229,5
1962	224,2
1963	192,6
1961 Sept.	4,5
1961 Okt.	15,1
1961 Nov.	59,9
1961 Dez.	20,2
1962 Jan.	59,0
1962 Febr.	37,5
1962 März	15,3
1962 April	16,8
1962 Mai	4,4
1962 Juni	13,5
1962 Juli	15,3
1962 Aug.	12,7
1962 Sept.	6,4
1962 Okt.	7,0
1962 Nov.	24,0
1962 Dez.	20,9
1963 Jan.	16,5
1963 Febr.	12,2
1963 März	9,5
1963 April	13,4
1963 Mai	10,5
1963 Juni	9,2
1963 Juli	26,0
1963 Aug.	16,2
1963 Sept.	12,6
1963 Okt.	14,6
1963 Nov.	22,8
1963 Dez.	29,1
1964 Jan.	41,6
1964 Febr.	36,2
1964 März	30,7
1964 April	26,3
1964 Mai	22,9
1964 Juni	25,3
1964 Juli	24,7
1964 Aug.	20,3

¹⁾ Errechnet aus der Veränderung des Anteilumschlags und des monatsdurchschnittlichen Ausgabepreises eines jeden Fonds.

13. Börsenumsätze¹⁾

Zeit	Festverzinsliche DM-Wertpapiere		DM-Aktien	
	Meßziffer der Nominalwerte (1953 = 100)	Durchschnittskurs ²⁾	Meßziffer der Nominalwerte (1953 = 100)	Durchschnittskurs ²⁾
1953	100	·	100	·
1954	110	·	298	·
1955	252	·	465	·
1956	463	·	361	·
1957	389	·	361	·
1958	686	·	632	·
1959	845	·	835	·
1960	867	·	726	·
1961	842	102	574	500
1962	748	100	485	387
1963	835	99	453	369
1962 April	600	102	444	400
1962 Mai	824	102	586	397
1962 Juni	661	99	447	399
1962 Juli	655	100	424	373
1962 Aug.	825	98	493	366
1962 Sept.	594	98	255	350
1962 Okt.	929	99	569	327
1962 Nov.	666	98	612	357
1962 Dez.	789	97	377	389
1963 Jan.	978	98	368	351
1963 Febr.	705	99	305	317
1963 März	937	99	348	333
1963 April	772	100	437	347
1963 Mai	862	98	801	410
1963 Juni	634	100	361	390
1963 Juli	916	100	509	368
1963 Aug.	845	99	597	357
1963 Sept.	846	99	552	373
1963 Okt.	895	99	460	365
1963 Nov.	782	100	334	375
1963 Dez.	847	99	363	372
1964 Jan.	1 139	99	787	356
1964 Febr.	853	100	660	334
1964 März	1 645	99	858	344
1964 April	1 920	99	677	359
1964 Mai	2 170	98	397	380
1964 Juni	2 191	98	470	363
1964 Juli	1 212	98	618	317
1964 Aug.	921	98	559	354

¹⁾ Wertpapierumsätze an den Börsen des Bundesgebietes außer Berlin, in der amtlichen Börsenzeit getätigt. — ²⁾ Durchschnittskurs der tatsächlich umgesetzten Wertpapiere.

14. Kurs, Dividende und Rendite der börsennotierten Aktien Bundesgebiet ohne Berlin

Jahres- bzw. Monatsende	Durchschnittswerte		
	Kurs	Dividende %	Rendite
1953	112	2,97	2,87
1954	181	4,80	2,65
1955	203	6,31	3,10
1956	181	7,54	4,15
1957	186	8,64	4,64
1958	232	9,28	3,29
1959	486	10,63	2,19
1960	602	11,79	1,96
1961	529	13,17	2,49
1962	397	13,65	3,44
1963	425	13,44	3,16
1962 April	485	13,41	2,77
1962 Mai	417	13,45	3,23
1962 Juni	384	13,40	3,49
1962 Juli	367	13,61	3,71
1962 Aug.	381	13,65	3,58
1962 Sept.	360	13,65	3,79
1962 Okt.	351	13,65	3,89
1962 Nov.	409	13,65	3,34
1962 Dez.	397	13,65	3,44
1963 Jan.	382	13,67	3,58
1963 Febr.	365	13,62	3,75
1963 März	374	13,57	3,63
1963 April	383	13,63	3,56
1963 Mai	426	13,58	3,19
1963 Juni	414	13,52	3,26
1963 Juli	421	13,45	3,20
1963 Aug.	435	13,45	3,09
1963 Sept.	437	13,45	3,08
1963 Okt.	424	14,41	3,17
1963 Nov.	413	13,45	3,26
1963 Dez.	425	13,44	3,16
1964 Jan.	447	13,43	3,01
1964 Febr.	456	13,34	2,93
1964 März	471	13,33	2,83
1964 April	458	13,20	2,88
1964 Mai	446	13,26	2,98
1964 Juni	437	13,24	3,03
1964 Juli	446	13,23	2,96
1964 Aug.	456	13,21	2,90

Quelle: Statistisches Bundesamt.

Gesellschaften¹⁾

ausgegebenen Anteile ²⁾								Ausgabe-Preis pro Anteil ³⁾											
1960	1961	1962	1963	1964				1957 ²⁾	1958 ²⁾	1959 ²⁾	1960 ²⁾	1961 ²⁾	1962 ²⁾	1963 ²⁾	1964 ⁴⁾				
				Mai	Juni	Juli	Aug.								Mai	Juni	Juli	Aug.	
Tsd Stück								DM											
445,0	2 120,0	2 735,8	3 436,4	4 047,9	4 136,8	4 217,1	4 331,2	—	—	—	128,20	42,60	34,20	34,60	33,44	32,76	33,52	34,06	
2 326,4	2 925,3	3 003,2	3 074,9	3 092,6	3 100,4	3 112,6	3 119,7	—	107,90	176,90	71,40	63,70	47,90	50,40	54,53	53,35	54,65	52,65	
101,1	298,8	366,9	406,5	422,6	425,0	428,8	429,6	—	—	—	126,90	68,60	57,70	57,00	56,76	55,30	55,91	54,13	
—	—	—	331,6	361,9	365,3	387,7	394,5	—	—	—	—	—	—	51,10	54,11	52,45	52,53	50,90	
1 729,2	5 256,0	5 327,7	5 419,0	5 438,6	5 448,1	5 451,9	5 476,8	102,90	158,30	131,90	166,80	52,00	39,30	40,90	43,12	42,29	43,20	41,51	
2 613,7	2 737,6	2 783,8	2 848,9	2 868,7	2 876,4	2 880,8	2 889,1	120,60	185,00	151,80	65,00	56,80	42,90	44,80	48,22	47,10	48,60	47,23	
549,9	616,5	718,3	858,6	970,3	998,0	1 023,3	1 058,1	198,50	138,00	194,50	113,20	109,50	93,60	95,00	99,11	97,92	99,27	94,18	
—	658,9	718,5	651,3	605,1	599,0	595,4	587,4	—	—	—	—	49,70	43,00	43,70	44,49	43,25	44,50	45,24	
769,6	1 938,7	1 902,0	1 754,9	1 718,4	1 725,7	1 737,2	1 744,7	—	—	116,60	125,50	48,90	46,50	38,40	34,92	33,51	34,96	34,83	
144,4	119,3	111,0	108,8	104,9	104,7	104,0	102,2	—	—	—	106,40	111,40	104,90	109,00	103,25	102,60	105,22	105,81	
—	304,2	372,0	375,2	361,9	360,9	361,0	357,8	—	—	—	—	60,50	50,70	55,70	58,32	57,04	58,27	59,10	
892,8	921,8	991,0	1 015,4	998,4	996,5	993,7	991,4	—	—	96,00	94,80	106,80	92,80	97,50	101,42	100,70	103,37	103,26	
8 106,6	8 735,3	9 367,2	10 046,9	10 361,6	10 448,1	10 520,6	10 569,7	106,90	164,40	136,90	85,30	76,70	58,70	62,30	67,35	66,00	67,97	69,61	
4 096,1	11 323,0	11 849,7	12 730,1	13 780,6	13 922,2	14 071,9	14 190,6	103,00	154,20	124,30	156,00	45,90	34,00	35,60	36,44	35,56	36,47	37,38	
1 904,3	1 840,0	1 815,0	1 806,5	1 800,4	1 796,2	1 791,8	1 783,6	—	—	161,30	97,80	87,40	66,30	70,00	71,35	69,65	71,70	73,42	
2 606,3	4 157,1	3 931,1	3 596,3	3 516,9	3 503,9	3 478,0	3 451,5	—	98,20	167,10	56,20	52,00	41,30	46,10	49,74	48,68	50,17	51,57	
1 710,9	1 580,8	1 629,8	1 567,4	1 541,8	1 538,9	1 531,6	1 521,1	—	—	—	55,70	59,20	49,60	52,40	51,97	50,90	52,14	53,13	
—	—	439,5	486,1	507,9	512,2	515,2	517,5	—	—	—	—	—	43,90	45,70	45,84	45,25	46,09	46,87	
3 672,2	4 248,0	4 739,5	5 125,3	5 334,0	5 381,3	5 416,7	5 434,3	114,20	170,60	134,00	57,30	51,00	38,70	40,50	41,25	40,38	41,51	42,52	
1 472,7	1 121,7	1 052,3	992,7	935,4	925,4	919,8	912,5	—	—	—	44,40	44,70	37,30	37,50	37,43	36,47	37,42	37,70	
327,7	650,2	659,7	636,0	615,6	612,1	607,9	604,1	—	—	155,60	170,70	80,80	67,30	65,00	62,82	60,92	61,95	63,09	
—	—	792,8	751,5	716,5	711,7	706,2	697,9	—	—	—	—	—	46,90	49,50	51,02	50,66	51,85	52,95	
3 664,4	4 556,2	5 639,7	7 707,4	9 678,0	9 901,7	10 128,9	10 311,4	46,70	68,80	113,70	48,80	42,20	31,60	32,40	34,64	33,84	34,73	35,44	
91,7	91,1	101,4	103,5	102,4	102,2	102,7	102,0	93,90	116,20	120,10	115,70	128,40	106,40	117,50	125,24	124,67	127,60	126,71	

einem bestimmten Personenkreis vorbehalten sind. — *) Jeweils Stand Ende des Jahres bzw. Monats. — *) Im Berichtszeitraum haben folgende „Splittings“ stattgefunden: Adifonds vember 1959, Fondis 1:1 am 1. April 1959 und 1:2 am 10. Oktober 1960, Fondra je 1:1 am 1. Juni 1958 und am 1. Februar 1960, Agefra 1:2 am 10. Mai 1961, Investa je 1:1 Dekafonds-I 1:1 am 8. Juni 1959 und 1:2 am 1. Oktober 1960, Europafonds-I 1:1 am 7. März 1961, Unifonds 1:2 am 1. November 1960. — *) Durchschnitt im Monat. — *) Dif-

15. Renditen festverzinslicher Wertpapiere¹⁾

vH

Zeit	Festverzinsliche Wertpapiere insgesamt	Pfandbriefe	Kommunalobligationen	Schuldverschreibungen von Spezialkreditinstituten	Industrieobligationen	Anleihen der öffentlichen Hand	Festverzinsliche Wertpapiere insgesamt	Pfandbriefe	Kommunalobligationen	Schuldverschreibungen von Spezialkreditinstituten	Industrieobligationen	Anleihen der öffentlichen Hand
1958	6,5	6,4	6,5	6,6	6,7	6,6	6,3	6,7	6,7	6,1	6,9	6,9
1959	5,8	5,8	5,8	5,7	5,7	5,8	5,9	5,8	5,8	5,9	5,8	5,8
1960	6,3	6,3	6,4	6,2	6,2	6,4	6,6	6,6	6,6	6,6	6,6	6,6
1961	5,9	6,0	6,0	6,0	5,9	5,9	5,9	5,9	5,9	5,9	5,9	5,9
1962	6,0	6,0	6,1	6,0	6,0	6,0	6,0	6,0	6,0	6,0	6,0	6,0
1963	6,1	6,1	6,2	6,1	6,0	6,0	6,1	6,1	6,1	6,1	6,1	6,1
1962 März	5,8	5,9	6,0	5,9	5,7	5,6	6,0	5,8	5,8	—	6,1	—
1962 April	5,8	5,9	6,0	5,8	5,7	5,8	5,9	5,8	5,8	—	6,1	5,9
1962 Mai	5,9	5,9	6,0	5,9	5,8	5,8	5,9	5,9	5,9	5,8	5,9	5,8
1962 Juni	6,0	6,0	6,1	6,0	6,1	6,1	6,1	6,1	6,1	6,1	6,1	6,1
1962 Juli	6,0	6,0	6,1	6,0	6,0	6,0	6,1	6,1	6,1	6,1	6,1	6,1
1962 Aug.	6,1	6,1	6,1	6,1	6,1	6,1	6,1	6,1	6,1	6,1	6,1	6,1
1962 Sept.	6,1	6,1	6,1	6,1	6,1	6,1	6,1	6,1	6,1	6,1	6,1	6,1
1962 Okt.	6,2	6,2	6,2	6,2	6,2	6,2	6,2	6,2	6,2	6,2	6,2	6,2
1962 Nov.	6,2	6,2	6,2	6,2	6,2	6,2	6,2	6,2	6,2	6,2	6,2	6,2
1962 Dez.	6,2	6,2	6,2	6,1	6,3	6,1	6,1	6,2	6,2	6,2	6,2	6,1
1963 Jan.	6,1	6,1	6,1	6,1	6,1	6,1	6,1	6,1	6,1	6,1	6,1	6,1
1963 Febr.	6,1	6,1	6,1	6,0	6,0	6,0	6,1	6,1	6,1	6,1	6,1	6,1
1963 März	6,1	6,1	6,1	6,0	6,0	6,0	6,1	6,1	6,1	6,1	6,1	6,1
1963 April	6,1	6,1	6,1	6,0	6,0	6,0	6,1	6,1	6,1	6,1	6,1	6,1
1963 Mai	6,1	6,1	6,1	6,0	6,0	6,0	6,1	6,1	6,1	6,1	6,1	6,1
1963 Juni	6,1	6,1	6,2	6,1	6,1	6,1	6,1	6,1	6,1	6,1	6,1	6,1
1963 Juli	6,1	6,1	6,2	6,1	6,1	6,1	6,1	6,1	6,1	6,1	6,1	6,1
1963 Aug.	6,1	6,2	6,2	6,0	6,1	6,1	6,1	6,1	6,1	6,1	6,1	6,1
1963 Sept.	6,1	6,2	6,2	6,1	6,0	6,1	6,1	6,1	6,1	6,1	6,1	6,1
1963 Okt.	6,1	6,2	6,2	6,1	5,9	6,1	6,1	6,1	6,1	6,1	6,1	6,1
1963 Nov.	6,1	6,2	6,2	6,1	5,9	6,0	6,0	6,1	6,1	6,1	6,1	6,1
1963 Dez.	6,1	6,2	6,2	6,1	6,0	6,0	6,1	6,1	6,1	6,1	6,1	6,1
1964 Jan.	6,0	6,1	6,1	6,0	5,9	5,9	6,0	6,1	6,1	6,1	6,1	6,0
1964 Febr.	6,0	6,0	6,1	6,0	5,9	5,9	5,9	6,0	6,0	6,0	6,1	5,8
1964 März	6,0	6,0	6,1	6,0	6,0	6,0	5,9	6,1	6,1	6,1	6,1	6,1
1964 April	6,1	6,1	6,1	6,1	6,2	6,2	6,1	6,1	6,1	6,1	6,1	6,1
1964 Mai	6,2	6,2	6,2	6,2	6,3	6,3	6,2	6,2	6,2	6,2	6,2	6,2
1964 Juni	6,2	6,2	6,2	6,2	6,3	6,3	6,3	6,3	6,3	6,3	6,3	6,3
1964 Juli	6,2	6,2	6,2	6,2	6,3	6,3	6,3	6,3	6,3	6,3	6,3	6,3
1964 Aug.	6,3	6,2	6,2	6,2	6,3	6,3	6,3	6,2	6,2	6,2	6,3	6,3

1) Alle tarifbesteuerten festverzinslichen Wertpapiere (ohne Kassenobligationen und sonstige mittelfristige Papiere). Berechnet unter Zugrundelegung folgender Laufzeiten: der kürzesten bei hochverzinslichen, vorzeitig kündbaren Papieren, der jeweiligen bei nicht vorzeitig kündbaren gesamtfristigen Anleihen, in allen anderen Fällen der mittleren Laufzeit. — 2) Alle börsennotierten Wertpapiere, gewogen mit Umlaufbeträgen zu Nominalwerten. — 3) Gewogen mit den abgesetzten Beträgen zu Nominalwerten.

16. Bausparkassen

a) Zwischenbilanzen *)

Mio DM

Jahres- oder Monatsende	Zahl der Institute	Bilanzsumme	Aktiva							Passiva					Am Jahres- oder Monatsende noch bestehende Auszahlungsverpflichtungen		
			Baudarlehen				Ausgleichsfordernungen ¹⁾	Guthaben bei Kreditinstituten ²⁾	Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzweisungen	Wertpapiere	Einlagen		Aufgenommene Fremdmittel				Eigenkapital ⁴⁾
			insgesamt	aus Zuteilungen	aus Zwischenkreditgewährung	sonstige					Bauspar-einlagen	andere Einlagen	insgesamt	darunter Geldauf-nahme bei Kredit-instituten ³⁾	insgesamt	darunter aus Zuteilungen	
Bausparkassen insgesamt																	
1959	30	8 269,4	4 939,2	4 111,0	666,6	161,6	60,8	2 664,9	27,4	409,2	7 489,7	41,8	325,7	158,0	143,6	2 105,4	1 671,8
1960	31	10 404,6	6 300,0	4 831,2	1 193,7	275,1	60,3	3 275,5	51,9	479,8	9 355,2	33,7	482,2	235,0	183,5	2 832,3	2 157,9
1961	31	12 686,8	7 903,0	5 780,9	1 747,8	374,3	59,0	3 877,4	34,3	527,8	11 283,1	47,2	676,7	345,9	241,6	3 303,1	2 566,6
1962	31	14 731,9	9 425,6	6 983,5	1 901,7	540,4	58,0	4 329,3	38,1	607,8	13 071,9	41,2	792,7	418,4	278,7	3 827,6	2 795,2
1963	30	17 098,2	11 143,7	8 178,7	2 247,6	717,4	56,9	4 887,9	51,5	649,7	15 179,5	48,7	922,0	487,6	330,2	4 186,3	3 051,2
1964	30	16 983,8	11 355,2	8 382,0	2 231,8	741,4	56,8	4 579,3	61,4	707,9	15 007,2	30,9	935,3	520,2	346,4	4 305,8	3 208,6
Febr.	30	17 083,2	11 405,1	8 441,9	2 204,4	758,8	56,8	4 551,1	61,4	759,2	15 036,8	40,7	945,5	532,0	357,1	4 398,0	3 279,4
März	30	17 203,3	11 569,6	8 523,3	2 284,0	762,3	56,8	4 491,4	61,4	770,1	15 079,4	42,6	969,6	544,6	358,1	4 418,1	3 221,6
April	30	17 256,0	11 655,2	8 597,2	2 279,3	778,7	56,8	4 465,4	71,4	754,3	15 045,2	51,4	996,7	530,9	359,8	4 915,0	3 681,9
Mai	30	17 393,5	11 843,9	8 663,4	2 393,9	786,6	56,4	4 407,1	71,4	742,1	15 142,6	55,9	1 007,2	542,5	363,0	4 670,4	3 411,6
Juni	30	17 558,2	12 103,2	8 798,0	2 502,4	802,8	56,3	4 319,7	71,4	756,1	15 139,7	66,9	1 048,0	536,3	364,0	4 759,7	3 460,3
Private Bausparkassen																	
1959	16	4 856,2	3 076,9	2 547,0	491,7	38,2	44,7	1 417,0	—	194,3	4 432,9	22,4	152,6	74,9	91,8	942,1	667,5
1960	17	6 141,9	4 081,3	3 098,5	933,0	49,8	44,4	1 589,4	—	249,9	5 591,6	27,0	198,1	116,4	115,4	1 290,8	834,9
1961	17	7 500,2	5 237,6	3 780,1	1 395,3	62,2	43,4	1 776,5	—	237,9	6 812,8	32,3	249,8	159,8	151,6	1 524,5	988,4
1962	17	8 658,1	6 235,4	4 661,2	1 517,6	56,6	42,7	1 939,6	—	254,6	7 835,0	36,8	288,0	209,9	173,0	1 875,4	1 111,7
1963	16	9 990,9	7 347,1	5 538,4	1 739,4	69,3	41,8	2 319,9	—	265,9	9 047,2	44,4	504,7	208,5	105,7	1 911,4	1 322,7
1964	16	9 824,3	7 476,0	5 729,6	1 674,7	71,7	41,7	1 889,6	—	277,2	8 856,9	25,4	309,1	256,3	206,3	1 927,4	1 175,9
Febr.	16	9 922,6	7 502,6	5 786,4	1 642,6	73,6	41,7	1 937,2	—	278,1	8 919,2	33,0	310,5	215,3	212,5	2 040,4	1 276,9
März	16	10 006,9	7 616,1	5 838,4	1 711,6	66,1	41,7	1 911,4	—	276,6	8 976,1	35,3	314,8	220,7	213,2	2 067,8	1 250,7
April	16	10 003,3	7 667,8	5 900,6	1 694,8	72,4	41,7	1 857,2	—	277,5	8 927,2	41,1	319,9	225,0	214,8	2 099,7	1 251,8
Mai	16	10 115,3	7 810,3	5 931,5	1 809,4	69,4	41,4	1 830,2	—	264,1	9 016,4	40,9	324,9	228,8	215,0	2 059,4	1 200,6
Juni	16	10 192,1	7 971,8	6 009,1	1 887,8	74,9	41,3	1 763,9	—	265,8	9 023,4	44,8	330,7	233,8	216,0	2 117,4	1 250,4
Öffentliche Bausparkassen																	
1959	14	3 413,2	1 862,3	1 564,0	174,9	123,4	16,1	1 247,9	27,4	214,9	3 056,8	19,4	173,1	83,1	51,8	1 163,3	1 004,3
1960	14	4 262,7	2 218,7	1 732,7	260,7	225,3	15,9	1 686,1	51,9	229,9	3 763,6	6,7	284,1	118,6	68,1	1 541,5	1 323,0
1961	14	5 186,6	2 665,4	2 000,8	352,5	312,1	15,6	2 100,9	34,3	289,9	4 470,3	14,9	426,9	186,1	90,0	1 778,6	1 578,2
1962	14	6 073,8	3 190,2	2 322,3	384,1	483,8	15,3	2 319,7	38,1	352,2	5 236,9	4,4	504,7	208,5	105,7	1 952,2	1 683,5
1963	14	7 107,3	3 796,1	2 640,3	508,2	648,1	15,1	2 773,0	51,5	383,8	6 132,3	5,7	610,1	267,4	120,1	2 274,9	1 928,5
1964	14	7 159,5	3 879,2	2 652,4	557,1	669,7	15,1	2 689,7	61,4	430,7	6 143,3	5,5	626,2	266,9	140,1	2 378,4	2 032,7
Febr.	14	7 160,6	3 902,5	2 655,5	561,8	685,2	15,1	2 613,9	61,4	481,1	6 117,6	7,7	635,0	316,7	144,6	2 357,6	2 002,5
März	14	7 196,4	3 953,3	2 684,9	572,4	696,2	15,1	2 580,0	61,4	493,5	6 103,3	7,3	654,8	323,9	144,9	2 350,3	1 970,9
April	14	7 252,7	3 987,4	2 696,6	584,5	706,3	15,1	2 608,2	71,4	476,8	6 118,0	10,3	676,8	305,9	145,0	2 815,3	2 430,1
Mai	14	7 278,2	4 033,6	2 731,9	584,5	717,2	15,0	2 576,9	71,4	478,0	6 126,2	15,0	682,3	313,7	148,0	2 611,0	2 211,0
Juni	14	7 366,1	4 131,4	2 788,9	614,6	727,9	15,0	2 555,8	71,4	490,3	6 116,3	21,9	717,3	302,5	148,0	2 642,3	2 209,9

b) Entwicklung des Bauspargeschäfts *)

Jahres- und Monatsergebnisse in Mio DM

Zeit	Kapitalzusagen				Kapitalauszahlungen sowie Verrechnungen auf Zwischenkredite							Einge-zahlte Bau-spar-beträge ⁸⁾	Zins-gut-schriften auf Bau-spar-ein-lagen	Rück-zahl-ungen von Bau-spar-ein-lagen aus nicht zuge-teilten Ver-trägen	Zins- und Tilgungseingänge auf Baudarlehen ⁹⁾		Einge-gangene Woh-nungs-bau-prämien ⁹⁾	
	insgesamt	Zuteil-ungen ⁷⁾	Zuge-sagte Zwi-schen-kredite und sonstige Bau-darlehen	insgesamt einschl. der zur Ablösung von Zwischenkrediten und sonstigen Baudarlehen dienenden Beträge	Zuteilungen				Neu gewährte Zwischen-kredite	sonstige Bau-darlehen	insgesamt				darunter Tilgungen			
					Bauspar-ein-lagen	dar. zur Ablösung von Zwi-schenkren-diten usw.	Baudarlehen	dar. zur Ablösung von Zwi-schenkren-diten usw.										
Bausparkassen insgesamt																		
1959	9 951,4	4 682,0	3 381,8	1 300,2	3 957,3	3 259,5	1 703,8	406,7	1 319,7	291,1	841,0	92,8	3 136,2	169,6	94,2	838,4	634,8	339,0
1960	10 826,2	5 853,1	3 997,8	1 855,3	4 856,8	4 202,5	2 011,1	492,2	1 515,7	372,1	1 227,1	132,7	3 839,9	217,7	138,6	981,0	754,9	418,7
1961	12 187,9	6 950,5	4 785,1	2 165,4	5 097,5	2 553,3	1 211,3	667,8	1 845,4	479,7	1 708,5	139,8	4 412,1	267,8	172,4	1 144,5	881,5	477,1
1962	13 117,8	7 954,6	5 505,5	2 449,1	7 492,2	5 816,4	3 126,7	929,5	2 366,9	746,3	1 827,2	171,4	4 852,2	329,5	231,1	1 384,8	1 045,6	512,6
1963	16 603,9	8 872,0	6 077,5	2 794,5	8 303,4	6 507,8	3 477,9	1 046,3	2 481,7	749,3	2 132,0	211,8	5 524,2	375,6	289,2	1 638,7	1 235,1	562,8
1964	850,6	679,7	500,2	179,5	603,3	507,6	278,7	57,5	164,2	38,2	143,4	17,0	259,1	1,3	37,8	152,4	3,0	3,0
Febr.	1 145,2	799,8	555,9	243,9	724,3	552,8	357,4	100,0	197,2	71,5	150,3	19,4	440,7	2,7	35,1	153,3	1,7	19,6
März	1 192,8	803,8	511,0	292,8	716,9	597,7	318,1	65,3	189,7	53,9	190,7	18,4	392,5	3,1	34,5	156,7	5,1	53,1
April	848,5	1 197,9	929,5	268,4	689,5	524,7	312,2	93,3	194,0	71,5	164,4	18,9	301,4	3,5	26,3	152,7	362,7	75,6
Mai	1 100,6	574,4	263,4	311,0	797,7	681,8	335,2	66,5	212,8	49,4	228,6	21,1	458,0	4,8	31,5	160,2	1,9	119,7
Juni	1 096,9	835,2	560,7	274,5	834,0	709,2	358,1	77,0	221,9	47,8	234,7	19,3	383,7	5,0	29,8	160,4	1,9	93,8
Private Bausparkassen																		
1959	6 199,4	2 819,2	1 951,3	867,9	2 454,8	1 962,5	956,6	280,6	856,6	211,7	631,0	10,6	1 800,8	96,8	48,6	469,8	352,0	197,9
1960	7 630,4	3 653,5	2 317,3	1 356,2	3 157,8	2 495,9	1 191,3	366,2	1 021,5	295,7	929,8	15,2	2 296,1	127,9	67,4	569,2	427,7	243,2
1961	8 684,8	4 418,7	2 790,9	1 627,8	3 985,0	3 121,4	1 435,4	488,5	1 197,4	375,1	1 330,0	22,2	2 600,6	159,8	111,8	667,9	498,6	274,3
1962	8 123,8	5 233,7	3 517,7	1 716,0	4 838,4	3 556,5	1 864,7	707,4	1 545,3	574,5	1 418,1	10,3	3 253,9	190,1	147,5	819,7	606,4	298,1
1963	10 096,8	5 662,3	3 752,9	1 909,4	5 299,0	3 938,8	2 058,9	788,6	1 630,9	571,6	1 593,2	16,0	3 234,8	218,7	171,8	1 007,7	746,6	324,5
1964	487,9	310,8	195,1	115,7	408,7	333,4	189,2	47,4	116,6	27,9	101,9	1,0	145,1	0,8	18,1	90,4	1,7	1,7
Febr.	727,7	604,1	438,6	165,5	453,6	321,3	207,0	76,7	136,1	55,6	109,2	1,3	294,2	1,7	18,2	97,4	8,6	8,6
März	780,9	522,3	312,1	210,2	466,3	384,2	188,2	49,0	127,7	39,1	148,7	1,7	265,6	2,0	19,2	100,2	27,9	27,9
April	507,8	524,4	327,7	196,7	460,3	327,7	202,8	74,4	136,7	58,2	118,9	1,9	166,8	2,2	14,4	95,0	38,5	38,5
Mai	682,2	424,2	216,3	207,9	442,1	386,5	154,7	41,2	112,8	24,4	171,9	2,7	258,3	2,5	18,6	101,6	51,9	51,9
Juni	650,5	538,0	383,5	154,5	498,6	410,9	195,6	56,4	130,4	31,3	170,8	1,8	217,3	2,7	17,0	105,3	60,3	60,3
Öffentliche Bausparkassen																		
1959	3 752,0	1 862,8	1 430,5	432,3	1 502,5	1 297,0	747,2	126,1	463,1	79,4	210,0	82,2	1 335,4	72,8	45,6	368,6	282,8	141,1
1960	3																	

17. Vermögensanlagen der Versicherungsunternehmen *)¹⁾

(ohne Sterbekassen und Krankenversicherungsunternehmen)

Mio DM

Jahres- oder Vierteljahresende	Zahl der erfaßten Institute	Vermögensanlagen insgesamt	Hypotheken-, Grundschuld- und Rentenschuldforderungen	Schuldscheinforderungen und Darlehen	Wertpapiere	Beteiligungen	Darlehen und Vorauszahlungen auf Versicherungsscheine	Grundstücke	Ausgleichsforderungen
Alle erfaßten Versicherungsunternehmen ²⁾									
1954	471	10 307,8	1 545,7	2 190,5	1 201,6	78,2	174,6	950,8	4 166,4
1955	476	11 830,1	1 847,3	2 686,6	1 604,9	107,1	197,0	1 158,3	4 228,9
1956	477	13 417,5	2 210,4	3 375,1	1 939,0	169,9	225,1	1 401,1	4 096,9
1957	479	15 484,0	2 671,5	4 190,7	2 440,8	274,9	258,3	1 590,8	4 057,0
1958	422	17 771,8	3 051,7	4 758,8	3 354,2	306,6	270,8	1 830,3	4 199,4
1959	422	20 752,7	3 352,2	5 962,1	4 576,4	348,1	288,3	2 099,9	4 125,7
1960	440	24 221,8	3 988,2	7 192,7	5 766,1	415,0	312,0	2 437,7	4 110,1
1961	444	28 102,1	4 824,3	8 508,7	6 817,2	510,1	350,9	2 974,9	4 116,0
1962	444	32 112,4	5 566,1	9 935,4	7 926,6	603,1	446,5	3 544,8	4 089,9
1963	443	36 382,5	6 481,2	11 293,9	8 974,0	684,3	490,7	4 183,7	4 274,7
1963 1. Vi.	444	32 987,2	5 730,8	10 326,8	8 170,2	613,1	459,1	3 599,0	4 088,2
2. "	443	33 924,9	5 911,4	10 655,8	8 443,4	639,9	465,8	3 757,6	4 051,0
3. "	443	34 958,0	6 166,3	10 932,7	8 695,8	654,1	477,9	3 937,8	4 093,4
4. "	443	36 382,5	6 481,2	11 293,9	8 974,0	684,3	490,7	4 183,7	4 274,7
1964 1. Vi.	443	37 598,8	6 716,5	11 720,6	9 401,9	657,8	489,0	4 273,3	4 339,7
2. "	443	38 892,5	6 938,1	11 989,4	9 877,2	719,1	501,4	4 468,4	4 398,9
Lebensversicherungsunternehmen									
1954	92	5 790,6	1 250,9	1 405,3	453,6	26,1	171,6	544,7	1 938,4
1955	94	6 774,5	1 493,9	1 844,7	619,7	36,5	192,0	657,4	1 930,3
1956	96	7 794,4	1 784,5	2 318,0	715,8	49,7	220,0	803,5	1 902,9
1957	95	9 062,5	2 166,2	2 851,2	969,5	62,7	245,5	907,5	1 859,9
1958	93	10 485,8	2 462,2	3 283,1	1 345,7	89,0	256,0	1 061,4	1 988,4
1959	91	12 268,6	2 709,4	4 228,5	1 799,8	88,8	271,3	1 222,6	1 948,2
1960	98	14 401,2	3 256,2	5 108,0	2 276,0	92,7	291,3	1 426,0	1 951,0
1961	98	16 711,6	3 957,5	5 989,0	2 680,1	95,5	327,8	1 724,1	1 937,6
1962	100	19 358,1	4 584,9	7 032,3	3 277,2	124,9	364,2	2 059,1	1 915,5
1963	100	22 260,7	5 358,0	7 983,3	3 900,3	144,2	402,1	2 465,2	2 007,6
1963 1. Vi.	100	19 982,3	4 723,0	7 316,4	3 431,6	126,3	370,7	2 099,6	1 914,7
2. "	100	20 521,6	4 858,6	7 497,7	3 552,0	127,7	378,5	2 190,8	1 916,3
3. "	100	21 262,5	5 079,9	7 691,7	3 695,1	138,6	390,0	2 313,4	1 953,8
4. "	100	22 260,7	5 358,0	7 983,3	3 900,3	144,2	402,1	2 465,2	2 007,6
1964 1. Vi.	99	23 171,3	5 567,9	8 300,3	4 147,9	143,3	392,3	2 526,8	2 092,8
2. "	99	23 814,3	5 755,0	8 425,2	4 348,6	162,8	404,1	2 657,7	2 060,9
Pensionskassen ³⁾									
1954	243	2 439,8	182,7	502,2	139,2 ⁴⁾	· ⁴⁾	—	49,3	1 566,4
1955	241	2 661,3	233,4	532,5	166,2 ⁴⁾	· ⁴⁾	—	72,8	1 656,4
1956	238	2 885,0	284,6	686,1	231,2 ⁴⁾	· ⁴⁾	—	105,3	1 577,8
1957	241	3 250,5	344,7	885,4	332,3	2,5	0,0	125,2	1 660,4
1958	188	3 481,3	406,4	969,7	289,2	2,6	0,0	133,4	1 680,0
1959	190	3 952,2	451,3	1 146,5	485,4	5,6	0,0	163,5	1 699,9
1960	196	4 505,0	514,8	1 339,5	746,4	4,1	0,1	208,9	1 691,2
1961	199	5 184,9	621,3	1 609,3	908,0	1,3	0,1	328,3	1 716,6
1962	198	5 862,4	719,3	1 828,4 ⁵⁾	1 104,9	1,3	61,5 ⁵⁾	435,1	1 711,9
1963	197	6 599,8	838,3	2 086,8	1 265,8	1,4	66,6	549,3	1 791,6
1963 1. Vi.	198	5 964,0	744,9	1 866,3	1 132,0	1,3	66,6	440,3	1 712,6
2. "	197	6 179,6	784,3	1 977,1	1 205,1	1,4	66,6	469,0	1 676,1
3. "	197	6 319,8	811,8	2 034,5	1 234,8	1,4	66,6	489,9	1 680,8
4. "	197	6 599,8	838,3	2 086,8	1 265,8	1,4	66,6	549,3	1 791,6
1964 1. Vi.	197	6 718,5	863,9	2 126,7	1 296,2	1,4	74,3	570,5	1 785,5
2. "	197	7 041,9	903,2	2 221,2	1 360,2	1,7	74,3	603,1	1 878,2
Schaden- und Unfallversicherungsunternehmen ⁶⁾									
1954	107	1 574,5	94,9	170,0	432,6	22,9	3,0	312,3	538,8
1955	111	1 825,0	99,5	190,1	590,4	36,6	5,0	377,0	526,4
1956	111	2 079,1	120,4	244,9	710,5	70,0	5,1	423,9	504,3
1957	111	2 373,7	137,9	305,2	891,9	115,7	12,8	476,9	433,3
1958	111	2 860,0	161,2	347,7	1 239,3	121,5	14,8	539,7	435,8
1959	111	3 390,2	169,4	417,0	1 645,0	145,1	17,0	612,6	384,1
1960	120	4 004,1	188,5	561,3	1 996,1	170,7	20,6	690,1	376,8
1961	119	4 597,4	213,4	647,5	2 338,0	217,7	23,0	789,1	368,7
1962	119	5 065,9	227,2	749,1	2 531,8	260,0	20,8	908,1	368,9
1963	119	5 542,4	250,8	880,8	2 727,8	269,7	22,0	1 008,2	383,1
1963 1. Vi.	119	5 207,4	229,7	819,6	2 600,4	258,0	21,8	910,6	367,3
2. "	119	5 331,8	234,0	843,0	2 662,2	262,7	20,7	943,6	365,6
3. "	119	5 435,7	240,9	861,1	2 702,9	266,6	21,3	977,1	365,8
4. "	119	5 542,4	250,8	880,8	2 727,8	269,7	22,0	1 008,2	383,1
1964 1. Vi.	119	5 723,2	251,2	941,2	2 856,9	268,4	22,4	1 015,1	368,0
2. "	119	5 944,9	246,8	976,1	3 018,8	274,7	23,0	1 038,6	366,9
Rückversicherungsunternehmen									
1954	29	502,9	17,2	113,0	176,2	29,2	—	44,5	122,8
1955	30	569,3	20,5	119,3	228,6	34,0	—	51,1	115,8
1956	32	659,0	20,9	126,1	281,5	50,2	—	68,4	111,9
1957	32	797,3	22,7	148,9	347,1	94,0	—	81,2	103,4
1958	30	944,7	21,9	158,3	480,0	93,5	—	95,8	95,2
1959	30	1 141,7	22,1	170,1	646,2	108,6	—	101,2	93,5
1960	26	1 311,5	28,7	183,9	747,6	147,5	—	112,7	91,1
1961	28	1 608,2	32,1	262,9	891,1	195,6	—	133,4	93,1
1962	27	1 826,0	34,7	325,6	1 012,7	216,9	—	142,5	93,6
1963	27	1 979,6	34,1	343,0	1 080,1	269,0	—	161,0	92,4
1963 1. Vi.	27	1 833,5	33,2	324,5	1 006,2	227,5	—	148,5	93,6
2. "	27	1 891,9	34,5	338,0	1 024,1	248,1	—	154,2	93,0
3. "	27	1 940,0	33,7	345,4	1 063,0	247,5	—	157,4	93,0
4. "	27	1 979,6	34,1	343,0	1 080,1	269,0	—	161,0	92,4
1964 1. Vi.	28	1 985,8	33,5	352,4	1 100,9	244,7	—	160,9	93,4
2. "	28	2 091,4	33,1	366,9	1 149,6	279,9	—	169,0	92,9

Quelle: Geschäftsberichte und Veröffentlichungen des Bundesaufsichtsamtes für das Versicherungs- und Bausparwesen. — *) Veränderungen gegenüber früher veröffentlichten Zahlen sind auf nachträglich eingegangene Korrekturmeldungen zurückzuführen. — ¹⁾ Ab 1960 einschl. Saarland. — ²⁾ Alle Lebensversicherungsunternehmen, bis 1957 alle Pensionskassen, ab 1958 nur die vierteljährlich berichtenden Pensionskassen, die vierteljährlich berichtenden Schaden- und Unfallversicherungsunternehmen und alle Rückversicherungsunternehmen. — ³⁾ Bis 1957 alle Pensionskassen, ab 1958 ohne die unter Landesaufsicht stehenden kleineren Vereine, auf die rd. 5 vH der Vermögensanlagen aller Pensionskassen entfallen. — ⁴⁾ Bis 1956 sind die Beteiligungen in den Wertpapierbeständen enthalten. — ⁵⁾ Umwandlung von 56,0 Mio DM Schuldscheinforderungen und 5,5 Mio DM Beitragsforderungen an Mitgliedsgesellschaften in Vorauszahlungen auf Versicherungsleistungen bei einer Vorsorgungskasse. — ⁶⁾ Nur die vierteljährlich berichtenden Unternehmen, auf die rd. 95 vH der Vermögensanlagen aller aufsichtspflichtigen Schaden- und Unfallversicherungsunternehmen entfallen.

1. Steuereinnahmen von Bund, Ländern

Mio

Zeit	Steuer- einnahmen von Bund und Ländern gesamt	Bundeseinnahmen		Ländereinnahmen			Einzelne Steuern					Notopfer Berlin	Vermögen- steuer		
		Gesamt	Bundes- eigene Steuern ¹⁾	Bundes- anteil am Einkommen- steuer- ertrag ²⁾	Gesamt	Länder- anteil am Einkommen- steuer- ertrag	Länder- eigene Steuern	Einkommensteuern							
								Gesamt	Lohn- steuer	Veranlagte Einkommen- steuer	Körper- schaft- steuer			Kapital- ertrag- steuer	
1950	16 104,2	9 593,7	—	6 510,5	5 374,7	1 135,8	5 374,7	1 806,5	2 087,4	1 449,0	31,8	358,1	129,6		
1951	21 670,4	14 616,4	13 015,7	1 600,7	7 053,9	5 855,2	1 198,7	7 455,9	2 796,5	2 302,7	2 272,6	84,0	579,4	142,4	
1952	26 999,3	18 737,4	15 112,6	3 624,8	8 261,8	6 850,2	1 411,6	10 475,0	3 658,1	3 925,4	2 780,3	111,2	767,1	177,6	
1953	29 556,3	20 444,0	16 007,5	4 436,5	9 112,3	7 316,3	1 796,0	11 752,8	3 740,4	4 870,4	2 990,2	151,8	975,7	405,4	
1954	30 792,0	21 297,0	16 815,8	4 481,2	9 495,0	7 311,5	2 183,5	11 792,7	3 874,5	4 587,9	3 070,6	259,7	1 082,0	620,1	
1955	34 175,1	23 795,8	19 580,3	4 215,5	10 379,3	7 990,4	2 388,9	12 205,9	4 402,1	4 351,7	3 110,9	341,3	1 268,4	534,3	
1956	38 416,0	26 103,4	21 375,1	4 728,3	12 312,6	9 457,0	2 855,6	14 185,3	5 402,1	4 728,0	3 637,4	417,8	1 289,8	758,0	
1957	40 923,5	26 963,4	21 578,2	5 385,2	13 702,6	10 770,4	3 189,7	16 153,6	5 589,3	5 792,0	4 506,1	481,3	1 512,0	818,0	
1958	42 881,6	28 179,9	22 260,5	5 918,5	14 702,6	11 186,0	3 516,6	17 104,5	5 932,3	5 473,3	5 189,6	509,3	1 688,4	888,4	
1959	48 046,7	31 537,9	24 873,6	6 694,3	16 478,8	12 432,3	4 046,5	19 126,6	5 855,3	7 332,2	5 118,4	829,7	1 851,3	1 115,5	
1960	56 253,0	36 126,1	27 680,1	8 446,0	20 126,9	15 685,4	4 441,5	24 311,4	7 970,3	8 837,0	6 432,0	842,1	2 079,7	1 449,9	
1960 *)	56 990,7	36 594,7	28 047,4	8 547,3	20 396,0	15 873,4	4 522,6	24 420,7	8 101,7	8 963,3	6 509,6	846,1	2 099,7	1 449,9	
1961	66 233,8	41 700,2	31 297,0	10 403,2	24 533,6	19 320,2	5 213,4	29 723,4	10 453,1	10 817,4	7 472,8	980,1	2 418,6	1 418,6	
1962	73 258,8	45 532,2	33 823,4	11 708,8	27 726,6	21 744,9	5 981,7	33 453,7	12 314,9	12 218,3	7 790,2	1 130,3	2 798,4	1 798,4	
1963	77 952,0	49 409,5	35 683,5	13 726,0	28 542,5	22 395,0	6 147,5	36 121,0	13 844,4	13 451,2	7 687,2	1 137,8	2 572,2	1 673,2	
1961 1. VI.	15 447,5	9 729,2	7 312,9	2 416,3	5 718,3	4 487,5	1 230,8	6 904,0	2 302,0	2 573,0	1 849,5	179,4	13,4	308,1	
2. "	15 918,9	10 078,7	7 599,8	2 478,9	5 840,2	4 603,7	1 236,5	7 403,7	2 261,3	2 716,9	1 789,5	314,8	8,8	292,1	
3. "	16 733,3	10 521,4	7 850,9	2 670,5	6 211,9	4 959,5	1 252,4	7 630,0	2 764,5	2 691,5	1 785,3	385,7	11,3	314,8	
4. "	18 134,0	11 370,9	8 533,5	2 837,4	6 763,1	5 269,4	1 493,7	8 106,8	3 125,3	2 832,9	2 048,4	100,2	7,8	503,6	
1962 1. VI.	17 360,5	10 619,9	7 804,2	2 815,7	6 740,6	5 229,2	1 511,4	8 045,0	2 849,5	3 047,3	1 923,5	224,7	6,7	434,1	
2. "	17 680,6	10 895,3	8 045,7	2 849,6	6 785,3	5 292,1	1 493,2	8 141,7	2 686,8	3 186,3	1 939,3	329,3	9,6	471,3	
3. "	18 266,7	11 438,8	8 566,7	2 872,1	6 827,9	5 333,8	1 494,1	8 205,8	3 171,7	2 866,6	1 757,2	410,3	8,1	464,2	
4. "	19 951,0	12 578,2	9 406,8	3 171,4	7 372,8	5 889,8	1 483,0	9 061,1	3 607,0	3 118,0	2 170,1	166,0	11,0	428,8	
1963 1. VI.	18 319,4	11 462,5	8 176,3	3 286,2	6 856,9	5 361,8	1 495,1	8 648,0	3 202,9	3 312,2	1 876,1	256,8	6,2	400,8	
2. "	18 901,3	11 928,4	8 569,3	3 359,1	6 972,9	5 480,6	1 492,3	9 006,4	3 006,4	3 575,4	1 893,8	364,2	3,7	406,2	
3. "	19 412,0	12 455,1	9 139,3	3 315,8	6 956,9	5 410,0	1 546,9	8 725,8	3 446,5	3 163,1	1 747,5	368,7	4,9	402,5	
4. "	21 319,3	13 563,5	9 798,7	3 764,8	7 755,8	6 142,7	1 613,1	9 907,5	4 188,6	3 400,6	2 170,2	148,1	10,4	463,6	
1964 1. VI.	20 159,3	12 810,4	9 136,7	3 673,6	7 348,9	5 746,0	1 602,9	9 419,6	3 584,8	3 567,7	1 985,3	281,8	6,6	404,3	
2. "	20 470,9	13 004,2	9 289,7	3 714,5	7 466,7	5 809,9	1 656,8	9 524,4	3 248,2	3 864,4	2 007,6	404,2	4,7	424,8	
1962 Sept.	7 967,3	4 495,3	2 812,6	1 682,7	3 472,0	3 125,0	347,0	4 807,8	1 102,6	2 217,1	1 447,8	40,3	2,0	29,5	
Okt.	5 193,9	3 739,9	3 183,9	556,0	1 454,0	1 032,5	421,5	1 588,4	1 172,0	1 032,5	262,0	34,1	1,4	12,4	
Nov.	5 358,5	3 681,9	3 142,3	539,6	1 676,6	1 002,3	674,3	1 541,9	1 141,8	1 224,6	1 22,7	52,8	2,4	334,7	
Dez.	9 398,6	5 156,4	3 080,6	2 075,8	4 242,2	3 855,0	387,2	5 930,8	2 631,4	1 927,1	79,1	197,5	3,3	293,2	
1963 Jan.	5 742,2	4 000,0	3 182,4	817,6	1 742,2	1 333,9	408,3	2 151,5	1 418,0	424,3	208,1	101,1	2,3	25,3	
Febr.	4 640,2	3 024,7	2 456,0	568,7	1 615,5	1 298,0	678,5	1 496,7	1 298,0	978,1	328,5	129,6	6,0	1,2	337,0
März	7 936,9	4 437,8	2 537,9	1 899,9	3 499,2	3 099,9	399,3	4 999,8	806,8	2 559,4	1 538,4	95,2	2,7	38,5	
April	4 848,9	3 384,9	2 734,5	650,4	1 464,0	1 061,2	402,8	1 464,0	1 061,2	914,4	495,2	1 711,6	102,3	1,8	25,2
Mai	5 236,3	3 496,3	2 866,5	629,8	1 740,0	1 027,6	712,4	1 657,4	954,4	480,9	1 603,3	61,7	1,2	350,7	
Juni	8 816,1	5 047,1	2 968,2	2 078,9	3 768,9	3 391,8	377,1	5 470,7	1 137,5	2 599,3	1 533,7	200,2	0,6	30,3	
Juli	5 267,6	3 708,2	3 020,1	688,1	1 559,4	1 122,7	436,7	1 810,8	1 094,3	406,5	151,0	159,0	1,3	30,1	
Aug.	5 438,1	2 715,1	3 091,2	623,8	1 723,0	1 017,7	705,3	1 641,5	1 088,7	2 62,9	96,1	195,8	1,1	354,1	
Sept.	8 706,3	5 031,8	3 027,9	2 003,9	3 674,5	3 269,6	404,9	5 273,5	1 263,5	2 487,7	1 500,4	15,9	2,5	18,3	
Okt.	5 561,6	3 962,3	3 256,1	706,2	1 599,3	1 152,3	447,0	1 858,5	1 349,5	276,5	163,1	69,4	4,5	40,4	
Nov.	5 830,3	4 007,3	3 335,0	672,3	1 823,0	1 096,9	726,1	1 769,2	1 339,6	235,1	142,3	12,2	2,7	359,9	
Dez.	9 927,5	5 594,0	3 207,7	2 386,3	4 333,5	3 893,5	440,0	6 279,8	1 499,5	2 889,0	1 864,8	26,5	3,2	63,2	
1964 Jan.	6 184,4	4 321,4	3 420,7	900,7	1 408,8	1 008,8	454,2	2 309,5	1 609,8	411,0	185,5	103,2	3,8	36,5	
Febr.	5 239,2	3 474,6	2 815,3	659,3	1 764,6	1 031,2	733,4	1 690,5	1 118,5	317,8	135,9	11,4	1,1	344,9	
März	8 735,7	5 014,3	2 900,7	2 113,6	3 721,4	3 066,0	415,4	5 419,6	856,5	2 839,0	1 663,9	608,2	1,7	22,8	
April	5 344,8	3 776,8	3 075,7	701,1	1 568,0	1 096,6	471,4	1 797,6	987,1	538,9	160,7	71,0	1,2	21,0	
Mai	5 657,4	3 784,7	3 061,9	722,8	1 872,7	1 130,5	742,2	1 853,2	1 110,5	476,5	193,2	110,9	1,2	367,5	
Juni	9 468,7	5 442,7	3 151,0	2 290,7	4 026,0	3 582,9	443,1	5 873,6	1 150,6	2 849,0	1 653,8	220,2	2,2	36,0	
Juli	6 092,8	4 273,7	3 428,7	845,0	1 819,1	1 321,7	497,4	2 166,7	1 456,0	349,7	151,1	209,9	2,3	55,1	
Aug.)	6 057,5	4 092,8	3 357,8	735,0	1 964,7	1 149,6	815,1	1 884,6	1 424,7	218,4	64,0	177,5	1,7	420,6	

*) Ab Januar 1960 einschl. Saarland. — *) Ohne die der Bundesbahn von November 1952 bis März 1958 kreditierten Einnahmen aus der Beförderungsteuer. — *) Errechnet nach 1958/59 bis 1962: 35 vH, 1963: 38 vH und 1964: 39 vH. — *) Abweichend von den bisherigen Veröffentlichungen ist der Bundesanteil an den Einkommensteuern für alle Monate 1963 ein. — *) Einschl. Umsatzausgleichsteuer. — *) Bis einschl. August 1952: Allgemeine Soforthilfeabgabe ohne Berlin. — *) Bis einschl. August 1952: Einnahmen aus Um-

2. Umlauf an öffentlichen Anleihen und Kassenobligationen

Mio DM

Stand am Monats- ende	Gesamt		Bund		Lasten- ausgleichs- fonds		Länder		Gemeinden	Bundesbahn		Bundespost		Nach- richtlich: Nicht- börsen- gängige Titel ¹⁾
	An- leihen ²⁾	Kassen- obliga- tionen	An- leihen	Kassen- obliga- tionen	An- leihen ²⁾	Kassen- obliga- tionen ²⁾	An- leihen	Kassen- obliga- tionen	An- leihen	An- leihen	Kassen- obliga- tionen	An- leihen	Kassen- obliga- tionen	
1950 Dez.	500,4	—	—	—	—	—	—	—	—	500,4	—	—	—	137,1
1951 Dez.	500,3	—	33,8	—	—	—	15,0	—	—	485,3 ³⁾	—	—	—	160,1
1952 Dez.	583,7	—	183,2	—	—	—	235,1	—	—	165,4 ⁴⁾	—	—	—	174,8
1953 Dez.	1 528,8	—	538,0	—	—	—	568,0	—	20,4	402,4 ⁴⁾	—	—	—	164,7
1954 Dez.	2 230,2	—	538,5	—	200,0	—	869,1	—	70,2	552,4	—	—	—	157,0
1955 Dez.	2 723,5	—	538,5	—	450,0	—	987,4	—	70,2	552,4	—	125,0	—	214,9
1956 Dez.	2 701,8	—	505,2	—	450,0	—	996,2	—	73,0	552,4	—	125,0	—	269,4
1957 Dez.	2 733,5	—	—	—	450,0	—	1 251,1	—	272,0	552,4	—	205,0	—	342,2
1958 Dez.	4 434,9	—	—	—	550,0	—	1 574,5	—	316,0	1 202,4	—	795,0	—	384,7
1959 Dez.	5 376,7	1 001,7	299,2	347,5	900,0	300,0	1 734,3	52,9	338,5	1 782,0	417,7	1 170,0	37,8	316,3
1960 Dez.	6 300,6	1 307,0	800,0	468,9	750,0	300,0	1 710,3	52,9	341,9	1 222,0	290,0	1 166,4	84,7	330,3
1961 März	7 582,8	1 327,3	1 657,9 ⁵⁾	468,9	900,0	300,0	1 734,4	52,9	338,5	1 782,0	417,7	1 170,0	87,8	333,3
Juni	7 893,0	1 327,3	1 968,2	468,9	900,0	300,0	1 734,3	52,9	338,5	1 782,0	417,7	1 170,0	87,8	316,3
Sept.	8 135,2	1 327,3	1 975,3	468,9	900,0	300,0	1 723,2							

Finanzen
und Lastenausgleichsfonds
DM

Einzelne Steuern										Einnahmen des Lastenausgleichsfonds				Zeit
Umsatzsteuer*)	Kraftfahrzeugsteuer	Verbrauchssteuern und Zölle								Gesamt	Vermögensabgabe*)	Hypothekengewinnabgabe*)	Kreditgewinnabgabe	
		Gesamt	Zölle	Tabaksteuer	Kaffeesteuer	Zuckersteuer	Biersteuer	Branntweinmonopol	Mineralölsteuer					
4 745,8	349,4	4 606,9	617,3	2 159,8	340,1	383,2	348,6	496,3	72,7	1 807,9	1 623,5	—	—	1950
6 820,6	409,5	5 564,7	828,5	2 404,1	431,7	425,2	276,1	537,5	462,5	2 010,1	1 488,4	431,9	1,4	1951
8 865,3	530,7	5 939,8	1 054,4	2 334,0	535,3	379,6	331,2	528,9	589,9	2 188,3	1 598,3	535,4	54,6	1952
9 593,0	598,6	6 290,7	1 271,8	2 326,2	513,5	350,1	362,1	542,8	733,8	2 188,3	1 598,3	535,4	54,6	1953
11 117,7	728,1	7 410,7	1 792,5	2 559,7	345,3	378,2	440,5	577,7	1 135,9	2 401,0	1 699,5	615,0	86,5	1954
12 183,5	836,9	8 132,7	1 982,7	2 781,0	405,2	222,6	483,5	683,6	1 415,2	2 438,0	1 769,1	558,0	110,9	1955
12 597,8	967,1	8 704,5	2 030,1	2 932,8	447,9	153,9	561,4	777,8	1 641,7	2 078,9	1 616,3	354,8	107,8	1956
12 962,6	1 082,4	9 130,4	2 093,6	3 093,4	485,7	162,3	604,9	857,4	1 664,6	2 072,2	1 606,0	348,9	117,3	1957
14 239,0	1 216,3	10 414,8	2 482,3	3 265,4	608,8	161,0	649,7	914,8	2 145,0	2 339,6	1 719,8	412,3	207,5	1958
15 870,8	1 448,1	11 684,2	2 775,0	3 512,9	681,2	174,2	685,6	1 012,0	2 641,2	2 023,0	1 585,4	340,1	97,5	1959
16 148,3	1 475,2	11 785,2	2 785,7	3 537,0	689,0	176,6	699,9	1 023,4	2 663,8	2 023,0	1 585,4	340,1	97,5	1960
17 865,8	1 678,4	13 348,4	3 129,6	3 892,0	744,8	178,0	762,6	1 097,0	3 325,1	2 023,9	1 610,8	321,6	91,4	1961
19 210,0	1 888,3	14 572,0	3 447,1	4 205,2	766,5	173,7	819,6	1 222,2	3 699,0	2 092,4	1 651,8	353,6	87,0	1962
20 043,3	2 133,5	15 613,0	3 640,5	4 311,1	872,4	184,4	877,1	1 335,2	4 138,6	1 827,3	1 468,3	280,8	78,2	1963
4 320,3	421,2	2 961,9	634,6	900,8	190,0	33,9	161,2	247,7	731,0	505,4	418,8	64,9	21,7	1961 1. VI.
4 335,9	425,6	3 206,7	764,7	908,5	183,9	38,2	173,0	307,6	775,7	505,1	370,7	90,9	22,2	2. "
4 449,4	407,1	3 369,6	764,8	1 017,2	157,2	32,8	182,1	234,0	870,0	459,1	370,7	63,8	24,6	3. "
4 730,2	424,5	3 810,2	965,5	1 069,5	191,7	53,1	218,0	307,8	948,3	554,4	429,3	102,2	22,9	4. "
4 559,4	471,5	3 233,9	739,4	966,3	212,6	32,8	177,3	248,1	790,5	576,5	471,2	84,2	21,1	1962 1. VI.
4 593,5	476,0	3 424,0	846,7	962,2	150,1	35,8	182,1	356,6	829,7	588,6	448,3	114,9	25,4	2. "
4 867,8	460,5	3 688,8	843,9	1 048,8	198,0	49,6	230,4	292,4	977,9	444,9	353,3	70,8	20,8	3. "
5 189,3	480,3	4 225,2	1 017,1	1 227,8	205,7	55,5	229,7	325,1	1 100,8	482,4	379,0	83,7	19,7	4. "
4 725,8	529,6	3 433,5	796,7	941,8	226,0	50,0	183,0	297,1	882,6	438,0	360,9	57,5	19,6	1963 1. VI.
4 848,8	530,0	3 707,5	842,2	952,0	209,2	39,7	195,3	382,8	932,5	447,3	356,4	73,5	17,5	2. "
5 018,8	525,4	4 123,8	877,4	1 154,7	212,2	57,0	260,2	333,9	1 166,5	416,4	340,0	56,0	20,3	3. "
5 455,0	540,5	4 348,2	1 024,2	1 262,6	225,0	52,8	238,6	321,3	1 157,0	525,5	411,0	93,8	20,7	4. "
5 169,8	588,6	3 967,5	1 148,9	935,1	222,8	34,3	203,3	332,8	1 021,1	469,4	378,8	70,9	19,7	1964 1. VI.
5 273,8	613,7	4 001,3	1 064,4	1 064,3	253,1	40,3	213,3	461,5	1 451,1	473,4	362,8	90,8	19,8	2. "
1 611,1	146,7	1 199,1	238,7	369,6	58,9	18,4	78,2	108,4	311,5	30,6	10,0	19,8	0,8	1962 Sept.
1 660,1	182,8	1 531,6	343,7	476,2	71,3	17,0	86,4	113,7	403,0	67,5	5,0	44,3	18,2	Okt.
1 787,2	152,7	1 350,5	387,4	352,9	61,8	15,6	68,5	109,3	335,1	366,9	350,7	15,3	0,9	Nov.
1 741,9	144,8	1 343,3	286,0	398,7	72,6	22,9	74,8	102,2	362,7	48,0	23,3	24,1	0,6	Dez.
1 945,1	199,9	1 229,9	260,7	347,2	82,2	10,3	63,6	101,1	341,3	59,3	13,9	27,6	17,8	1963 Jan.
1 446,1	143,4	1 019,4	296,4	197,9	73,2	11,5	70,2	95,3	252,7	335,8	325,1	9,7	1,0	Febr.
1 334,5	186,3	1 184,2	239,6	396,7	70,5	13,1	49,3	100,8	288,6	42,9	21,9	20,2	0,8	März
1 527,6	202,5	1 189,6	278,6	336,8	86,7	11,8	55,6	139,6	264,0	66,7	9,0	40,9	16,8	April
1 601,0	179,9	1 256,9	279,9	373,3	63,2	14,6	63,2	131,8	313,8	35,5	33,4	16,2	0,9	Mai
1 715,2	155,6	1 261,1	283,7	243,9	59,3	13,4	79,3	112,1	354,8	29,2	13,0	16,4	0,4	Juni
1 585,5	197,1	1 433,3	246,8	433,9	76,3	17,0	83,3	123,1	424,1	56,1	9,9	27,7	18,5	Juli
1 782,5	155,1	1 302,8	342,1	322,3	72,3	17,8	79,4	110,3	342,0	329,0	318,9	8,9	1,2	Aug.
1 650,8	173,2	1 387,7	288,5	398,6	63,5	22,2	97,4	100,5	400,3	31,2	11,2	19,4	0,6	1964 Jan.
1 736,4	203,4	1 521,8	337,7	472,4	82,3	15,5	84,7	109,9	398,6	79,8	17,5	43,2	19,1	Sept.
1 919,6	165,8	1 412,9	364,7	374,0	69,8	14,8	77,3	110,4	379,9	378,4	361,2	16,1	1,1	Okt.
1 799,0	171,3	1 413,5	321,8	416,2	72,9	22,5	76,6	101,1	378,5	67,3	32,3	34,5	0,5	Nov.
2 108,8	220,7	1 308,1	340,2	296,7	75,9	9,9	69,8	110,7	381,2	64,6	15,5	31,0	18,1	1964 Jan.
1 567,9	168,2	1 259,4	338,9	318,0	75,4	11,2	76,0	91,8	323,5	356,6	340,8	14,9	0,9	Febr.
1 491,9	199,7	1 400,0	469,7	320,4	71,5	13,2	57,5	130,3	316,5	48,2	22,6	25,0	0,6	März
1 710,7	240,6	1 351,5	166,9	410,0	87,1	11,7	60,3	154,4	439,1	80,5	12,9	49,2	18,4	April
1 820,8	175,5	1 235,0	76,8	357,8	88,5	13,6	65,8	155,0	345,0	323,3	305,0	20,5	0,7	Mai
1 742,3	192,6	1 414,8	296,6	77,5	15,0	83,2	152,1	158,3	463,3	24,7	21,0	0,6	1964 Juni	
1 892,4	209,4	1 534,1	286,6	425,7	72,5	15,0	83,8	123,3	506,7	76,9	26,7	32,1	18,1	Juli
1 867,0	166,1	1 485,1	200,9	409,4	64,4	20,1	96,1	101,0	573,7	334,2	...	...	...	Aug.)

den für die einzelnen Rechnungsjahre gesetzlich festgelegten Anteilssätzen: 1951/52: 27 vH; 1952/53: 37 vH; 1953/54 und 1954/55: 38 vH; 1955/56 bis 1957/58: 33 1/3 vH; des Jahres 1963 mit 38 vH errechnet worden. Kassenmäßig wurden jedoch nur 35 vH an den Bund abgeführt; die restlichen 3vH gingen zum überwiegenden Teil im Dezember stellungsgrundschulden ohne Berlin. — *) Nach den Ergebnissen der Vorausmeldung. — Differenzen in den Summen durch Runden.

3. Umlauf an Schatzwechseln, unverzinslichen Schatzanweisungen und sonstigen Geldmarktpapieren*)

Mio DM

Stand am Monatsende	Bund			Länder			Bundesbahn			Bundespost	Insgesamt	darunter: Geldmarktpapiere (Sp. 11./3./9)
	Schatzwechsel	Schatzanweisungen		Schatzwechsel	Schatzanweisungen	Steuergut- schein*)	Schatzwechsel	Schatzanweisungen		Schatzanweisungen		
		Geld- marktpa- piere	zweck- gebundene Papiere ¹⁾					Geld- marktpa- piere	zweck- gebundene Papiere ²⁾			
1950 Dez.	498,7	—	—	260,2	2,8	50,0	571,5	127,6	19,5	—	1 530,3	1 510,8
1951 Dez.	608,2	697,8	—	137,8	44,9	163,6	642,1	149,2 ³⁾	54,7	—	2 498,3	2 443,6
1952 Dez.	110,6	751,0	—	66,3	102,4	162,0	528,3	549,1 ⁴⁾	51,4	150,0	2 471,1	2 419,7
1953 Dez.	78,7	529,9	145,0	24,3	128,3	147,6	519,6	553,2 ⁴⁾	86,8	295,8	2 509,2	2 277,4
1954 Dez.	65,0	400,0	142,0	16,8	89,2	193,5	551,8	394,7	124,7	381,1	2 358,8	2 092,1
1955 Dez.	—	—	138,0	30,6	149,5	141,1	472,1	216,5	135,6	405,3	1 688,7	1 415,1
1956 Dez.	—	—	94,0	—	409,7	138,0	432,9	102,1	183,0	500,0	1 859,7	1 582,7
1957 Dez.	—	—	—	—	661,3	236,5	320,8	338,9	251,9	439,8	2 449,2	2 197,3
1958 Dez.	—	—	—	—	311,1	234,5	398,6	390,0	382,4	300,0	2 216,6	1 834,2
1959 Dez.	—	—	—	—	163,7	256,0	296,8	445,0	429,3	269,9	2 156,5	1 727,2
1960 Dez.	65,2	230,6	—	—	105,5	164,2	199,4	445,0	441,5	192,2	2 428,6	1 987,1
1961 März	—	740,9	—	—	105,2	160,6	133,9	411,9	409,8	150,4	2 112,7	1 702,9
1961 Juni	—	683,7	—	—	75,2	154,9	204,6	355,9	424,9	195,7	2 094,9	1 670,0
1961 Sept.	—	513,7	—	—	46,7	110,0	100,0	583,4	447,5	300,4	2 101,7	1 654,2
1961 Dez.	—	407,6	—	—	33,7	99,9	182,4	590,0	520,7	264,3	2 098,6	1 577,9
1962 März	—	360,6	—	—	15,4	78,9	56,5	586,4	554,3	180,3	1 832,4	1 281,1
1962 Juni	—	222,										

4. Kassenmäßige Entwicklung des Bundeshaushalts*)

Mio DM

Zeit	Kassen- eingänge	Kassen- ausgänge	Kassen- überschuf (+) bzw. -defizit (-)	Finanzierung			Saldo der Verrechnungen mit dem Lastenaus- gleichsfonds ¹⁾	Überschuf (+) bzw. Defizit (-) kumulativ jeweils vom Beginn des Rechnungs- jahres
				Zunahme (+) bzw. Abnahme (-)		Einnahmen aus Münzgun- schriften		
				der Kassen- mittel	der Kredit- marktver- schuldung			
Rechnungsjahre								
1950/51	16 088	16 757	- 619	+ 178	+ 921 ²⁾	-	-	- 619
1951/52	20 422	19 696	+ 726	+ 1 237	+ 132 ²⁾	234	-	+ 669
1952/53	21 958	20 283	+ 1 675	+ 1 454	+ 200	312	-	+ 726
1953/54	23 532	22 375	+ 1 157	+ 1 045	+ 304	84	-	+ 1 675
1954/55	26 690	23 867	+ 2 823	+ 2 441	+ 147	35	-	+ 1 157
1955/56	28 625	28 404	+ 221	+ 79	+ 418	36	-	+ 2 823
1956/57	29 836	32 612	- 2 776	- 3 084	- 217	86	+ 11	+ 221
1957/58	31 534	34 461	- 2 927	- 2 788	- 400	76	+ 16	+ 2 776
1958/59	34 981	37 578	- 2 597	- 143	+ 2 428	79	+ 60	+ 2 927
1959/60	30 361	30 791	- 430	- 222	+ 125	98	+ 72	+ 2 597
1960 (April/Dez.)	43 651	43 327	+ 324	+ 77	+ 348	94	+ 7	+ 430
1961	(43 651)	(47 016)	(- 3 365)	(+ 77)	(+ 3 341)	(94)	(- 7)	(- 3 365)
1961 ³⁾	48 506	50 049	- 1 543	- 75	+ 1 389	104	+ 25	+ 1 543
1962	51 429	54 571	- 3 142	+ 53	+ 2 966	151	+ 78	- 3 142
1951/52 1. RvJ.	3 104	3 655	- 551	+ 204	+ 187	114	-	- 551
2. "	3 832	4 005	- 173	+ 1	+ 72	69	-	- 173
3. "	4 579	4 303	+ 276	+ 335	+ 26	8	-	+ 276
4. "	4 573	4 794	- 221	- 330	- 152	43	-	- 221
1952/53 1. RvJ.	4 565	4 532	+ 33	+ 237	+ 99	105	-	+ 33
2. "	5 195	4 684	+ 511	+ 476	- 133	98	-	+ 511
3. "	5 517	5 313	+ 204	+ 61	- 210	67	-	+ 204
4. "	5 145	5 167	- 22	+ 463	+ 443	42	-	- 22
1953/54 1. RvJ.	5 168	5 462	- 294	+ 254	+ 4	36	-	- 294
2. "	5 645 ⁴⁾	4 664	+ 981	+ 930	- 77	26	-	+ 981
3. "	5 667 ⁴⁾	4 810	+ 857	+ 743	- 124	12	-	+ 857
4. "	5 478 ⁴⁾	5 347	+ 131	+ 34	- 107	10	-	+ 131
1954/55 1. RvJ.	5 363	4 909	+ 454	+ 434	- 33	12	-	+ 454
2. "	5 891	5 729 ⁵⁾	+ 162	+ 166	- 5	9	-	+ 162
3. "	6 305	5 678	+ 627	+ 634	- 108	8	-	+ 627
4. "	5 973	6 059	- 86	+ 188	- 108	6	-	- 86
1955/56 1. RvJ.	5 993	5 747	+ 246	+ 111	- 361	4	-	+ 246
2. "	6 710	5 895	+ 815	+ 825	- 6	10	-	+ 815
3. "	7 000	6 014	+ 986	+ 988	- 6	8	-	+ 986
4. "	6 987	6 211	+ 776	+ 739	- 51	14	-	+ 776
1956/57 1. RvJ.	6 990	6 318	+ 672	+ 628	- 54	16	+ 6	+ 672
2. "	7 145	6 875	+ 270	+ 220	- 56	20	+ 14	+ 270
3. "	7 248	7 836	- 588	- 556	- 11	35	-	- 588
4. "	7 242	7 375	- 133	- 213	- 96	15	-	- 133
1957/58 1. RvJ.	7 102	7 855	- 753	- 721	- 0	16	-	- 753
2. "	7 207	8 410	- 1 203	- 1 211	- 0	23	+ 16	- 1 203
3. "	7 871	8 221	- 350	- 701	- 400	30	+ 19	- 350
4. "	7 656	8 126	- 470	- 451	- 7	9	+ 12	- 470
1958/59 1. RvJ.	7 617	7 486	+ 131	+ 140	-	12	+ 0	+ 131
2. "	7 837	7 744	+ 93	+ 111	-	49	+ 6	+ 93
3. "	8 201	8 172	+ 29	+ 46	-	12	+ 32	+ 29
4. "	7 879	11 059	- 3 180	- 3 085	-	9	+ 86	- 3 180
1959/60 1. RvJ.	8 198	8 935	- 737	- 257	+ 536	10	+ 66	- 737
2. "	8 771	9 388	- 617	+ 717	+ 38	5	+ 9	- 617
3. "	9 081	9 396	- 315	+ 37	+ 260	27	+ 9	- 315
4. "	8 931	9 859	- 928	+ 18	+ 915	23	+ 8	- 928
1960 1. RvJ.	9 558	9 029	+ 529	+ 449	- 90	15	+ 5	+ 529
2. "	10 021	9 717	+ 304	+ 323	- 9	17	+ 7	+ 304
3. "	10 782	12 045	- 1 263	- 994	+ 206	38	+ 25	- 1 263
1961 1. RvJ.	10 426	8 611	+ 1 815	+ 1 598	- 218	24	+ 23	+ 1 815
2. "	10 440	10 410	+ 30	+ 60	- 4	19	+ 7	+ 30
3. "	10 915	11 249	- 334	- 486	- 188	25	+ 11	- 334
4. "	11 870	13 057	- 1 187	- 1 095	+ 54	26	+ 12	- 1 187
1962 1. RvJ.	11 327	10 719	+ 608	+ 456	- 192	24	+ 16	+ 608
2. "	11 452	11 623	- 171	- 428	- 222	26	+ 61	- 171
3. "	11 928	12 735	- 807	- 429	+ 1 187	26	+ 23	- 807
4. "	13 799	14 972	- 1 173	- 532	+ 616	28	+ 3	- 1 173
1963 1. RvJ.	11 936	11 452	+ 484	+ 415	- 90	26	+ 5	+ 484
2. "	12 106	12 343	- 237	- 397	+ 611	36	+ 13	- 237
3. "	12 721	13 796	- 1 075	- 579	+ 425	35	+ 36	- 1 075
4. "	14 666	16 980	- 2 314	- 180	+ 2 020	54	+ 60	- 2 314
1964 1. RvJ.	13 579	12 532	+ 1 047	+ 694	- 345	34	+ 42	+ 1 047
2. "	13 375	13 445	- 70	- 74	- 11	45	+ 38	- 70
1963 Jan.	4 384	3 988	+ 396	+ 180	- 233	6	+ 11	+ 396
Febr.	3 095	3 495	- 400	- 203	+ 90	11	+ 96	- 400
März	4 457	3 969	+ 488	+ 438	- 53	9	+ 112	+ 488
April	3 553	3 990	- 437	- 12	+ 561	11	+ 147	- 437
Mai	3 544	4 107	- 563	- 319	+ 50	9	+ 185	- 563
Juni	5 009	4 246	+ 763	+ 728	- 0	16	+ 51	+ 763
Juli	3 895	4 902	- 1 007	- 749	+ 254	8	+ 4	- 1 007
Aug.	3 712	4 483	- 771	- 91	+ 587	14	+ 79	- 771
Sept.	5 114	4 411	+ 703	+ 261	- 416	13	+ 39	+ 703
Okt.	4 089	4 596	- 507	- 189	+ 300	18	+ 0	- 507
Nov.	4 094	4 814	- 720	- 74	+ 583	15	+ 48	- 720
Dez.	6 483	7 570	- 1 087	+ 82	+ 1 137	20	+ 12	- 1 087
1964 Jan.	4 585	4 315	+ 270	+ 85	- 302	4	+ 57	+ 270
Febr.	3 417	4 024	- 607	- 1	+ 570	11	+ 27	- 607
März	5 577	4 193	+ 1 384	+ 778	- 613	19	+ 12	+ 1 384
April	4 053	4 385	- 332	- 338	- 3	17	+ 20	- 332
Mai	3 824	3 863	- 39	+ 9	- 50	17	+ 19	- 39
Juni	5 498	5 197	+ 301	+ 255	- 58	11	+ 1	+ 301
Juli	4 326	4 804	- 478	- 459	+ 20	12	+ 13	- 478
Aug.	4 354	4 223	+ 131	+ 247	- 88	14	+ 14	+ 131

*) Ab 6. Juli 1959 einschl. Saarland. — Bei den in dieser Tabelle nachgewiesenen Kassentransaktionen handelt es sich um die Ein- und Auszahlungen auf bzw. von den bei der Deutschen Bundesbank unterhaltenen Konten des Bundes (ohne Gegenwert- und Steg-Konten). Von den Ergebnissen der amtlichen Finanzstatistik weichen die Kasseneingänge bzw. -ausgänge vor allem deshalb ab, weil sie nicht im Zeitpunkt ihrer haushaltsmäßigen Verbuchung, sondern im Zeitpunkt des effektiven Ein- und Ausgangs erfaßt werden und weil aus den Eingängen die Schuldauflösungen bzw. aus den Ausgängen die Aufwendungen für Schuldentilgung (einschl. des Rückkaufs von Schuldverschreibungen) ausgeschaltet werden. — ²⁾ Unter Einbeziehung des aus der Entwicklungshilfe-Anleihe finanzierten Darlehns an die Kreditanstalt für Wiederaufbau und der Übernahme der Forderung des Auslands aus der Nachkriegswirtschaftshilfe durch die Bundesbank. — ³⁾ Aus der Weiterleitung der Lastenausgleichsabgaben über das Konto der Bundeshauppkasse. — ⁴⁾ Von dem Gesamtbetrag der Kreditaufnahme wurden 124 Mio DM nicht zur Finanzierung des Kassendefizits, sondern für die Abdeckung von Defiziten auf den Gegenwertkonten verwendet. — ⁵⁾ Zur Finanzierung des Kassendefizits standen außer dem Rückgriff auf Kassenmittel und der Zunahme der Kreditmarktverschuldung 106 Mio DM aus der Rückzahlung des unter ²⁾ genannten Betrages zur Verfügung. — ⁶⁾ Einschl. der beim ERP-Sondervermögen aufgenommenen Kredite: August 50 Mio DM; Oktober 41 Mio DM; Dezember 125 Mio DM; März 35 Mio DM. — ⁷⁾ Darunter 255 Mio DM für den Rückkauf der im Vorjahr beim ERP-Sondervermögen aufgenommenen Anleihe. — Differenzen in den Summen durch Runden.

5. Die Verschuldung des Bundes

Mio DM

Stand am Monatsende	Gesamt	Inländische Neuverschuldung seit der Währungsreform					Verpflichtungen aus				Auslandsverschuldung *)
		Kreditmarktverschuldung (Aufgliederung s. Tab. 6)	Kredite der Bundesbank für Einzahlungen an internationale Einrichtungen 1)	Verschuldung bei der Bundesbank wegen Änderung der Währungsparität	Verschuldung bei		Ausgleichsforderungen 2)		4% Ablosungsschuld von 1957 und 4% Entschädigungsschuld von 1959 3)		
					Sozialversicherungen	sonstigen öffentlichen Stellen	Gesamt	davon für Zwecke der Offenmarktpolitik umgewandelt in			
							Schatzwechsel	Unverzinsl. Schatzanweisungen			
1950 Dez.	.	1 077,1	—	—	—	300,0	6 212,7	—	—	—	.
1951 Dez.	.	1 339,8	—	—	—	100,0	6 850,4	—	—	—	.
1952 Dez.	.	1 045,2	183,0	—	—	—	7 821,5	—	—	—	.
1953 Dez.	.	1 291,6	183,0	—	742,5	219,4	7 867,8	—	—	—	.
1954 Dez.	18 254,2	1 145,5	390,7	—	967,3	—	8 005,1	—	—	—	7 745,6
1955 Dez.	18 228,6	670,4	390,7	—	959,3	—	8 129,3	264,0	784,3	—	8 078,9
1956 Dez.	17 974,9	497,5	390,8	—	948,9	—	8 081,9	366,2	1 062,9	—	8 055,8
1957 Dez.	20 083,4	—	390,8	—	1 012,9	—	10 698,2	292,5	3 949,1	—	7 981,5
1958 Dez.	20 707,9	—	661,7	—	998,0	—	10 856,0	364,4	4 050,1	394,2	7 798,0
1959 Dez.	22 146,0	1 512,1	1 210,7	—	982,4	—	11 061,0	439,3	2 606,2	684,6	6 695,2
1960 März	23 115,5	2 427,5	1 247,5	—	980,6	—	11 109,0	417,7	2 929,0	691,1	6 659,8
1960 Juni	23 276,4	2 336,9	1 335,7	—	1 149,3	—	11 116,0	624,3	3 045,6	714,1	6 624,4
1960 Sept.	23 375,9	2 346,1	1 339,9	—	1 147,4	—	11 172,0	628,8	4 157,4	744,3	6 826,2
1960 Dez.	23 894,3	2 552,7	1 387,2	—	1 139,5	—	11 164,0	967,9	4 235,1	794,9	6 856,0
1961 März	24 371,1	3 192,7	1 495,2 ⁴⁾	—	1 137,6	—	11 175,0	908,2	5 215,0	835,8	6 534,8
1961 Juni	25 820,3	6 105,7	1 857,7	1 265,0	1 129,6	—	11 167,0	418,9	5 008,5	840,7	3 454,6
1961 Sept.	26 680,9	5 839,5	2 927,7	1 265,0	1 127,6	—	11 185,0	1 378,3	4 732,4	871,7	3 464,4
1961 Dez.	28 511,6	5 893,8	2 635,7	1 265,0	3 219,3	—	11 142,0	1 208,0	4 083,8	890,7	3 465,1
1962 März	28 026,0	5 703,6	2 334,7	1 265,0	3 217,2	—	11 134,0	765,5	3 528,3	909,2	3 462,3
1962 Juni	27 782,0	5 482,0	2 474,7	1 190,2	3 208,7	—	11 108,0	804,8	3 499,9	906,4	3 412,0
1962 Sept.	28 733,6	6 669,8	2 228,1	1 190,2	3 206,6	—	11 114,0	916,6	3 099,4	920,0	3 404,9
1962 Dez.	29 295,9	7 285,0	2 155,7	1 190,2	3 197,8	—	11 110,0	1 319,7	2 449,2	954,2	3 403,0
1963 März	29 066,5	7 194,4	2 164,4	1 190,2	3 143,2	—	11 115,0	776,3	3 524,5	977,6	3 281,7
1963 Juni	29 503,2	7 805,8	2 184,4	1 082,5	3 134,1	—	11 106,0	746,9	2 999,8	969,7	3 220,7
1963 Aug.	8 647,5	8 647,5	2 214,2	1 082,5	—	—	1 366,4	2 971,2	—	—	—
1963 Sept.	30 073,8	8 231,3	2 264,2	1 082,5	3 131,9	—	11 174,0	878,4	2 843,8	979,8	3 210,1
1963 Okt.	.	8 530,9	2 274,2	1 082,5	—	—	11 171,0	1 372,7	3 374,2	—	—
1963 Nov.	.	9 113,8	2 284,2	1 082,5	—	—	11 171,0	1 741,0	3 612,4	—	—
1963 Dez.	32 309,5	10 251,4	2 294,2	1 082,5	3 122,6	—	11 352,0	982,8	3 706,8	1 002,6	3 204,2
1964 Jan.	.	9 950,0	2 294,2	1 082,5	—	—	11 352,0	1 576,4	4 925,1	—	—
1964 Febr.	.	10 519,6	2 371,2	1 082,5	—	—	11 352,0	990,9	4 873,2	—	—
1964 März	32 405,2	9 906,7	2 675,2	1 082,5	3 064,9	—	11 464,0	615,5	4 197,7	1 011,1	3 200,8
1964 April	.	9 903,6	2 639,5	943,0	—	—	11 464,0	870,7	4 021,1	—	—
1964 Mai	.	9 953,5	2 605,0	943,0	—	—	11 464,0	1 160,3	3 851,5	—	—
1964 Juni	32 522,1	9 895,3	2 881,2	943,0	3 055,4	—	11 587,0	1 097,6	3 589,7	1 011,1	3 149,1
1964 Juli	.	9 914,8	2 847,2	943,0	—	—	11 590,0	909,4	3 151,6	—	—
1964 Aug.	.	10 002,4	2 847,2	943,0	—	—	11 590,0	689,0	3 015,5	—	—

1) Zinslose Darlehen gemäß § 20 Abs. 1 Ziff. 2 des Gesetzes über die Deutsche Bundesbank. — 2) Vgl. hierzu Tab. VI, 9. — Die Veränderungen des Gesamtbetrages sind durch Berichtigung der Umstellungsrechnungen, durch Tilgungen und — ab 1957 — durch den Übergang der Verpflichtungen aus den Ausgleichsforderungen der Landeszentralbanken auf den Bund gemäß § 38 des Gesetzes über die Deutsche Bundesbank bedingt. — 3) Gemäß Angaben der Bundesschuldenverwaltung; bei der Auslandsverschuldung jedoch ohne die von der Bundesbank erworbene Forderung aus der Nachkriegswirtschaftshilfe. — 4) Darunter Abnahme von 71,9 Mio DM durch Neubewertung auf Grund der DM-Aufwertung.

6. Die Kreditmarktverschuldung des Bundes

Mio DM

Stand am Monatsende	Gesamt 1)	Kredite der Bundesbank		Schatzwechsel	Unverzinsl. Schatzanweisungen 2)	Kassenobligationen	Anleihen 3)		Direktkredite			Nachrichtlidi:	
		für den Gesamthaushalt 4)	wegen Nachkriegswirtschaftshilfe 5)				Gesamt	darunter: Entwicklungshilfe-Anleihe	der Kreditanstalt für Wiederaufbau	der Deutschen Rentenbank	sonstiger Stellen	Kredite der Bundesbank für Einzahlungen an internationale Einrichtungen	Verschuldung bei der Bundesbank wegen Änderung der Währungsparität
1950 Dez.	1 077,1	578,4	—	498,7	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1951 Dez.	1 339,8	—	—	608,2	697,8	—	—	—	—	—	—	—	—
1952 Dez.	1 045,2	—	—	110,6	751,0	—	—	—	—	—	—	183,0	—
1953 Dez.	1 291,6	—	—	78,7	674,9	—	—	—	—	—	—	183,0	—
1954 Dez.	1 145,5	—	—	65,0	542,0	—	—	—	—	—	—	390,7	—
1955 Dez.	670,4	—	—	—	138,0	—	—	—	—	—	—	390,7	—
1956 Dez.	497,5	—	—	—	94,0	—	—	—	—	—	—	390,8	—
1957 Dez.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	390,8	—
1958 Dez.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	661,7	—
1959 Dez.	1 512,1	244,9	—	65,2	230,6	347,5	298,9	—	325,0	—	—	1 210,7	—
1960 März	2 427,5	148,6	—	22,1	756,1	350,9	794,8	—	325,0	—	30,0	1 247,5	—
1960 Juni	2 336,9	—	—	20,0	814,8	382,3	794,8	—	325,0	—	—	1 335,7	—
1960 Sept.	2 346,1	—	—	—	820,3	403,6	797,2	—	325,0	—	—	1 339,9	—
1960 Dez.	2 552,7	78,0	—	—	880,8	468,9	800,0	—	325,0	—	—	1 387,2	—
1961 März	3 192,7	—	—	—	740,9	468,9	1 657,9	857,9	325,0	—	—	1 495,2	—
1961 Juni	6 105,7	—	2 598,4	—	683,7	468,9	1 967,7	1 168,2	325,0	62,0	—	1 857,7	1 265,0
1961 Sept.	5 839,5	—	2 512,8	—	513,7	468,9	1 957,1	1 175,3	325,0	62,0	—	2 927,7	1 265,0
1961 Dez.	5 893,8	160,1	2 512,8	—	407,6	468,9	1 957,4	1 176,2	325,0	62,0	—	2 635,7	1 265,0
1962 März	5 703,6	—	2 512,8	—	360,6	468,9	1 975,3	1 178,5	325,0	61,0	—	2 334,7	1 265,0
1962 Juni	5 482,0	—	2 512,8	—	222,1	386,4	1 974,7	1 178,7	325,0	61,0	—	2 474,7	1 190,2
1962 Sept.	6 669,8	—	2 512,8	—	222,1	486,4	2 427,5	1 178,7	325,0	136,0	560,0	2 228,1	1 190,2
1962 Dez.	7 285,0	739,1	2 512,8	—	479,1	380,5	2 712,5	1 178,7	325,0	136,0	—	2 155,7	1 190,2
1963 März	7 194,4	—	2 512,8	—	479,1	547,1	3 120,4	1 178,7	325,0	210,4	—	1 190,2	—
1963 Juni	7 805,8	—	2 512,8	—	479,1	552,8	3 726,1	1 178,7	325,0	210,0	—	1 190,2	—
1963 Aug.	8 647,5	475,8	—	—	479,1	414,2	4 155,6	1 178,7	325,0	285,0	—	1 082,5	—
1963 Sept.	8 231,3	—	2 512,8	—	479,1	441,1	4 188,3	1 178,7	325,0	285,0	—	1 082,5	—
1963 Okt.	8 530,9	—	2 512,8	—	450,6	453,9	4 503,6	1 178,7	325,0	285,0	—	1 082,5	—
1963 Nov.	9 113,8	644,7	—	—	450,6	383,7	4 512,0	1 178,7	325,0	285,0	—	1 082,5	—
1963 Dez.	10 251,4	1 732,7	2 512,8	—	400,6	383,7	4 511,6	1 178,7	325,0	285,0	100,0	2 294,2	1 082,5
1964 Jan.	9 950,0	410,0	2 512,8	—	640,1	683,7	4 918,4	1 178,7	325,0	360,0	100,0	2 294,2	1 082,5
1964 Febr.	10 519,6	461,3	2 512,8	430,0	558,5	672,0	4 920,0	1 178,7	325,0	360,0	280,0	2 371,2	1 082,5
1964 März	9 906,7	—	2 512,8	385,0	520,0	722,0	4 903,1	1 176,1	325,0	358,8	280,0	2 675,2	1 082,5
1964 April	9 903,6	—	2 512,8	200,0	590,0	737,1	4 899,9	1 176,4	325,0	358,8	280,0	2 639,5	943,0
1964 Mai	9 953,5	—	2 512,8	—	590,0	757,1	5 129,8	1 176,2	325,0	358,8	280,0	2 605,0	943,0
1964 Juni	9 895,3	—	2 512,8	—	580,0	757,1	5 081,6	1 176,4	325,0	358,8	280,0	2 881,2	943,0
1964 Juli	9 914,8	—	2 512,8	—	580,0	780,5	5 082,7	1 176,7	245,0	433,8	280,0	2 437,2	943,0
1964 Aug.	10 002,4	—	2 512,8	—	610,0	830,5	5 090,3	1 177,3	245,0	433,8	280,0	2 847,2	943,0

1) Der Gesamtbetrag deckt sich nicht mit den bis einschl. Juni 1964 an dieser Stelle veröffentlichten Angaben; alle bisher mitgeteilten Zahlen für einzelne Schuldarten sind jedoch nach wie vor aus dieser Tabelle zu ersehen. — 2) Buchkredite gemäß § 20 Abs. 1 Ziff. 1 a des Gesetzes über die Deutsche Bundesbank. — 3) Forderungserwerb der Bundesbank aus Nachkriegswirtschaftshilfe. — 4) Bis 1956 einschl. der an die Länder für Finanzausgleichszahlungen weitergegebenen unverzinslichen Schatzanweisungen. — 5) Einschl. verzinslicher Schatzanweisungen. Im Gegensatz zu den Angaben in der Tab. VI, 2 ohne im eigenen Bestand befindliche Anleihestücke.

7. Die Verschuldung der Länder*)

Mio DM

Stand am Monatsende	Gesamt ¹⁾	Inländische Neuverschuldung seit der Währungsreform								Verpflichtungen aus Ausgleichsleistungen ⁵⁾	Auslandsverschuldung	
		Kreditmarktverschuldung										
		Gesamt	Buchkredite der Bundesbank	Schatzwechsel	Unverzinsliche Schatzanweisungen	Steuerergutscheine ²⁾	Kassenobligationen	Anleihen ³⁾	Übrige Kreditmarktschulden ⁴⁾			
1950 Dez.	..	631,6	168,6	260,2	2,8	50,0	—	—	150,0	200,0	12 107,2	..
1951 Dez.	..	779,3	168,0	137,8	44,9	169,6	—	15,0	250,0	210,0	12 375,0	..
1952 Dez.	..	1 056,1	50,3	66,3	102,4	162,0	—	235,1	443,0	300,0	12 481,0	..
1953 Dez.	..	1 429,8	41,6	24,3	128,3	147,6	—	568,0	520,0	380,0	12 563,2	..
1954 Dez.	15 058,3	1 759,4	60,8	16,8	89,2	193,5	—	869,1	530,0	580,0	12 540,1	178,8
1955 Dez.	15 522,6	2 179,1	205,8	30,6	149,5	141,1	—	982,1	670,0	600,0	12 564,3	179,2
1956 Dez.	15 741,1	2 380,6	101,8	—	409,7	138,0	—	961,1	770,0	690,0	12 486,9	183,6
1957 Dez.	13 963,3	3 224,9	83,8	—	661,3	236,5	—	1 193,3	1 050,0	720,0	9 835,3	183,1
1958 Dez.	14 707,8	4 189,5	69,1	—	311,1	234,5	—	1 544,8	2 030,0	725,0	9 614,0	179,3
1959 März	14 870,1	4 358,1	4,0	—	308,9	261,7	—	1 603,5	2 180,0	732,3	9 614,0	165,7
1959 Juni	15 069,1	4 614,4	15,8	—	250,4	269,3	—	1 798,9	2 280,0	730,0	9 559,0	165,7
1959 Sept.	15 030,1	4 575,7	3,7	—	189,1	277,9	10,0	1 795,0	2 300,0	730,0	9 559,0	165,4
1959 Dez.	14 914,7	4 520,9	—	—	163,7	256,0	22,9	1 713,3	2 365,0	730,0	9 499,0	164,8
1960 März	14 871,2	4 467,2	—	—	158,2	261,7	22,9	1 689,4	2 335,0	742,5	9 499,0	162,5
1960 Juni	14 790,6	4 441,0	—	—	122,9	214,4	22,9	1 655,8	2 425,0	740,0	9 448,0	161,6
1960 Sept.	14 710,1	4 371,5	—	—	116,1	181,9	22,9	1 650,6	2 400,0	730,0	9 448,0	160,6
1960 Dez.	14 628,5	4 347,8	—	—	105,5	164,2	52,9	1 645,2	2 380,0	727,9	9 388,0	164,8
1961 März	14 612,7	4 347,5	—	—	105,2	160,6	52,9	1 668,8	2 360,0	720,0	9 388,0	157,2
1961 Juni	14 410,4	4 201,5	—	—	75,2	154,9	52,9	1 653,5	2 255,0	720,0	9 332,0	156,9
1961 Sept.	14 131,1	3 963,0	—	—	46,7	110,0	52,9	1 658,4	2 095,0	680,0	9 332,0	156,1
1961 Dez.	13 887,6	3 777,3	3,0	—	33,7	99,9	52,9	1 627,8	1 960,0	634,8	9 265,0	210,5
1962 März	13 696,5	3 624,6	—	—	15,4	78,9	52,9	1 627,4	1 850,0	640,0	9 225,0	206,9
1962 Juni	13 539,5	3 541,0	—	—	15,4	64,3	52,9	1 608,4	1 800,0	630,0	9 164,0	204,5
1962 Sept.	13 438,5	3 430,1	—	—	4,1	53,8	52,9	1 599,3	1 720,0	640,0	9 069,0	203,7
1962 Dez.	13 333,1	3 410,8	—	—	1,3	52,7	42,9	1 598,9	1 715,0	649,6	9 069,0	203,7
1963 März	13 254,2	3 344,3	—	—	1,3	48,4	42,9	1 556,7	1 695,0	640,0	9 069,0	200,9
1963 Juni	13 182,0	3 325,4	—	—	—	24,7	42,9	1 582,8	1 675,0	650,0	9 006,0	200,6
1963 Sept.	13 276,6	3 415,0	4,0	—	—	37,7	42,9	1 505,4	1 825,0	650,0	9 006,0	200,6
1963 Dez.	13 316,4	3 511,6 ⁶⁾	16,6	—	—	50,9	15,0	1 424,1	2 005,0 ⁶⁾	662,7	8 942,0	200,1
1964 März	..	3 457,6	4,5	—	—	—	—	47,7	1 995,0	675,0	8 942,0	..
1964 Juni	..	3 564,2	—	—	—	44,5	15,0	1 364,7	2 140,0	680,0	8 878,0	..

*) Ohne Verschuldung bei Gebietskörperschaften und Sondervermögen. — 1) Im Vergleich zu den bis einschl. Juni 1964 an dieser Stelle veröffentlichten Angaben sind auch die bei den Trägern der Sozialversicherung aufgenommenen Direktkredite einbezogen. — 2) Einschl. Berliner Schuldverschreibungen. — 3) Einschl. verzinslicher Schatzanweisungen. — Im Gegensatz zu den Angaben in der Tab. VI, 2 ohne im eigenen Bestand der Emittenten befindlichen Anleihestücke. — 4) Zum überwiegenden Teil bei Banken und in gewissem Umfang bei Versicherungen aufgenommene Direktkredite. Beträge teilweise geschätzt. — 5) Vgl. hierzu Tab. VI, 9. — Die Veränderungen des Gesamtvertrages sind durch Tilgungen, durch Berichtigung der Umstellungsrechnungen und — ab 1957 — durch den Übergang der Verpflichtungen aus den Ausgleichsleistungen der Landeszentralbanken auf den Bund gemäß § 38 des Gesetzes über die Deutsche Bundesbank bedingt. — 6) Darunter statistisch bedingte Zunahme von 89,5 Mio DM.

8. Steuereinnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände

(einschl. Hansestädte und Berlin)

Mio DM

Zeit	Gesamt	Grundsteuer			Gewerbesteuer			Getränkesteuer	Kinosteuer	Übrige Vergünstigungssteuer	Hundesteuer	Sonstige Steuern ⁴⁾
		Gesamt	Grundsteuer A ¹⁾	Grundsteuer B ²⁾	Gesamt	Gewerbesteuer ³⁾	Lohnsummensteuer					
1950	2 696,6	1 169,8	..	..	1 246,1	1 041,5	204,7	58,2	91,1	29,7	40,3	61,2
1951	3 512,2	1 221,9	..	..	1 963,1	1 705,2	257,8	71,0	105,7	31,7	44,9	73,9
1952	4 216,2	1 225,3	306,5	918,8	2 623,0	2 309,8	313,2	82,9	118,6	34,9	47,2	84,3
1953	4 764,1	1 274,3	317,2	957,1	3 097,2	2 747,8	349,4	88,7	129,7	35,9	48,5	89,9
1954	5 101,5	1 333,7	325,8	1 007,9	3 341,7	2 957,3	384,4	95,3	139,8	38,7	49,4	102,9
1955	5 561,3	1 376,3	334,7	1 041,6	3 726,4	3 288,4	438,0	99,8	140,8	42,6	49,8	125,6
1956	6 114,5	1 404,5	339,1	1 065,4	4 222,6	3 726,2	496,3	98,6	150,8	47,4	49,5	141,1
1957	7 011,0	1 456,2	349,7	1 106,5	5 047,0	4 503,9	543,1	105,6	152,5	54,2	48,8	146,7
1958	7 306,2	1 521,1	359,2	1 161,9	5 260,7	4 680,3	580,5	110,1	142,5	58,6	49,4	163,8
1959	8 598,4	1 595,3	370,4	1 224,9	6 467,7	5 864,5	603,2	118,2	118,9	62,8	47,7	187,8
1960 ¹⁾	9 656,5	1 650,6	377,7	1 252,9	7 433,4	6 780,4	653,0	124,0	105,7	66,8	45,8	200,2
1961	10 471,4	1 718,9	395,7	1 317,2	8 147,2	7 430,0	717,2	128,0	82,1	67,3	45,5	282,4
1962	11 220,7	1 862,0	402,0	1 415,2	8 770,3	7 987,4	782,9	107,2	55,4	67,3	45,5	313,0
1963	11 783,3	1 950,5	412,8	1 496,1	9 272,9	8 464,4	808,5	78,1	37,9	72,5	45,5	325,9
1958 1. Vj.	1 705,4	391,3	98,6	292,7	1 180,7	1 035,4	145,3	28,3	40,3	16,6	9,7	38,5
2. "	1 715,9	360,1	77,2	282,9	1 224,2	1 086,0	138,2	26,4	35,8	13,8	17,6	38,0
3. "	1 789,3	375,9	86,4	289,5	1 285,1	1 137,8	148,3	27,7	31,5	13,5	11,7	42,9
4. "	2 095,6	393,8	97,0	296,8	1 569,7	1 421,0	148,7	27,7	35,0	14,7	10,4	44,3
1959 1. Vj.	2 027,4	409,2	99,6	309,6	1 484,6	1 333,2	151,4	30,0	32,9	18,4	8,8	43,5
2. "	2 081,9	383,1	81,9	301,2	1 566,4	1 421,5	144,9	28,2	30,0	15,1	17,6	41,5
3. "	2 143,1	393,8	89,7	304,1	1 616,5	1 465,1	151,4	30,1	26,5	14,3	11,3	50,6
4. "	2 346,0	409,2	99,2	310,0	1 800,2	1 644,7	155,5	29,9	29,5	15,0	10,0	52,2
1960 1. Vj. ²⁾	2 170,4	414,2	101,0	313,2	1 610,4	1 448,5	161,9	31,2	30,6	19,6	9,0	55,4
2. "	2 325,2	384,3	80,3	304,0	1 800,8	1 645,5	155,3	30,3	25,9	15,7	16,2	52,0
3. "	2 478,8	407,1	92,3	314,8	1 928,4	1 761,4	167,0	31,3	25,0	15,7	11,2	60,2
4. "	2 662,1	425,0	104,1	320,9	2 093,8	1 925,0	168,8	31,2	24,3	15,8	9,4	62,6
1961 1. Vj.	2 506,3	418,2 ³⁾	93,8	324,3	1 937,4	1 755,0	182,4	32,6	23,6	19,6	13,8	61,1
2. "	2 620,4	409,8	91,9	317,8	2 060,0	1 889,2	170,8	31,1	22,5	15,1	12,6	69,3
3. "	2 659,1	439,4	100,4	337,8	2 068,2	1 864,4	181,8	31,6	18,2	15,8	10,6	75,5
4. "	2 685,6	451,5	109,5	337,3	2 081,6	1 899,4	182,2	32,8	17,8	16,7	8,6	76,5
1962 1. Vj.	2 706,7	434,5	85,4	340,9	2 116,9	1 920,0	196,9	29,4	18,2	19,8	15,6	72,3
2. "	2 810,7	446,0	93,3	343,7	2 213,8	2 037,5	184,3	26,5	14,6	15,0	11,3	75,5
3. "	2 824,1	502,9	109,4	381,2	2 173,9	1 970,8	203,1	26,2	11,4	15,4	10,2	84,1
4. "	2 879,2	478,6	113,9	349,4	2 257,7	2 059,1	198,6	25,1	11,2	17,1	8,4	81,1
1963 1. Vj.	2 787,3	465,3	87,2	362,9	2 182,8	1 971,2	211,6	18,4	10,3	20,3	16,0	74,2
2. "	2 936,2	465,5	96,0	357,8	2 338,1	2 147,2	190,9	20,8	9,4	15,6	11,1	75,8
3. "	3 017,2	531,6	111,2	412,5	2 344,1	2 135,1	209,0	20,1	9,1	17,9	10,1	84,3
4. "	3 042,5	488,2	118,3	363,0	2 407,9	2 210,9	197,0	18,8	9,1	18,8	8,3	91,4
1964 1. Vj.	3 001,9	475,1	87,6	383,3	2 375,7	2 158,6	217,1	20,7	8,3	21,4	16,0	84,7
2. "	3 223,6	489,7	99,7	387,0	2 583,1	2 381,6	201,5	20,3	6,8	17,4	11,9	94,4

Quelle: Statistisches Bundesamt. — 1) Einschl. Grundsteuerbeteiligungsbeträge. — 2) Einschl. Grundsteuerbeiträge. — 3) Einschl. Gewerbesteuerausgleich. — 4) Darunter Zuschlag zur Grunderwerbsteuer. — 5) Ab 1960 einschl. Saarland. — 6) Ab 1961 einschl. Grundsteuer C.

9. Ausgleichsforderungen *)

Mio DM

Entwicklung und Gliederung des Bestandes	Alle Gläubiger	Deutsche Bundesbank	Kreditinstitute ¹⁾	Versicherungsunternehmen	Bausparkassen	Fonds zum Ankauf von Ausgleichsforderungen ²⁾
I. Die bisherige Entwicklung						
1. Zugeteilte Ausgleichsforderungen ³⁾	22 259	8 680 ⁴⁾	7 623	5 890	66	—
2. Bestandsminderungen						
a) lineare und vorzeitige Tilgungen	1 591	—	931	653	7	—
b) Rückkäufe und Verrechnungen der Schuldner	200	—	146	54	—	—
3. Saldo 1 -/. 2	20 468	8 680	6 546	5 183	59	—
4. Gläubigerwechsel						
a) Verkäufe an den Fonds zum Ankauf von Ausgleichsforderungen	—	—	— 379	— 106	— 4	+ 489
b) vorübergehende Verkäufe an die Deutsche Bundesbank (abzüglich Rückkäufe)	—	—	—	—	—	—
c) Saldo der Käufe und Verkäufe zwischen anderen Gläubigergruppen	—	—	+ 199	— 197	— 2	—
5. Bestand Ende August 1964	20 468	8 680 ⁵⁾	6 366	4 880	53	489
<i>nachrichtlich:</i>						
<i>davon in Geldmarkttitel umgewandelt</i>	3 702	3 702 ⁵⁾	—	—	—	—
II. Der Bestand Ende August 1964 gegliedert nach Zinstypen und Schuldnern						
1. Gliederung nach Zinstypen						
a) unverzinsliche Ausgleichsforderungen	52	—	1	—	—	51
b) 3 %/oige	14 154	8 133	5 809	—	—	212
c) 3 1/2 %/oige	5 235	—	199	4 870	53	113
d) 4 1/2 %/oige	470	—	357	—	—	113
e) 3 %/oige Sonderausgleichsforderungen	10	—	—	10	—	—
f) unverzinsliche Schuldverschreibung ⁶⁾	547	547	—	—	—	—
2. Gliederung nach Schuldnern						
a) Bund	11 590	8 680	467	2 347	—	96
b) Länder	8 878	—	5 899	2 533	53	393
3. Gesamt (1a bis 1f = 2a + 2b)	20 468	8 680 ⁵⁾	6 366	4 880	53	489
<i>nachrichtlich:</i>						
<i>davon in Geldmarkttitel umgewandelt</i>	3 702	3 702 ⁵⁾	—	—	—	—

*) Die Zahlen beruhen im wesentlichen auf einer Sondererhebung zum 31. 10. 1957, deren Ergebnisse soweit möglich auf den derzeitigen Stand fortgeschrieben wurden. — ¹⁾ Einschl. Postscheck- und Postsparkassenämter, sowie im Gegensatz zur Monatlichen Bilanzstatistik einschl. der kleineren ländlichen Kreditgenossenschaften, deren Bilanzsumme Ende 1961 weniger als 2 Mio DM betrug. — ²⁾ Gemäß § 8 ff. des Gesetzes über die Tilgung von Ausgleichsforderungen vom 14. 6. 1956. — ³⁾ Einschl. der Ausgleichsforderungen, die den Instituten nach dem Stand ihrer Umstellungsrechnungen noch zuzuteilen sind. — ⁴⁾ Einschl. unverzinslicher Schuldverschreibung; vgl. Anm. ⁵⁾. — ⁵⁾ Der im Ausweis der Deutschen Bundesbank vom 31. 8. 1964 (Tabelle II B) ausgewiesene Bestand von 4 978 Mio DM ergibt sich aus der Differenz zwischen dem unter I. 5. und II. 3. angegebenen Betrag von 8 680 Mio DM und dem für Zwecke der Offenmarktpolitik in Geldmarkttitel umgewandelten Teil der Ausgleichsforderungen in Höhe von 3 702 Mio DM. — ⁶⁾ Unverzinsliche Schuldverschreibung des Bundes wegen Geldausstattung Berlins.

1. Warenhandelsbilanz nach Ländergruppen bzw. Ländern*)

Mio DM

Ländergruppe bzw. Land		1959	1960	1961	1962	1963	1964			1963
		Insgesamt					Juli	August	Jan./Aug.	Jan./Aug.
Alle Länder	Einfuhr	35 823,2	42 722,6	44 363,2	49 498,2	52 277,3	5 244,9	4 562,3	37 228,3	34 381,6
	Ausfuhr	41 183,9	47 946,1	50 978,4	52 974,7	58 309,6	5 471,1	4 688,2	41 936,7	37 175,3
	Saldo	+5 360,7	+5 223,5	+6 615,2	+3 476,5	+6 032,3	+ 226,2	+ 125,9	+4 708,4	+2 793,7
davon:										
I. Industrieländer	Einfuhr	24 633,5	29 728,7	31 338,5	35 436,1	37 924,3	3 817,8	3 294,1	26 637,6	24 903,2
	Ausfuhr	29 243,5	34 714,9	37 615,2	40 232,2	45 494,9	4 273,4	3 545,4	32 729,2	28 982,1
	Saldo	+4 610,0	+4 986,2	+6 276,7	+4 796,1	+7 570,6	+ 455,6	+ 251,3	+6 091,6	+4 078,9
davon:										
A. EWG-Mitgliedsländer	Einfuhr	10 334,4	12 708,3	13 778,0	15 966,4	17 341,6	1 855,2	1 580,3	12 577,5	11 376,8
	Ausfuhr	11 463,2	14 147,9	16 180,3	18 012,2	21 754,1	2 020,1	1 585,3	15 638,9	13 770,0
	Saldo	+1 128,8	+1 439,6	+2 402,3	+2 045,8	+4 412,5	+ 164,9	+ 5,0	+3 061,4	+2 393,2
davon:										
Belgien-Luxemburg	Einfuhr	1 776,2	2 441,4	2 354,7	2 764,9	3 358,5	387,9	301,6	2 521,1	2 182,0
	Ausfuhr	2 489,2	2 889,8	3 262,2	3 583,3	4 142,1	403,2	337,3	3 142,0	2 625,6
	Saldo	+ 713,0	+ 448,4	+ 907,5	+ 818,4	+ 783,6	+ 15,3	+ 35,7	+ 620,9	+ 443,6
Frankreich ¹⁾	Einfuhr	3 251,9	3 997,9	4 617,7	5 270,4	5 495,1	588,7	451,0	4 065,7	3 601,7
	Ausfuhr	3 307,4	4 202,0	4 777,3	5 439,9	6 432,0	661,5	477,8	4 848,4	4 062,6
	Saldo	+ 55,5	+ 204,1	+ 159,6	+ 169,5	+ 936,9	+ 72,8	+ 26,8	+ 782,7	+ 460,9
Italien	Einfuhr	2 181,9	2 631,3	3 043,4	3 735,4	3 699,5	431,5	424,4	2 776,6	2 407,9
	Ausfuhr	2 201,6	2 846,5	3 385,4	4 106,1	5 462,4	380,9	288,8	3 211,9	3 423,3
	Saldo	+ 19,7	+ 215,2	+ 342,0	+ 370,7	+1 762,9	- 50,6	- 135,6	+ 435,3	+1 015,4
Niederlande	Einfuhr	3 124,4	3 637,7	3 762,2	4 195,7	4 788,5	447,1	403,3	3 214,1	3 185,2
	Ausfuhr	3 465,0	4 209,6	4 755,4	4 882,9	5 717,6	574,5	481,4	4 436,6	3 658,5
	Saldo	+ 340,6	+ 571,9	+ 993,2	+ 687,2	+ 929,1	+ 127,4	+ 78,1	+1 222,5	+ 473,3
B. EFTA-Mitgliedsländer	Einfuhr	7 420,3	8 391,5	8 592,2	9 395,6	9 645,9	940,0	802,6	6 762,3	6 258,6
	Ausfuhr	11 107,3	13 435,8	14 422,1	14 712,4	15 795,2	1 474,1	1 286,2	11 284,6	10 133,8
	Saldo	+3 687,0	+5 044,3	+5 829,9	+5 316,8	+6 149,3	+ 534,1	+ 483,6	+4 522,3	+3 875,2
davon:										
Dänemark	Einfuhr	1 187,0	1 154,5	1 159,1	1 208,6	1 198,4	81,3	86,7	803,4	762,6
	Ausfuhr	1 415,7	1 643,0	1 680,6	1 825,9	1 777,1	162,2	158,3	1 341,0	1 160,6
	Saldo	+ 228,7	+ 488,5	+ 521,5	+ 617,3	+ 578,7	+ 80,9	+ 71,6	+ 537,6	+ 398,0
Großbritannien	Einfuhr	1 630,4	1 956,4	1 965,1	2 350,9	2 471,6	244,6	224,1	1 820,1	1 655,5
	Ausfuhr	1 661,3	2 146,8	2 122,4	1 954,1	2 212,1	226,9	190,2	1 796,8	1 422,9
	Saldo	+ 30,9	+ 190,4	+ 157,3	- 396,8	- 259,5	- 17,7	- 33,9	- 23,3	- 232,6
Norwegen	Einfuhr	516,0	543,0	544,2	597,7	681,8	81,4	54,9	495,4	450,2
	Ausfuhr	1 034,8	1 168,6	1 263,6	1 127,7	1 177,9	117,2	74,2	786,9	800,4
	Saldo	+ 518,8	+ 625,6	+ 719,4	+ 530,0	+ 496,1	+ 35,8	+ 19,3	+ 291,5	+ 350,2
Österreich	Einfuhr	997,7	1 152,1	1 247,0	1 376,3	1 368,6	139,7	121,0	947,1	873,5
	Ausfuhr	1 960,2	2 443,6	2 685,6	2 757,0	2 937,8	277,1	246,4	2 031,2	1 842,7
	Saldo	+ 962,5	+1 291,5	+1 438,6	+1 380,7	+1 569,2	+ 137,4	+ 125,4	+1 084,1	+ 969,2
Portugal	Einfuhr	124,4	155,1	134,5	154,8	189,9	19,0	16,8	119,0	125,2
	Ausfuhr	342,1	449,5	436,0	381,3	424,7	41,5	37,2	312,5	258,2
	Saldo	+ 217,7	+ 294,4	+ 301,5	+ 226,5	+ 234,8	+ 22,5	+ 20,4	+ 193,5	+ 133,0
Schweden	Einfuhr	1 532,9	1 803,6	1 930,1	2 000,2	2 013,7	208,5	167,6	1 427,9	1 427,9
	Ausfuhr	2 284,9	2 593,1	2 614,1	2 669,5	2 980,8	244,0	237,0	2 058,9	1 885,0
	Saldo	+ 752,0	+ 789,5	+ 684,0	+ 669,3	+ 967,1	+ 35,5	+ 69,4	+ 631,0	+ 577,9
Schweiz	Einfuhr	1 431,9	1 626,8	1 612,2	1 707,1	1 721,9	165,5	131,5	1 149,4	1 104,5
	Ausfuhr	2 408,3	2 991,2	3 619,8	3 996,9	4 284,8	405,2	342,9	2 957,3	2 784,0
	Saldo	+ 876,4	+1 364,4	+2 007,6	+2 289,8	+2 562,9	+ 239,7	+ 211,4	+1 807,9	+1 679,5
C. Übrige europäische Länder ²⁾	Einfuhr	474,9	595,0	727,3	695,1	730,9	70,8	70,7	505,1	456,9
	Ausfuhr	769,3	1 020,1	1 119,0	1 171,3	1 083,1	110,9	95,4	806,3	707,3
	Saldo	+ 294,4	+ 425,1	+ 391,7	+ 476,2	+ 352,2	+ 40,1	+ 24,7	+ 301,2	+ 250,4
darunter:										
Finnland ³⁾	Einfuhr	(421,9)	(525,1)	(621,8)	(593,4)	(612,5)	(60,3)	(60,9)	(409,7)	(387,3)
	Ausfuhr	(609,9)	(829,3)	(928,4)	(930,6)	(816,0)	(84,1)	(73,6)	(612,6)	(534,4)
	Saldo	(+ 188,0)	(+ 304,2)	(+ 306,6)	(+ 337,2)	(+ 203,5)	(+ 23,8)	(+ 12,7)	(+ 202,9)	(+ 147,1)
D. Außereuropäische Länder	Einfuhr	6 403,9	8 033,9	8 241,0	9 379,0	10 205,9	951,8	840,5	6 792,7	6 810,9
	Ausfuhr	5 903,7	6 111,1	5 893,8	6 336,3	6 862,5	668,3	578,5	4 999,4	4 371,0
	Saldo	- 500,2	-1 922,8	-2 347,2	-3 042,7	-3 343,4	- 283,5	- 262,0	-1 793,3	-2 439,9
davon:										
Ver. Staaten von Amerika ⁴⁾	Einfuhr	4 577,3	5 976,5	6 099,6	7 032,8	7 941,4	711,2	610,7	5 139,8	5 367,5
	Ausfuhr	3 824,5	3 767,9	3 515,2	3 860,3	4 195,5	409,7	340,9	3 045,2	2 664,2
	Saldo	- 752,8	-2 208,6	-2 584,4	-3 172,5	-3 745,9	- 301,5	- 269,8	-2 094,6	-2 703,3
Kanada	Einfuhr	693,3	876,7	944,6	871,5	743,9	81,3	68,5	468,9	423,3
	Ausfuhr	554,9	536,0	530,9	547,4	529,9	43,3	46,7	373,0	308,6
	Saldo	- 138,4	- 340,7	- 413,7	- 324,1	- 214,0	- 38,0	- 21,8	- 95,9	- 114,7
Australischer Bund	Einfuhr	475,8	403,7	365,0	482,5	390,9	45,1	44,9	333,5	279,1
	Ausfuhr	441,8	558,9	443,4	500,2	519,5	64,2	48,2	378,0	342,2
	Saldo	- 34,0	+ 155,2	+ 78,4	+ 17,7	+ 128,6	+ 19,1	+ 3,3	+ 44,5	+ 63,1
Japan	Einfuhr	214,6	285,6	375,0	452,5	520,4	52,0	61,5	401,8	348,5
	Ausfuhr	386,4	503,4	754,0	769,2	792,3	67,3	65,5	574,0	522,5
	Saldo	+ 171,8	+ 217,8	+ 379,0	+ 316,7	+ 271,9	+ 15,3	+ 4,0	+ 172,2	+ 174,0
Neuseeland	Einfuhr	118,1	149,2	97,2	126,3	144,2	14,8	8,9	123,1	114,5
	Ausfuhr	73,5	97,4	98,4	82,4	92,7	9,1	7,2	62,9	61,7
	Saldo	- 44,6	- 51,8	+ 1,2	- 43,9	- 51,5	- 5,7	- 1,7	- 60,2	- 52,8
Republik Südafrika	Einfuhr	324,8	342,2	359,6	413,4	465,1	47,4	46,0	325,6	278,0
	Ausfuhr	622,6	647,5	551,9	576,8	732,6	74,7	70,0	566,3	471,8
	Saldo	+ 297,8	+ 305,3	+ 192,3	+ 163,4	+ 267,5	+ 27,3	+ 24,0	+ 240,7	+ 193,8

noch: 1. Warenhandelsbilanz nach Ländergruppen bzw. Ländern*)

Mio DM

Ländergruppe bzw. Land		1959	1960	1961	1962	1963	1964			1965	
		Insgesamt					Juli	August	Jan./Aug.	Jan./Aug.	
II. Entwicklungsländer ⁶⁾	Einfuhr	9 505,9	10 894,1	10 888,6	11 816,0	12 118,9	1 197,0	1 068,9	9 061,5	8 052,7	
	Ausfuhr	9 836,1	10 831,8	11 143,5	10 434,8	10 816,2	967,8	919,1	7 611,4	6 862,4	
	Saldo	+ 330,2	- 62,3	+ 254,9	- 1 381,2	- 1 302,7	- 229,2	- 149,8	- 1 450,1	- 1 190,3	
	davon:										
	A. Europäische Länder	Einfuhr	1 295,7	1 394,5	1 522,2	1 581,5	1 554,2	128,8	120,0	1 070,7	966,0
	Ausfuhr	1 707,5	1 853,2	2 059,1	2 195,9	2 434,5	232,9	213,8	1 810,6	1 590,0	
	Saldo	+ 411,8	+ 458,7	+ 536,9	+ 614,4	+ 880,3	+ 104,1	+ 93,8	+ 739,9	+ 624,0	
	B. Afrikanische Länder	Einfuhr	1 896,9	2 113,1	2 104,2	2 274,1	2 792,6	329,2	323,0	2 542,6	1 789,2
	Ausfuhr	1 526,9	1 885,4	1 687,8	1 553,7	1 875,5	169,0	161,0	1 350,9	1 160,4	
	Saldo	- 370,0	- 227,7	- 416,4	- 720,4	- 917,1	- 160,2	- 162,0	- 1 191,7	- 628,8	
	C. Asiatische Länder	Einfuhr	2 832,7	3 645,4	3 581,1	3 658,8	3 780,6	322,1	324,3	2 602,2	2 605,4
	Ausfuhr	3 479,3	3 771,9	3 777,2	3 373,2	3 606,3	321,4	294,7	2 482,5	2 259,1	
	Saldo	+ 646,6	+ 126,5	+ 196,1	- 285,6	- 174,3	- 0,7	- 29,6	- 119,7	- 346,3	
	D. Mittel- und süd-amerikanische Länder	Einfuhr	3 451,2	3 723,7	3 662,8	4 290,6	3 985,9	413,4	297,3	2 828,7	2 689,3
	Ausfuhr	3 105,3	3 307,9	3 598,6	3 297,6	2 878,3	242,5	247,6	1 956,5	1 838,1	
Saldo	- 345,9	- 415,8	- 64,2	- 993,0	- 1 107,6	- 170,9	- 49,7	- 872,2	- 851,2		
E. Ozeanien	Einfuhr	29,4	17,4	18,3	11,0	5,6	3,5	4,3	17,3	2,8	
Ausfuhr	17,1	13,4	20,8	14,4	21,6	2,0	2,0	10,9	14,8		
Saldo	- 12,3	- 4,0	+ 2,5	+ 3,4	+ 16,0	- 1,5	- 2,3	- 6,4	+ 12,0		
darunter:											
Assoziierte Länder und Gebiete der EWG	Einfuhr	(704,6)	(816,6)	(966,2)	(1 054,7)	(1 162,0)	(101,9)	(129,3)	(857,2)	(785,4)	
Ausfuhr	(692,2)	(697,8)	(842,9)	(807,9)	(947,9)	(106,2)	(90,8)	(714,2)	(602,7)		
Saldo	(- 12,4)	(- 118,8)	(- 123,3)	(- 246,8)	(- 214,1)	(+ 4,3)	(- 38,5)	(- 143,0)	(- 182,7)		
Assoziierte Gebiete der EFTA	Einfuhr	(219,3)	(330,1)	(301,4)	(249,9)	(338,0)	(34,7)	(42,3)	(265,3)	(206,2)	
Ausfuhr	(263,8)	(345,0)	(346,2)	(336,0)	(348,7)	(31,0)	(31,8)	(239,9)	(226,1)		
Saldo	(+ 44,5)	(+ 14,9)	(+ 44,8)	(+ 86,1)	(+ 10,7)	(- 3,7)	(- 10,5)	(- 25,4)	(+ 19,9)		
III. Ostblockländer	Einfuhr	1 646,8	1 998,2	2 041,7	2 159,4	2 154,5	222,4	191,6	1 473,8	1 373,5	
Ausfuhr	1 868,3	2 255,5	2 071,7	2 143,1	1 812,9	210,4	203,1	1 453,9	1 211,9		
Saldo	+ 221,5	+ 257,3	+ 30,0	- 16,3	- 341,6	- 12,0	+ 11,5	- 19,9	- 161,6		
davon:											
A. Europäische Länder	Einfuhr	1 367,0	1 697,4	1 878,6	2 000,2	1 988,8	204,7	170,4	1 341,3	1 262,6	
Ausfuhr	1 320,1	1 851,3	1 921,6	2 014,6	1 750,2	200,1	197,6	1 403,3	1 166,7		
Saldo	- 46,9	+ 153,9	+ 43,0	+ 14,4	- 238,6	- 4,6	+ 27,2	+ 62,0	- 95,9		
davon:											
Albanien	Einfuhr	0,5	0,3	0,2	0,3	0,7	0,0	0,0	0,2	0,6	
Ausfuhr	0,6	0,9	0,7	2,3	2,8	0,1	0,1	1,9	1,5		
Saldo	+ 0,1	+ 0,6	+ 0,5	+ 2,0	+ 2,1	+ 0,1	+ 0,1	+ 1,7	+ 0,9		
Bulgarien	Einfuhr	64,5	82,6	94,9	106,9	116,7	8,2	7,7	69,5	71,2	
Ausfuhr	171,0	122,6	72,2	97,7	94,0	13,4	19,0	99,1	55,7		
Saldo	+ 106,5	+ 40,0	- 22,7	- 9,2	- 22,7	+ 5,2	+ 11,3	+ 29,6	- 15,5		
Polen	Einfuhr	340,5	320,2	339,0	327,1	321,1	35,8	29,1	204,7	193,8	
Ausfuhr	294,3	304,3	282,8	263,3	260,6	23,8	25,2	189,4	162,4		
Saldo	- 46,2	- 15,9	- 56,2	- 63,8	- 60,5	- 12,0	- 3,9	- 15,3	- 31,4		
Rumänien	Einfuhr	104,7	176,2	211,1	246,9	224,5	26,6	15,9	166,7	146,6	
Ausfuhr	69,0	149,8	232,4	327,7	292,3	36,3	21,9	215,8	205,0		
Saldo	- 35,7	- 26,4	+ 21,3	+ 80,8	+ 67,8	+ 9,7	+ 6,0	+ 49,1	+ 58,4		
Sowjetunion	Einfuhr	442,7	672,5	795,7	861,4	834,7	80,7	82,2	589,8	552,5	
Ausfuhr	382,5	778,1	822,8	826,4	614,0	80,8	71,5	486,0	434,7		
Saldo	- 60,2	+ 105,6	+ 27,1	- 35,0	- 220,7	+ 0,1	- 10,7	- 103,8	- 117,8		
Tschechoslowakei	Einfuhr	236,1	258,9	248,7	262,8	260,1	25,0	19,0	174,9	168,1	
Ausfuhr	251,6	273,8	306,5	299,2	234,3	19,5	38,0	208,3	143,0		
Saldo	+ 15,5	+ 14,9	+ 57,8	+ 36,4	- 25,8	- 5,5	+ 19,0	+ 33,4	- 25,1		
Ungarn	Einfuhr	178,0	186,7	189,0	194,8	231,0	28,4	16,5	135,5	129,8	
Ausfuhr	151,1	221,8	204,2	198,0	252,2	26,2	21,9	202,8	164,4		
Saldo	- 26,9	+ 35,1	+ 15,2	+ 3,2	+ 21,2	- 2,2	+ 5,4	+ 67,3	+ 34,6		
B. Asiatische Länder	Einfuhr	279,8	300,8	163,1	159,2	165,7	17,7	21,2	132,5	110,9	
Ausfuhr	548,2	404,2	150,1	128,5	62,7	10,3	5,5	50,6	45,2		
Saldo	+ 268,4	+ 103,4	- 13,0	- 30,7	- 103,0	- 7,4	- 15,7	- 81,9	- 65,7		
davon:											
China, Volksrepublik	Einfuhr	278,1	291,3	159,4	156,4	162,5	17,2	20,9	130,4	108,6	
Ausfuhr	540,8	400,8	123,3	124,5	61,3	10,3	5,3	48,6	44,5		
Saldo	+ 262,7	+ 109,5	- 36,1	- 31,9	- 101,2	- 6,9	- 15,6	- 81,8	- 64,1		
Andere Länder	Einfuhr	1,7	9,5	3,7	2,8	3,2	0,5	0,3	2,1	2,3	
Ausfuhr	7,4	3,4	26,8	4,0	1,4	0,0	0,2	2,0	0,7		
Saldo	+ 5,7	- 6,1	+ 23,1	+ 1,2	- 1,8	- 0,5	- 0,1	- 0,1	- 1,6		
IV. Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf und Nicht ermittelte Länder	Einfuhr	37,0	101,6	94,4	86,7	79,6	7,7	7,7	55,4	52,2	
Ausfuhr	236,0	143,9	148,0	164,6	185,6	19,5	20,6	142,2	118,9		
Saldo	+ 199,0	+ 42,3	+ 53,6	+ 77,9	+ 106,0	+ 11,8	+ 12,9	+ 86,8	+ 66,7		

*) Zusammenstellung aufgrund der amtlichen Außenhandelsstatistik des Statistischen Bundesamtes; Spezialhandel: Einfuhr aus Herstellungsländern, Ausfuhr nach Verbrauchsländern. Ab 6. 7. 1959 einschl. Saarland. Zugehörigkeit der Länder zu den einzelnen Ländergruppen nach dem neuesten Stand. — *) Bis 5. 7. 1959 einschl. Saarland. — *) Island, Republik Irland und Finnland. — *) Assoziiert bei der EFTA. — *) Einschl. Panamakanal-Zone. — *) Zuordnung der Länder zu den Entwicklungsländern nach dem Länderverzeichnis des Development Assistance Committee (DAC) bei der OECD.

2. Wichtige Posten der Zahlungsbilanz *)

Mio DM

Zeit	II. Bilanz der laufenden Posten und des Kapitalverkehrs											Saldo der laufenden Posten und des Kapitalverkehrs	III. Restposten der Zahlungsbilanz *) (I./II)			
	I. Saldo der Devisenbilanz 1)	Bilanz der laufenden Posten					Kapitalbilanz (Kapitalexport: -)							Saldo der laufenden Posten und des Kapitalverkehrs		
		Ins-gesamt	Saldo des Waren- und Dienstleistungsverkehrs			Saldo der unentgeltlichen Leistungen (eigene: -)	Saldo der gesamten Kapitalleistungen	Saldo der langfristigen Kapitalleistungen			Saldo der kurzfristigen Kapitalleistungen					
			Ins-gesamt	Handelsbilanz 2)	Dienstleistungs-bilanz 3)			Ins-gesamt	Privat	Öffent-lich 4)	Ins-gesamt				Privat 5)	Öffent-lich
1950	- 564	- 412	- 2 477	- 3 012	+ 535	+ 2 065	+ 207	+ 458	.	+ 458	- 251	- 251	-	- 205	- 359	
1951	+ 2 038	+ 2 326	+ 797	- 149	+ 946	+ 1 529	+ 87	- 149	.	- 149	+ 236	+ 236	-	+ 2 413	- 375	
1952	+ 2 761	+ 2 497	+ 2 337	+ 706	+ 1 631	+ 1 160	- 23	- 1 833	- 15	- 1 818	+ 1 810	+ 477	+ 1 333	+ 2 474	+ 287	
1953	+ 3 614	+ 3 750	+ 4 201	+ 2 516	+ 1 685	- 451	+ 50	- 398	- 61	- 337	+ 448	+ 395	+ 53	+ 3 800	- 186	
1954	+ 2 782	+ 3 564	+ 4 038	+ 2 698	+ 1 340	- 474	- 375	- 518	- 264	- 254	+ 143	+ 305	- 162	+ 3 189	+ 407	
1955	+ 1 851	+ 2 140	+ 2 974	+ 1 245	+ 1 729	- 834	- 450	- 381	- 110	- 271	+ 69	+ 119	- 188	+ 1 690	+ 161	
1956	+ 5 014	+ 4 408	+ 5 614	+ 2 897	+ 2 717	- 1 206	+ 52	- 555	+ 134	- 689	+ 607	+ 894	- 287	+ 4 460	+ 554	
1957	+ 5 122	+ 5 805	+ 7 659	+ 4 083	+ 3 576	- 1 854	- 2 436	- 623	+ 239	- 862	- 1 813	- 3	- 1 810	+ 3 369	+ 1 753	
1958	+ 3 188	+ 5 980	+ 7 870	+ 4 954	+ 2 916	- 1 890	- 2 392	- 1 568	- 518	- 1 050	- 824	- 737	- 87	+ 3 588	- 400	
1959	- 2 204	+ 4 142	+ 7 389	+ 5 361	+ 2 028	- 3 247	- 6 242	- 5 447	- 1 152	- 4 295	- 795	- 1 193	+ 398	- 2 100	- 104	
1960	+ 8 007	+ 4 620	+ 8 015	+ 5 223	+ 2 792	- 3 395	+ 1 708	- 2 405	+ 994	- 1 239	+ 1 953	+ 2 910	- 957	+ 6 328	+ 1 679	
1961	- 1 928 ¹⁾	+ 2 775	+ 7 217	+ 6 615	+ 602	- 4 442	- 5 137	- 4 270	+ 851	- 5 121	- 867	+ 339	- 1 206	- 2 362	+ 434	
1962	- 552	- 2 214	+ 2 914	+ 3 477	- 563	- 5 128	+ 737	- 129	+ 1 044	- 1 173	+ 866	+ 272	+ 594	- 1 477	+ 925	
1963	+ 2 572	+ 881	+ 5 837	+ 6 032	- 195	- 4 956	+ 2 219	+ 1 952	+ 3 136	- 1 184	+ 267	+ 725	- 458	+ 3 100	- 528	
1964 1. Vj.	+ 615	+ 798	+ 1 011	+ 413	+ 598	- 213	- 220	- 116	- 94	- 22	- 104	- 86	- 18	+ 578	+ 37	
2. "	+ 1 543	+ 1 158	+ 1 458	+ 992	+ 466	- 300	+ 279	- 183	- 105	- 78	+ 462	+ 460	+ 2	+ 1 437	+ 106	
3. "	+ 1 633	+ 930	+ 1 271	+ 532	+ 739	- 341	+ 171	- 113	+ 290	- 403	+ 284	+ 311	- 27	+ 1 301	+ 532	
4. "	+ 1 223	+ 1 522	+ 1 874	+ 960	+ 914	- 352	- 178	- 143	+ 43	- 186	- 35	+ 209	- 244	+ 1 044	- 121	
1957 1. Vj.	+ 846	+ 1 213	+ 1 612	+ 718	+ 894	- 399	- 779	- 110	+ 11	- 121	- 669	+ 16	- 685	+ 434	+ 412	
2. "	+ 1 457	+ 1 503	+ 2 002	+ 1 140	+ 862	- 499	- 804	- 111	+ 25	- 136	- 693	- 149	- 544	+ 699	+ 758	
3. "	+ 3 383	+ 1 405	+ 1 932	+ 1 030	+ 902	- 527	+ 563	- 242	+ 238	- 480	+ 805	+ 927	- 122	+ 1 968	+ 1 415	
4. "	- 564	+ 1 684	+ 2 113	+ 1 195	+ 918	- 429	- 1 416	- 160	- 35	- 125	- 1 256	- 797	- 459	+ 268	- 832	
1958 1. Vj.	- 52	+ 980	+ 1 526	+ 689	+ 837	- 546	- 1 241	- 63	+ 41	- 104	- 1 178	- 735	- 443	- 261	+ 209	
2. "	+ 1 293	+ 1 601	+ 2 161	+ 1 453	+ 708	- 560	- 521	- 385	- 164	- 221	- 136	- 122	- 14	+ 1 080	+ 213	
3. "	+ 975	+ 1 507	+ 1 952	+ 1 384	+ 568	- 445	- 449	- 428	- 35	- 393	- 21	- 237	+ 216	+ 1 058	- 83	
4. "	+ 972	+ 1 892	+ 2 231	+ 1 428	+ 803	- 339	- 181	- 692	- 360	- 332	+ 511	+ 357	+ 154	+ 1 711	- 739	
1959 1. Vj.	- 2 942	+ 1 077	+ 1 860	+ 1 191	+ 669	- 783	- 4 094	- 1 342	- 449	- 893	- 2 752	- 1 365	- 1 387	- 3 017	+ 75	
2. "	- 426	+ 965	+ 1 744	+ 1 295	+ 449	- 779	- 1 179	- 998	- 452	- 546	- 181	- 382	+ 201	- 214	- 212	
3. "	- 797	+ 466	+ 1 432	+ 1 212	+ 220	- 966	- 1 652	- 2 770	- 175	- 2 595	+ 1 118	- 438	+ 1 556	- 1 186	+ 389	
4. "	+ 1 961	+ 1 344	+ 2 353	+ 1 663	+ 690	- 719	+ 683	- 337	- 76	- 261	+ 1 020	+ 992	+ 28	+ 2 317	+ 356	
1960 1. Vj.	+ 353	+ 1 583	+ 2 306	+ 1 375	+ 931	- 723	- 1 498	- 673	- 460	- 213	- 825	+ 154	- 979	+ 85	+ 268	
2. "	+ 3 458	+ 695	+ 1 626	+ 874	+ 752	- 931	- 1 736	- 254	+ 95	- 349	+ 1 990	+ 1 760	+ 230	+ 2 431	+ 1 027	
3. "	+ 2 633	+ 827	+ 1 636	+ 1 148	+ 488	- 809	+ 684	+ 6	+ 359	- 353	+ 678	+ 587	+ 91	+ 1 511	+ 1 122	
4. "	+ 1 563	+ 1 515	+ 2 447	+ 1 826	+ 621	- 932	+ 786	+ 676	+ 1 000	- 324	+ 110	+ 409	- 299	+ 2 301	- 738	
1961 1. Vj.	+ 1 212 ¹⁾	+ 1 845	+ 2 681	+ 1 919	+ 762	- 836	- 1 132	+ 549	+ 796	- 247	- 1 681	- 1 454	- 227	+ 713	+ 499	
2. "	- 1 892	+ 842	+ 1 919	+ 1 708	+ 211	- 1 077	- 3 770	- 3 360	+ 136	- 3 496	- 410	- 98	- 312	- 2 928	+ 1 036	
3. "	- 1 995	+ 1 000	+ 1 326	+ 1 720	- 394	- 1 226	- 1 523	- 513	- 77	- 436	- 1 010	- 5	- 1 005	- 1 423	- 572	
4. "	+ 747	- 12	+ 1 291	+ 1 268	+ 23	- 1 303	+ 1 288	- 946	- 4	- 942	+ 2 234	+ 1 896	+ 338	+ 1 276	- 529	
1962 1. Vj.	- 2 055	- 286	+ 940	+ 618	+ 322	- 1 226	- 3 060	+ 37	+ 296	- 259	- 3 097	- 2 969	- 128	- 3 346	+ 1 291	
2. "	+ 767	- 634	+ 691	+ 938	- 247	- 1 325	+ 919	- 193	+ 76	- 269	+ 1 112	+ 1 004	+ 108	+ 285	+ 482	
3. "	+ 733	- 651	+ 430	+ 969	- 539	- 1 081	+ 1 501	- 39	+ 294	- 333	+ 1 540	+ 1 291	+ 249	+ 850	- 117	
4. "	+ 3	- 643	+ 853	+ 952	- 99	- 1 496	+ 1 377	+ 66	+ 378	- 312	+ 1 311	+ 946	+ 365	+ 734	- 731	
1963 1. Vj.	- 96	- 315	+ 986	+ 751	+ 235	- 1 311	- 115	+ 591	+ 743	- 152	- 706	- 813	+ 107	- 430	+ 334	
2. "	+ 1 000	- 818	+ 993	+ 1 181	- 188	- 1 311	+ 990	+ 666	+ 972	- 306	+ 324	+ 54	+ 270	+ 672	+ 328	
3. "	+ 695	- 566	+ 724	+ 1 263	- 539	- 1 290	+ 1 052	+ 602	+ 838	- 236	+ 450	- 42	+ 392	+ 486	+ 209	
4. "	+ 973	+ 2 080	+ 3 134	+ 2 837	+ 297	- 1 054	+ 292	+ 93	+ 583	- 490	+ 199	+ 1 526	- 1 327	+ 2 372	- 1 399	
1964 1. Vj.	+ 8	+ 1 197	+ 2 289	+ 2 382	- 93	- 1 092	- 2 065	+ 245	+ 435	- 190	- 2 310	- 1 560	- 750	- 868	+ 876	
2. "	+ 121	+ 482	+ 1 862	+ 1 974	- 112	- 1 380	- 869	- 1 146	- 901	- 245	+ 277	+ 481	- 204	- 387	+ 508	
1962 Jan.	- 3 010	- 273	+ 1 000	+ 31	+ 69	- 373	- 3 802	+ 132	- 176	- 44	- 3 934	- 3 812	- 122	- 4 075	+ 1 065	
Febr.	+ 167	- 198	+ 159	+ 9	+ 150	- 357	- 93	- 199	- 33	- 166	+ 106	- 96	+ 202	- 291	+ 458	
März	+ 788	+ 185	+ 681	+ 578	+ 103	- 496	+ 835	+ 104	+ 153	- 49	+ 731	+ 939	- 208	+ 1 020	- 232	
April	- 147	- 86	+ 511	+ 479	+ 32	- 597	- 327	- 122	+ 19	- 141	- 205	- 199	- 6	- 413	+ 266	
Mal	+ 308	- 327	+ 46	+ 303	- 257	- 373	+ 663	- 28	+ 126	- 154	+ 691	+ 240	+ 451	+ 336	- 28	
Juni	+ 606	- 221	+ 134	+ 156	- 22	- 355	+ 583	- 43	- 69	+ 26	+ 626	+ 963	- 337	+ 362	+ 244	
Juli	- 45	- 507	- 127	+ 280	- 407	- 380	+ 338	- 163	+ 107	- 270	+ 501	+ 202	+ 299	- 169	+ 124	
Aug.	+ 130	- 270	+ 92	+ 218	- 126	- 362	+ 375	+ 107	+ 133	- 26	+ 268	+ 372	- 104	+ 105	+ 25	
Sept.	+ 648	+ 126	+ 465	+ 471	- 6	- 339	+ 788	+ 17	+ 54	- 37	+ 771	+ 717	+ 54	+ 914	- 266	
Okt.	+ 274	- 74	+ 342	+ 445	- 103	- 416	+ 321	+ 22	+ 143	- 121	+ 299	+ 96	+ 203	+ 247	+ 27	
Nov.	- 164	- 88	+ 274	+ 148	+ 126	- 362	+ 84	+ 1	+ 94	- 93	+ 83	- 267	+ 350	- 4	- 160	
Dez.	- 107	- 481	+ 237	+ 359	- 122	- 718	+ 972	+ 43	+ 141	- 98	+ 929	+ 1 117	- 188	+ 491	- 598	
1963 Jan.	- 645	- 217	+ 162	+ 103	+ 59	- 379	- 1 087	+ 161	+ 204	- 43	- 1 248	- 1 084	- 164	- 1 304	+ 659	
Febr.	+ 188	- 3	+ 320	+ 259	+ 61	- 323	+ 160	+ 307	+ 343	- 36	- 147	- 283	+ 136	+ 157	+ 31	
März	+ 361	- 95	+ 504	+ 389	+ 115	- 599	+ 812	+ 123	+ 196	- 73	+ 689	+ 554	+ 135	+ 717	- 356	
April	+ 159	- 179	+ 425	+ 448	- 23	- 604	+ 170	+ 182	+ 349	- 167	- 12	+ 35	- 47	- 9	+ 168	
Mal	+ 800	+ 289	+ 635	+ 607	+ 28	- 346	+ 430	+ 309	+ 338	- 29	+ 121	- 26	+ 147	+ 719	+ 81	
Juni	+ 41	- 428	- 67	+ 126	- 193	- 361	+ 390	+ 175	+ 285	- 110	+ 215	+ 45	+ 170	- 38	+ 79	
Juli	+ 381	- 308	+ 104	+ 332	- 228	- 412	+ 449	+ 226	+ 303	- 77	+ 223	+ 116	+ 107	+ 141	+ 240	
Aug.	+ 100	- 121	+ 349	+ 530	- 181	- 470	+ 86	+ 91	+ 154	- 63	- 5	- 61	+ 56	- 35	+ 135	
Sept.	+ 214	- 137	+ 271	+ 401	- 130	- 408	+ 517	+ 285	+ 381	- 96	+ 232	- 97	+ 329	+ 380	- 166	
Okt.	+ 162	+ 621	+ 965	+ 836	+ 129	- 344	- 172	+ 145	+ 276	- 131	- 317	- 318	+ 1	+ 449	- 287	
Nov.	+ 537	+ 778	+ 1 139	+ 912	+ 227	- 361	- 155	+ 29	+ 277	- 248	- 184	+ 366	- 550	+ 623	- 86	
Dez.	+ 274	+ 681	+ 1 030	+ 1 089	- 59	- 349	+ 619	- 81	+ 30	- 111	+ 700	+ 1 478	- 778	+ 1 300	- 1 026	
1964 Jan.	- 359	+ 160	+ 564	+ 650	- 86	- 404	- 1 387	+ 129	+ 187	- 58	- 1 516	- 1 302	- 214	- 1 227	+ 868	
Febr.	+ 743	+ 655	+ 980	+ 916	+ 64	- 325	+ 41	+ 65	+ 139	- 74	- 24	+ 280	- 304	+ 696	+ 47	
März	- 376	+ 382	+ 745	+ 816	- 71	- 363	- 719	+ 51	+ 109	- 58	- 770	- 538	- 232	- 337	- 39	
April	- 607	+ 89	+ 729	+ 767	- 38	- 640	- 647	- 378	- 247	- 131	- 269	- 299	+ 30	- 558	- 49	
Mal	- 152	+ 469	+ 823	+ 738	+ 85	- 354	- 686	- 441	- 399	- 42	- 245	- 267	+ 22	- 217	+ 65	

Position		1961	1962	1963	1962			1963				1964				
					2. Vj.	3. Vj.	4. Vj.	1. Vj.	2. Vj.	3. Vj.	4. Vj.	1. Vj.	2. Vj.	Mai	Juni	Juli
Insgesamt	Einnahmen	12 669	14 016	14 734	3 378	3 795	3 575	3 336	3 552	3 996	3 850	3 617	3 935	1 301	1 435	1 407
	Ausgaben	12 067	14 579	14 929	3 625	4 334	3 674	3 101	3 740	4 535	3 553	3 710	4 047	1 216	1 594	1 742
	Saldo	+ 602	- 563	- 195	- 247	- 539	- 99	+ 235	- 188	- 539	+ 297	- 93	- 112	+ 85	- 159	- 335
I. Dienstleistungen insgesamt *)	Einnahmen	12 424	13 755	14 386	3 369	3 659	3 529	3 271	3 465	3 912	3 738	3 577	3 850	1 225	1 432	1 404
	Ausgaben	11 698	13 825	14 424	3 197	4 233	3 577	2 968	3 607	4 385	3 464	3 524	3 943	1 188	1 558	1 660
	Saldo	+ 726	- 70	- 38	+ 172	- 616	- 48	+ 303	- 142	- 473	+ 274	+ 53	- 93	+ 37	- 126	- 256
1) Reiseverkehr *)	Einnahmen	2 035	2 161	2 442	554	747	487	390	585	860	607	484	693	215	279	322
	Ausgaben	3 452	4 484	4 556	1 085	1 918	851	645	1 172	1 950	789	776	1 206	373	497	674
	Saldo	-1 417	-2 323	-2 114	- 531	-1 171	- 364	- 255	- 587	-1 090	- 182	- 292	- 513	- 158	- 218	- 352
2) Transport *)	Einnahmen	4 240	4 547	4 765	1 130	1 159	1 131	1 083	1 181	1 216	1 285	1 253	1 344	441	462	443
	Ausgaben	1 658	2 165	2 287	516	583	546	518	571	603	595	578	596	190	214	212
	Saldo	+ 2 582	+ 2 382	+ 2 478	+ 614	+ 576	+ 585	+ 565	+ 610	+ 613	+ 690	+ 675	+ 748	+ 251	+ 248	+ 231
a) Frachten *)	Einnahmen	3 054	3 219	3 358	776	805	814	800	818	835	905	921	940	304	327	295
	Ausgaben	134	214	224	50	57	54	48	56	63	57	56	56	19	19	21
	Saldo	+ 2 920	+ 3 005	+ 3 134	+ 726	+ 748	+ 760	+ 752	+ 762	+ 772	+ 848	+ 865	+ 884	+ 285	+ 308	+ 274
darunter: Seefrachten		2 537	2 697	2 788	652	670	679	668	678	685	757	774	787	254	275	242
b) Personenbeförderung *)	Einnahmen	508	577	639	162	172	138	113	176	192	158	139	196	59	74	81
	Ausgaben	286	552	643	134	168	144	124	158	188	173	142	174	57	65	70
	Saldo	+ 222	+ 25	- 4	+ 28	+ 4	- 6	- 11	+ 18	+ 4	- 15	- 3	+ 22	+ 2	+ 9	+ 11
c) Hafendienste *)	Einnahmen	493	562	553	147	133	129	126	138	131	158	136	147	56	43	45
	Ausgaben	1 101	1 171	1 158	274	304	295	278	279	299	302	300	298	94	105	105
	Saldo	- 608	- 609	- 605	- 127	- 171	- 166	- 152	- 141	- 168	- 144	- 164	- 151	- 38	- 62	- 60
d) Reparaturen an Transportmitteln *)	Einnahmen	125	118	130	27	31	33	27	26	35	42	33	35	14	10	14
	Ausgaben	10	19	20	6	4	5	3	6	6	5	4	4	2	1	1
	Saldo	+ 115	+ 99	+ 110	+ 21	+ 27	+ 28	+ 24	+ 20	+ 29	+ 37	+ 29	+ 31	+ 12	+ 9	+ 13
e) Sonstige Transportleistungen *)	Einnahmen	60	71	85	18	18	17	17	23	23	22	24	26	8	8	8
	Ausgaben	127	209	242	52	50	48	65	72	47	58	76	64	18	24	15
	Saldo	- 67	- 138	- 157	- 34	- 32	- 31	- 48	- 49	- 24	- 36	- 52	- 38	- 10	- 16	- 7
3) Versicherungen *)	Einnahmen	300	332	369	79	83	88	78	93	96	102	96	102	34	34	32
	Ausgaben	312	342	377	83	87	96	82	92	99	104	98	115	37	38	35
	Saldo	- 12	- 10	- 8	- 4	- 4	- 8	- 4	+ 1	- 3	- 2	- 2	- 13	- 3	- 4	- 3
4) Kapitalerträge	Einnahmen	874	956	1 008	193	291	231	227	202	312	267	299	229	42	149	73
	Ausgaben	2 148	2 286	2 293	468	532	807	527	593	493	680	702	717	156	377	252
	Saldo	-1 274	-1 330	-1 285	- 275	- 241	- 576	- 300	- 391	- 181	- 413	- 403	- 488	- 114	- 228	- 179
darunter: Zinszahlungen im Rahmen der Londoner Schuldenabkommen **)		138	75	65	4	29	4	22	12	22	9	26	8	6	0	20
5) Regierung *)	Einnahmen	3 824	4 300	4 289	1 049	1 010	1 235	1 068	1 055	1 033	1 133	1 004	1 022	337	351	393
	Ausgaben	414	490	579	81	180	152	152	139	130	158	109	127	50	34	51
	Saldo	+ 3 410	+ 3 810	+ 3 710	+ 968	+ 830	+ 1 083	+ 916	+ 916	+ 903	+ 975	+ 895	+ 895	+ 287	+ 317	+ 342
darunter: Leistungen für ausländische militärische Dienststellen **)		3 824	4 300	4 289	1 049	1 010	1 235	1 068	1 055	1 033	1 133	1 004	1 022	337	351	393
6) Verschiedene Dienstleistungen	Einnahmen	1 151	1 459	1 513	364	349	357	425	349	395	344	441	460	156	157	141
	Ausgaben	3 714	4 058	4 332	964	955	1 125	1 044	1 040	1 110	1 138	1 261	1 182	382	398	436
	Saldo	-2 563	-2 599	-2 819	- 600	- 606	- 768	- 619	- 691	- 715	- 794	- 820	- 722	- 226	- 241	- 295
a) Provisionen, Werbe- und Messekosten	Einnahmen	181	215	232	52	54	53	58	58	59	57	63	67	25	23	27
	Ausgaben	1 425	1 488	1 571	349	349	412	389	366	398	418	441	423	134	134	156
	Saldo	-1 244	-1 273	-1 339	- 297	- 295	- 359	- 331	- 308	- 339	- 361	- 378	- 356	- 109	- 111	- 129
b) Lizenzen und Patente	Einnahmen	169	186	216	57	40	43	52	58	49	57	59	75	24	17	12
	Ausgaben	619	631	637	152	139	178	153	181	142	161	180	147	51	45	67
	Saldo	- 450	- 445	- 421	- 95	- 99	- 135	- 101	- 123	- 93	- 104	- 121	- 72	- 27	- 28	- 55
c) Filmgeschäft	Einnahmen	26	24	16	6	4	6	4	5	4	3	5	5	2	2	3
	Ausgaben	111	105	112	28	23	27	27	28	30	27	33	34	11	12	8
	Saldo	- 85	- 81	- 96	- 22	- 19	- 21	- 23	- 23	- 26	- 24	- 28	- 29	- 9	- 10	- 5
d) Arbeitsentgelte	Einnahmen	134	225	212	51	53	48	55	53	52	52	65	55	21	20	16
	Ausgaben	536	636	636	163	150	160	164	155	156	161	173	161	60	49	60
	Saldo	- 402	- 411	- 424	- 112	- 97	- 112	- 109	- 102	- 104	- 109	- 108	- 106	- 39	- 29	- 44
e) Bauleistungen, Montagen und Ausbesserungen	Einnahmen	322	332	352	77	72	88	92	84	92	84	99	121	41	43	38
	Ausgaben	347	460	492	94	113	151	105	118	136	133	127	146	48	51	56
	Saldo	- 25	- 128	- 140	- 17	- 41	- 63	- 13	- 34	- 44	- 49	- 28	- 25	- 7	- 8	- 18
f) Regiekosten	Einnahmen	59	93	73	17	17	31	40	8	11	14	34	20	4	11	3
	Ausgaben	121	120	165	38	27	26	30	41	53	41	50	53	19	22	15
	Saldo	- 62	- 27	- 92	- 21	- 10	+ 5	+ 10	- 33	- 42	- 27	- 16	- 33	- 15	- 11	- 12
g) Bundespost	Einnahmen	49	31	24	10	4	6	7	6	6	5	7	4	1	1	3
	Ausgaben	68	62	62	9	22	17	17	11	19	15	15	17	4	6	7
	Saldo	- 19	- 31	- 38	+ 1	- 18	- 11	- 10	- 5	- 13	- 10	- 8	- 13	- 3	- 5	- 4
h) Sonstige Dienstleistungen	Einnahmen	211	353	388	94	105	82	117	77	122	72	109	113	38	40	39
	Ausgaben	487	556	657	131	132	154	159	140	176	182	242	201	55	79	67
	Saldo	- 276	- 203	- 269	- 37	- 27	- 72	- 42	- 63	- 54	- 110	- 133	- 88	- 17	- 39	- 28
II. Ergänzungen zum Warenverkehr *)	Einnahmen	245	261	348	9	156	46	65	87	84	112	40	85	76	3	3
	Ausgaben	369	754	505	428	79	97	133	133	150	89	186	104	28	36	82
	Saldo	- 124	- 493	- 157	- 419	+ 77	- 51	- 68	- 46	- 66	+ 23	- 146	- 19	+ 48	- 33	- 79

*) Aufgliederung der Position „Dienstleistungsbilanz“ der Tabelle VII, 2 für die Zeiträume, über die bereits vollständige Unterlagen vorliegen. — *) Ab 1962 einschl. bestimmter, bisher statistisch nicht erfassbarer Einnahmen bzw. Ausgaben. — *) Saldo des Transithandels und andere Ergänzungen. — *) Vgl. Anm. 4, 5 und 7. — *) Vgl. Anm. 6. — *) Ohne die im cit-Wert der Einfuhr enthaltenen Ausgaben für Fracht- bzw. Versicherungskosten. — *) Einschl. Einnahmen der deutschen Seeschifffahrt bzw. der deutschen Versicherungsunternehmen von deutschen Exporteuren und Importeuren. Soweit es sich dabei um Zahlungen deutscher Exporteure handelt, führen diese zu entsprechenden Einnahmen der Exporteure im Rahmen von Ausfuhr-cit-Abschlüssen; handelt es sich dagegen um Zahlungen deutscher Importeure, sind diese im cit-Wert der Einfuhr als Ausgaben erfasst. — *) Die Zahlungen von Inländern für die Inanspruchnahme ausländischer Verkehrsmittel im grenzüberschreitenden Verkehr werden — mit Ausnahme der Inanspruchnahme ausländischer Eisenbahnen und ab 1961 mit Ausnahme der Inanspruchnahme ausländischer Luftverkehrsgesellschaften — zusammen mit den übrigen Ausgaben im Reiseverkehr gemeldet und können nicht ausgegliedert werden. — *) Ohne die in der Handelsbilanz (Spezialhandel) enthaltenen Einnahmen aus der Ausfuhr von Schiffs- und Flugzeugbedarf. — *) Einschl. der Einnahmen und Ausgaben für entsprechende Leistungen im Landverkehr. Vgl. auch Anm. 9. — *) Ohne die in der Hafendiensten erfassten Notreparaturen. — *) Überwiegend Waggonmieten und Chartergebühren. — *) Ohne die auf den inländischen Besitz an Auslandsanleihen entfallenden Zinszahlungen im Rahmen der Londoner Schuldenabkommen. — *) Von Regierungsstellen des In- und Auslands in Anspruch genommene bzw. erbrachte Leistungen, die nicht in anderen Zahlungsbilanzpositionen ausgewiesen sind. — *) Einnahmen aus Warenlieferungen und Dienstleistungen. — *) Ohne Überweisungen ausländischer Arbeitskräfte, die bei den unentgeltlichen Leistungen gesondert ausgewiesen sind. — *) Einschl. der privaten Zahlungen für Pensionen und Renten, die nur bei den Ausgaben gesondert erfasst werden können.

4. Private Wertpapiertransaktionen mit dem Ausland

Mio DM

Zeit	Transaktionen in ausländischen Wertpapieren ¹⁾									Transaktionen in inländischen Wertpapieren ²⁾									Saldo der privaten Wertpapiertransaktionen mit dem Ausland
	Käufe durch Inländer			Verkäufe durch Inländer			Nettokäufe (-) bzw. -verkäufe (+)			Käufe durch Ausländer			Verkäufe durch Ausländer			Nettokäufe (+) bzw. Nettoverkäufe (-)			
	Insgesamt	Dividendenpapiere	Festverzinsliche Wertpapiere	Insgesamt	Dividendenpapiere	Festverzinsliche Wertpapiere	Insgesamt	Dividendenpapiere	Festverzinsliche Wertpapiere	Insgesamt	Dividendenpapiere	Festverzinsliche Wertpapiere	Insgesamt	Dividendenpapiere	Festverzinsliche Wertpapiere	Insgesamt	Dividendenpapiere	Festverzinsliche Wertpapiere	
1959	2 033	1 410	623	569	398	171	-1 464	-1 012	- 452	2 528	1 902	626	2 059	1 293	766	+ 469	+ 609	- 140	- 995
1960	1 724	1 550	174	1 009	811	198	- 715	- 739	+ 24	4 349	2 490	1 859	2 276	1 790	486	+ 2 073	+ 700	+ 1 373	+ 1 358
1961	1 211	1 073	138	1 006	867	139	- 205	- 206	+ 1	4 507	2 796	1 711	2 762	1 354	1 408	+ 1 745	+ 1 442	+ 303	+ 1 540
1962	1 599	1 341	258	866	702	164	- 733	- 639	- 94	3 496	1 902	1 594	1 974	1 102	872	+ 1 522	+ 800	+ 722	+ 789
1963	1 201	742	459	726	488	238	- 475	- 254	- 221	4 739	1 772	2 967	1 880	904	976	+ 2 859	+ 868	+ 1 991	+ 2 384
1959 1. Vj.	449	289	160	89	37	52	- 360	- 252	- 108	404	291	113	443	209	234	- 39	+ 82	- 121	- 399
2. "	616	297	319	135	67	68	- 481	- 230	+ 23	644	459	185	522	301	221	+ 122	+ 158	- 36	- 359
3. "	600	527	73	134	113	21	- 466	- 414	- 52	830	692	138	632	433	199	+ 198	+ 259	- 61	- 268
4. "	368	297	71	211	181	30	- 157	- 116	- 41	650	460	190	462	350	112	+ 188	+ 110	+ 78	+ 31
1960 1. Vj.	561	488	73	202	141	61	- 359	- 347	- 12	536	306	230	498	380	118	+ 38	- 74	+ 112	- 321
2. "	341	303	38	301	240	61	- 40	- 63	+ 23	759	572	187	536	432	104	+ 223	+ 140	+ 83	+ 183
3. "	507	479	28	278	240	38	- 229	- 239	+ 10	1 425	875	550	662	557	105	+ 763	+ 318	+ 445	+ 534
4. "	315	280	35	228	190	38	- 87	- 90	+ 3	1 629	737	892	580	421	159	+ 1 049	+ 316	+ 733	+ 962
1961 1. Vj.	324	295	29	321	253	68	- 3	- 42	+ 39	1 232	562	670	466	228	238	+ 766	+ 334	+ 432	+ 763
2. "	323	290	33	213	188	25	- 110	- 102	- 8	1 367	861	506	788	457	331	+ 579	+ 404	+ 175	+ 469
3. "	248	195	53	191	165	26	- 57	- 30	- 27	1 020	718	302	858	343	515	+ 162	+ 375	- 213	+ 105
4. "	316	293	23	281	261	20	- 35	- 32	- 3	888	655	233	650	326	324	+ 238	+ 329	- 91	+ 203
1962 1. Vj.	576	433	143	236	204	32	- 340	- 229	- 111	1 014	625	389	490	247	243	+ 524	+ 378	+ 146	+ 184
2. "	312	259	53	280	223	57	- 32	- 36	+ 4	742	409	333	678	472	206	+ 64	- 63	+ 127	+ 32
3. "	207	173	34	182	140	42	- 25	- 33	+ 8	738	313	425	380	175	205	+ 358	+ 138	+ 220	+ 333
4. "	504	476 ³⁾	28	168	135	33	- 336	- 341	+ 5	1 002	555	447	426	208	218	+ 576	+ 347	+ 229	+ 240
1963 1. Vj.	309	159	150	149	103	46	- 160	- 56	- 104	1 042	318	724	342	119	223	+ 700	+ 199	+ 501	+ 540
2. "	247	171	76	203	145	58	- 44	- 26	- 18	1 302	613	689	571	269	302	+ 731	+ 344	+ 387	+ 687
3. "	322	223	99	218	128	90	- 104	- 95	- 9	1 242	490	752	469	253	216	+ 773	+ 237	+ 536	+ 669
4. "	323	189	134	156	112	44	- 167	- 77	- 90	1 153	351	802	498	263	235	+ 655	+ 88	+ 567	+ 488
1964 1. Vj.	551	232	319	252	122	130	- 299	- 110	- 189	1 431	610	821	821	443	378	+ 610	+ 167	+ 443	+ 311
2. "	955	180	775	638	119	519	- 317	- 61	- 256	647	317	330	1 354	445	909	- 707	- 128	- 579	- 1 024
1961 Jan.	103	90	13	88	66	22	- 15	- 24	+ 9	398	184	214	130	74	56	+ 268	+ 110	+ 158	+ 253
Febr.	127	120	7	128	111	17	+ 1	- 9	+ 10	431	197	234	156	70	86	+ 275	+ 127	+ 148	+ 276
März	94	85	9	105	76	29	+ 11	- 9	+ 20	403	181	222	180	84	96	+ 223	+ 97	+ 126	+ 234
April	111	94	17	87	76	11	- 24	- 18	- 6	529	319	210	201	127	74	+ 328	+ 192	+ 136	+ 304
Mai	100	90	10	56	51	5	- 44	- 39	- 5	491	325	166	265	158	107	+ 226	+ 167	+ 59	+ 182
Juni	112	106	6	70	61	9	- 42	- 45	+ 3	347	217	130	322	172	150	+ 25	+ 45	- 20	- 17
Juli	120	90	30	69	52	17	- 51	- 38	- 13	585	422	163	304	128	176	+ 281	+ 294	- 13	+ 230
Aug.	65	58	7	64	59	5	- 1	+ 1	- 2	247	159	88	322	121	201	- 75	+ 38	- 113	- 76
Sept.	63	47	16	58	54	4	- 5	+ 7	- 12	188	137	51	232	94	138	- 44	+ 43	- 87	- 49
Okt.	79	68	11	81	74	7	+ 2	+ 6	- 4	221	166	55	220	94	126	+ 1	+ 72	- 71	+ 3
Nov.	117	112	5	90	84	6	- 27	- 28	+ 1	317	241	76	228	129	99	+ 89	+ 112	- 23	+ 62
Dez.	120	113	7	110	103	7	- 10	- 10	- 0	350	248	102	202	103	99	+ 148	+ 145	+ 3	+ 138
1962 Jan.	121	108	13	83	77	6	- 38	- 31	- 7	273	135	138	184	85	99	+ 89	+ 50	+ 39	+ 51
Febr.	313	201	112	77	60	17	- 236	- 141	- 95	339	192	147	146	70	76	+ 193	+ 122	+ 71	- 43
März	142	124	18	76	67	9	- 66	- 57	- 9	402	298	104	160	92	68	+ 242	+ 206	+ 36	+ 176
April	108	92	16	83	67	16	- 25	- 25	- 0	263	130	133	163	109	54	+ 100	+ 21	+ 79	+ 75
Mai	98	75	23	93	66	27	- 5	- 9	+ 4	284	162	122	222	143	79	+ 62	+ 19	+ 43	+ 57
Juni	106	92	14	104	90	14	- 2	- 2	- 0	195	117	78	293	220	73	- 98	- 103	+ 5	- 100
Juli	92	76	16	94	79	15	+ 2	+ 3	- 1	315	128	187	157	74	83	+ 158	+ 54	+ 104	+ 160
Aug.	56	51	5	43	36	7	- 13	- 15	+ 2	250	120	130	120	53	67	+ 130	+ 67	+ 63	+ 117
Sept.	59	46	13	45	25	20	- 14	- 21	+ 7	173	65	108	103	48	55	+ 70	+ 17	+ 53	+ 56
Okt.	56	44	12	61	47	14	+ 5	+ 3	+ 2	496	317	179	174	72	102	+ 322	+ 245	+ 77	+ 327
Nov.	93	85	8	50	40	10	- 43	- 45	+ 2	268	146	122	138	74	64	+ 130	+ 72	+ 58	+ 87
Dez.	355	347 ³⁾	8	57	48	9	- 298	- 299	+ 1	238	92	146	114	62	52	+ 124	+ 30	+ 94	- 174
1963 Jan.	91	70	21	55	42	13	- 36	- 28	- 8	369	91	278	148	46	102	+ 221	+ 45	+ 176	+ 185
Febr.	60	44	16	46	34	12	- 14	- 10	- 4	362	130	232	101	37	64	+ 261	+ 93	+ 168	+ 247
März	158	45	113	48	27	21	- 110	- 18	- 92	311	97	214	93	36	57	+ 218	+ 61	+ 157	+ 108
April	95	59	36	73	54	19	- 22	- 5	- 17	463	219	244	137	38	99	+ 326	+ 181	+ 145	+ 304
Mai	79	53	26	65	42	23	- 14	- 11	- 3	438	240	198	195	129	66	+ 243	+ 111	+ 132	+ 229
Juni	73	59	14	65	49	16	- 8	- 10	+ 2	401	154	247	239	102	137	+ 162	+ 52	+ 110	+ 154
Juli	156	106	50	81	40	41	- 75	- 66	- 9	459	143	316	178	74	104	+ 281	+ 69	+ 212	+ 206
Aug.	69	51	18	60	34	26	- 9	- 17	+ 8	367	117	250	146	90	56	+ 221	+ 27	+ 194	+ 212
Sept.	97	66	31	77	54	23	- 20	- 12	- 8	416	230	186	145	89	56	+ 271	+ 141	+ 130	+ 251
Okt.	111	79	32	59	44	15	- 52	- 35	- 17	441	153	288	178	92	86	+ 263	+ 61	+ 202	+ 211
Nov.	68	48	20	45	34	11	- 23	- 14	- 9	411	104	307	121	59	62	+ 290	+ 45	+ 245	+ 267
Dez.	144	62	82	52	34	18	- 92	- 28	- 64	301	94	207	199	112	87	+ 102	- 18	+ 120	+ 10
1964 Jan.	234	81	153	79	41														

5. Währungsreserven der Deutschen Bundesbank^{o)} 1)

Mio DM

Stand am Jahres- bzw. Monatsende	Gesamtbestand an Gold und Auslandsforderungen (netto)	Goldbestand und uneingeschränkt verwendbare Auslandsforderungen			Beschränkt verwendbare Auslandsforderungen ^{*)}					Auslandsverpflichtungen ²⁾	Nachrichtl. In den Währungsreserven nicht erfaßte Auslandsforderungen der Deutschen Bundesbank ³⁾
		Insgesamt	Goldbestand	Uneingeschränkt verwendbare Auslandsforderungen	Insgesamt	darunter					
						Bilaterale Forderungen aus früheren Krediten an die EZU (bis Ende 1958: Kredite an die EZU ⁴⁾)	Schuldverschreibungen der Weltbank ⁵⁾	Zweckgebundene Guthaben bei ausländischen Banken und zweckgebundene Geldmarktanlagen	Konsolidierungskredite an ausländische Zentralbanken		
1952	4 635	2 971	587	2 384	2 026	1 061	—	—	—	362	—
1953	8 158	5 510	1 367	4 143	2 704	1 782	—	—	—	56	—
1954	10 930	8 426	2 628	5 798	2 672	2 054	—	—	146	168	—
1955	12 781	10 134	3 852	6 272	2 785	2 187	—	—	304	138	—
1956	17 795	14 412	6 275	8 137	3 571	2 890	—	240	403	188	73
1957	22 917	17 337	10 674	6 563	6 393	4 242	735	1 032	384	713	73
1958	26 105	19 477	11 085	8 392	7 000	4 597	1 166	972	265	372	73
1959	23 621	19 039	11 077	7 962	4 992	3 159	1 305	353	175	410	191
1960	31 628	28 295	12 479	15 816	3 762	1 993	1 400	265	104	429	272
1961	28 281	26 165	14 654	11 511	2 453	1 039	1 352	—	62	356	1 112
1962	27 729	25 786	14 716	11 070	2 299	897	1 352	—	50	337	1 100
1963	30 301	28 409	15 374	13 035	2 131	751	1 352	—	28	239	1 105
1961 5. März ^{a)} b)	31 724	28 512	12 723	15 789	3 497	1 744	1 400	265	88	285	372
	30 305	27 155	12 117	15 038	3 434	1 742	1 352	252	88	284	364
1962 März	26 226	24 354	14 665	9 689	2 437	1 026	1 352	—	59	565	1 112
Juni	26 993	24 932	14 667	10 265	2 422	1 013	1 352	—	57	361	1 112
September	27 726	25 891	14 673	11 218	2 318	913	1 352	—	53	483	1 112
Dezember	27 729	25 786	14 716	11 070	2 299	897	1 352	—	50	356	1 100
1963 März	27 633	25 785	14 995	10 790	2 281	884	1 352	—	44	433	1 100
April	27 792	25 792	14 995	10 797	2 280	884	1 352	—	44	280	1 127
Mai	28 592	26 727	14 996	11 731	2 280	883	1 352	—	44	415	1 127
Juni	28 633	26 794	15 013	11 781	2 263	872	1 352	—	39	424	1 127
Juli	29 014	27 062	15 042	12 020	2 262	871	1 352	—	39	310	1 127
August	29 114	27 218	15 043	12 175	2 173	782	1 352	—	39	303	1 105
September	29 328	27 481	15 044	12 437	2 150	764	1 352	—	34	240	1 105
Oktober	29 490	27 580	15 267	12 313	2 150	764	1 352	—	34	303	1 105
November	30 027	28 183	15 292	12 891	2 147	761	1 352	—	34	239	1 105
Dezember	30 301	28 409	15 374	13 035	2 131	751	1 352	—	28	244	1 104
1964 Januar	29 942	28 055	15 375	12 680	2 131	751	1 352	—	28	278	1 104
Februar	30 685	28 833	15 397	13 436	2 130	750	1 352	—	23	273	1 104
März	30 309	28 467	15 813	12 654	2 115	740	1 352	—	23	293	1 104
April	29 702	27 881	16 241	11 640	2 114	739	1 352	—	23	255	1 104
Mai	29 550	27 691	16 280	11 411	2 114	739	1 352	—	18	311	1 104
Juni	30 430	28 642	16 324	12 318	2 099	729	1 352	—	18	306	1 104
Juli	29 994	28 202	16 470	11 732	2 098	728	1 352	—	18	207	1 102
August	29 902	28 100	16 554	11 546	2 009	639	1 352	—	18	—	—

o) Die Daten sind mit den im Rahmen des Bundesbankausweises angegebenen Zahlen nicht ganz identisch, da der Goldbestand sowie die Auslandsforderungen und -verpflichtungen hier entsprechend den Vorschriften des internationalen Währungsfonds für die Aufstellung von Zahlungsbilanzen zum Paritätskurs angegeben sind, während sie im Bundesbankausweis zum Jahresende nach dem Niederwertprinzip und für das laufende Jahr jeweils zum Tageskurs berechnet werden. Darüber hinaus bestehen bei den Verpflichtungen gewisse Unterschiede in Bezug auf die Abgrenzung der zu berücksichtigenden Positionen (vgl. auch Anm. 1)). — 1) Von 1959 ab einschl. der vorher nicht berücksichtigten Akkreditivdeckungskonten und der in der Position „Einlagen ausländischer Einleger“ des Bundesbankausweises erfaßten Verpflichtungen. — 2) In den Jahren 1952 und 1953 bestimmte Forderungen und Verpflichtungen, wie z. B. konsolidierter Clearingsschulden, deren Veränderungen in den Zahlungsbilanztabellen nicht der Devisen-, sondern der Kapitalbilanz zugerechnet wurden. — 3) Ohne Berücksichtigung der jeweils letzten EZU-Abrechnung. — 4) Ohne die in Anm. 2) erwähnten Forderungen an die Weltbank, die im Bundesbankausweis in der Position „Wertpapiere“ und in der Zahlungsbilanz bei den langfristigen öffentlichen Kapitalleistungen berücksichtigt sind. — 5) Hauptsächlich Forderungen an die Weltbank (vgl. Anm. 4)). — 6) Reihe a) bewertet zum Paritätskurs vor, Reihe b) bewertet zum Paritätskurs nach der DM-Aufwertung.

6. Kurzfristige Forderungen und Verpflichtungen der Geschäftsbanken gegenüber dem Ausland^{*)} 1) 2)

Mio DM

Stand am Jahres- bzw. Monatsende	Saldo zwischen Forderungen und Verpflichtungen	Forderungen						Verpflichtungen							Kurzfristige Kredite
		Insgesamt	Guthaben bei ausländischen Banken		Geldmarktpapiere		Kurzfristige Kredite	Einlagen von Ausländern nach Einlegergruppen							
			Täglich fällige Gelder	Termingelder	Ohne Anlagen der Kreditanstalt für Wiederaufbau	Anlagen der Kreditanstalt für Wiederaufbau ³⁾		Insgesamt	Banken ⁴⁾		Nichtbanken				
1955	— 1 397	524	312	7	1	—	204	1 921	1 473	730	—	—	622	121	448
1956	— 2 309	715	362	13	4	—	336	3 024	2 114	1 197	—	—	733	184	910
1957	— 2 285	1 320	407	20	488	—	545	3 605	2 650	1 580	—	—	914	156	955
1958	— 1 551	1 919	331	128	481	—	879	3 470	2 893	1 702	77	—	1 075	116	577
1959	— 2 272	3 471	431	754	1 246	—	928	3 743	3 410	1 924	140	1 095	216	175	333
1960 ^{*)}	— 2 526	2 368	526	410	379	—	1 053	4 894	3 641	1 796	99	1 348	308	189	1 253
1961 ^{*)}	— 2 262	3 926	651	906	578	643	1 148	6 188	3 985	2 044	141	1 419	311	211	2 203
1962	— 2 121	4 095	1 022	780	353	371	1 569	6 216	3 932	1 723	111	1 743	270	196	2 284
1963	— 2 808	4 208	1 116	855	578	264	1 395	7 016	4 792	2 323	149	2 041	287	141	2 224
1962 März	+ 1 100	6 566	811	3 221	525	627	1 382	5 466	3 580	1 753	116	1 320	282	225	1 886
Juni	— 33	5 535	668	2 330	502	610	1 425	5 568	3 682	1 718	113	1 469	271	224	1 886
Sept.	— 1 017	4 685	664	1 825	391	398	1 407	5 702	3 600	1 632	111	1 496	264	208	2 102
Dez.	— 2 121	4 095	1 022	780	353	371	1 569	6 216	3 932	1 723	111	1 743	270	196	2 284
1963 März	— 580	4 988	983	1 826	302	306	1 571	5 568	3 670	1 664	91	1 540	271	195	1 898
April	— 631	4 955	890	1 913	295	290	1 567	5 586	3 648	1 651	87	1 546	267	184	1 938
Mai	— 619	5 048	963	1 979	292	184	1 630	5 667	3 816	1 770	79	1 579	337	130	1 851
Juni	— 678	5 344	1 211	1 976	284	170	1 703	6 022	4 106	2 033	79	1 659	284	110	1 916
Juli	— 782	4 858	862	1 869	405	139	1 583	5 640	3 835	1 816	97	1 628	272	119	1 805
Aug.	— 705	5 327	1 112	1 916	431	313	1 555	6 032	3 896	1 834	97	1 658	276	128	2 136
Sept.	— 592	5 413	1 177	2 119	317	276	1 524	6 005	3 866	1 813	97	1 656	238	155	2 143
Oktober	— 471	5 872	1 189	2 414	392	488	1 389	6 343	4 062	1 919	92	1 659	287	141	2 337
November	— 921	5 478	1 186	2 151	357	324	1 460	6 399	4 036	1 950	101	1 666	283	137	2 363
Dez.	— 2 808	4 208	1 116	855	578	264	1 395	7 016	4 792	2 323	149	2 041	287	141	2 224
1964 Jan.	— 1 130	5 170	1 110	1 793	554	232	1 481	6 300	4 260	2 109	120	1 749	257	145	2 040
Febr.	— 1 325	5 008	1 173	1 702	424	190	1 519	6 333	4 383	2 197	122	1 758	262	149	1 950
März	— 584	5 317	1 092	1 766	756	141	1 562	5 901	4 125	1 931	114	1 804	254	136	1 776
April	— 251	5 641	1 129	1 813	1 095	68	1 536	5 892	4 105	1 922	108	1 799	230	154	1 787
Mai	+ 23	6 003	1 157	1 936	1 147	55	1 708	5 980	4 211	2 003	111	1 817	219	172	1 769
Juni	— 1 006	5 094	1 019	1 343	1 105	—	1 627	6 100	4 377	2 198	149	1 797	234	148	1 723
Juli	— 718	5 303	1 088	1 267	1 386	—	1 562	6 021	4 247	2 087	111	1 762	251	147	1 774
Aug.	— 801	5 336	1 146	1 224	1 417	—	1 549	6 137	4 348	2 179	159	1 791	232	146	1 789

*) Angaben für die Zeit nach der wirtschaftlichen Eingliederung des Saarlandes (6. 7. 1959) einschl. der Forderungen und Verpflichtungen der saarländischen Geschäftsbanken gegenüber dem Ausland. — 1) Die hier ausgewiesenen Zahlen aus dem Auslandsstatus der Kreditinstitute weichen von entsprechenden Zahlen aus der Bilanzstatistik ab, da in den monatlichen Zwischenbilanzen der Niederlassungen ausländischer Banken die Forderungen und Verpflichtungen gegenüber dem ausländischen Mutterinstitut und den ausländischen Schwesterfilialen — anders als im Auslandsstatus — nur saldiert ausgewiesen werden. — 2) Forderungen und Verpflichtungen in ausländischer Währung sind mit dem am Ende des jeweiligen Berichtszeitraums geltenden Paritätskurs bewertet. — 3) Nur Anlage von Mitteln, die für die Entwicklungshilfe vorgesehen sind, in US-Treasury Bills aus dem Bestande der Bundesbank. — 4) Einschl. ausländischer Zentralbanken. — 5) Weltbank, Europäische Investitionsbank und Bank für internationalen Zahlungsausgleich. — 6) Vgl. Anm. 4). — 7) Ohne die bei „Banken“ berücksichtigten internationalen Organisationen; vgl. Anm. 5).

VIII. Produktion und Märkte

1. Index der industriellen Produktion

Bundesgebiet ohne Berlin und Saarland; arbeitsmäßig¹⁾ 1950 = 100

Zeit	Gesamt			Bergbau		Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien			Investitionsgüterindustrien					Verbrauchsgüterindustrien ohne Nahrungs- und Genußmittel			Energie	Bauhauptgewerbe	
	einschl. Bauhauptgewerbe und Energie	ohne Bauhauptgewerbe und Energie		Gesamt	darunter Kohlenbergbau ¹⁾	Gesamt	darunter		Gesamt	darunter				Gesamt	darunter				
		Bauhauptgewerbe	Bauhauptgewerbe				Steine und Erden	Eisenschaffende Industrie		Stahlbau einschl. Waggonbau	Maschinenbau	Fahrzeugbau	Elektrotechnik		Feinmechanik und Optik einschl. Uhren	Schuhindustrie			Textilindustrie
1951	118	119	119	112	110	118	114	117	131	110	134	127	137	131	114	103	113	117	110
1952	126	126	126	120	114	123	122	137	146	120	155	150	146	150	115	113	109	128	117
1953	139	139	139	123	115	132	136	126	154	139	153	161	160	167	134	119	130	134	139
1954	155	155	155	128	117	151	147	142	181	145	171	210	199	191	146	123	139	151	153
1955	178	178	179	136	120	175	167	177	223	164	210	276	247	223	162	138	151	170	173
1956	192	192	193	143	126	187	176	193	243	183	229	300	272	239	176	148	161	189	181
1957	203	204	204	147	127	198	176	202	253	187	237	317	291	242	186	162	167	203	177
1958	209	210	210	147	125	203	180	184	271	185	239	378	334	239	184	158	157	206	183
1959	225	225	225	142	117	228	204	205	293	193	247	441	368	258	195	170	163	221	213
1960	249	249	250	146	117	260	217	242	337	192	281	533	423	288	211	181	173	243	222
1961	263	264	264	150	118	275	235	238	365	215	310	560	468	309	220	184	173	257	240
1962	276	276	276	153	119	292	250	232	376	217	314	608	481	309	232	191	177	279	259
1963	286	286	286	157	120	308	256	223	382	219	303	679	472	320	237	193	181	303	268
1962 Jan.	252	254	252	154	121	259	147	218	354	195	292	572	471	277	216	196	177	288	174
1962 Febr.	263	265	264	155	117	274	164	232	371	195	310	594	489	297	229	205	182	286	172
1962 März	262	264	263	150	115	277	187	233	366	197	309	601	465	296	226	201	177	279	187
1962 April	282	281	282	154	123	298	252	238	387	203	328	623	503	316	239	207	182	268	292
1962 Mai	282	282	282	153	119	305	288	242	388	206	329	641	494	310	239	204	187	267	302
1962 Juni	285	285	286	155	124	310	297	244	396	225	340	651	505	323	226	127	178	254	317
1962 Juli	258	257	257	145	112	296	298	238	334	200	299	446	447	298	202	164	152	250	291
1962 Aug.	255	254	255	144	110	290	302	229	326	207	270	545	394	264	204	183	144	244	282
1962 Sept.	287	287	287	149	113	305	305	241	395	233	325	662	503	324	247	203	186	270	303
1962 Okt.	290	290	290	153	116	300	303	225	385	221	296	670	488	322	249	206	186	285	290
1962 Nov.	310	311	310	164	130	309	273	235	414	243	321	705	535	351	267	214	197	313	291
1962 Dez.	288	290	287	162	128	282	177	219	404	289	368	608	495	343	241	179	179	335	208
1963 Jan.	253	258	254	158	126	260	78	214	348	191	264	633	446	271	220	199	178	343	79
1963 Febr.	259	263	260	158	121	267	76	213	359	185	290	618	464	284	223	201	178	329	73
1963 März	278	279	278	159	122	295	178	224	384	194	312	727	570	303	237	210	184	318	208
1963 April	293	292	292	158	122	314	287	220	395	204	312	743	482	325	246	215	188	294	326
1963 Mai	292	291	292	158	123	323	324	227	386	207	303	720	469	323	245	206	190	276	340
1963 Juni	304	302	303	160	125	335	321	240	420	246	336	763	514	348	235	120	184	266	378
1963 Juli	267	265	266	148	110	305	329	217	340	201	279	557	424	304	206	173	159	256	321
1963 Aug.	264	263	263	146	108	307	324	217	327	209	264	557	393	272	210	183	147	265	311
1963 Sept.	296	295	295	150	113	321	330	219	401	230	314	717	502	323	253	206	190	296	326
1963 Okt.	307	306	306	157	118	325	322	224	397	228	302	724	485	346	262	210	195	314	315
1963 Nov.	329	329	329	169	131	344	311	243	436	257	332	772	547	387	277	213	206	326	332
1963 Dez.	299	301	299	166	128	307	192	226	404	288	358	641	486	369	241	173	177	355	221
1964 Jan.	281	288	281	167	129	303	135	243	381	193	288	741	465	304	235	204	190	356	165
1964 Febr.	293	295	293	162	122	323	182	258	403	192	306	774	498	328	247	211	192	343	210
1964 März	308	309	308	162	123	339	227	263	423	223	329	779	531	351	261	215	195	344	257
1964 April	307	307	306	159	121	350	318	261	409	209	311	810	510	333	257	236	195	318	314
1964 Mai	329	328	329	165	129	375	343	283	442	240	350	791	552	372	269	187	200	303	382
1964 Juni	314	313	314	156	117	361	349	268	432	238	338	802	539	346	246	144	193	292	339
1964 Juli ^{p)}	290	289	289	153	112	347	342	257	368	215	308	559	481	330	227	176	169	295	316
1964 Aug. ^{p)}	284	283	282	153	109	342	328	263	354	213	281	579	455	...	217	185	140	299	310

Quelle: Statistisches Bundesamt. — ¹⁾ Bis Dezember 1960 unter Zugrundelegung der 6-Tagewoche, ab Januar 1961 der 5,2-Tagewoche. — ²⁾ Ohne Kohlenwertstoffindustrie. — ^{p)} Vorläufig.

2. Auftragseingang und Umsatz bei der Industrie

Bundesgebiet ohne Berlin und Saarland; Indexziffern der Werte (in vH des Umsatzes von 1954, kalendermonatlich)

Zeit	Gesamte Industrie ¹⁾		Grundstoffindustrien				Investitionsgüterindustrien					Verbrauchsgüterindustrien						
	Auftragseingang	Umsatz	Auftragseingang in vH vom jeweilig. monatl. Umsatz	Auftragseingang	Umsatz	Auftragseingang in vH vom jeweilig. monatl. Umsatz	Auftragseingang	Umsatz	Auftragseingang in vH vom jeweilig. monatl. Umsatz	darunter: Maschinenbau		Auftragseingang	Umsatz	Auftragseingang in vH vom jeweilig. monatl. Umsatz	darunter: Textilindustrie			
										Auftragseingang	Umsatz				Auftragseingang	Umsatz		
1956 MD.	137	133	103	136	133	102	147	140	105	152	141	108	126	122	103	125	117	107
1957	143	144	99	142	144	99	154	153	101	154	154	100	129	131	98	122	124	98
1958	142	147	97	137	142	96	163	166	99	154	162	95	119	128	94	102	113	90
1959	175	161	109	168	157	107	203	183	111	196	173	113	147	135	109	139	120	116
1960	201	186	108	185	180	103	255	214	119	264	205	129	148	151	98	129	133	97
1961	201	199	101	179	185	97	254	242	105	255	241	106	160	161	99	136	137	99
1962	207	210	98	188	188	100	253	261	97	234	260	90	170	173	99	143	143	100
1963	216	216	100	193	191	101	269	271	99	253	261	97	176	177	99	150	147	102
1961 Nov.	215	213	101	176	186	95	267	261	103	250	253	99	201	186	108	169	156	108
1961 Dez.	193	198	97	164	165	100	252	264	95	253	278	91	155	156	99	139	132	105
1962 Jan.	200	196	102	179	174	103	259	238	109	256	239	107	149	167	89	133	148	90
1962 Febr.	193	192	101	175	169	104	247	238	104	231	238	97	145	162	90	131	139	94
1962 März	214	213	101	188	185	102	271	267	101	240	261	92	173	177	98	145	149	97
1962 April	205	197	104	184	181	102	253	238	106	234	241	97	167	164	102	143	131	109
1962 Mai	220	216	102	197	197	100	261	268	97	242	269	90	197	171	116	156	138	113
1962 Juni	208	203	103	200	189	106	247	256	97	212	265	80	166	149	112	129	125	103
1962 Juli	202	207	97	196	203	97	246	247	100	244	254	96	148	158	94	125	135	93
1962 Aug.	195	210	92	189	201	94	238	251	95	232	247	94	141	168	84	117	134	87
1962 Sept.	206	223	93	188	194	97	245	282	87	221	260	85	179	182	98	146	147	99
1962 Okt.	231	238	97	203	208	98	268	287	93	238	274	87	220	214	103	183	174	105
1962 Nov.	221	229	96	191	196	97	265	284	93	226	269	84	203	202	101	172	167	103
1962 Dez.	188	202	93	162	161	101	240	277	87	229	287	80	153	158	97	134	132	102
1963 Jan.	199	194	103	173	163	106	256	243	105	239	230	104	157	171	91	150	150	100
1963 Febr.	184	185	99	158	156	101	240	234										

3. Arbeitsmarkt

Bundesgebiet einschl. Berlin (West); in Tsd

Zeit	Beschäftigte Arbeiter, Angestellte und Beamte				Arbeitslose			Unselbständige Erwerbs- personen	Arbeitslose in vH der unselbst. Erwerbs- personen	Haupt- betrags- empfänger 1)	Offene Stellen
	Gesamt	davon:		darunter: Beschäftigte in der Industrie	Gesamt	davon:					
		Männer	Frauen			Männer	Frauen				
1957 D.	19 792,9	13 067,4	6 725,5	7 494,1	758,9	458,1	300,8	20 559,7	3,7	610,2	226,5
1958 .	20 028,7	13 126,7	6 902,0	7 553,7	769,1	500,6	268,5	20 844,8	3,7	640,3	226,3
1959 .	20 611,1	13 531,1	7 080,0	7 589,9	539,9	354,2	185,7	21 105,0	2,6	479,7	290,7
1960 .	21 060,4	13 803,1	7 257,3	8 081,0	270,7	178,3	92,4	21 310,1	1,3	226,1	461,1
1961 .	21 543,3	14 111,7	7 431,6	8 316,0	180,8	117,6	63,2	21 713,9	0,8	135,8	552,1
1962 .	21 986,1	14 348,9	7 637,2	8 339,6	154,5	102,5	52,0	22 143,8	0,7	121,9	573,9
1963 .	22 344,5	14 531,5	7 813,0	8 264,1	185,6	130,3	55,3	22 513,5	0,8	142,6	554,8
1963 Jan.	.	.	.	8 253,2	410,0	330,7	79,3	.	.	286,6	454,4
Febr.	.	.	.	8 244,5	416,9	340,0	76,9	.	.	359,5	496,9
März	22 097,3	14 386,8	7 710,5	8 258,4	216,3	152,6	63,7	22 313,6	1,0	283,7	574,5
April	.	.	.	8 312,9	143,7	86,9	56,8	.	.	119,0	564,0
Mai	.	.	.	8 296,6	124,0	73,5	50,5	.	.	89,3	573,8
Juni	22 447,3	14 603,7	7 843,6	8 263,0	112,1	67,6	44,5	22 559,4	0,5	78,6	597,2
Juli	.	.	.	8 275,3	106,1	64,9	41,2	.	.	73,4	616,9
Aug.	.	.	.	8 267,8	104,2	64,7	39,5	.	.	68,9	626,4
Sept.	22 595,2	14 691,5	7 903,7	8 262,6	104,5	63,6	40,9	22 699,7	0,5	67,3	624,5
Okt.	.	.	.	8 270,9	114,3	68,8	45,5	.	.	69,9	581,0
Nov.	.	.	.	8 265,1	135,0	79,0	56,0	.	.	79,8	517,3
Dez.	22 416,2	14 534,1	7 882,1	8 198,3	252,3	178,5	73,8	22 668,5	1,1	130,6	440,3
1964 Jan.	.	.	.	8 179,4	337,5	252,0	85,5	.	.	250,7	500,7
Febr.	.	.	.	8 195,9	304,7	223,3	81,4	.	.	260,6	585,9
März	.	.	.	8 214,8	227,2	158,5	68,7	.	.	206,2	622,9
April	.	.	.	8 294,6	146,6	89,1	57,5	.	.	117,7	614,3
Mai	.	.	.	8 294,4	126,7	77,9	48,8	.	.	86,6	627,1
Juni	.	.	.	8 290,5	112,2	70,5	41,7	.	.	75,9	661,9
Juli	.	.	.	8 312,7	105,4	67,6	37,8	.	.	67,7	676,5
Aug.	.	.	.	8 312,7	102,8	65,9	36,9	.	.	62,9	680,9

Quelle: Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung. — 1) In der Arbeitslosenversicherung und Arbeitslosenhilfe.

4. Angaben über Steinkohlenbergbau, Stahlindustrie und Bauwirtschaft

Bundesgebiet einschl. Berlin (West)

Zeit	Steinkohlenbergbau				Stahlindustrie ¹⁾			Bauwirtschaft						
	Förderung förder- fähig	Halden- bestände bei den Zechen ²⁾	Einfuhr	Ausfuhr	Rohstahl- erzeugung produk- tions- fähig	Walzstahlindustrie ⁴⁾		Geleistete Arbeitsstunden		Veranschlagte reine Baukosten für genehmigte Hochbauten ⁵⁾			Hypothe- kenzusagen für den Wohnungs- bau ⁶⁾	
			Steinkohle ³⁾			Auftrags- einträge	Lieferun- gen	Auftrags- ¹⁾ bestände	Ins- gesamt	darunter Wohnungs- bauten	Ins- gesamt	Wohn- gebäude		Übrige Hoch- bauten
	Tsd t				Tsd t			Mio		Mio DM				
1957 D.	513,2	957	1 840	1 969	76,1	1 340	1 348	5 420	205,6	95,7	1 412,6	903,5	509,1	390,3
1958 .	528,4	13 977	1 374	1 751	73,0	1 140	1 259	3 162	201,8	93,8	1 657,2	1 071,1	586,1	528,6
1959 .	544,4	17 883	746	1 997	94,0	1 622	1 379	6 326	219,6	98,1	1 908,7	1 237,3	671,4	730,4
1960 .	538,6	11 481	621	2 404	103,0	1 878	1 846	5 788	216,8	91,4	2 290,9	1 437,7	853,2	810,5
1961 .	542,4	11 988	616	2 353	100,8	1 710	1 799	3 948	222,2	91,9	2 640,4	1 654,2	986,2	975,6
1962 .	537,7	9 923	676	2 385	100,2	1 744	1 763	3 207	225,4	90,9	2 889,6	1 847,9	1 041,7	1 084,3
1963 .	538,1	3 784	737	2 407	98,7	1 785	1 700	3 834	221,5	87,2	2 849,1	1 819,6	1 029,5	1 074,2
1963 März	560,1	6 376	687	2 715	96,4	1 709	1 751	3 237	178,1	74,5	2 548,7	1 641,1	907,6	964,6
April	544,1	5 703	800	2 652	97,4	1 725	1 685	3 262	261,8	107,6	2 778,6	1 830,5	948,1	1 022,4
Mai	536,9	5 377	896	2 418	99,8	2 013	1 716	3 493	285,3	114,7	3 031,6	1 991,2	1 040,4	1 314,4
Juni	518,2	5 129	664	2 176	99,8	1 612	1 564	3 490	263,4	106,6	2 839,8	1 881,3	958,5	874,6
Juli	512,2	4 933	924	2 414	98,9	1 838	1 838	3 564	292,3	116,3	3 385,8	2 189,7	1 196,1	1 306,8
Aug.	503,9	4 790	849	2 446	96,7	1 579	1 765	3 309	270,1	105,0	3 292,1	1 962,7	1 029,4	1 133,4
Sept.	522,2	4 361	739	2 382	97,7	1 634	1 684	3 328	270,1	107,7	3 296,7	2 083,6	1 213,1	1 112,4
Okt.	546,6	4 264	633	2 494	100,7	1 981	1 870	4 442	283,4	112,2	3 176,1	2 070,3	1 105,8	1 263,8
Nov.	565,1	4 127	727	2 520	102,2	1 907	1 747	3 587	256,2	100,7	3 092,7	1 797,8	1 294,9	1 152,1
Dez.	555,2	3 784	711	2 323	103,1	1 938	1 610	3 834	167,7	61,2	2 964,0	1 727,5	1 236,5	926,7
1964 Jan.	553,3	4 279	733	2 409	109,5	2 258	1 892	4 231	139,7	53,1	2 494,0	1 472,4	1 021,6	1 084,2
Febr.	568,5	4 941	550	2 224	108,6	2 378	1 955	4 666	165,7	65,6	2 577,8	1 664,4	913,4	1 053,7
März	559,3	5 667	539	2 085	108,5	2 325	1 978	4 989	199,9	76,6	2 891,2	1 805,8	1 085,4	1 287,1
April	544,7	6 521	736	2 165	113,4	2 448	2 121	5 353	267,0	106,4	3 344,3	2 133,6	1 210,7	1 297,3
Mai	527,2	6 711	575	1 890	109,2	2 006	1 819	5 517	259,1	102,7	3 317,6	2 151,6	1 166,0	1 532,5
Juni	520,7	7 226	693	1 996	111,9	2 211	2 048	5 668	274,5	107,6	3 620,7	2 225,7	1 395,0	1 201,6
Juli	513,6	7 811	636	1 991	113,9	2 190	2 115	5 662	279,3	107,8	3 818,9	2 441,6	1 377,3	1 488,4
Aug. P)	497,4	7 738	598	1 882	113,6	1 737	1 979	5 350	252,7	...	...	...	...	...

1) Stand jeweils am Monats- bzw. Jahresende. — 2) Einschl. Koks. — 3) Bis einschl. 1958 ohne Saarland. — 4) Einschl. Halbzeug für Röhrenwerke, Vorprodukte und Edelstahl, jedoch ohne sonstiges Halbzeug und ohne Breitband. — 5) Bis einschl. 1959 ohne Saarland. — 6) Durch Kapitalsammelstellen ohne Lebens- und Sozialversicherung. — P) Vorläufig.

5. Einzelhandelsumsätze

Bundesgebiet ohne Berlin²⁾

Zeit	Gesamt				Nahrungs- und Genussmittel				Bekleidung, Wäsche und Schuhe				Hausrat, Wohnbedarf				Sonstiges			
	in jeweiligen Preisen		preis- bereinigt		in jeweiligen Preisen		preis- bereinigt		in jeweiligen Preisen		preis- bereinigt		in jeweiligen Preisen		preis- bereinigt		in jeweiligen Preisen		preis- bereinigt	
	1954 = 100	vH ¹⁾	1954 = 100	vH ¹⁾	1954 = 100	vH ¹⁾	1954 = 100	vH ¹⁾	1954 = 100	vH ¹⁾	1954 = 100	vH ¹⁾	1954 = 100	vH ¹⁾	1954 = 100	vH ¹⁾	1954 = 100	vH ¹⁾	1954 = 100	vH ¹⁾
1959 D.	146	105	135	104	143	106	132	104	140	103	132	104	165	106	148	106	155	105	143	105
1960 .	159	109	146	108	151	106	140	106	153	109	142	108	178	108	158	107	172	111	156	109
1961 .	174	109	156	107	162	107	148	106	170	111	154	108	195	110	167	106	189	110	167	107
1962 .	188	108	163	104	173	107	152	103	181	107	160	104	209	107	172	103	210	111	179	107
1963 .	195	104	165	101	178	103	154	101	187	103	161	101	210	101	170	98	223	106	184	102
1962 Sept.	171	106	148	102	164	101	146	99	150	112	132	108	200	103	164	99	192	107	162	103
Okt.	202	110	176	107	176	110	157	108	209	108	184	105	231	108	189	104	214	112	181	108
Nov.	214	109	186	106	175	107	156	105	234	109	205	106	247	107	202	103	224	110	188	105
Dez.	271	102	234	99	220	102	195	100	300	102	262	99	322	103	263	100	299	103	251	99
1963 Jan.	166	106	142	103	160	105	140	102	154	105	134	102	173	101	141	98	193	110	161	106
Febr.	154	101	131	98	160	105	137	101	119	94	104	91	153	93	124	90	189	106	157	103
März	188	104	159	101	179	100	153	97	166	109	144	107	186	97	151	94	229	107	190	104
April	197	103	167	101	182	105	156	103	195	99	169	97	191	98	155	96	229	107	190	103
Mai	196	108	167	106	180	107	155	106	192	113	166	110	201	103	162	100	227	108	189	104
Juni	170	93	145	92	167	94	145	95	153	89	132	87	171	93	138	91	196	97	163	94
Juli	193	108	164	108	177	105	153	109	186	110	161	108	206	102	166	100	227	111	188	108
Aug.	180	104	154	102	180	104	159	105	152	104	132	101	206	102	166	100	201	102	166	99
Sept.	174	102	149	100	162	99	143	98	152	102	131	100	204	102	165	100	204	106	168	103
Okt.	211	105	179	102	179	102	156	99	220	105	189	103	240	104	193	102	230	107	188	104
Nov.	223	104	189	101	183	104	159	102	237	101	203	99	257	104	207	102	235	105	192	102
Dez.	283	104	239	102	223	101	193	99	316	105	271	103	334	104	268	102	315	105	257	102
1964 Jan.	176	106	148	104																

6. Großhandels- und Erzeugerpreise

Zeit	Bundesgebiet ohne Berlin und Saarland														Weltmarkt			
	Preisindex ausgewählter Grundstoffe ^{1) 2)}				Index der Erzeugerpreise ^{1) 2)} industrieller Produkte				Index der Erzeugerpreise ^{1) 2)} landwirtschaftlicher Produkte				Preisindex ^{1) 2)} für Wohngebäude		Index der Einkaufspreise für Auslands-güter ³⁾ 1958 = 100	Index der Weltmarkt-preise ²⁾ gesamt		
	gesamt		davon		gesamt		darunter		gesamt		darunter		gesamt					
	1958 = 100	Veränderung in vH zum Vormonat bzw. -jahr	landforst- und plan-geschäftlicher Herkunft	indus-trieller Herkunft	1958 = 100	Veränderung in vH zum Vormonat bzw. -jahr	Grundstoff- und Produk-tions-güter-Indus-trien	Investi-tions-güter-Indus-trien	Verbrauchs-güter-Indus-trien	Wj. 1957/59 = 100	Veränderung in vH zum Vormonat bzw. -jahr	Pflanzliche Produkte	Tierische Produkte	Bau-leistungen am Ge-bäude	Bau-neben-leistungen	1958 = 100	1958 = 100	Veränderung in vH zum Vormonat bzw. -jahr
1951 D.	91.1	+ 20.8	101.5	84.2	97.4	+ 18.6	92.9	90.7	123.4	89.1	+ 15.6	90.1	88.9	83.6	.	.	111.9	.
1952 .	96.6	+ 6.0	98.8	95.1	99.6	+ 2.3	101.1	98.6	105.8	87.4	- 1.9	92.1	85.1	89.1	.	.	104.7	- 0.8
1953 .	94.4	+ 2.3	94.6	94.2	97.1	- 2.6	96.4	97.0	98.2	86.2	+ 1.5	84.6	87.4	86.1	.	.	105.6	+ 0.4
1954 .	94.8	+ 0.4	98.7	92.3	95.5	+ 1.6	94.5	94.3	97.2	89.6	+ 4.0	93.2	87.9	86.6	.	102.8	105.6	+ 0.8
1955 .	97.1	+ 2.4	97.2	97.0	97.2	+ 1.8	99.3	95.3	97.5	94.7	+ 5.6	96.3	94.0	91.2	.	103.1	106.1	+ 0.5
1956 .	99.6	+ 2.6	100.6	99.0	98.6	+ 1.4	100.6	97.1	98.7	98.4	+ 3.9	100.5	97.6	99.7	.	106.9	108.0	+ 1.8
1957 .	101.3	+ 1.7	101.5	101.2	100.4	+ 1.8	101.7	99.1	101.8	99.6	+ 1.3	103.2	98.2	97.0	.	105.5	109.8	+ 1.7
1958 .	100.0	+ 1.3	100.0	100.0	100.0	- 0.4	100.0	100.0	100.0	100.0	+ 0.8	96.8	101.8	100.0	100.0	100.0	100.0	- 9.0
1959 .	100.5	+ 0.5	102.4	99.3	99.3	+ 0.8	99.0	99.2	97.8	102.9	+ 2.5	107.5	101.1	105.3	.	104.7	97.5	+ 1.6
1960 .	100.5	+ 0.0	100.5	100.5	100.4	+ 1.2	99.9	100.7	101.3	98.1	+ 4.7	88.5	101.8	113.2	.	111.6	98.2	- 0.2
1961 .	100.2	- 0.3	100.0	100.3	101.9	+ 1.5	99.8	103.6	103.8	102.7	+ 4.7	105.8	101.6	121.8	.	118.7	94.5	- 3.2
1962 .	100.1	- 0.1	100.4	100.0	103.0	+ 1.1	99.4	106.8	105.0	104.6	+ 1.9	107.3	103.5	132.4	.	127.5	93.6	- 2.0
1963 .	101.1	+ 1.0	103.4	99.6	103.6	+ 0.6	98.8	107.3	107.0	106.3	+ 1.6	92.8	111.4	140.3	.	134.1	95.8	+ 8.6
1962 Juli	99.6	+ 0.2	98.9	100.0	103.1	+ 0.0	99.4	107.3	104.7	107.8	+ 0.4	129.4	99.6	.	.	92.8	92.4	+ 0.5
Aug.	99.6	+ 0.0	99.0	100.0	103.1	+ 0.0	99.1	107.4	104.8	101.8	- 0.6	102.0	101.7	133.7	128.6	92.4	92.5	+ 0.1
Sept.	100.0	+ 0.4	99.8	100.1	103.2	+ 0.1	99.2	107.4	105.1	102.2	+ 0.4	98.8	103.5	.	.	92.3	92.5	+ 0.0
Okt.	100.0	+ 0.0	99.9	100.0	103.2	+ 0.0	99.1	107.5	105.3	102.3	+ 0.1	100.2	104.4	.	.	92.4	92.7	+ 0.2
Nov.	100.4	+ 0.4	101.3	99.9	103.3	+ 0.1	99.0	107.4	105.4	103.9	+ 1.6	102.1	104.6	136.0	130.5	93.8	93.7	+ 1.0
Dez.	100.7	+ 0.3	101.9	99.9	103.4	+ 0.1	99.0	107.4	105.6	105.3	+ 1.3	104.7	105.5	.	.	94.4	95.1	+ 1.5
1963 Jan.	100.2	+ 0.5	100.8	99.8	103.5	+ 0.1	99.1	107.3	106.0	106.3	+ 0.9	114.9	103.0	.	.	95.6	96.6	+ 1.6
Febr.	100.4	+ 0.2	101.3	99.9	103.6	+ 0.1	99.2	107.2	106.4	108.3	+ 1.9	123.0	102.7	136.9	131.2	96.2	97.9	+ 1.3
März	100.5	+ 0.1	101.5	99.8	103.6	+ 0.0	99.1	107.2	106.5	108.8	+ 0.5	123.7	103.2	.	.	96.6	98.2	+ 0.3
April	100.3	+ 0.2	101.6	99.5	103.5	- 0.1	98.9	107.2	106.6	108.2	+ 0.6	122.1	102.9	.	.	95.7	99.7	+ 1.5
Mai	100.7	+ 0.4	102.8	99.3	103.4	- 0.1	98.7	107.2	106.7	107.6	- 0.6	116.3	104.2	140.4	134.3	95.3	103.7	+ 4.1
Juni	100.8	+ 0.1	103.1	99.2	103.4	+ 0.0	98.6	107.2	106.9	107.3	- 0.3	107.4	107.3	.	.	95.1	101.5	- 2.2
Juli	100.3	+ 0.5	102.0	99.2	103.4	+ 0.0	98.6	107.3	107.1	105.5	- 1.7	99.1	107.9	.	.	94.7	100.9	- 0.6
Aug.	100.5	+ 0.2	102.4	99.3	103.5	+ 0.1	98.6	107.3	107.3	107.1	+ 0.4	93.2	109.5	141.6	135.2	95.0	98.6	+ 2.2
Sept.	100.7	+ 0.2	102.9	99.3	103.5	+ 0.1	98.6	107.3	107.3	105.8	+ 0.7	92.4	110.8	.	.	95.6	100.0	+ 1.4
Okt.	101.9	+ 1.2	105.2	99.8	103.9	+ 0.3	98.5	107.4	107.5	106.8	+ 0.9	90.6	112.9	.	.	96.2	104.9	+ 4.9
Nov.	102.9	+ 1.0	107.6	99.9	104.0	+ 0.1	98.6	107.4	107.9	109.0	+ 2.1	91.3	115.7	142.2	135.7	96.1	107.1	+ 2.0
Dez.	103.6	+ 0.7	109.1	100.0	104.1	+ 0.1	98.7	107.4	108.0	110.9	+ 1.7	94.2	117.1	.	.	96.9	105.6	- 1.4
1964 Jan.	104.0	+ 0.4	110.0	100.1	104.3	+ 0.2	98.7	107.5	108.5	111.3	+ 0.4	98.2	116.1	.	.	96.9	107.1	+ 1.4
Febr.	103.9	- 0.1	109.0	100.5	104.4	+ 0.1	99.0	107.6	108.7	110.1	- 1.1	96.6	115.2	143.2	136.5	97.3	106.2	- 0.8
März	102.8	- 1.1	106.1	100.6	104.5	+ 0.1	99.2	107.8	108.9	107.3	- 2.5	96.3	111.4	.	.	97.8	105.3	- 0.8
April	102.1	- 0.7	103.9	100.9	104.6	+ 0.1	99.6	108.0	109.1	105.2	- 2.0	98.7	107.8	.	.	98.6	106.8	+ 1.4
Mai	102.2	+ 0.1	104.5	100.8	104.6	+ 0.0	99.7	108.2	109.1	105.4	+ 0.2	98.9	107.8	148.5	140.9	97.9	105.1	- 1.6
Juni	102.5	+ 0.3	104.6	101.1	104.7	+ 0.1	99.8	108.3	109.1	105.5	+ 0.1	99.5	107.8	.	.	97.4	103.1	- 1.9
Juli	102.6	+ 0.1	104.6	101.2	104.8	+ 0.1	99.9	108.4	109.2	108.7	+ 3.0	108.5	108.8	.	.	97.5	102.7	- 0.4
Aug. P)	103.2	+ 0.6	105.4	101.7	105.1	+ 0.3	100.4	108.5	109.4	108.4	- 0.3	102.4	110.6	149.2	141.6	97.5	103.0	+ 0.3

1) Quelle: Statistisches Bundesamt. — 2) Für Nahrungsmittel- und Industrierohstoffe; Quelle: Hamburgisches Welt-Wirtschafts-Archiv. — 3) Ab 1960 einschl. Saarland. — 4) Umbasiert von der Originalbasis 1952—1956 = 100. — 5) Ab 1961 Bundesgebiet einschl. Berlin (West), ab 1958 einschl. Saarland. — 6) Ergebnisse beziehen sich a) bei den inländischen Erzeugnissen auf das Bundesgebiet ohne Berlin; ab 1960 einschl. Saarland, b) bei den Einfuhrwaren auf das Bundesgebiet (einschl. Berlin (West)); bis einschl. 1957 ohne Saarland und Berlin. — P) Vorläufig.

7. Verbraucherpreise und Löhne

Bundesgebiet einschl. Berlin (West)

Zeit	Preisindex für die Lebenshaltung ^{1) 2)} Vier-Personen-Arbeitnehmer-Haushalte									Index der Einzelhandelspreise ³⁾		Löhne der Industriearbeiter ²⁾ einschl. Bergbau		
	gesamt		darunter:							gesamt		Durchschnittliche Brutto-Stunden-verdienste	Durchschnittliche bezahlte Wochen-arbeitszeit	Durchschnittliche Brutto-Wochen-verdienste
	1962 = 100	Veränderung in vH zum Vormonat bzw. -jahr	Er-nährung	Wohnung	Heizung und Be-leuchtung	Hausrat	Be-leidung	Reinigung und Körper-pflege	Verkehr	1958 = 100	Veränderung in vH zum Vormonat bzw. -jahr			
	1962 = 100	Veränderung in vH zum Vormonat bzw. -jahr	Er-nährung	Wohnung	Heizung und Be-leuchtung	Hausrat	Be-leidung	Reinigung und Körper-pflege	Verkehr	1958 = 100	Veränderung in vH zum Vormonat bzw. -jahr	1958 = 100	Veränderung in vH zum Vormonat bzw. -jahr	1958 = 100	Veränderung in vH zum Vormonat bzw. -jahr
1951 D.	84.9	+ 7.7	82.0	68.9	72.4	98.5	99.9	88.1	81.5	98	+ 9.3	63.4	104.5	66.7
1952 .	86.7	+ 2.1	85.7	70.2	77.8	97.8	93.1	87.0	85.0	98	- 0.5	68.3	104.6	71.8
1953 .	85.1	- 1.8	84.3	72.4	80.4	92.8	88.2	84.7	85.8	94	- 4.2	71.5	105.1	75.5
1954 .	85.3	+ 0.2	85.4	72.5	84.8	91.1	87.0	84.2	86.3	93	- 0.6	73.4	106.1	78.3
1955 .	86.7	+ 1.6	87.0	74.7	86.8	91.8	87.0	86.5	86.8	94	+ 1.0	78.4	106.7	83.9
1956 .	88.9	+ 2.5	89.6	79.5	88.5	93.7	87.8	88.1	86.0	96	+ 1.6	86.1	105.2	90.7
1957 .	90.7	+ 2.0	91.1	80.6	90.7	97.2	91.1	89.5	86.7	98	+ 2.6	93.6	102.0	95.5
1958 .	92.7	+ 2.2	93.0	82.0	94.6	97.7	93.8	91.6	93.2	100	+ 2.1	100.0	100.0	100.0
1959 .	93.6	+ 1.0	94.6	83.9	95.4	99.5	93.5	92.5	94.7	101	+ 0.6	105.4	99.7	105.1
1960 .	94.9	+ 1.4	95.2	89.1	96.5	96.3	95.2	94.0	96.1	101	+ 0.7	115.2	99.8	115.1
1961 .	97.1	+ 2.3	96.2	96.8	98.1	98.3	97.4	96.5	98.8	107	+ 2.0	127.1	99.6	126.7
1962 .	100	+ 3.0	100	100	100	100	100	100	100	107	+ 3.8	141.7	98.3	139.6
1963 .	103.0	+ 3.0	103.3	105.8	102.6	100.4	102.3	102.4	104.1	109	+ 2.1	152.3	97.7	149.1
1962 Juli	101.0	+ 0.3	102.8	100.4	99.3	100.0	100.0	100.1	100.1	110	+ 1.9	.	.	.
Aug.	100.1	- 0.9	99.8	100.4	99.8	100.2	100.1	100.6	100.2	107	- 2.2	143.3	98.1	140.9
Sept.	99.9	- 0.2	98.9	100.4	99.4	100.4	100.4	100.9	100.3	107	+ 0.4	.	.	.
Okt.	100.1	+ 0.2	98.8	101.1	101.1	100.5	100.6	101.0	100.3	107	+ 0.2	.	.	.
Nov.	100.3	+ 0.2	99.3	101.1	101.4	100.3	100.8	101.2	100.5	107	+ 0.4	145.8	98.7	144.2
Dez.	100.7	+ 0.4	100.4	101.1	101.6	100.4	101.0	101.2	100.5	108	+ 0.4	.	.	.
1963 Jan.	102.0	+ 1.3	102.5	10										

8. Entstehung und Verwendung des Sozialprodukts*)

in jeweiligen Preisen

Bis 1960 (erster Wert) Bundesgebiet ohne Berlin

Position	1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956	1957	1958	1959	1960	1960	1961	1962 P)	1963 P)
I. Entstehung des Bruttosozialprodukts															
Mrd DM															
Landwirtschaft, Forstwirtschaft und Fischerei	10.2	12.3	13.3	13.4	13.8	14.5	15.0	15.6	16.5	16.9	17.5	17.7	17.9	18.1	19.5
Warenproduzierendes Gewerbe ¹⁾	48.5	61.3	69.3	76.1	82.6	95.8	105.2	113.2	120.4	131.7	148.4	158.1	174.7	189.8	198.3
Handel und Verkehr ²⁾	19.4	23.1	27.8	28.6	30.2	35.2	39.1	43.5	46.2	50.3	55.4	58.5	63.4	69.7	74.0
Dienstleistungsbereiche ³⁾	19.7	22.8	26.1	28.9	31.7	35.3	39.8	44.0	48.1	51.9	58.1	62.4	70.6	77.3	85.2
Brutto-Inlandsprodukt	97.8	119.4	136.5	147.0	158.2	180.8	199.0	216.4	231.2	250.8	279.4	296.6	326.6	354.9	377.0
Saldo der Erwerbs- und Vermögenseinkommen zwischen In- und Ausland	+ 0.1	+ 0.1	+ 0.1	+ 0.1	- 0.3	- 0.4	- 0.2	- 0.1	+ 0.3	+ 0.2	+ 0.4	+ 0.2	- 0.4	- 0.4	- 0.4
Bruttosozialprodukt	97.9	119.5	136.6	147.1	157.9	180.4	198.8	216.3	231.5	250.9	279.8	296.8	326.2	354.5	376.6
vH des Brutto-Inlandsprodukts															
Landwirtschaft, Forstwirtschaft und Fischerei	10.4	10.3	9.8	9.1	8.7	8.0	7.5	7.2	7.1	6.7	6.3	6.0	5.5	5.1	5.2
Warenproduzierendes Gewerbe ¹⁾	49.6	51.3	50.8	51.8	52.2	53.0	52.9	52.3	52.1	52.5	53.1	53.3	53.5	53.5	52.7
Handel und Verkehr ²⁾	19.9	19.3	20.4	19.4	19.1	19.5	19.6	20.1	20.0	20.1	19.8	19.7	19.4	19.7	19.6
Dienstleistungsbereiche ³⁾	20.2	19.1	19.1	19.7	20.0	19.5	20.0	20.4	20.8	20.7	20.8	21.0	21.6	21.8	22.6
Brutto-Inlandsprodukt	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0
II. Verwendung des Bruttosozialprodukts															
Mrd DM															
Privater Verbrauch	63.4	73.7	81.8	89.6	95.1	106.2	117.8	128.2	137.7	146.5	158.9	170.0	186.8	204.0	215.0
Staatsverbrauch	9.6	11.4	13.3	14.9	16.1	17.8	19.9	22.0	24.6	25.8	28.5	31.0	34.6	38.2	41.8
Ziviler Aufwand	4.4	6.1	7.5	6.3	5.9	6.1	5.4	5.4	6.0	7.8	9.2	9.4	11.5	14.9	16.7
Verteidigungsaufwand ⁴⁾															
Staatsverbrauch insgesamt	14.0	17.5	20.8	21.2	22.0	23.8	25.4	27.3	30.6	33.5	37.7	40.4	46.1	53.1	58.5
Brutto-Investitionen	9.3	12.0	11.7	15.2	17.3	21.6	23.4	23.8	25.6	28.5	33.9	35.6	40.7	44.7	45.6
Ausrüstungen	8.9	10.4	13.9	14.0	15.5	19.1	21.4	22.7	24.8	29.5	33.1	35.0	40.1	45.4	49.1
Bauten	18.1	22.3	25.6	29.1	32.8	40.7	44.8	46.5	50.4	58.0	67.0	70.6	80.7	90.1	94.7
Anlagen insgesamt	+ 3.7	+ 3.7	+ 5.1	+ 1.9	+ 2.8	+ 5.6	+ 4.0	+ 5.3	+ 3.7	+ 4.2	+ 8.0	+ 8.6	+ 5.9	+ 3.7	+ 3.3
Vorratsveränderungen															
Brutto-Investitionen insgesamt	21.8	26.0	30.7	31.0	35.6	46.3	48.8	51.8	54.1	62.2	75.0	79.2	86.6	93.8	97.9
Außenbeitrag ⁵⁾	- 1.3	+ 2.3	+ 3.3	+ 5.4	+ 5.2	+ 4.1	+ 6.9	+ 9.0	+ 9.1	+ 8.7	+ 8.2	+ 7.2	+ 6.8	+ 3.7	+ 5.0
Bruttosozialprodukt	97.9	119.5	136.6	147.1	157.9	180.4	198.8	216.3	231.5	250.9	279.9	296.8	326.2	354.5	376.5

Quelle: Statistisches Bundesamt. — *) Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen. — ¹⁾ Bergbau, Energiewirtschaft, Verarbeitendes Gewerbe und Baugewerbe. — ²⁾ Einschl. Nachrichtenübermittlung. — ³⁾ Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe, Wohnungsvermietung, Staat und sonstige Dienstleistungen. — ⁴⁾ Bis 5. 5. 1955 Besatzungskosten. — ⁵⁾ Saldo des Waren- und Dienstleistungsverkehrs mit dem Ausland, mit dem Währungsgebiet der DM-Ost und — bis 1960 (erster Wert) — mit Berlin (West). — P) Vorläufig.

9. Masseneinkommen*)

Bis 1960 (erster Wert) Bundesgebiet ohne Berlin

Zeit	Bruttolöhne und -gehälter		Abzüge		Nettolöhne und -gehälter (1 - 3)		Beamtenpensionen netto ¹⁾		Sozialrenten und Unterstützungen		Masseneinkommen (5 + 7 + 9)	
	Mrd DM	Veränderung gegenüber entsprechendem Vorjahrszeitraum vH	Mrd DM	Veränderung gegenüber entsprechendem Vorjahrszeitraum vH	Mrd DM	Veränderung gegenüber entsprechendem Vorjahrszeitraum vH	Mrd DM	Veränderung gegenüber entsprechendem Vorjahrszeitraum vH	Mrd DM	Veränderung gegenüber entsprechendem Vorjahrszeitraum vH	Mrd DM	Veränderung gegenüber entsprechendem Vorjahrszeitraum vH
1950	39.8	•	5.0	•	34.8	•	2.1	•	9.7	•	46.6	•
1951	48.4	+ 21.5	6.8	+ 34.9	41.6	+ 19.5	2.4	+ 15.0	10.8	+ 11.5	54.8	+ 17.7
1952	53.9	+ 11.4	7.9	+ 16.7	46.0	+ 10.5	3.0	+ 25.1	12.5	+ 15.7	61.5	+ 12.2
1953	59.4	+ 10.2	8.3	+ 7.3	50.9	+ 10.6	3.4	+ 11.2	13.6	+ 9.3	67.8	+ 10.4
1954	65.0	+ 9.4	9.1	+ 7.0	55.9	+ 9.8	3.7	+ 9.7	14.3	+ 4.8	73.8	+ 8.8
1955	73.9	+ 13.8	10.5	+ 15.6	63.4	+ 13.6	4.0	+ 8.2	16.2	+ 13.6	83.6	+ 13.3
1956	82.9	+ 12.1	12.1	+ 14.8	70.8	+ 11.6	4.4	+ 9.2	18.3	+ 12.9	93.5	+ 11.8
1957	89.7	+ 8.2	12.7	+ 5.2	77.0	+ 8.8	4.7	+ 8.0	23.2	+ 26.6	104.9	+ 12.2
1958	96.8	+ 7.9	14.4	+ 13.7	82.3	+ 6.9	5.1	+ 7.2	26.3	+ 13.5	113.7	+ 8.4
1959	103.9	+ 7.4	15.3	+ 6.0	88.6	+ 7.6	5.1	+ 0.6	27.3	+ 3.9	121.0	+ 6.4
1960	116.8	+ 12.5	18.5	+ 21.0	98.3	+ 11.0	5.4	+ 6.5	28.3	+ 3.6	132.0	+ 9.1
1960	124.2	•	19.6	•	104.6	•	5.9	•	30.8	•	141.3	•
1961	140.1	+ 12.8	23.0	+ 17.1	117.1	+ 12.0	6.6	+ 11.3	33.6	+ 9.1	157.3	+ 11.3
1962 P)	155.2	+ 10.7	26.1	+ 13.6	129.0	+ 10.2	7.3	+ 10.4	36.7	+ 9.1	173.0	+ 9.9
1963 P)	166.5	+ 7.3	28.7	+ 9.7	137.8	+ 6.8	8.1	+ 11.7	38.8	+ 5.8	184.8	+ 6.8
1960 1. Vj.	27.8	•	4.0	•	23.8	•	1.4	•	8.0	•	33.2	•
2. "	30.8	•	4.7	•	26.1	•	1.4	•	7.3	•	34.9	•
3. "	32.2	•	5.3	•	26.9	•	1.5	•	7.6	•	36.1	•
4. "	33.4	•	5.7	•	27.7	•	1.5	•	7.9	•	37.1	•
1961 1. Vj.	31.9	+ 14.9	4.9	+ 23.7	27.0	+ 13.4	1.6	+ 14.6	8.3	+ 4.1	37.0	+ 11.2
2. "	34.9	+ 13.0	5.6	+ 18.5	29.3	+ 12.0	1.7	+ 16.4	8.1	+ 10.1	39.0	+ 11.8
3. "	35.8	+ 11.1	6.0	+ 14.0	29.8	+ 10.6	1.7	+ 7.4	8.4	+ 9.6	39.8	+ 10.2
4. "	37.6	+ 12.4	6.5	+ 14.2	31.0	+ 12.1	1.6	+ 7.4	8.9	+ 12.8	41.6	+ 12.0
1962 P) 1. Vj.	35.0	+ 9.8	5.3	+ 11.0	29.7	+ 9.8	1.7	+ 5.7	9.4	+ 13.5	40.8	+ 10.5
2. "	38.9	+ 11.5	6.4	+ 14.8	32.4	+ 10.9	1.8	+ 8.1	9.0	+ 12.0	43.3	+ 11.0
3. "	39.8	+ 11.4	6.8	+ 14.1	33.0	+ 10.8	1.8	+ 10.5	8.9	+ 6.4	43.7	+ 9.9
4. "	41.4	+ 10.2	7.5	+ 15.3	33.9	+ 9.2	1.9	+ 17.3	9.3	+ 4.7	45.1	+ 8.5
1963 P) 1. Vj.	37.0	+ 5.5	5.9	+ 10.4	31.1	+ 4.6	1.9	+ 11.4	10.3	+ 9.2	43.3	+ 6.0
2. "	41.9	+ 7.9	7.0	+ 8.3	35.0	+ 7.8	2.0	+ 13.3	9.4	+ 3.5	46.4	+ 7.1
3. "	43.0	+ 7.9	7.4	+ 8.8	35.5	+ 7.7	2.0	+ 10.3	9.4	+ 5.3	46.9	+ 7.3
4. "	44.6	+ 7.8	8.4	+ 11.2	36.3	+ 7.0	2.1	+ 11.7	9.8	+ 5.0	48.2	+ 6.8
1964 P) 1. Vj.	41.7	+ 12.7	6.6	+ 12.6	35.0	+ 12.8	2.1	+ 7.8	10.5	+ 2.3	47.6	+ 10.1
2. "	46.0	+ 9.6	7.8	+ 11.6	38.2	+ 9.2	2.1	+ 2.8	10.6	+ 12.7	50.8	+ 9.6

*) Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen. — ¹⁾ Nach Abzug direkter Steuer. — P) Vorläufig.

IX. Amtliche Devisenkurse an der Frankfurter Börse

Kassa-Kurse in DM

Zeit	Amsterdam			Brüssel			Kopenhagen			Lissabon					
	100 hfl			100 bfrs			100 dkr			100 Esc					
	Parität: 110,4972 DM			Parität: 8,00 DM			Parität: 57,9111 DM			Parität: 13,9130 DM					
	Mittel	Geld	Brief	Mittel	Geld	Brief	Mittel	Geld	Brief	Mittel	Geld	Brief			
1964															
Aug. 3.	110,020	109,910	110,130	7,997	7,987	8,007	57,485	57,425	57,545	13,820	13,800	13,840			
4.	110,020	109,910	110,130	7,997	7,987	8,007	57,490	57,430	57,550	13,823	13,803	13,843			
5.	110,030	109,920	110,140	7,997	7,987	8,007	57,485	57,425	57,545	13,823	13,803	13,843			
6.	110,050	109,940	110,160	8,000	7,990	8,010	57,480	57,420	57,540	13,820	13,800	13,840			
7.	110,035	109,925	110,145	7,999	7,989	8,009	57,460	57,400	57,520	13,816	13,796	13,836			
10.	110,045	109,935	110,155	7,999	7,989	8,009	57,455	57,395	57,515	13,817	13,797	13,837			
11.	110,015	109,905	110,125	7,995	7,985	8,005	57,455	57,395	57,515	13,817	13,797	13,837			
12.	109,995	109,885	110,105	7,991	7,981	8,001	57,430	57,370	57,490	13,818	13,798	13,838			
13.	110,005	109,895	110,115	7,994	7,984	8,004	57,440	57,380	57,500	13,818	13,798	13,838			
14.	110,045	109,935	110,155	7,993	7,983	8,003	57,420	57,360	57,480	13,820	13,800	13,840			
17.	110,025	109,915	110,135	7,990	7,980	8,000	57,395	57,335	57,455	13,817	13,797	13,837			
18.	110,030	109,920	110,140	7,992	7,982	8,002	57,370	57,310	57,430	13,810	13,790	13,830			
19.	110,040	109,930	110,150	7,991	7,981	8,001	57,365	57,305	57,425	13,812	13,792	13,832			
20.	110,045	109,935	110,155	7,992	7,982	8,002	57,355	57,295	57,415	13,809	13,789	13,829			
21.	110,040	109,930	110,150	7,990	7,980	8,000	57,355	57,295	57,415	13,806	13,786	13,826			
24.	110,050	109,940	110,160	7,988	7,978	7,998	57,365	57,305	57,425	13,804	13,784	13,824			
25.	110,025	109,915	110,135	7,989	7,979	7,989	57,360	57,300	57,420	13,804	13,784	13,824			
26.	110,020	109,910	110,130	7,991	7,981	8,001	57,375	57,315	57,435	13,804	13,784	13,824			
27.	110,030	109,920	110,140	7,993	7,983	8,003	57,355	57,295	57,415	13,797	13,777	13,817			
28.	110,055	109,945	110,165	7,994	7,984	8,004	57,335	57,275	57,395	13,797	13,777	13,817			
31.	110,045	109,935	110,155	7,999	7,989	8,009	57,340	57,280	57,400	13,799	13,779	13,819			
Sept. 1.	110,035	109,925	110,145	7,997	7,987	8,007	57,360	57,300	57,420	13,800	13,780	13,820			
2.	110,050	109,940	110,160	7,998	7,988	8,008	57,360	57,300	57,420	13,800	13,780	13,820			
3.	110,100	109,990	110,210	8,000	7,990	8,010	57,355	57,295	57,415	13,800	13,780	13,820			
4.	110,110	110,000	110,220	7,998	7,988	8,008	57,370	57,310	57,430	13,800	13,780	13,820			
7.	110,130	110,020	110,240	7,999	7,989	8,009	57,385	57,325	57,445	13,800	13,780	13,820			
8.	110,145	110,035	110,255	8,000	7,990	8,010	57,400	57,340	57,460	13,802	13,782	13,822			
9.	110,165	110,055	110,275	8,001	7,991	8,011	57,395	57,335	57,455	13,803	13,783	13,823			
10.	110,140	110,030	110,250	8,001	7,991	8,011	57,400	57,340	57,460	13,798	13,778	13,818			
11.	110,145	110,035	110,255	8,003	7,993	8,013	57,410	57,350	57,470	13,797	13,777	13,817			
14.	110,225	110,115	110,335	8,002	7,992	8,012	57,410	57,350	57,470	13,795	13,775	13,815			
15.	110,240	110,130	110,350	8,004	7,994	8,014	57,400	57,340	57,460	13,796	13,776	13,816			
Zeit	London			Madrid			Mailand/Rom			Montreal			New York		
	1 £			100 Ptas			1 000 Lit			1 kan\$			1 US-\$		
	Parität: 11,20 DM			Parität: 6,6667 DM			Parität: 6,40 DM			Parität: 3,70 DM			Parität: 4,00 DM		
	Mittel	Geld	Brief	Mittel	Geld	Brief	Mittel	Geld	Brief	Mittel	Geld	Brief	Mittel	Geld	Brief
1964															
Aug. 3.	11,085	11,075	11,095	6,640	6,630	6,650	6,363	6,353	6,373	3,6795	3,6745	3,6845	3,9759	3,9709	3,9809
4.	11,086	11,076	11,096	6,639	6,629	6,649	6,363	6,353	6,373	3,6802	3,6752	3,6852	3,9759	3,9709	3,9809
5.	11,087	11,077	11,097	6,642	6,632	6,652	6,363	6,353	6,373	3,6812	3,6762	3,6862	3,9756	3,9706	3,9806
6.	11,086	11,076	11,096	6,640	6,630	6,650	6,363	6,353	6,373	3,6817	3,6767	3,6867	3,9755	3,9705	3,9805
7.	11,083	11,073	11,093	6,638	6,628	6,648	6,362	6,352	6,372	3,6820	3,6770	3,6870	3,9746	3,9696	3,9796
10.	11,083	11,073	11,093	6,639	6,629	6,649	6,362	6,352	6,372	3,6830	3,6780	3,6880	3,9751	3,9701	3,9801
11.	11,083	11,073	11,093	6,640	6,630	6,650	6,362	6,352	6,372	3,6830	3,6780	3,6880	3,9752	3,9702	3,9802
12.	11,084	11,074	11,094	6,639	6,629	6,649	6,361	6,351	6,371	3,6830	3,6780	3,6880	3,9750	3,9700	3,9800
13.	11,084	11,074	11,094	6,639	6,629	6,649	6,362	6,352	6,372	3,6863	3,6813	3,6913	3,9751	3,9701	3,9801
14.	11,084	11,074	11,094	6,642	6,632	6,652	6,361	6,351	6,371	3,6880	3,6830	3,6930	3,9757	3,9707	3,9807
17.	11,080	11,070	11,090	6,640	6,630	6,650	6,363	6,353	6,373	3,6880	3,6830	3,6930	3,9757	3,9707	3,9807
18.	11,076	11,066	11,086	6,640	6,630	6,650	6,363	6,353	6,373	3,6880	3,6830	3,6930	3,9758	3,9708	3,9808
19.	11,078	11,068	11,088	6,640	6,630	6,650	6,364	6,354	6,374	3,6878	3,6828	3,6928	3,9759	3,9709	3,9809
20.	11,076	11,066	11,086	6,640	6,630	6,650	6,364	6,354	6,374	3,6872	3,6822	3,6922	3,9758	3,9708	3,9808
21.	11,073	11,063	11,083	6,638	6,628	6,648	6,362	6,352	6,372	3,6866	3,6816	3,6916	3,9750	3,9700	3,9800
24.	11,072	11,062	11,082	6,640	6,630	6,650	6,363	6,353	6,373	3,6882	3,6832	3,6932	3,9756	3,9706	3,9806
25.	11,073	11,063	11,083	6,639	6,629	6,649	6,364	6,354	6,374	3,6883	3,6833	3,6933	3,9758	3,9708	3,9808
26.	11,073	11,063	11,083	6,639	6,629	6,649	6,364	6,354	6,374	3,6882	3,6832	3,6932	3,9756	3,9706	3,9806
27.	11,069	11,059	11,079	6,640	6,630	6,650	6,363	6,353	6,373	3,6900	3,6850	3,6950	3,9756	3,9706	3,9806
28.	11,068	11,058	11,078	6,639	6,629	6,649	6,363	6,353	6,373	3,6900	3,6850	3,6950	3,9757	3,9707	3,9807
31.	11,069	11,059	11,079	6,639	6,629	6,649	6,363	6,353	6,373	3,6898	3,6848	3,6948	3,9757	3,9707	3,9807
Sept. 1.	11,070	11,060	11,080	6,639	6,629	6,649	6,364	6,354	6,374	3,6900	3,6850	3,6950	3,9759	3,9709	3,9809
2.	11,070	11,060	11,080	6,639	6,629	6,649	6,363	6,353	6,373	3,6902	3,6852	3,6952	3,9757	3,9707	3,9807
3.	11,069	11,059	11,079	6,640	6,630	6,650	6,364	6,354	6,374	3,6893	3,6843	3,6943	3,9759	3,9709	3,9809
4.	11,069	11,059	11,079	6,642	6,632	6,652	6,363	6,353	6,373	3,6900	3,6850	3,6950	3,9760	3,9710	3,9810
7.	11,070	11,060	11,080	6,640	6,630	6,650	6,364	6,354	6,374	3,6905	3,6855	3,6955	3,9759	3,9709	3,9809
8.	11,070	11,060	11,080	6,641	6,631	6,651	6,365	6,355	6,375	3,6915	3,6865	3,6965	3,9767	3,9717	3,9817
9.	11,070	11,060	11,080	6,641	6,631	6,651	6,364	6,354	6,374	3,6930	3,6880	3,6980	3,9766	3,9716	3,9816
10.	11,067	11,057	11,077	6,639	6,629	6,649	6,363	6,353	6,373	3,6950	3,6900	3,7000	3,9755	3,9705	3,9805
11.	11,068	11,058	11,078	6,639	6,629	6,649	6,363	6,353	6,373	3,6955	3,6905	3,7005	3,9756	3,9706	3,9806
14.	11,066	11,056	11,076	6,640	6,630	6,650	6,364	6,354	6,374	3,6957	3,6907	3,7007	3,9759	3,9709	3,9809
15.	11,065	11,055	11,075	6,639	6,629	6,649	6,363	6,353	6,373	3,6975	3,6925	3,7025	3,9756	3,9706	3,9806

noch: IX. Amtliche Devisenkurse an der Frankfurter Börse

Kassa-Kurse in DM

Zeit	Oslo			Paris			Stockholm			Wien			Zürich		
	100 nkr			100 FF			100 skr			100 S			100 sfr		
	Parität: 56,00 DM			Parität: 81,0199 DM			Parität: 77,3214 DM			Parität: 15,3846 DM			Parität: 91,4742 DM		
	Mittel	Geld	Brief	Mittel	Geld	Brief	Mittel	Geld	Brief	Mittel	Geld	Brief	Mittel	Geld	Brief
1964															
Aug. 3.	55,540	55,480	55,600	81,135	81,035	81,235	77,335	77,255	77,415	15,410	15,390	15,430	91,950	91,850	92,050
4.	55,545	55,485	55,605	81,125	81,025	81,225	77,390	77,310	77,470	15,410	15,390	15,430	91,995	91,895	92,095
5.	55,550	55,490	55,610	81,120	81,020	81,220	77,390	77,310	77,470	15,409	15,389	15,429	92,020	91,920	92,120
6.	55,550	55,490	55,610	81,130	81,030	81,230	77,400	77,320	77,480	15,408	15,388	15,428	92,020	91,920	92,120
7.	55,525	55,465	55,585	81,105	81,005	81,205	77,370	77,290	77,450	15,405	15,385	15,425	92,020	91,920	92,120
10.	55,520	55,460	55,580	81,115	81,015	81,215	77,395	77,315	77,475	15,407	15,387	15,427	92,040	91,940	92,140
11.	55,530	55,470	55,590	81,120	81,020	81,220	77,395	77,315	77,475	15,407	15,387	15,427	92,040	91,940	92,140
12.	55,530	55,470	55,590	81,125	81,025	81,225	77,395	77,315	77,475	15,406	15,386	15,426	92,015	91,915	92,115
13.	55,525	55,465	55,585	81,120	81,020	81,220	77,380	77,300	77,460	15,406	15,386	15,426	92,035	91,935	92,135
14.	55,525	55,465	55,585	81,125	81,025	81,225	77,395	77,315	77,475	15,410	15,390	15,430	92,035	91,935	92,135
17.	55,510	55,450	55,570	81,130	81,030	81,230	77,390	77,310	77,470	15,409	15,389	15,429	92,020	91,920	92,120
18.	55,495	55,435	55,555	81,135	81,035	81,235	77,420	77,340	77,500	15,410	15,390	15,430	92,020	91,920	92,120
19.	55,510	55,450	55,570	81,140	81,040	81,240	77,410	77,330	77,490	15,409	15,389	15,429	92,030	91,930	92,130
20.	55,505	55,445	55,565	81,135	81,035	81,235	77,405	77,325	77,485	15,407	15,387	15,427	92,025	91,925	92,125
21.	55,490	55,430	55,550	81,120	81,020	81,220	77,395	77,315	77,475	15,403	15,383	15,423	91,980	91,880	92,080
24.	55,485	55,425	55,545	81,125	81,025	81,225	77,420	77,340	77,500	15,403	15,383	15,423	91,980	91,880	92,080
25.	55,305	55,445	55,565	81,130	81,030	81,230	77,435	77,355	77,515	15,407	15,387	15,427	92,000	91,900	92,100
26.	55,490	55,430	55,550	81,135	81,035	81,235	77,420	77,340	77,500	15,406	15,386	15,426	92,025	91,925	92,125
27.	55,485	55,425	55,545	81,130	81,030	81,230	77,410	77,330	77,490	15,405	15,385	15,425	92,020	91,920	92,120
28.	55,485	55,425	55,545	81,130	81,030	81,230	77,400	77,320	77,480	15,404	15,384	15,424	92,010	91,910	92,110
31.	55,495	55,435	55,555	81,130	81,030	81,230	77,395	77,315	77,475	15,404	15,384	15,424	92,035	91,935	92,135
Sept. 1.	55,495	55,435	55,555	81,135	81,035	81,235	77,420	77,340	77,500	15,402	15,382	15,422	92,035	91,935	92,135
2.	55,495	55,435	55,555	81,135	81,035	81,235	77,420	77,340	77,500	15,403	15,383	15,423	92,040	91,940	92,140
3.	55,490	55,430	55,550	81,140	81,040	81,240	77,405	77,325	77,485	15,402	15,382	15,422	92,025	91,925	92,125
4.	55,515	55,455	55,575	81,155	81,055	81,255	77,400	77,320	77,480	15,402	15,382	15,422	91,995	91,895	92,095
7.	55,515	55,455	55,575	81,140	81,040	81,240	77,390	77,310	77,470	15,402	15,382	15,422	92,015	91,915	92,115
8.	55,520	55,460	55,580	81,160	81,060	81,260	77,425	77,345	77,505	15,404	15,384	15,424	92,035	91,935	92,135
9.	55,515	55,455	55,575	81,155	81,055	81,255	77,410	77,330	77,490	15,404	15,384	15,424	92,040	91,940	92,140
10.	55,500	55,440	55,560	81,130	81,030	81,230	77,395	77,315	77,475	15,400	15,380	15,420	92,030	91,930	92,130
11.	55,505	55,445	55,565	81,135	81,035	81,235	77,410	77,330	77,490	15,401	15,381	15,421	92,030	91,930	92,130
14.	55,485	55,425	55,545	81,130	81,030	81,230	77,425	77,345	77,505	15,400	15,380	15,420	92,030	91,930	92,130
15.	55,480	55,420	55,540	81,120	81,020	81,220	77,425	77,345	77,505	15,401	15,381	15,421	92,025	91,925	92,125

X. Zinssätze im Ausland

1. Diskontsätze der Zentralbanken im Verkehr mit Geschäftsbanken

Land	Satz am 15. 9. 1964		Vorheriger Satz:		Satz zum Jahresende (% p. a.)			Land	Satz am 15. 9. 1964		Vorheriger Satz:		Satz zum Jahresende (% p. a.)		
	% p. a.	gültig ab	% p. a.	gültig ab	1963	1962	1961		% p. a.	gültig ab	% p. a.	gültig ab	1963	1962	1961
Ägypten	5	15. 5. 62	3	13. 11. 52	5	5	3	Kanada	4	12. 8. 63	3 1/2	6. 5. 63	4	4	3,24
Belgien-Luxemburg ¹⁾	4 1/4	3. 7. 64	4 1/4	31. 10. 63	4 1/4	3 1/2	4 1/2	Kolumbien	8	30. 4. 63	7	11. 3. 63	8	5	5
Brasilien ²⁾	8	9. 4. 58	6	1. 1. 56	8	8	8	Libyen	5	Februar 61	6	August 60	5	5	5
Ceylon ⁷⁾	2,80	15. 6. 62	2,79	1. 6. 62	2,80	2,80	2,68	Mexiko	4 1/2	4. 6. 42	4	2. 1. 41	4 1/2	4 1/2	4 1/2
Chile	14,39	1. 1. 64	14,21	1. 1. 64	14,21	14,62	15,88	Neuzeeland	7	23. 3. 61	6	19. 10. 59	7	7	7
Costa Rica	5	17. 3. 54	4	27. 2. 50	5	5	5	Nicaragua ³⁾	6	1. 4. 54	5	28. 8. 53	6	6	6
Dänemark	6 1/2	11. 6. 64	5 1/2	13. 11. 63	5 1/2	6 1/2	6 1/2	Niederlande ⁴⁾	4 1/2	4. 6. 64	4	6. 1. 64	3 1/2	4	3 1/2
Ecuador	5	22. 11. 56	5 1/2 ⁵⁾	13. 2. 52	5	5	5	Norwegen	3 1/2	14. 2. 55	2 1/2	9. 1. 46	3 1/2	3 1/2	3 1/2
El Salvador ⁶⁾	6	24. 6. 61	5 1/2	25. 1. 60	6	6	6	Österreich	4 1/2	27. 6. 63	5	17. 3. 60	4 1/2	5	5
Finnland	7	28. 4. 62	8	30. 3. 62	7	7	6 3/4	Pakistan	4	15. 1. 59	3	1. 7. 48	4	4	4
Frankreich	4	14. 11. 63	3 1/2	6. 10. 60	4	3 1/2	3 1/2	Peru	9 1/2	5. 11. 59	6	13. 11. 47	9 1/2	4 1/2	4 1/2
Griechenland	5 1/2	1. 4. 63	6	1. 11. 60	5 1/2	6	6	Portugal	2	12. 1. 44	2 1/2	8. 4. 43	2	2	2
Großbritannien und Nordirland	5	27. 2. 64	4	3. 1. 63	4	4 1/2	6	Schweden ⁸⁾	4 1/2	31. 1. 64	4	14. 6. 63	4	4	4
Indien ⁹⁾	4 1/2	3. 1. 63	4	16. 5. 57	4 1/2	4 1/2	4 1/2	Schweiz ⁴⁾	2 1/2	3. 7. 64	2	26. 2. 59	2	2	2
Irland, Rep. ⁹⁾	4 1/2	31. 7. 64	4 11/16	26. 6. 64	3 3/4	3 3/4	5 1/2	Spanien	4	9. 6. 61	4 3/4	11. 4. 60	4	4	4
Island	6,25	29. 12. 60	8,20	22. 2. 60	6,25	6,25	6,25	Südafrika, Rep.	4	15. 7. 64	3 1/2	27. 11. 62	3 1/2	3 1/2	4 1/2
Italien	3 1/2	7. 6. 58	4	6. 4. 50	3 1/2	3 1/2	3 1/2	Türkei ⁵⁾	7 1/2	1. 7. 61	9	29. 11. 60	7 1/2	7 1/2	7 1/2
Japan ²⁾	6,57	18. 3. 64	5,84	20. 4. 63	5,84	6,57	7,30	Venezuela	4 1/2	12. 11. 59	2	8. 5. 47	4 1/2	4 1/2	4 1/2
								Ver. Staaten ⁶⁾	3 1/2	17. 7. 63	3	12. 8. 60	3 1/2	3	3

¹⁾ Satz für akzeptierte Tratten, die bei einer Bank domiziliert sind, und für Lagerscheine. — ²⁾ Nur für Handelswechsel. — ³⁾ Diskontsatz der Zentralbank im Verkehr mit Nichtbanken. — Die Sätze für Geschäfte im Verkehr mit Banken werden seit dem 5. 6. 1952 der jeweiligen Marktlage angepaßt. — ⁴⁾ Für Pflichtlagerwechsel bestehen besondere Sätze. — ⁵⁾ Für Landwirtschafts- und Exportwechsel gilt ein Vorzugsatz. — ⁶⁾ Diskontsätze der Federal Reserve Bank of New York. — ⁷⁾ Durchschnittlicher Satz für Schatzwechsel. Der Rediskontsatz liegt 1/8 % über diesem Satz. — ⁸⁾ Ab 25. 9. 1964 5 %. — ⁹⁾ Ab 25. 9. 1964 4 5/8 %.

2. Geldmarktsätze Tagesdurchschnitte¹⁾ % p. a.

Monat bzw. Woche	Amsterdam		Brüssel			London			New York			Ottawa	Paris		Zürich		
	Täg-liches Geld	Schatz-wechsel (3 Mo-nate) Markt-diskont	Tages-geld ²⁾	Schatz-wechsel (3 Mo-nate) Markt-diskont	Bank-akzepten ³⁾ (bis zu 4 Mo-naten)	Tages-geld ⁴⁾	Schatz-wechsel (3 Mo-nate) Emis-sions-satz ⁵⁾	Bank-akzepten (3 Mo-nate)	Schatz-wechsel (3 Mo-nate) Emis-sions-satz ⁵⁾	Bank-akzepten (3 Mo-nate)	Erst-klasseige Han-dels-papiere (4 bis 6 Monate)	Schatz-wechsel (3 Mo-nate) Emis-sions-satz ⁵⁾	private Titel	öffentl. Titel	Täg-liches Geld ⁶⁾	Drei-monats-geld ⁷⁾	
1962 Jan.	1,35	1,31	1,51	3,60	3,68	4,78	5,35	5,64	2,75	3,00	3,26	3,08	3,51	3,40	1,25	2,13	
Febr.	0,80	1,02	1,48	3,40	3,20	4,72	5,42	5,65	2,75	3,00	3,22	3,08	3,56	3,39	1,25	2,00	
März	1,59	1,81	1,87	3,30	2,98	4,33	4,86	5,13	2,72	3,00	3,25	3,12	3,65	3,47	1,25	2,11	
April	1,75	2,13	1,74	3,00	2,75	3,73	4,26	4,50	2,74	3,00	3,20	3,08	3,93	3,64	1,25	2,29	
Mai	1,75	2,46	1,82	3,00	2,75	3,24	3,94	4,14	2,69	2,91	3,16	3,36	3,98	3,46	1,25	2,48	
Juni	1,69	2,32	2,32	3,00	2,77	3,30	3,80	3,98	2,72	2,90	3,25	4,48	3,59	3,38	1,25	2,50	
Juli	1,78	2,21	2,73	3,00	3,00	3,30	3,90	4,09	2,95	3,07	3,36	5,47	3,66	3,38	1,25	2,50	
Aug.	1,03	1,53	2,36	2,90	2,91	3,32	3,78	4,02	2,84	3,11	3,30	5,15	3,46	3,23	1,25	2,35	
Sept.	1,10	1,57	2,44	2,90	2,76	3,36	3,69	3,92	2,79	3,09	3,34	5,02	3,48	3,22	1,25	2,40	
Okt.	1,50	1,96	2,50	3,00	2,75	3,16	3,71	3,88	2,75	3,03	3,27	4,54	3,51	3,41	1,25	2,70	
Nov.	1,47	1,85	1,77	3,00	2,75	3,31	3,77	4,03	2,80	3,00	3,23	3,88	3,49	3,39	1,58	2,85	
Dez.	1,24	1,98	2,73	3,00	2,75	3,30	3,64	3,86	2,86	3,00	3,29	3,88	3,51	3,38	1,86	2,88	
1963 Jan.	1,66	1,93	2,32	3,00	2,75	2,83	3,51	3,69	2,91	3,07	3,34	3,82	3,39	3,35	1,50	2,67	
Febr.	1,00	1,67	1,76	3,00	2,75	2,82	3,45	3,63	2,92	3,13	3,25	3,68	3,45	3,38	1,50	2,65	
März	1,27	1,88	1,77	3,00	2,75	2,82	3,55	3,70	2,90	3,13	3,34	3,63	3,43	3,30	1,50	2,67	
April	1,62	1,91	1,78	3,00	2,80	2,84	3,71	3,88	2,91	3,13	3,32	3,58	3,92	3,31	1,50	2,59	
Mai	1,58	1,96	2,07	3,00	2,87	2,91	3,67	3,88	2,92	3,13	3,25	3,33	3,91	3,40	1,50	2,71	
Juni	1,14	1,87	2,19	3,00	2,89	2,89	3,69	3,84	3,00	3,24	3,38	3,23	4,76	3,31	1,50	2,82	
Juli	1,92	2,07	2,87	3,40	2,62	3,03	3,77	3,87	3,14	3,41	3,49	3,38	5,26	3,31	1,67	2,88	
Aug.	1,06	1,78	2,49	3,40	3,63	2,97	3,71	3,85	3,32	3,59	3,72	3,60	4,10	2,89	1,75	2,90	
Sept.	1,24	1,89	2,55	3,45	3,63	3,00	3,69	3,88	3,38	3,63	3,88	3,69	3,13	2,94	1,95	2,98	
Okt.	1,11	1,95	2,16	3,75	3,63	2,99	3,67	3,86	3,45	3,63	3,88	3,57	3,64	3,33	2,16	3,14	
Nov.	1,14	2,11	2,78	3,90	4,00	3,03	3,75	3,91	3,52	3,71	3,88	3,64	4,14	3,32	2,25	3,18	
Dez.	1,56	2,25	2,73	4,10	4,07	3,00	3,74	3,91	3,52	3,63	3,96	3,71	4,66	3,13	2,25	3,30	
1964 Jan.	1,67	2,31	3,16	4,20	4,13	3,03	3,72	3,91	3,53	3,70	3,97	3,76	4,13	2,34	2,25	2,98	
Febr.	1,88	2,33	3,24	4,25	4,13	3,10	3,91	4,00	3,53	3,75	3,88	3,81	4,33	3,39	2,25	2,98	
März	2,51	2,88	3,77	4,25	4,13	3,79	4,30	4,53	3,55	3,75	4,00	3,88	4,98	3,46	2,25	3,19	
April	2,42	3,00	3,16	4,30	4,13	3,81	4,30	4,53	3,48	3,80	3,91	3,75	5,03	3,31	2,25	3,30	
Mai	2,78	3,10	3,22	4,30	4,13	3,77	4,35	4,56	3,48	3,75	3,89	3,66	6,18	3,22	2,25	3,38	
Juni	2,05	3,81	3,56	4,30	4,13	3,80	4,44	4,64	3,48	3,75	4,00	3,56	4,91	3,74	2,25	3,45	
Juli	3,53	4,26	3,95	4,50	4,56	3,66	4,57	4,73	3,48	3,75	3,96	3,60	4,83	3,79	2,25	3,18	
Aug.	2,06	3,74	2,85	4,50	4,63	3,90	4,65	4,84	3,51	3,75	3,88	3,80	4,70	3,36	2,25	3,14	
Woche endend																	
29. Aug.	2,00	3,58	3,38	4,50	4,63	3,99	4,66	4,84	3,51	3,75	3,88	3,80	4,43	3,78	2,25	3,25	
5. Sept.	2,00	3,63	4,73	4,50	4,63	3,94	4,66	4,84	3,51	3,75	3,88	3,81	5,03	2,43	2,25	3,19	
12. "	2,00	3,65	4,09	4,50	4,63	3,94	4,65	4,84	3,51	3,75	3,88	3,81	4,38	3,33	2,25	3,19	
19. "	2,00	3,75	3,54	4,50	4,55	3,97	4,65	4,84	3,54	3,75	3,88	3,83	4,25	3,34	2,25	3,19	

¹⁾ Arbeitstägliche Durchschnitte, soweit nicht anders vermerkt. — ²⁾ Sätze am Kompensationsmarkt, gewogen mit den ausgiebigen Beträgen. — ³⁾ Sätze, zu denen das Institut de Réescompte et de Garantie grundsätzlich auf belgische Francs lautende, bei einer in der Chambre de Compensation de Bruxelles vertretenen Bank domizilierte und mit dem Sichtvermerk der Belgischen Nationalbank versehene Importwechsel ankauft. — ⁴⁾ Durchschnitt aus dem in The Financial Times täglich notierten niedrigsten und höchsten Satz für day-to-day money. — ⁵⁾ Monate: Durchschnitt aus den bei den wöchentlichen Schatzwechselauktionen (New York: Montags, Ottawa: Donnerstags, London: Freitags) erzielten Emissionsätzen; Wochen: Durchschnitt aus den am Ausgabetag erzielten Emissionsätzen. — ⁶⁾ Abgabesätze der Bankakzept-Händler. — ⁷⁾ Eröffnungs-Sätze. — ⁸⁾ Monate: Durchschnitt der an 4 Stichtagen (7., 15., 23. und Ultimo) gemeldeten Sätze; Wochen: Stand am jeweils letzten bankwöchentlichen Stichtag im Berichtszeitraum. — ⁹⁾ Dreimonatsdepots bei Großbanken in Zürich.

XI. Saisonbereinigte Werte

Position	Zeit	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Bargeldumlauf in Mrd DM	1962 zweimon. monatlich	22,72	22,92	23,33	23,57	23,48	23,51	23,52	23,52	23,74	23,78	24,15	24,31
	1963 zweimon. monatlich	24,25	24,49	24,70	24,71	25,01	25,34	25,17	25,50	25,37	25,43	25,76	25,74
	1964 zweimon. monatlich	25,89	25,99	26,23	25,99	26,89	26,60	27,18	27,40				
Arbeitslose in 1 000	1962 zweimon. monatlich	91	101	158	153	148	147	145	143	143	144	148	144
	1963 zweimon. monatlich	230	251	170	158	158	158	155	153	154	155	152	163
	1964 zweimon. monatlich	158	138	181	161	163	160	158	156				
Index der industriellen Produktion <i>Gesamte Industrie</i> 1950 = 100	1962 zweimon. monatlich	267	270	265	274	273	275	278	280	283	281	283	284
	1963 zweimon. monatlich	270	266	280	284	284	292	289	291	293	298	300	295
	1964 zweimon. monatlich	298	300	311	296	320	301	315 ^{P)}	314 ^{P)}				
Bergbau 1950 = 100	1962 zweimon. monatlich	151	152	149	153	150	153	152	154	155	154	155	156
	1963 zweimon. monatlich	156	157	158	156	156	157	156	157	157	158	158	158
	1964 zweimon. monatlich	165	162	161	156	164	152	162	165				
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien 1950 = 100	1962 zweimon. monatlich	276	280	278	287	291	293	300	300	303	299	297	298
	1963 zweimon. monatlich	279	274	296	302	308	317	311	318	319	325	330	325
	1964 zweimon. monatlich	322	329	340	336	357	339	354 ^{P)}	356 ^{P)}				
Investitionsgüterindustrien 1950 = 100	1962 zweimon. monatlich	369	373	363	373	375	372	376	382	385	383	382	387
	1963 zweimon. monatlich	363	360	380	381	373	394	384	385	390	395	403	386
	1964 zweimon. monatlich	396	405	419	393	428	402	418 ^{P)}	421 ^{P)}				
Verbrauchsgüterindustrien 1950 = 100	1962 zweimon. monatlich	224	228	224	229	232	232	235	234	237	235	237	239
	1963 zweimon. monatlich	229	222	233	235	236	240	241	242	243	248	247	239
	1964 zweimon. monatlich	244	245	258	252	258	249	267 ^{P)}	254 ^{P)}				
Nahrungs- und Genussmittelindustrien 1950 = 100	1962 zweimon. monatlich	225	228	224	236	226	234	231	237	238	234	241	232
	1963 zweimon. monatlich	235	238	236	244	247	250	252	246	246	250	246	255
	1964 zweimon. monatlich	261	255	254	246	273	246	262 ^{P)}	258 ^{P)}				
Energieversorgungsbetriebe 1950 = 100	1962 zweimon. monatlich	264	268	270	271	279	276	281	275	280	282	295	300
	1963 zweimon. monatlich	317	310	307	297	289	290	289	300	308	311	308	317
	1964 zweimon. monatlich	328	322	330	319	317	319	334 ^{P)}	339 ^{P)}				
Bauhauptgewerbe 1950 = 100	1962 zweimon. monatlich	255	238	211	263	265	263	277	278	284	279	265	258
	1963 zweimon. monatlich	160	135	228	289	302	326	313	314	310	306	306	287
	1964 zweimon. monatlich	245	270	276	278	344	289	305 ^{P)}	309 ^{P)}				
Investitionsgüter (warenweise zusammengefaßt) einschl. Personenkraftwagen 1950 = 100	1962 zweimon. monatlich	356	358	352	363	367	361	367	376	375	367	363	367
	1963 zweimon. monatlich	347	339	358	359	351	385	362	372	376	378	385	368
	1964 zweimon. monatlich	380	383	399	378	418	382	389 ^{P)}	395 ^{P)}				
Investitionsgüter (warenweise zusammengefaßt) ohne Personenkraftwagen 1950 = 100	1962 zweimon. monatlich	334	337	333	343	347	339	352	349	352	342	337	346
	1963 zweimon. monatlich	323	323	333	331	326	361	340	349	354	353	360	348
	1964 zweimon. monatlich	351	354	376	352	393	353	365 ^{P)}	368 ^{P)}				
Verbrauchsgüter (warenweise zusammengefaßt) einschl. Personenkraftwagen 1950 = 100	1962 zweimon. monatlich	324	329	318	330	336	332	340	338	341	341	342	345
	1963 zweimon. monatlich	332	330	347	352	348	356	361	352	355	359	359	342
	1964 zweimon. monatlich	354	367	377	358	377	368	387 ^{P)}	374 ^{P)}				
Verbrauchsgüter (warenweise zusammengefaßt) ohne Personenkraftwagen 1950 = 100	1962 zweimon. monatlich	292	296	287	297	301	296	303	299	304	302	303	309
	1963 zweimon. monatlich	295	294	302	304	300	308	306	309	310	315	315	300
	1964 zweimon. monatlich	307	319	334	313	331	318	336 ^{P)}	330 ^{P)}				
Baugenehmigungen, Veransch. reine Baukosten Alle Hochbauten in Mrd DM	1962 zweimon. monatlich	2,86	2,68	2,71	2,57	2,99	2,95	2,79	2,94	2,87	2,98	2,88	2,70
	1963 zweimon. monatlich	2,49	2,68	2,61	2,68	2,68	2,58	2,96	2,76	3,03	2,87	2,91	3,03
	1964 zweimon. monatlich	3,04	3,18	2,96	3,16	2,88	3,38						
Wohnbauten in Mrd DM	1962 zweimon. monatlich	1,80	1,71	1,78	1,63	1,82	1,83	1,79	1,87	1,88	1,95	1,88	1,73
	1963 zweimon. monatlich	1,69	1,75	1,67	1,76	1,78	1,67	1,88	1,79	1,90	1,82	1,82	1,86
	1964 zweimon. monatlich	1,90	2,04	1,82	2,05	1,91	2,04						

P) Vorläufig.

noch: XI. Saisonbereinigte Werte

Position	Zeit	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Nichtwohnbauten in Mrd DM	1962 zweimon. monatlich	1,01	1,03 0,98	0,94 0,94	0,93 0,93	1,15 1,18	1,12 1,12	1,03 1,00	1,07 1,07	0,98 0,98	1,01 1,01	1,01 1,01	0,99 0,98
	1963 zweimon. monatlich	0,75	0,89 0,96	0,95 0,95	0,92 0,92	0,91 0,92	0,91 0,91	1,02 1,02	0,97 0,97	1,12 1,12	1,09 1,05	1,09 1,09	1,13 1,18
	1964 zweimon. monatlich	1,07	1,16 1,16	1,15 1,15	1,10 1,10	1,15 0,96	1,35 1,35						
Baugenehmigungen, cbm umbauter Raum <i>Alle Hochbauten</i> Baufertigstellungen 1954 = 100	1962 zweimon. monatlich	180	174 168	162 162	149 149	174 184	164 164	164 163	166 166	172 172	170 169	165 165	160 154
	1963 zweimon. monatlich	140	143 147	147 147	143 143	150 150	143 136	153 156	150 150	157 157	155 154	154 154	153 153
	1964 zweimon. monatlich	156	159 163	150 150	156 156	143 143	169 169						
Wohnbauten Baufertigstellungen 1954 = 100	1962 zweimon. monatlich	159	155 152	154 154	137 137	152 152	151 151	149 149	147 147	155 155	157 157	153 153	147 141
	1963 zweimon. monatlich	136	139 141	132 132	137 137	139 139	125 125	144 144	132 132	139 139	138 138	134 134	136 138
	1964 zweimon. monatlich	142	144 146	133 133	145 145	136 136	139 139						
Nichtwohnbauten Baufertigstellungen 1954 = 100	1962 zweimon. monatlich	217	218 211	189 189	183 183	254 254	199 199	197 197	200 200	203 203	198 192	197 197	190 183
	1963 zweimon. monatlich	143	157 165	182 182	161 161	177 177	161 161	181 181	185 185	194 194	189 189	198 198	195 191
	1964 zweimon. monatlich	177	195 206	192 192	187 187	163 163	235 235						
Auftragseingang bei der Industrie <i>Gesamte Industrie</i> Umsatz 1954 = 100	1962 zweimon. monatlich	207	208 208	206 206	207 207	211 211	213 213	203 203	208 208	204 204	211 211	209 209	204 200
	1963 zweimon. monatlich	206	202 199	204 204	218 218	221 221	206 206	223 223	217 217	220 228	235 235	226 226	222 222
	1964 zweimon. monatlich	236	244 251	230 230	266 266	219 219	261P) 261P)						
Grundstoffindustrie Umsatz 1954 = 100	1962 zweimon. monatlich	190	190 186	183 183	184 184	188 188	196 196	183 183	191 191	188 188	194 194	190 190	185 180
	1963 zweimon. monatlich	184	178 169	179 179	194 194	202 202	182 182	197 197	196 196	198 198	211 211	206 206	204 304
	1964 zweimon. monatlich	216	222 221	208 208	242 242	194 194	227P) 227P)						
Investitionsgüterindustrie Umsatz 1954 = 100	1962 zweimon. monatlich	255	255 254	257 257	261 261	265 265	258 258	246 246	248 248	245 245	251 251	252 252	247 242
	1963 zweimon. monatlich	252	250 247	253 253	270 270	275 275	260 260	285 285	270 270	270 270	292 292	278 278	274 270
	1964 zweimon. monatlich	290	300 310	284 284	325 325	284 284	333P) 333P)						
Verbrauchsgüterindustrie Umsatz 1954 = 100	1962 zweimon. monatlich	166	167 169	164 164	156 156	169 169	171 171	174 174	174 174	166 166	176 176	172 172	171 170
	1963 zweimon. monatlich	174	171 168	167 167	175 175	172 172	162 162	174 174	173 173	181 181	188 188	177 177	178 178
	1964 zweimon. monatlich	188	193 200	182 182	206 206	161 161	199P) 199P)						
Gesamte Industrie aus dem Inland Umsatz 1954 = 100	1962 zweimon. monatlich	200	200 201	196 196	198 198	204 204	208 208	199 199	200 200	197 197	203 203	200 200	195 190
	1963 zweimon. monatlich	196	191 186	191 191	204 204	208 208	192 192	209 209	204 204	209 209	221 221	210 210	205 205
	1964 zweimon. monatlich	220	226 233	217 217	248 248	210 210	245P) 245P)						
Investitionsgüterindustrie aus dem Inland Umsatz 1954 = 100	1962 zweimon. monatlich	254	254 255	252 252	261 261	261 261	256 256	248 248	238 238	237 237	243 243	244 244	237 229
	1963 zweimon. monatlich	245	240 234	242 242	254 254	262 262	245 245	270 270	256 256	256 256	274 274	261 261	254 254
	1964 zweimon. monatlich	270	280 291	273 273	304 304	274 274	319P) 319P)						
Gesamte Industrie aus dem Ausland Umsatz 1954 = 100	1962 zweimon. monatlich	244	242 240	248 248	237 237	247 247	236 236	224 224	242 242	236 236	248 248	241 241	243 244
	1963 zweimon. monatlich	254	257 260	263 263	290 290	284 284	274 274	294 294	285 285	280 280	305 305	303 303	298 292
	1964 zweimon. monatlich	311	326 340	290 290	353 353	265 265	327P) 327P)						
Einzelhandelsumsätze Gesamt 1954 = 100	1962 zweimon. monatlich	181	183 185	182 182	190 190	184 184	198 198	185 185	190 190	190 190	191 191	192 192	189 187
	1963 zweimon. monatlich	192	190 188	189 189	196 196	198 198	186 186	200 200	196 196	194 194	199 199	198 198	197 197
	1964 zweimon. monatlich	204	205 207	199 199	204 204	199 199	208 208	217 217	208P) 208P)	200P) 200P)			
Nahrungs- u. Genussmittel 1954 = 100	1962 zweimon. monatlich	170	170 170	174 174	173 173	169 169	180 180	170 170	175 175	175 175	177 177	176 176	176 176
	1963 zweimon. monatlich	178	178 178	174 174	181 181	181 181	170 170	179 179	182 182	173 173	181 181	183 183	181 178
	1964 zweimon. monatlich	187	190 192	180 180	182 182	182 182	184 184	196 196	190P) 190P)	185P) 185P)			
Außenwirtschaft Einfuhr gesamt in Mrd DM	1962 zweimon. monatlich	4,08	4,21 4,19	3,97 3,97	3,84 3,84	4,18 4,18	4,19 4,19	4,11 4,11	4,19 4,19	4,01 4,01	4,12 4,12	4,37 4,37	4,16 4,16
	1963 zweimon. monatlich	4,07	4,06 3,87	4,41 4,41	4,50 4,50	4,40 4,40	4,31 4,31	4,57 4,57	4,50 4,50	4,64 4,64	4,49 4,49	4,32 4,32	4,08 4,08
	1964 zweimon. monatlich	4,67	4,60 4,35	4,37 4,37	5,00 5,00	4,15 4,15	4,97 4,97	5,14 5,14	4,84 4,84				
Ausfuhr gesamt in Mrd DM	1962 zweimon. monatlich	4,28	4,32 4,36	4,42 4,42	4,24 4,24	4,52 4,52	4,49 4,49	4,46 4,46	4,43 4,43	4,43 4,43	4,46 4,46	4,45 4,45	4,32 4,32
	1963 zweimon. monatlich	4,31	4,32 4,34	4,69 4,69	4,84 4,84	5,07 5,07	4,64 4,64	4,97 4,97	5,07 5,07	4,97 4,97	5,17 5,17	5,13 5,13	4,90 4,90
	1964 zweimon. monatlich	5,45	5,53 5,61	4,97 4,97	5,63 5,63	4,91 4,91	5,68 5,68	5,44 5,44	5,04 5,04				
Einfuhr von Gütern der gewerblichen Wirtschaft in Mrd DM	1962 zweimon. monatlich	2,89	2,97 3,05	2,80 2,80	2,63 2,63	2,92 2,92	2,84 2,84	2,99 2,99	3,06 3,06	2,96 2,96	3,04 3,04	3,28 3,28	3,08 3,08
	1963 zweimon. monatlich	3,01	3,03 3,04	3,27 3,27	3,39 3,39	3,30 3,30	3,29 3,29	3,42 3,42	3,33 3,33	3,49 3,49	3,37 3,37	3,23 3,23	3,04 3,04
	1964 zweimon. monatlich	3,43	3,44 3,45	3,26 3,26	3,80 3,80	3,04 3,04	3,67 3,67	3,92 3,92	3,65 3,65				

P) Vorläufig.

XII. Währungsparitäten der Mitglieder des Internationalen Währungsfonds

Stand: 15. August 1964

Land	Währungs- einheit	Goldparität		Währungseinheiten für		DM für 100 Währungs- einheiten	Land	Wäh- rungs- einheit	Goldparität		Währungseinheiten für		DM für 100 Währungs- einheiten
		seit	Gramm Feingold	1 US-\$	100 DM				seit	Gramm Feingold	1 US-\$	100 DM	
1	2	3	4	5	6	7	1	2	3	4	5	6	7
Äthiopien	Äthiop. Dollar	31.12.63	0,355468	2,50000	62,500	160,000	Liberia	Liberian. Dollar	13. 3.63	0,888671	1,00000	25,000	400,000
Afghanistan	Afghani	22. 3.63	0,0197482	45,0000	1 125,000	8,889	Libyen	Lib. Pfund	12. 8.59	2,48828	0,357143	8,929	11,200 ¹⁾
Algerien	Dinar	noch nicht vereinbart		—	—	—	Luxemburg	Luxemburg. Franc ²⁾	22. 9.49	0,0177734	50,0000	1 250,000	8,000
Argentinien ³⁾	Argent. Peso	—	—	—	—	—	Madagaskar	Madagas- kar-Franc	noch nicht vereinbart		—	—	—
Australischer Bund	Austral. Pfund	18. 9.49	1,99062	0,446429	11,161	8,960 ¹⁾	Malaysia	Mal. Dollar	20. 7.62	0,290299	3,06122	76,531	130,667
Belgien	Belg. Franc	22. 9.49	0,0177734	50,0000	1 250,000	8,000	Mali	Mali-Franc	noch nicht vereinbart		—	—	—
Birma	Kyat	7. 8.53	0,186621	4,76190	119,048	84,000	Marokko	Dirham	16.10.59	0,175610	5,06049	126,512	79,044
Bolivien ⁴⁾	Peso	—	—	—	—	—	Mauretanien	CFA-Franc	noch nicht vereinbart		—	—	—
Brasilien ⁵⁾	Boliviano	—	—	—	—	—	Mexiko	Mexikan. Peso	19. 4.54	0,0710937	12,5000	312,500	32,000
Burundi	Rwanda-Bu- rundi-Franc	noch nicht vereinbart		—	—	—	Nepal	Mohur	noch nicht vereinbart		—	—	—
Ceylon	Ceylon- Rupie	16. 1.52	0,186621	4,76190	119,048	84,000	Neuseeland	Neuseel. Pfund	27.10.61	2,47130	0,359596	8,990	11,124 ¹⁾
Chile ⁶⁾	Chil. Escudo	—	—	—	—	—	Nicaragua	Córdoba	1. 7.55	0,126953	7,00000	175,000	57,143
Costa Rica	Costa-Rica- Colón	3. 9.61	0,134139	6,62500	165,625	60,377	Niederlande	Holl. Gulden	7. 3.61	0,245489	3,62000	90,500	110,4972
Dahome	CFA-Franc	noch nicht vereinbart		—	—	—	Niger	CFA-Franc	noch nicht vereinbart		—	—	—
Dänemark	Dän. Krone	18. 9.49	0,128660	6,90714	172,679	57,9111	Nigeria	Niger. Pfund	17. 4.63	2,48828	0,357143	8,929	11,200 ¹⁾
Deutschland Bundesrepublik	Deutsche Mark	6. 3.61	0,222168	4,00000	—	—	Norwegen	Norweg. Krone	18. 9.49	0,124414	7,14286	178,572	56,000
Dominikan. Republik	Dominikan. Peso	23. 4.48	0,888671	1,00000	25,000	400,000	Obervolta	CFA-Franc	noch nicht vereinbart		—	—	—
Ecuador ⁴⁾	Sucre	14. 7.61	0,0493706	18,0000	450,000	22,222	Österreich	Schilling	4. 5.53	0,0341796	26,0000	650,000	15,3846
Elfenbeinküste	CFA-Franc	noch nicht vereinbart		—	—	—	Pakistan	Pakistan. Rupie	30. 7.55	0,186621	4,76190	119,048	84,000
El Salvador	El-Salvador- Colón	18.12.46	0,355468	2,50000	62,500	160,000	Panama	Balboa	18.12.46	0,888671	1,00000	25,000	400,000
Finnland	Finnmark	1. 1.63	0,277710	3,20000	80,000	125,000	Paraguay ⁴⁾	Guaraní	—	—	—	—	—
Frankreich	Französ. Franc	1. 1.60	0,180000	4,93706	123,427	81,0199	Peru ⁴⁾	Sol	—	—	—	—	—
Gabun	CFA-Franc	noch nicht vereinbart		—	—	—	Philippinen ⁷⁾	Philipp- Peso	18.12.46	0,444335	2,00000	50,000	200,000
Ghana	Ghana- Pfund	5.11.58	2,48828	0,357143	8,929	11,200 ¹⁾	Portugal	Escudo	1. 6.62	0,0309103	28,7500	718,750	13,9130
Griechenland	Drachme	29. 3.61	0,0296224	30,0000	750,000	13,333	Rwanda	Rwanda-Bu- rundi-Franc	noch nicht vereinbart		—	—	—
Großbritannien u. Nordirland	Pfund Sterling	18. 9.49	2,48828	0,357143	8,929	11,200 ¹⁾	Saudi-Arabien	Saudi- Riyal	8. 1.60	0,197482	4,50000	112,500	88,889
Guatemala	Quetzal	18.12.46	0,888671	1,00000	25,000	400,000	Schweden	Schwed. Krone	5.11.51	0,171783	5,17321	129,330	77,3214
Guinea	Guinea- Franc	noch nicht vereinbart		—	—	—	Senegal	CFA-Franc	noch nicht vereinbart		—	—	—
Haiti, Republik	Gourde	9. 4.54	0,177734	5,00000	125,000	80,000	Sierra Leone	Leone	noch nicht vereinbart		—	—	—
Honduras, Republik	Lempira	18.12.46	0,444335	2,00000	50,000	200,000	Somalia	Somal. Schilling	14. 6.63	0,124414	7,14286	178,572	56,000
Indien	Ind. Rupie	22. 9.49	0,186621	4,76190	119,048	84,000	Spanien	Peseta	17. 7.59	0,0148112	60,0000	1 500,000	6,667
Indonesien	Rupiah	noch nicht vereinbart		—	—	—	Sudan	Sudanes. Pfund	23. 7.58	2,55187	0,348242	8,706	11,486 ¹⁾
Irak	Irak-Dinar	20. 9.49	2,48828	0,357143	8,929	11,200 ¹⁾	Südafrika, Republik	Rand	14. 2.61	1,24414	0,714286	17,857	5,600 ¹⁾
Iran	Rial	22. 5.57	0,0117316	75,7500	1 893,750	5,281	Syrien ⁴⁾	Syr. Pfund	29. 7.47	0,405512	2,19148	54,787	1,825 ¹⁾
Irland, Republik	Irishes Pfund ⁴⁾	14. 5.58	2,48828	0,357143	8,929	11,200 ¹⁾	Taiwan (Formosa)	Neuer Taiwan- Dollar	noch nicht vereinbart		—	—	—
Island	Isländ. Krone	4. 8.61	0,0206668	43,0000	1 075,000	9,302	Tanganjika	Ostafrikan. Schilling	noch nicht vereinbart		—	—	—
Israel	Israel. Pfund	9. 2.62	0,296224	3,00000	75,000	1,333 ¹⁾	Thailand	Baht	20.10.63	0,0427245	20,8000	520,000	19,231
Italien	Ital. Lira	30. 3.60	0,00142187	625,000	15 625,000	0,640	Togo	CFA-Franc	noch nicht vereinbart		—	—	—
Jamaika	Jamaika- Pfund	8. 3.63	2,48828	0,357143	8,929	11,200 ¹⁾	Trinidad u. Tobago	Britisch- westind. Dollar	noch nicht vereinbart		—	—	—
Japan	Yen	11. 5.53	0,00246853	360,000	9 000,000	1,111	Tschad	CFA-Franc	noch nicht vereinbart		—	—	—
Jordanien	Jordan- Dinar	2.10.53	2,48828	0,357143	8,929	11,200 ¹⁾	Türkei	Türk. Pfund	20. 8.60	0,0987412	9,00000	225,000	44,444
Jugoslawien ⁸⁾	Jugoslaw. Dinar	—	—	—	—	—	Tunesien	Tunes. Dinar	noch nicht vereinbart		—	—	—
Kamerun	CFA-Franc	noch nicht vereinbart		—	—	—	Uganda	Ostafrikan. Schilling	noch nicht vereinbart		—	—	—
Kanada	Kanad. Dollar	2. 5.62	0,822021	1,08108	27,027	3,7000 ¹⁾	Uruguay ⁵⁾	Urug. Peso	7.10.60	0,120091	7,40000	185,000	54,054
Kenia	Ostafrikan. Schilling	noch nicht vereinbart		—	—	—	Venezuela ¹⁾	Bolívar	18. 4.47	0,265275	3,35000	83,750	119,403
Kolumbien ⁹⁾	Kolumb. Peso	—	—	—	—	—	Verein. Arab. Republik (Ägypten) ⁶⁾	Ägypt. Pfund	18. 9.49	2,55187	0,348242	8,706	11,486 ¹⁾
Kongo (Brazzaville)	CFA-Franc	noch nicht vereinbart		—	—	—	Verein. Staaten	US-Dollar	18.12.46	0,888671	—	25,000	4,000 ¹⁾
Kongo (Léopoldville)	Kongo- Franc	noch nicht vereinbart		—	—	—	Vietnam, Süd-	Vietnam- Piaster	noch nicht vereinbart		—	—	—
Korea, Süd-	Won	noch nicht vereinbart		—	—	—	Zentralafrikanische Republik	CFA-Franc	noch nicht vereinbart		—	—	—
Kuwait	Kuwait- Dinar	26. 4.63	2,48828	0,357143	8,929	11,200 ¹⁾	Zypern	Zypern- Pfund	25. 7.62	2,48828	0,357143	8,929	11,200 ¹⁾
Laos	Kip	noch nicht vereinbart		—	—	—							
Libanon ⁴⁾	Liban. Pfund	29. 7.47	0,405512	2,19148	54,787	1,825 ¹⁾							

Die Werte in den Spalten 6 und 7 wurden auf Basis der US-\$-Parität (Sp. 5) in Verbindung mit der US-\$-Parität der Deutschen Mark errechnet. — ¹⁾ Für eine Währungseinheit. — ²⁾ Paritätisch mit dem belgischen Franc. — ³⁾ Paritätisch mit dem Pfund Sterling. — ⁴⁾ Nicht alle Transaktionen im Devisenmarkt werden zu Kursen durchgeführt, die auf dem mit dem IWF vereinbarten Paritätswert basieren. — ⁵⁾ Transaktionen zu Kursen, die auf dem mit dem IWF vereinbarten Paritätswert basieren, finden im Devisenmarkt nicht statt. — ⁶⁾ Der zuletzt mit dem IWF vereinbarte Paritätswert ist nicht aufgeführt, da weder Umrechnungen durch den IWF zu diesem Paritätswert vorgenommen werden noch Transaktionen im Devisenmarkt zu Kursen stattfinden, die auf diesem Paritätswert basieren. — ⁷⁾ Die meisten Transaktionen im Devisenmarkt werden zu Kursen durchgeführt, die nicht auf dem mit dem IWF vereinbarten Paritätswert basieren.

